LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY
OF
CALIFORNIA
UNIV. OF CALIFORNIA LIBRARY

THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA

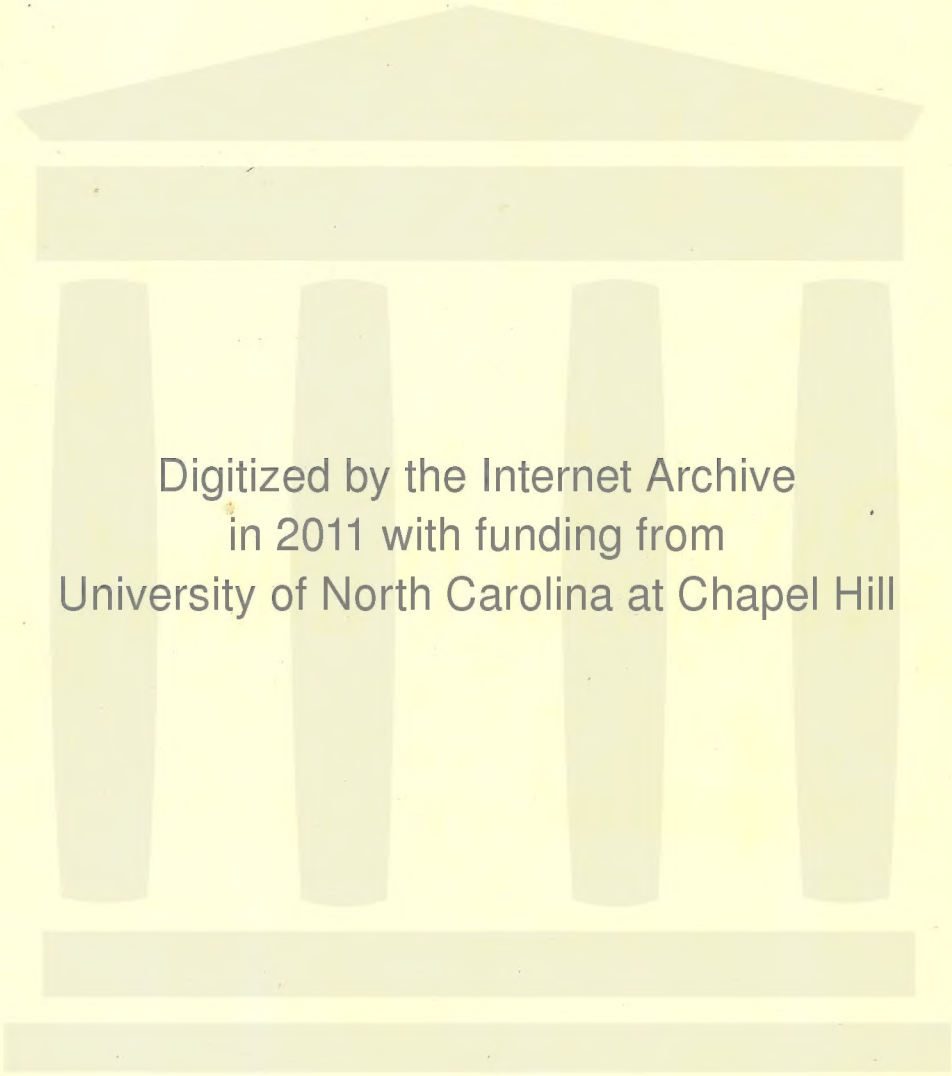
ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES

MUSIC LIBRARY

M1503
.T28
C4

UNIVERSITY OF N.C. AT CHAPEL HILL
00010981529

Mus.
M1503
.T28
C4



Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of North Carolina at Chapel Hill

http://www.archive.org/details/cesariooperin3ak00taub

CESARIO

Oper in 3 Akten

frei nach Shakespeare's „Was ihr wollt"

von

EMIL TAUBERT

Musik von

Wilhelm Taubert.

Vollständiger Klavier-Auszug mit Text Pr. 15 Mk. netto.

Eigenthum der Verleger.

BERLIN & POSEN

Leipziger Str. 37 | Wilhelm Str. 21.

Unter den Linden 27 | Mylius Hôtel.

Breslau, Lichtenberg. **ED. BOTE & G. BOCK** Stettin, Simon.

Hof-Musikhandlung

J. J. M. M. des Königs u. der Königin u. S. K. H. des Prinzen Albrecht v. Preußen.

Leipzig, Leede.

Eingetragen gemäss den Vorschriften der internationalen Verträge.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

CESARIO.

Oper in drei Acten.

(Zum ersten Male aufgeführt am 13. November 1874 im Königl. Opernhause zu Berlin.)

PERSONEN.

ORSINO, Herzog von Illyrien. *(Bariton.)*
SEBASTIAN von METELIN, ein junger Edelmann. *(Tenor-Bariton.)*
VIOLA, seine Schwester. *(Sopran.)*
ANTONIO } Schiffshauptleute. *(Bass.)*
BERNARDO } Schiffshauptleute. *(Bass.)*
GRÄFIN OLIVIA. *(Sopran.)*
JUNKER TOBIAS, ihr Oheim. *(Bass.)*
JUNKER CHRISTOPH von BLEICHENWANG. *(Tenor.)*
MALVOLIO, Olivia's Haushofmeister. *(Bass.)*
FABIO, in Olivia's Dienst. *(Tenor.)*
MARIA, Olivia's Kammermädchen. *(Sopran.)*
Ein Hauptmann. *(Tenor.)*
Ein Priester. Ein Wirth.

Herrn vom Hofe, Matrosen, Wachen, Musikanten, Gaukler, Hochzeitsgäste, Tänzer, Gefolge, Volk.

Die Scene ist eine Stadt in Illyrien und die benachbarte Seeküste.

INHALT.

ACT I.

		pag:
	Ouverture.	1.
№ 1.	Chor. *Wir werfen die Anker*	8.
„ 2.	Recitativ und Duett. *Wohin hat uns des Meeres Zorn verbannt?*	19.
„ 2a.	Duettino. *Einsam wand'r ich und verwaist*	25.
„ 3.	Terzett. *Ertränket Euren Unmuth nur im Wein.*	27.
„ 3a.	Trinklied des Tobias. *Der beste Lootse ist der Wein.*	34.
„ 3b.	Liebeslied des Christoph. *Liebe glüht durch mein Gemüth.*	36.
„ 3c.	Lied des Fabio. *Wer auf Frauen und Flaschen traut*	38.
„ 3d.	Terzett. (Die 3 Lieder gleichzeitig.)	42.
№ 4.	Recitativ und Quintett. *Still! was macht Ihr saubern drei*	47.
„ 4a.	Quintett. *Habt Ihr weder Scham, noch Gram?*	50.
„ 5.	Recit., Lied der Viola und Duett. *Nun Himmel, schütze mein Beginnen.*	81.
„ 6.	Chor und Duett. *Wenn die stumme Nacht sich naht*	94.
„ 7.	Finale. *Nie will ich mehr von seinem Werben hören.*	104.
„ 7a.	(Viola.) *Ein Weidenhüttchen baut' ich fein.*	106.
„ 7b.	(Olivia.) *Wer seid Ihr wunderbarer Bote?*	108.
„ 7c.	Terzett. *Liebt sie mich?*	112.
„ 7d.	(Orsino.) *Bringst du mir Trost, Cesario?*	116.
„ 7e.	Gondellied. *Wiege dich leise, verschwiegener Nachen.*	122.

ACT II.

		pag:
№ 8.	Introduction und Chor. *Die Meute springt an dem Jäger empor.*	132.
„ 8a.	Arie des Orsino. *Sie stürmen hinaus*	137.
„ 9.	Recitativ und Quintett. *Aufgepasst, er naht.*	144.
„ 10.	Arie der Olivia. *Cesario! Wie weilst du fern.*	171.
„ 11.	Recitativ und Duett. *O Gräfin, hört des Herzogs Boten an!*	176.
„ 11a.	Lied der Viola. *Ach, Lieb' und Lenz, sie pochen verstohlen.*	178.
„ 11b.	(Olivia.) *Ihr wähltet schon?*	180.
„ 11c.	Duett. *Mich rührt ihr Schmerz!*	181.
№ 12.	Recit. und Arioso der Viola. *O Freund Orsino, die alten Wunden*	185.
„ 13.	Recit., Terzett und Quintett. *Ein Teufelsspass!*	187.
„ 13a.	Terzett. *Gott grüss' Euch Herr! Zieht Euren Degen.*	191.
„ 13b.	Quintett. *Antonio, ich bin gesandt*	197.
„ 14.	Recitativ und Duettino. *Antonio! Nach allen Winden*	204.
„ 14a.	Duettino. *Wenn durchs Fenster lauscht die Nacht*	208.
„ 15.	Finale. *Helft mir die Gräfin zu ersingen.*	212.
„ 15a.	Ständchen. *Öffne dich, Fenster! Riegel, spring' auf.*	213.

ACT III.

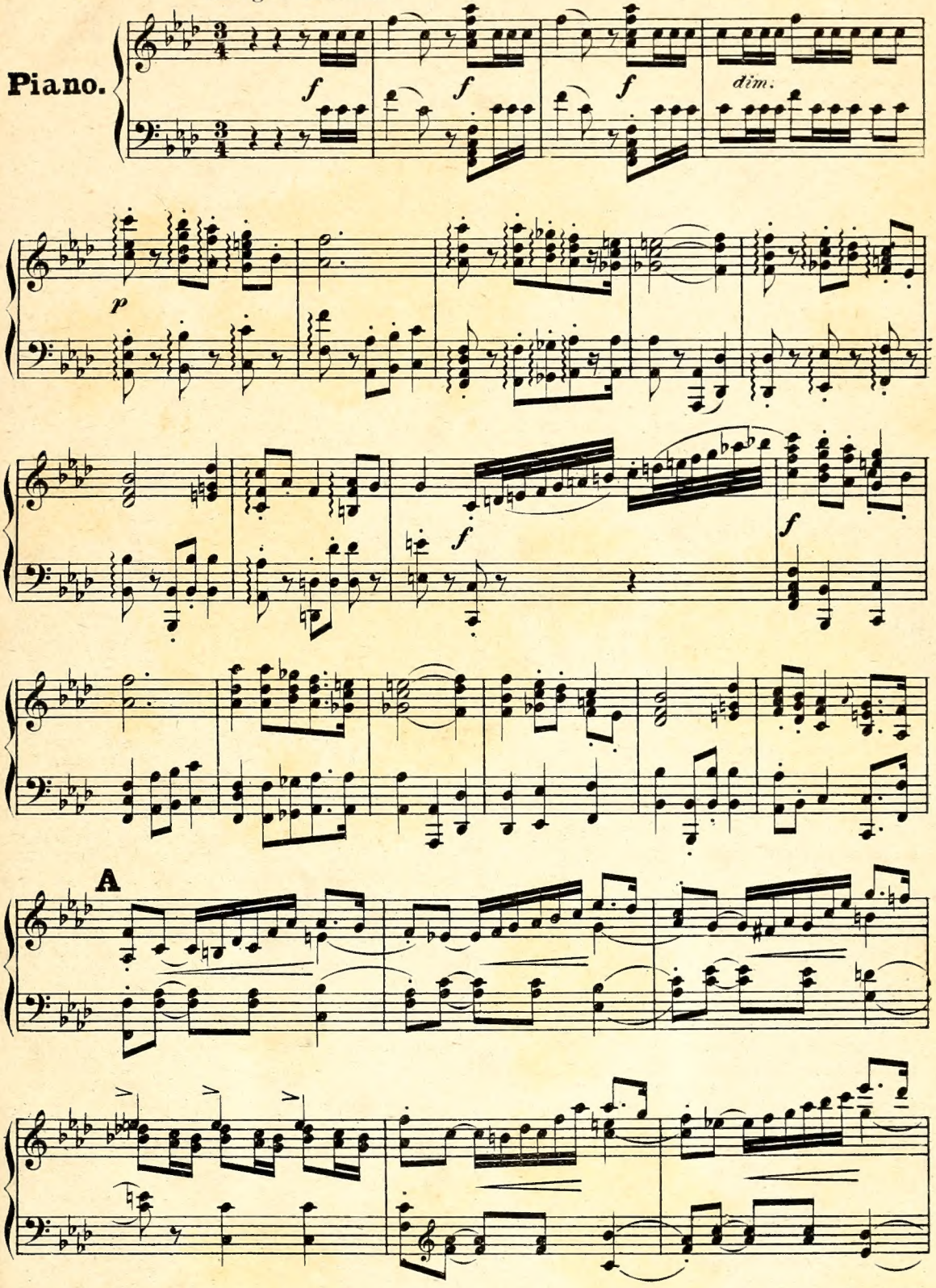
		pag:
№ 16.	Entreact.	254.
„ 17.	Romanze des Orsino. *Wer ziert mit Blumen das Gemach?*	256.
„ 18.	Recitativ und Duett. *Du dienest mir mit Fleiss und Kunst.*	260.
„ 18a.	*Wär' ich die Gräfin kurze Zeit*	261.
„ 18b.	*Traun, wärest du ein Weib geboren*	264.
„ 18c.	(Orsino.) *O mein zu nennen mit sel'gem Entbrennen*	266.
„ 19.	Recit. und Arie der Viola. *Ein Schauer streift durch meine Glieder.*	268.
„ 20.	Chor. *Lieber Fahrwind gieb Gedeih'n!*	274.
№ 21.	Recitativ und Duettino. *O diese Fluth von Glück!*	280.
„ 22.	Chor. *Schütze nun dies junge Paar*	284.
„ 22a.	Recitativ. *O Glück, das schönste Weib ward mein!*	286.
„ 22b.	Recitativ. *Herr, meine Tochter hab' ich heut' vermählt.*	289.
„ 23.	Hochzeitsreigen. Chor und Tanz.	294.
	A. *Führet, ihr Bursche, die Braut uns herein*	294.
	B. *Schiffer ist dem Tanze hold*	303.
	C. *Aufziehet die junge befreundete Schaar*	310.
„ 24.	Finale. *Der Handel gilt, du willigst ein!*	322.

CESARIO.

Ouverture.

Allegro moderato.

Wilhelm Taubert, Op. 188.

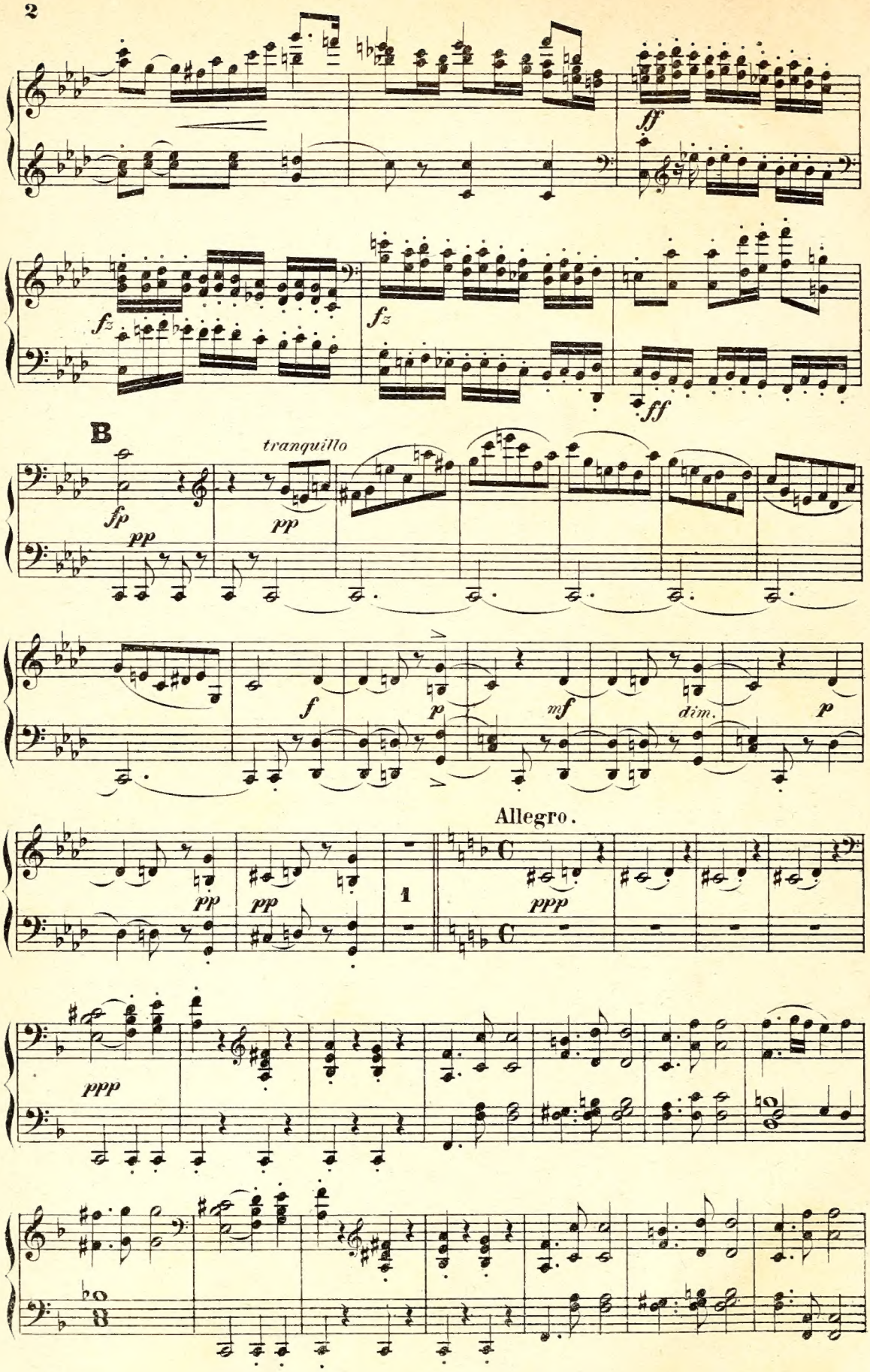


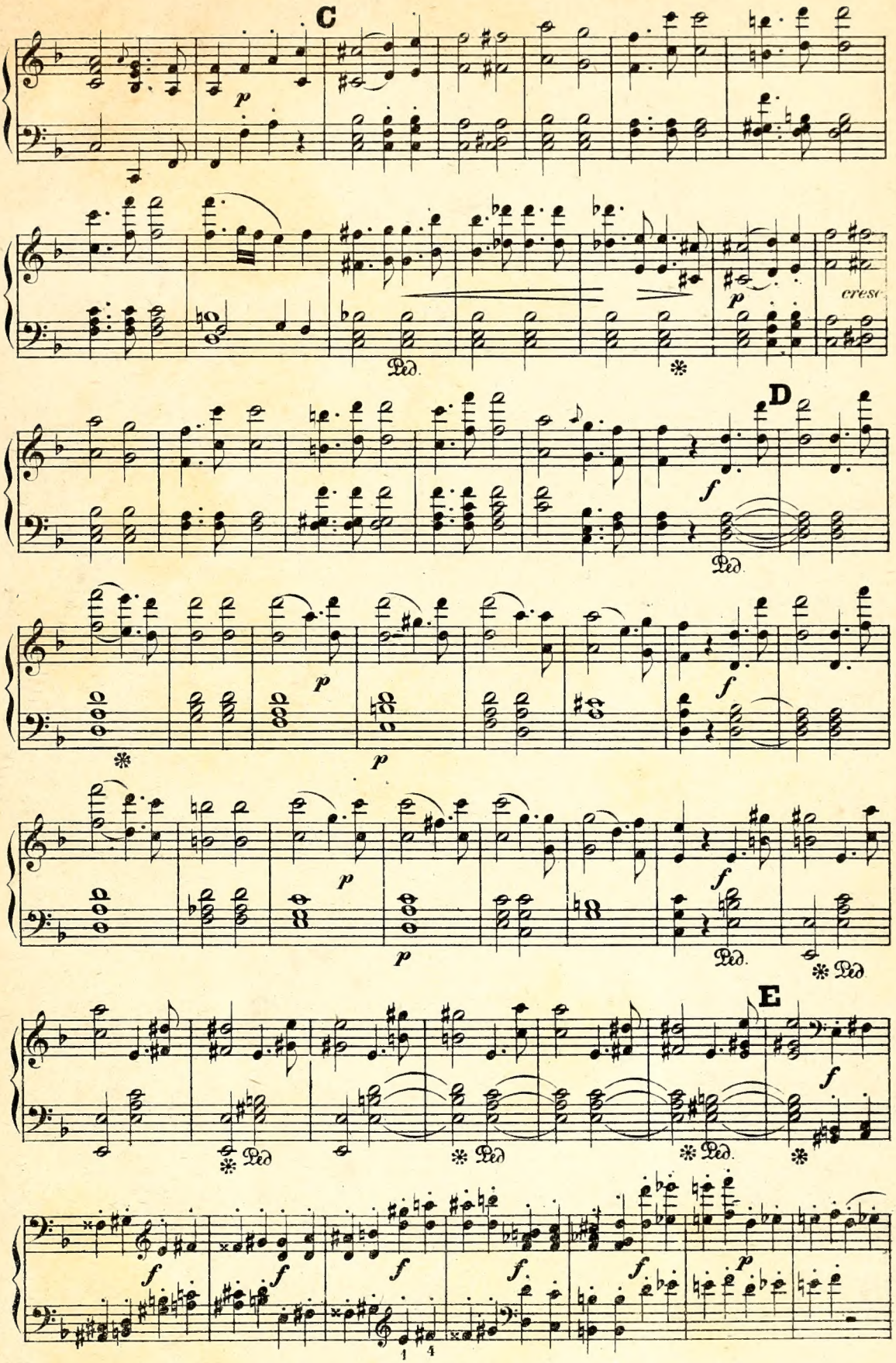
Eigenthum der Verleger

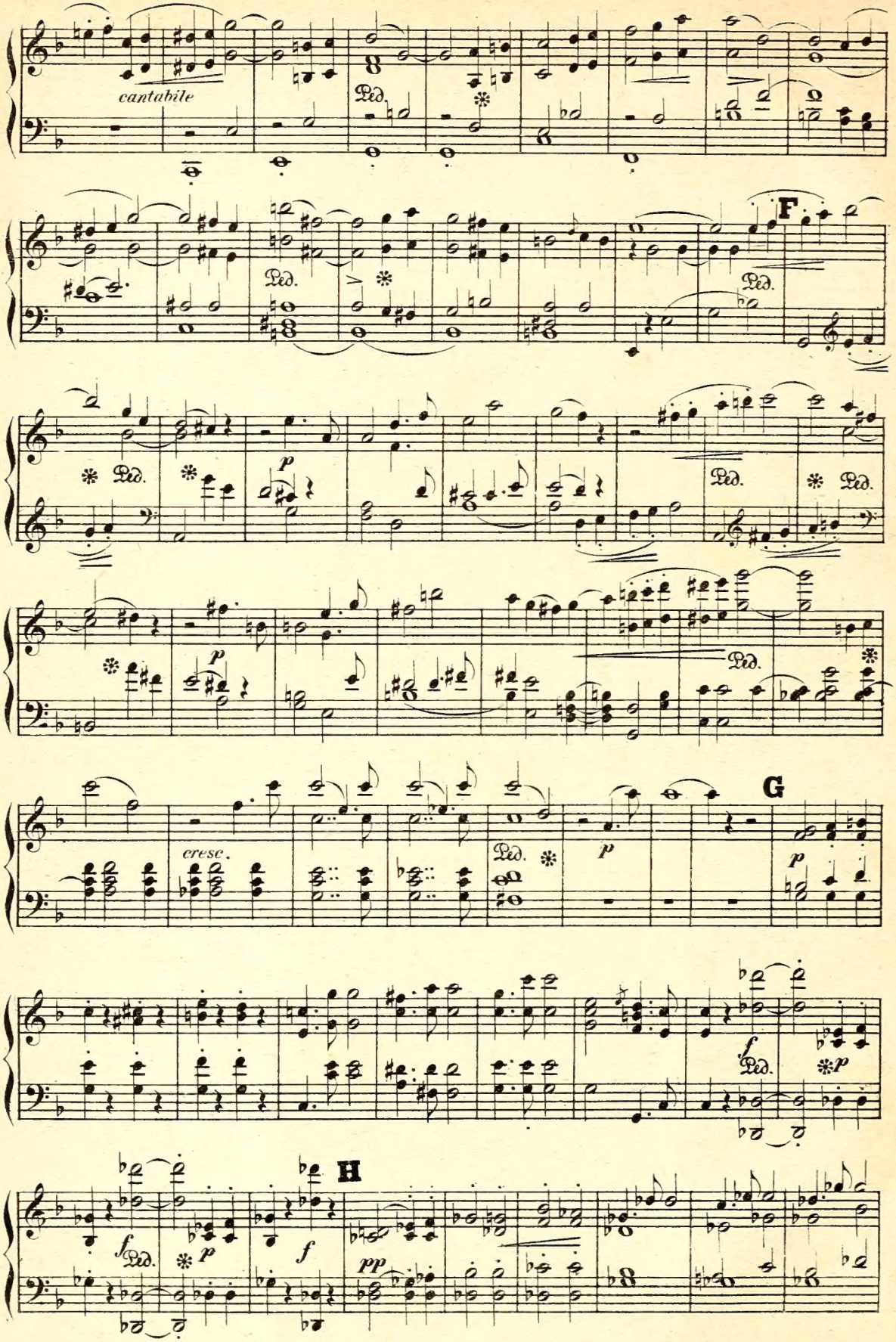
Ed. Bote & G. Bock. Berlin.

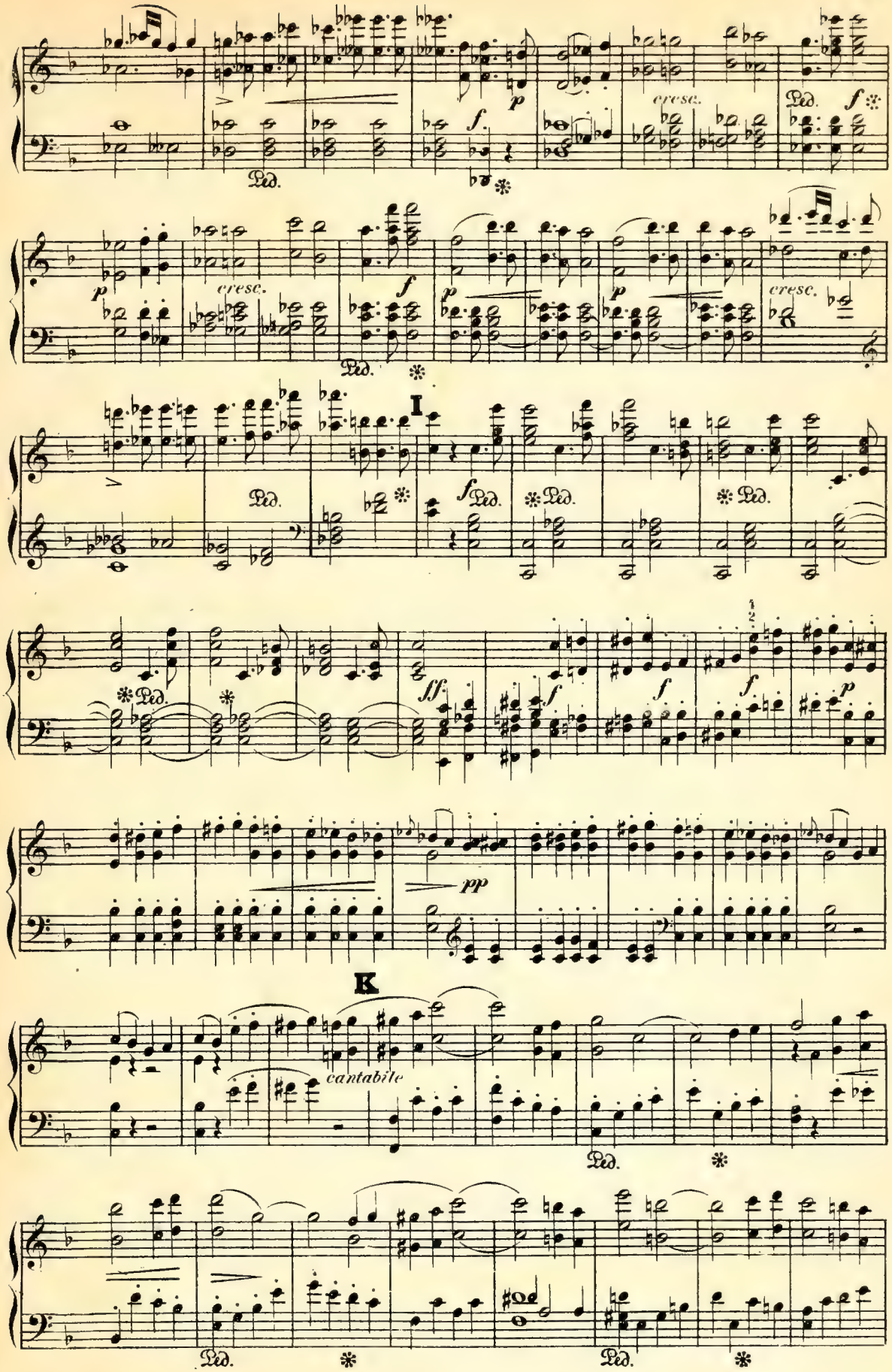
1036288

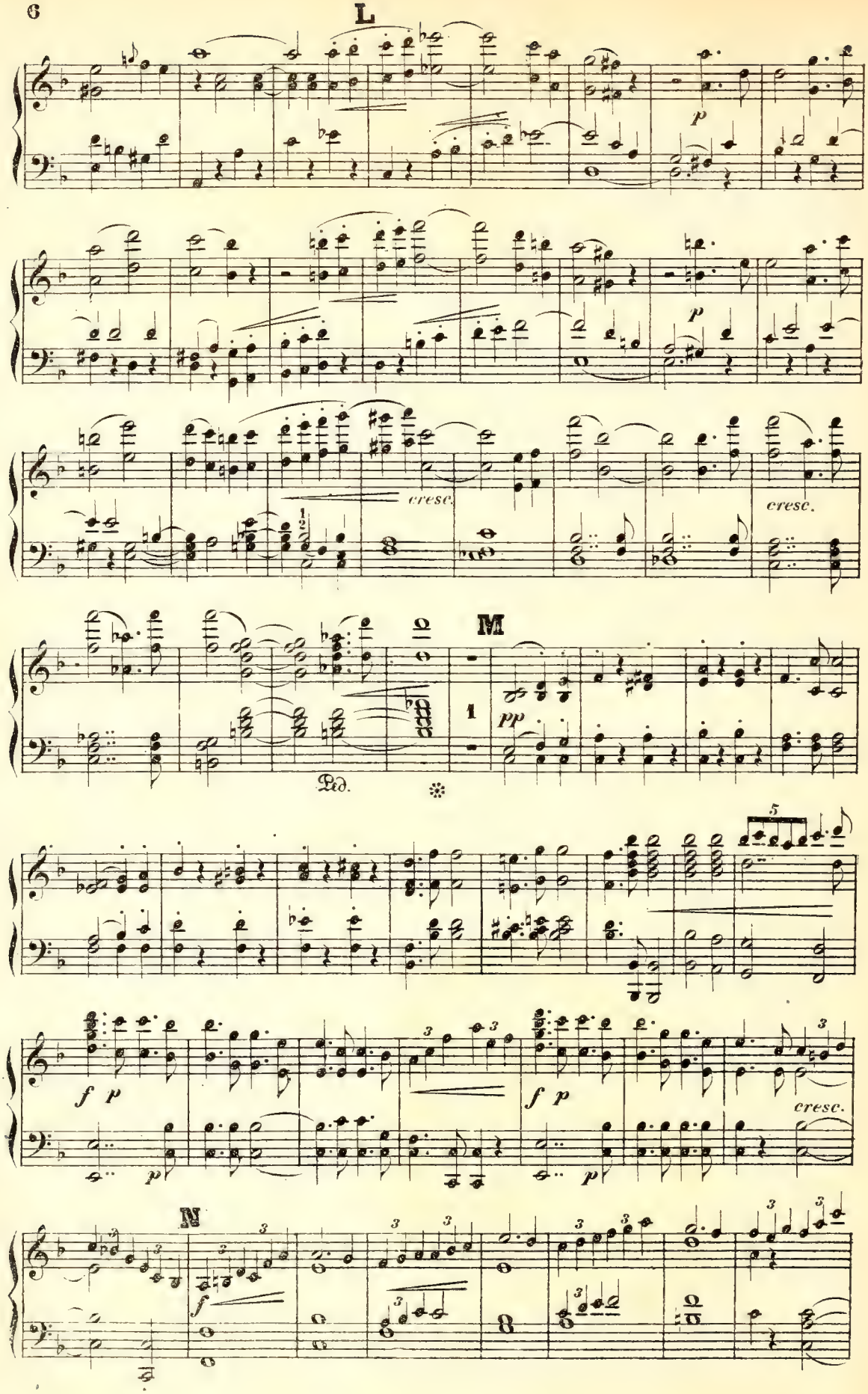
35779

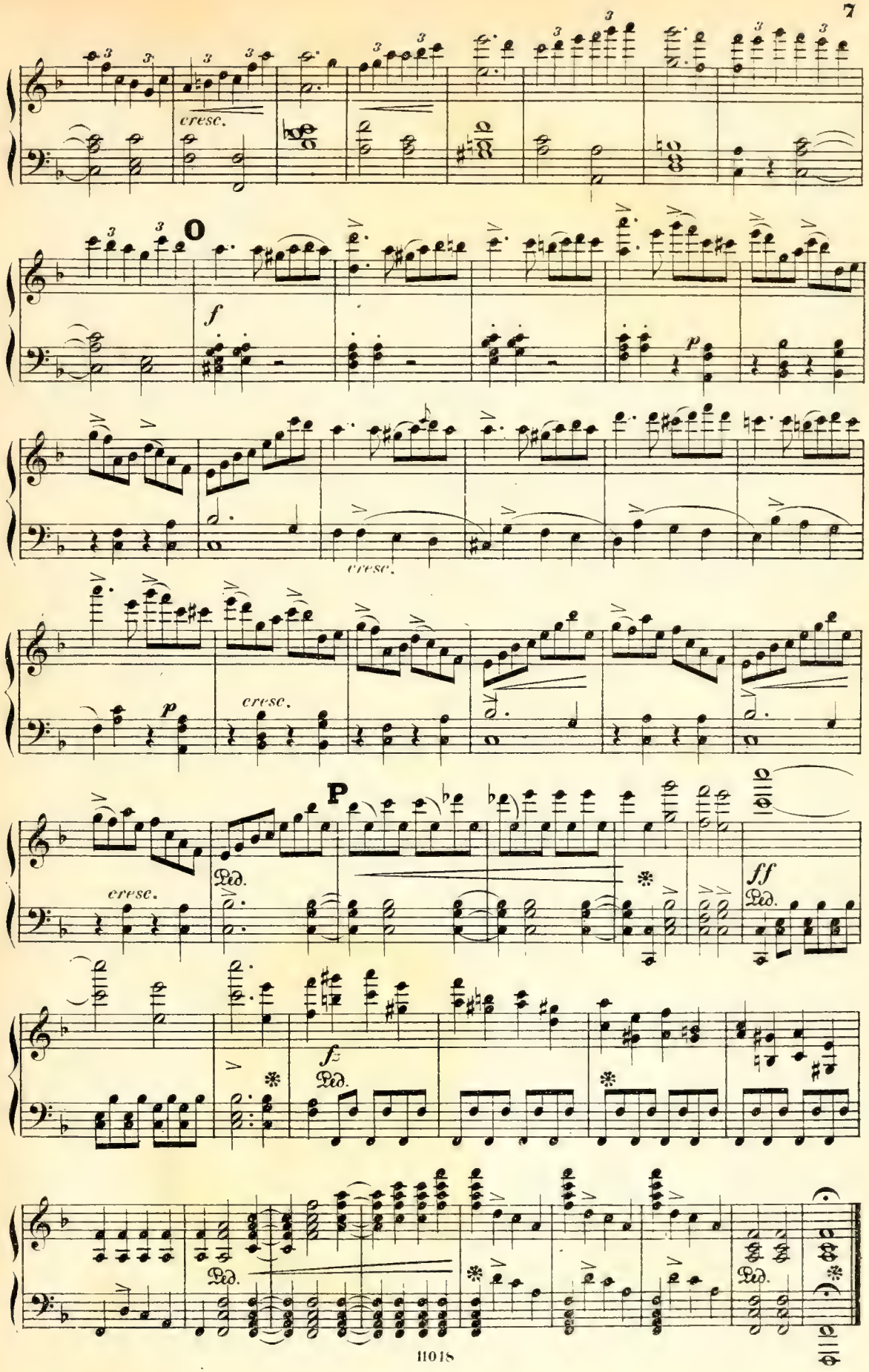

ff
fz
fz
ff
B
tranquillo
fp
pp
pp
f
p
mf
dim.
p
Allegro.
pp
pp
1
ppp
ppp


C
D
E
cresc.
Ped.


cantabile
Ped.
F
p
cresc.
G
H
f
pp


cresc.
Ped.
I
cantabile
K


L
p
p
cresc.
cresc.
M
pp
Ped.
5
f p
p
f p
p
cresc.
N
f


cresc.
O
f
p
cresc.
p
cresc.
P
cresc.
Ped.
ff
Ped.
fz
Ped.
Ped.

AKT I.

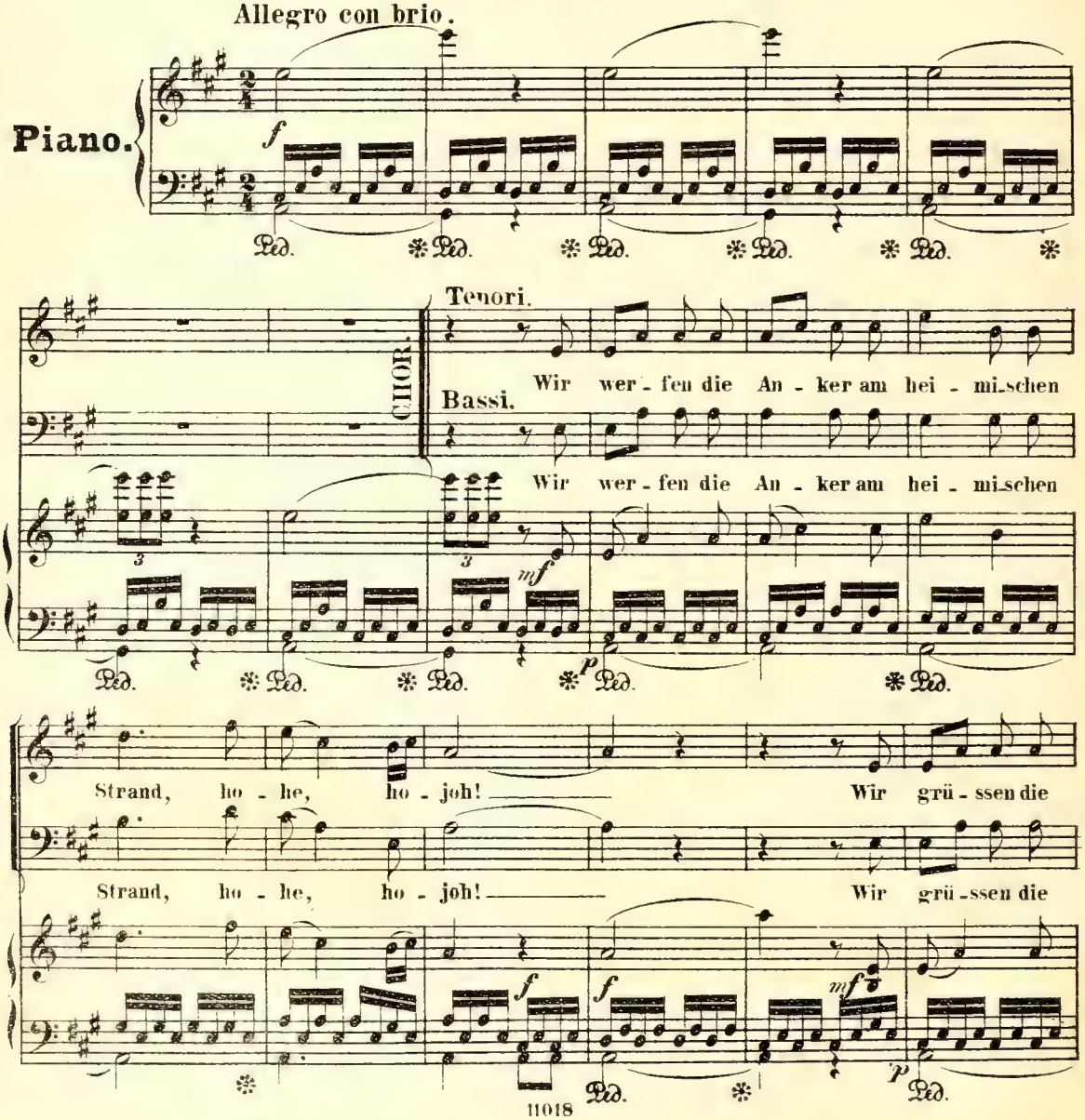
Erste Scene.

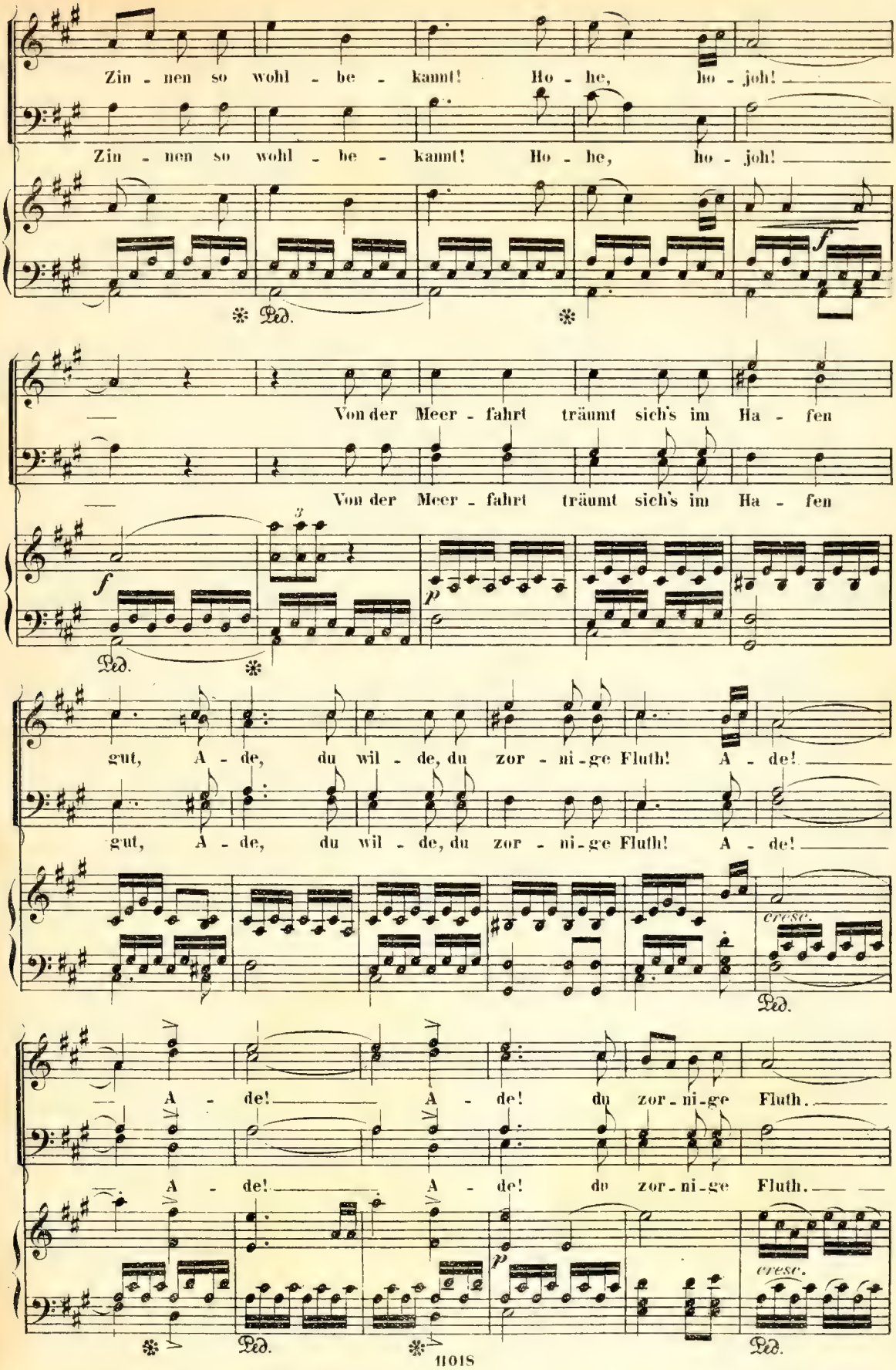
(Matrosen, Mädchen, Frauen, Kinder. – Verkäufer und Verkäuferinnen. – Junker Christoph und Junker Tobias. – Musikanten, Gaukler.)

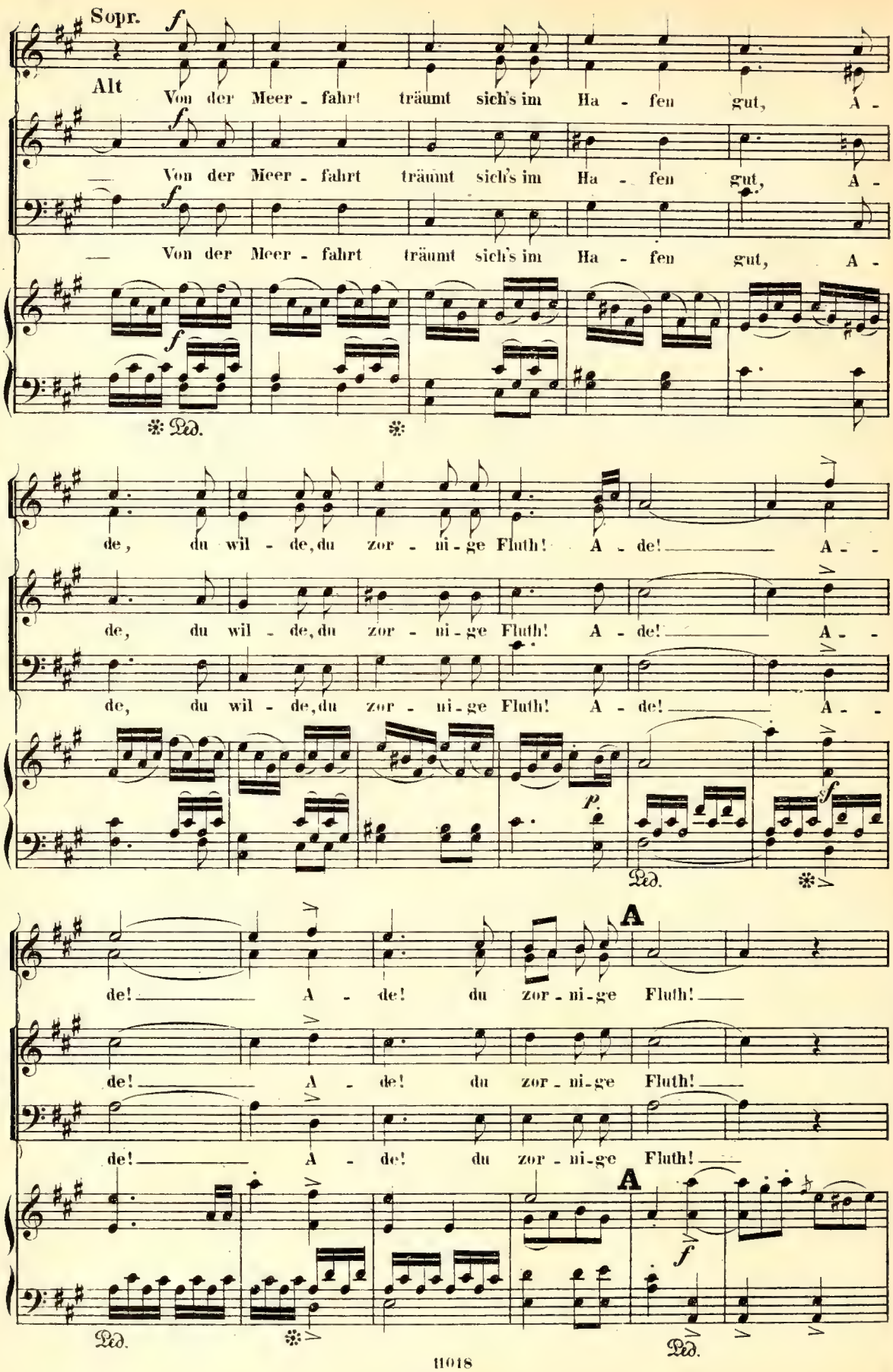
Eine Stadt in Illyrien. Hafenplatz mit der Aussicht auf das Meer, zu dem Stufen herab führen. Rechts in der letzten Coulisse der Palast Orsino's. Vorn das Gitterthor zum Gasthause. Gegenüber links der Palast Olivia's. Vor der einen, aus der zweiten Coulisse vorspringenden Front, eine breite Gartenterasse mit herabführenden Stufen. Die andere Front zum Hintergrund weitergehend, daran anschliessend ein Thor. –

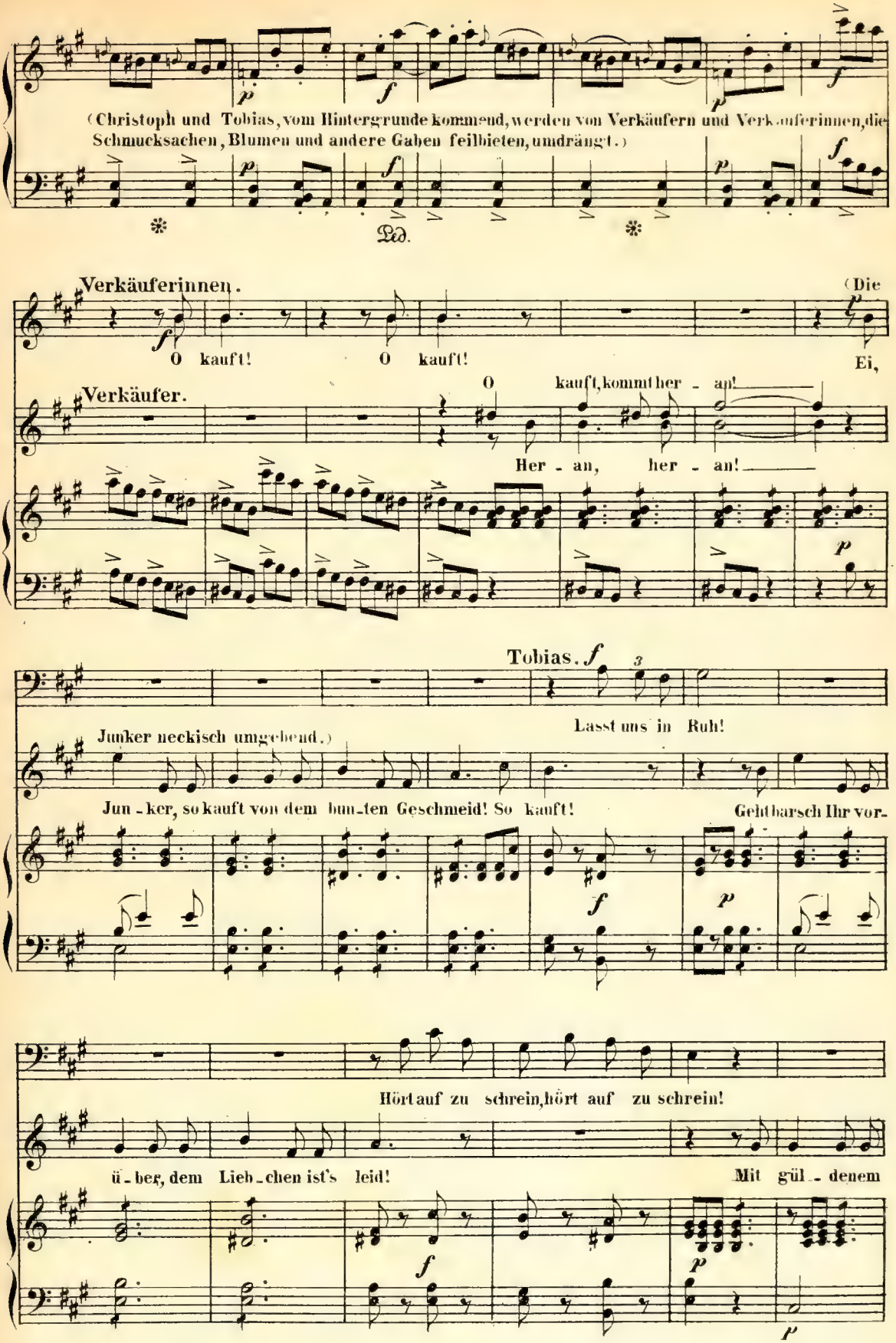
Bewegtes Hafenbild. Im Hintergrunde Matrosen, von einer Meerfahrt heimgekehrt, die von Mädchen, Frauen und Kindern umdrängt und umarmt werden. Andere Matrosen tragen Ballen, winden Taue auf. Verkäufer und Verkäuferinnen bieten Blumen, Schmucksachen u.s.w. feil. Am Tische vor dem Gasthause Gäste trinkend und plaudernd. Beim Aufgehen des Vorhangs ist Alles in voller Bewegung.

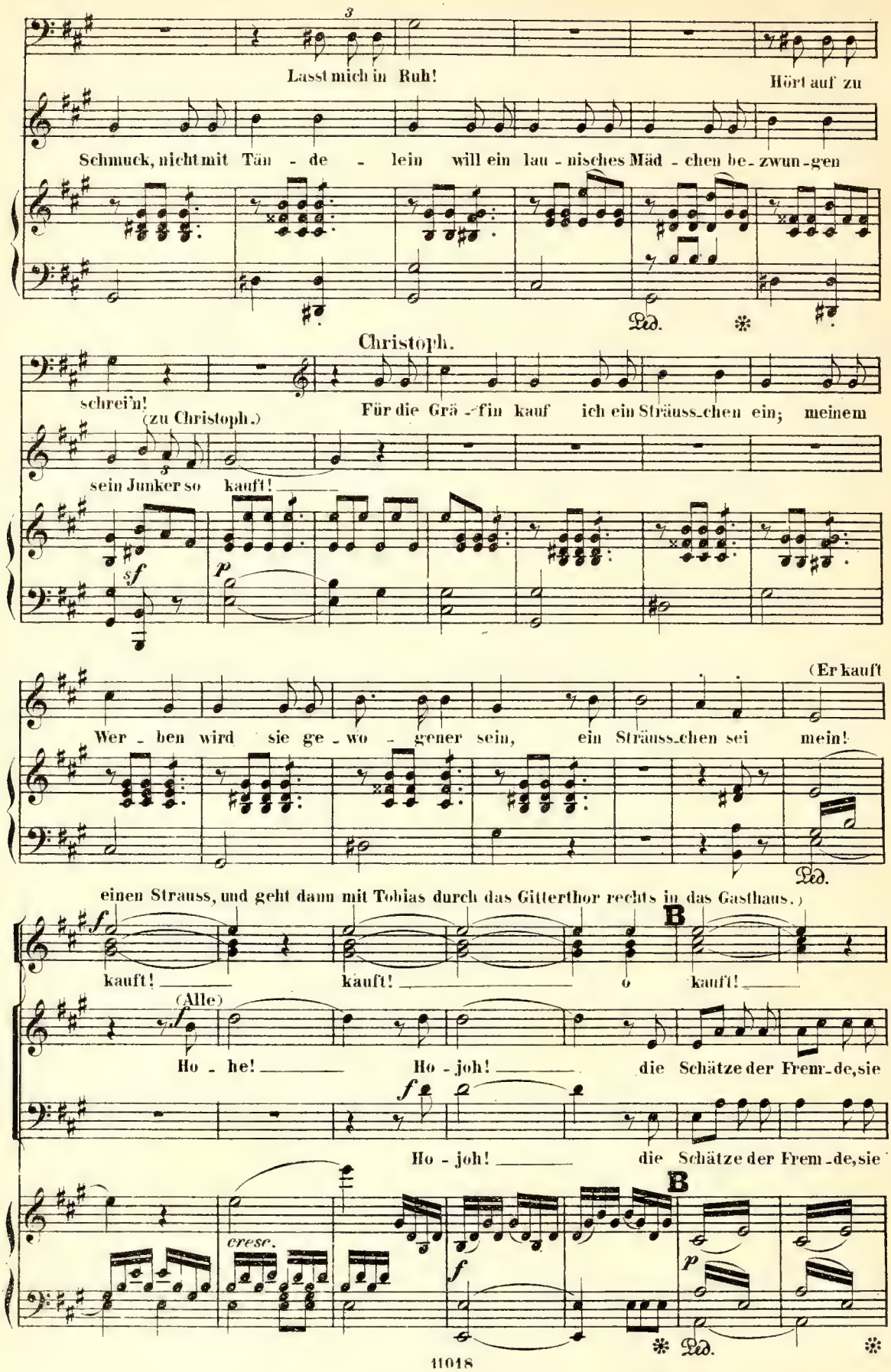
Nº 1. Chor.

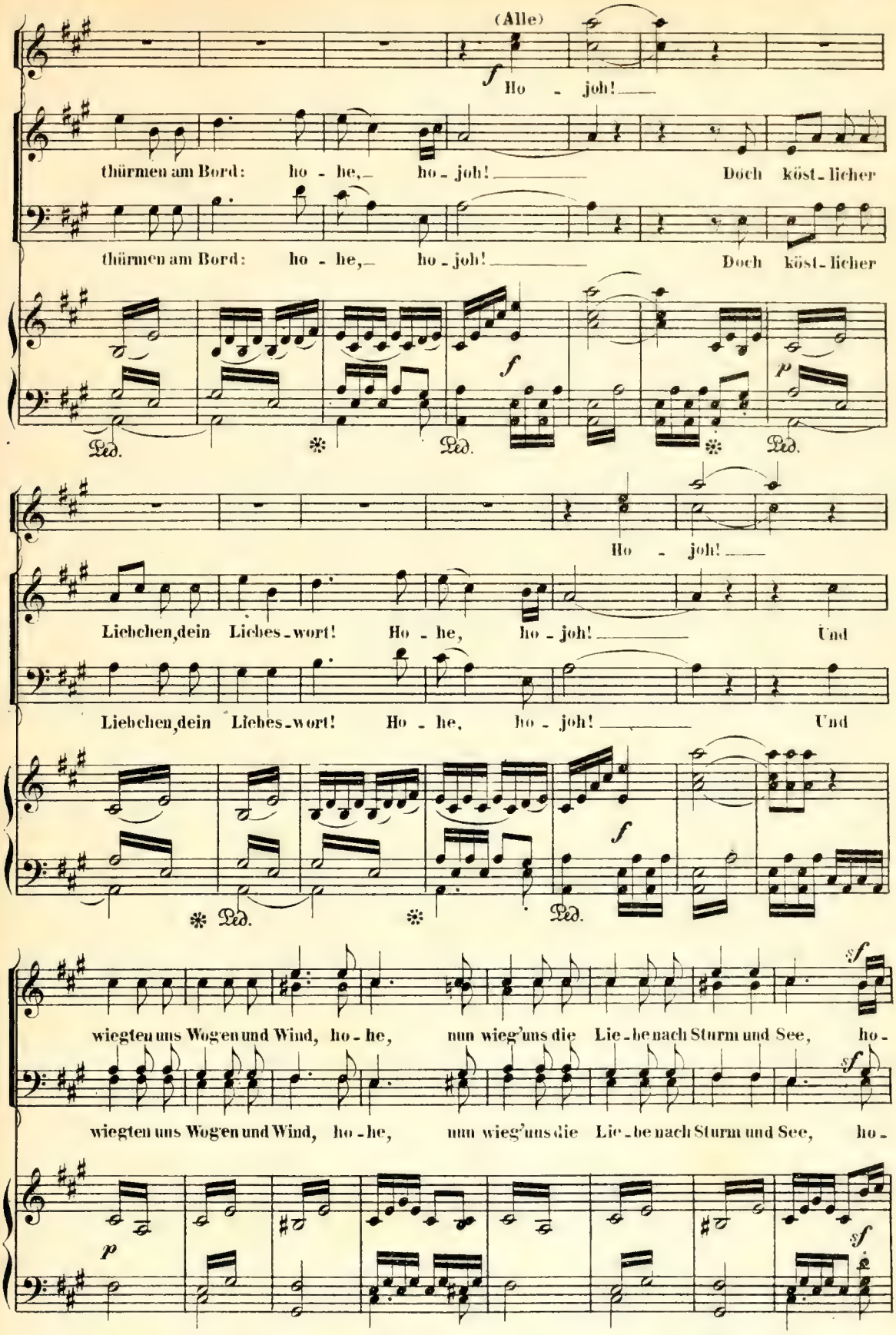


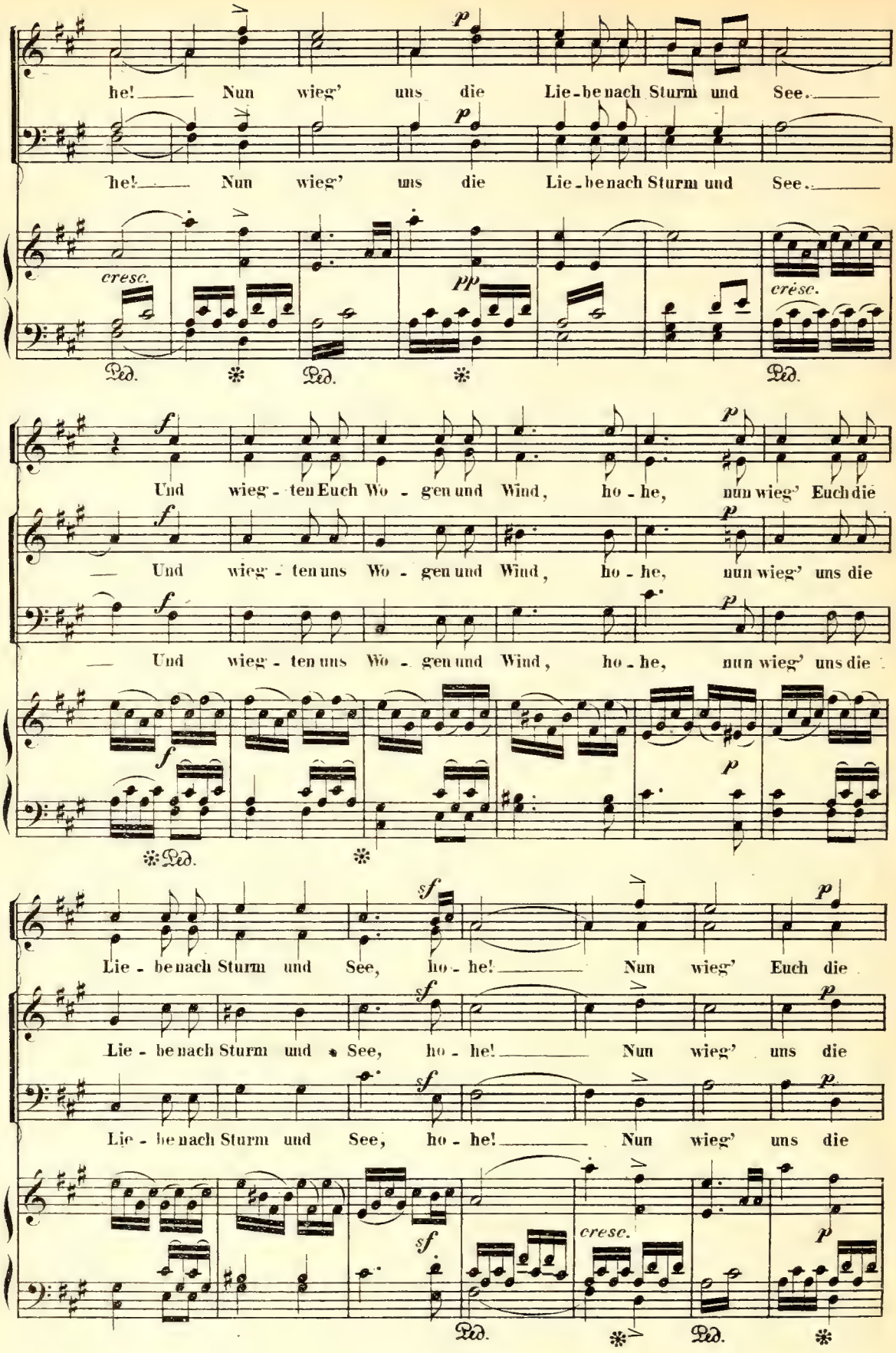

Zin - nen so wohl - be - kannt! Ho - he, ho - joh!
Zin - nen so wohl - be - kannt! Ho - he, ho - joh!
Ped.
Von der Meer - fahrt träumt sich's im Ha - fen
Von der Meer - fahrt träumt sich's im Ha - fen
gut, A - de, du wil - de, du zor - ni - ge Fluth! A - de!
gut, A - de, du wil - de, du zor - ni - ge Fluth! A - de!
cresc.
A - de! A - de! du zor - ni - ge Fluth.
A - de! A - de! du zor - ni - ge Fluth.
11018

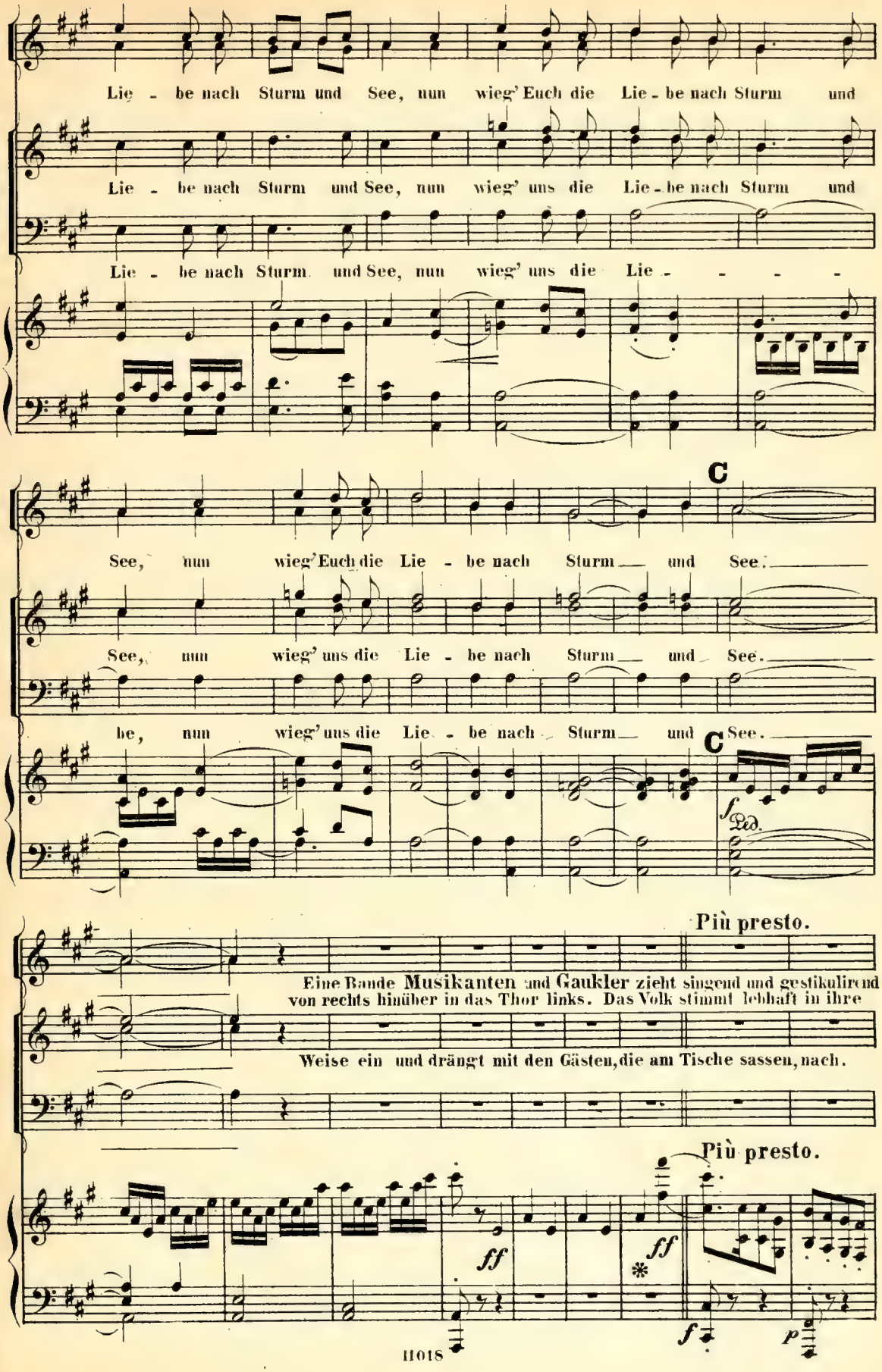

Sopr.
Alt
Von der Meer - fahrt träumt sich's im Ha - fen gut, A -
de, du wil - de, du zor - ni - ge Fluth! A - de! A -
de! A - de! du zor - ni - ge Fluth!
A
Ped.

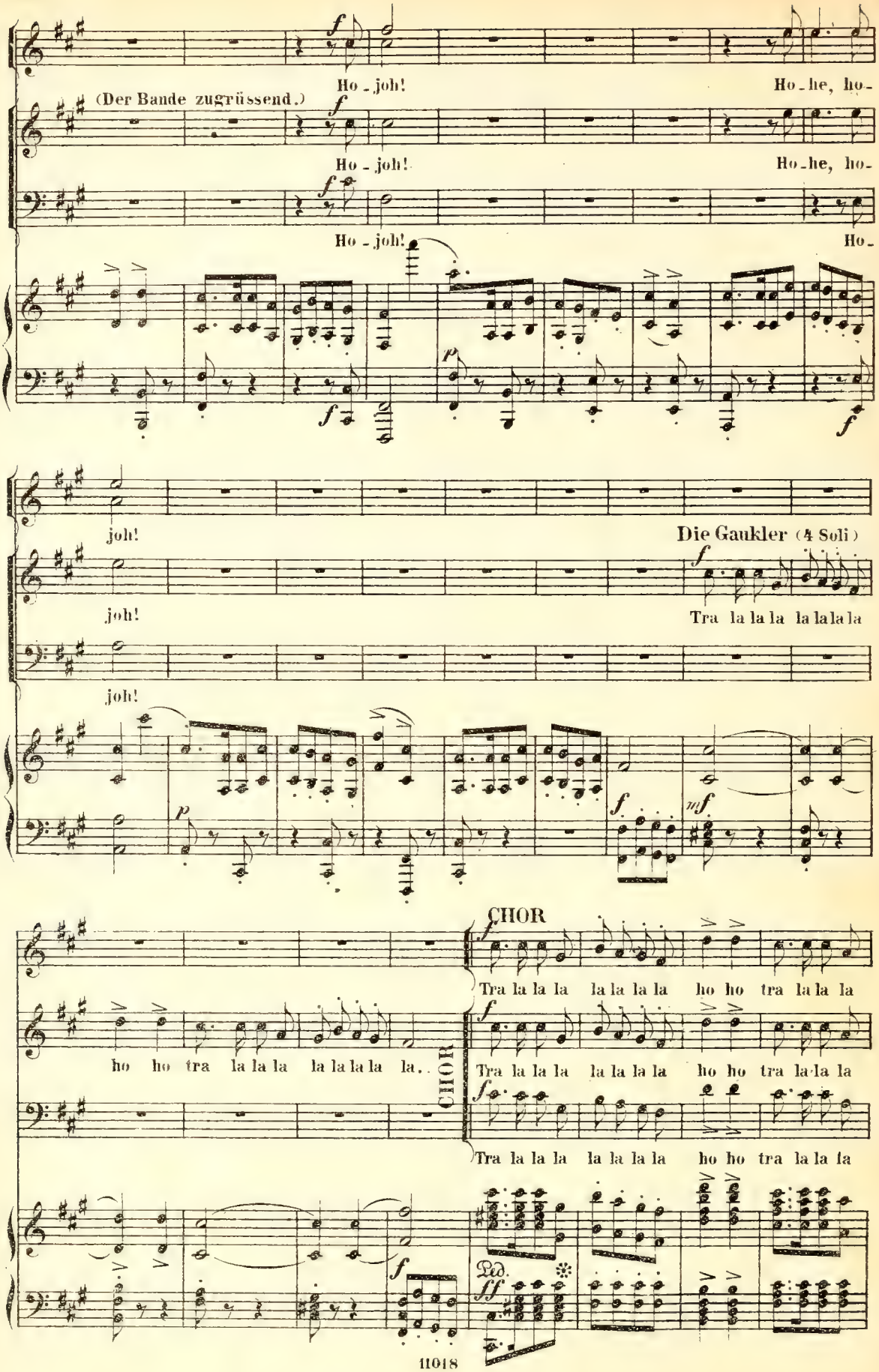

(Christoph und Tobias, vom Hintergrunde kommend, werden von Verkäufern und Verkäuferinnen, die Schmucksachen, Blumen und andere Gaben feilbieten, umdrängt.)
Ped.
Verkäuferinnen.
(Die
O kauft! O kauft! Ei,
Verkäufer.
O kauft, kommt her - an!
Her - an, her - an!
Tobias.
Lasst uns in Ruh!
Junker neckisch umgehend.)
Jun - ker, so kauft von dem bun - ten Geschmeid! So kauft!
Geht barsch Ihr vor-
Hört auf zu schrein, hört auf zu schrein!
ü - ber, dem Lieb - chen ist's leid!
Mit gül - denem

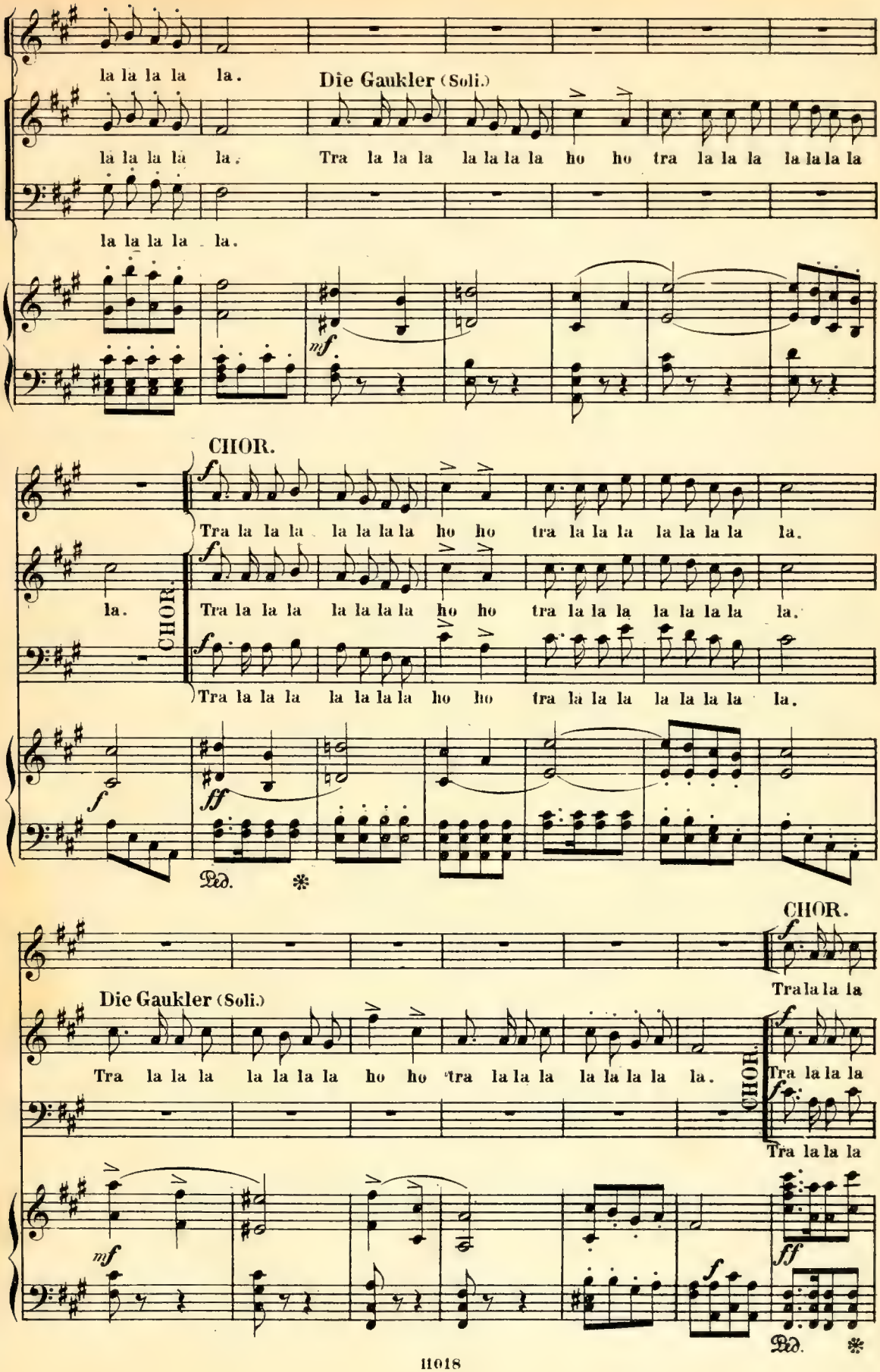

Lasst mich in Ruh!
Hört auf zu
Schmuck, nicht mit Tän - de - lein will ein lau - nisches Mäd - chen be - zwun - gen
Ped.
Christoph.
schrei'n!
(zu Christoph.)
Für die Grä - fin kauf ich ein Sträuss_chen ein; meinem
sein Junker so kauft!
(Er kauft
Wer - ben wird sie ge - wo - gener sein, ein Sträuss_chen sei mein!
Ped.
einen Strauss, und geht dann mit Tobias durch das Gitterthor rechts in das Gasthaus.)
kauft! kauft! o kauft!
(Alle)
Ho - he! Ho - joh! die Schätze der Frem_de, sie
Ho - joh! die Schätze der Frem_de, sie
cresc.
Ped.

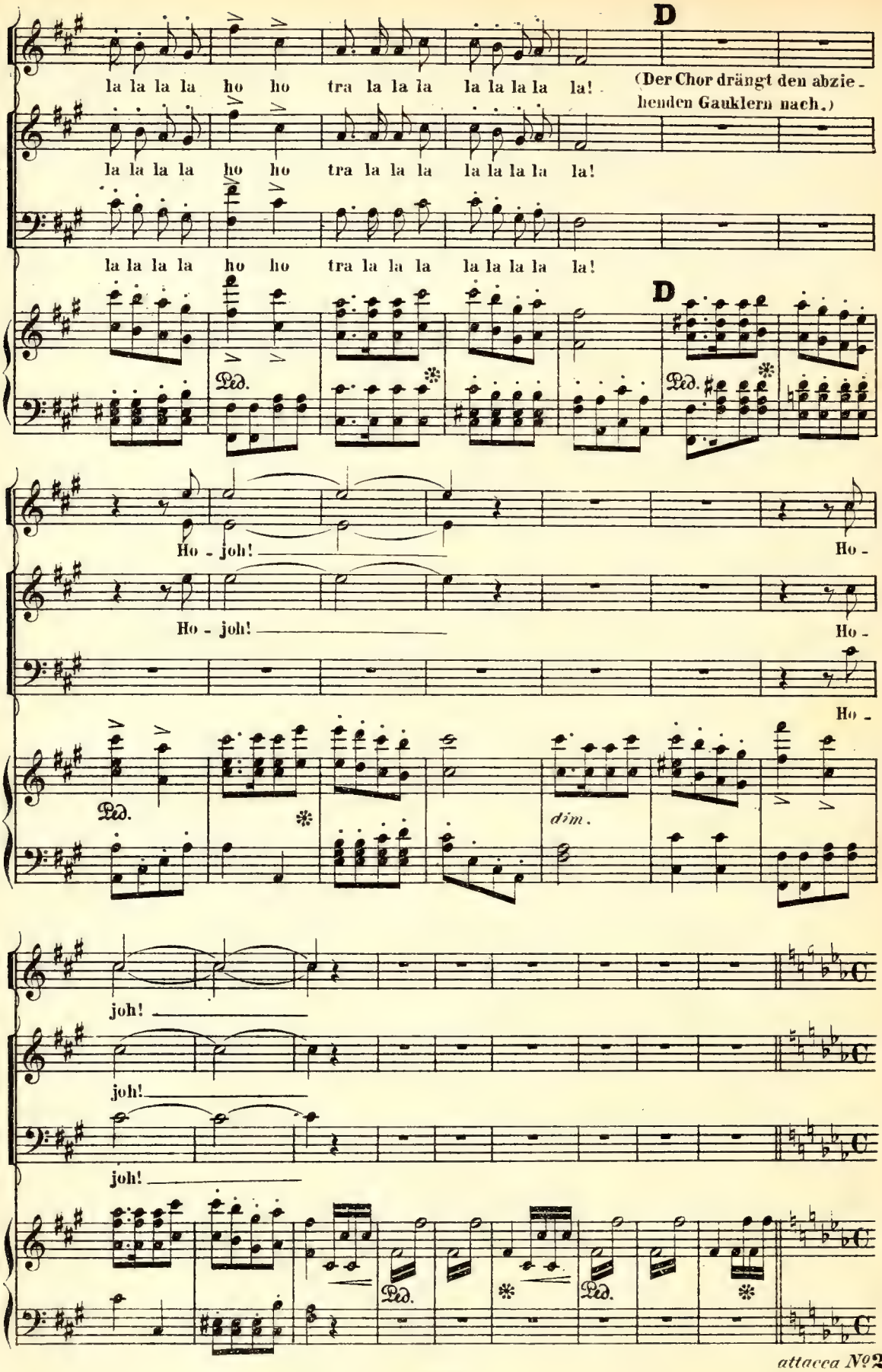

(Alle)
f
Ho - joh!
thürmen am Bord: ho - he, ho - joh! Doch köst - licher
thürmen am Bord: ho - he, ho - joh! Doch köst - licher
Ped.
f
p
Ho - joh!
Liebchen, dein Liebes - wort! Ho - he, ho - joh! Und
Liebchen, dein Liebes - wort! Ho - he, ho - joh! Und
f
wiegten uns Wogen und Wind, ho - he, nun wieg'uns die Lie - be nach Sturm und See, ho -
wiegten uns Wogen und Wind, ho - he, nun wieg'uns die Lie - be nach Sturm und See, ho -
sf
p


he! Nun wieg' uns die Lie - be nach Sturm und See.
he! Nun wieg' uns die Lie - be nach Sturm und See.
cresc.
pp
cresc.
Ped.
Und wieg - ten Euch Wo - gen und Wind, ho - he, nun wieg' Euch die
Und wieg - ten uns Wo - gen und Wind, ho - he, nun wieg' uns die
Und wieg - ten uns Wo - gen und Wind, ho - he, nun wieg' uns die
Lie - be nach Sturm und See, ho - he! Nun wieg' Euch die
Lie - be nach Sturm und See, ho - he! Nun wieg' uns die
Lie - be nach Sturm und See, ho - he! Nun wieg' uns die
cresc.


Lie - be nach Sturm und See, nun wieg' Euch die Lie - be nach Sturm und
Lie - be nach Sturm und See, nun wieg' uns die Lie - be nach Sturm und
Lie - be nach Sturm und See, nun wieg' uns die Lie - - - -
C
See, nun wieg' Euch die Lie - be nach Sturm — und See. —
See, nun wieg' uns die Lie - be nach Sturm — und See. —
be, nun wieg' uns die Lie - be nach Sturm — und C See. —
f
Ped.
Più presto.
Eine Bande Musikanten und Gaukler zieht singend und gestikulirend von rechts hinüber in das Thor links. Das Volk stimmt lebhaft in ihre Weise ein und drängt mit den Gästen, die am Tische sassen, nach.
Più presto.
ff
ff
f
p


(Der Bande zugrüssend.)
Ho - joh!
Ho - he, ho -
Ho - joh!
Ho - he, ho -
Ho - joh!
Ho -
joh!
joh!
joh!
Die Gaukler (4 Soli)
Tra la la la la la la la la
CHOR
Tra la la la la la la la ho ho tra la la la
ho ho tra la la la la la la la la la..
CHOR
Tra la la la la la la la ho ho tra la la la
Tra la la la la la la la ho ho tra la la la
Ped.


la la la la la.
Die Gaukler (Soli.)
la la la la la.
Tra la la la la la la la ho ho tra la la la la la la la
la la la la la.
mf
CHOR.
f
Tra la la la la la la la ho ho tra la la la la la la la la.
la.
CHOR.
Tra la la la la la la la ho ho tra la la la la la la la la.
Tra la la la la la la la ho ho tra la la la la la la la la.
f
ff
Ped.
CHOR.
Tra la la la
Die Gaukler (Soli.)
Tra la la la la la la la ho ho tra la la la la la la la la.
CHOR.
Tra la la la
Tra la la la
mf
ff
f
Ped.


D
la la la la ho ho tra la la la la la la la la!
(Der Chor drängt den abzie-
henden Gauklern nach.)
la la la la ho ho tra la la la la la la la la!
la la la la ho ho tra la la la la la la la la!
D
Ped.
Ped.
Ho - joh!
Ho -
Ho - joh!
Ho -
Ho -
Ped.
dim.
joh!
joh!
joh!
Ped.
Ped.

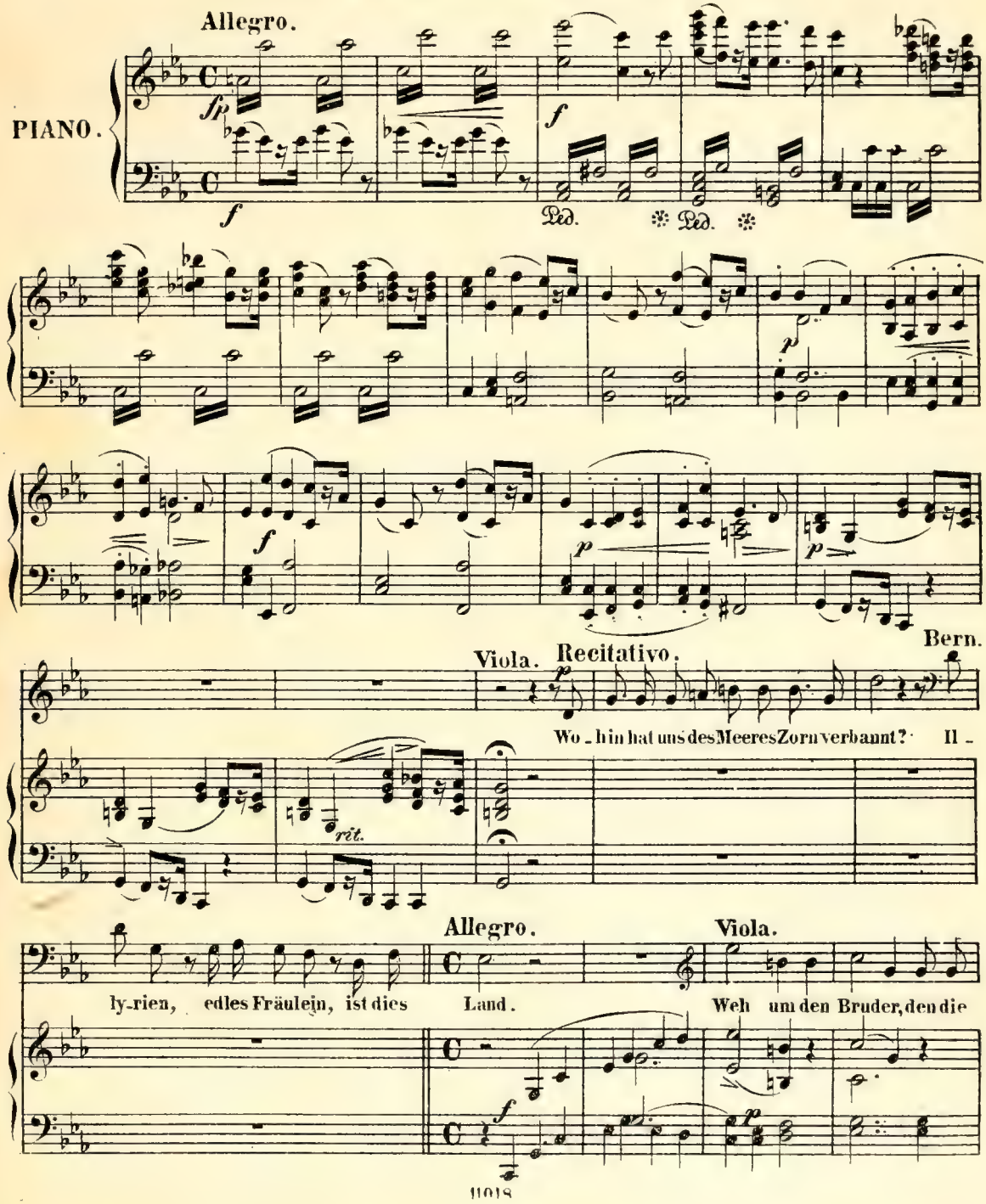
attacca **№2.**

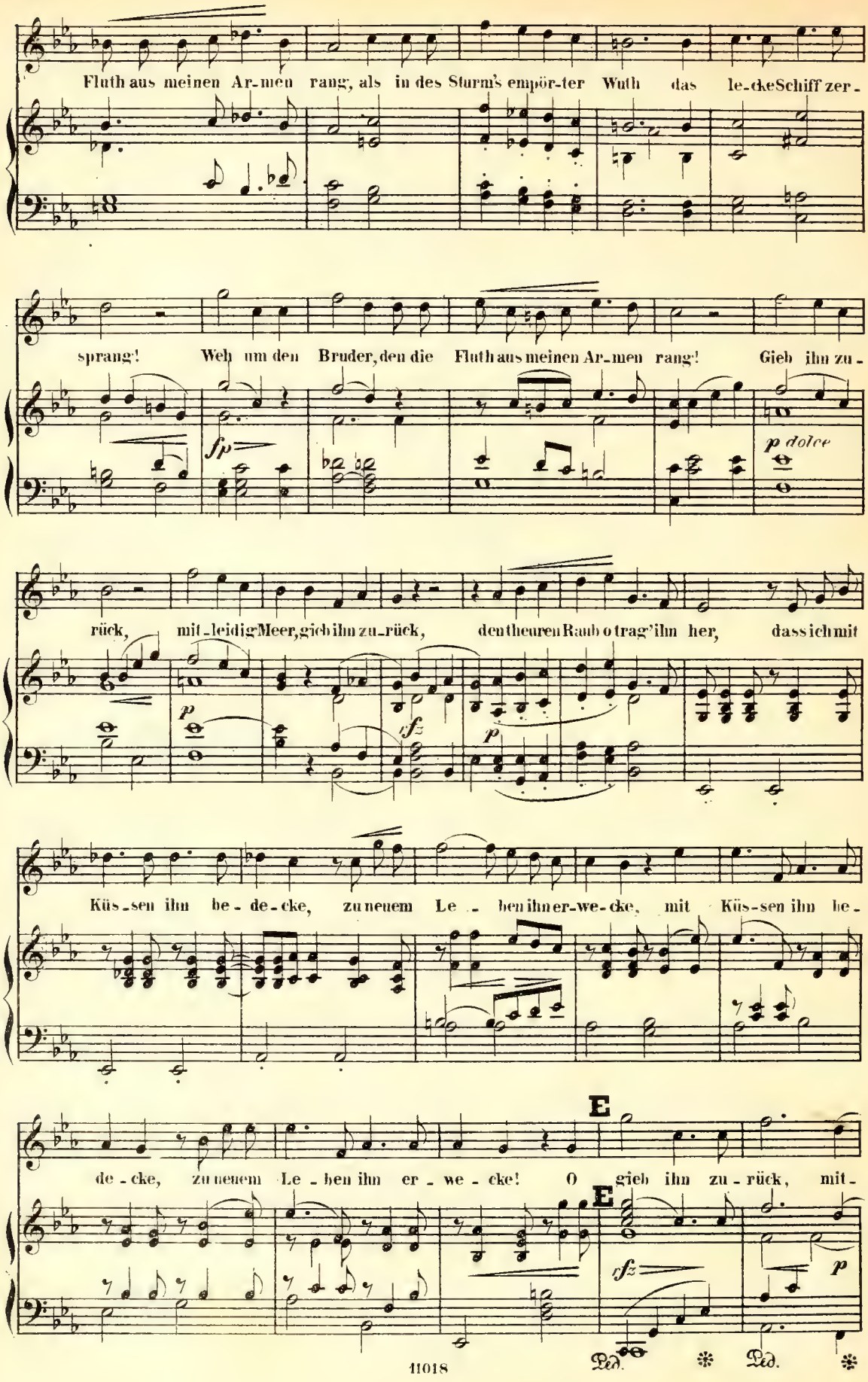
Zweite Scene.

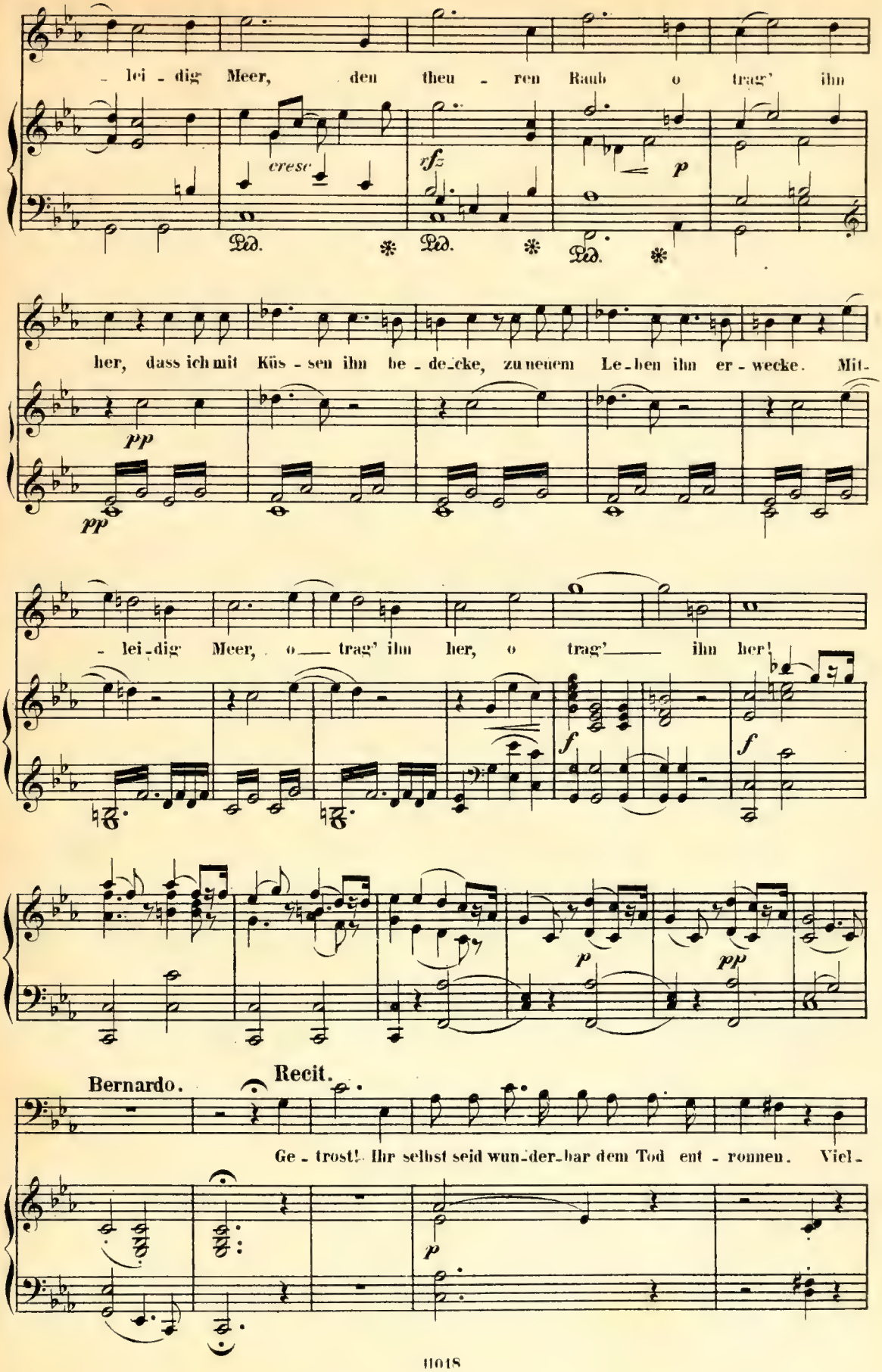
Viola und Bernardo.

Das Bild im Hafen geht weiter, während ein Boot an der Oeffnung der Brustwehr landet, aus dem **Viola**, **Bernardo** und einige Matrosen steigen. Bei Allen in Kleidern und Geberden die sichtlichen Zeichen des Schiffbruchs. Viola hat das Haar aufgelöst, einen Seemannsmantel umgehängt, und lehnt an der Schulter Bernardo's, der sie führt, und vorn links auf eine Bank niederlässt. Matrosen laden Gepäck aus dem Boot.

Nº 2. Recitativ und Duett.




Fluth aus meinen Ar-men rang, als in des Sturm's empör-ter Wuth das le-cke Schiff zer-
sprang! Weh um den Bruder, den die Fluth aus meinen Ar-men rang! Gieb ihn zu-
p dolce
rück, mit-leidig Meer, gieb ihn zu-rück, den theuren Raub o trag' ihn her, dass ich mit
Küs-sen ihn be-de-cke, zu neuem Le-ben ihn er-we-cke, mit Küs-sen ihn be-
E
de-cke, zu neuem Le-ben ihn er-we-cke! O gieb ihn zu-rück, mit-
E
Ped. Ped.


lei - dig Meer, den theu - ren Raub o trag' ihn
cresc.
rfz
p
Ped. * Ped. * Ped. *
her, dass ich mit Küs - sen ihn be - de-cke, zu neuem Le-ben ihn er - wecke. Mit-
pp
pp
- lei-dig Meer, o trag' ihn her, o trag' ihn her!
f
f
p
pp
Bernardo.
Recit.
Ge - trost! Ihr selbst seid wun-der-bar dem Tod ent - ronnen. Viel-
p

a tempo

leicht, dass auch der Bruder Ret-tung fand, der to-des-mu-thig an den Mast sich band.

a tempo

Viola.

Recit.

f

Dank für dies Wort! Doch wer re-

cresc.

fz

pp

Bernardo.

giert hier? Sprich! Or-si-no! Sanf-ten Sinn's und rit-ter-lich.

p

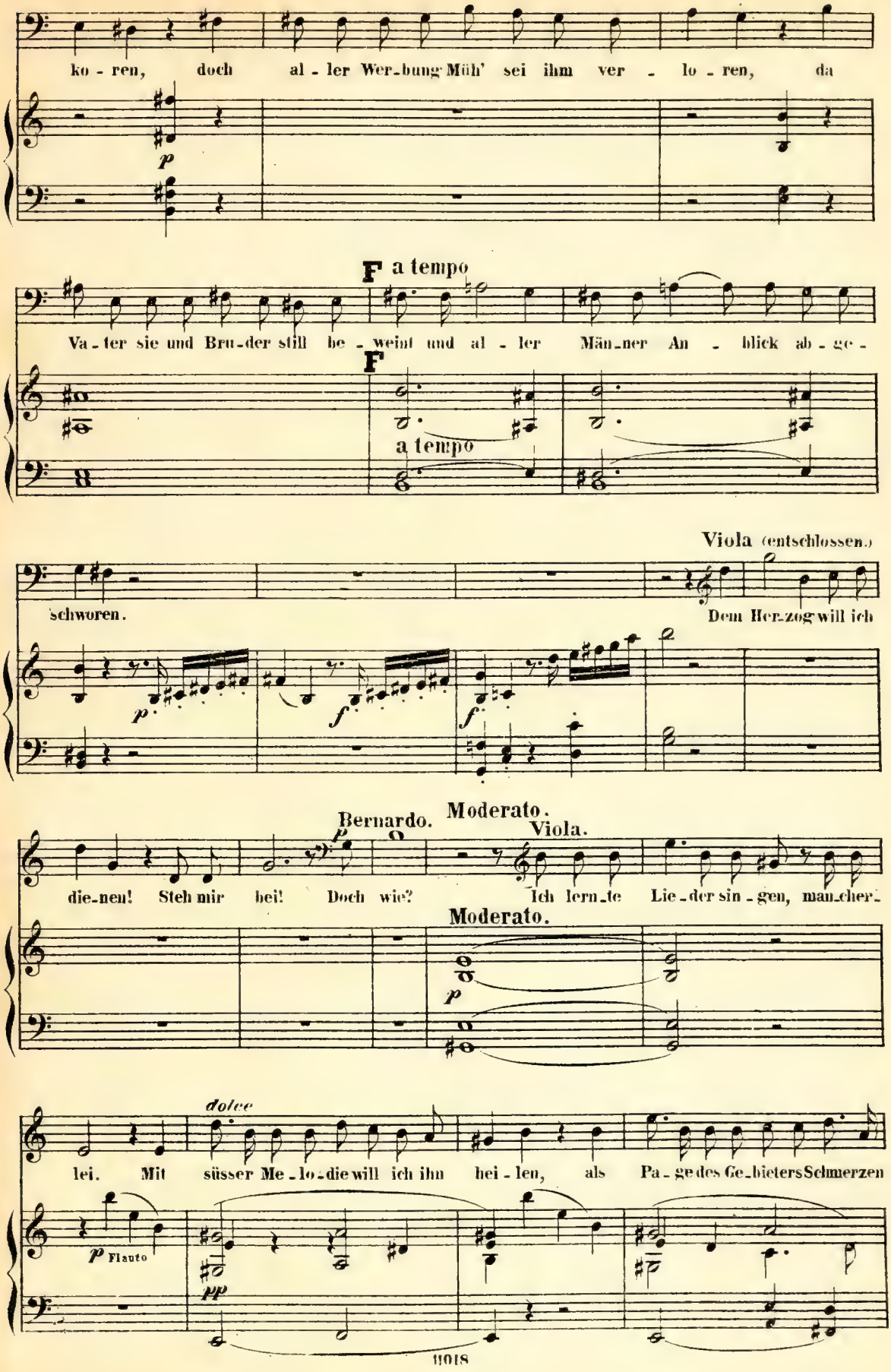
Viola.

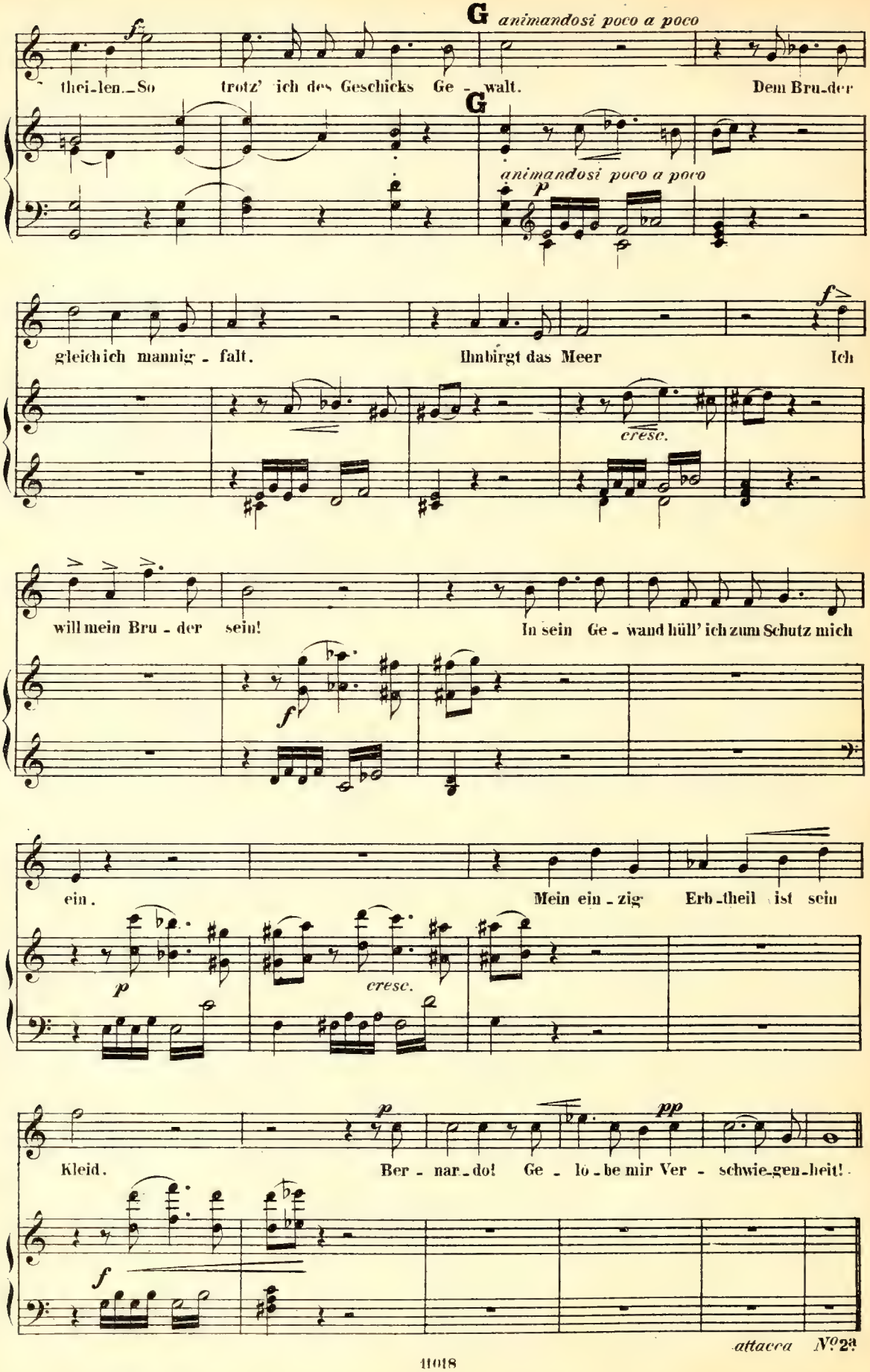
Herzog Or-si-no! Früh schon ward mir kund des Man-nes Werth durch mei-nes Vä-ters

p

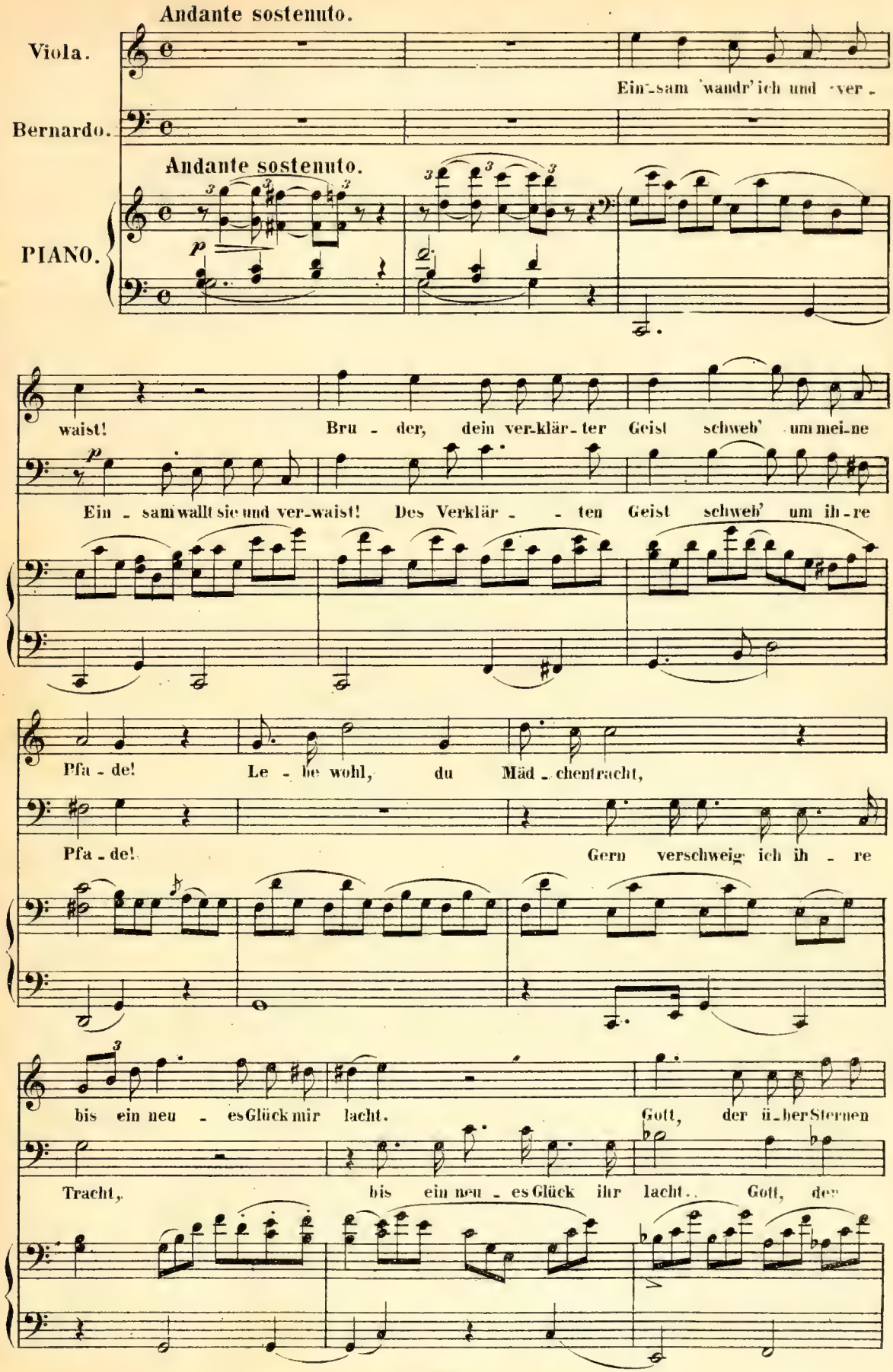
Bernardo.

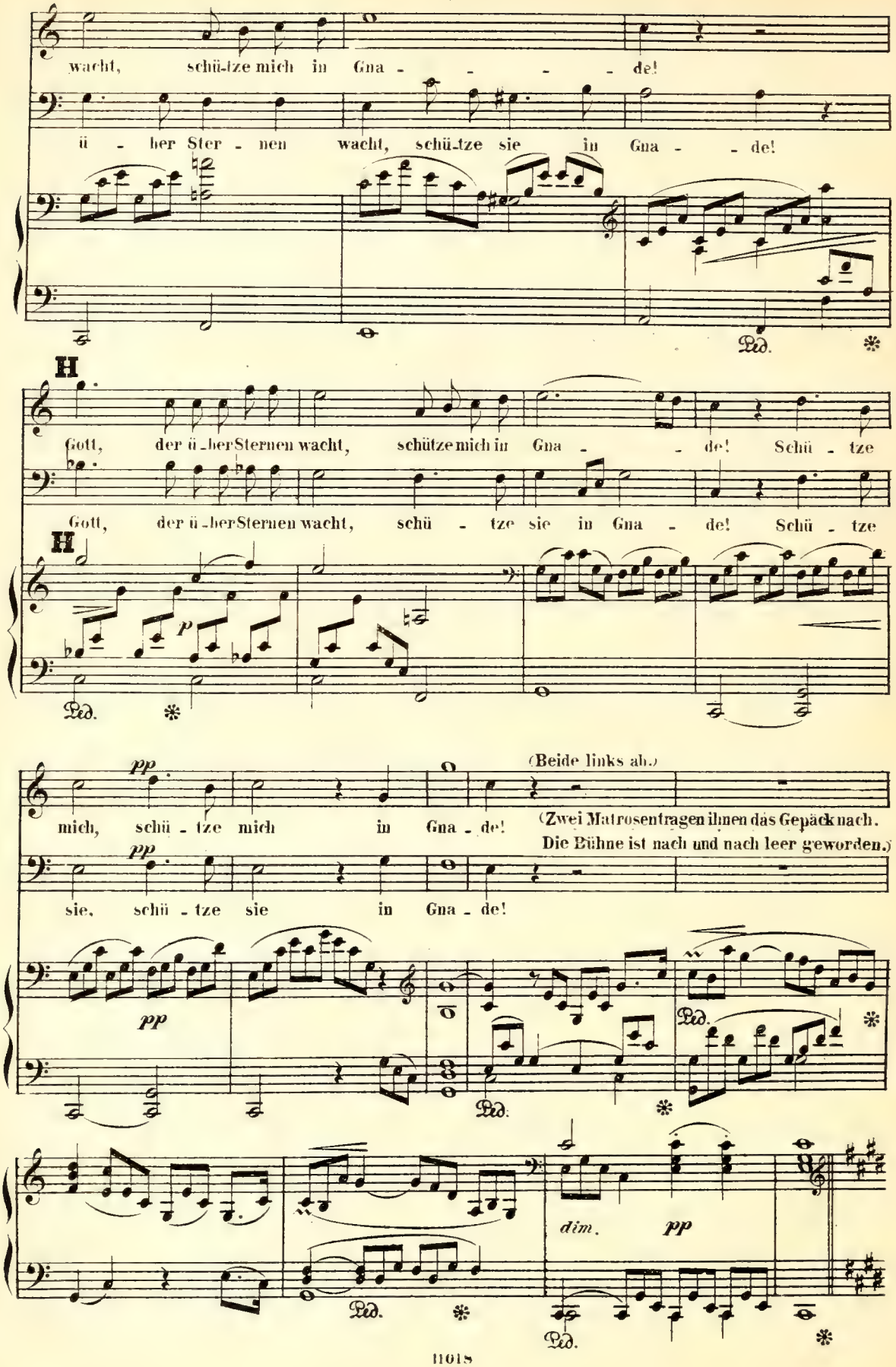
Mund. Ist er ver-mählt? Man sagt, O-li-vi-a die Grä-fin hab' er sich er-


ko - ren, doch al - ler Wer-bung Müh' sei ihm ver - lo - ren, da
p
F a tempo
Va - ter sie und Bru-der still be - weint und al - ler Män-ner An - blick ab - ge -
F
a tempo
Viola (entschlossen.)
schworen.
Dem Her-zog will ich
p
f
f
Bernardo.
Moderato.
Viola.
die-nen! Steh mir bei! Doch wie? Ich lern-te Lie-der sin - gen, man-cher-
Moderato.
p
dolce
lei. Mit süsser Me - lo-die will ich ihn hei - len, als Pa - ge des Ge-bieters Schmerzen
p Flauto
pp
11018


G animandosi poco a poco
theilen. So trotz' ich des Geschicks Ge - walt. Dem Bruder
G animandosi poco a poco
gleich ich mannig - falt. Ihn birgt das Meer Ich
cresc.
will mein Bru - der sein! In sein Ge - wand hüll' ich zum Schutz mich
ein. Mein ein - zig Erb - theil ist sein
cresc.
Kleid. Ber - nar - do! Ge - lo - be mir Ver - schwie - gen - heit!
attacca No 23

Nº 2ª Duettino.



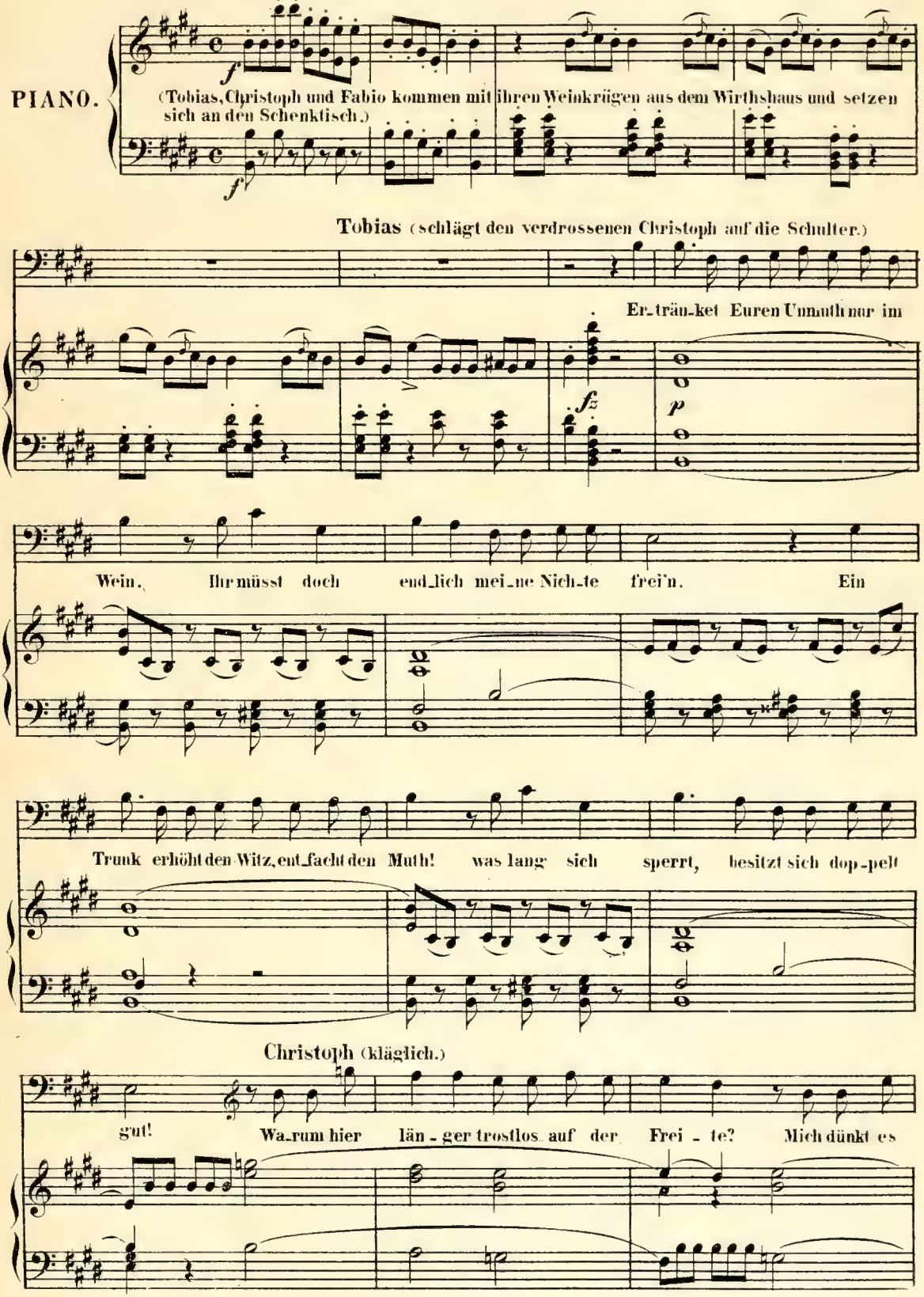

wacht, schü-tze mich in Gna - - - - de!
ü - ber Ster - nen wacht, schü-tze sie in Gna - - de!
Ped.
H
Gott, der ü-ber Sternen wacht, schütze mich in Gna - - de! Schü - tze
Gott, der ü-ber Sternen wacht, schü - tze sie in Gna - de! Schü - tze
H
p
Ped.
pp
(Beide links ab.)
mich, schü - tze mich in Gna - de!
(Zwei Matrosen tragen ihnen das Gepäck nach.
Die Bühne ist nach und nach leer geworden.)
pp
sie, schü - tze sie in Gna - de!
pp
Ped.
Ped.
dim.
pp
Ped.
Ped.

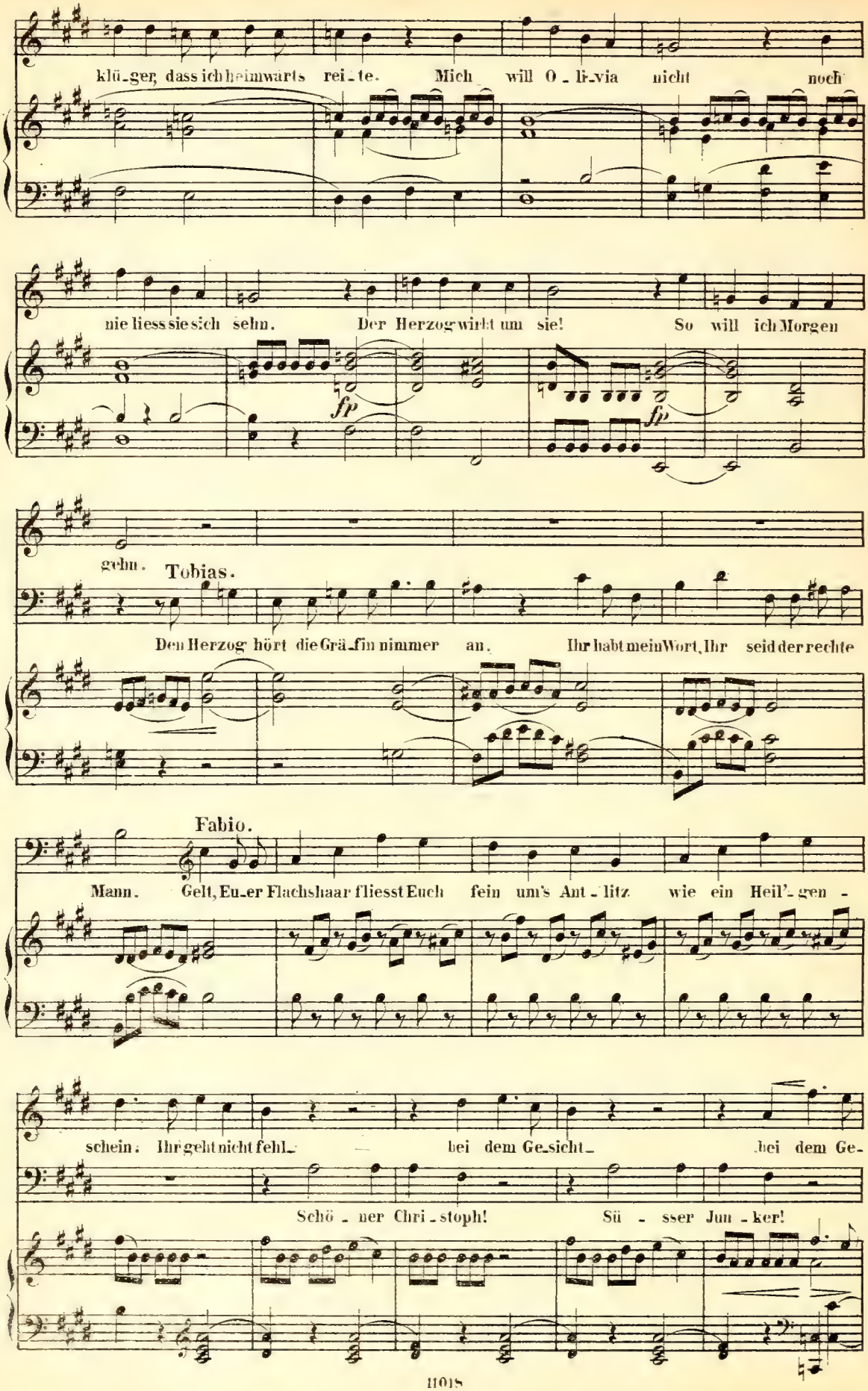
Dritte Scene.

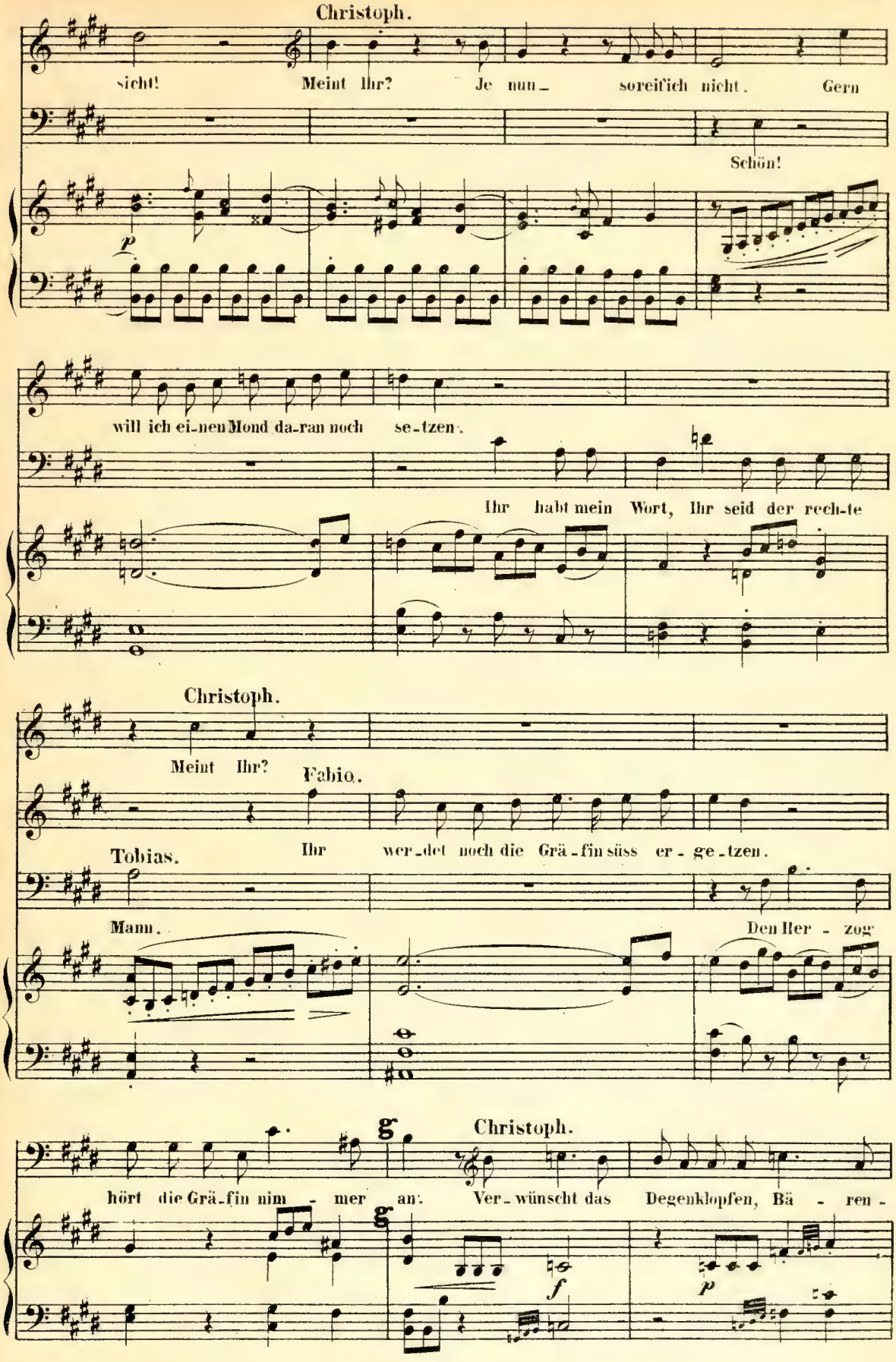
Christoph. Fabio. Tobias. Später Maria und Malvolio.

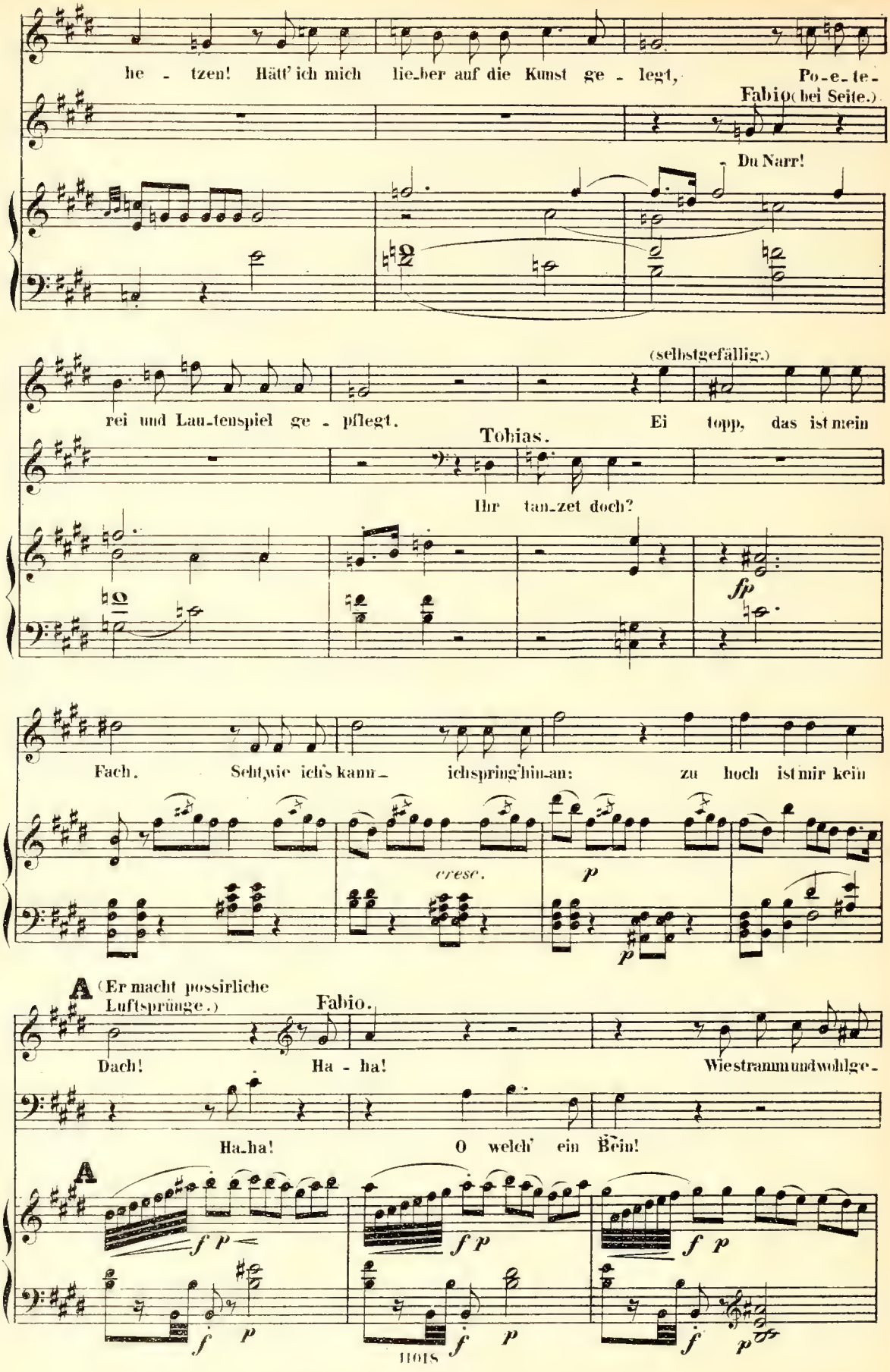
Nº 3. Terzett.

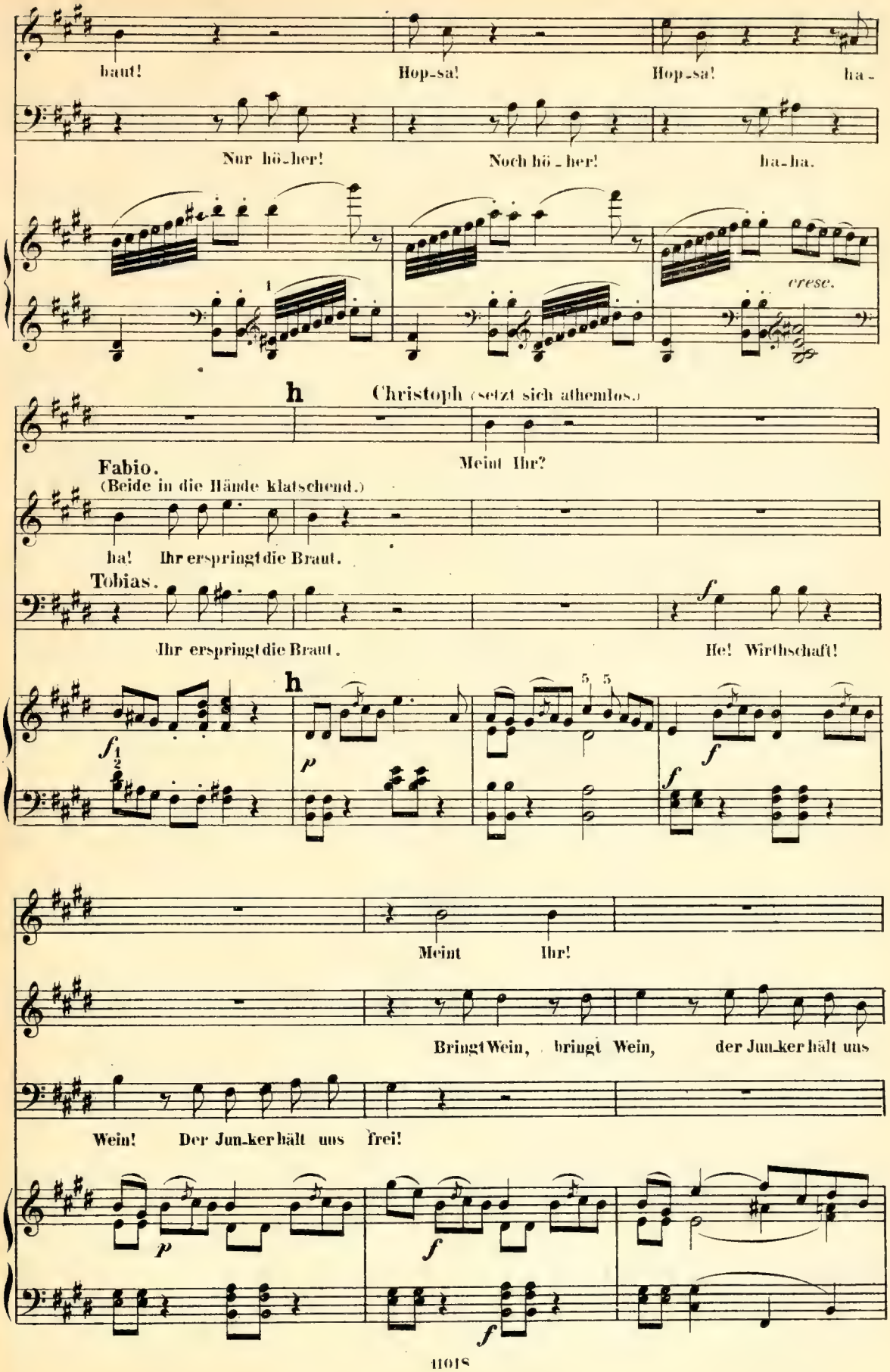
Allegro con brio.



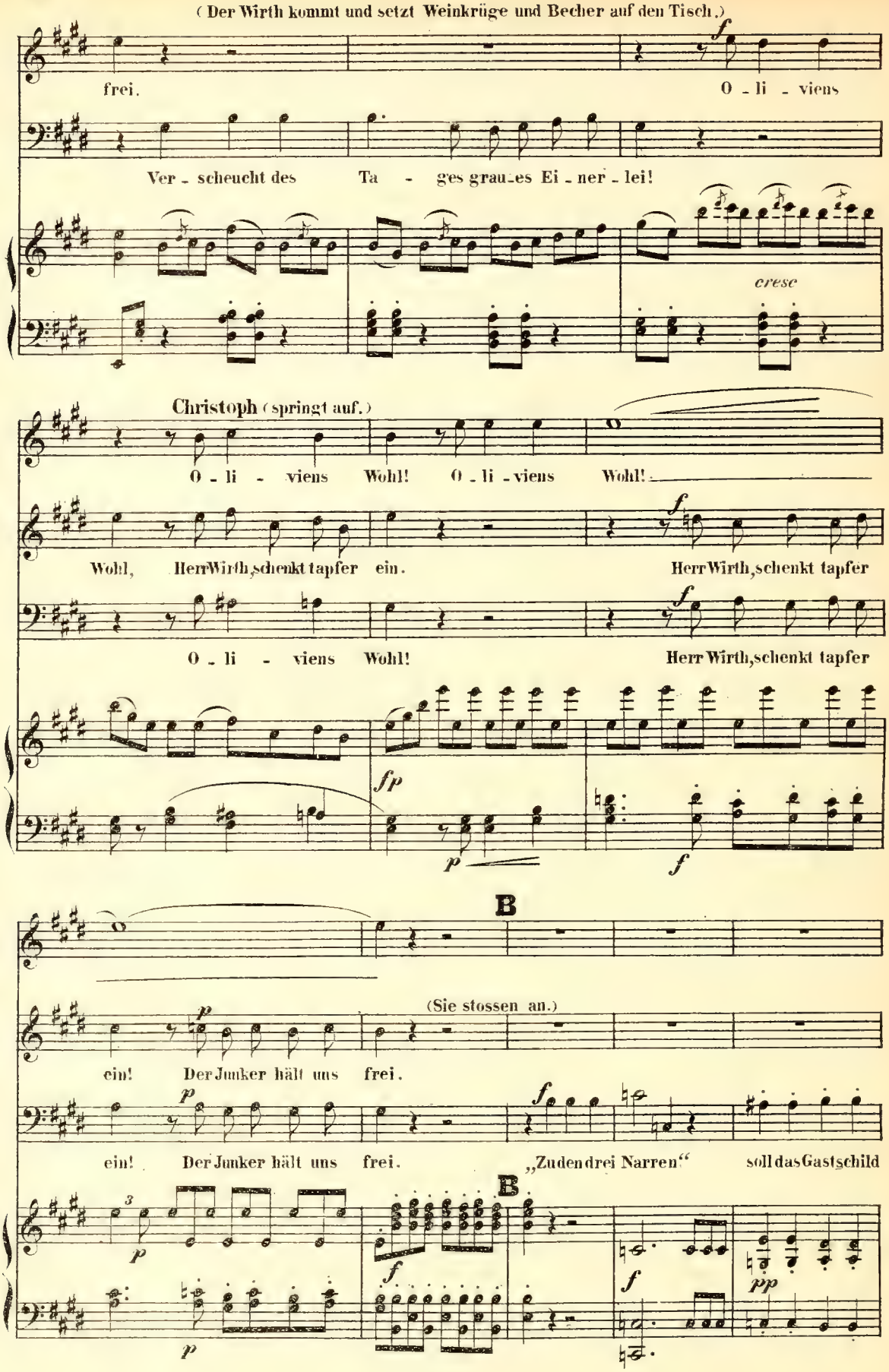

klü-ger, dass ich heimwärts rei-te. Mich will O-li-via nicht noch
nie liess sie sich sehn. Der Herzog wirbt um sie! So will ich Morgen
fp
fp
gehn.
Tobias.
Den Herzog hört die Grä-fin nimmer an. Ihr habt mein Wort, Ihr seid der rechte
Fabio.
Mann. Gelt, Eu-er Flachshaar fliesst Euch fein um's Ant-litz wie ein Heil'-gen-
schein: Ihr geht nicht fehl- bei dem Ge-sicht- bei dem Ge-
Schö-ner Chri-stoph! Sü-sser Jun-ker!

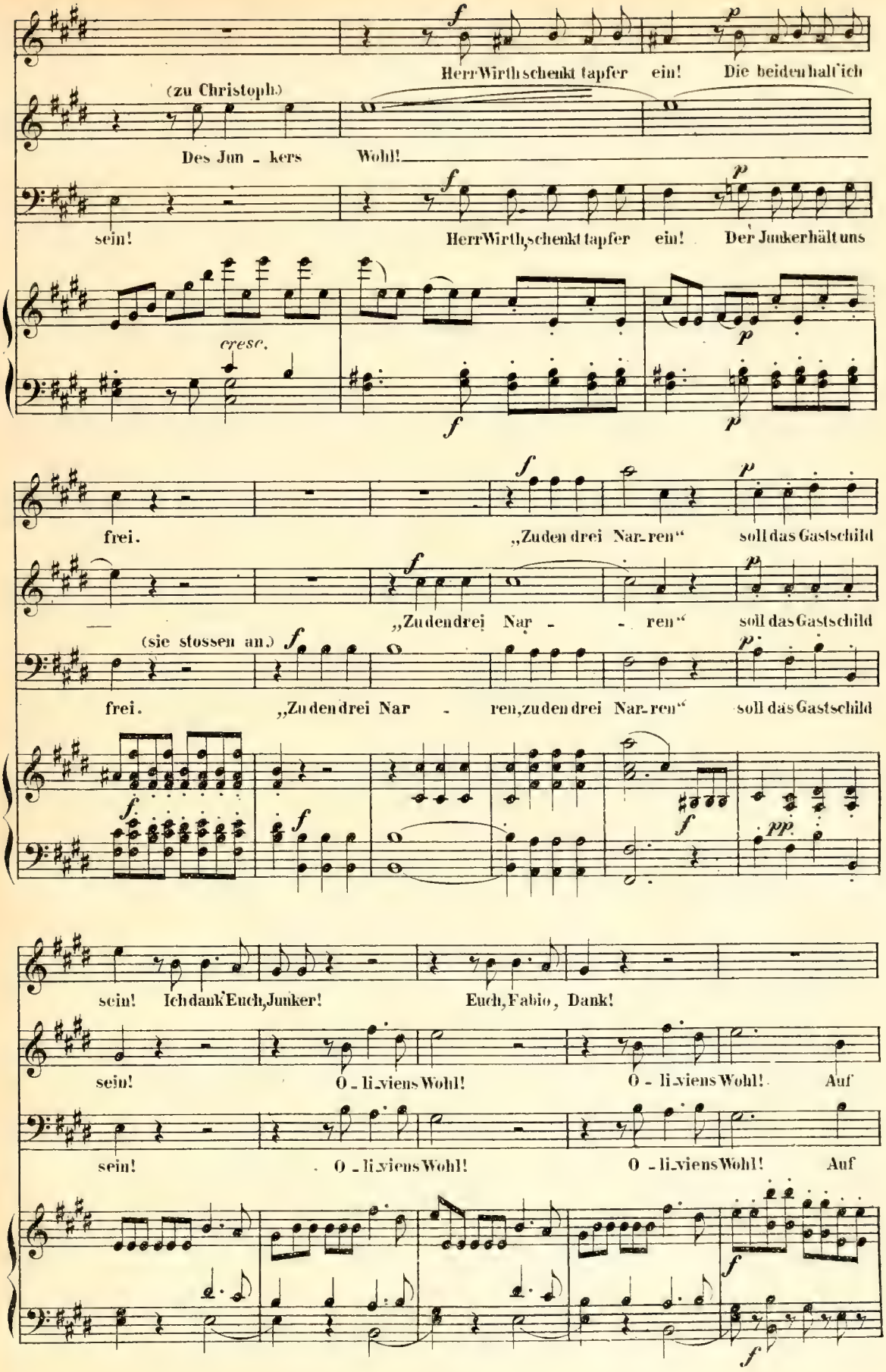

Christoph.
sicht! Meint Ihr? Je nun – sorei'ich nicht. Gern
Schön!
p
will ich ei-nen Mond da-ran noch se-tzen.
Ihr habt mein Wort, Ihr seid der rech-te
Christoph.
Meint Ihr?
Fabio.
Tobias.
Ihr wer-det noch die Grä-fin süss er-ge-tzen.
Mann.
Den Her-zog
g
Christoph.
hört die Grä-fin nim-mer an. Ver-wünscht das Degenklopfen, Bä-ren-
g
f
p

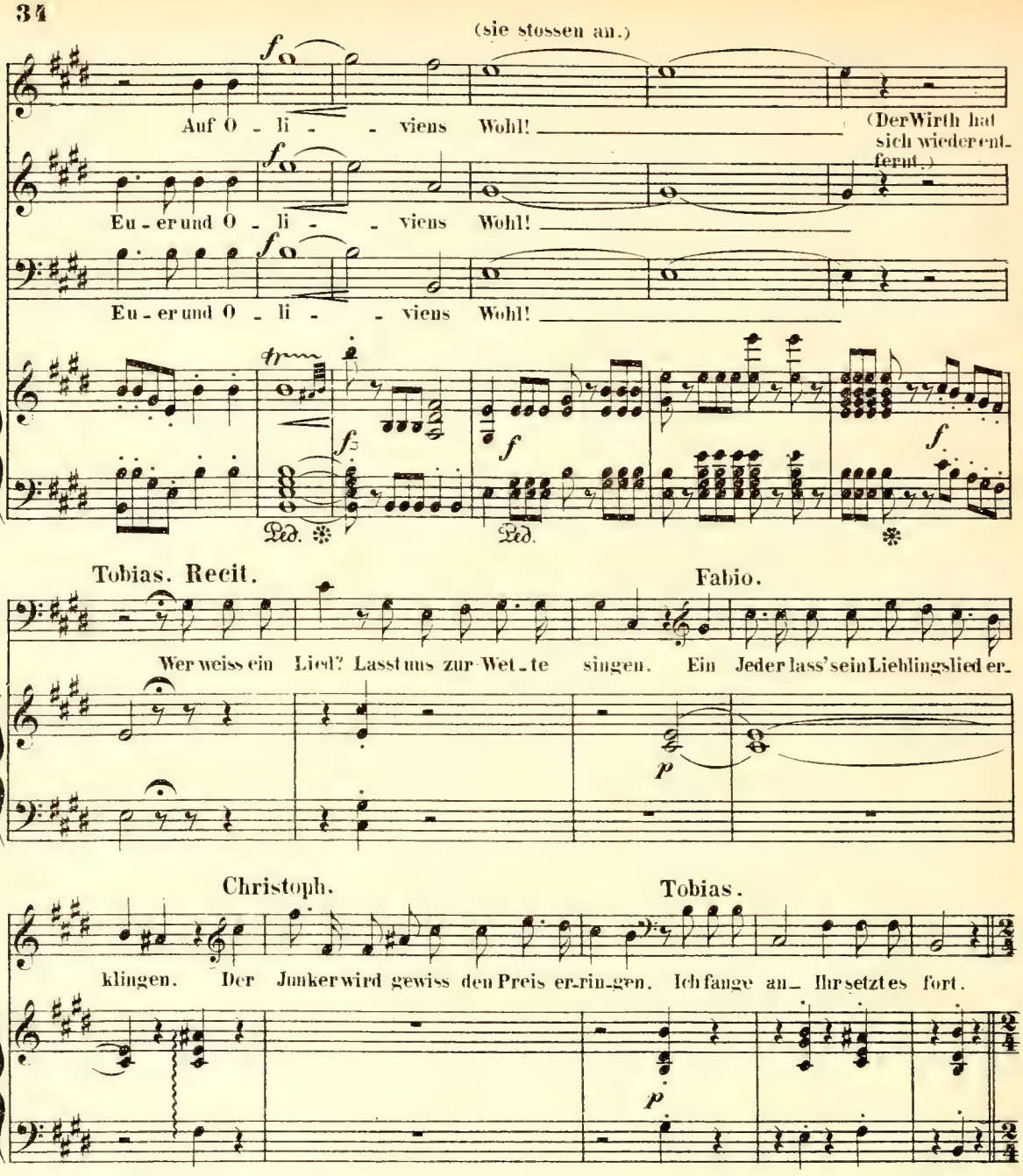

he - tzen! Hätt' ich mich lie-ber auf die Kunst ge - legt, Po-e-te-
Fabio (bei Seite.)
- Du Narr!
rei und Lau-tenspiel ge - pflegt.
(selbstgefällig.)
Ei topp, das ist mein
Tobias.
Ihr tan-zet doch?
fp
Fach. Seht, wie ich's kann - ich spring' hin-an: zu hoch ist mir kein
cresc.
p
p
A
(Er macht possirliche Luftsprünge.)
Fabio.
Dach! Ha - ha! Wie stramm und wohlge-
Ha-ha! O welch' ein Bein!
A
f p
f p
f p
f p
f p
f p
11018


baut!
Hop-sa!
Hop-sa!
ha-
Nur hö-her!
Noch hö-her!
ha-ha.
cresc.
h
Christoph (setzt sich athemlos.)
Meint Ihr?
Fabio.
(Beide in die Hände klatschend.)
ha! Ihr erspringt die Braut.
Tobias.
Ihr erspringt die Braut.
He! Wirthschaft!
h
Meint Ihr!
Bringt Wein, bringt Wein, der Junker hält uns
Wein! Der Junker hält uns frei!

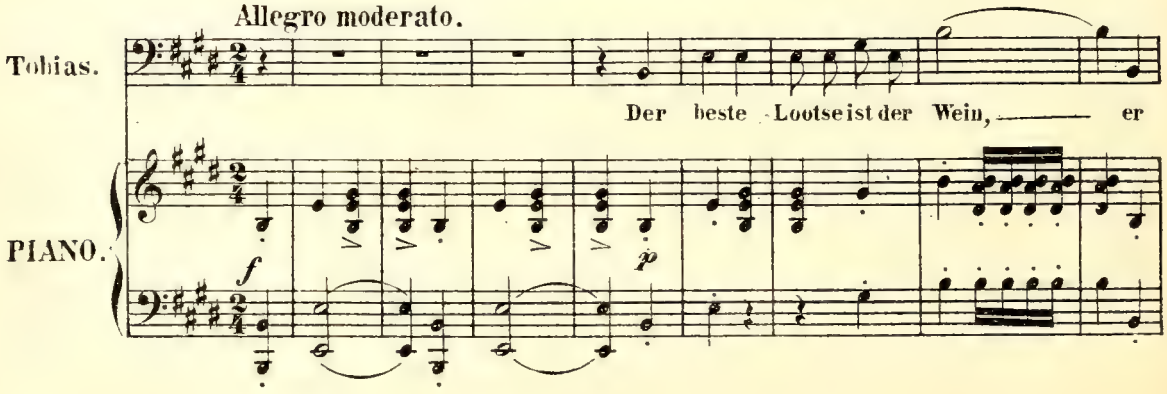
(Der Wirth kommt und setzt Weinkrüge und Becher auf den Tisch.)

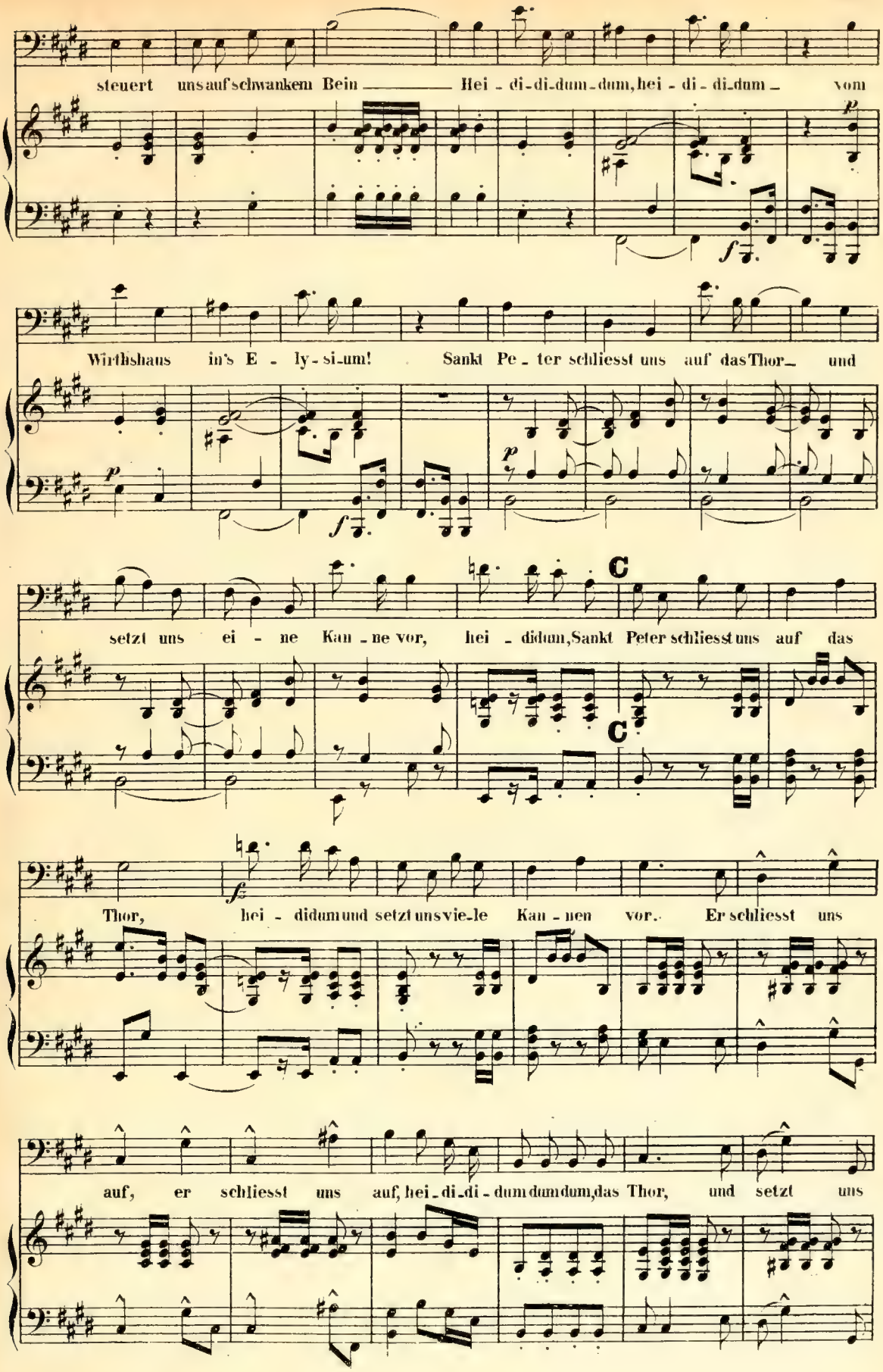



Herr Wirth schenkt tapfer ein! Die beiden halt' ich
(zu Christoph)
Des Jun - kers Wohl!
sein! Herr Wirth, schenkt tapfer ein! Der Junker hält uns
cresc.
frei. „Zu den drei Nar-ren" soll das Gastschild
— „Zu den drei Nar - - ren" soll das Gastschild
(sie stossen an.)
frei. „Zu den drei Nar - ren, zu den drei Nar-ren" soll das Gastschild
sein! Ich dank' Euch, Junker! Euch, Fabio, Dank!
sein! O - li-viens Wohl! O - li-viens Wohl! Auf
sein! O - li-viens Wohl! O - li-viens Wohl! Auf



Nº 3ª Trinklied des Tobias.




steuert uns auf schwankem Bein — Hei - di-di-dum-dum, hei - di - di-dum - vom
Wirthshaus in's E - ly - si-um! Sankt Pe - ter schliesst uns auf das Thor — und
setzt uns ei - ne Kan - ne vor, hei - didum, Sankt Peter schliesst uns auf das
Thor, hei - didum und setzt uns vie-le Kan - nen vor. Er schliesst uns
auf, er schliesst uns auf, hei - di-di - dum dum dum, das Thor, und setzt uns

vie - le Kan - nen vor, hei - di - di - dum_ er setzt uns vie - le, vie_le,

rit.

a tempo

vie - le, sehr viel vie - le Kannen vor.

rit.

p a tempo

f

Ped. Ped.

Recit.
Christoph.

Bra_vo, den schönsten Bass habt Ihr! Ein zärt - lich Lied geb' ich da -

p

für, als säng' ich's vor der Lieb - sten Thür!

N° 3b Liebeslied des Christoph.

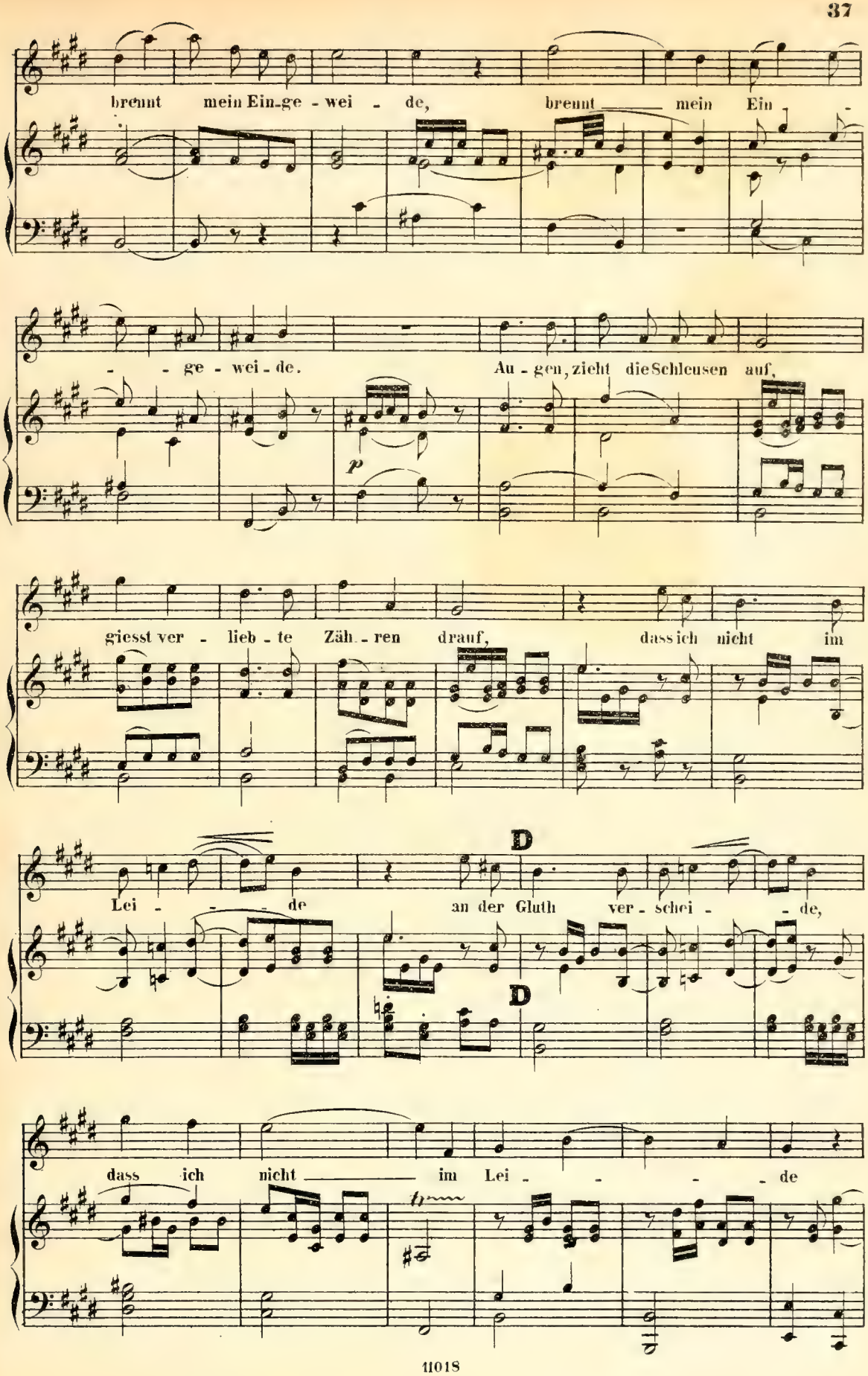
Moderato.

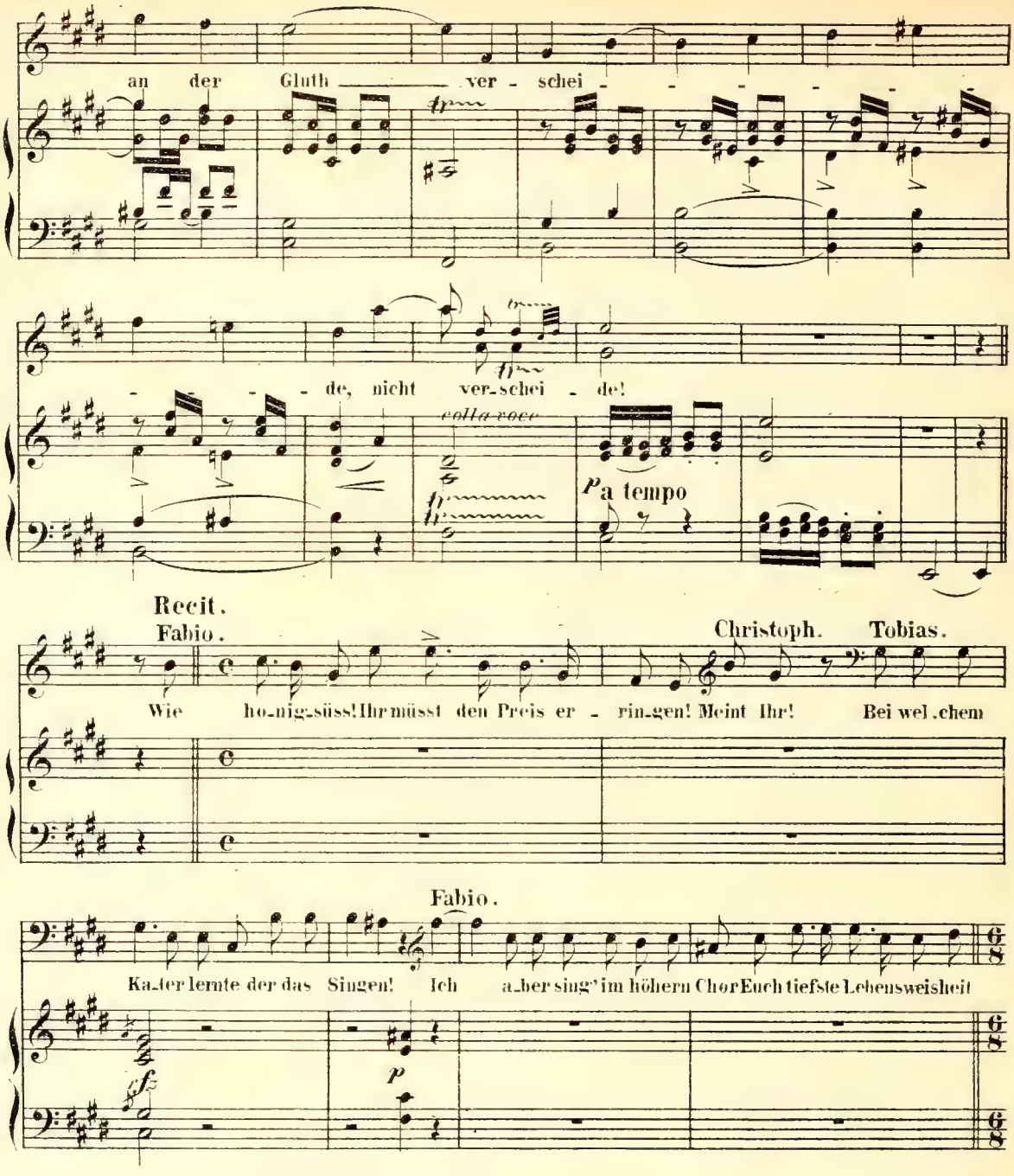
Christoph.

Lie - - - be glüht durch mein Ge - müth,

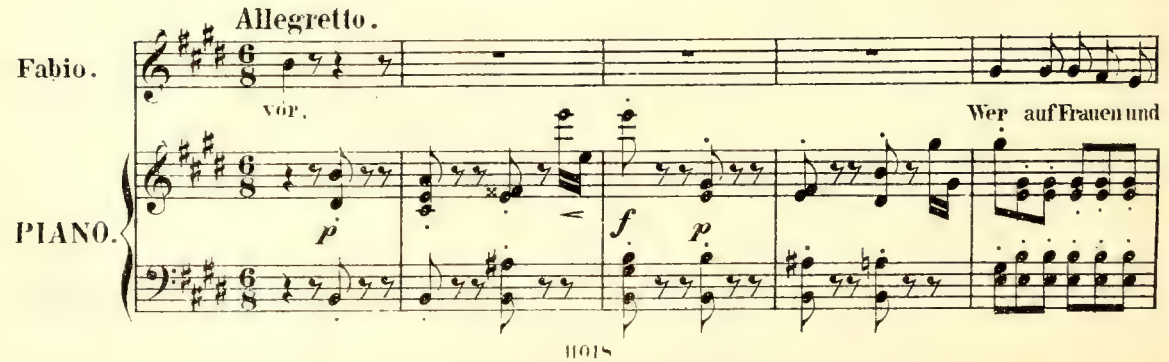
PIANO.

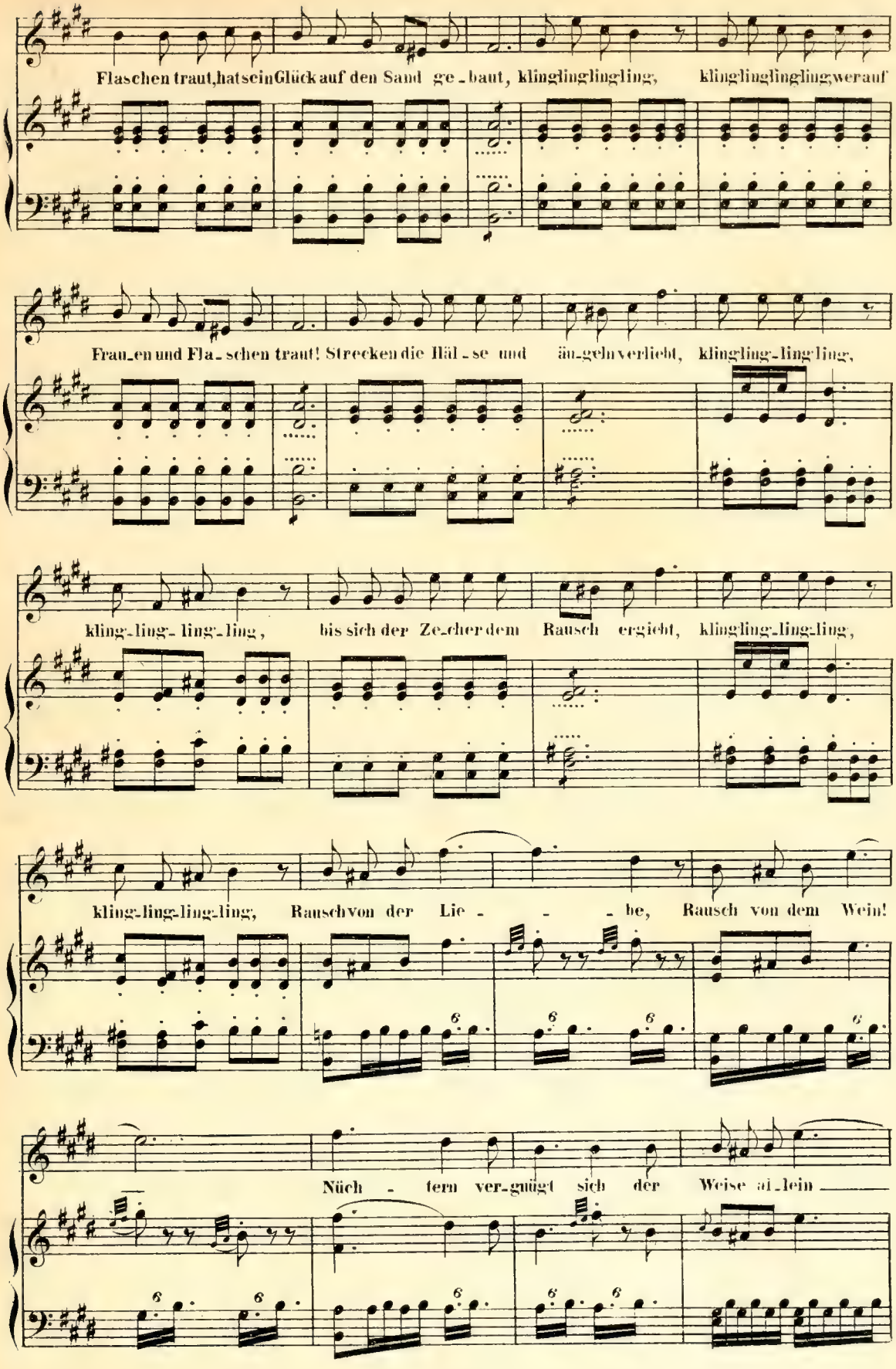
p

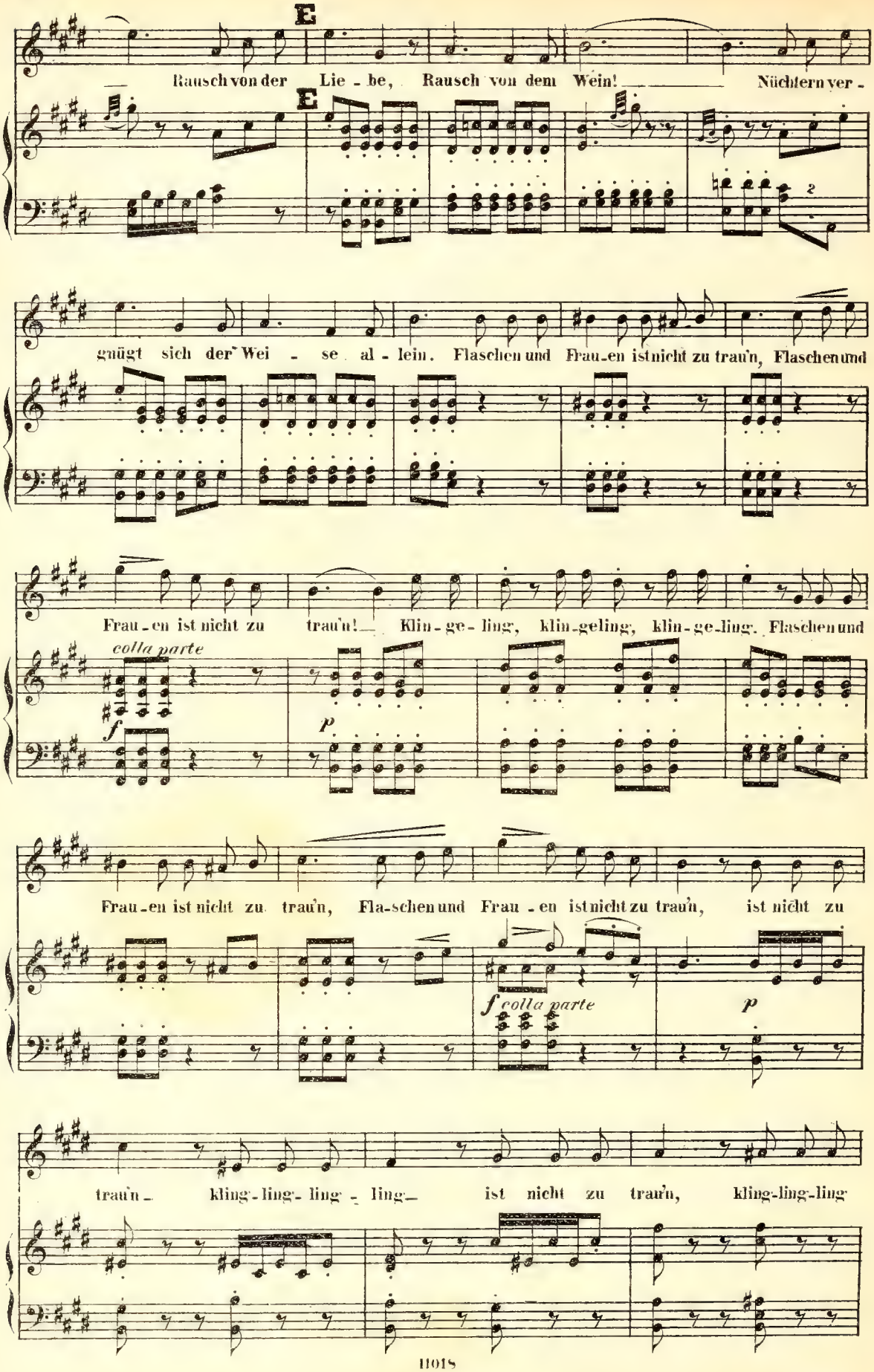

brennt mein Ein-ge - wei - de, brennt mein Ein -
- - ge - wei - de. Au - gen, zieht die Schleusen auf,
p
giesst ver - lieb - te Zäh - ren drauf, dass ich nicht im
D
Lei - - - de an der Gluth ver - schei - - de,
D
dass ich nicht im Lei - - - - de

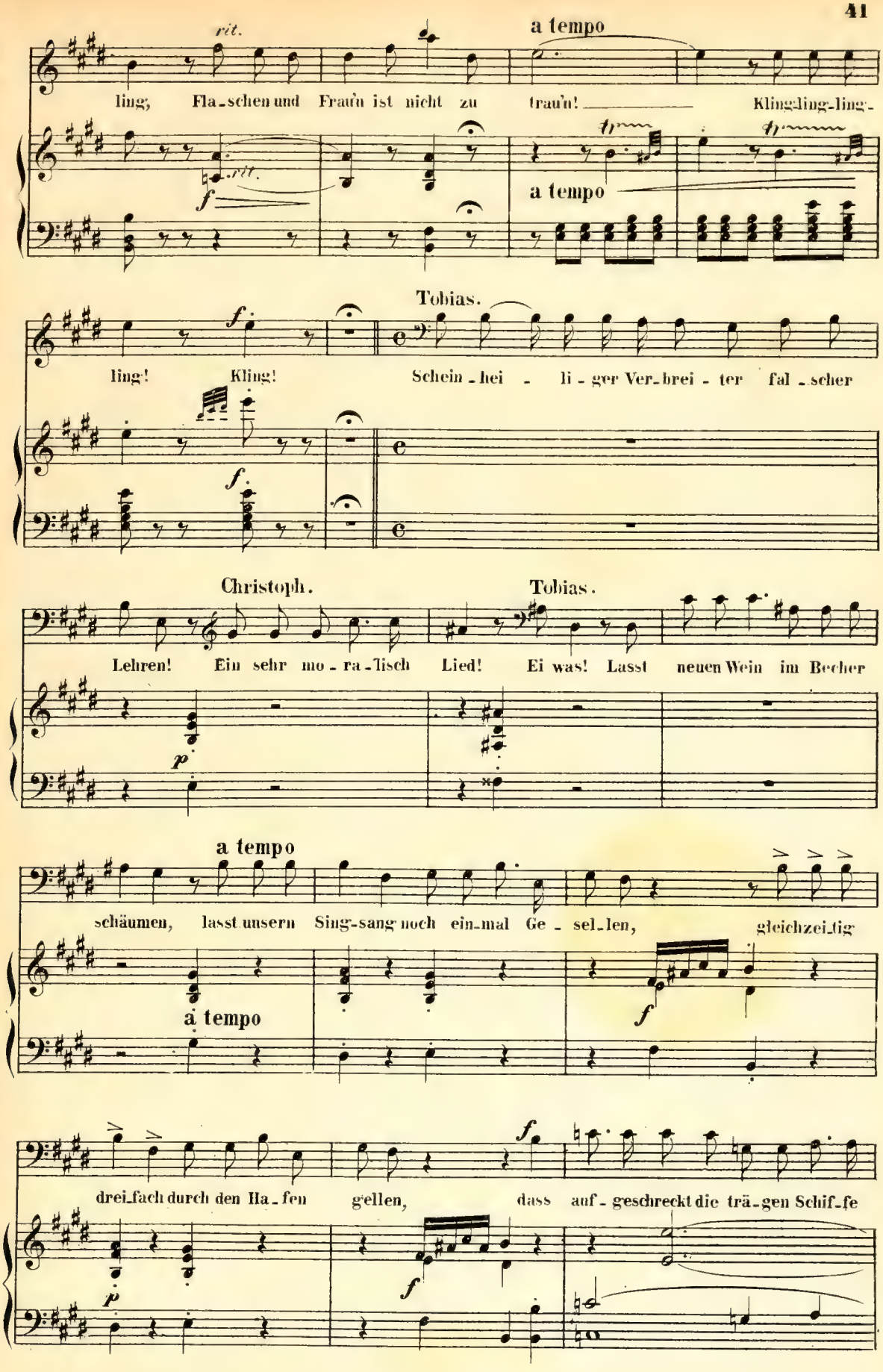


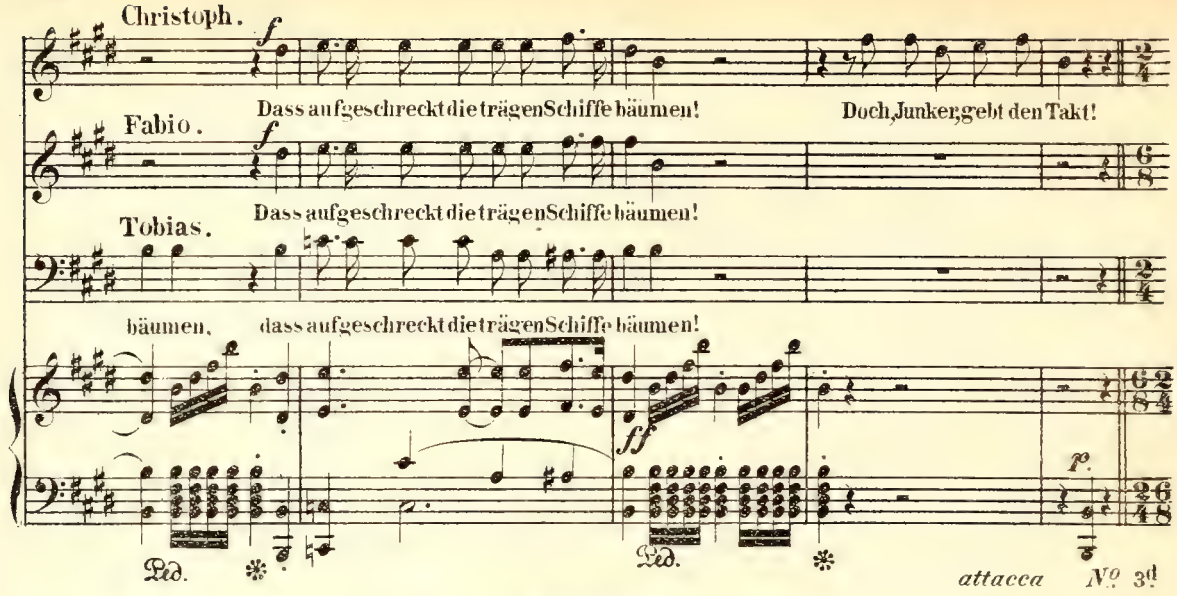
Nº 3c. Lied des Fabio.




Flaschen traut, hat sein Glück auf den Sand ge-baut, klinglinglingling, klinglinglingling, wer auf
Frau-en und Fla-schen traut! Strecken die Häl-se und än-geln verliebt, klingling-ling-ling,
kling-ling-ling-ling, bis sich der Ze-cher dem Rausch ergiebt, klingling-ling-ling,
kling-ling-ling-ling, Rausch von der Lie - - - be, Rausch von dem Wein!
Nüch - tern ver-gnügt sich der Weise al-lein

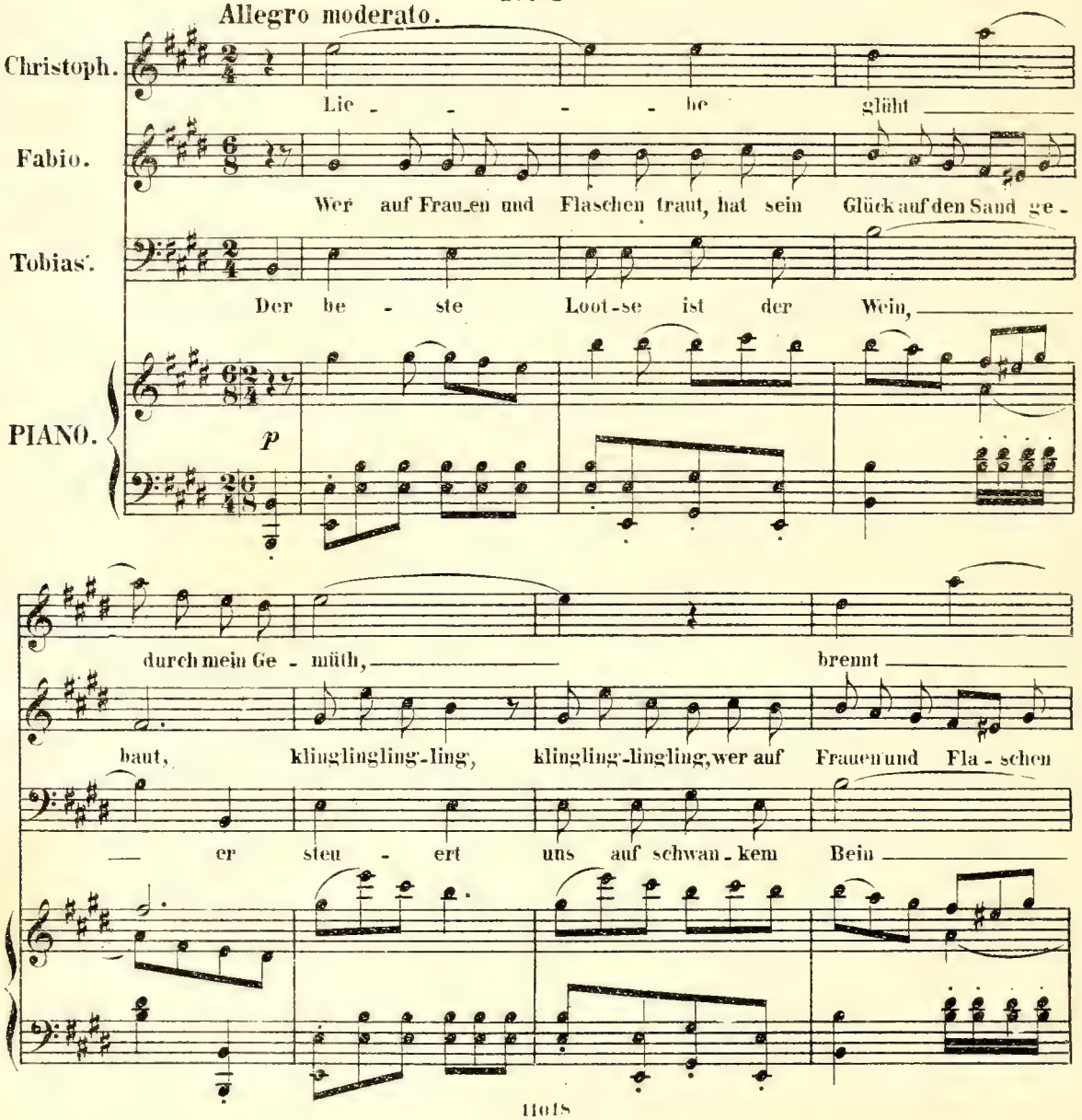

E
E
Rausch von der Lie - be, Rausch von dem Wein! Nüchtern ver -
gnügt sich der Wei - se al - lein. Flaschen und Frau-en ist nicht zu trau'n, Flaschen und
Frau-en ist nicht zu trau'n! Klin-ge-ling, klin-geling, klin-ge-ling. Flaschen und
colla parte
f
p
Frau-en ist nicht zu trau'n, Fla-schen und Frau-en ist nicht zu trau'n, ist nicht zu
f colla parte
p
trau'n - kling-ling-ling-ling ist nicht zu trau'n, kling-ling-ling

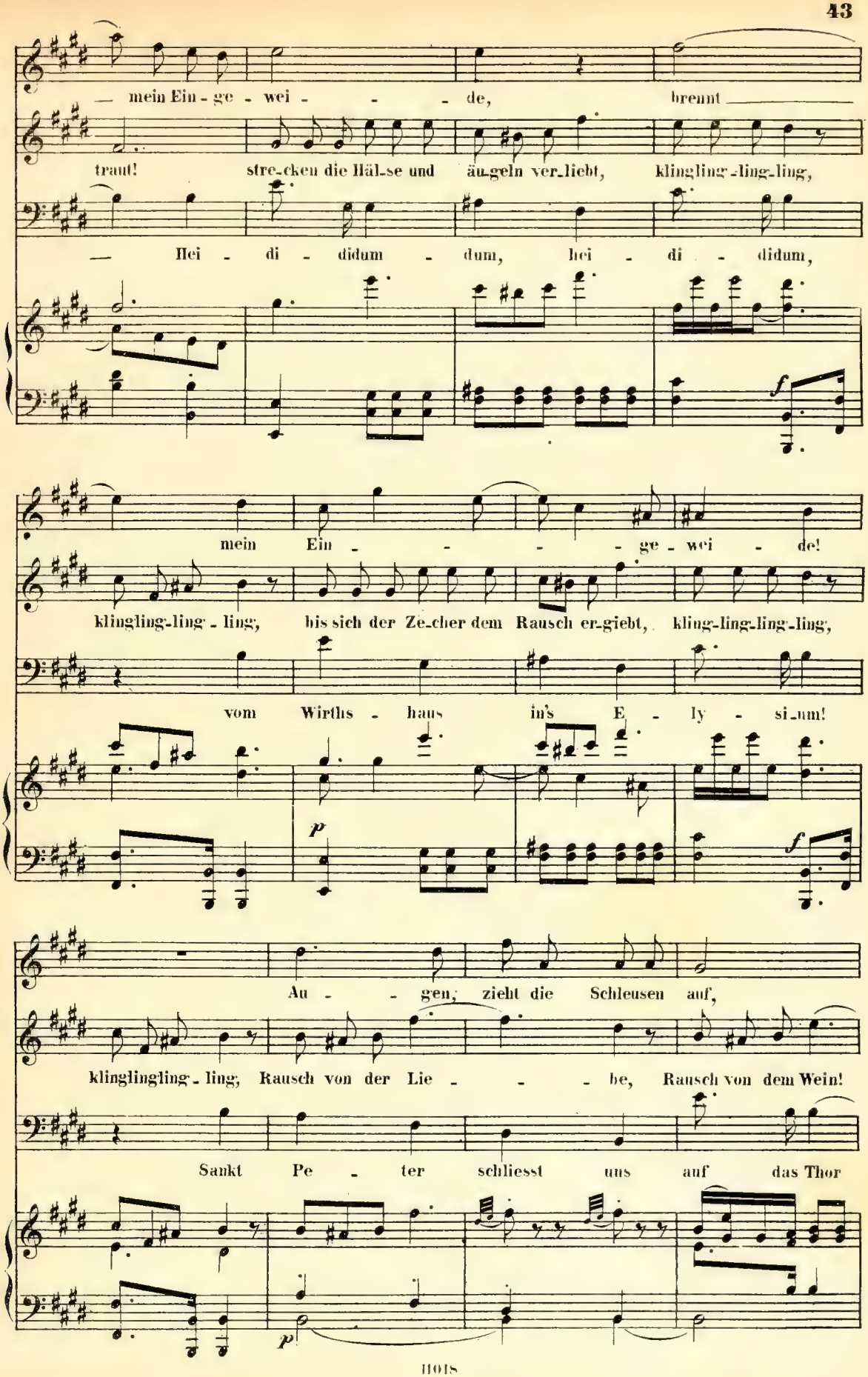

rit.
a tempo
ling; Fla-schen und Frau'n ist nicht zu trau'n! Kling-ling-ling-
rit.
f
a tempo
Tobias.
f
ling! Kling! Schein-hei - li-ger Ver-brei-ter fal-scher
f
Christoph.
Tobias.
Lehren! Ein sehr mo-ra-lisch Lied! Ei was! Lasst neuen Wein im Becher
p
a tempo
schäumen, lasst unsern Sing-sang noch ein-mal Ge-sel-len, gleichzei-tig
a tempo
f
drei-fach durch den Ha-fen gellen, dass auf-geschreckt die trä-gen Schif-fe
p
f

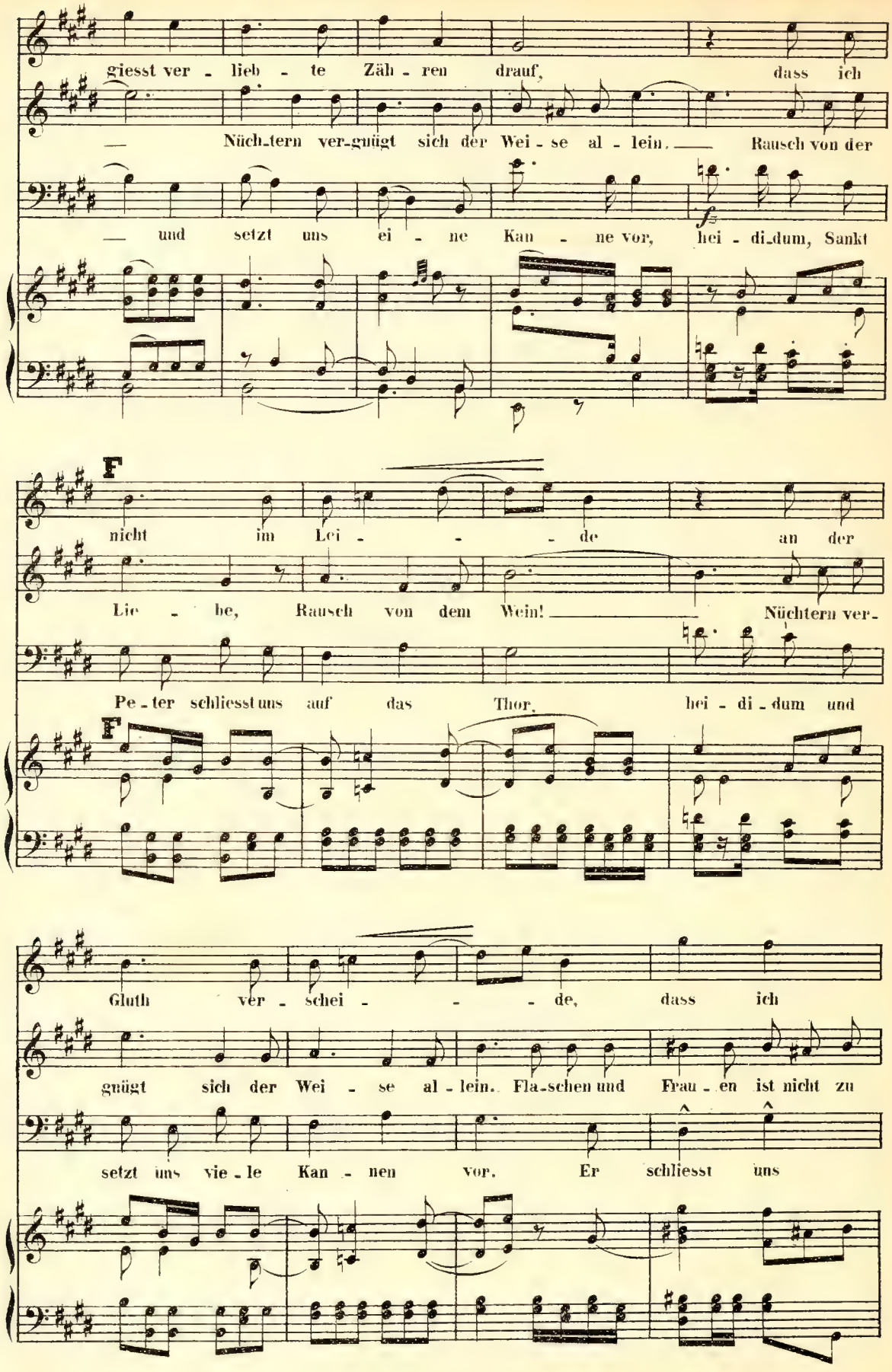


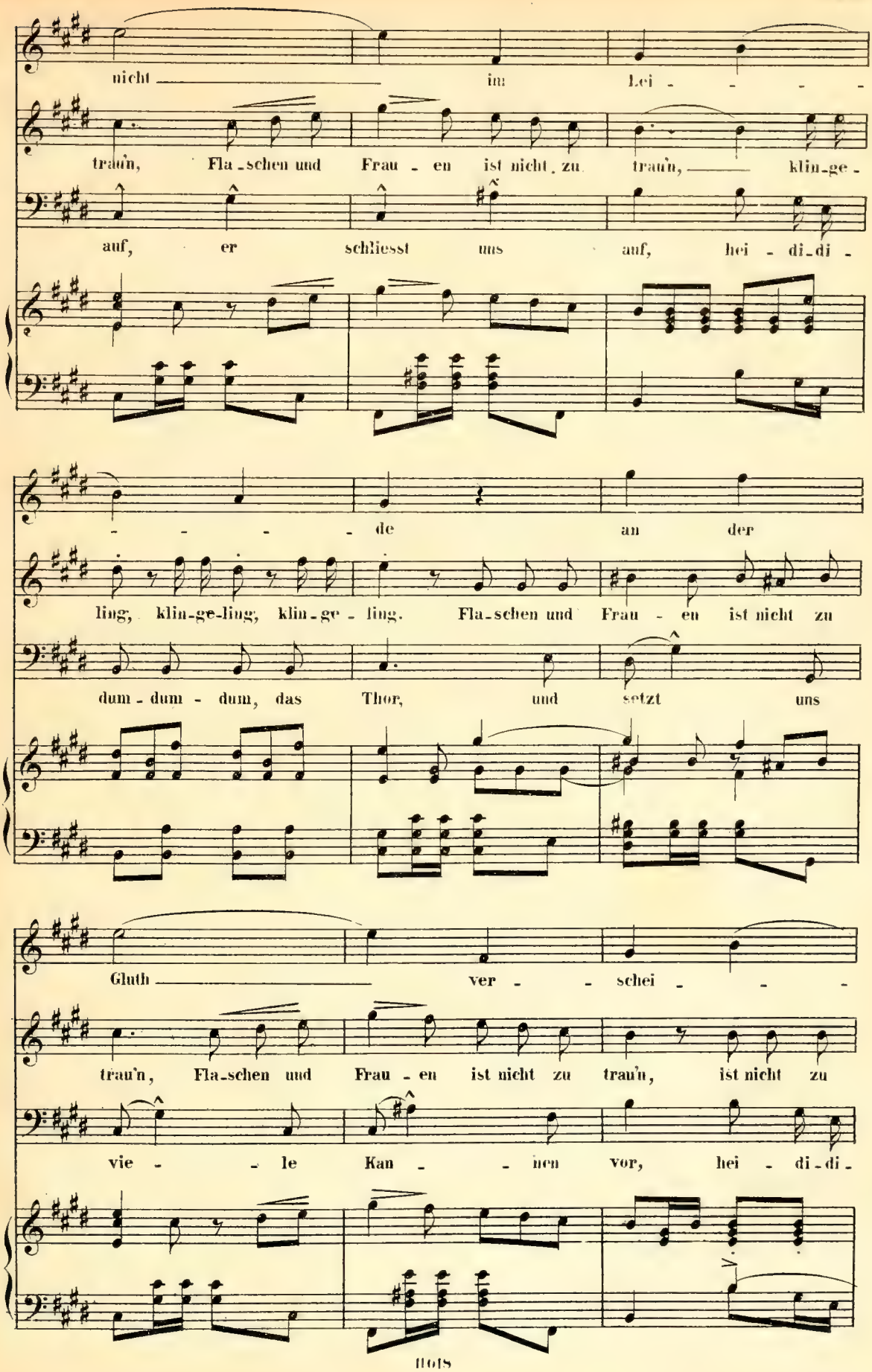
Nº 3d

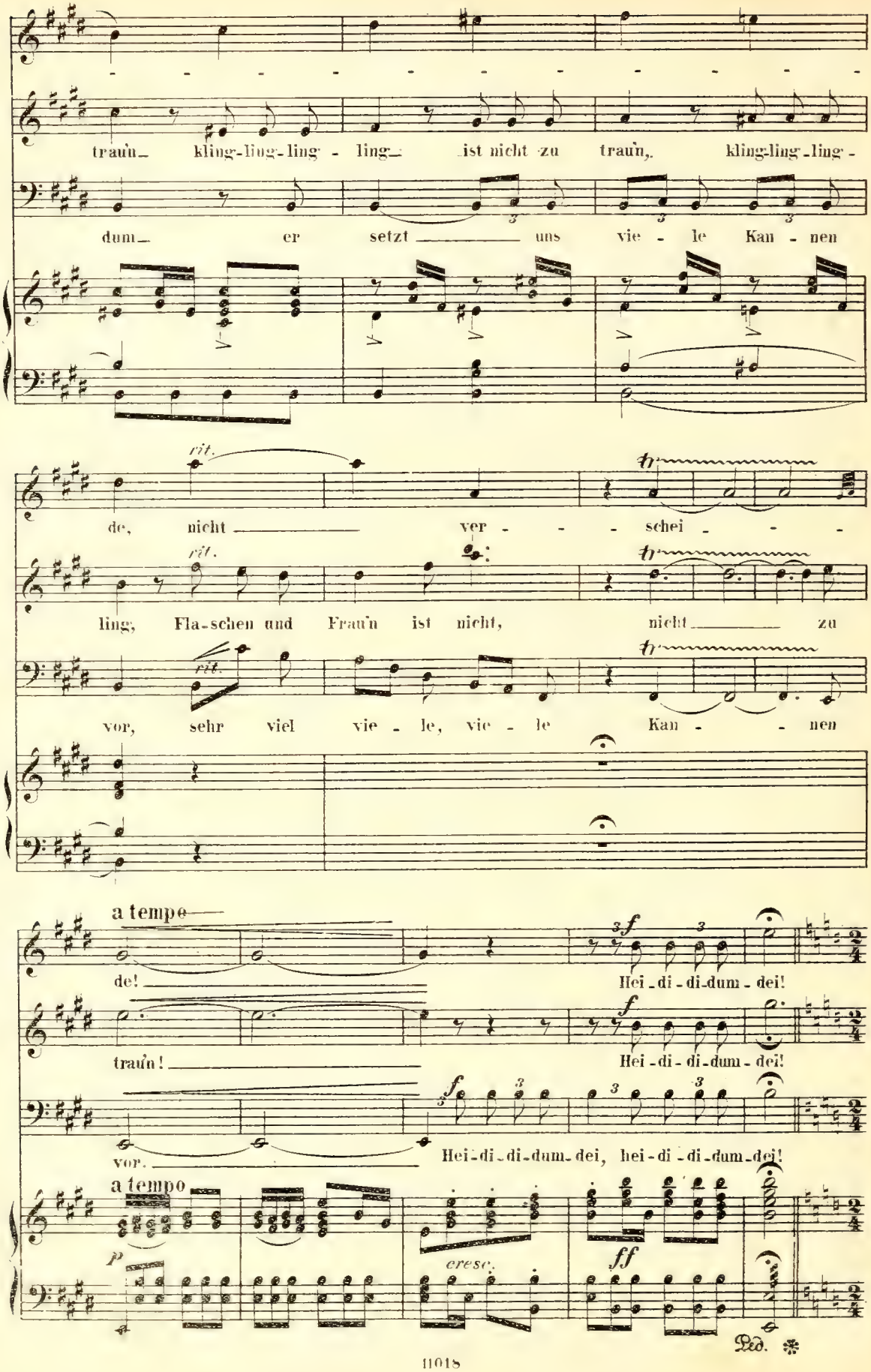
Allegro moderato.




— mein Ein - ge - wei - - - de, brennt
traut! stre-cken die Häl-se und äu-geln ver-liebt, klingling-ling-ling,
— Hei - di - didum - dum, hei - di - didum,
f
mein Ein - - - - - ge - wei - de!
klingling-ling - ling, bis sich der Ze-cher dem Rausch er-giebt, kling-ling-ling-ling,
vom Wirths - haus in's E - ly - si-um!
p
f
Au - - gen, zieht die Schleusen auf,
klinglingling - ling, Rausch von der Lie - - - be, Rausch von dem Wein!
Sankt Pe - ter schliesst uns auf das Thor
p

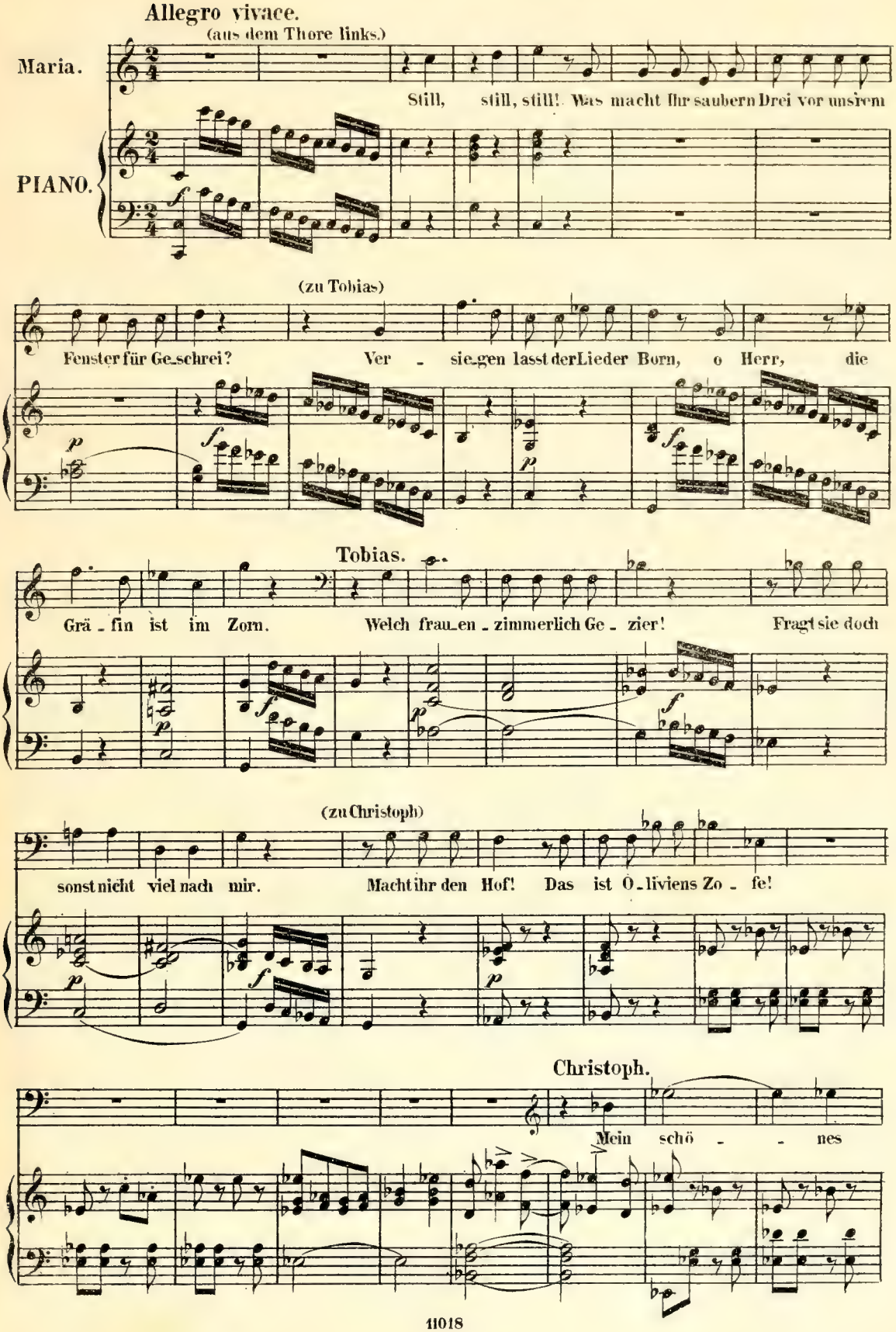

giesst ver - lieb - te Zäh - ren drauf, dass ich
— Nüch-tern ver-gnügt sich der Wei - se al - lein. — Rausch von der
— und setzt uns ei - ne Kan - ne vor, hei - di-dum, Sankt
F
nicht im Lei - - - de an der
Lie - be, Rausch von dem Wein! — Nüchtern ver-
Pe - ter schliesst uns auf das Thor, hei - di - dum und
F
Gluth ver - schei - - - de, dass ich
gnügt sich der Wei - se al - lein. Fla-schen und Frau - en ist nicht zu
setzt uns vie - le Kan - nen vor. Er schliesst uns

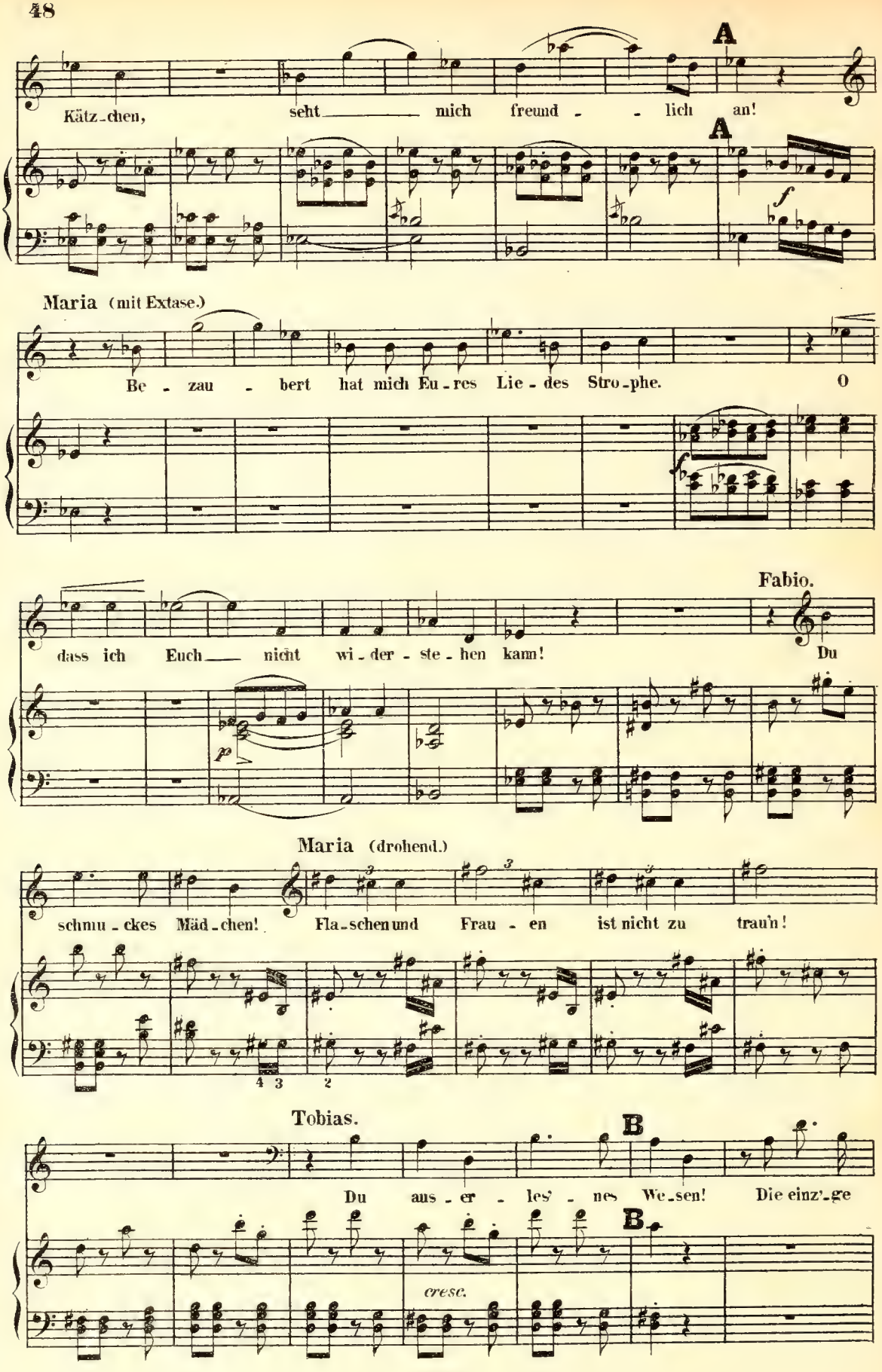

nicht im Lei - - - -
trau'n, Fla-schen und Frau - en ist nicht zu trau'n, klin-ge-
auf, er schliesst uns auf, hei - di-di -
- - - - de an der
ling, klin-ge-ling, klin-ge - ling. Fla-schen und Frau - en ist nicht zu
dum - dum - dum, das Thor, und setzt uns
Gluth ver - - schei - - -
trau'n, Fla-schen und Frau - en ist nicht zu trau'n, ist nicht zu
vie - - le Kan - - nen vor, hei - di-di -

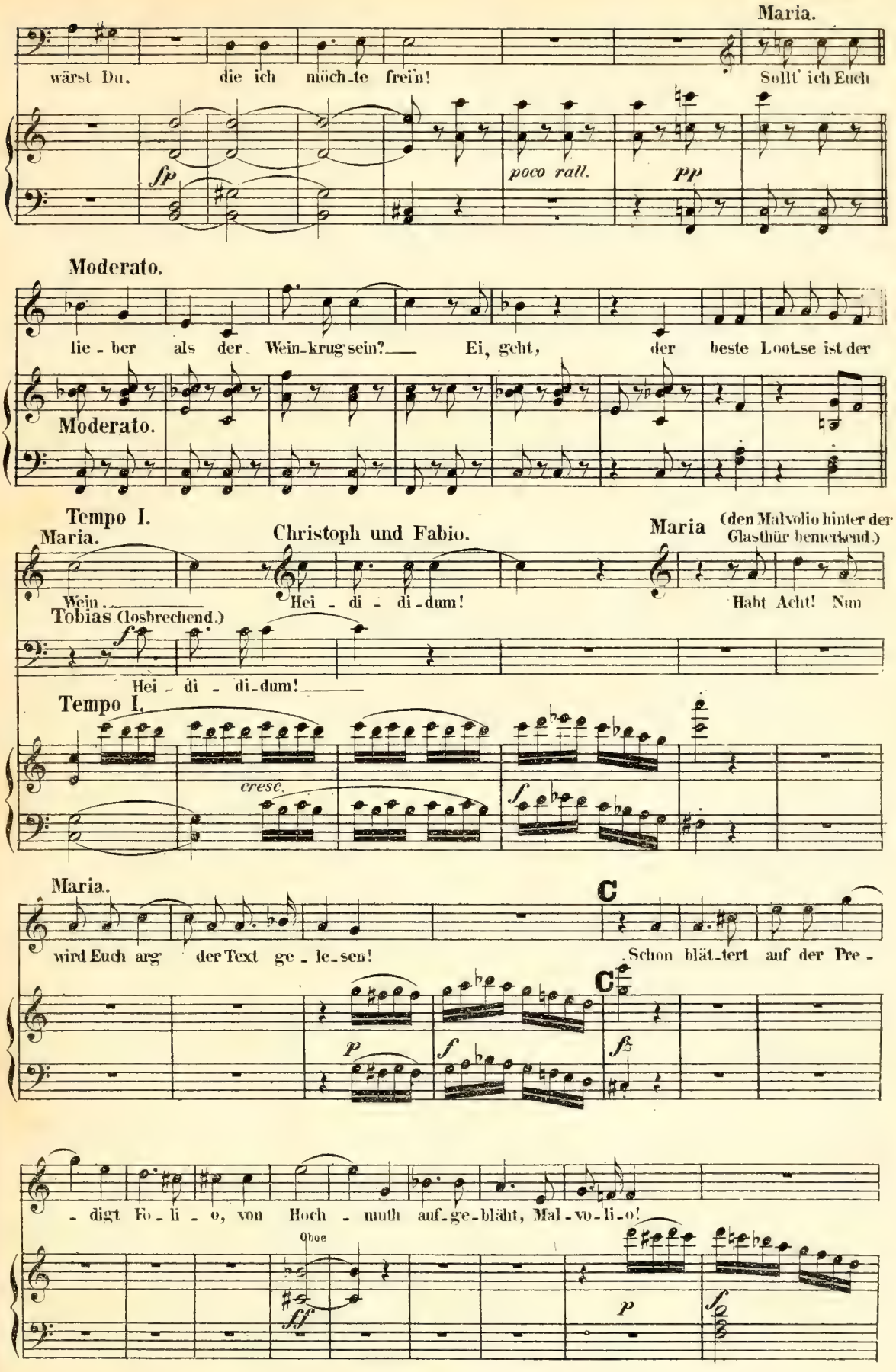

trau'n kling-ling-ling - ling ist nicht zu trau'n, kling-ling-ling -
dum er setzt uns vie - le Kan - nen
rit.
de, nicht ver - - - schei - - -
rit.
ling, Fla-schen und Frau'n ist nicht, nicht zu
rit.
vor, sehr viel vie - le, vie - le Kan - - nen
a tempo
de!
Hei-di-di-dum-dei!
trau'n!
Hei-di-di-dum-dei!
vor.
Hei-di-di-dum-dei, hei-di-di-dum-dei!
a tempo
cresc.
Ped.

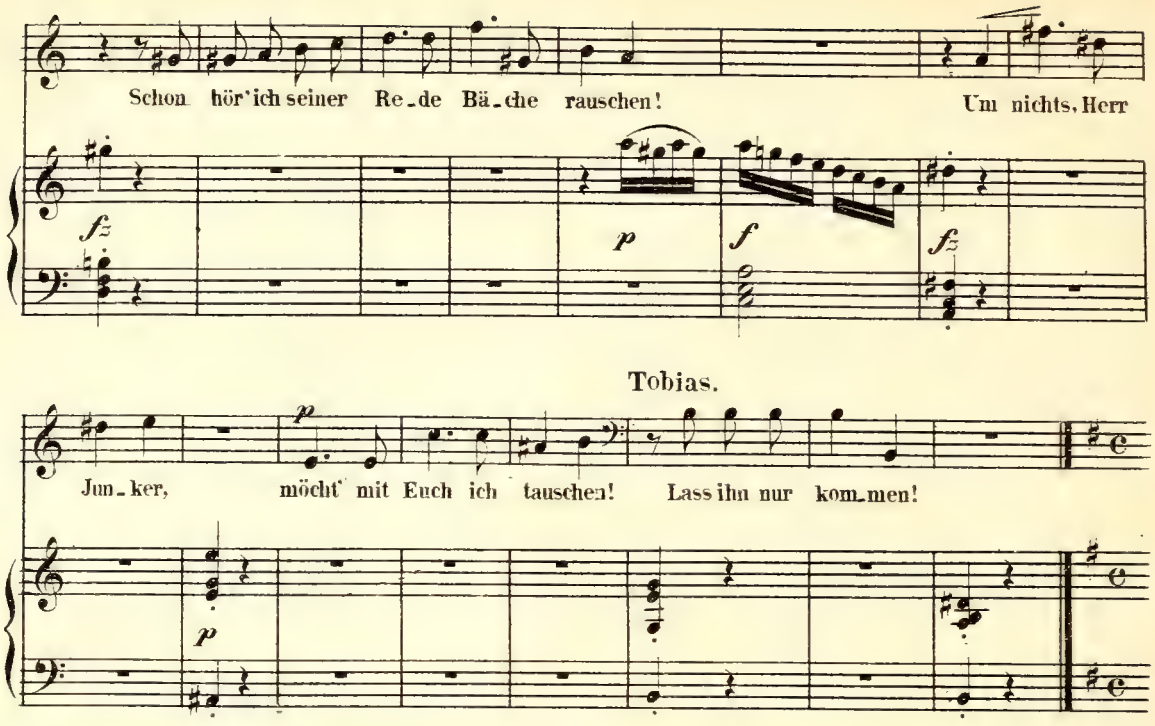
Nº 4. Recitativ und Quintett.

(Maria, Christoph, Fabio, Tobias und Malvolio.)



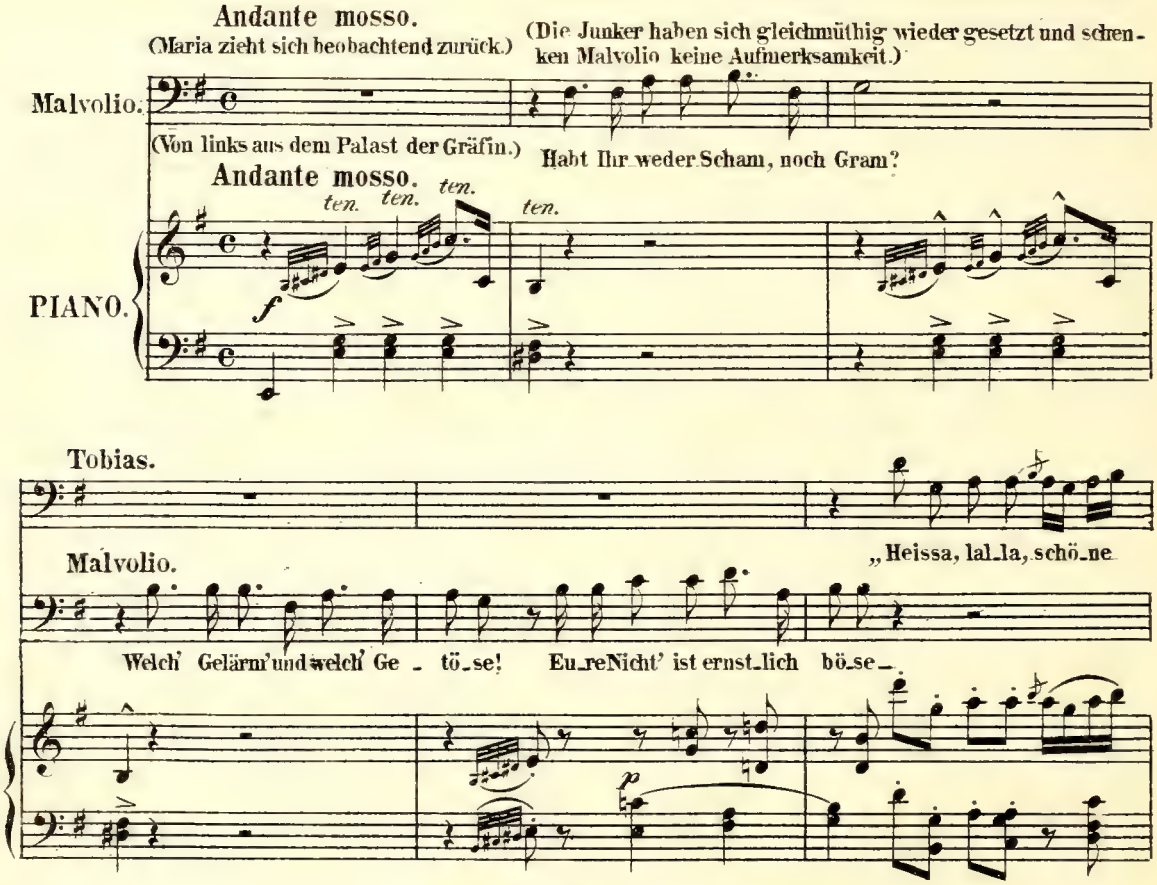

A
Kätz-chen, seht mich freund - - lich an!
A
f
Maria (mit Extase.)
Be - zau - bert hat mich Eu-res Lie-des Stro-phe. O
Fabio.
dass ich Euch nicht wi-der-ste-hen kann! Du
p
Maria (drohend.)
schmu-ckes Mäd-chen! Fla-schen und Frau - en ist nicht zu trau'n!
4 3
2
Tobias.
B
Du aus - er - les' - nes We-sen! Die einz'-ge
B
cresc.

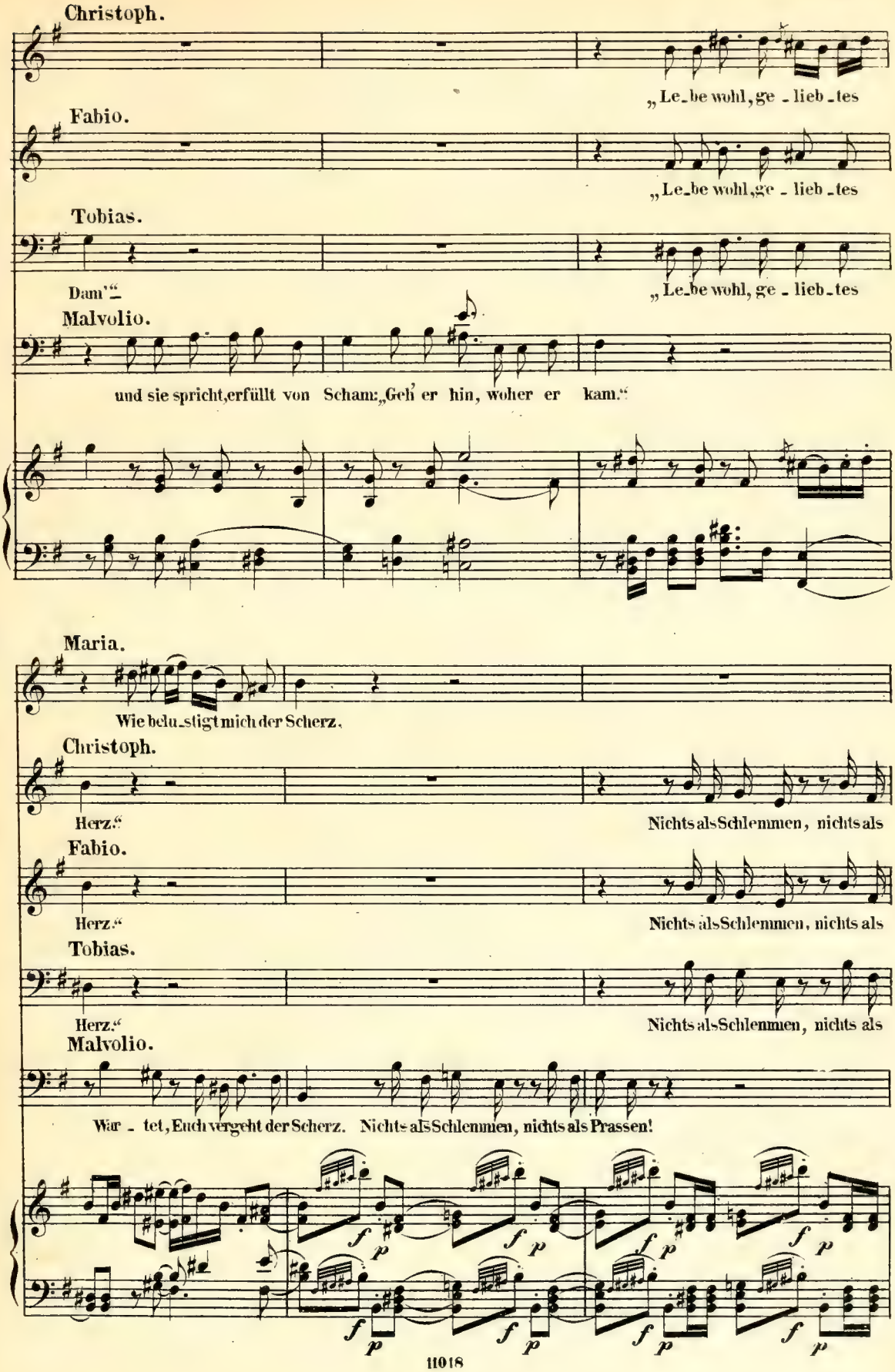

Maria.
wärst Du, die ich möch-te frein! Sollt' ich Euch
fp
poco rall.
pp
Moderato.
lie - ber als der Wein-krug sein? Ei, geht, der beste Loot-se ist der
Moderato.
Tempo I.
Maria.
Christoph und Fabio.
Maria (den Malvolio hinter der Glasthür bemerkend.)
Wein
Hei - di - di - dum!
Habt Acht! Nun
Tobias (losbrechend.)
f
Hei - di - di-dum!
Tempo I.
cresc.
f
Maria.
C
wird Euch arg der Text ge - le-sen! Schon blät-tert auf der Pre -
C
p
f
fz
- digt Fo - li - o, von Hoch - muth auf-ge-bläht, Mal - vo-li-o!
Oboe
ff
p
fz

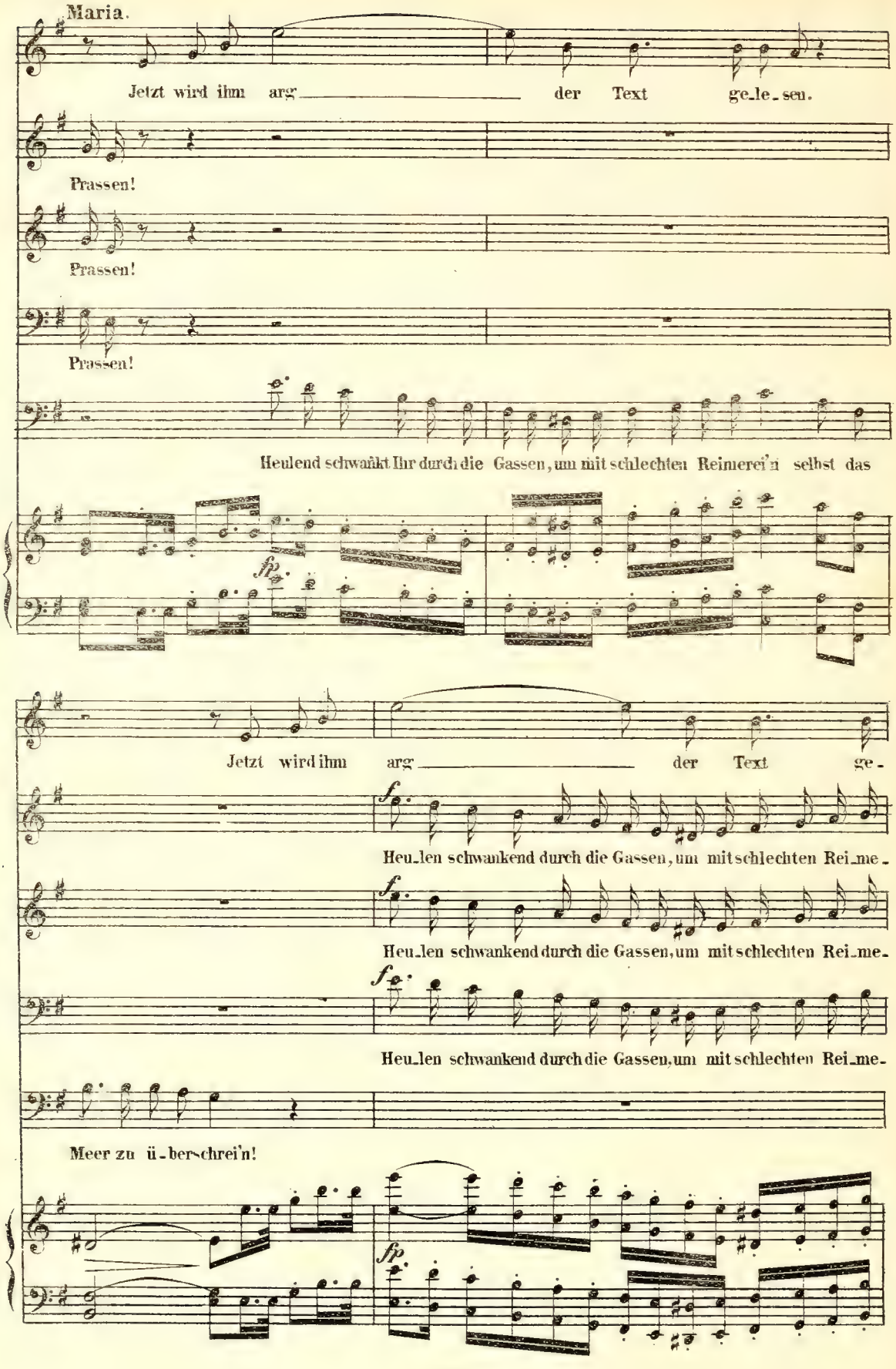


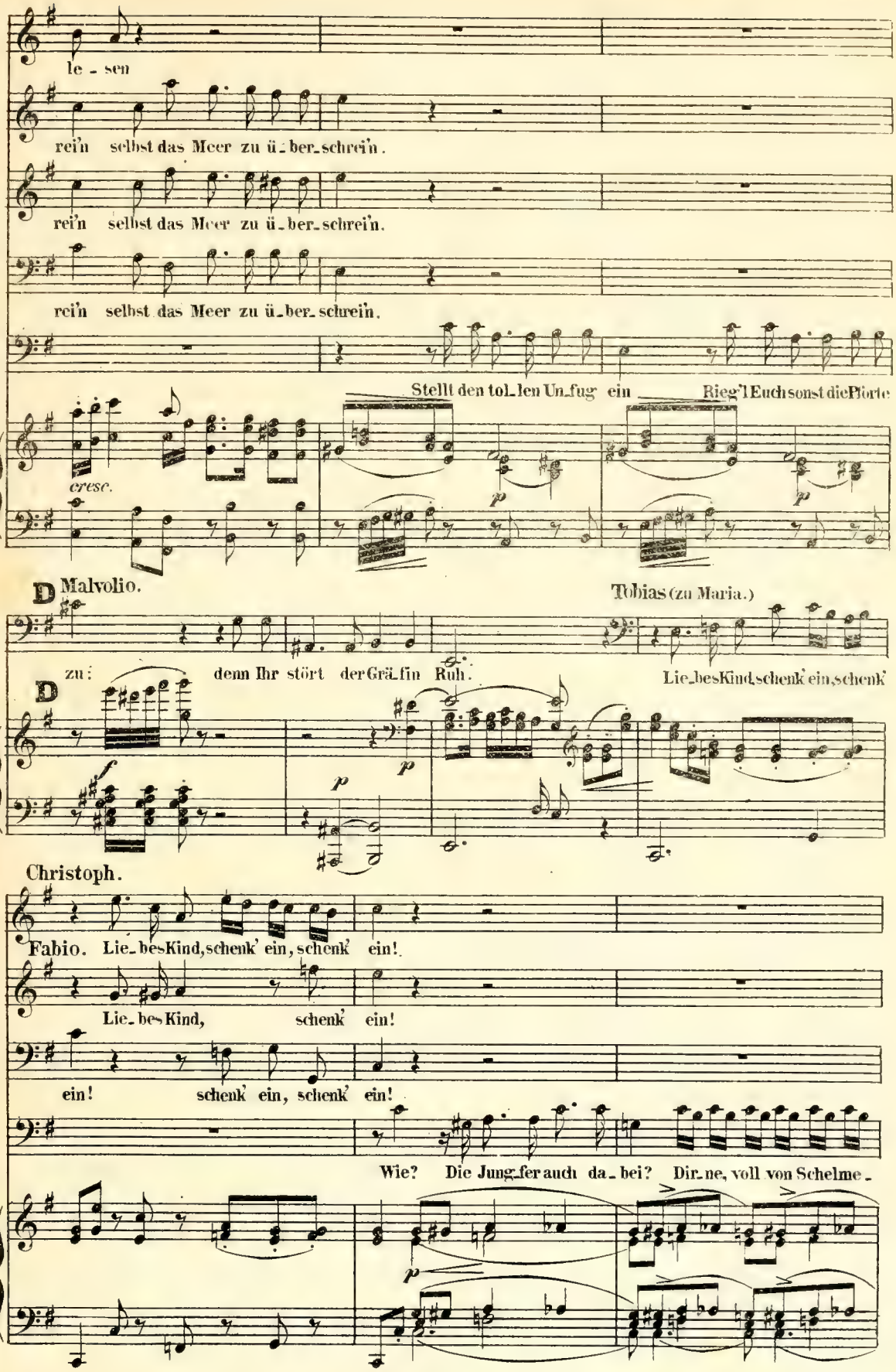
attacca n. 4a

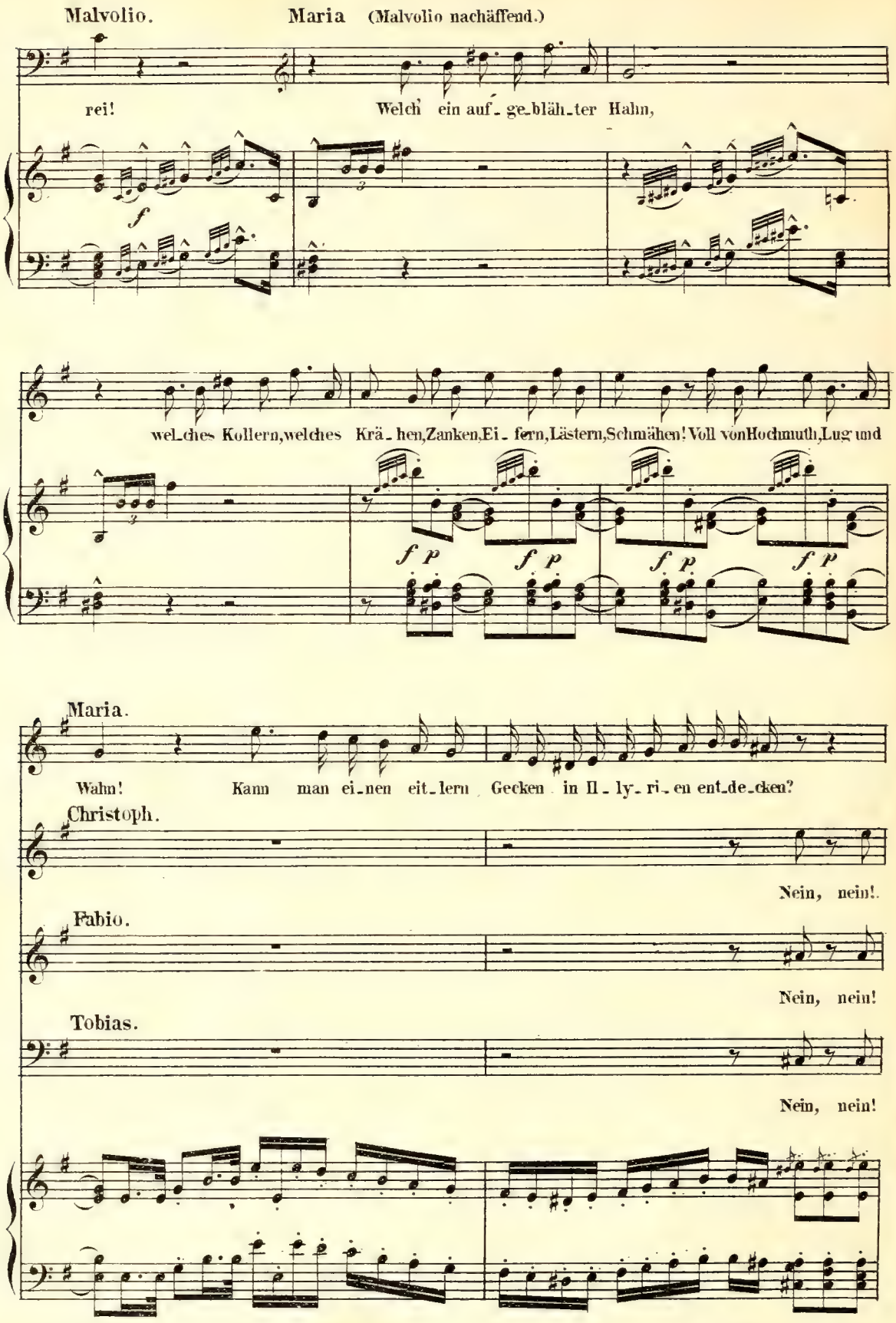
Nº 4a Quintett.

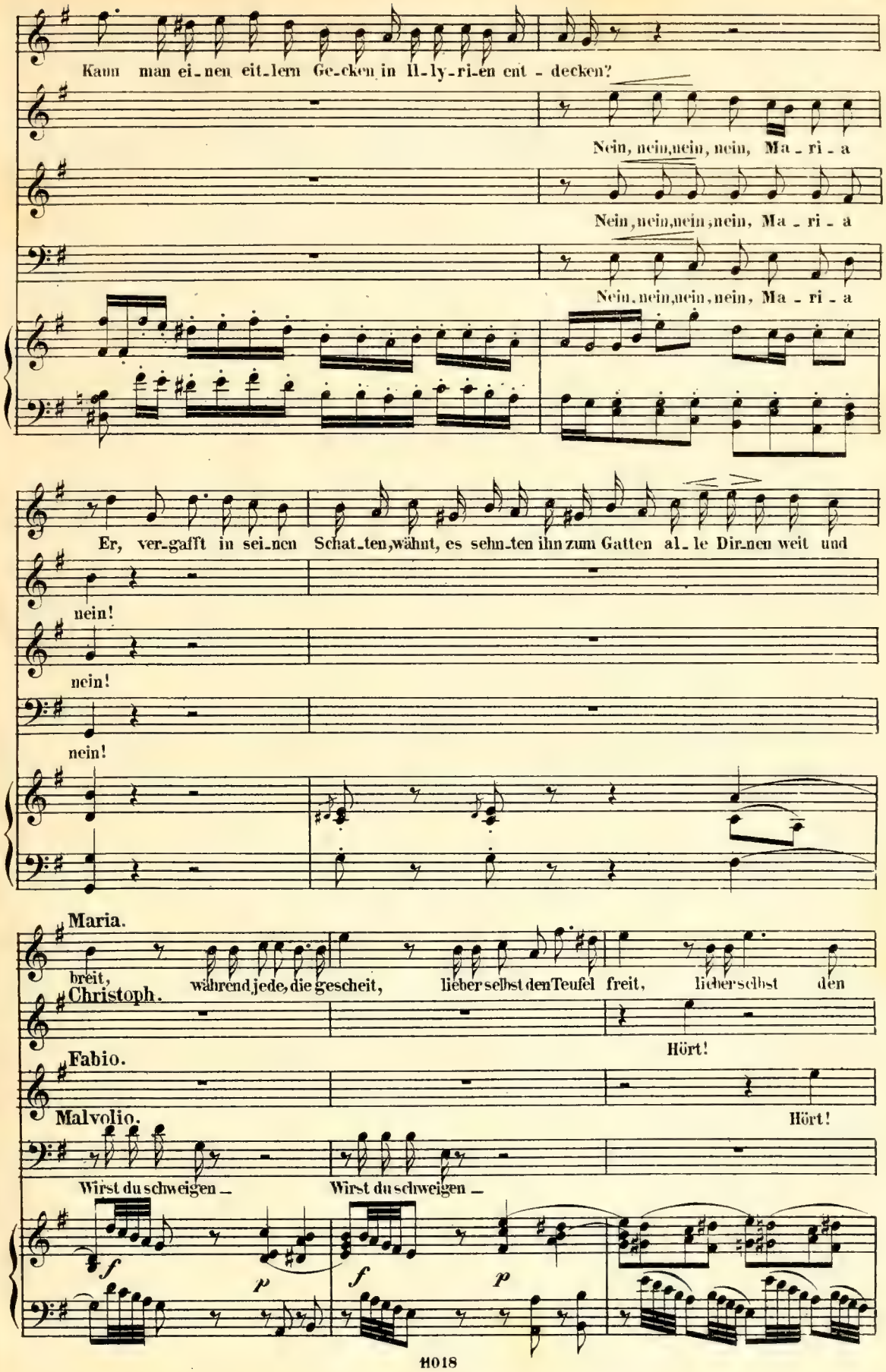



Christoph.
„Le_be wohl, ge_lieb_tes
Fabio.
„Le_be wohl, ge_lieb_tes
Tobias.
Dam'"_
„Le_be wohl, ge_lieb_tes
Malvolio.
und sie spricht, erfüllt von Scham: „Geh' er hin, woher er kam."
Maria.
Wie belu_stigt mich der Scherz.
Christoph.
Herz."
Nichts als Schlemmen, nichts als
Fabio.
Herz."
Nichts als Schlemmen, nichts als
Tobias.
Herz."
Nichts als Schlemmen, nichts als
Malvolio.
War_tet, Euch vergeht der Scherz. Nichts als Schlemmen, nichts als Prassen!
f p
11018


Maria.
Jetzt wird ihm arg der Text ge-le-sen.
Prassen!
Prassen!
Prassen!
Heulend schwankt Ihr durch die Gassen, um mit schlechten Reimerei'n selbst das
fp
Jetzt wird ihm arg der Text ge-
f
Heu-len schwankend durch die Gassen, um mit schlechten Rei-me-
f
Heu-len schwankend durch die Gassen, um mit schlechten Rei-me-
f
Heu-len schwankend durch die Gassen, um mit schlechten Rei-me-
Meer zu ü-ber-schrei'n!
fp


le - sen
rei'n selbst das Meer zu ü - ber - schrei'n.
rei'n selbst das Meer zu ü - ber - schrei'n.
rei'n selbst das Meer zu ü - ber - schrei'n.
Stellt den tol - len Un - fug ein Rieg'l Euch sonst die Pforte
cresc.
Malvolio.
Tobias (zu Maria.)
zu: denn Ihr stört der Grä - fin Ruh.
Lie - bes Kind, schenk' ein, schenk'
Christoph.
Fabio. Lie - bes Kind, schenk' ein, schenk' ein!
Lie - bes Kind, schenk' ein!
ein! schenk' ein, schenk' ein!
Wie? Die Jung - fer auch da - bei? Dir - ne, voll von Schelme -


Malvolio.
Maria (Malvolio nachäffend.)
rei!
Welch ein auf_ge_bläh_ter Hahn,
f
wel_ches Kollern, welches Krä_hen, Zanken, Ei_fern, Lästern, Schmähen! Voll von Hochmuth, Lug und
f p f p f p f p
Maria.
Wahn! Kann man ei_nen eit_lern Gecken in Il_ly_ri_en ent_de_cken?
Christoph.
Nein, nein!
Fabio.
Nein, nein!
Tobias.
Nein, nein!


Kann man ei-nen eit-lern Ge-cken in Il-ly-ri-en ent - decken?
Nein, nein, nein, nein, Ma - ri - a
Nein, nein, nein, nein, Ma - ri - a
Nein, nein, nein, nein, Ma - ri - a
Er, ver-gafft in sei-nen Schat-ten, wähnt, es sehn-ten ihn zum Gatten al-le Dir-nen weit und
nein!
nein!
nein!
Maria.
breit, während jede, die gescheit, lieber selbst den Teufel freit, lieber selbst den
Christoph.
Hört!
Fabio.
Malvolio.
Hört!
Wirst du schweigen –
Wirst du schweigen –
f
p
f
p

Maria.

Teufel, den Teu - fel freit!

Christoph.

Gut ge-re-det!

Fabio.

Brav, Ma - ri-a!

Tobias.

Brrr!

Malvolio.

Will Dir die-sen Spass ver -

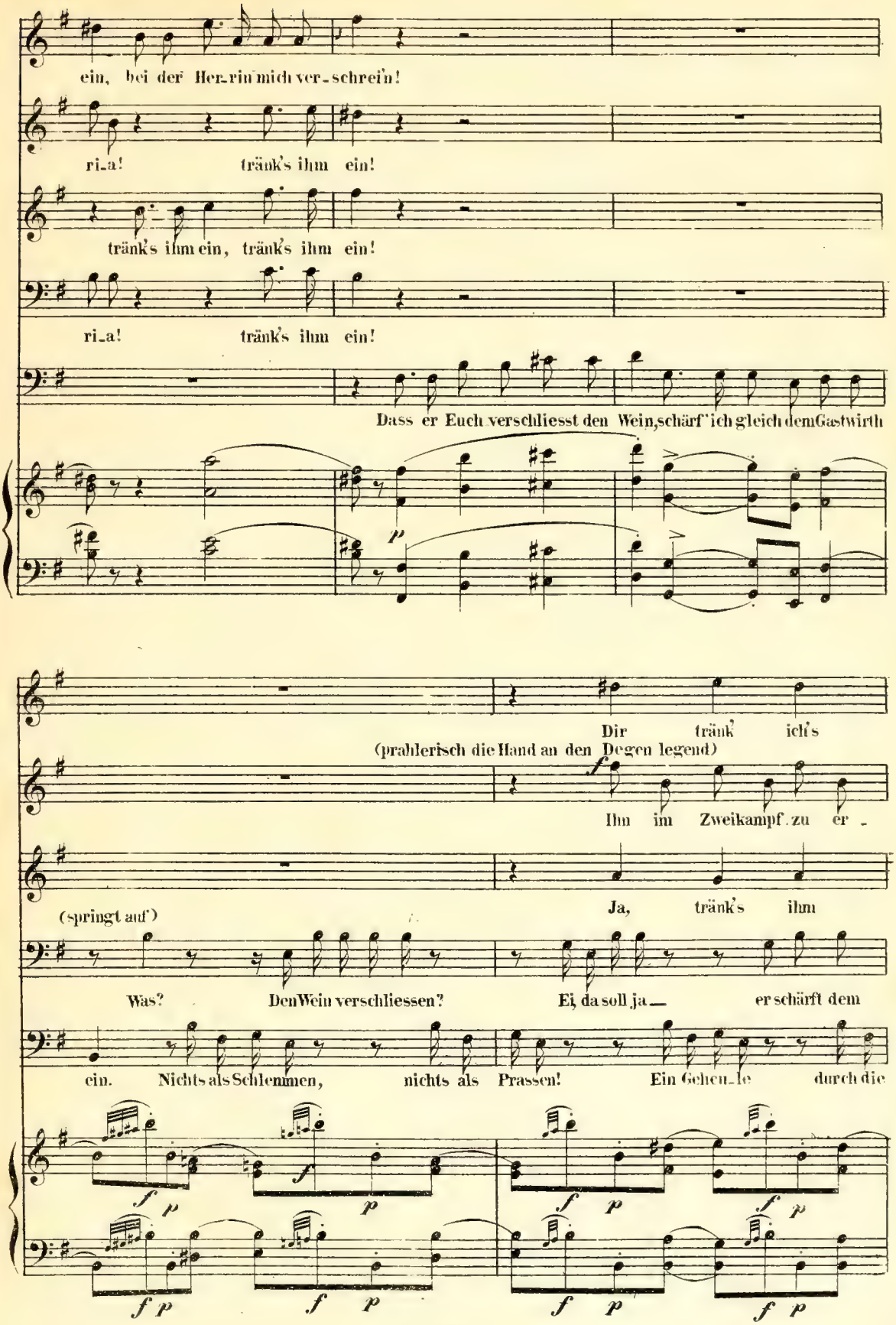
Nur gemach! Dir tränk' ich's

Brav, Ma -

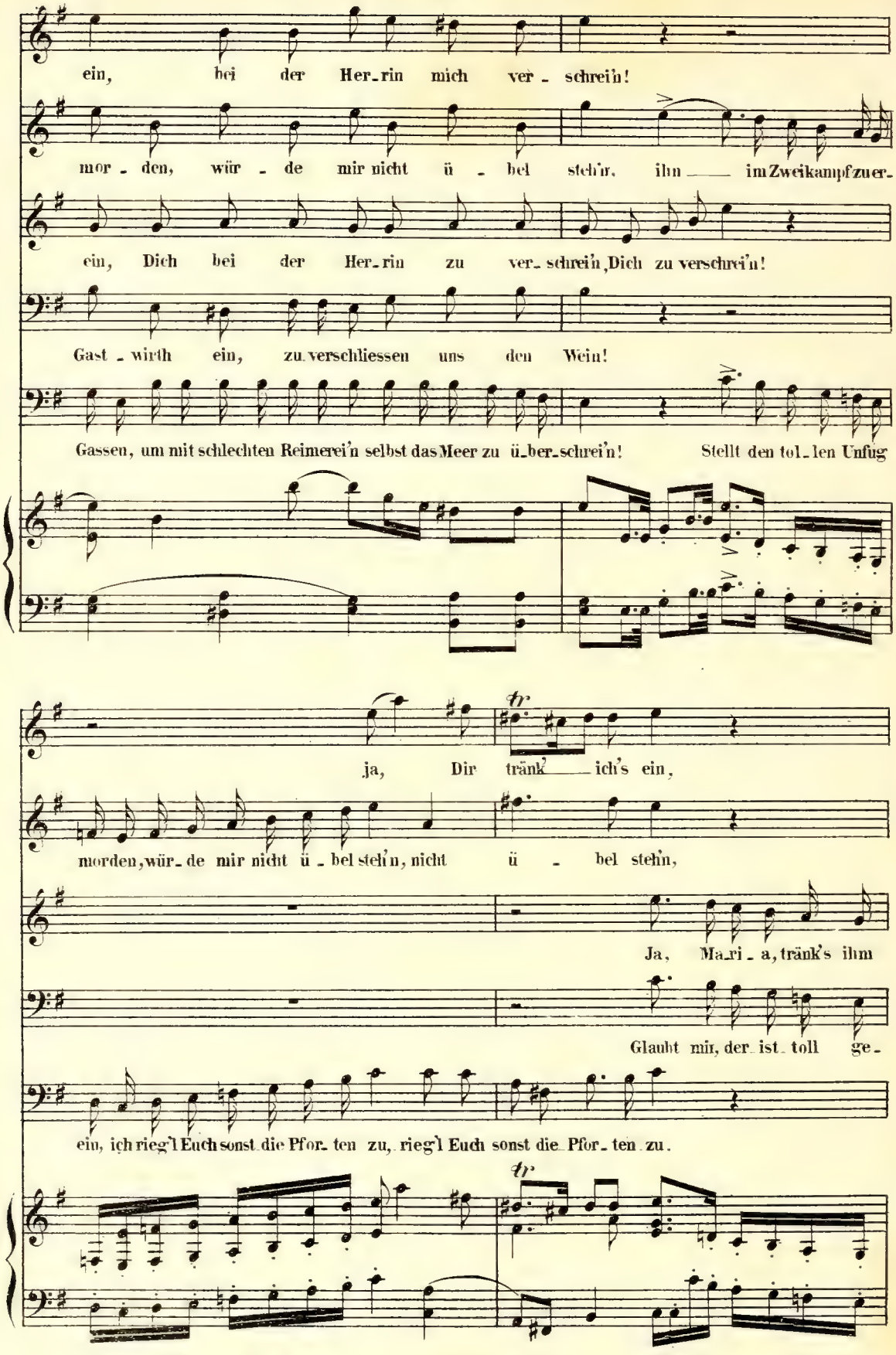
Gut gesprochen! Brav, Ma - ri-a!

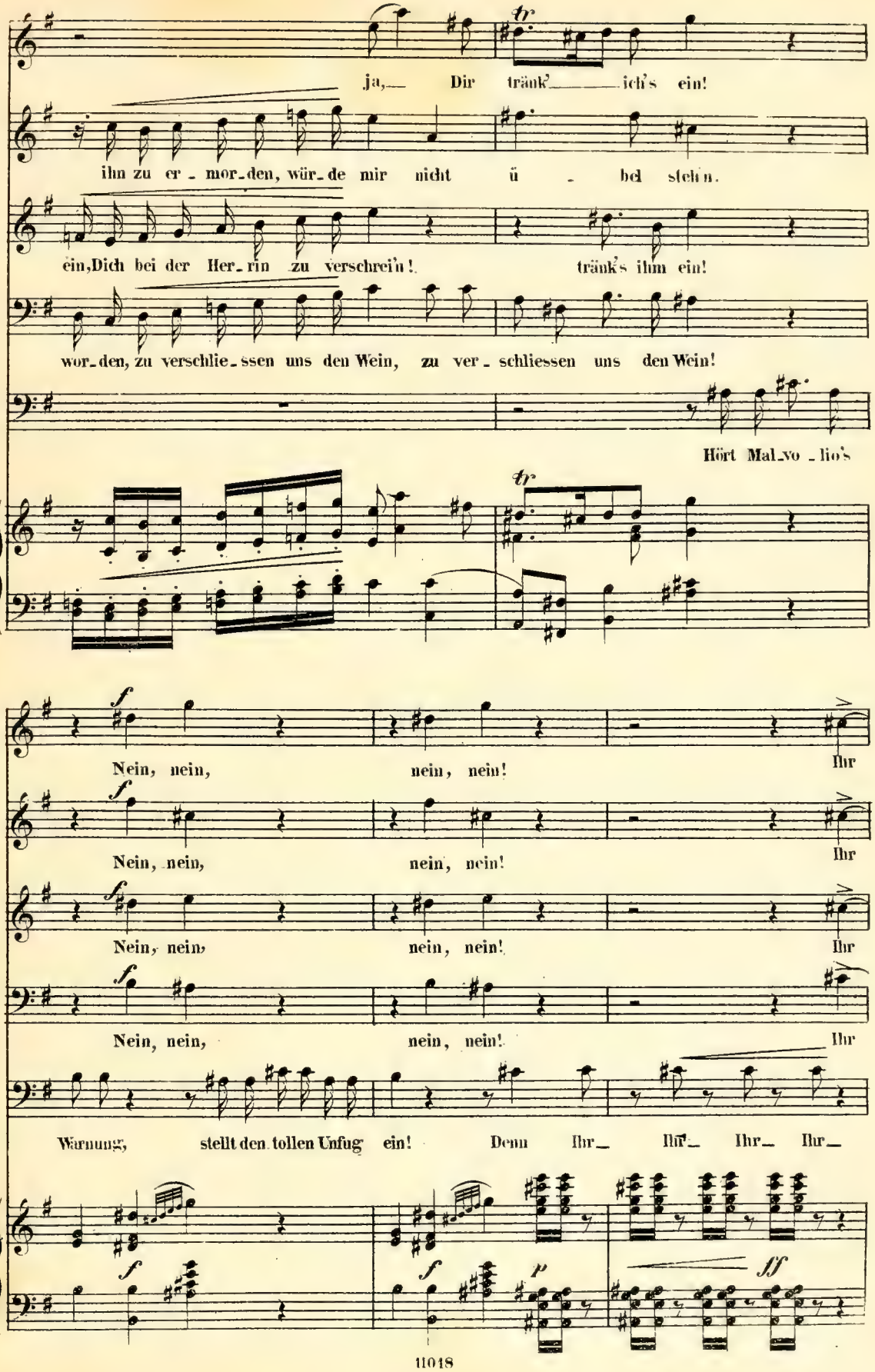
Brav, Ma -

süssen: vor der Her-rin sollst Du's büssen!


ein, bei der Her-rin mich ver-schrei'n!
ri-a! tränk's ihm ein!
tränk's ihm ein, tränk's ihm ein!
ri-a! tränk's ihm ein!
Dass er Euch verschliesst den Wein, schärf' ich gleich dem Gastwirth
Dir tränk' ich's
(prahlerisch die Hand an den Degen legend)
Ihn im Zweikampf zu er-
(springt auf)
Ja, tränk's ihm
Was? Den Wein verschliessen? Ei, da soll ja— er schärft dem
ein. Nichts als Schlemmen, nichts als Prassen! Ein Gehen-le durch die

Hals


ein, bei der Her-rin mich ver-schrei'n!
mor-den, wür-de mir nicht ü-bel steh'n, ihn im Zweikampf zuer-
ein, Dich bei der Her-rin zu ver-schrei'n, Dich zu verschrei'n!
Gast-wirth ein, zu verschliessen uns den Wein!
Gassen, um mit schlechten Reimerei'n selbst das Meer zu ü-ber-schrei'n! Stellt den tol-len Unfug
ja, Dir tränk' ich's ein,
morden, wür-de mir nicht ü-bel steh'n, nicht ü-bel steh'n,
Ja, Ma-ri-a, tränk's ihm
Glaubt mir, der ist toll ge-
ein, ich rieg'l Euch sonst die Pfor-ten zu, rieg'l Euch sonst die Pfor-ten zu.


ja, Dir tränk' ich's ein!
ihn zu er - mor - den, wür - de mir nicht ü - bel steh'n.
ein, Dich bei der Her - rin zu verschrei'n! tränk's ihm ein!
wor - den, zu verschlie - ssen uns den Wein, zu ver - schliessen uns den Wein!
Hört Mal - vo - lio's
Nein, nein, nein, nein! Ihr
Nein, nein, nein, nein! Ihr
Nein, nein, nein, nein! Ihr
Nein, nein, nein, nein! Ihr
Warnung, stellt den tollen Unfug ein! Denn Ihr_ Ihr_ Ihr_ Ihr_

(hinter Malvolio die Fäuste ballend)

F

stört der Grä_fin Ruh!

Wollt Ihr meine

stört der Grä_fin Ruh!

stört der Grä_fin Ruh!

stört der Grä_fin Ruh!

(läuft wüthend in das Gasthaus)

f F

Andantino grazioso.

(Die Junker in den Vorder_grund führend.)

Maria.

Rache sein?

Al_so geb' ich's ihm zu_rück: Nach_

Tobias.

Ei, gewiss ein Schelmenstück!

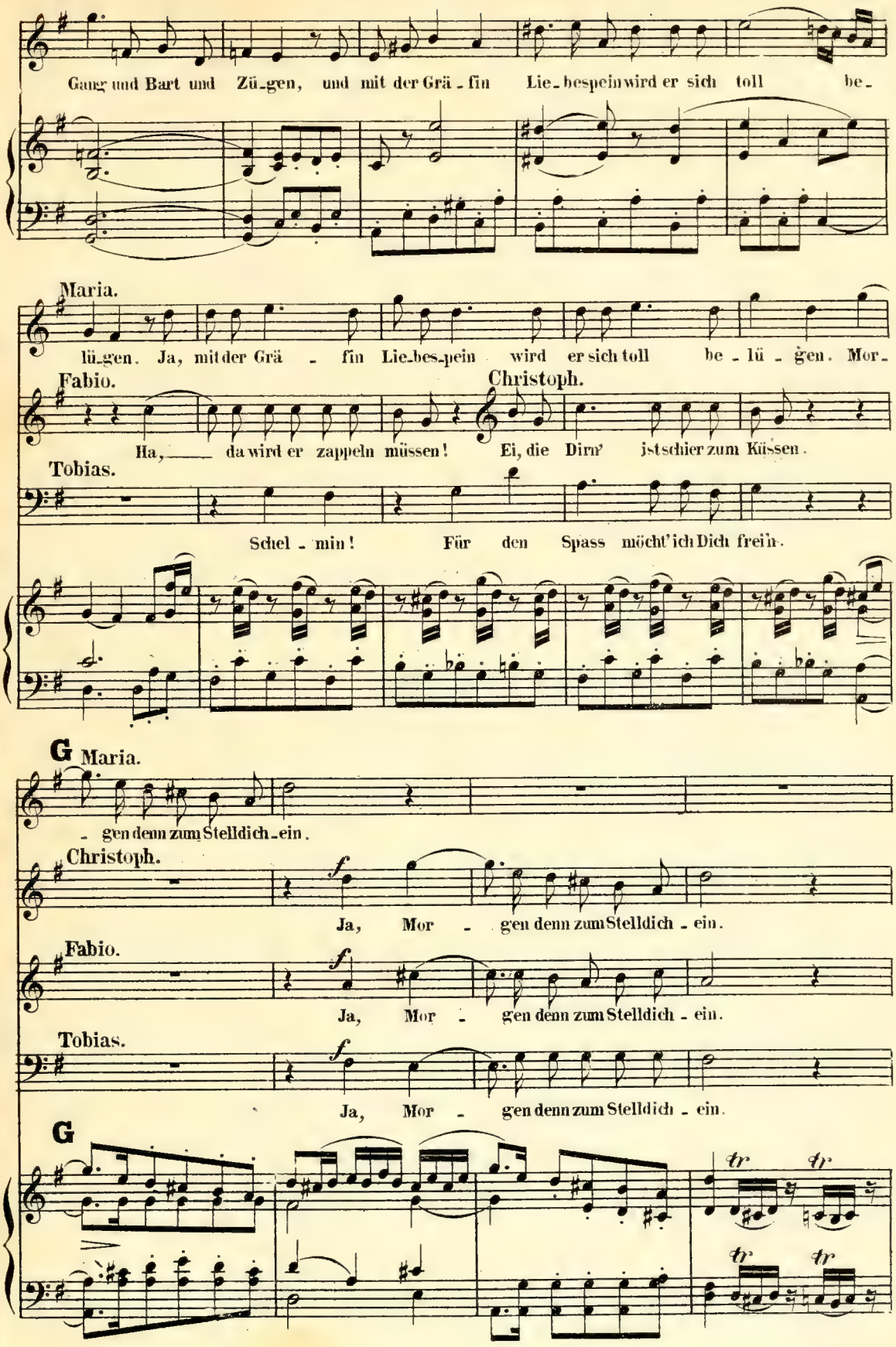
Andantino grazioso.

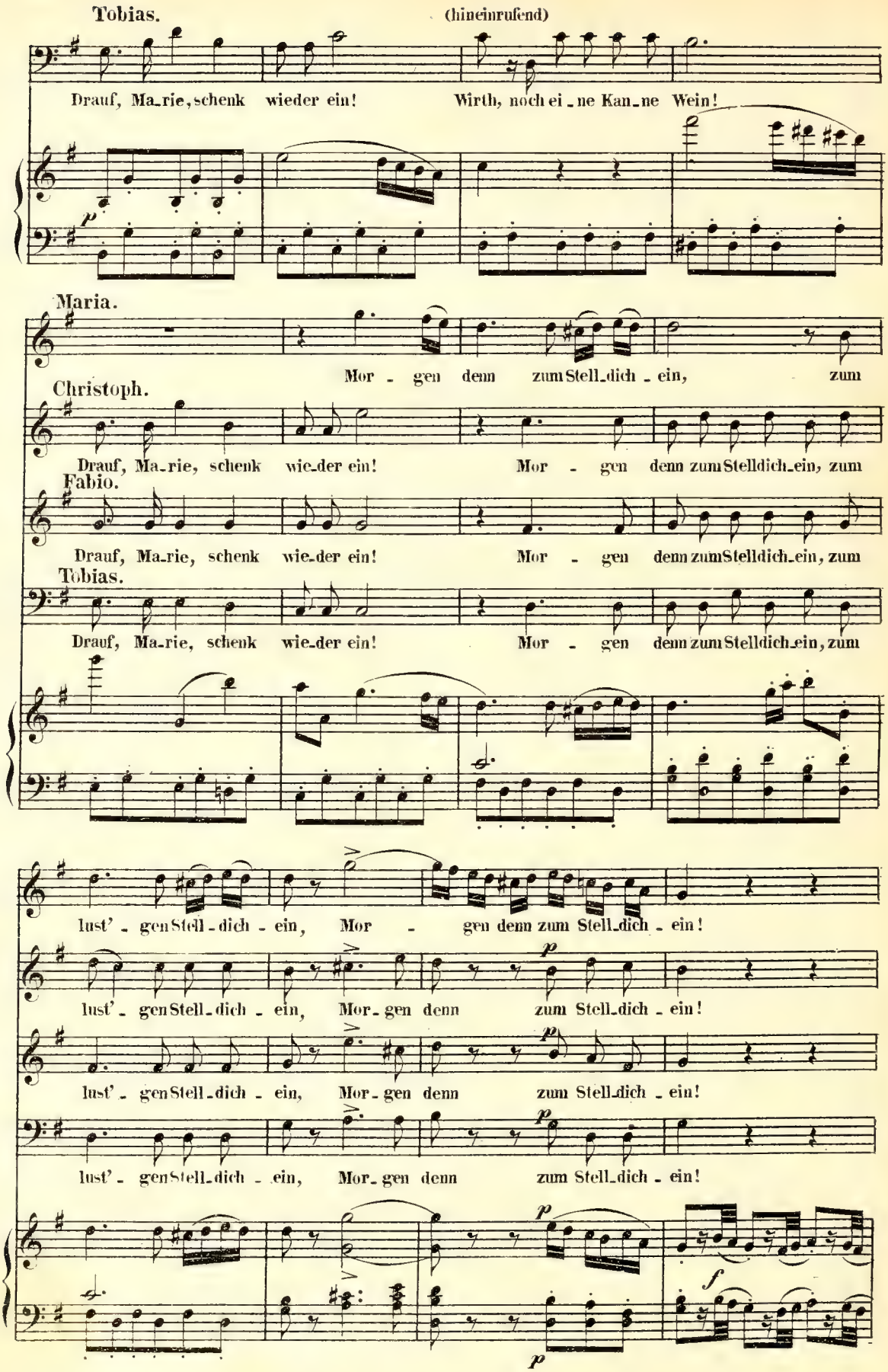
p p

Maria.

ahmend mei_ner Her_rin Hand, streu' ich ihm Brie_fe vor die Fü_sse. Er denkt, es sind O_li_via's

Grü_sse, in zarter Absicht ihm ge_sandt. Treu ab_geschildert soll er sein an


Gang und Bart und Zü-gen, und mit der Grä-fin Lie-bespein wird er sich toll be-
Maria.
lü-gen. Ja, mit der Grä-fin Lie-bes-pein wird er sich toll be-lü-gen. Mor-
Fabio.
Ha, da wird er zappeln müssen!
Christoph.
Ei, die Dirn' ist schier zum Küssen.
Tobias.
Schel-min! Für den Spass möcht' ich Dich frei'n.
G
Maria.
-gen denn zum Stell dich ein.
Christoph.
Ja, Mor-gen denn zum Stell dich ein.
Fabio.
Ja, Mor-gen denn zum Stell dich ein.
Tobias.
Ja, Mor-gen denn zum Stell dich ein.
G


Tobias.
(hineinrufend)
Drauf, Ma_rie, schenk wieder ein! Wirth, noch ei_ne Kan_ne Wein!
Maria.
Mor - gen denn zum Stell_dich_ein, zum
Christoph.
Drauf, Ma_rie, schenk wie_der ein! Mor - gen denn zum Stelldich_ein, zum
Fabio.
Drauf, Ma_rie, schenk wie_der ein! Mor - gen denn zum Stelldich_ein, zum
Tobias.
Drauf, Ma_rie, schenk wie_der ein! Mor - gen denn zum Stelldich_ein, zum
lust' - gen Stell_dich - ein, Mor - gen denn zum Stell_dich - ein!
lust' - gen Stell_dich - ein, Mor_gen denn zum Stell_dich - ein!
lust' - gen Stell_dich - ein, Mor_gen denn zum Stell_dich - ein!
lust' - gen Stell_dich - ein, Mor_gen denn zum Stell_dich - ein!

Fabio.

Er kommt zu - rück. Reizt ihn noch

(Malvolio kommt heftig gestikulirend mit dem Wirth, der Wein bringt, zurück.)

Fabio.

mehr.

Allegro.

Tobias. (mit Nachdruck)

Herr Wirth, setzt Eu_re Kannen her_

Malvolio (den Wirth zurückhaltend.)

Herr Wirth, Herr

Allegro.

Ped. *

Tobias.

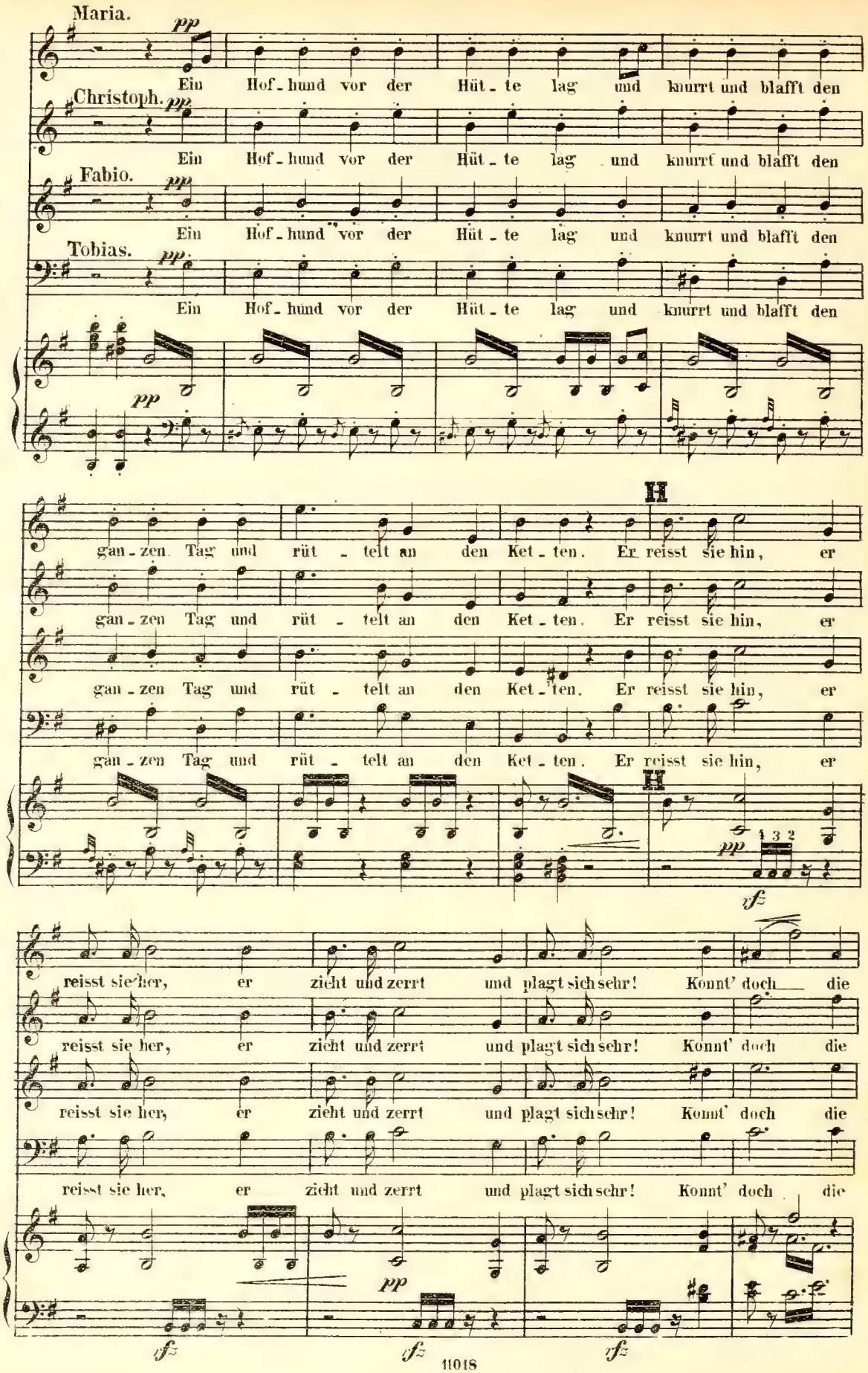
setzt Eu - re Kan - nen her!

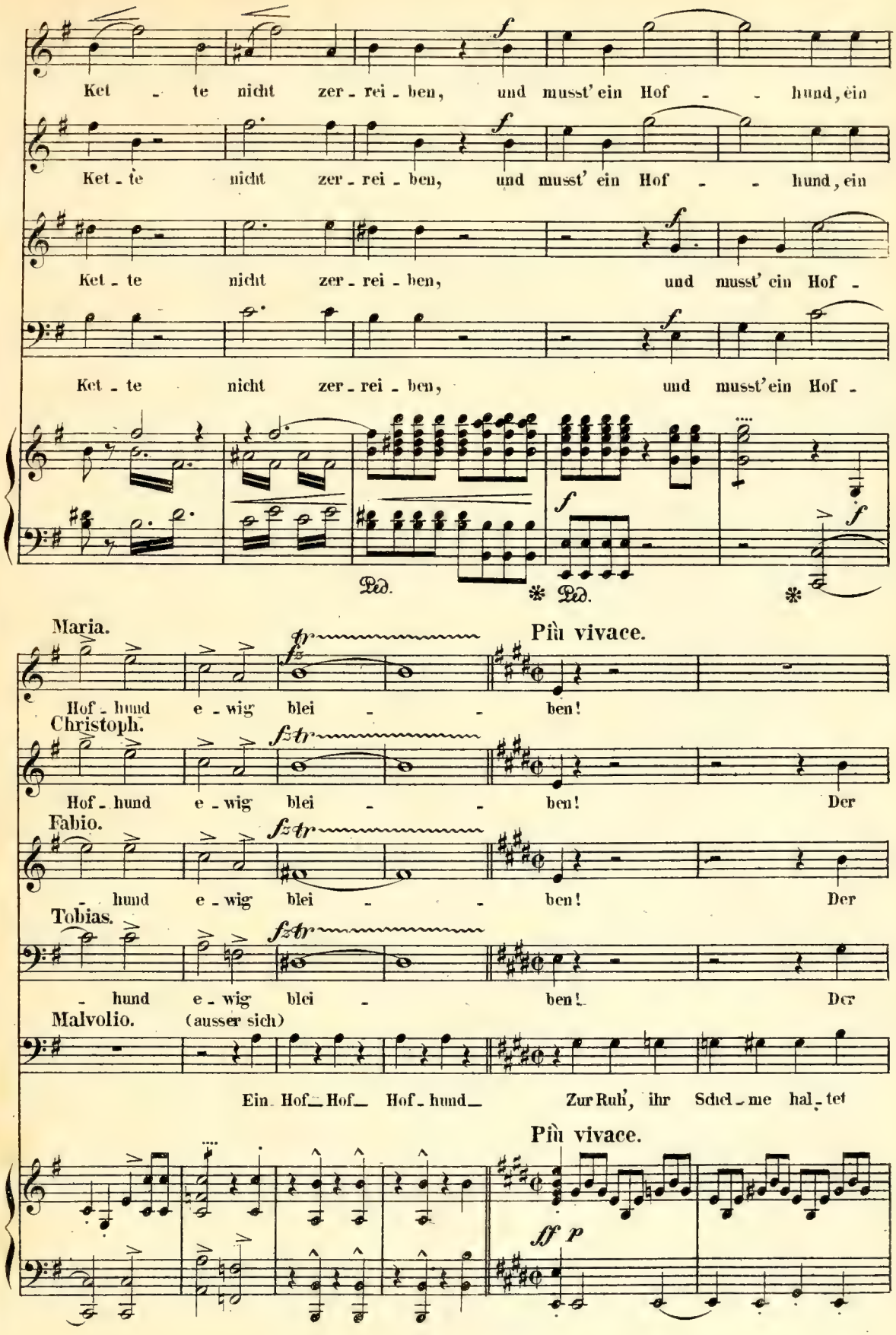
Malvolio.

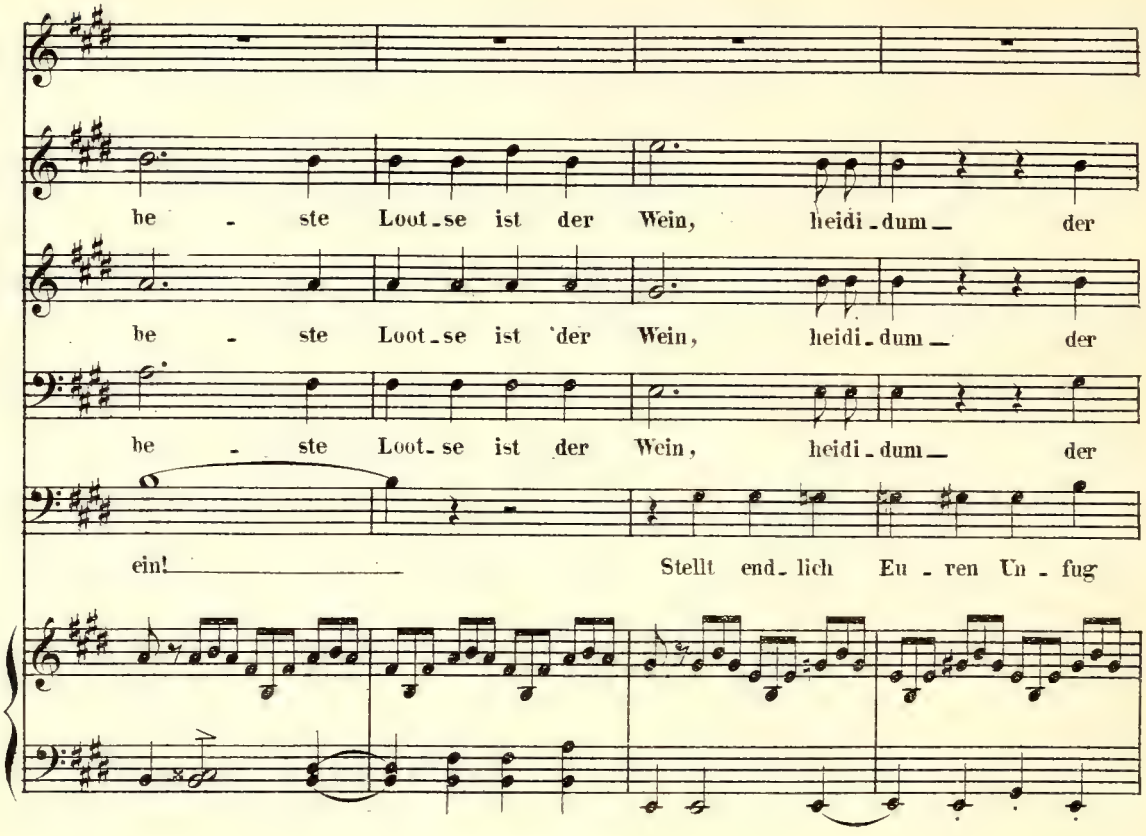
Wirth_

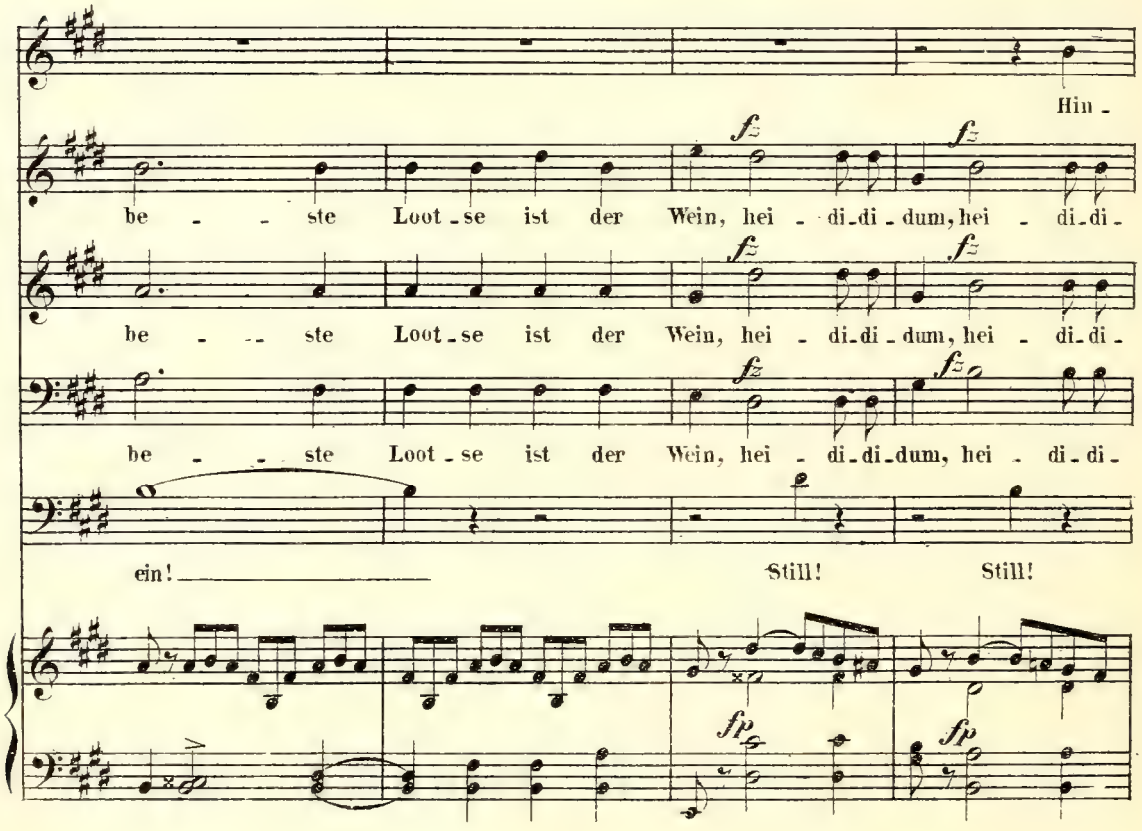
Ped. * Ped. *

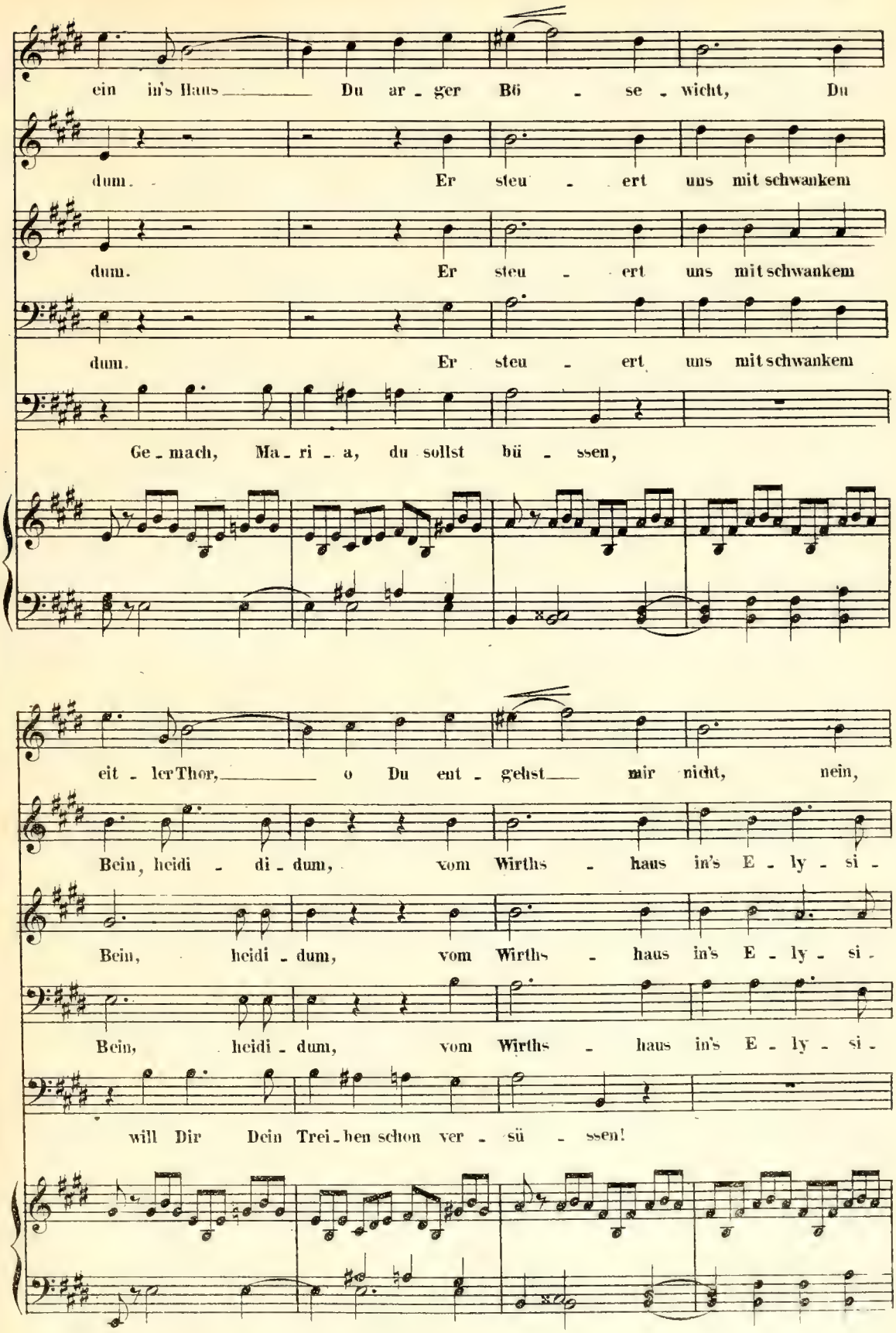
(Maria kredenzt. Mit höhnenden Seitenblicken und Fingerzeigen auf Malvolio zischeln sie sich einander zu.)

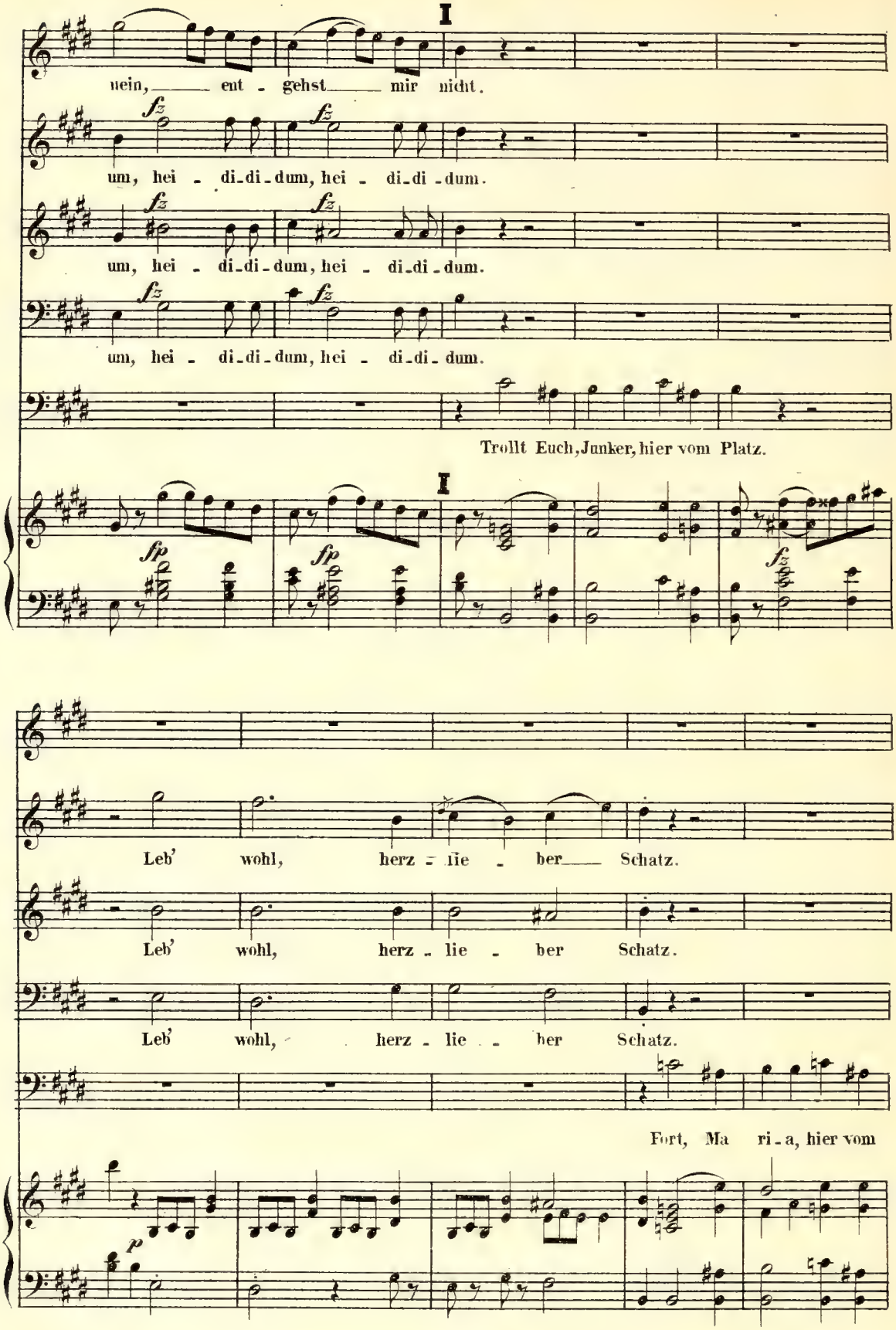

Maria.
Christoph.
Fabio.
Tobias.
pp
Ein Hof-hund vor der Hüt-te lag und knurrt und blafft den
ganzen Tag und rüt-telt an den Ket-ten. Er reisst sie hin, er
reisst sie her, er zieht und zerrt und plagt sich sehr! Konnt' doch die
H
1 3 2
sfz

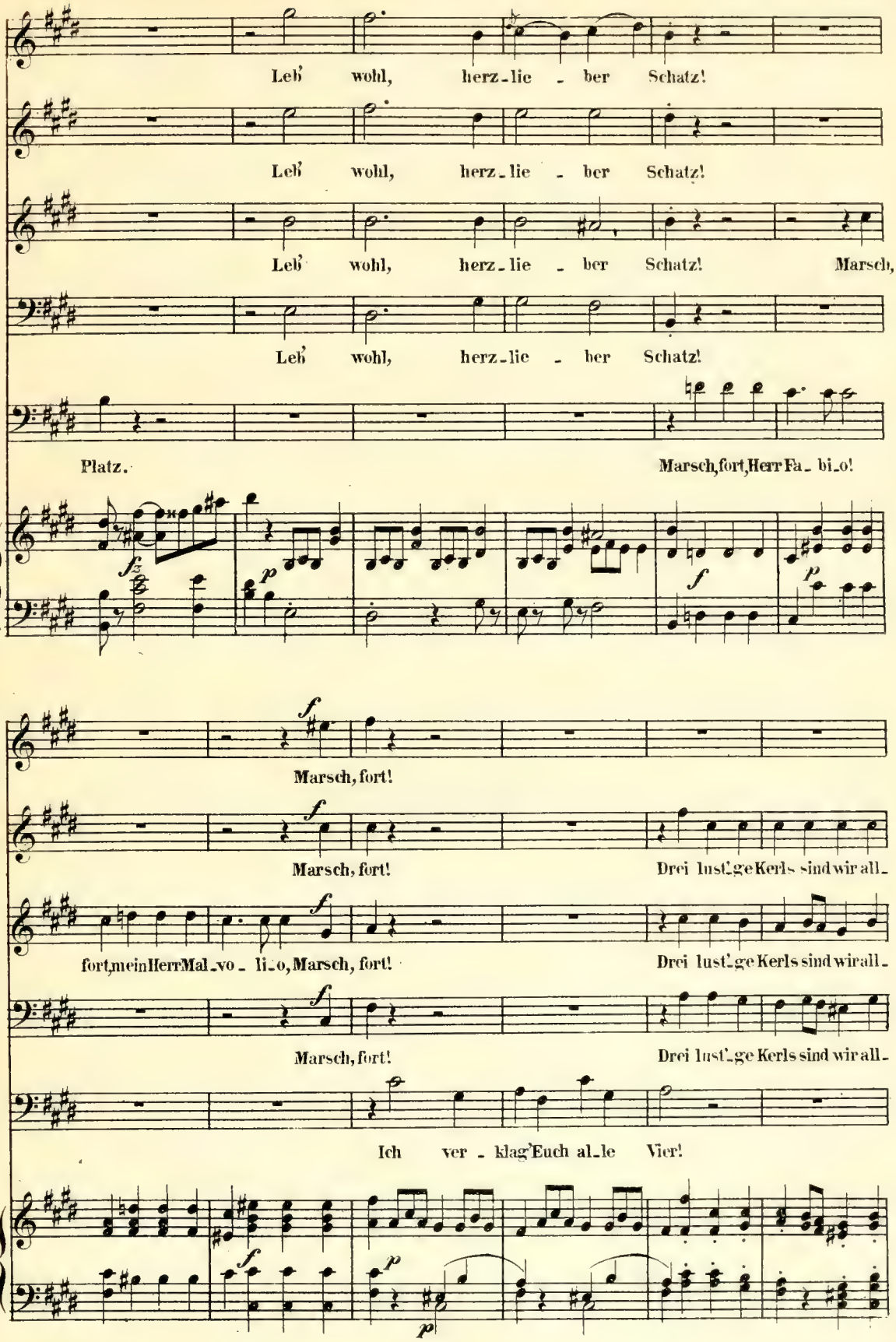

Ket - te nicht zer - rei - ben, und musst' ein Hof - - hund, ein
Ket - te nicht zer - rei - ben, und musst' ein Hof - - hund, ein
Ket - te nicht zer - rei - ben, und musst' ein Hof -
Ket - te nicht zer - rei - ben, und musst' ein Hof -
Ped. * Ped. *
Maria.
Più vivace.
Hof - hund e - wig blei - - ben!
Christoph.
Hof - hund e - wig blei - - ben! Der
Fabio.
- hund e - wig blei - - ben! Der
Tobias.
- hund e - wig blei - ben! Der
Malvolio. (ausser sich)
Ein Hof- Hof- Hof - hund- Zur Ruh', ihr Schel - me hal - tet
Più vivace.

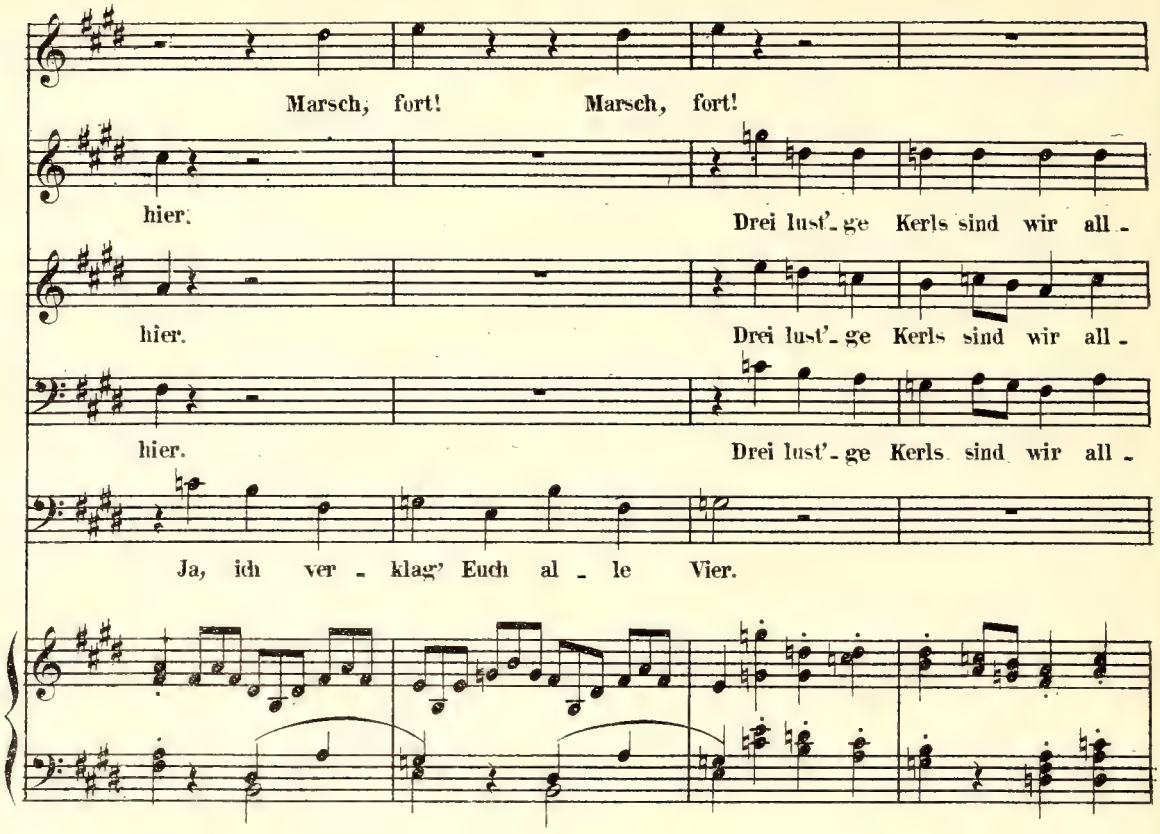

be - ste Loot-se ist der Wein, heidi-dum- der
be - ste Loot-se ist der Wein, heidi-dum- der
be - ste Loot-se ist der Wein, heidi-dum- der
ein! Stellt end-lich Eu-ren Un-fug

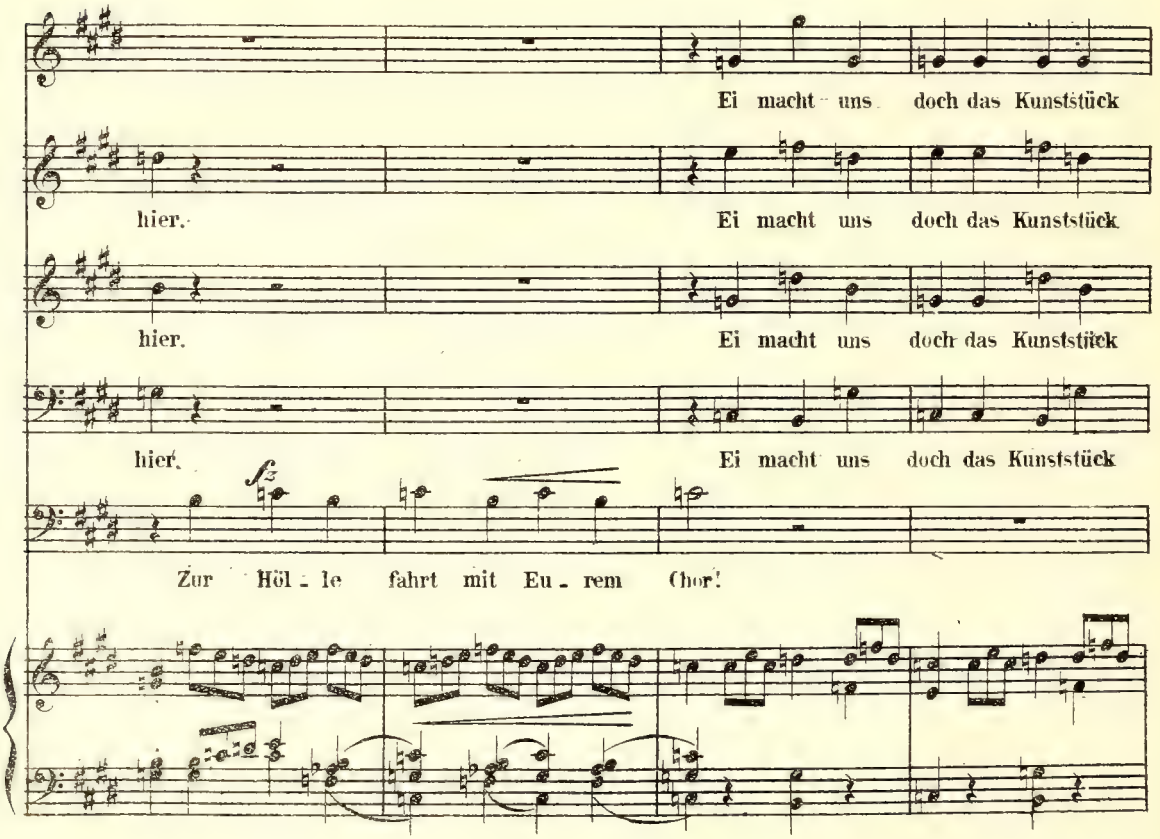

Hin-
be - - ste Loot-se ist der Wein, hei - di-di-dum, hei - di-di-
be - - ste Loot-se ist der Wein, hei - di-di-dum, hei - di-di-
be - - ste Loot-se ist der Wein, hei - di-di-dum, hei - di-di-
ein! Still! Still!
fz
fp

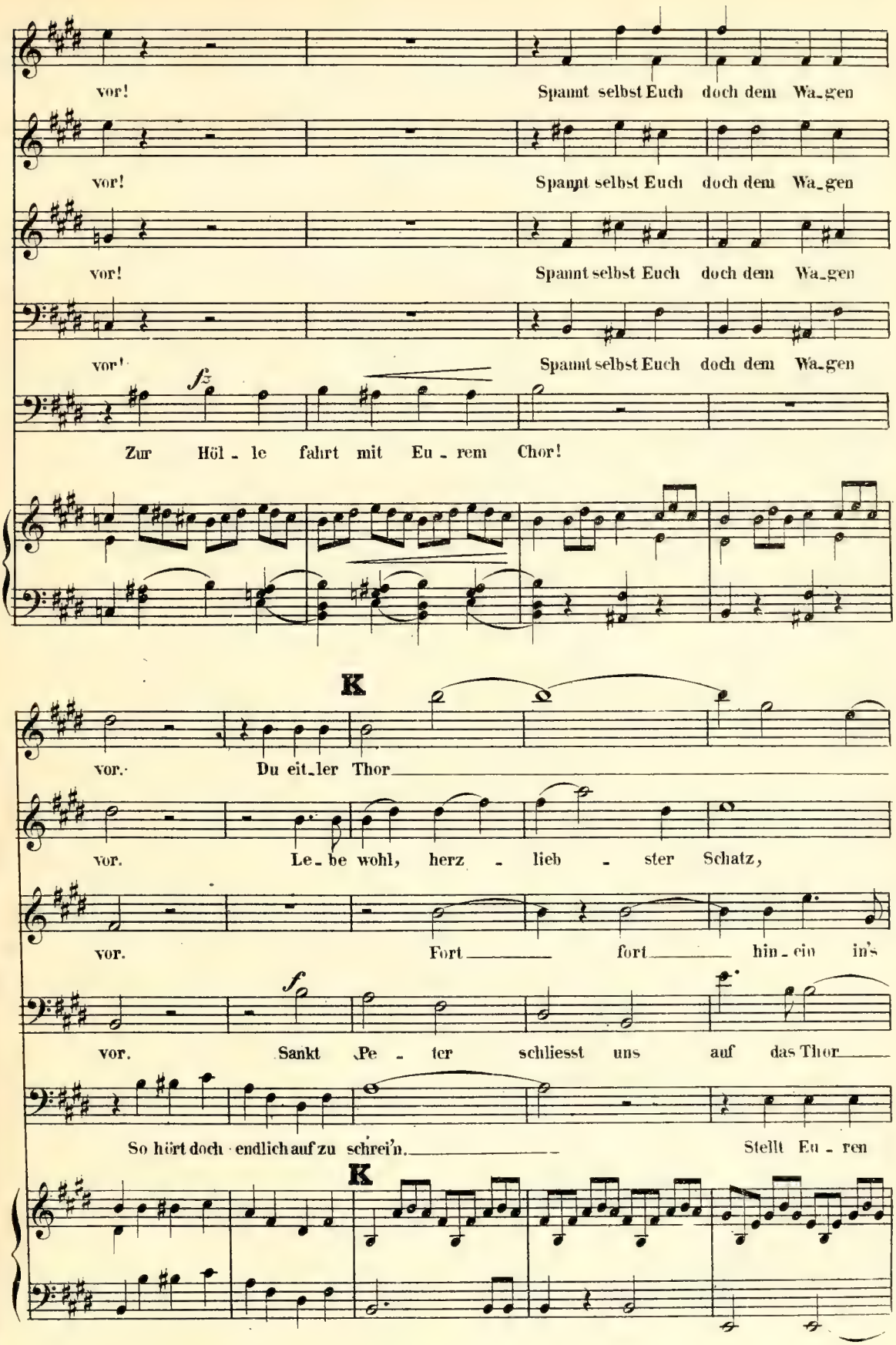

ein in's Haus Du ar - ger Bö - se - wicht, Du
dum. Er steu - ert uns mit schwankem
dum. Er steu - ert uns mit schwankem
dum. Er steu - ert uns mit schwankem
Ge - mach, Ma - ri - a, du sollst bü - ssen,
eit - ler Thor, o Du ent - gehst mir nicht, nein,
Bein, heidi - di - dum, vom Wirths - haus in's E - ly - si -
Bein, heidi - dum, vom Wirths - haus in's E - ly - si -
Bein, heidi - dum, vom Wirths - haus in's E - ly - si -
will Dir Dein Trei - ben schon ver - sü - ssen!

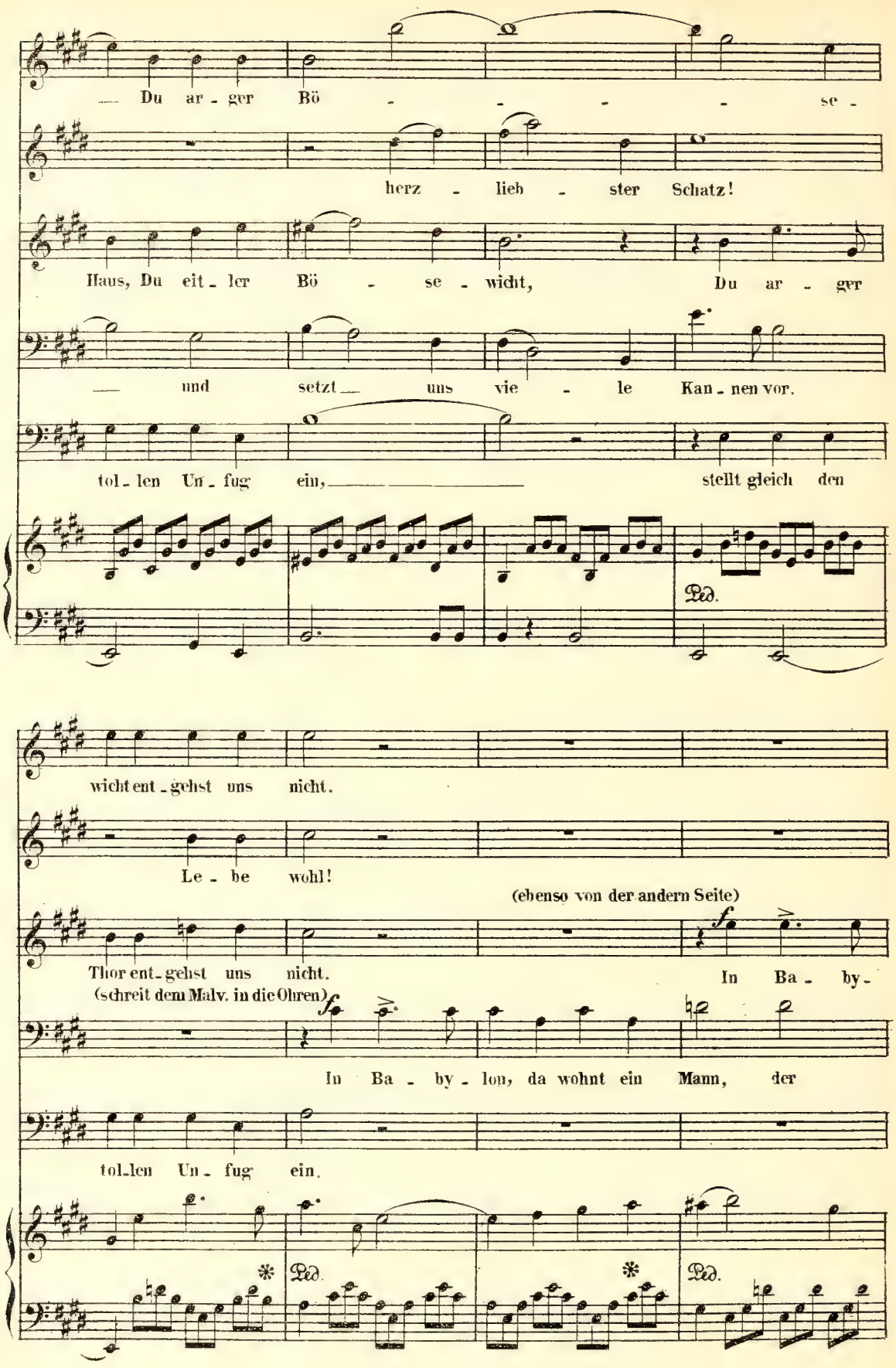

I
nein, ent - gehst mir nicht.
um, hei - di-di-dum, hei - di-di-dum.
um, hei - di-di-dum, hei - di-di-dum.
um, hei - di-di-dum, hei - di-di-dum.
Trollt Euch, Junker, hier vom Platz.
I
Leb' wohl, herz - lie - ber Schatz.
Leb' wohl, herz - lie - ber Schatz.
Leb' wohl, herz - lie - ber Schatz.
Fort, Ma ri-a, hier vom


Leb' wohl, herz-lie-ber Schatz!
Leb' wohl, herz-lie-ber Schatz!
Leb' wohl, herz-lie-ber Schatz! Marsch,
Leb' wohl, herz-lie-ber Schatz!
Platz.
Marsch, fort, Herr Fa-bi-o!
Marsch, fort!
Marsch, fort!
Drei lust'ge Kerls sind wir all-
fort, mein Herr Mal-vo-li-o, Marsch, fort!
Drei lust'ge Kerls sind wir all-
Marsch, fort!
Drei lust'ge Kerls sind wir all-
Ich ver-klag' Euch al-le Vier!

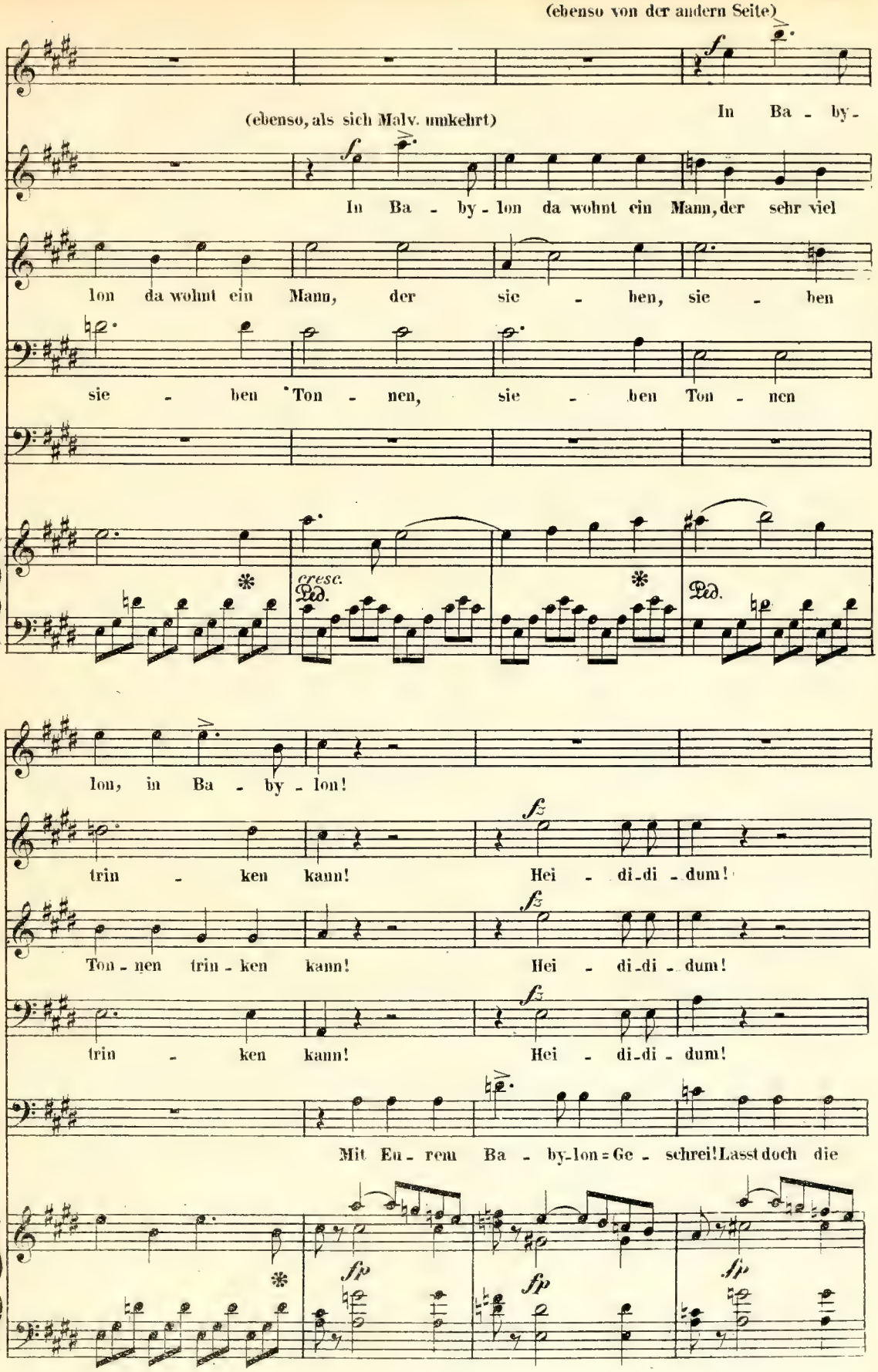

Marsch, fort! Marsch, fort!
hier. Drei lust'-ge Kerls sind wir all-
hier. Drei lust'-ge Kerls sind wir all-
hier. Drei lust'-ge Kerls sind wir all-
Ja, ich ver-klag' Euch al-le Vier.

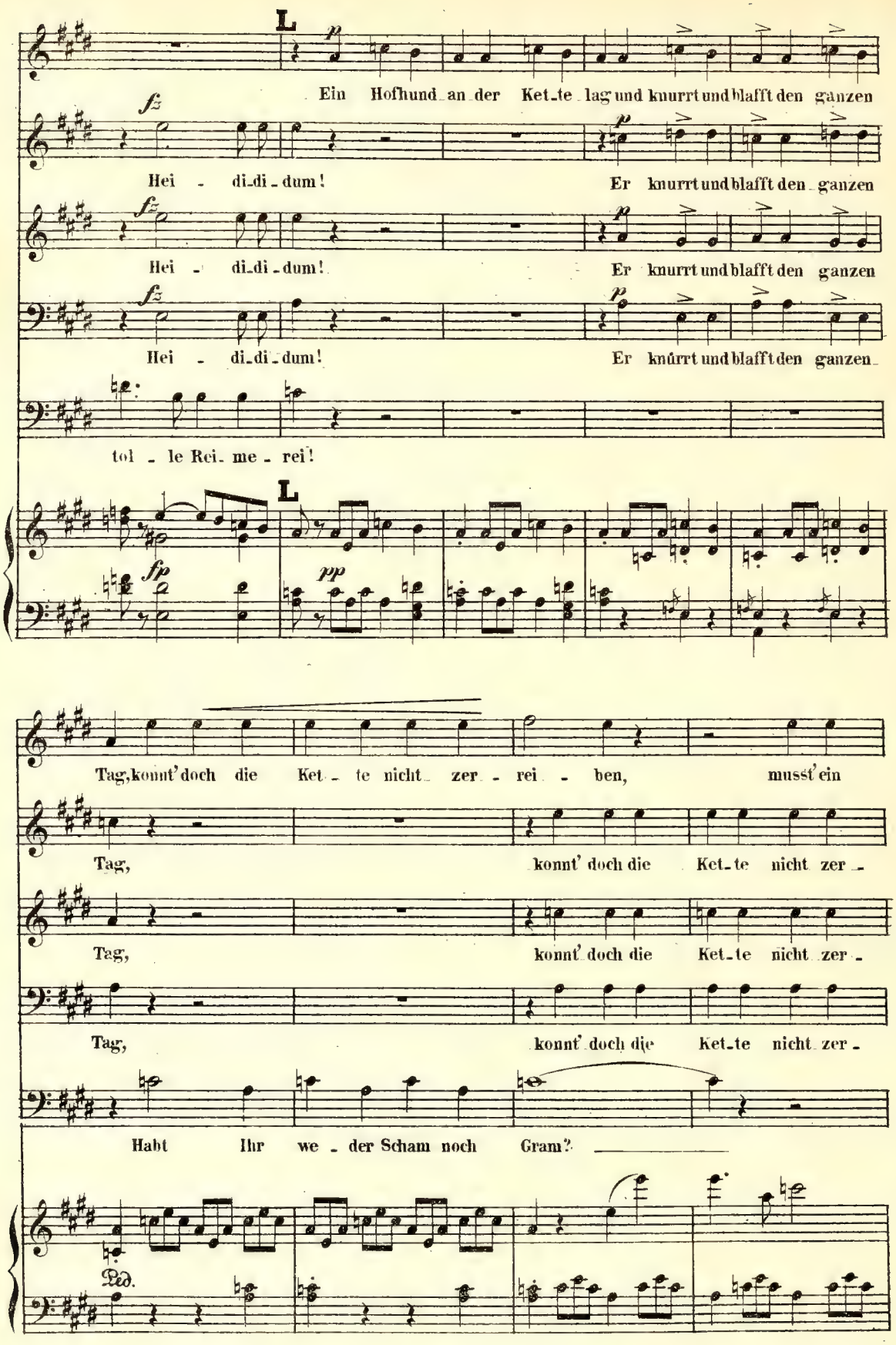

Ei macht uns doch das Kunststück
hier. Ei macht uns doch das Kunststück
hier. Ei macht uns doch das Kunststück
hier. Ei macht uns doch das Kunststück
fz
Zur Höl-le fahrt mit Eu-rem Chor!

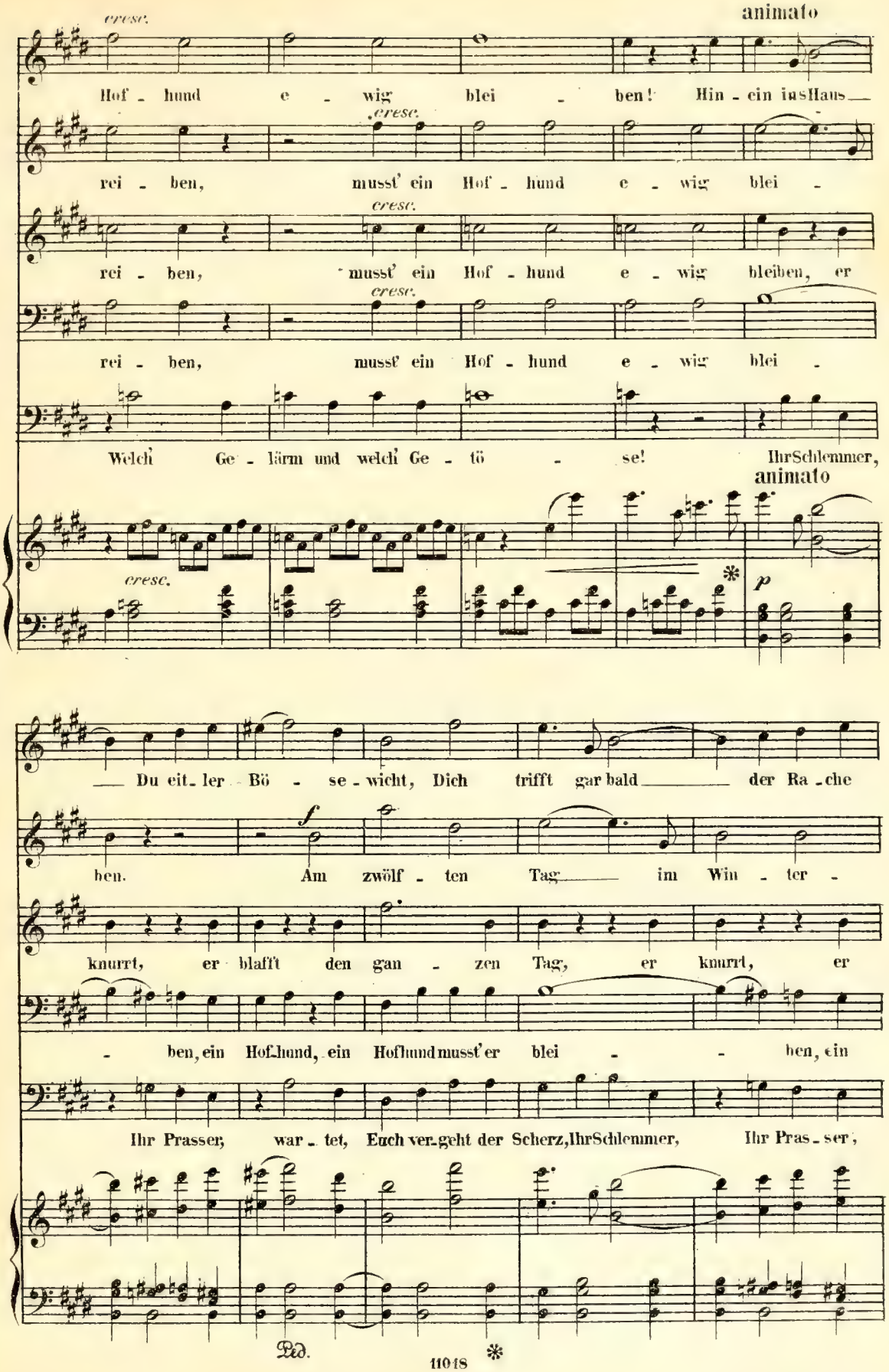

vor! Spannt selbst Euch doch dem Wa_gen
vor! Spannt selbst Euch doch dem Wa_gen
vor! Spannt selbst Euch doch dem Wa_gen
vor! Spannt selbst Euch doch dem Wa_gen
fz
Zur Höl_le fahrt mit Eu_rem Chor!
K
vor. Du eit_ler Thor
vor. Le_be wohl, herz_lieb_ster Schatz,
vor. Fort fort hin_ein in's
f
vor. Sankt Pe_ter schliesst uns auf das Thor
So hört doch endlich auf zu schrei'n. Stellt Eu_ren
K

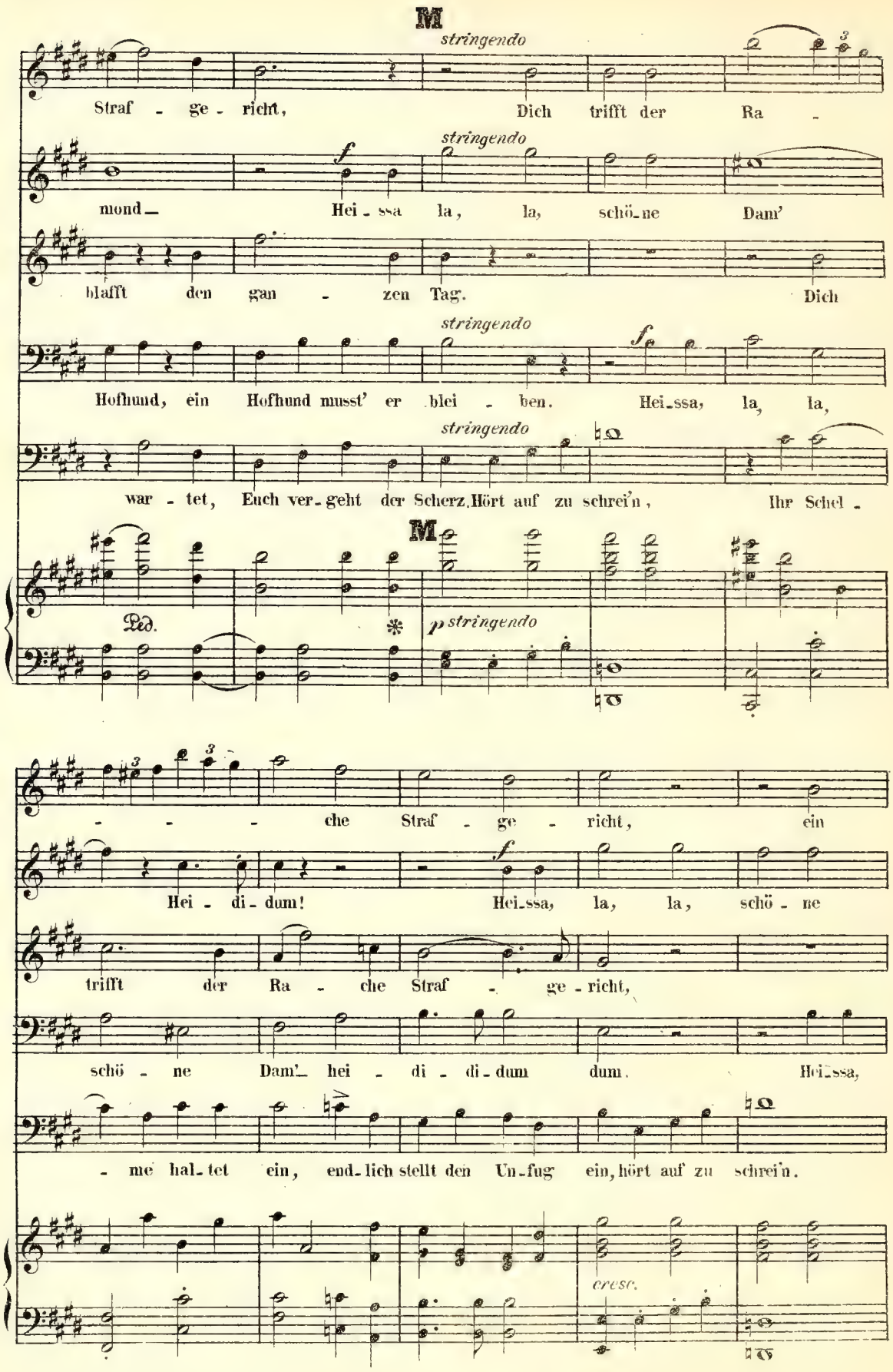

Du ar - ger Bö - - - - se -
herz - lieb - ster Schatz!
Haus, Du eit - ler Bö - se - wicht, Du ar - ger
und setzt uns vie - le Kan - nen vor.
tol - len Un - fug ein, stellt gleich den
Ped.
wicht ent - gehst uns nicht.
Le - be wohl!
(ebenso von der andern Seite)
Thor ent - gehst uns nicht. In Ba - by -
(schreit dem Malv. in die Ohren)
In Ba - by - lon, da wohnt ein Mann, der
tol - len Un - fug ein.
Ped. Ped. Ped.

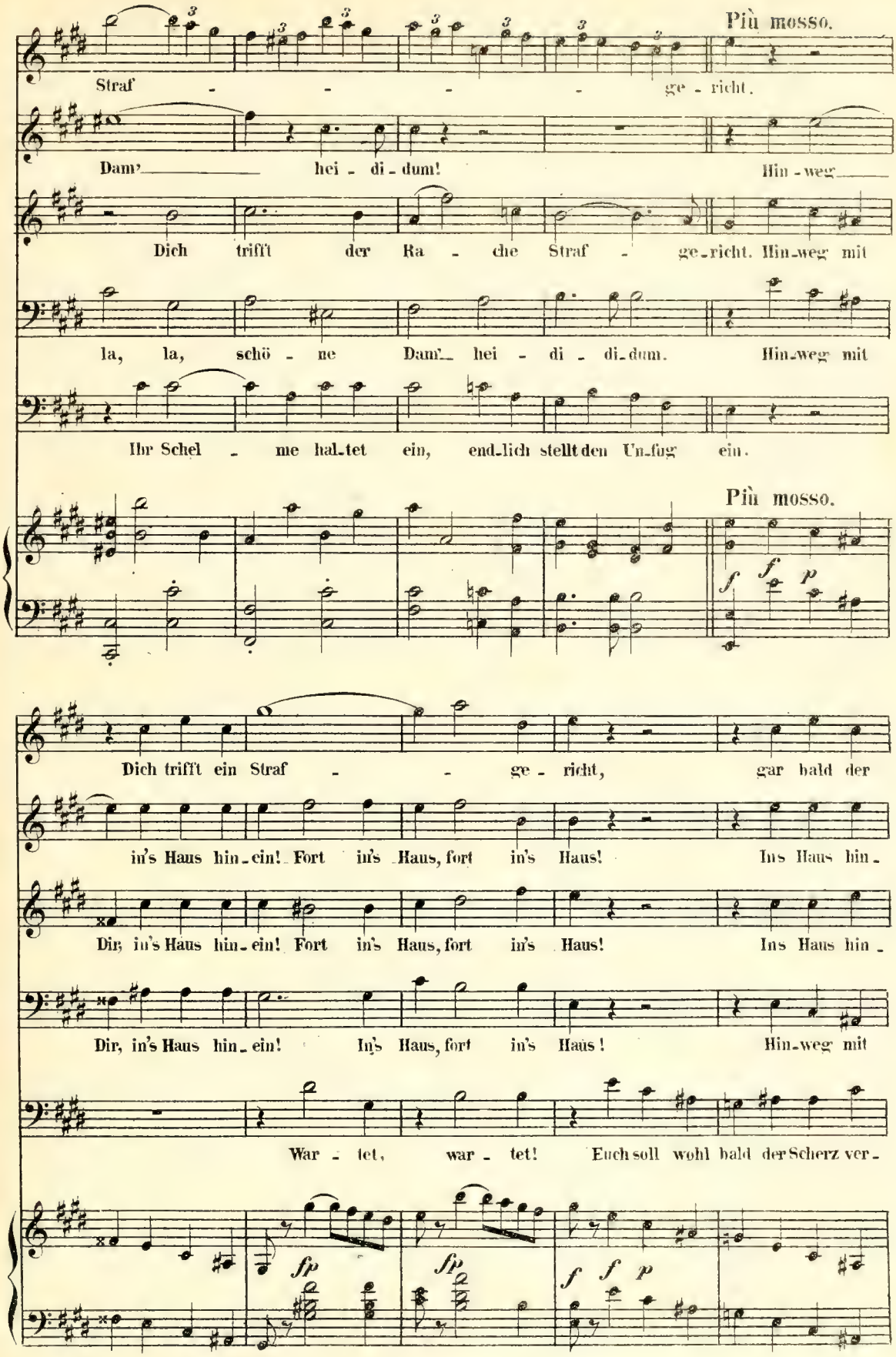
(ebenso von der andern Seite)

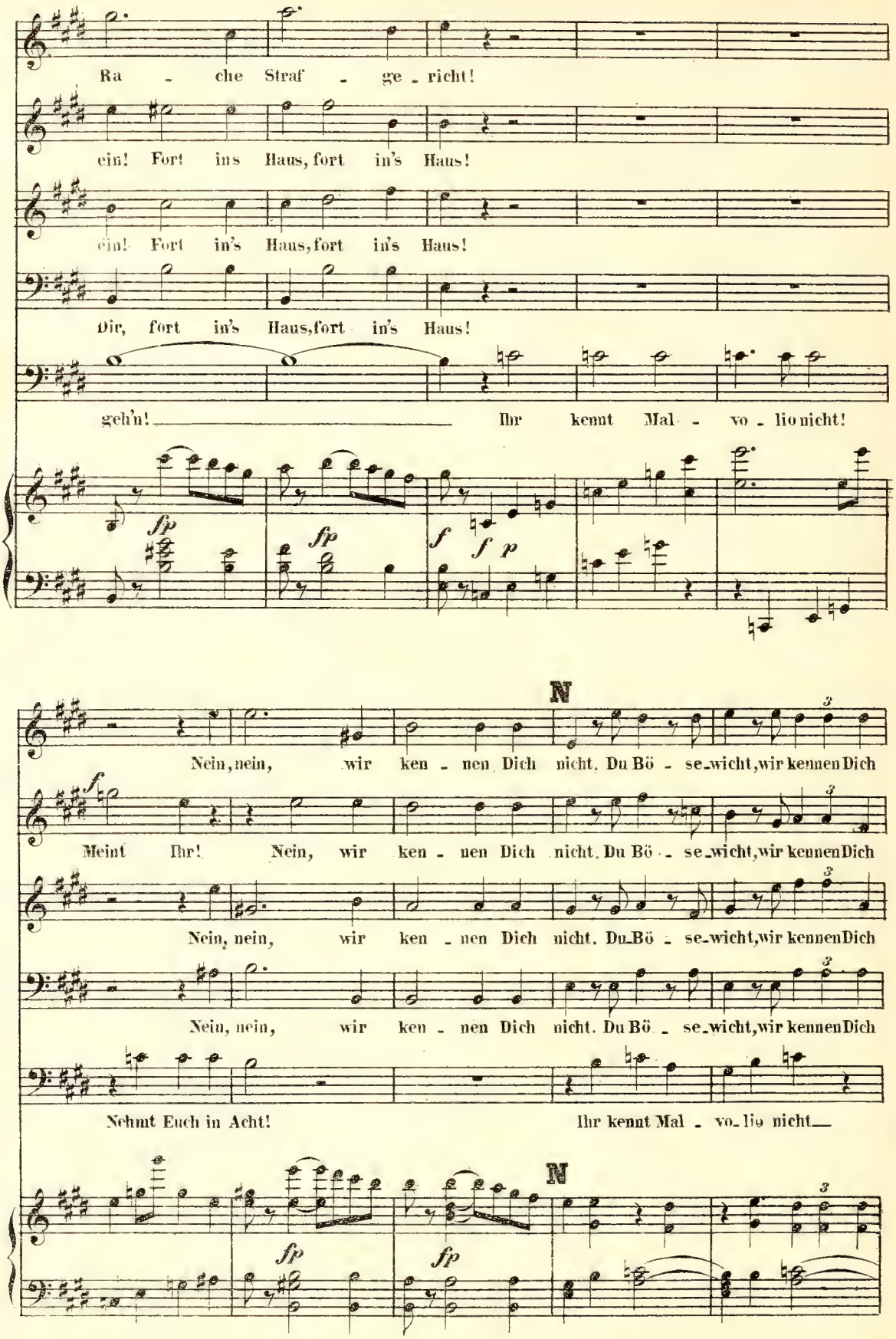


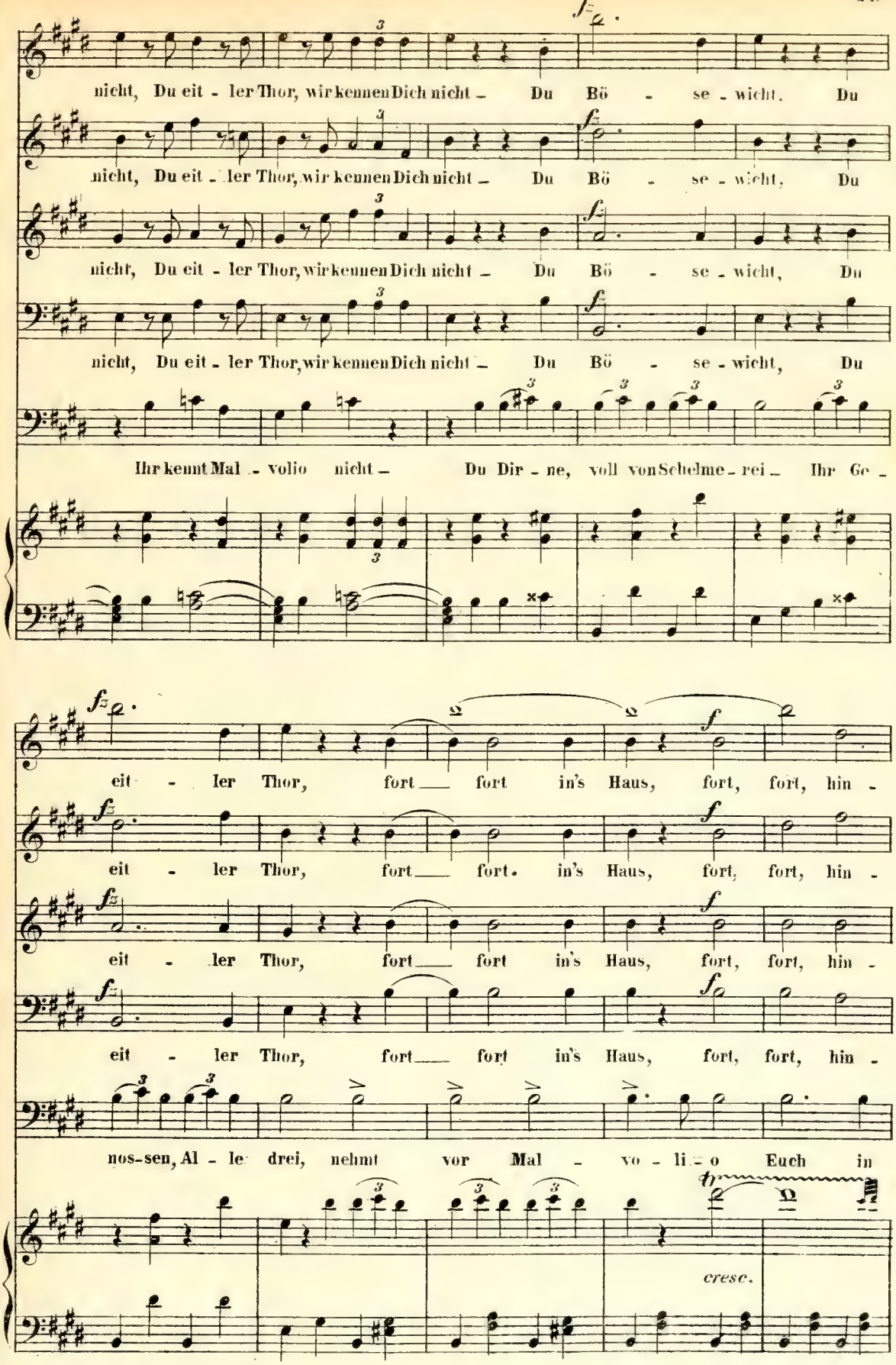

L
Ein Hofhund an der Ket-te lag und knurrt und blafft den ganzen
Hei - di-di-dum!
Er knurrt und blafft den ganzen
Hei - di-di-dum!
Er knurrt und blafft den ganzen
Hei - di-di-dum!
Er knurrt und blafft den ganzen
tol - le Rei-me-rei!
L
Tag, konnt' doch die Ket - te nicht zer - rei - ben, musst' ein
Tag, konnt' doch die Ket-te nicht zer -
Tag, konnt' doch die Ket-te nicht zer -
Tag, konnt' doch die Ket-te nicht zer -
Habt Ihr we - der Scham noch Gram?
Ped.


animato
cresc.
Hof - hund e - wig blei - ben! Hin - ein ins Haus
rei - ben, musst' ein Hof - hund e - wig blei -
rei - ben, musst' ein Hof - hund e - wig bleiben, er
rei - ben, musst' ein Hof - hund e - wig blei -
Welch Ge - lärm und welch Ge - tö - se! Ihr Schlemmer,
animato
cresc.
p
Du eit - ler Bö - se - wicht, Dich trifft gar bald der Ra - che
f
ben. Am zwölf - ten Tag im Win - ter -
knurrt, er blafft den gan - zen Tag, er knurrt, er
- ben, ein Hof-hund, ein Hofhund musst' er blei - - ben, ein
Ihr Prasser, war - tet, Euch ver-geht der Scherz, Ihr Schlemmer, Ihr Pras - ser,
Ped.
*


M
stringendo
Straf - ge - richt, Dich trifft der Ra -
stringendo
mond — Hei - ssa la, la, schö-ne Dam'
blafft den gan - zen Tag. Dich
stringendo
Hofhund, ein Hofhund musst' er blei - ben. Hei-ssa, la, la,
stringendo
war - tet, Euch ver-geht der Scherz, Hört auf zu schrei'n, Ihr Schel -
M
Ped.
p stringendo
- - - che Straf - ge - richt, ein
Hei - di - dum! Hei-ssa, la, la, schö - ne
trifft der Ra - che Straf - ge - richt,
schö - ne Dam' hei - di - di - dum dum. Hei-ssa,
- me hal-tet ein, end-lich stellt den Un-fug ein, hört auf zu schrei'n.
cresc.


Più mosso.
Straf - - - - ge - richt.
Dam' hei - di - dum! Hin - weg
Dich trifft der Ra - che Straf - ge - richt. Hin - weg mit
la, la, schö - ne Dam' hei - di - di - dum. Hin - weg mit
Ihr Schel - me hal - tet ein, end - lich stellt den Un - fug ein.
Più mosso.
f f p
Dich trifft ein Straf - - ge - richt, gar bald der
in's Haus hin - ein! Fort in's Haus, fort in's Haus! Ins Haus hin -
Dir, in's Haus hin - ein! Fort in's Haus, fort in's Haus! Ins Haus hin -
Dir, in's Haus hin - ein! In's Haus, fort in's Haus! Hin - weg mit
War - tet, war - tet! Euch soll wohl bald der Scherz ver -
fp fp
f f p


Ra - che Straf - ge - richt!
ein! Fort ins Haus, fort in's Haus!
ein! Fort in's Haus, fort in's Haus!
Dir, fort in's Haus, fort in's Haus!
geh'n! Ihr kennt Mal - vo - lio nicht!
fp
fp
f
f
p
N
Nein, nein, wir ken - nen Dich nicht, Du Bö - se_wicht, wir kennen Dich
Meint Ihr! Nein, wir ken - nen Dich nicht, Du Bö - se_wicht, wir kennen Dich
Nein, nein, wir ken - nen Dich nicht, Du_Bö - se_wicht, wir kennen Dich
Nein, nein, wir ken - nen Dich nicht, Du Bö - se_wicht, wir kennen Dich
Nehmt Euch in Acht! Ihr kennt Mal - vo_lio nicht
N
fp
fp


nicht, Du eit - ler Thor, wir kennen Dich nicht – Du Bö - se - wicht, Du
nicht, Du eit - ler Thor, wir kennen Dich nicht – Du Bö - se - wicht, Du
nicht, Du eit - ler Thor, wir kennen Dich nicht – Du Bö - se - wicht, Du
nicht, Du eit - ler Thor, wir kennen Dich nicht – Du Bö - se - wicht, Du
Ihr kennt Mal - volio nicht – Du Dir - ne, voll von Schelme - rei – Ihr Ge -
eit - ler Thor, fort fort in's Haus, fort, fort, hin -
eit - ler Thor, fort fort in's Haus, fort, fort, hin -
eit - ler Thor, fort fort in's Haus, fort, fort, hin -
eit - ler Thor, fort fort in's Haus, fort, fort, hin -
nos-sen, Al - le drei, nehmt vor Mal - vo - li - o Euch in
cresc.

Più Presto.

ein!

(Sie drängen Malvolio zum Palast Olivia's, in dem er mit Maria verschwindet. Die Uebrigen taumeln der Schenke zu, Kannen und Becher mit sich nehmend.)

ein!

ein!

ein!

Acht!

Più Presto.

ff

Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

p

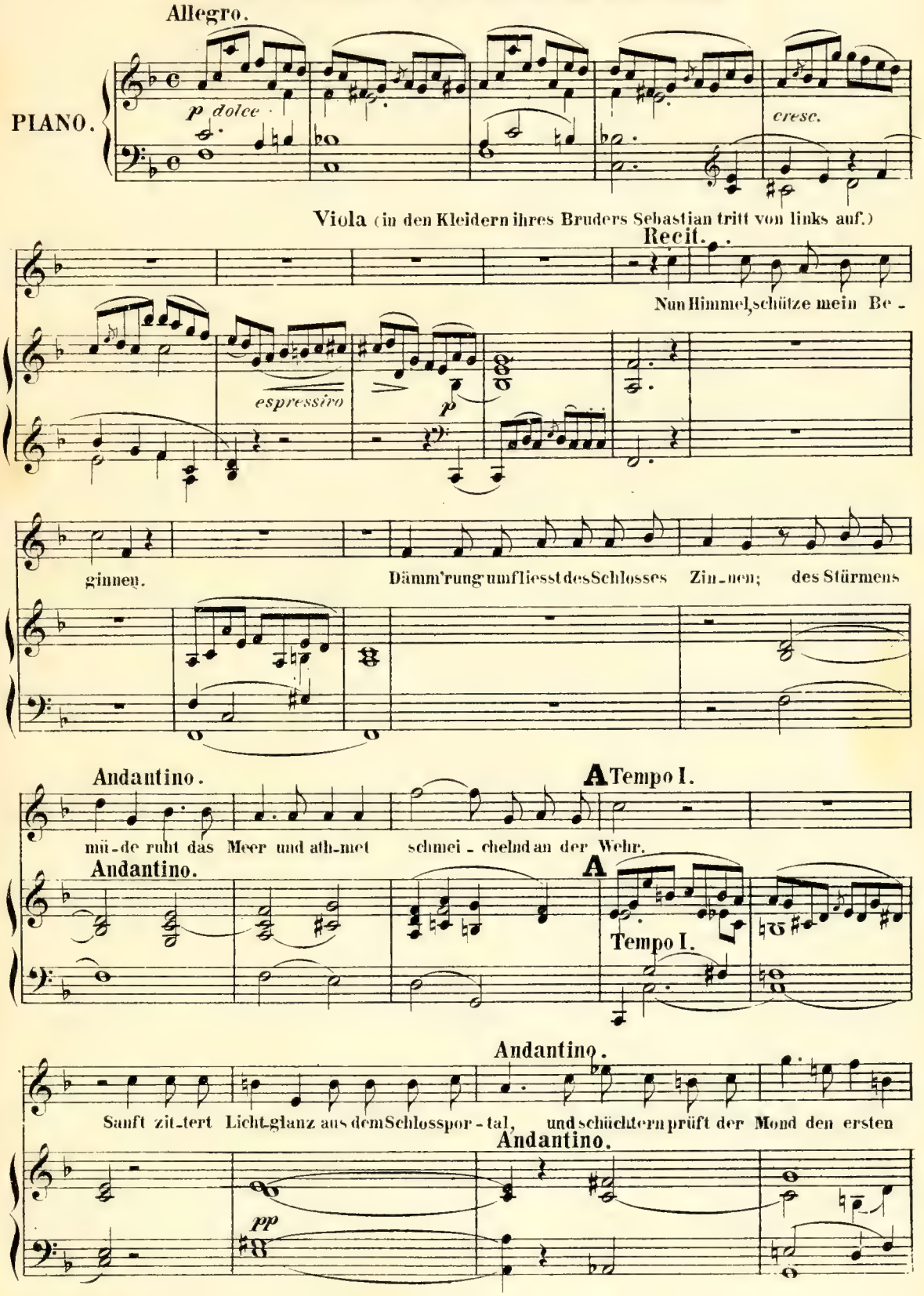
f

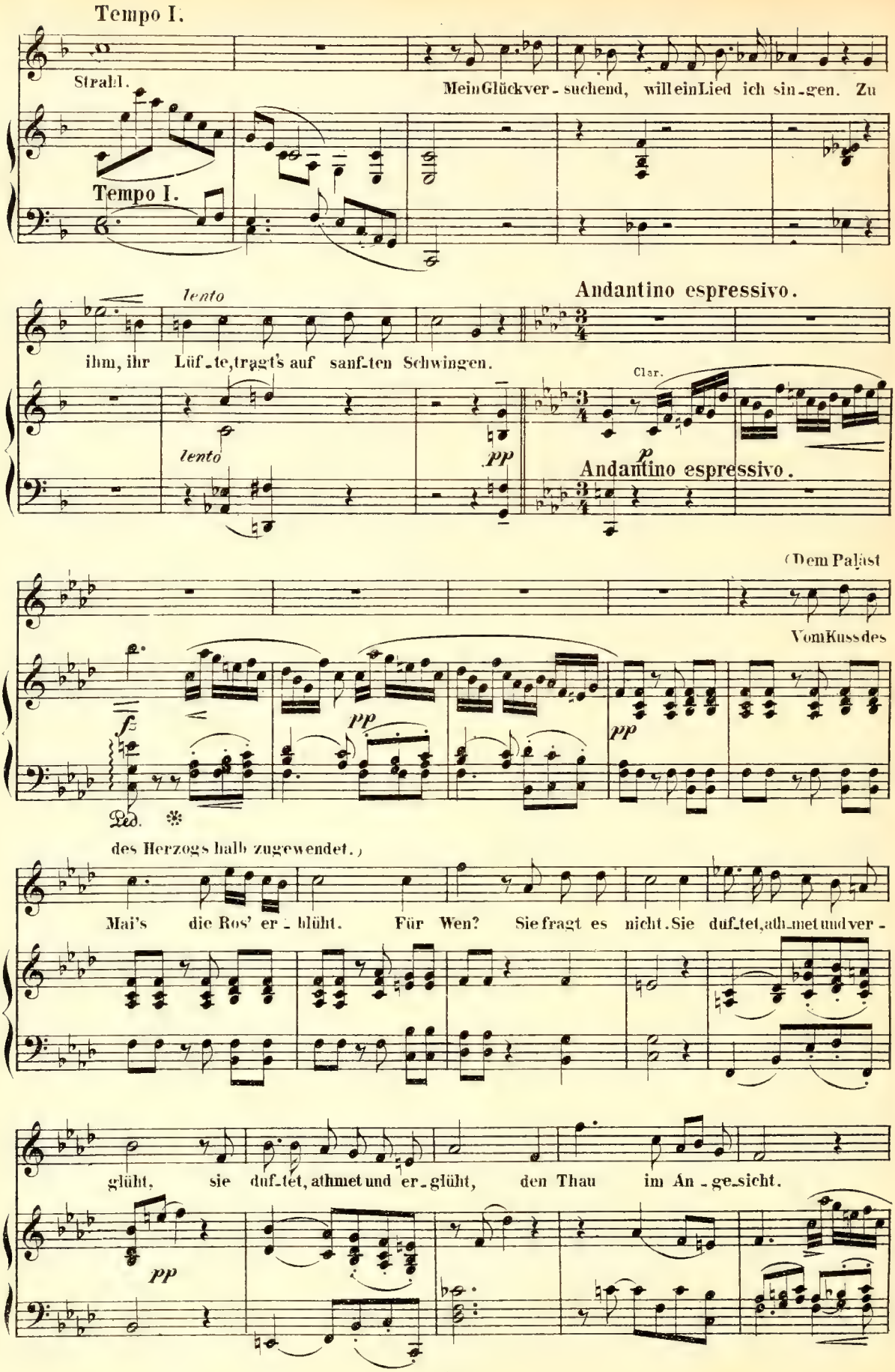
Vierte Scene.

Viola, später Orsino.

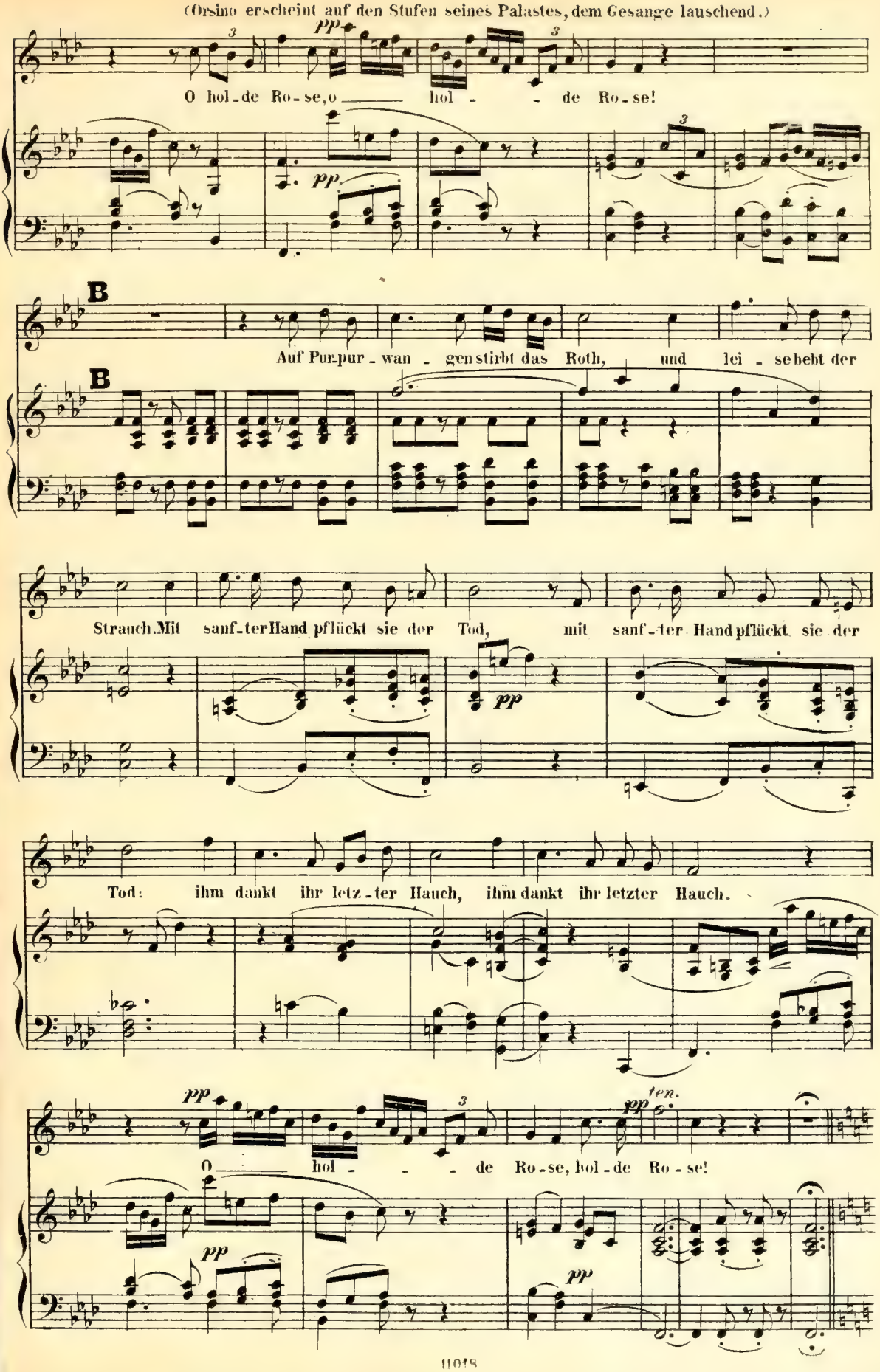
(Es ist still auf der Scene geworden. Dämmerung. Mondhelle, ohne dass der Mond schon sichtbar ist. An den Fenstern des herzoglichen Palastes erglänzt hie und da ein Licht.)

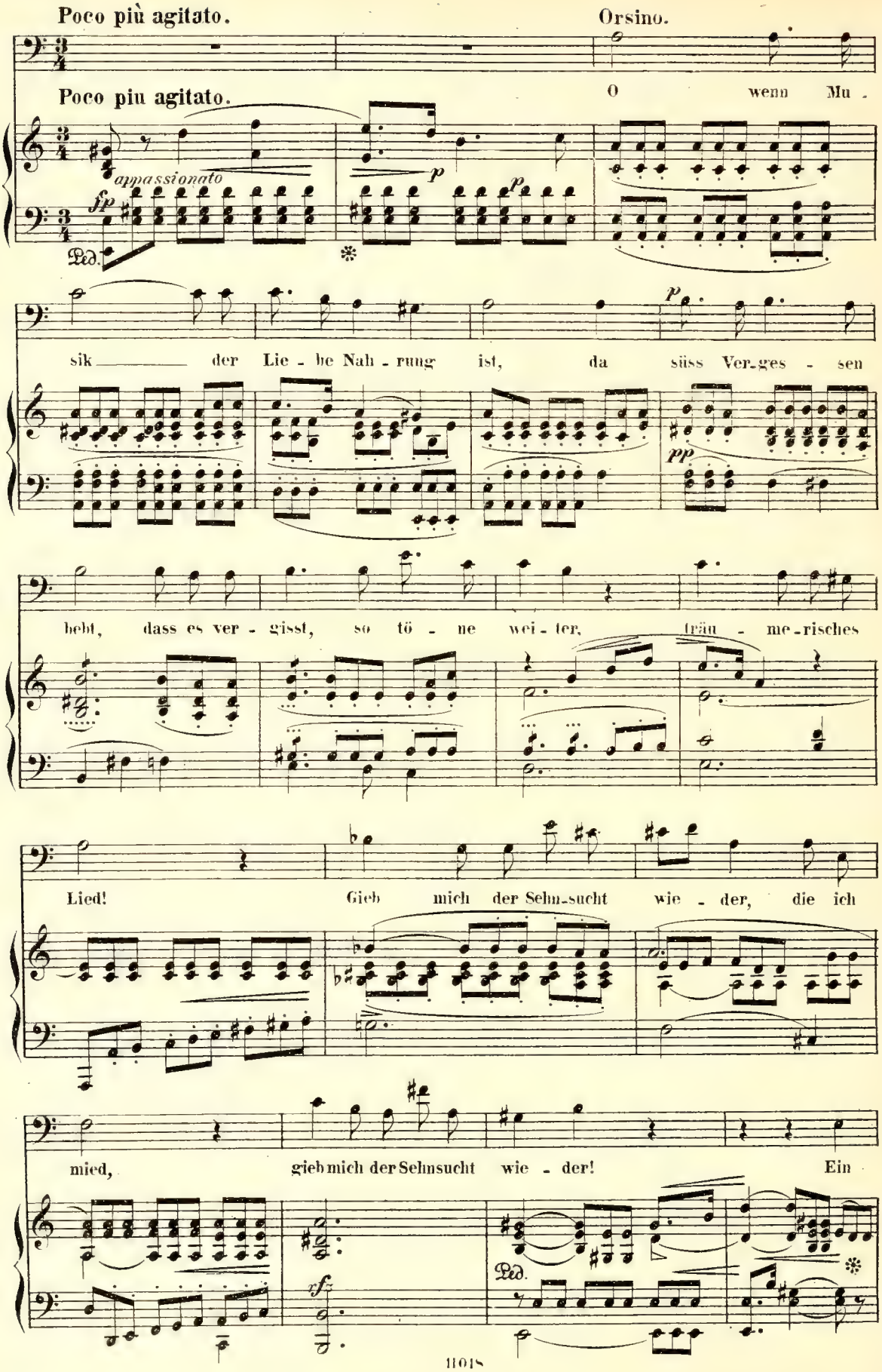
№ 5. Recitativ. Lied der Viola und Duett.

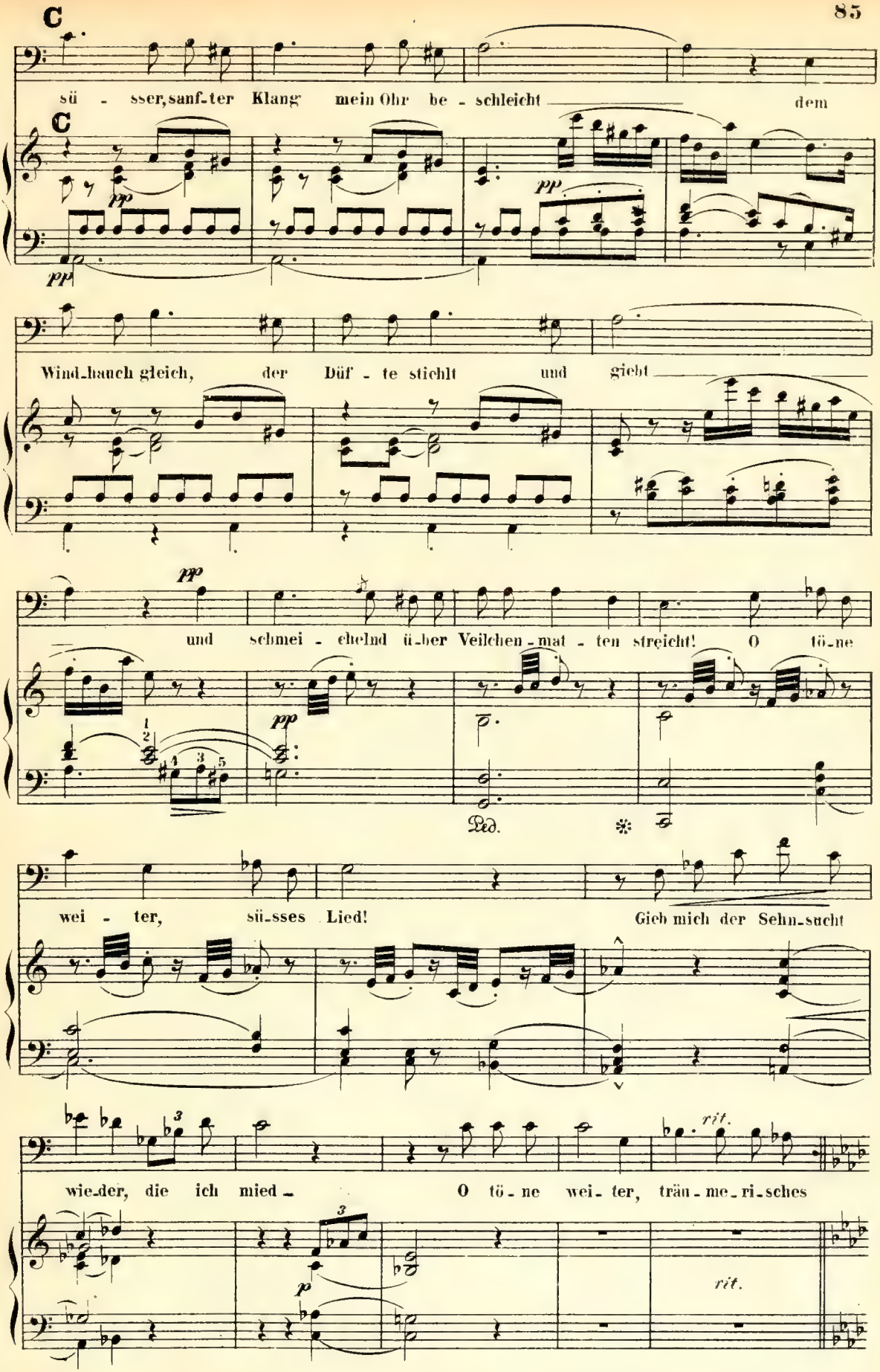



Tempo I.
Strahl.
Mein Glück ver - suchend, will ein Lied ich sin - gen. Zu
Tempo I.
lento
Andantino espressivo.
ihm, ihr Lüf - te, tragt's auf sanf - ten Schwingen.
Clar.
lento
pp
p
Andantino espressivo.
(Dem Palast
Vom Kuss des
fz
pp
pp
Ped.
des Herzogs halb zugewendet.)
Mai's die Ros' er - blüht. Für Wen? Sie fragt es nicht. Sie duf - tet, ath - met und ver -
glüht, sie duf - tet, athmet und er - glüht, den Thau im An - ge - sicht.
pp

(Orsino erscheint auf den Stufen seines Palastes, dem Gesange lauschend.)

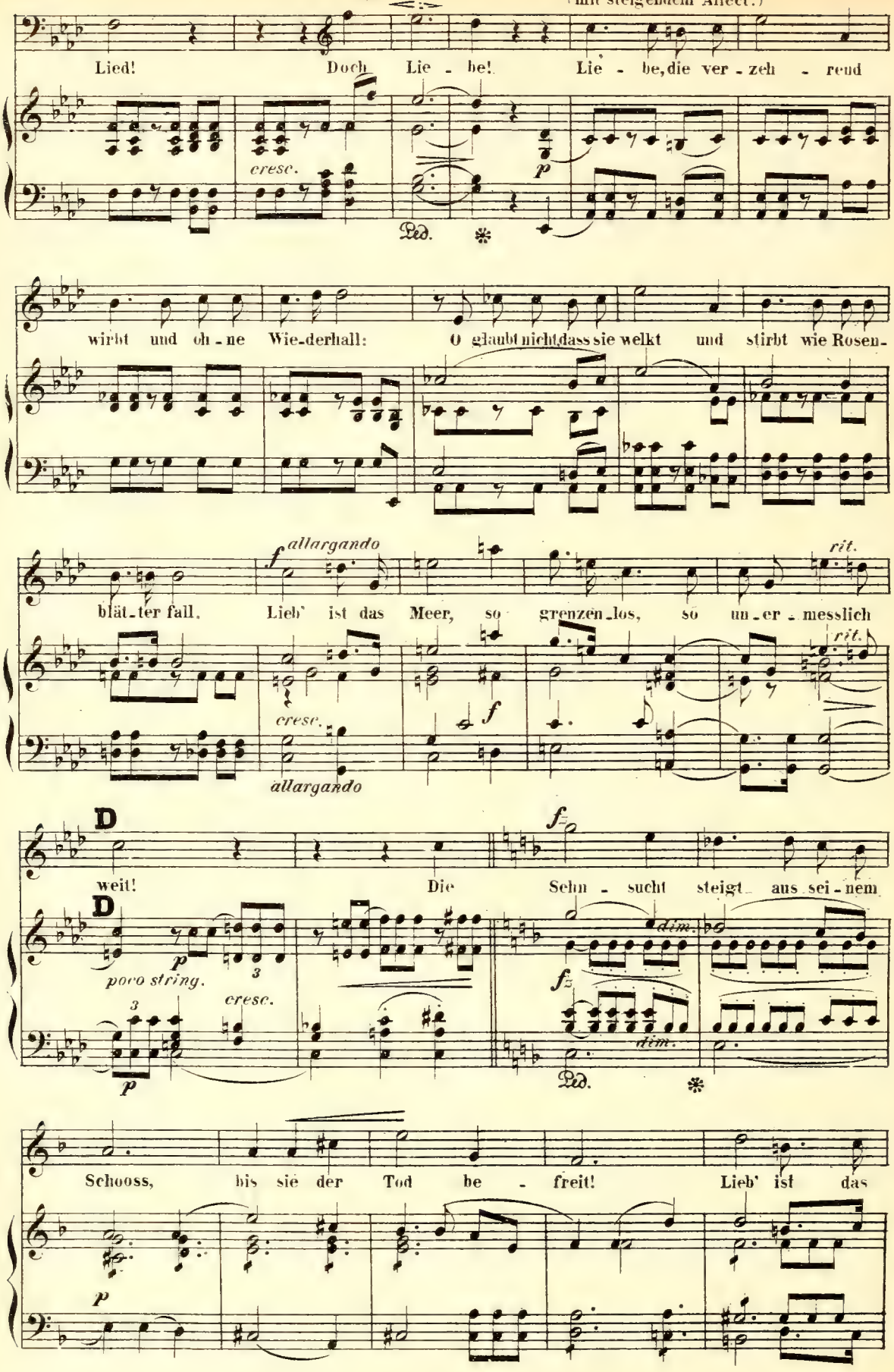


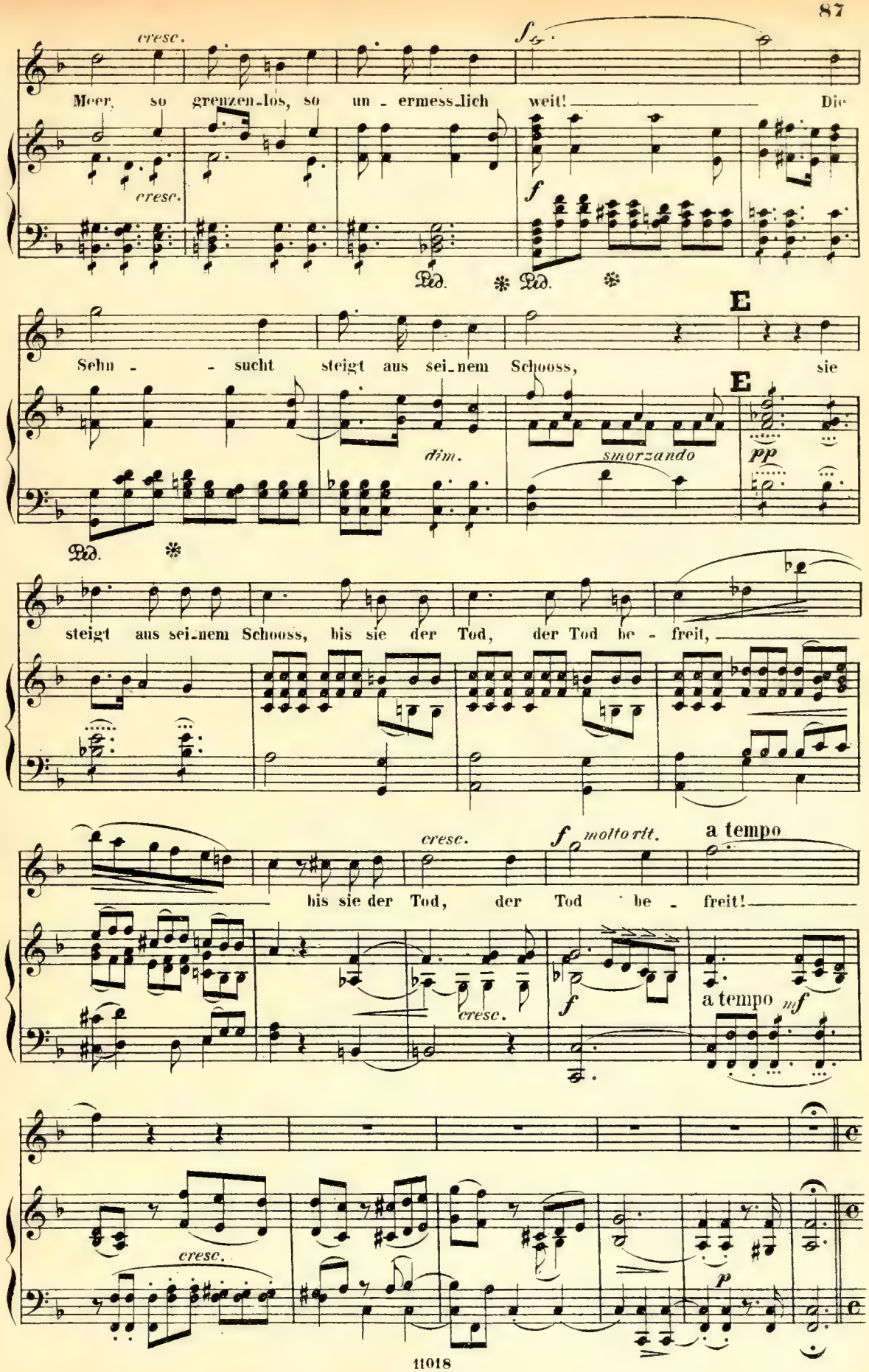

Poco più agitato.
Orsino.
Poco più agitato.
O wenn Mu -
appassionato
fp
p
p
Ped.
sik der Lie - be Nah - rung ist, da süss Ver-ges - sen
p
pp
hebt, dass es ver - gisst, so tö - ne wei - ter, träu - me-risches
Lied! Gieb mich der Sehn-sucht wie - der, die ich
mied, gieb mich der Sehnsucht wie - der! Ein
Ped.
rf

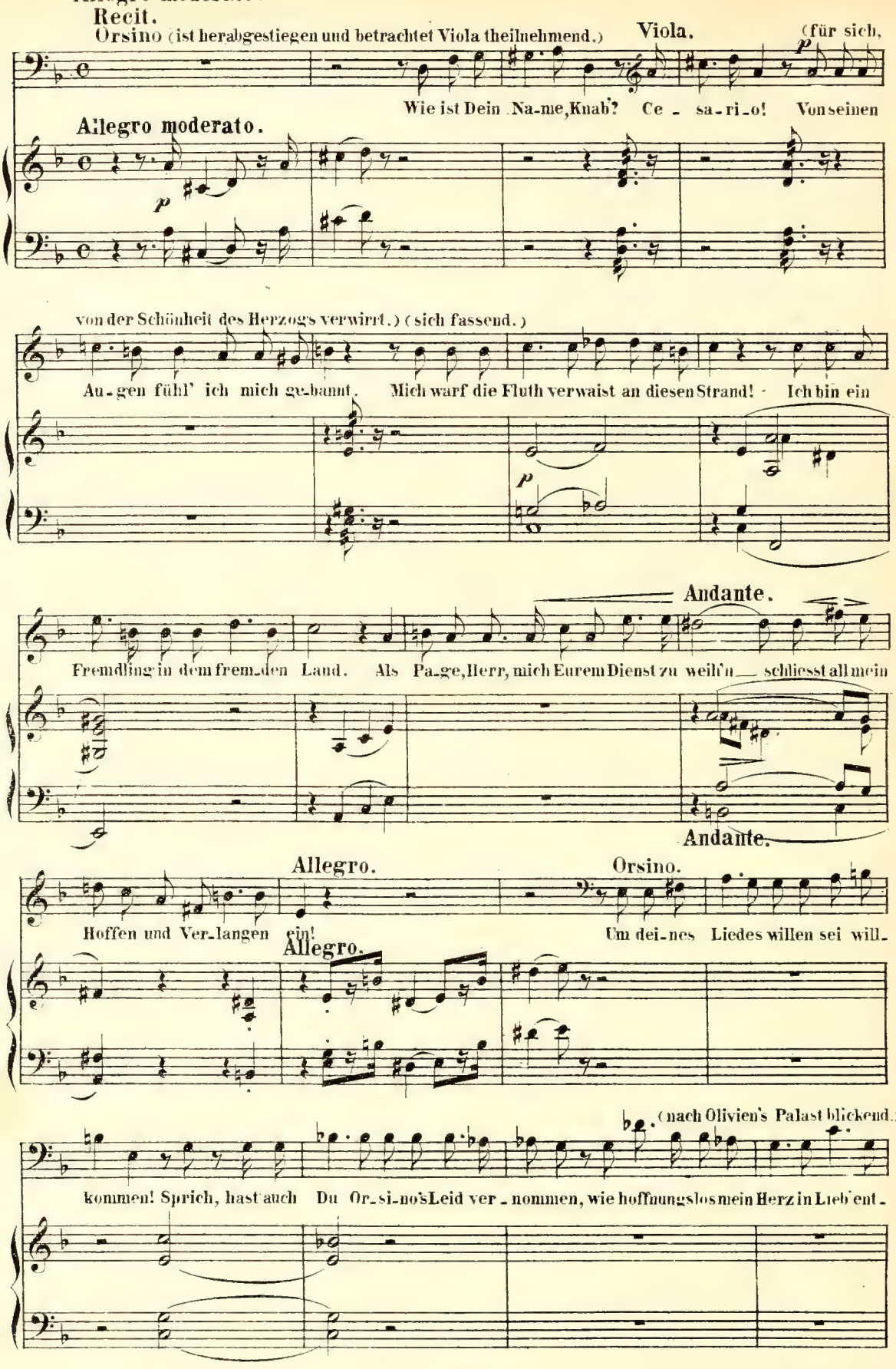

C
sü - sser, sanf-ter Klang mein Ohr be - schleicht dem
C
pp
pp
pp
Wind-hauch gleich, der Düf - te stiehlt und giebt
pp
und schmei - chelnd ü-ber Veilchen-mat - ten streicht! O tö-ne
pp
Ped.
wei - ter, sü-sses Lied! Gieb mich der Sehn-sucht
wie-der, die ich mied - O tö - ne wei-ter, träu-me-ri-sches
rit.
p
rit.

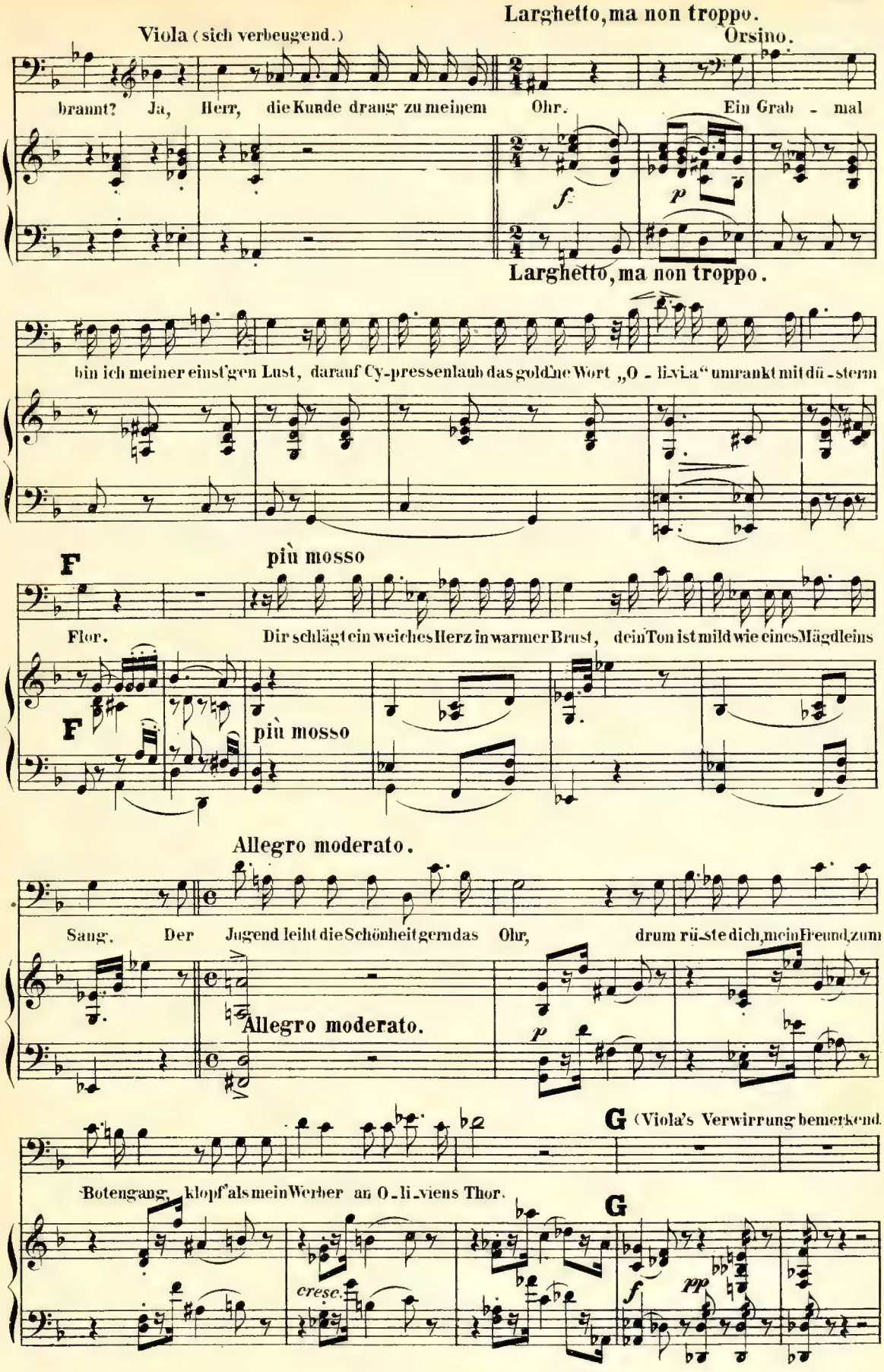
Viola

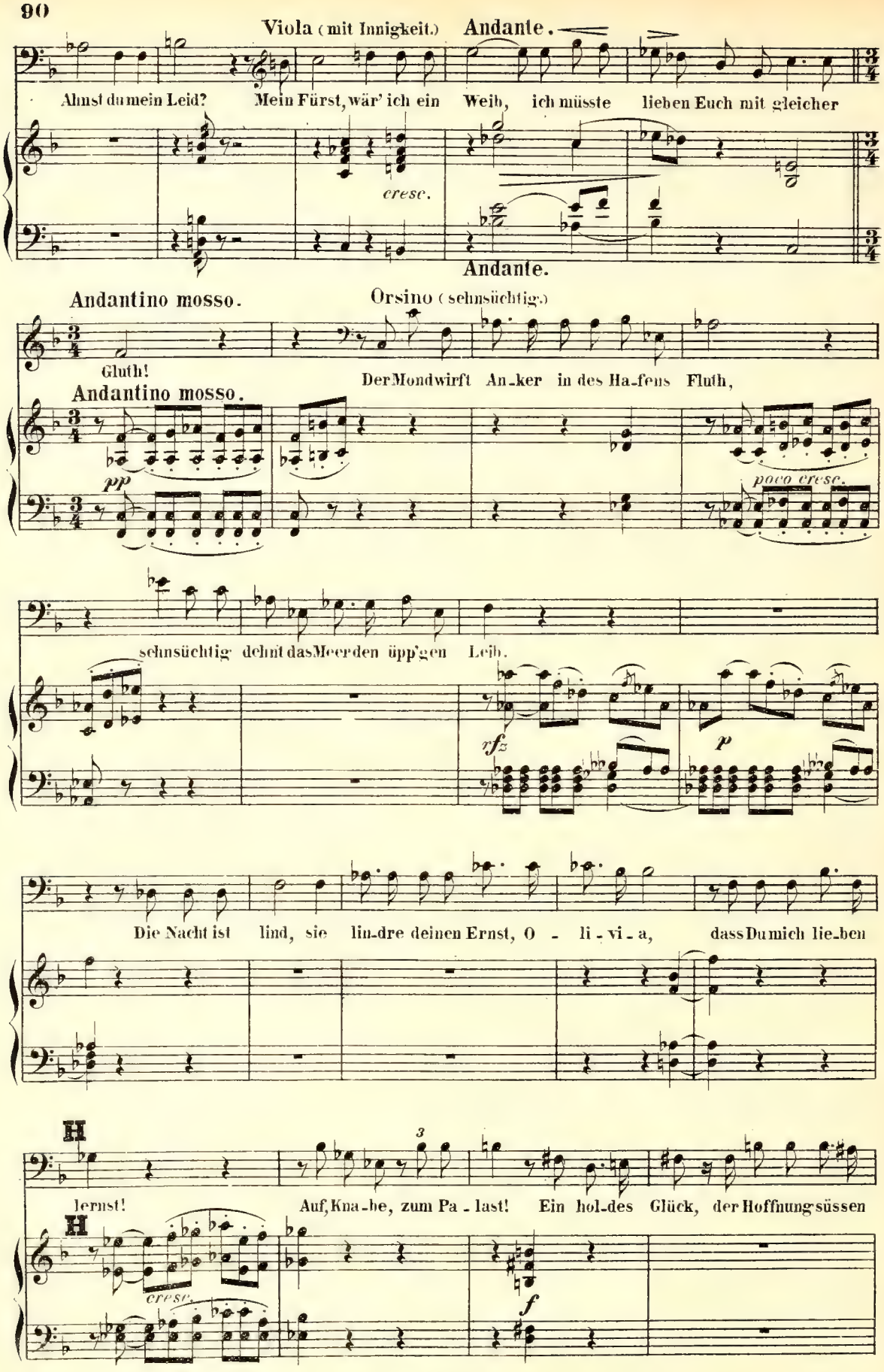
(mit steigendem Affect.)




cresc.
Meer, so grenzen-los, so un - ermess-lich weit! Die
cresc.
Ped. * Ped. *
E
Sehn - - sucht steigt aus sei-nem Schooss, sie
dim.
smorzando
pp
Ped. *
steigt aus sei-nem Schooss, bis sie der Tod, der Tod be - freit,
cresc.
molto rit.
a tempo
bis sie der Tod, der Tod be - freit!
cresc.
a tempo
cresc.
p


Allegro moderato.
Recit.
Orsino (ist herabgestiegen und betrachtet Viola theilnehmend.)
Viola.
(für sich,
Wie ist Dein Na-me, Knab? Ce - sa-ri-o! Von seinen
Allegro moderato.
von der Schönheit des Herzogs verwirrt.) (sich fassend.)
Au-gen fühl' ich mich ge-bannt. Mich warf die Fluth verwaist an diesen Strand! Ich bin ein
Andante.
Fremdling in dem frem-den Land. Als Pa-ge, Herr, mich Eurem Dienst zu weih'n — schliesst all mein
Andante.
Allegro.
Orsino.
Hoffen und Ver-langen ein! Um dei-nes Liedes willen sei will-
Allegro.
(nach Olivien's Palast blickend.)
kommen! Sprich, hast auch Du Or-si-no's Leid ver-nommen, wie hoffnungslos mein Herz in Lieb' ent-


Larghetto, ma non troppo.
Viola (sich verbeugend.)
Orsino.
brannt? Ja, Herr, die Kunde drang zu meinem Ohr. Ein Grab - mal
f
p
Larghetto, ma non troppo.
bin ich meiner einst'gen Lust, darauf Cy-pressenlaub das gold'ne Wort „O - li-via" umrankt mit dü-stern
F
più mosso
Flor.
Dir schlägt ein weiches Herz in warmer Brust, dein Ton ist mild wie eines Mägdleins
F
più mosso
Allegro moderato.
Sang. Der Jugend leiht die Schönheit gern das Ohr, drum rü-ste dich, mein Freund, zum
Allegro moderato.
p
G (Viola's Verwirrung bemerkend.)
Botengang, klopf' als mein Werber an O-li-viens Thor.
G
cresc.
f
pp


Viola (mit Innigkeit.)
Andante.
Ahnst du mein Leid? Mein Fürst, wär' ich ein Weib, ich müsste lieben Euch mit gleicher
cresc.
Andante.
Andantino mosso.
Orsino (sehnsüchtig.)
Gluth!
Der Mondwirft An-ker in des Ha-fens Fluth,
Andantino mosso.
pp
poco cresc.
sehnsüchtig dehnt das Meer den üpp'gen Leib.
rfz
p
Die Nacht ist lind, sie lin-dre deinen Ernst, O - li - vi - a, dass Du mich lie-ben
H
3
lernst! Auf, Kna-be, zum Pa - last! Ein hol-des Glück, der Hoffnung süssen
H
cresc.
f

Viola.

Trost bring' mir zu - rück! Reich, wie die Botschaft, reich sei auch der Lohn! Nur Euch zu

(für sich.)

die - nen, Fürst, be - lohnt mich schon! Werb' ich für ihn, so ist's zu meiner

Poco sostenuto.

Nein! Ich sel - ber möch - te sei - ne Gat - tin sein!

marcato

Poco sostenuto.

Viola

Lieb' ist das Meer, so gren - zen - los, so

Orsino (mit Wärme.)

Lieb' ist das Meer, so gren - zen - los, so un -

cresc.

un - er - mess - lich weit! Die Sehn - sucht

- er - mess - lich weit!

poco string.

colla voce

cresc.

dim

Ped. Ped.

steigt aus sei-nem Schooss, bis sie der Tod be - freit!

Orsino.

Die Sehn - sucht steigt aus sei-nem Schooss.

p

cresc.

Lieb' ist das Meer, so grenzen-los, so un-er-messlich weit!

cresc.

Lieb' ist das Meer, so gren-zen-los, so un-ermess-lich

cresc.

f

Ped. ✻ Ped. ✻

K

Die Sehn - sucht steigt aus seinem Schooss, sie

weit, so un - ermess-lich weit! Die Sehn-sucht

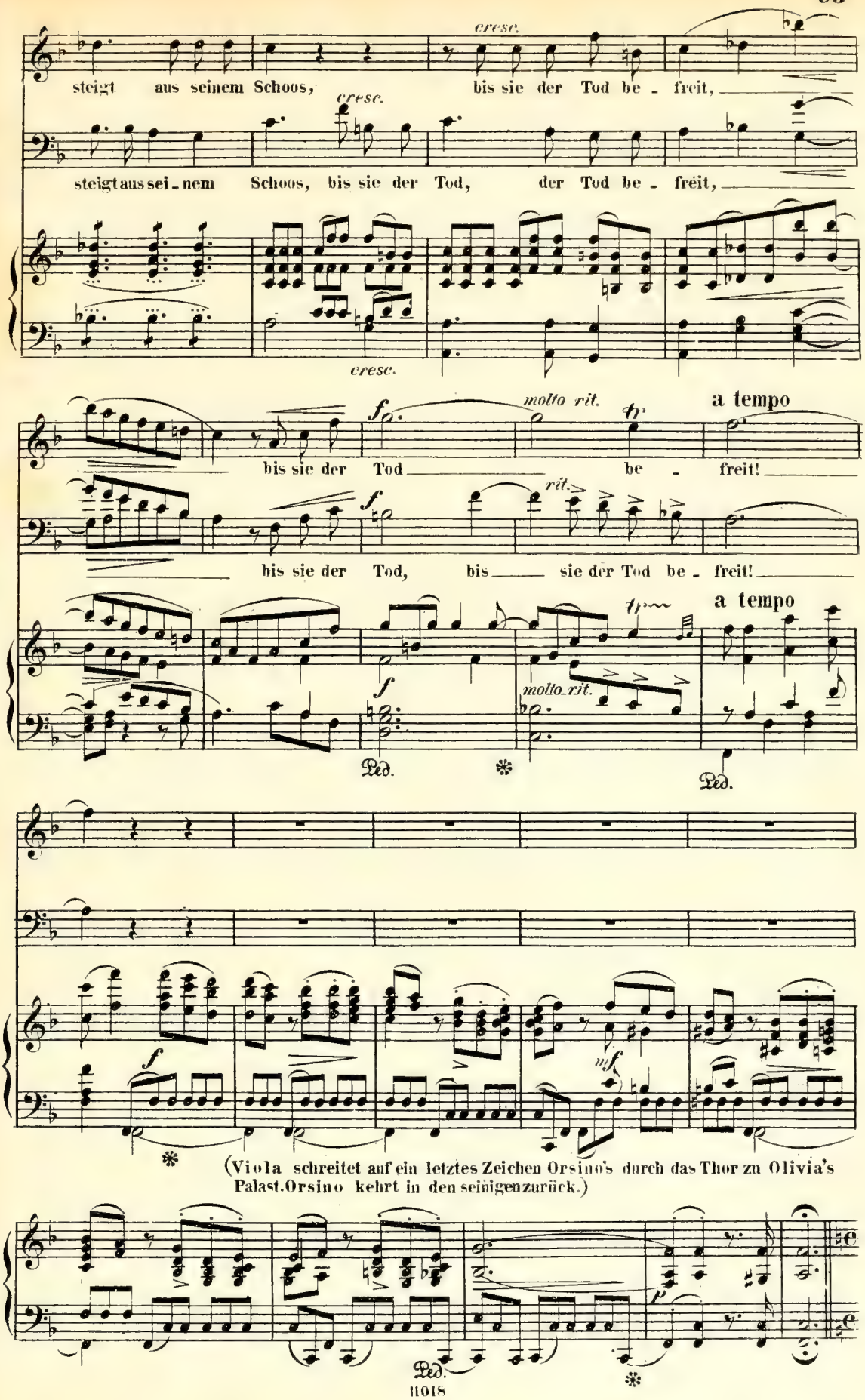
K

dim.

smorzando

pp

Ped. ✻


cresc.
steigt aus seinem Schoos, bis sie der Tod be - freit,
cresc.
steigt aus sei - nem Schoos, bis sie der Tod, der Tod be - freit,
cresc.
molto rit.
a tempo
bis sie der Tod be - freit!
rit.
bis sie der Tod, bis sie der Tod be - freit!
a tempo
molto rit.
Ped.
Ped.
(Viola schreitet auf ein letztes Zeichen Orsino's durch das Thor zu Olivia's Palast. Orsino kehrt in den seinigen zurück.)
Ped.

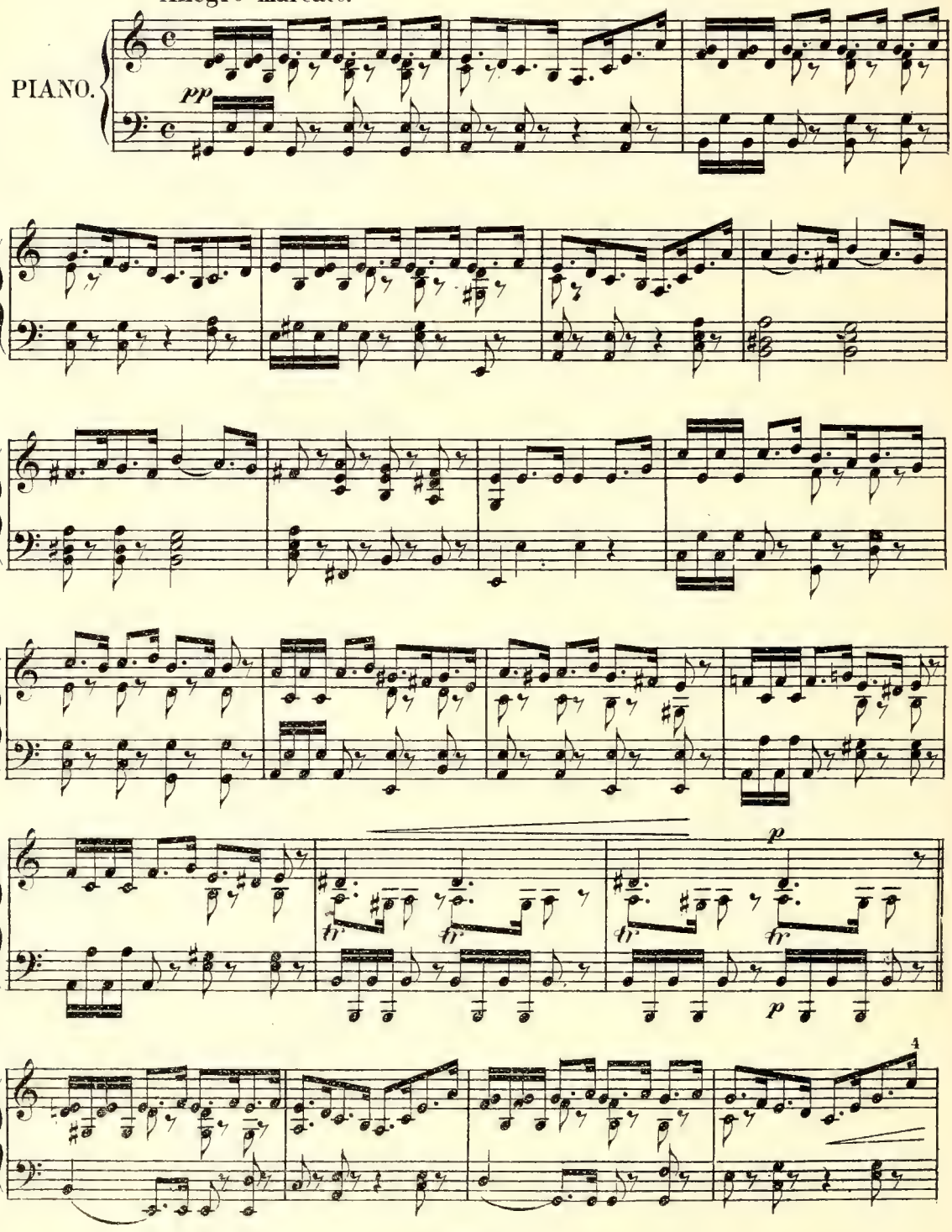
Fünfte Scene.

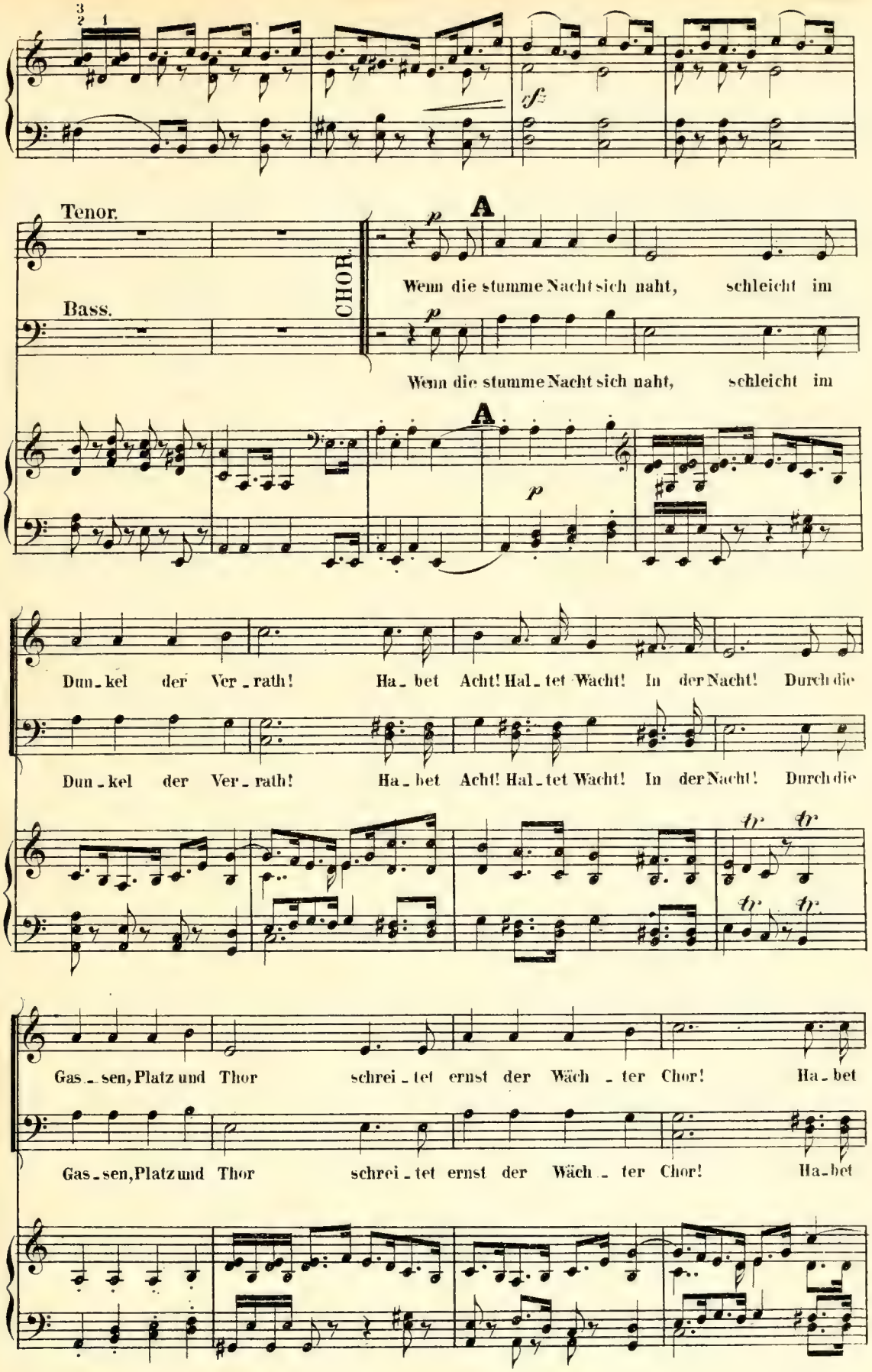
Chor der Wache. Sebastian. Antonio.

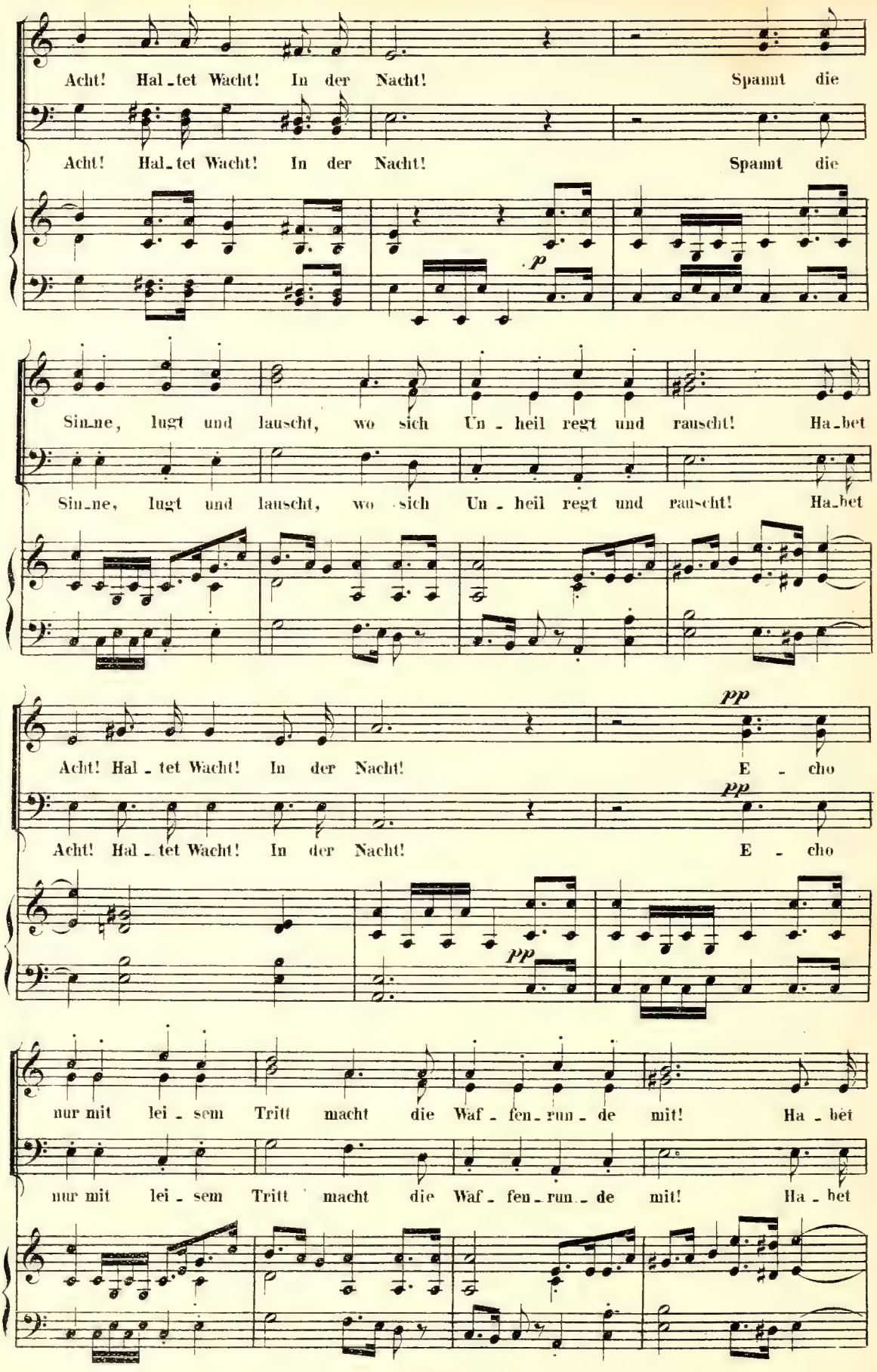
Der Mond ist durch Wolken verdunkelt. Einige Patrouillen sammeln sich während des Vorspiels auf der Bühne, des Hauptmanns harrend, der gegen Ende des Vorspiels mit dem Chor seiner Soldaten auftritt, die Patrouillen während des Gesanges nach verschiedenen Seiten entsendet und zuletzt mit dem Chor nach einer andern Richtung abmarschirt. Sobald die Bühne leer, treten Sebastian und Antonio, vom Hafen herkommend, auf.

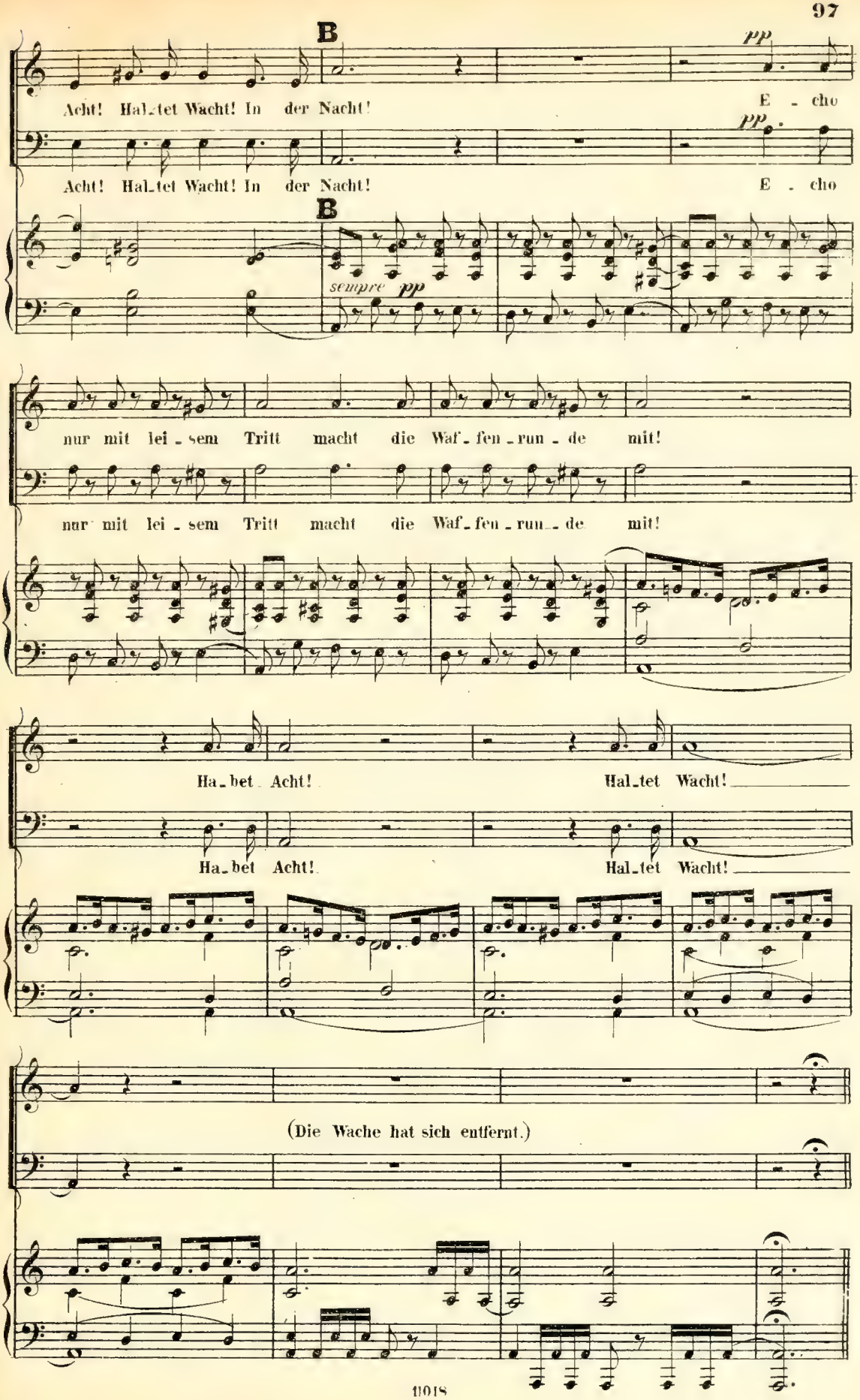
Nº 6. Chor.

Allegro marcato.



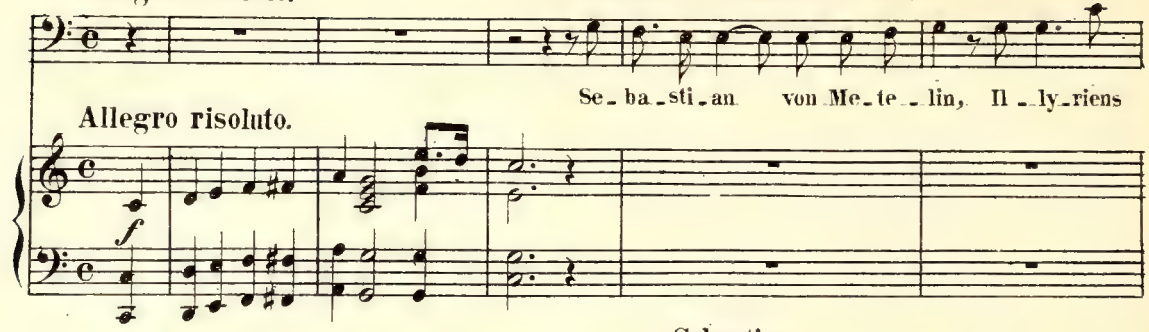

Tenor.
Bass.
CHOR.
A
Wenn die stumme Nacht sich naht, schleicht im
Wenn die stumme Nacht sich naht, schleicht im
Dun - kel der Ver - rath! Ha - bet Acht! Hal - tet Wacht! In der Nacht! Durch die
Dun - kel der Ver - rath! Ha - bet Acht! Hal - tet Wacht! In der Nacht! Durch die
Gas - sen, Platz und Thor schrei - tet ernst der Wäch - ter Chor! Ha - bet
Gas - sen, Platz und Thor schrei - tet ernst der Wäch - ter Chor! Ha - bet


Acht! Hal_tet Wacht! In der Nacht! Spannt die
Acht! Hal_tet Wacht! In der Nacht! Spannt die
p
Sin_ne, lugt und lauscht, wo sich Un_heil regt und rauscht! Ha_bet
Sin_ne, lugt und lauscht, wo sich Un_heil regt und rauscht! Ha_bet
pp
Acht! Hal_tet Wacht! In der Nacht! E_cho
pp
Acht! Hal_tet Wacht! In der Nacht! E_cho
pp
nur mit lei_sem Tritt macht die Waf_fen_run_de mit! Ha_bet
nur mit lei_sem Tritt macht die Waf_fen_run_de mit! Ha_bet

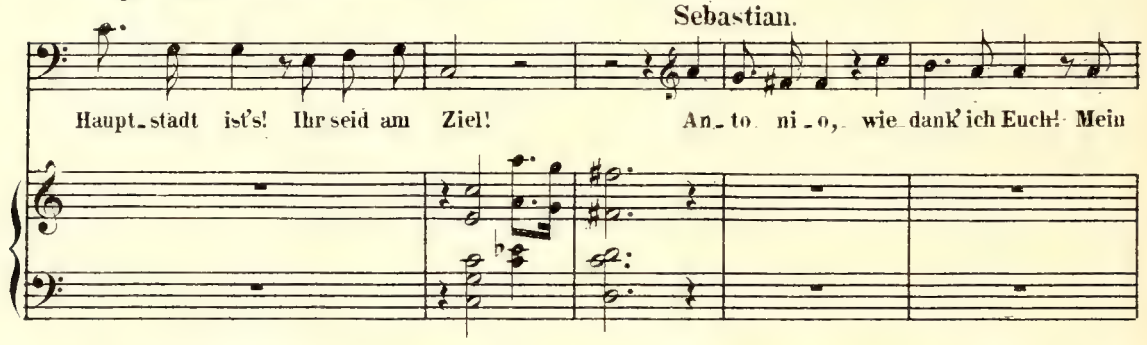

B
pp
Acht! Hal_tet Wacht! In der Nacht!
E - cho
pp
Acht! Hal_tet Wacht! In der Nacht!
E - cho
B
sempre pp
nur mit lei - sem Tritt macht die Waf_fen_run - de mit!
nur mit lei - sem Tritt macht die Waf_fen_run_de mit!
Ha_bet Acht! Hal_tet Wacht!
Ha_bet Acht! Hal_tet Wacht!
(Die Wache hat sich entfernt.)

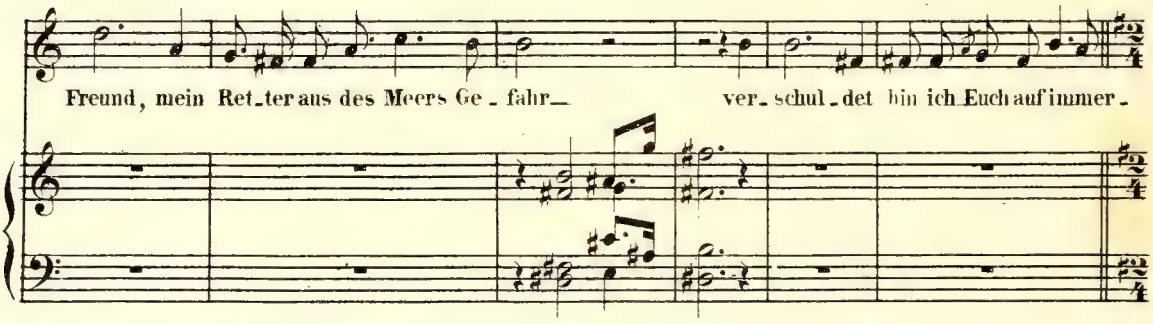
Recit.

Allegro risoluto. Antonio. (in die Ferne deutend)

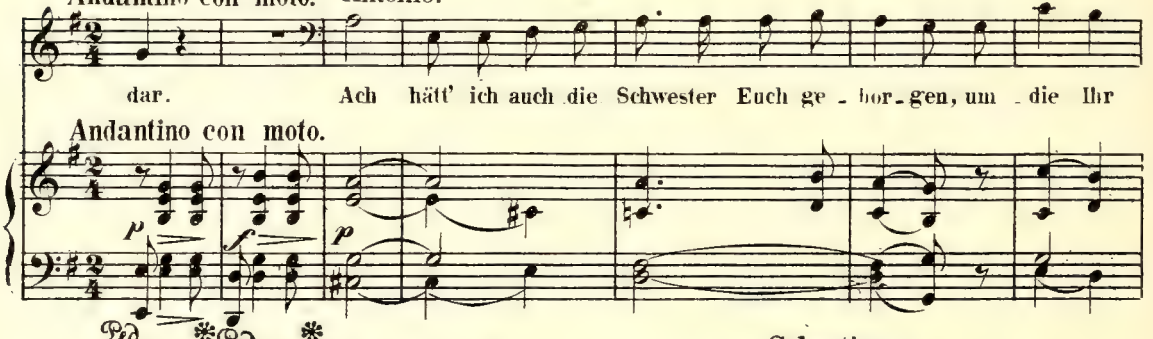


Sebastian.

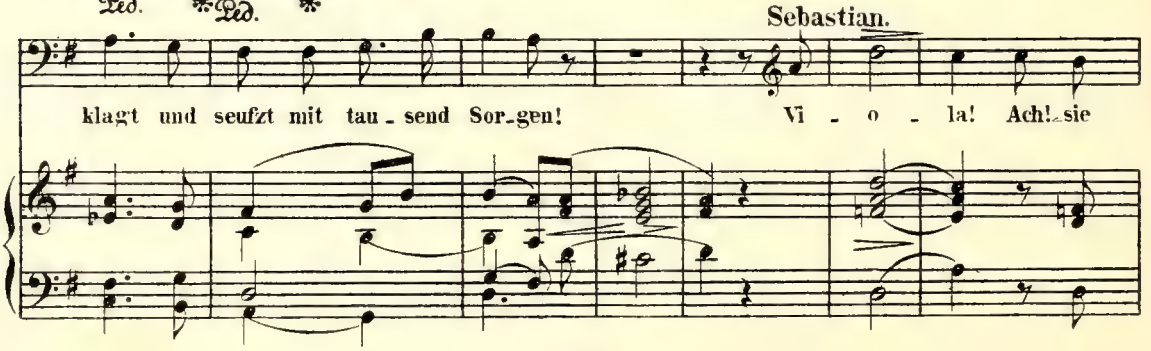


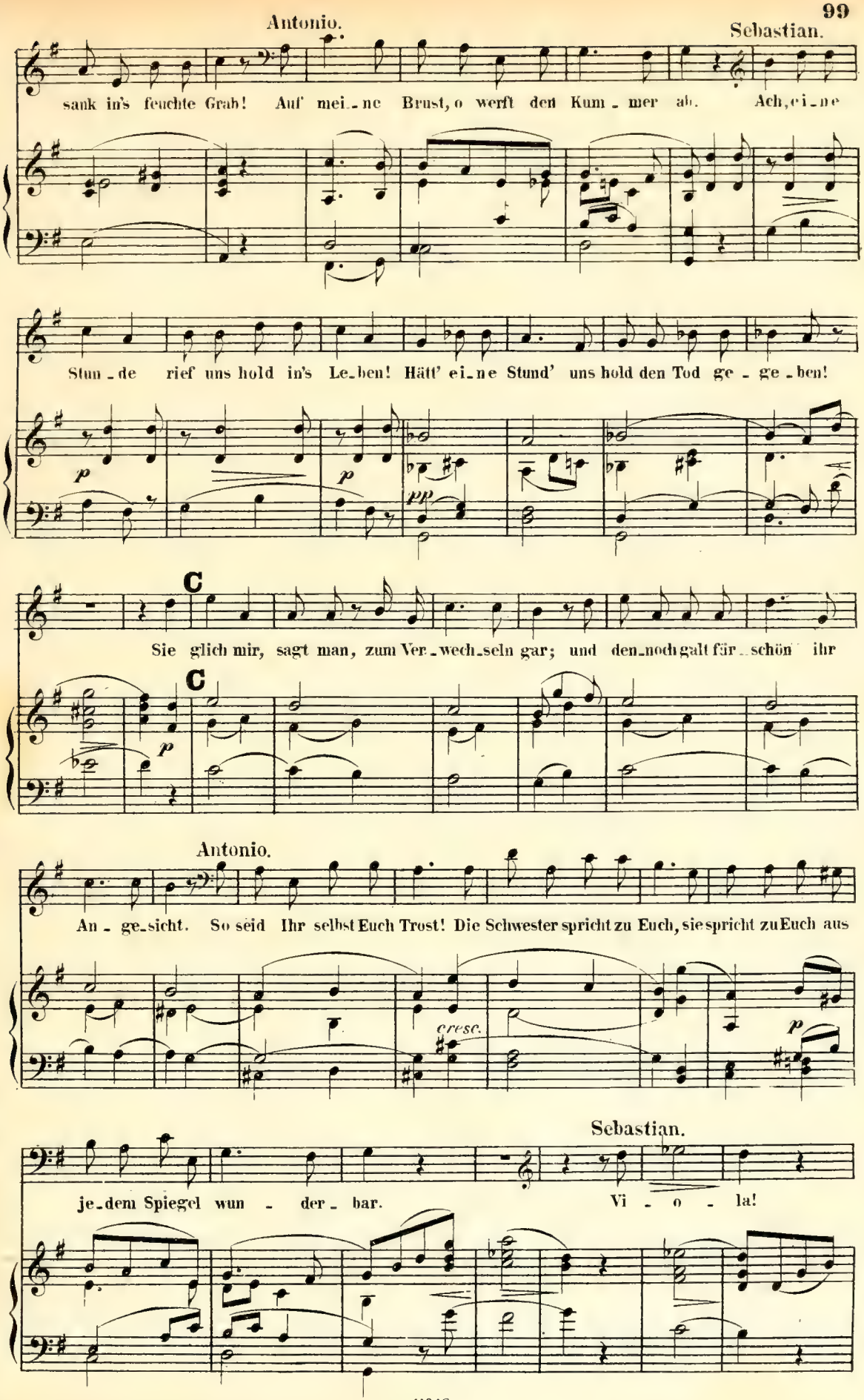


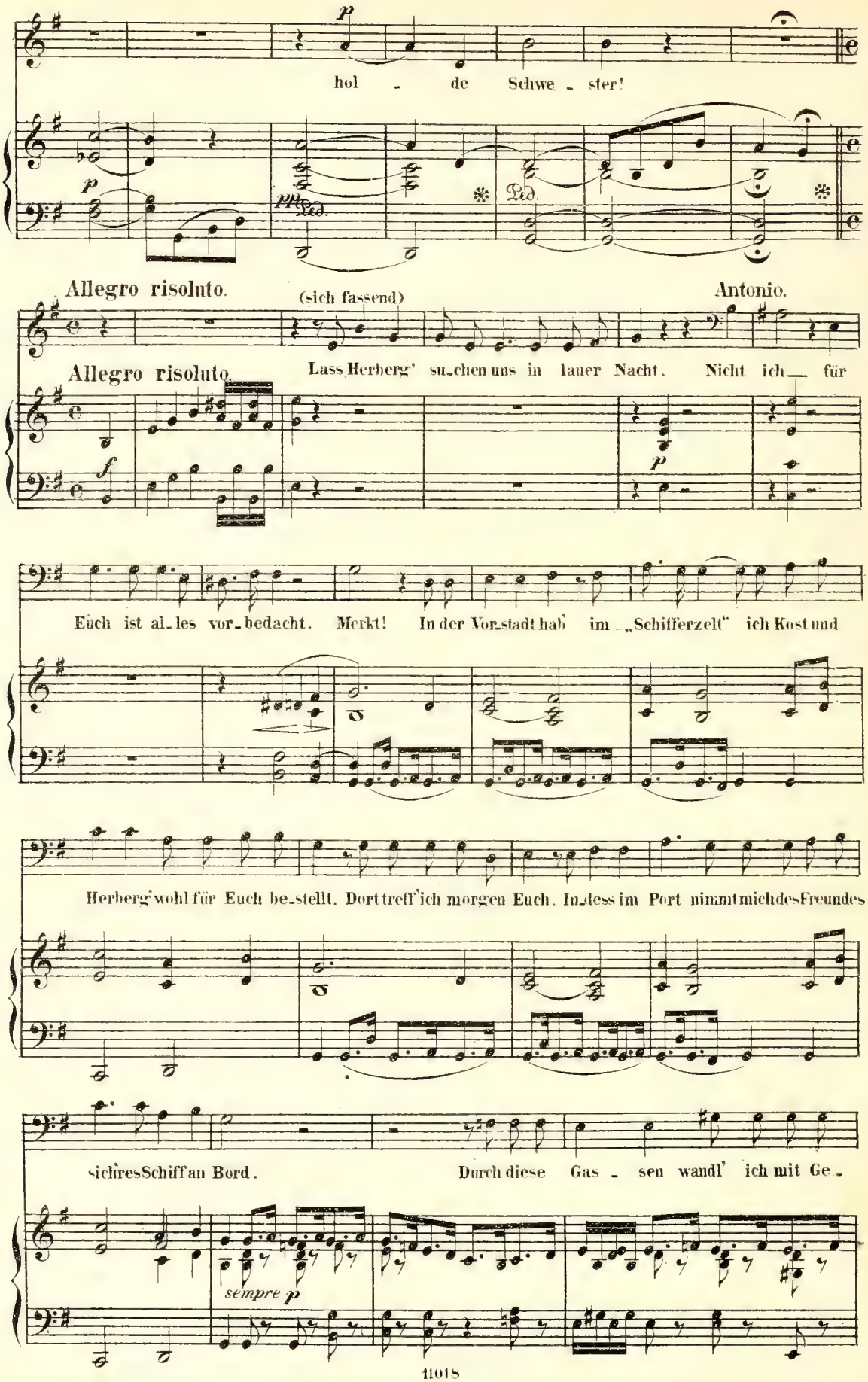
Andantino con moto. Antonio.

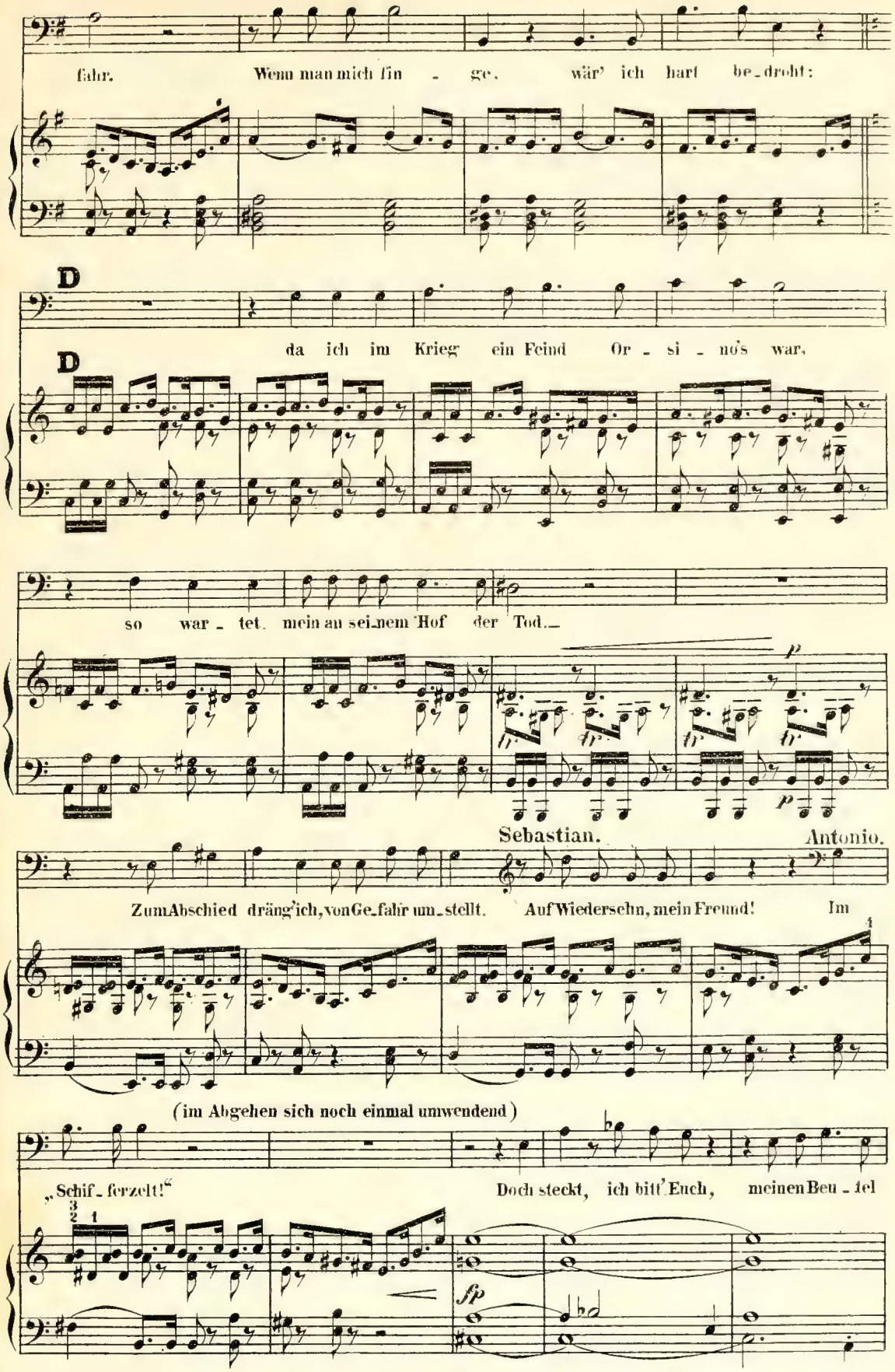


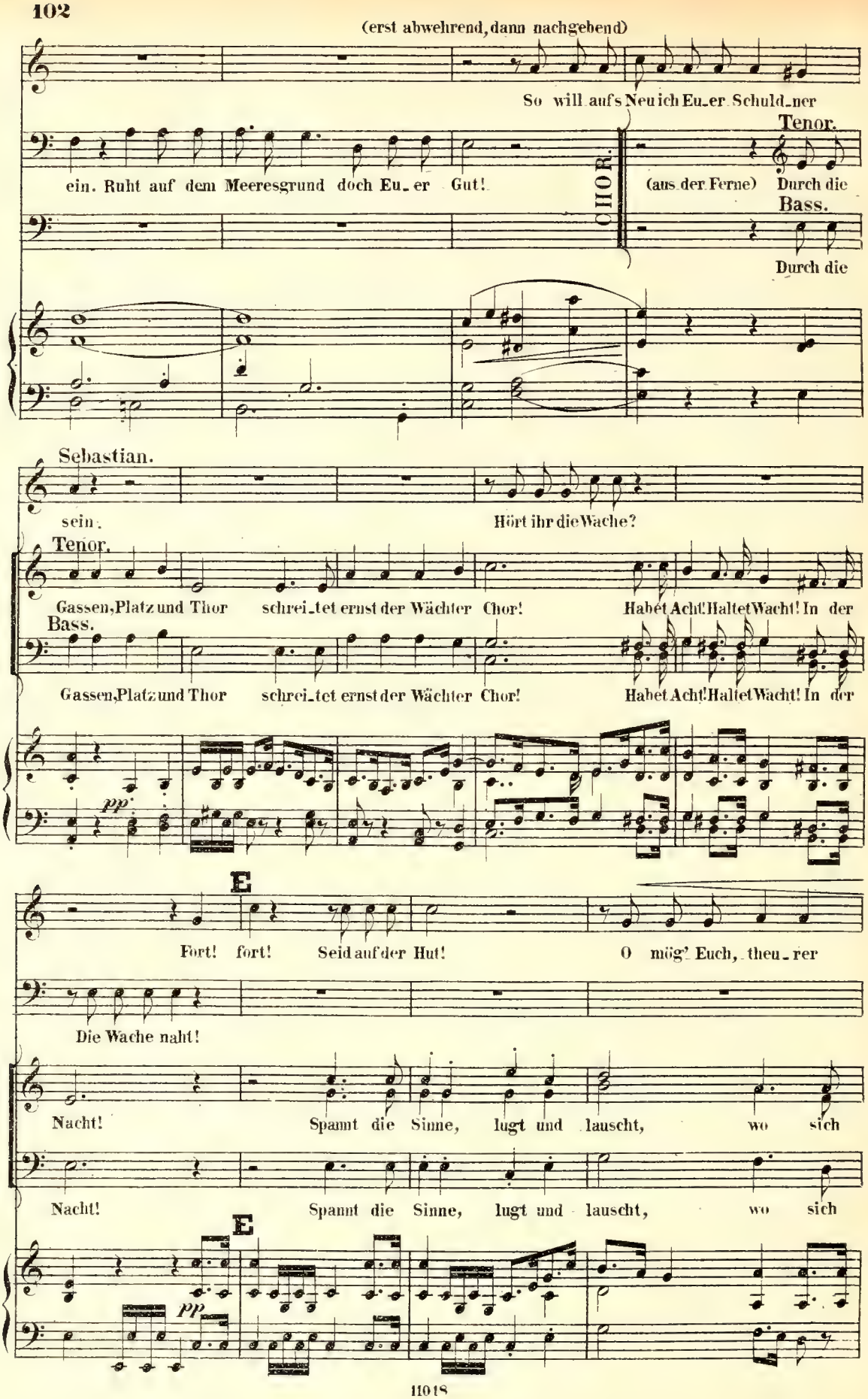
Sebastian.

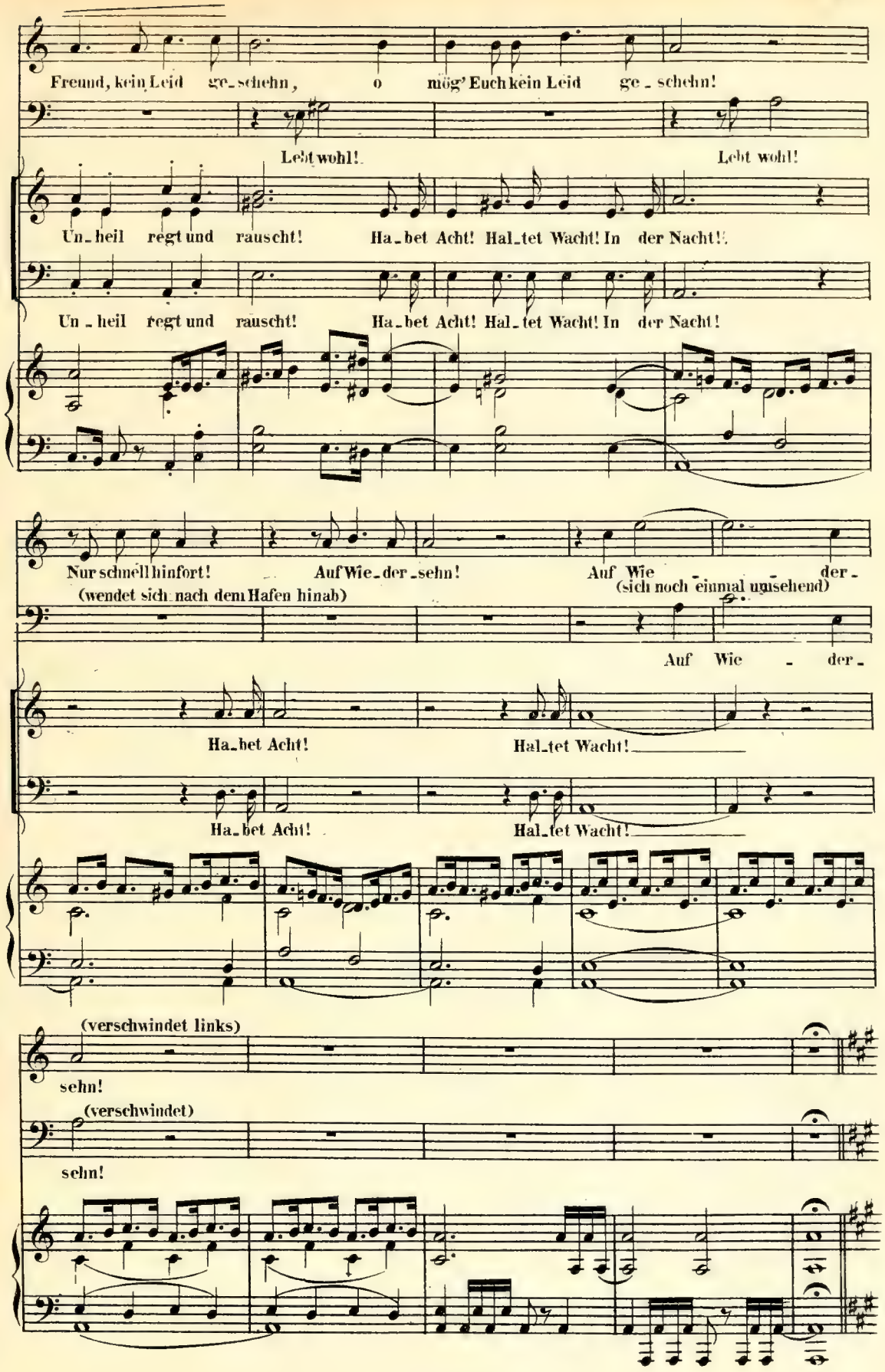



Antonio.
Sebastian.
sank in's feuchte Grab! Auf mei-ne Brust, o werft den Kum-mer ab. Ach, ei-ne
Stun-de rief uns hold in's Le-ben! Hätt' ei-ne Stund' uns hold den Tod ge-ge-ben!
p
p
pp
C
C
Sie glich mir, sagt man, zum Ver-wech-seln gar; und den-noch galt für schön ihr
p
Antonio.
An-ge-sicht. So seid Ihr selbst Euch Trost! Die Schwester spricht zu Euch, sie spricht zu Euch aus
cresc.
p
Sebastian.
je-dem Spiegel wun-der-bar. Vi-o-la!


p
hol - de Schwe - ster!
Allegro risoluto.
(sich fassend)
Antonio.
Allegro risoluto.
Lass Herberg' su-chen uns in lauer Nacht. Nicht ich für
Euch ist al-les vor-bedacht. Merkt! In der Vor-stadt hab' im „Schifferzelt" ich Kost und
Herberg' wohl für Euch be-stellt. Dort treff' ich morgen Euch. In-dess im Port nimmt mich des Freundes
sichres Schiff an Bord. Durch diese Gas - sen wandl' ich mit Ge-
sempre p


fahr. Wenn man mich fin - ge, wär' ich hart be-droht:
D
D
da ich im Krieg ein Feind Or - si - no's war,
so war - tet mein an sei-nem Hof der Tod.
Sebastian.
Antonio.
Zum Abschied dräng' ich, von Ge-fahr um-stellt. Auf Wiedersehn, mein Freund! Im
(im Abgehen sich noch einmal umwendend)
„Schif-ferzelt!" Doch steckt, ich bitt' Euch, meinen Beu-tel
fp

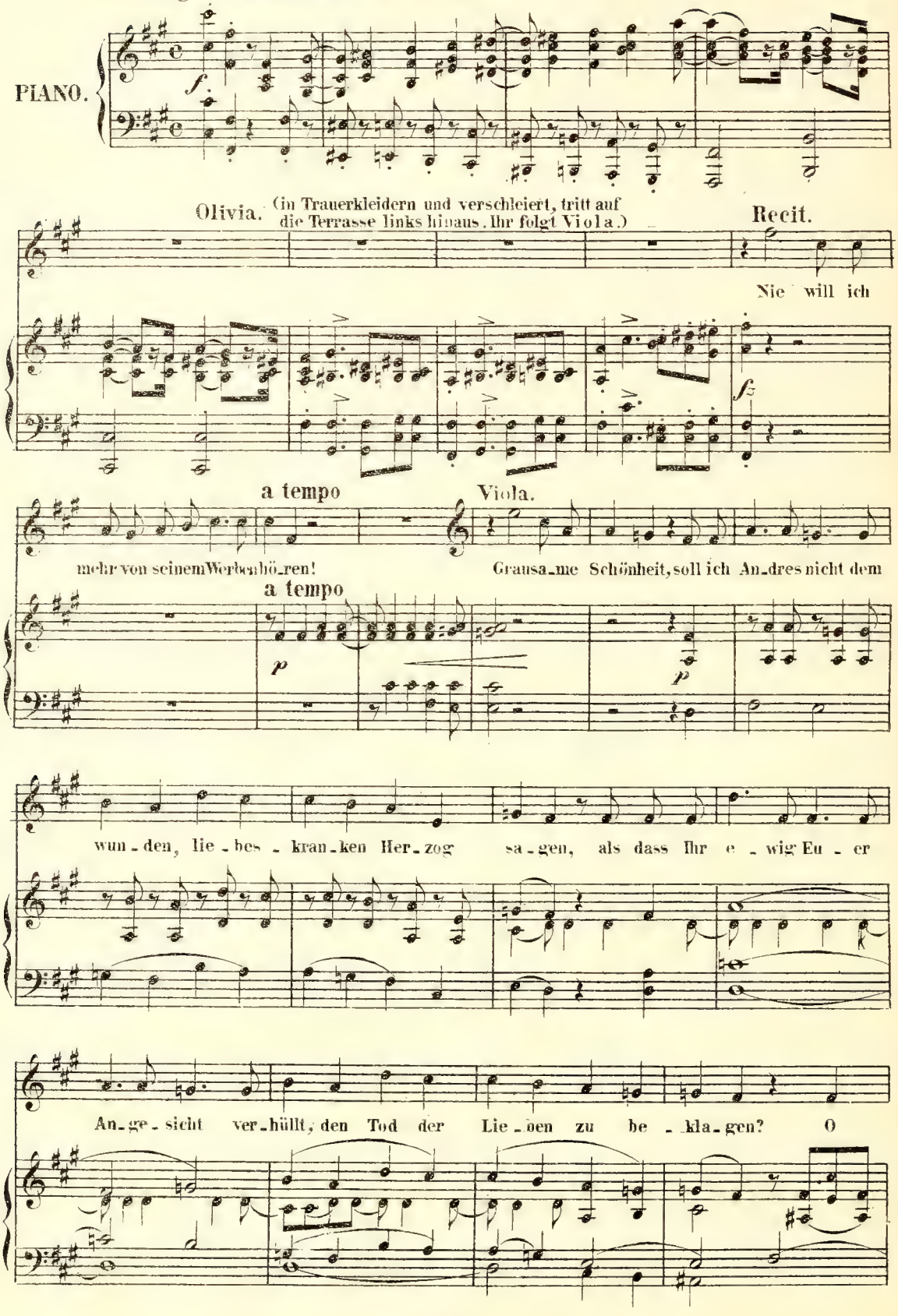

(erst abwehrend, dann nachgebend)
So will aufs Neu ich Eu_er Schuld_ner
Tenor.
ein. Ruht auf dem Meeresgrund doch Eu_er Gut!
CHOR.
(aus der Ferne) Durch die
Bass.
Durch die
Sebastian.
sein.
Hört ihr die Wache?
Tenor.
Gassen, Platz und Thor schrei_tet ernst der Wächter Chor! Habet Acht! Haltet Wacht! In der
Bass.
Gassen, Platz und Thor schrei_tet ernst der Wächter Chor! Habet Acht! Haltet Wacht! In der
pp
E
Fort! fort! Seid auf der Hut!
O mög' Euch, theu_rer
Die Wache naht!
Nacht! Spannt die Sinne, lugt und lauscht, wo sich
Nacht! Spannt die Sinne, lugt und lauscht, wo sich
E
pp

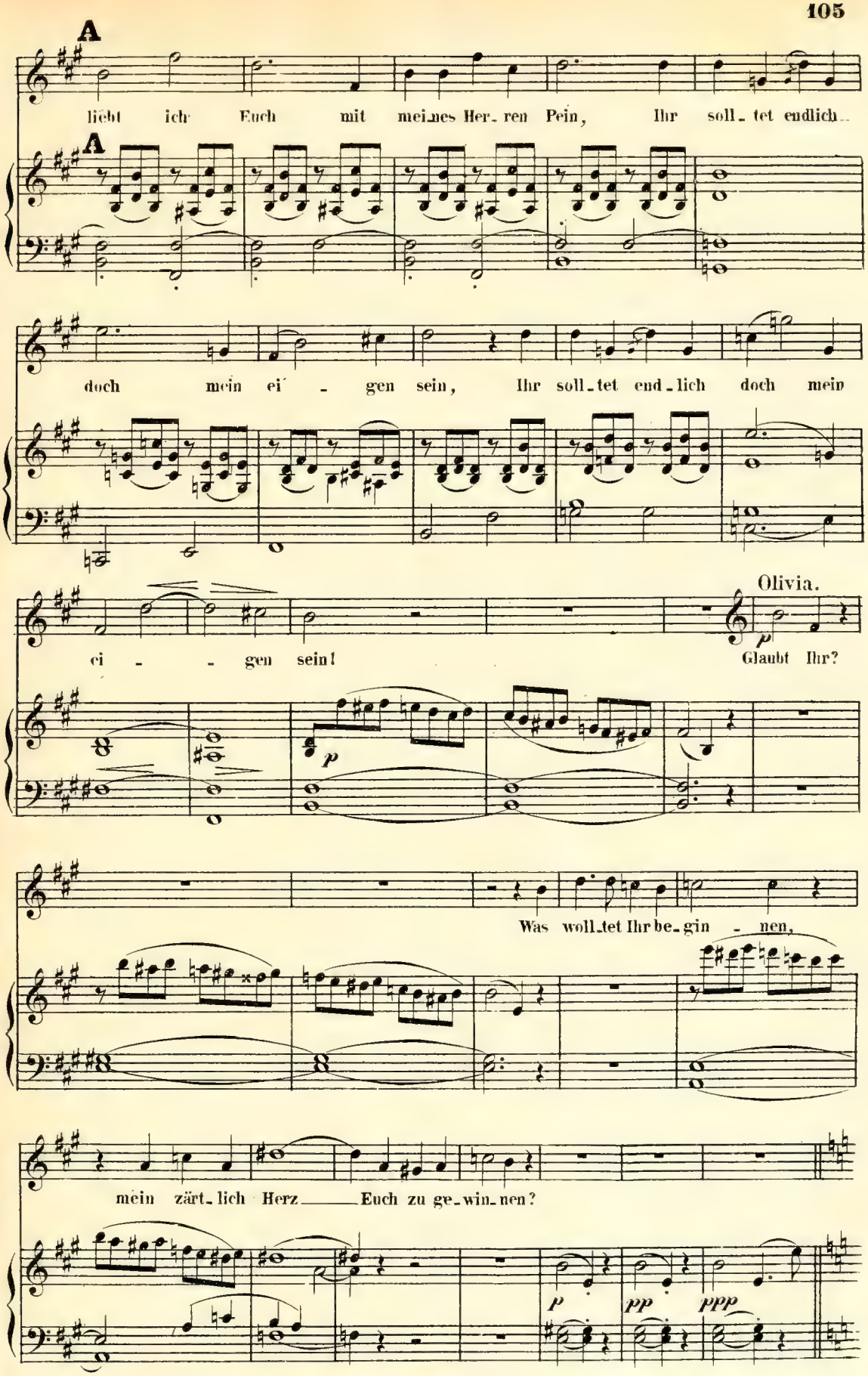

Freund, kein Leid ge_schehn, o mög' Euch kein Leid ge_schehn!
Lebt wohl!
Lebt wohl!
Un_heil regt und rauscht! Ha_bet Acht! Hal_tet Wacht! In der Nacht!
Un_heil regt und rauscht! Ha_bet Acht! Hal_tet Wacht! In der Nacht!
Nur schnell hinfort! Auf Wie_der_sehn!
(wendet sich nach dem Hafen hinab)
Auf Wie _ _ der_
(sich noch einmal umsehend)
Auf Wie _ der_
Ha_bet Acht!
Hal_tet Wacht!
Ha_bet Acht!
Hal_tet Wacht!
(verschwindet links)
sehn!
(verschwindet)
sehn!

Sechste Scene.

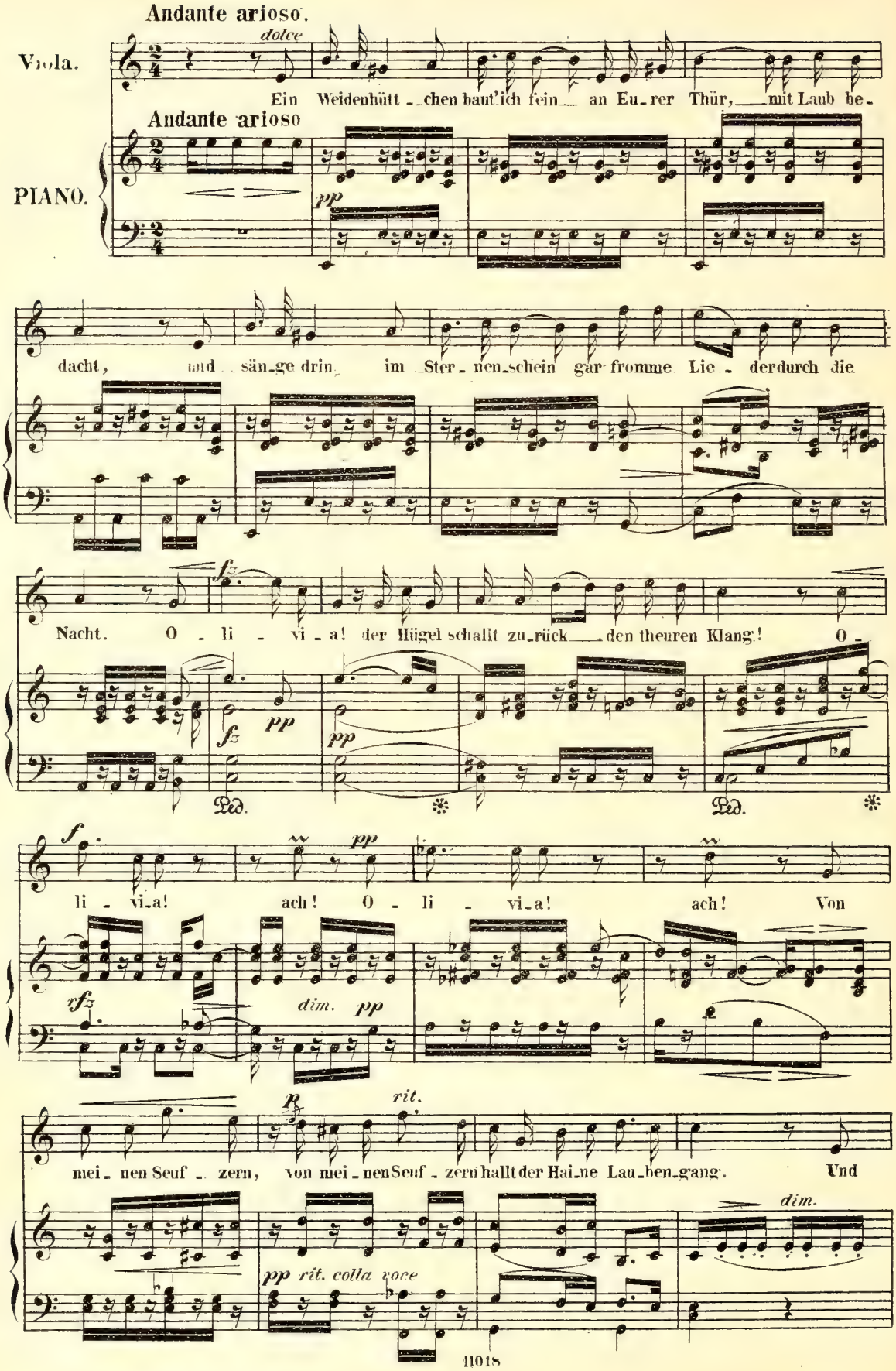
Olivia. Viola. Später Orsino. Chor.

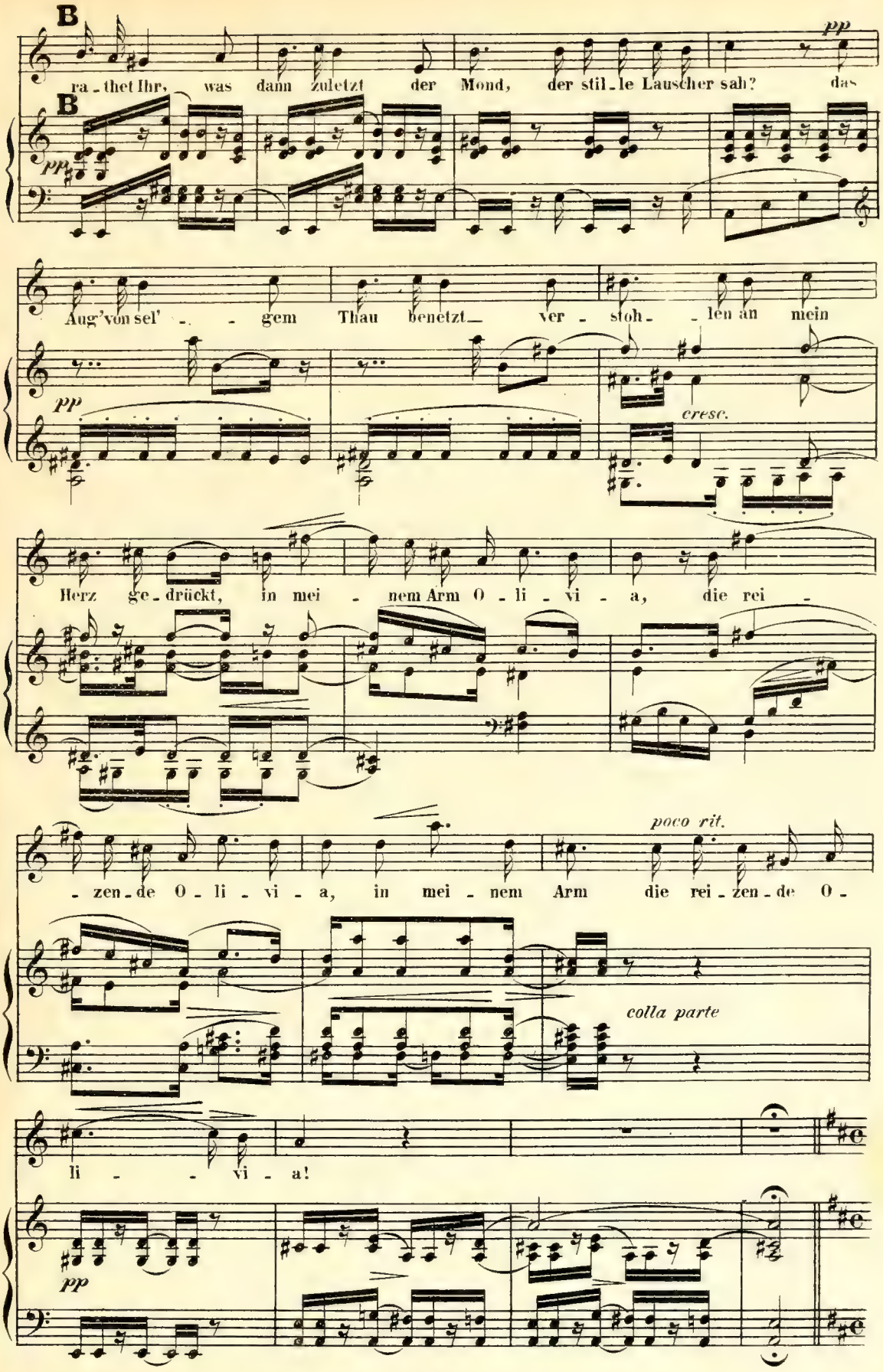
Allegro appassionato. **N° 7. Finale.**



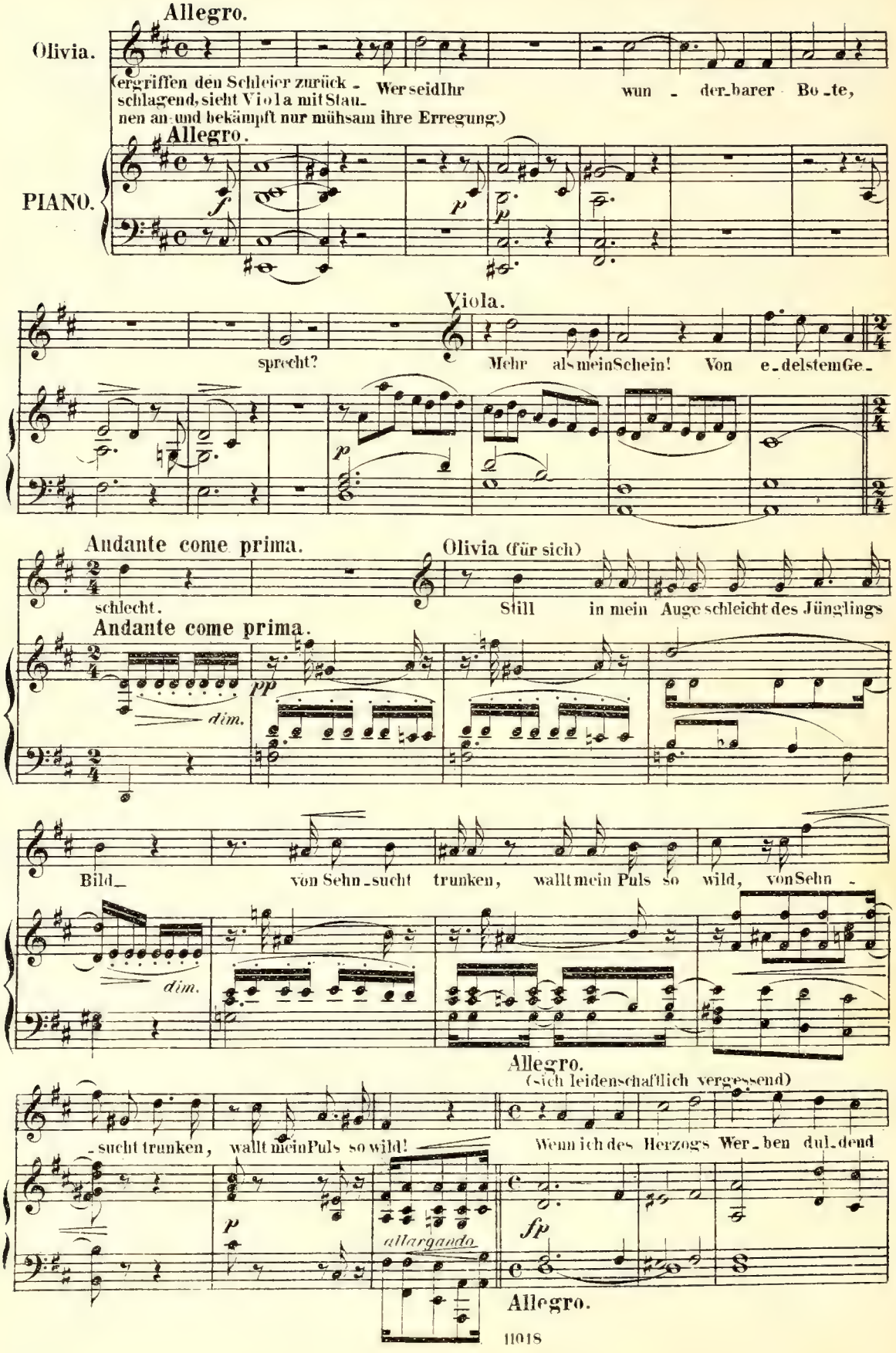

A
liebt ich Euch mit meines Her_ren Pein, Ihr soll_tet endlich
A
doch mein ei_gen sein, Ihr soll_tet end_lich doch mein
Olivia.
ei_gen sein! Glaubt Ihr?
Was wollt_et Ihr be_gin_nen,
mein zärt_lich Herz Euch zu ge_win_nen?
p
pp
ppp

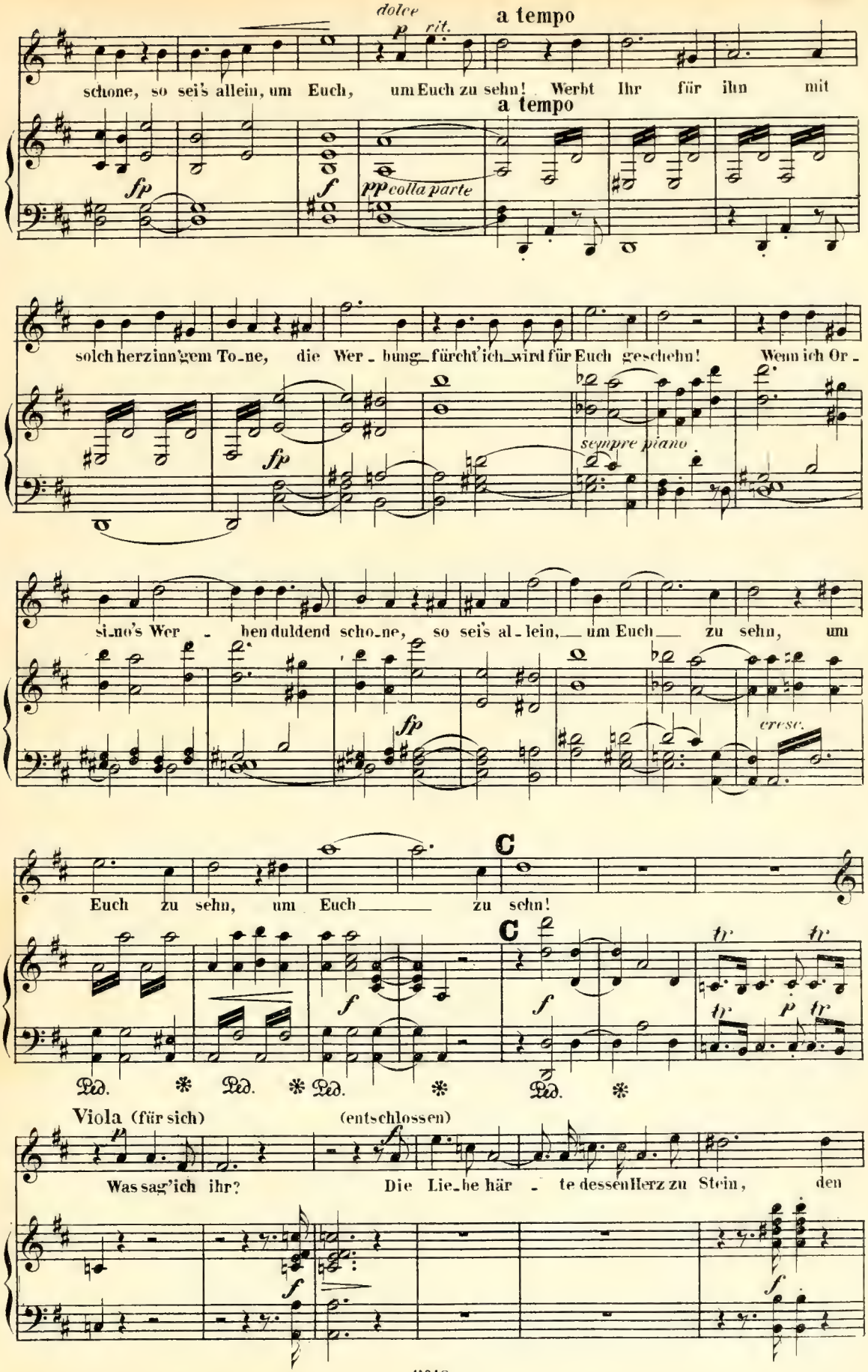
Nº 7a

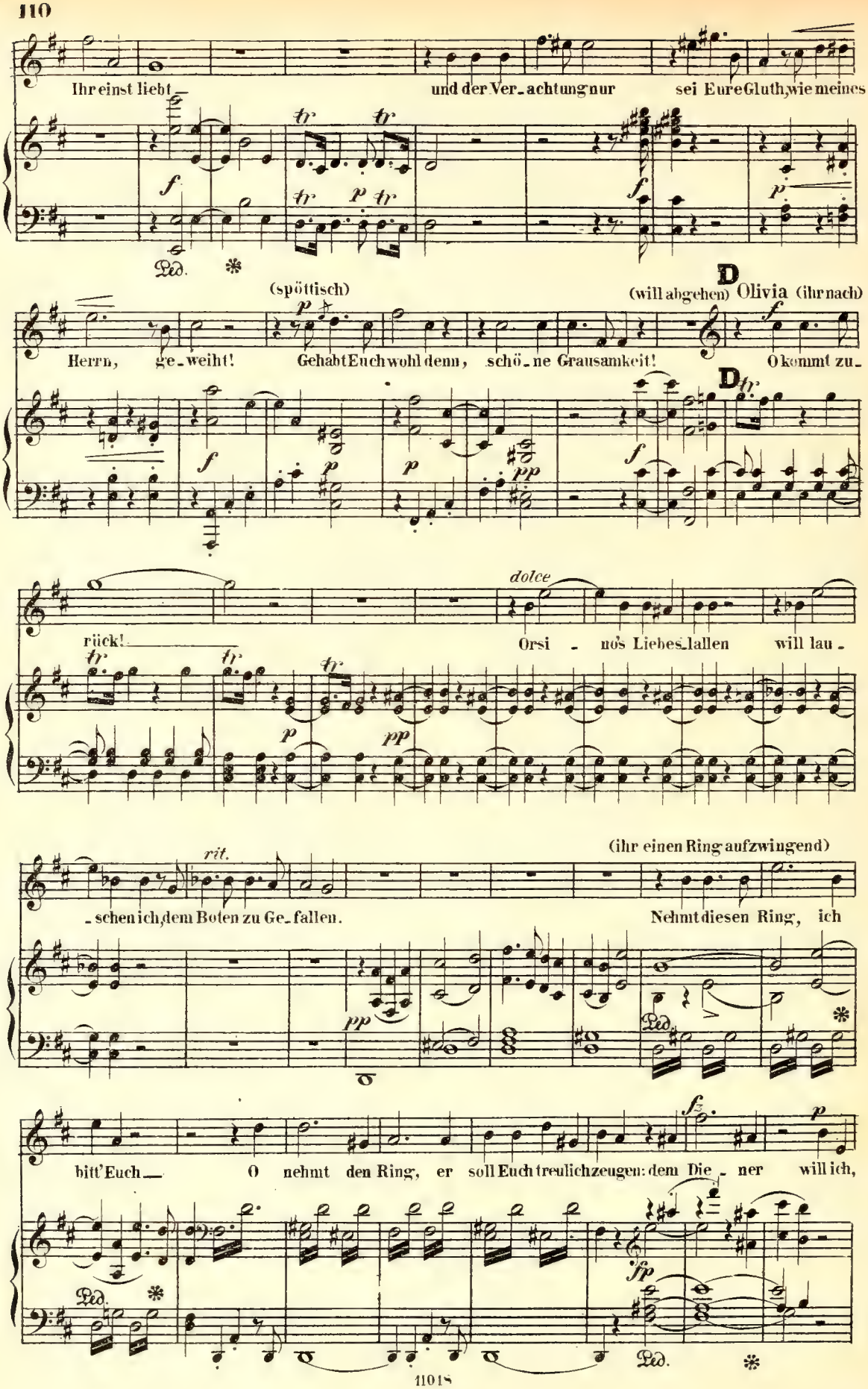

Andante arioso.
Viola.
dolce
Ein Weidenhütt_chen baut' ich fein_ an Eu_rer Thür,_ mit Laub be_
Andante arioso
PIANO.
pp
dacht, und_ sän_ge drin_ im_Ster_nen_schein gar fromme Lie_derdurch die
fz
Nacht. O_li_vi_a! der Hügel schallt zu_rück_ den theuren Klang! O_
fz
pp
pp
Ped.
Ped.
f
li_vi_a! ach! O_li_vi_a! ach! Von
rfz
dim. pp
R
rit.
mei_nen Seuf_zern, von mei_nen Seuf_zern hallt der Hai_ne Lau_ben_gang. Und
dim.
pp rit. colla voce

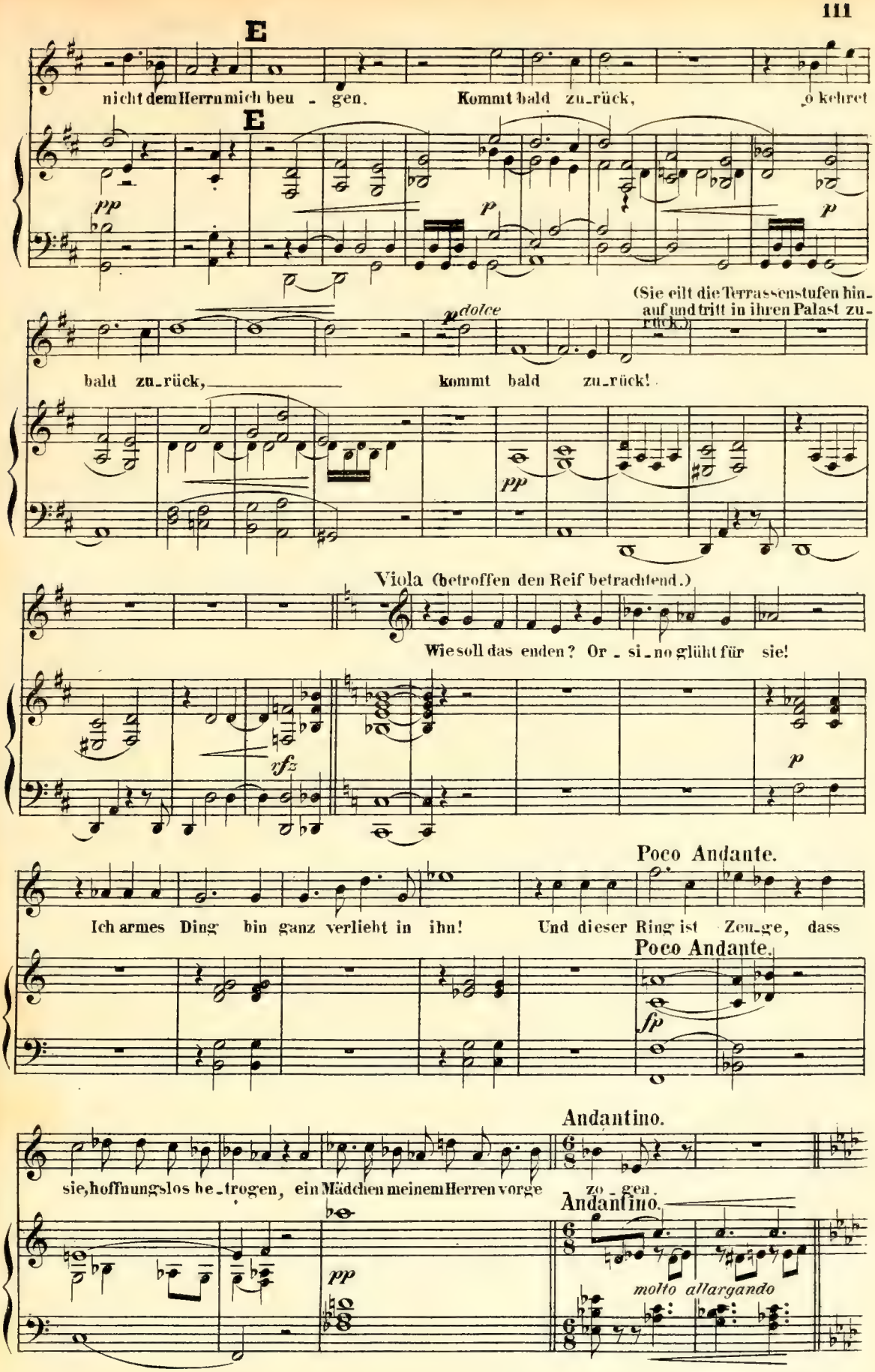

B
ra - thet Ihr, was dann zuletzt der Mond, der stil - le Lauscher sah? das
pp
B
pp
Aug' von sel' - - gem Thau benetzt ver - stoh - - len an mein
pp
cresc.
Herz ge - drückt, in mei - nem Arm O - li - vi - a, die rei -
poco rit.
- zen - de O - li - vi - a, in mei - nem Arm die rei - zen - de O -
colla parte
li - - vi - a!
pp

Nº 7b


Allegro.
Olivia.
(ergriffen den Schleier zurück - schlagend, sieht Viola mit Staunen an und bekämpft nur mühsam ihre Erregung:)
Wer seid Ihr wun - der - barer Bo - te,
Allegro.
PIANO.
Viola.
sprecht? Mehr als mein Schein! Von e - delstem Ge -
Andante come prima.
Olivia (für sich)
schlecht.
Still in mein Auge schleicht des Jünglings
Andante come prima.
dim.
Bild - von Sehn - sucht trunken, wallt mein Puls so wild, von Sehn -
dim.
Allegro.
(sich leidenschaftlich vergessend)
- sucht trunken, wallt mein Puls so wild!
Wenn ich des Herzogs Wer - ben dul - dend
allargando
Allegro.


dolce
rit.
a tempo
schone, so sei's allein, um Euch, um Euch zu sehn! Werbt Ihr für ihn mit
a tempo
fp
f
pp colla parte
solch herzinn'gem To-ne, die Wer-bung fürcht' ich wird für Euch geschehn! Wenn ich Or-
fp
sempre piano
si-no's Wer-ben duldend scho-ne, so sei's al-lein, um Euch zu sehn, um
fp
cresc.
C
Euch zu sehn, um Euch zu sehn!
C
f
f
tr
tr
tr
p
tr
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
Viola (für sich)
(entschlossen)
Was sag' ich ihr? Die Lie-be här-te dessen Herz zu Stein, den
f
f

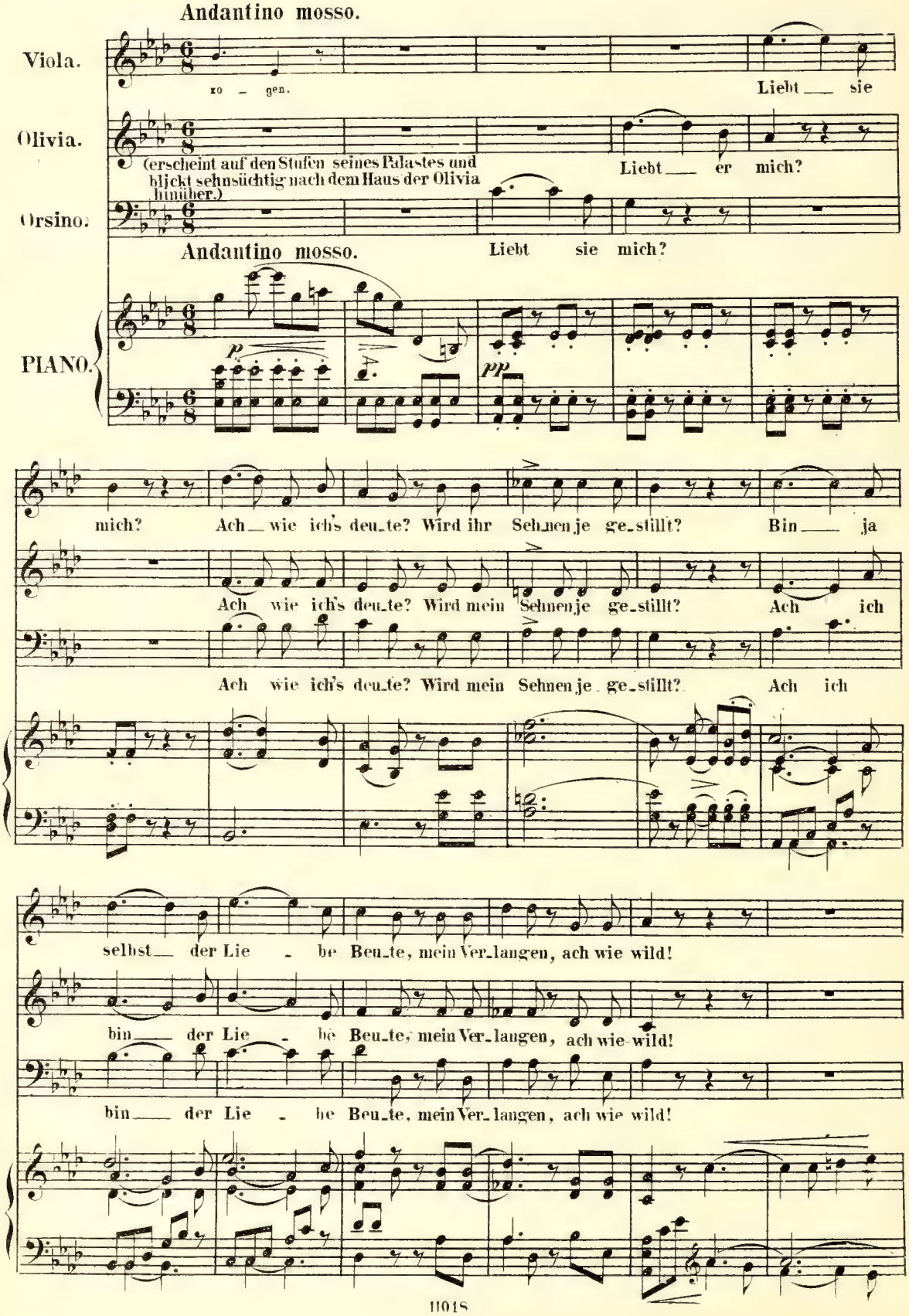

Ihr einst liebt
und der Ver_achtung nur
sei Eure Gluth, wie meines
(spöttisch)
(will abgehen) Olivia (ihr nach)
Herrn, ge_weiht!
Gehabt Euch wohl denn, schö_ne Grausamkeit!
O kommt zu_
rück!
Orsi_nos Liebes_lallen
will lau_
(ihr einen Ring aufzwingend)
_schen ich dem Boten zu Ge_fallen.
Nehmt diesen Ring, ich
bitt' Euch_
O nehmt den Ring, er soll Euch treulich zeugen: dem Die_ner
will ich,

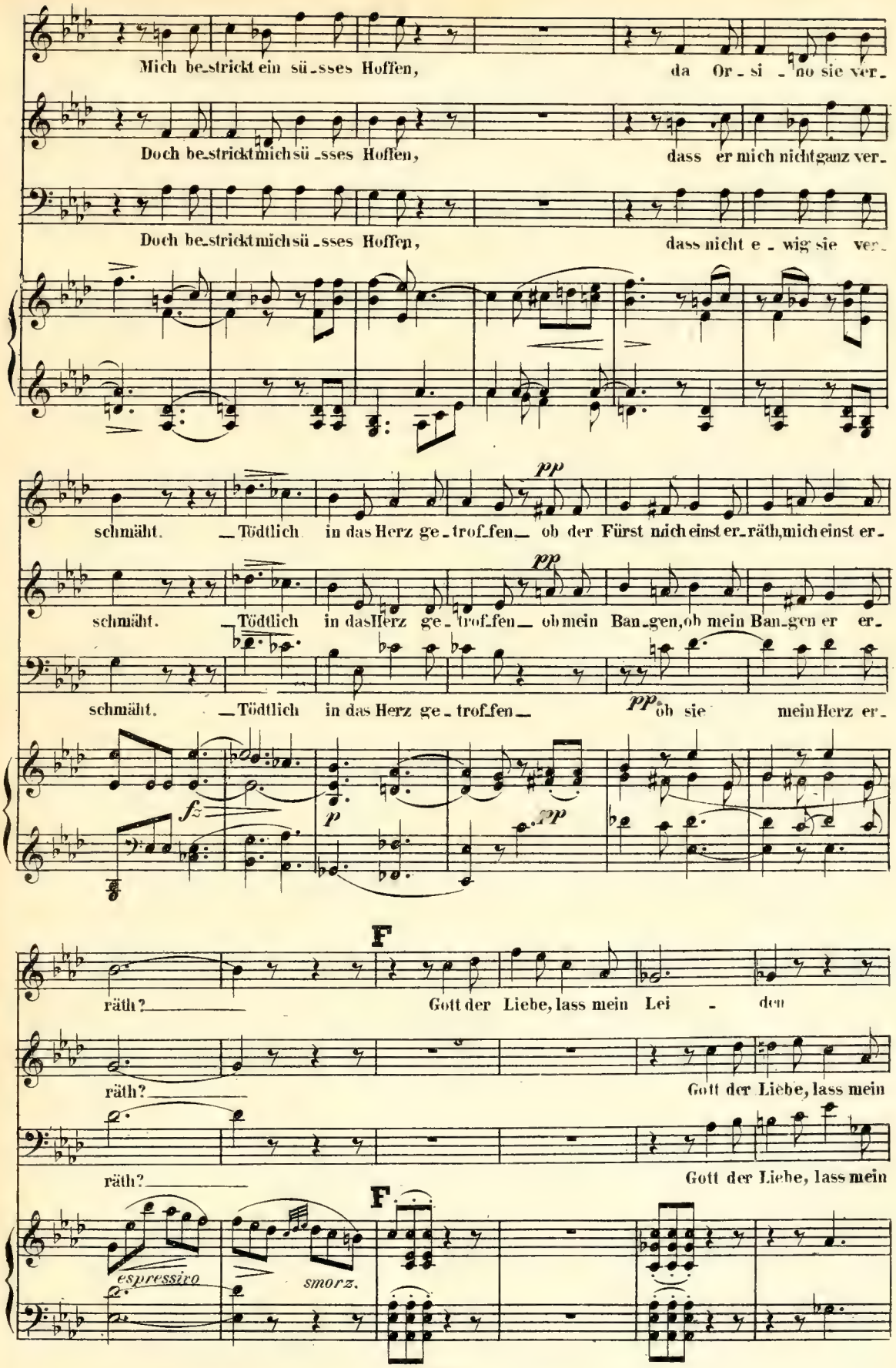


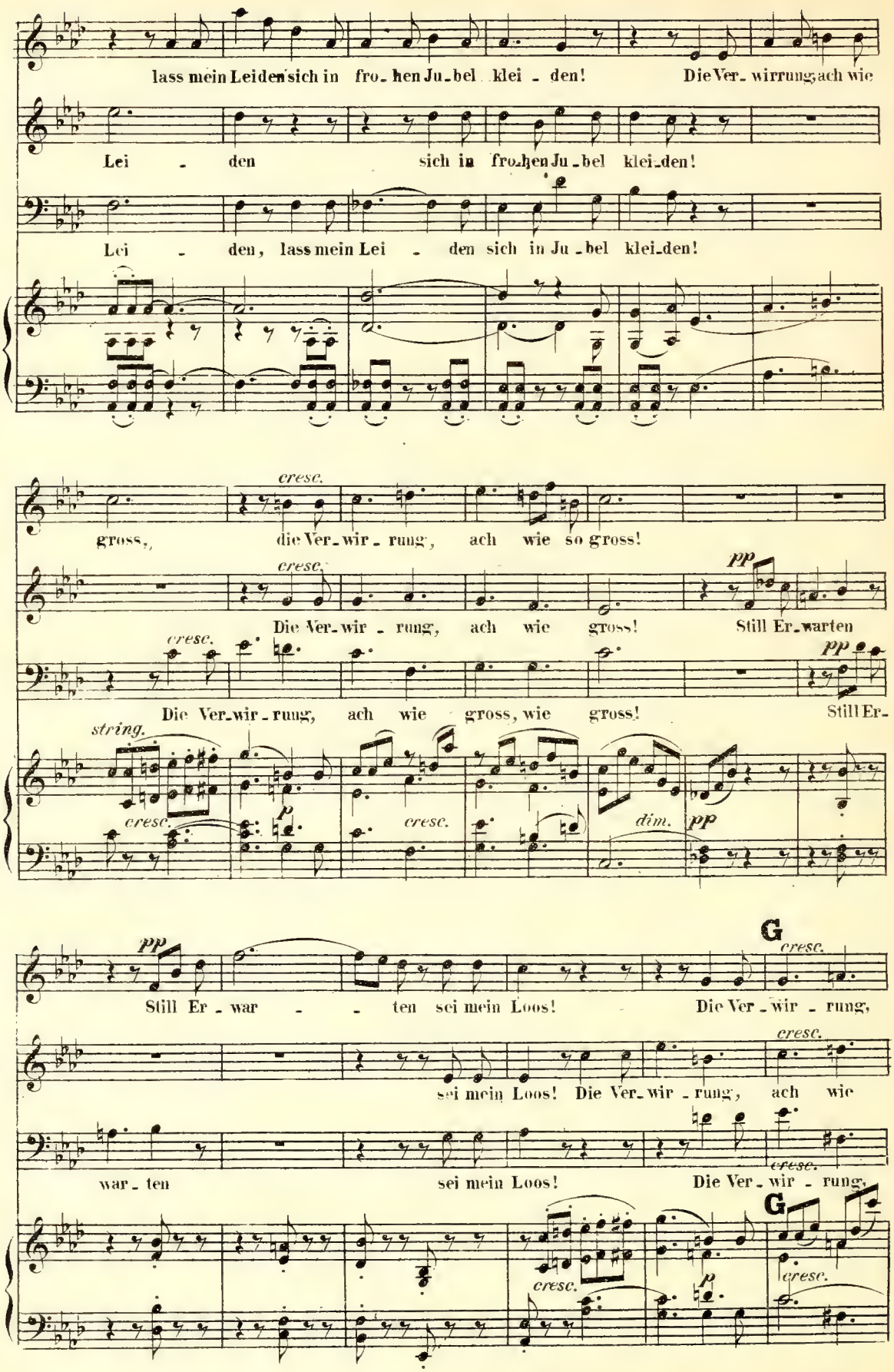
attacca pag. 116. Nº 7d

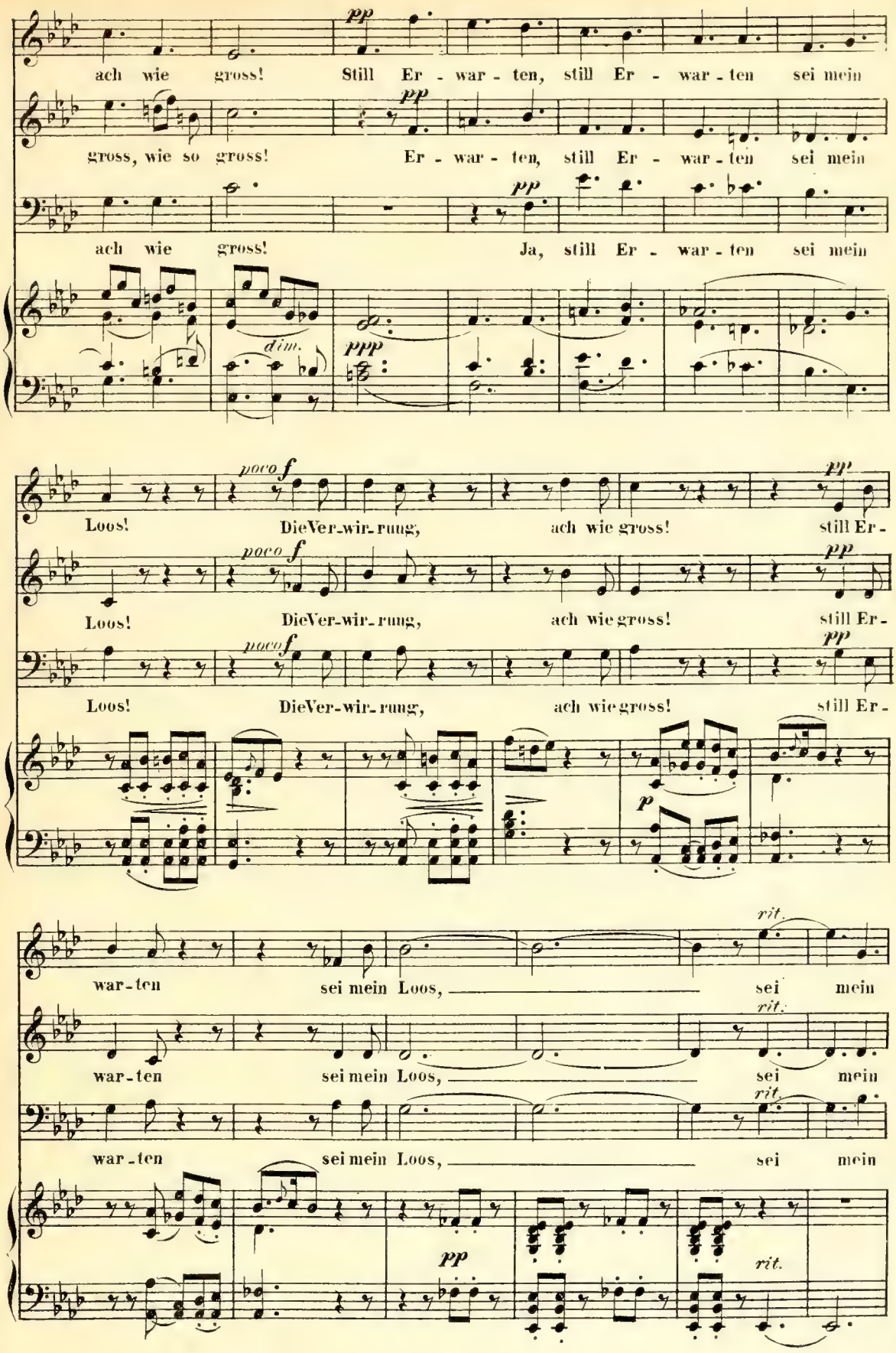
Nº 7c. Terzett.

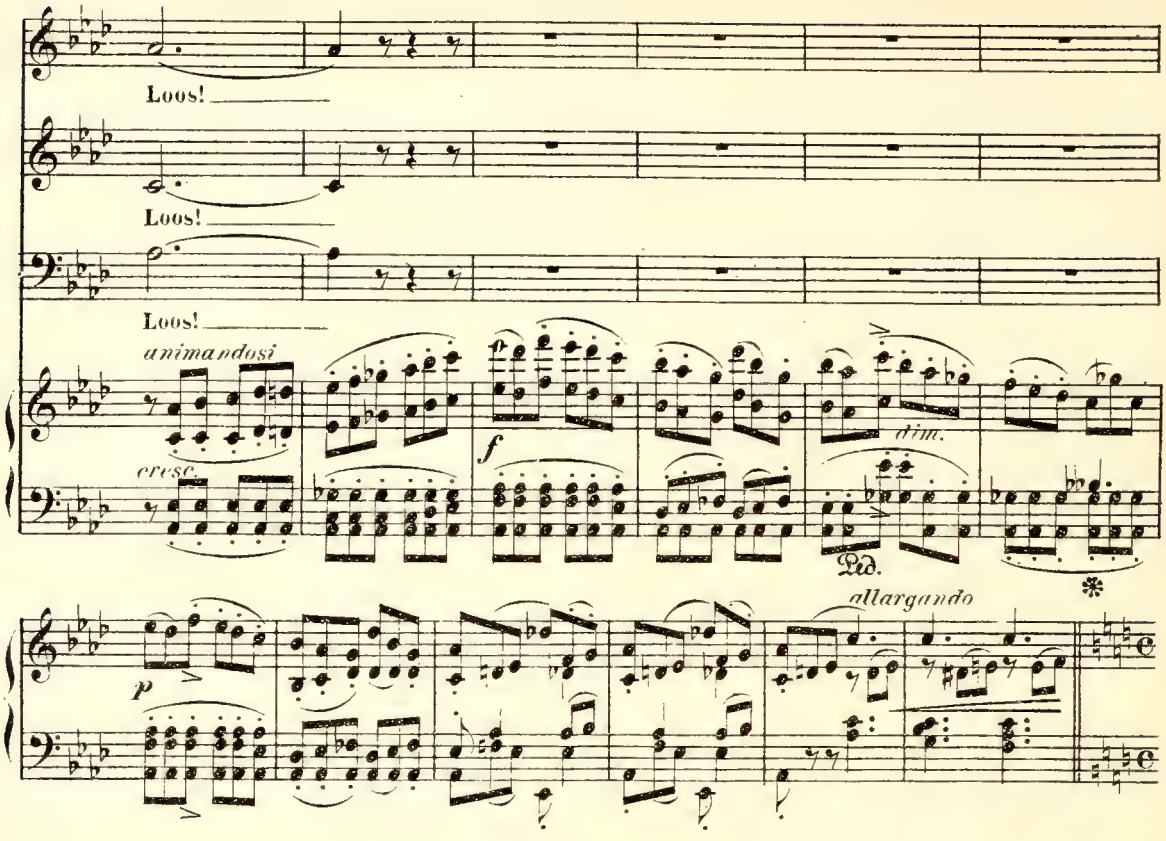
(Bleibt auf der Bühne aus.)




Mich be_strickt ein sü_sses Hoffen, da Or_si_no sie ver_
Doch be_strickt mich sü_sses Hoffen, dass er mich nicht ganz ver_
Doch be_strickt mich sü_sses Hoffen, dass nicht e_wig sie ver_
pp
schmäht. _Tödtlich in das Herz ge_trof_fen_ ob der Fürst mich einst er_räth, mich einst er_
pp
schmäht. _Tödtlich in das Herz ge_trof_fen_ ob mein Ban_gen, ob mein Ban_gen er er_
pp
schmäht. _Tödtlich in das Herz ge_trof_fen_ oh sie mein Herz er_
fz
p
pp
F
räth? Gott der Liebe, lass mein Lei_den
räth? Gott der Liebe, lass mein
räth? Gott der Liebe, lass mein
espressivo
smorz.
F


lass mein Leiden sich in fro_hen Ju_bel klei - den! Die Ver_wirrung, ach wie
Lei - den sich in fro_hen Ju_bel klei_den!
Lei - den, lass mein Lei - den sich in Ju_bel klei_den!
cresc.
gross, die Ver_wir_rung, ach wie so gross!
cresc.
Die Ver_wir - rung, ach wie gross!
pp
Still Er_warten
cresc.
Die Ver_wir - rung, ach wie gross, wie gross!
pp
Still Er_
string.
cresc.
p
cresc.
dim.
pp
pp
Still Er_war - - ten sei mein Loos!
G
cresc.
Die Ver_wir - rung,
cresc.
sei mein Loos! Die Ver_wir - rung, ach wie
war_ten
sei mein Loos!
cresc.
Die Ver_wir - rung,
G
cresc.
p
cresc.

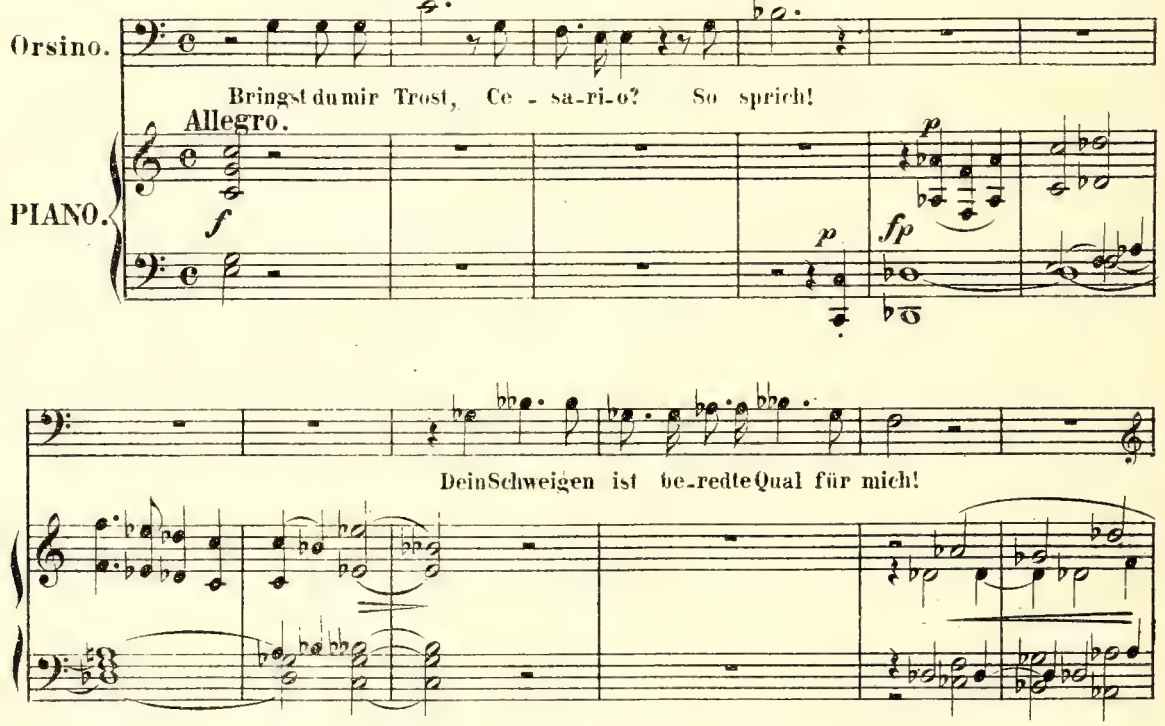

ach wie gross! Still Er - war - ten, still Er - war - ten sei mein
gross, wie so gross! Er - war - ten, still Er - war - ten sei mein
ach wie gross! Ja, still Er - war - ten sei mein
dim.
Loos! Die Ver-wir-rung, ach wie gross! still Er-
Loos! Die Ver-wir-rung, ach wie gross! still Er-
Loos! Die Ver-wir-rung, ach wie gross! still Er-
war-ten sei mein Loos, sei mein
war-ten sei mein Loos, sei mein
war-ten sei mein Loos, sei mein

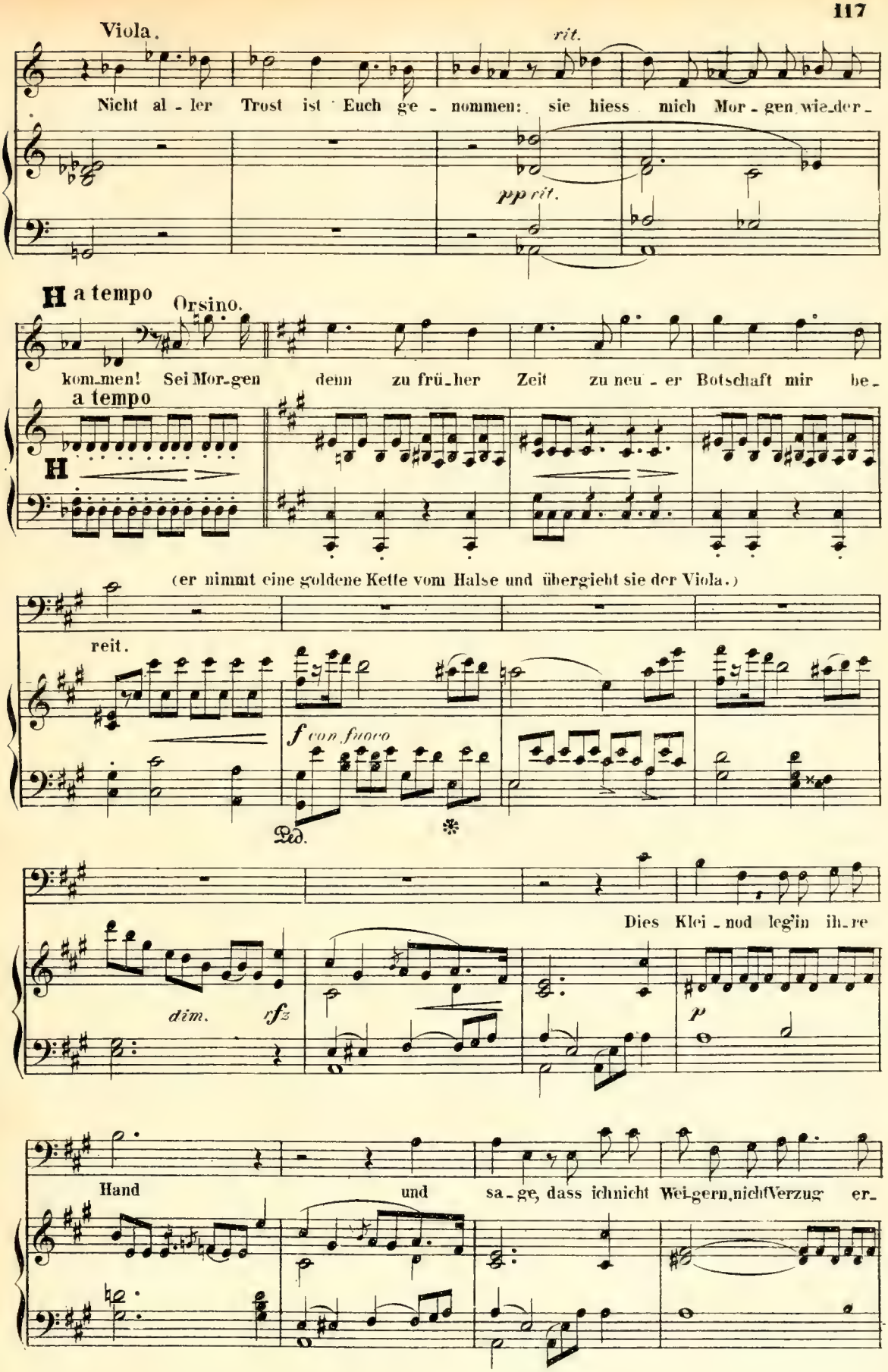


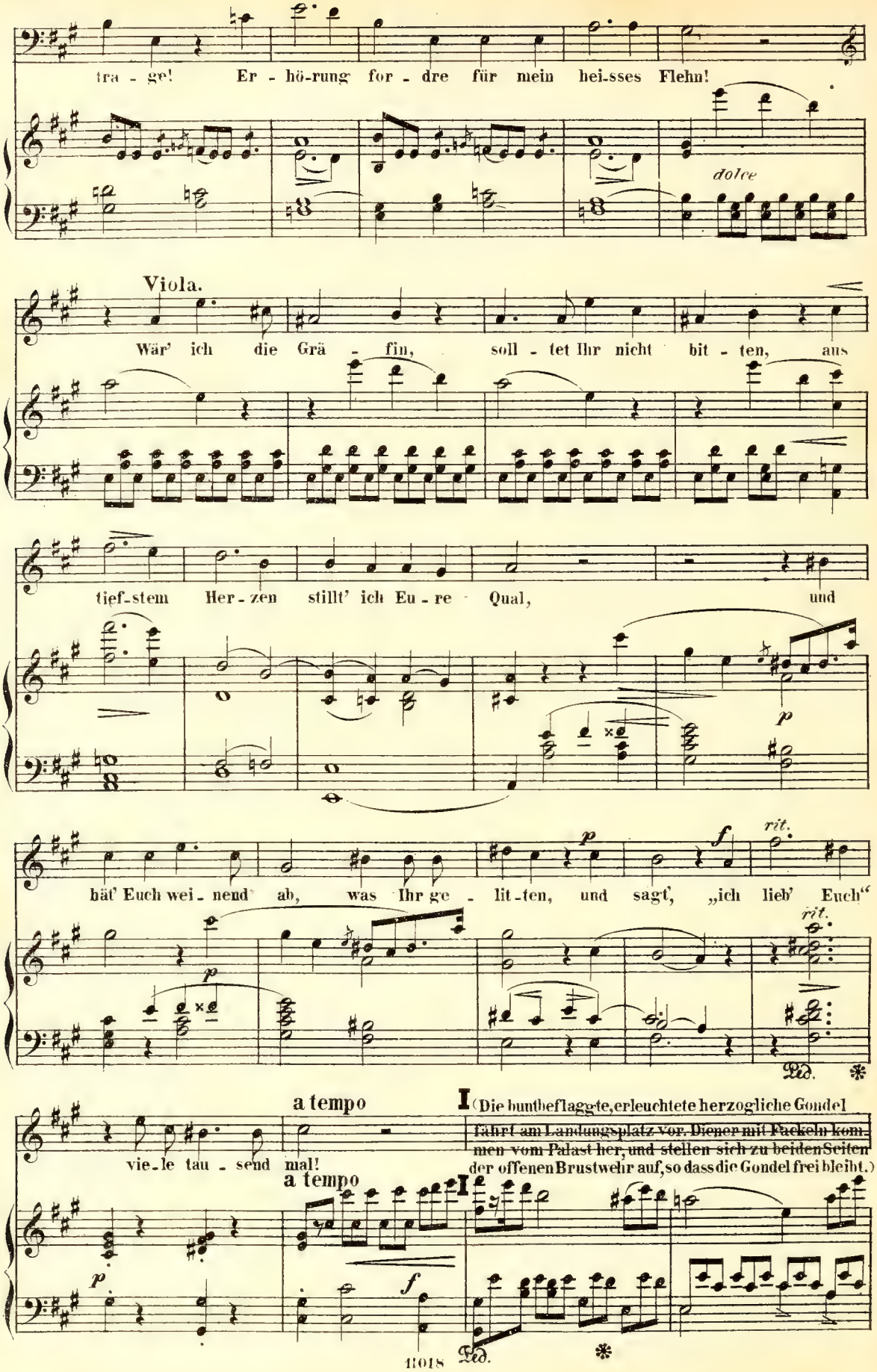
Nº 7d

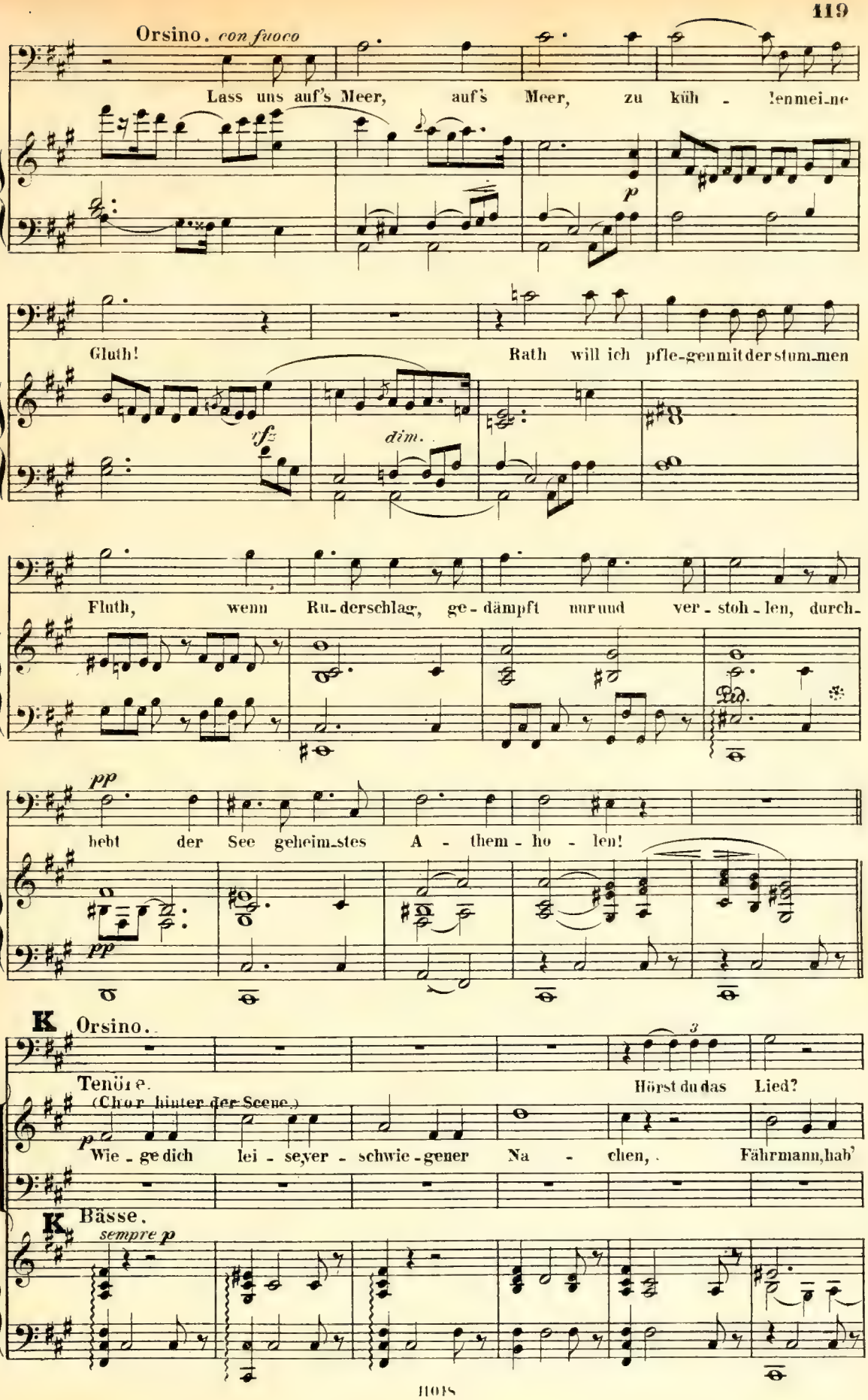
Allegro.

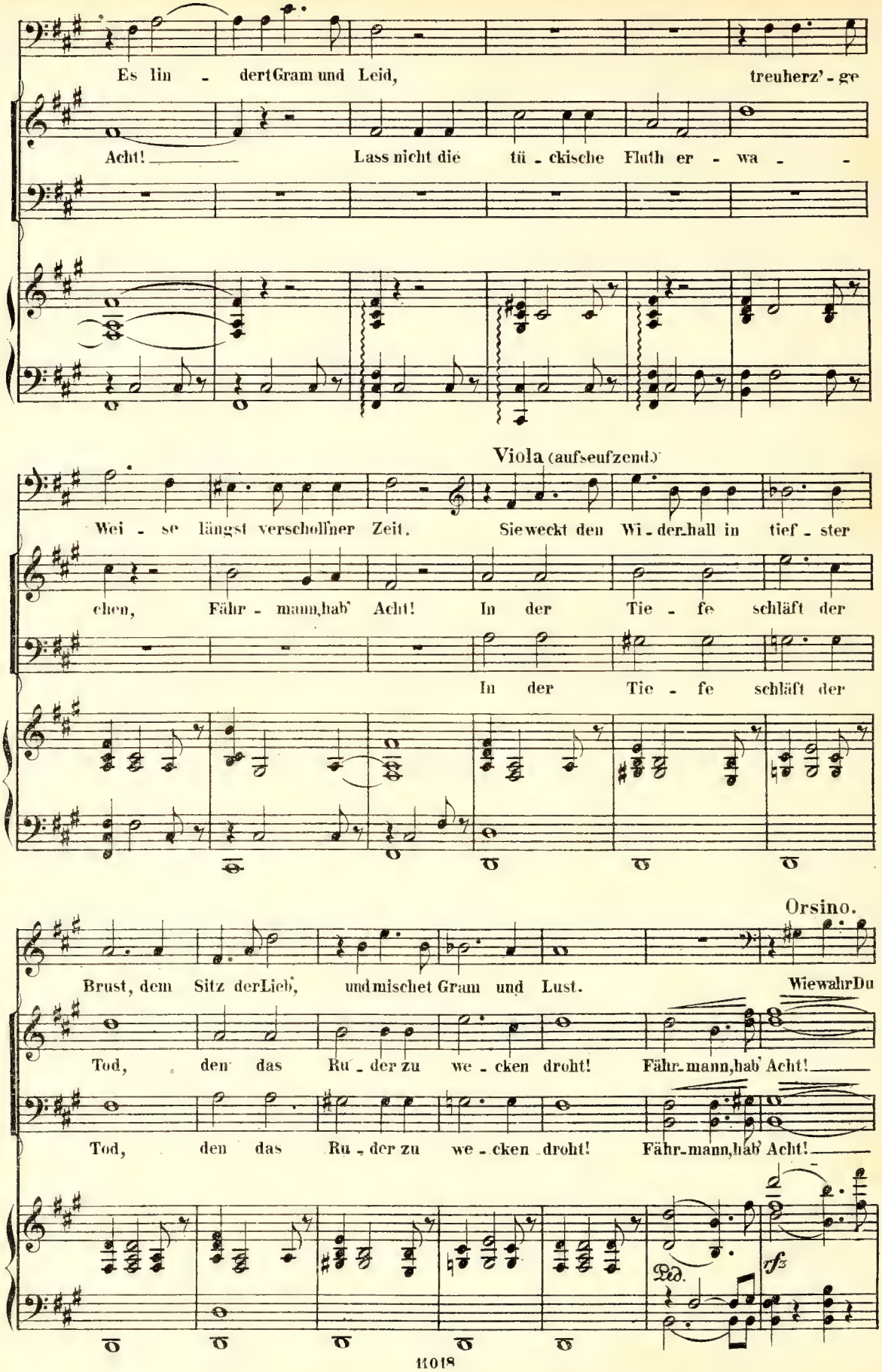
(ist auf Viola zugetreten.)

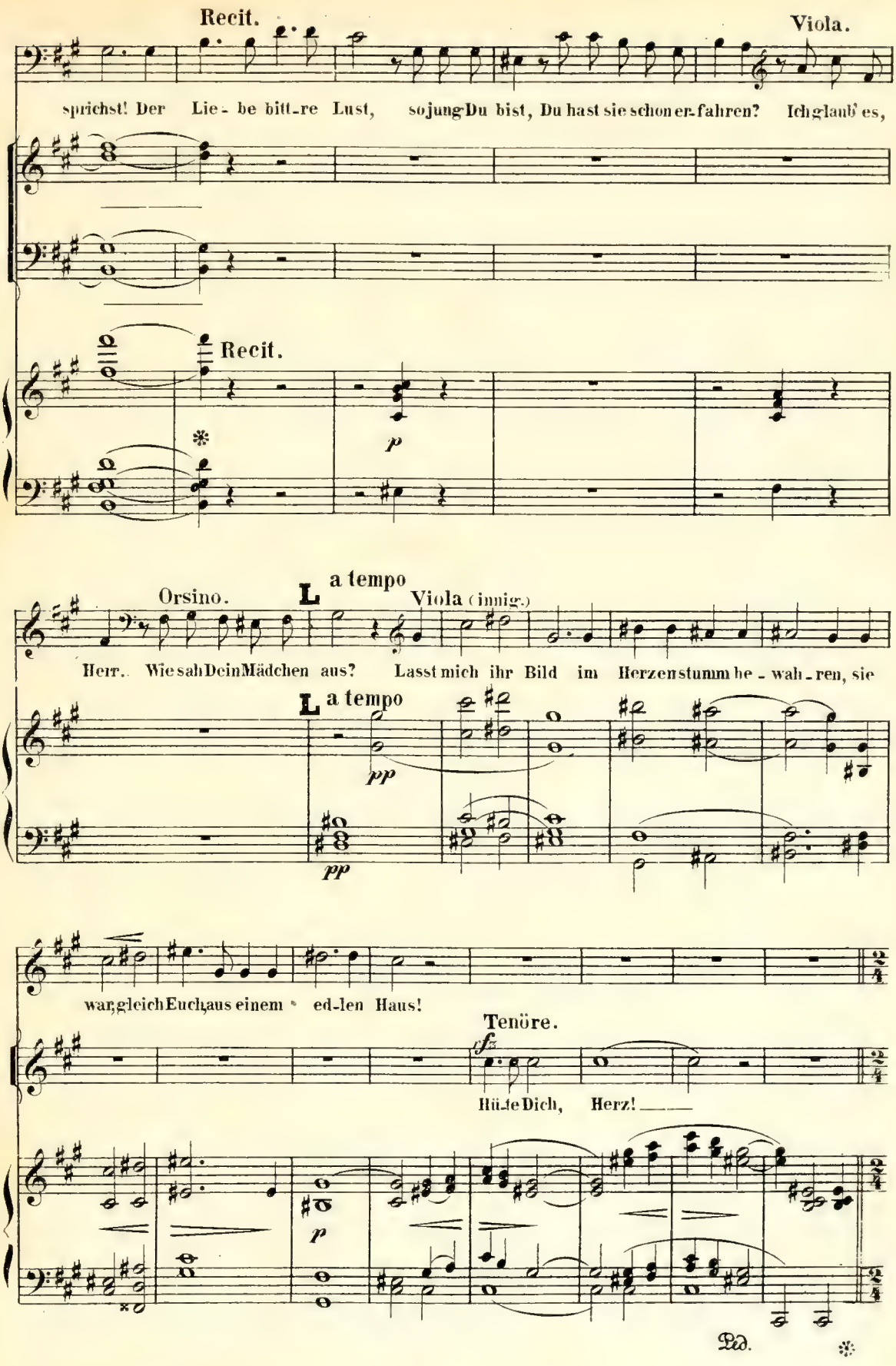



Viola.
rit.
Nicht al - ler Trost ist Euch ge - nommen: sie hiess mich Mor - gen wie - der -
pp rit.
a tempo
Orsino.
kom - men! Sei Mor - gen denn zu frü - her Zeit zu neu - er Botschaft mir be -
a tempo
(er nimmt eine goldene Kette vom Halse und übergiebt sie der Viola.)
reit.
f con fuoco
Ped.
Dies Klei - nod leg'in ih - re
dim.
rfz
p
Hand
und
sa - ge, dass ich nicht Wei - gern, nicht Verzug er -


tra - ge! Er - hö-rung for - dre für mein hei-sses Flehn!
dolce
Viola.
Wär' ich die Grä - fin, soll - tet Ihr nicht bit - ten, aus
tief-stem Her - zen stillt' ich Eu - re Qual, und
p
bät' Euch wei - nend ab, was Ihr ge - lit-ten, und sagt', „ich lieb' Euch"
p
f
rit.
rit.
Ped.
*
a tempo
I (Die buntbeflaggte, erleuchtete herzogliche Gondel
fährt am Landungsplatz vor. Diener mit Fackeln kom-
men vom Palast her, und stellen sich zu beiden Seiten
der offenen Brustwehr auf, so dass die Gondel frei bleibt.)
vie-le tau - send mal!
a tempo
I
p
f
Ped.
*


Orsino. con fuoco
Lass uns auf's Meer, auf's Meer, zu küh - lenmei-ne
p
Gluth! Rath will ich pfle-genmitderstum-men
rfz
dim.
Fluth, wenn Ru-derschlag, ge-dämpft nurund ver-stoh-len, durch-
pp
hebt der See geheim-stes A - them - ho - len!
pp
K Orsino.
Hörst du das Lied?
Tenöre.
(Chor hinter der Scene.)
p
Wie - ge dich lei - se,ver - schwie - gener Na - chen, Fährmann,hab'
K Bässe.
sempre p


Es lin - dert Gram und Leid, treuherz' - ge
Acht! Lass nicht die tü - ckische Fluth er - wa - -
Viola (aufseufzend)
Wei - se längst verscholl'ner Zeit. Sie weckt den Wi - der-hall in tief - ster
chen, Fähr - mann, hab' Acht! In der Tie - fe schläft der
In der Tie - fe schläft der
Orsino.
Brust, dem Sitz der Lieb', und mischet Gram und Lust. Wie wahr Du
Tod, den das Ru - der zu we - cken droht! Fähr-mann, hab' Acht!
Tod, den das Ru - der zu we - cken droht! Fähr-mann, hab' Acht!
Ped.
rfz

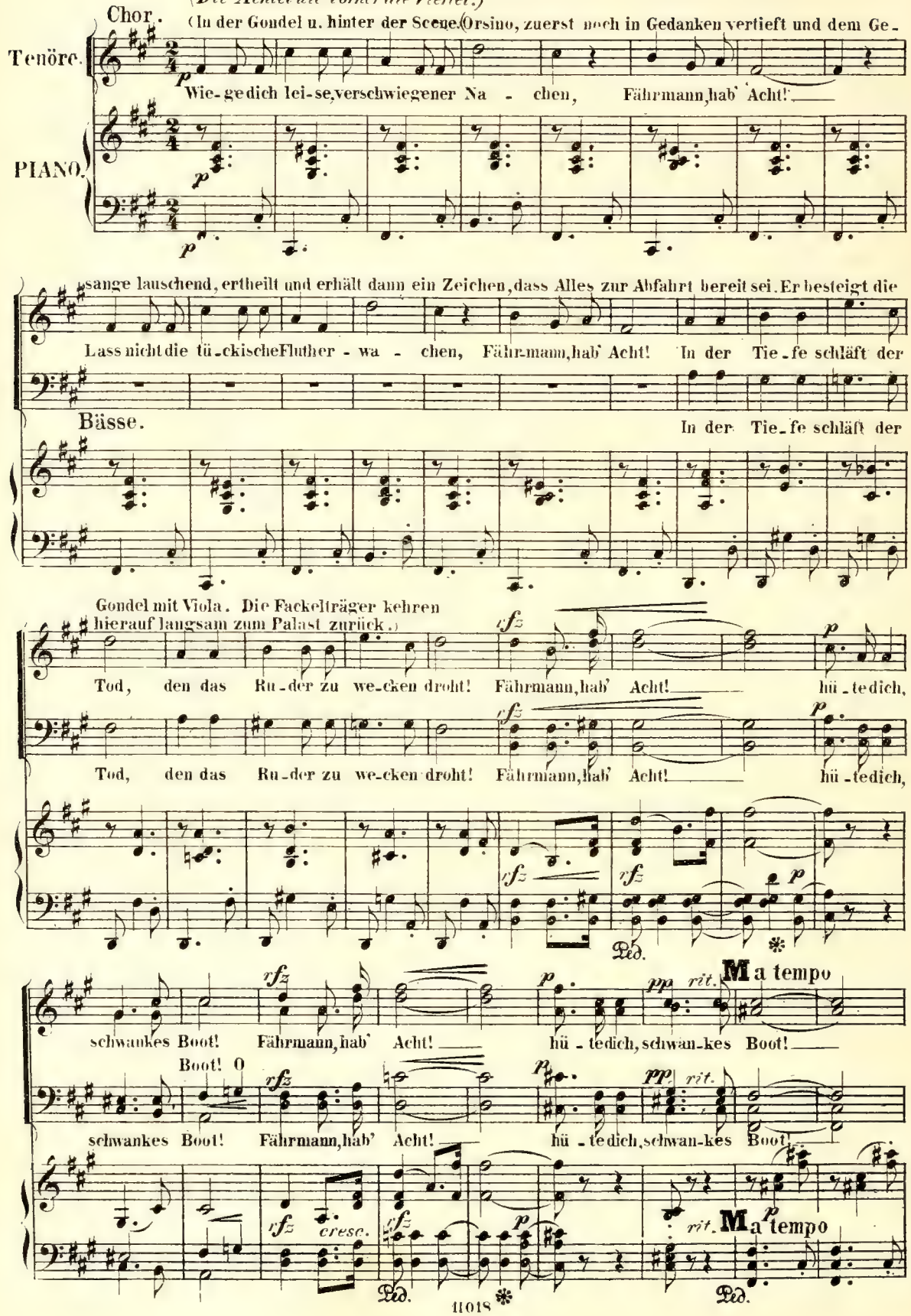

Recit.
Viola.
sprichst! Der Lie - be bitt-re Lust, so jung Du bist, Du hast sie schon er-fahren? Ich glaub' es,
Recit.
p
Orsino.
L a tempo
Viola (innig.)
Herr. Wie sah Dein Mädchen aus? Lasst mich ihr Bild im Herzen stumm be - wah - ren, sie
L a tempo
pp
pp
war, gleich Euch, aus einem ed-len Haus!
Tenöre.
cfz
Hü-te Dich, Herz!
p
Ped.

Nº 7e Gondellied.

(Wechselgesang.)

Allegretto tranquillo.

(Die Achtel wie vorher die Viertel.)



Viola (bereits in der Gondel.)

dolce

Re - - ge nur lei - se die sil - bernen Strei-fen, Fährmann, hab' Acht!

Ped.

dass dich die Ni-xen nicht ha-stig er- grei-fen, Fährmann, hab' Acht! zie-hen

Orsino.

Sie zie -

ki-chernd dich hin-ein auf den schil-fi-gen To-dten-rain!

- hen dich hin-ein auf den schil - - fi-gen To-dten-rain!

Ped. Ped. Ped. Ped.

Fähr-mann, hab' Acht! Hü-te Dich, Fährmann mein! Hab'

Hü - te Dich, hü - te Dich, Fährmann mein!

TENÖRE.

p

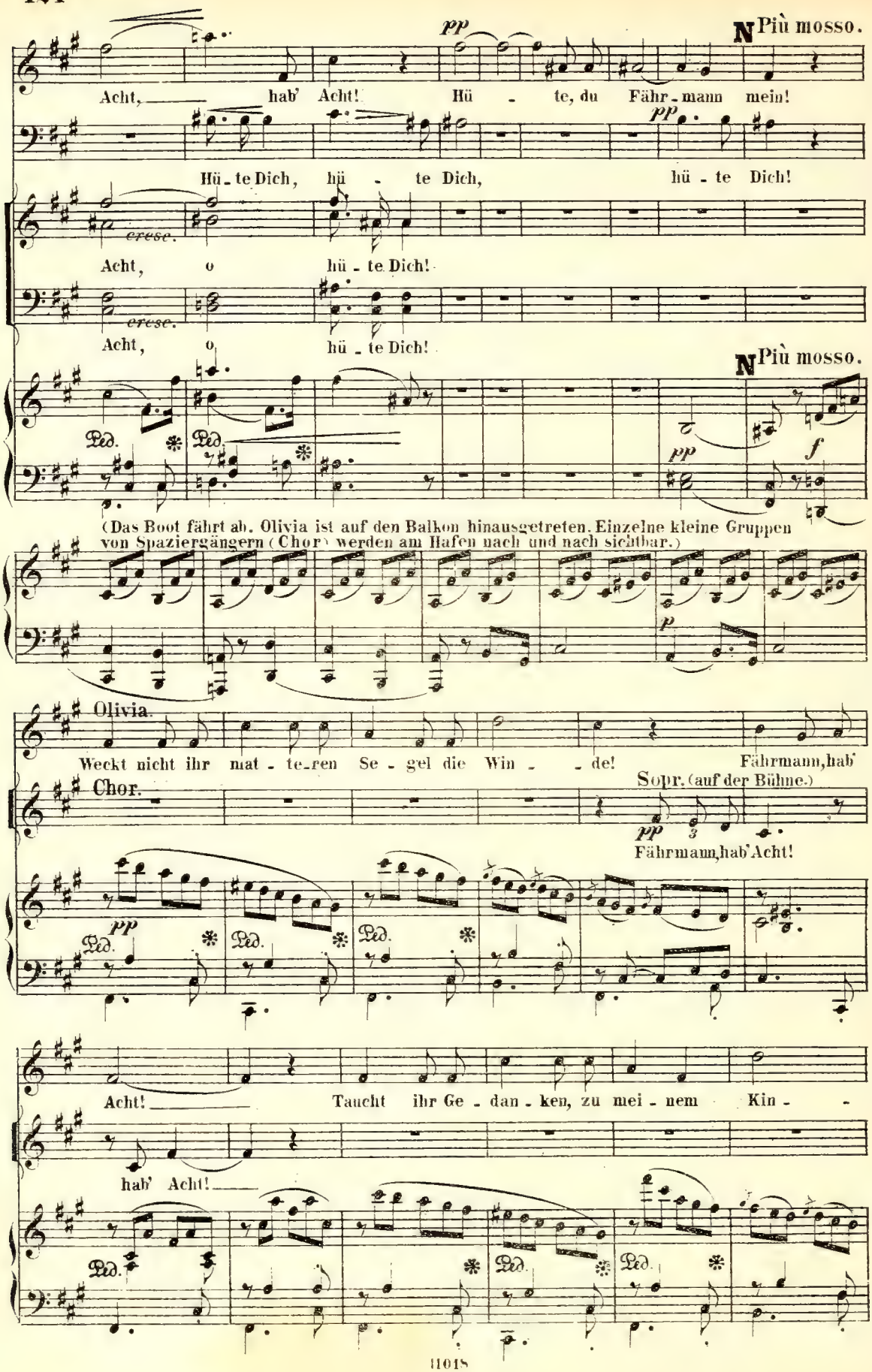
O Fährmann, hab'

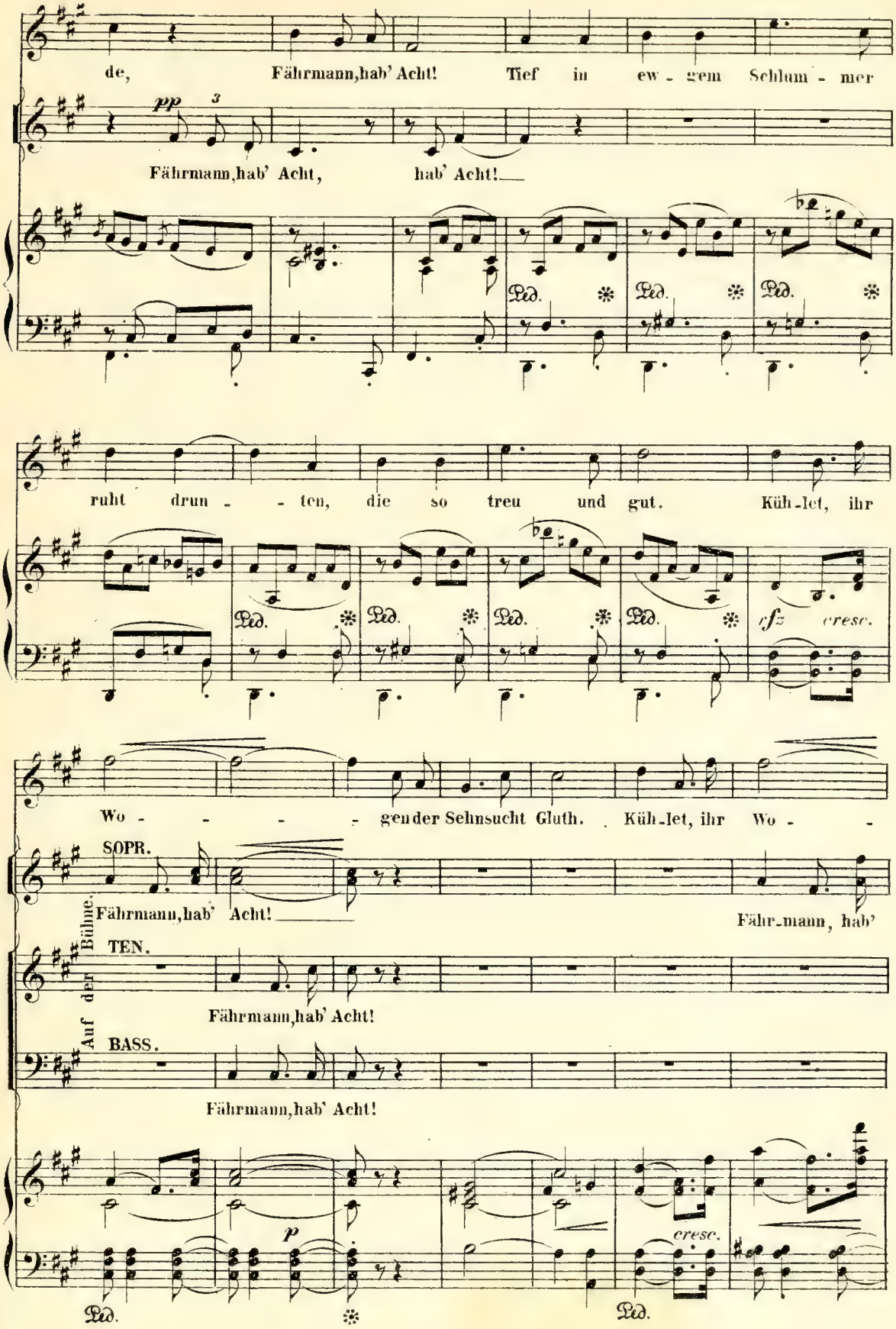
BÄSSE.

p

O Fährmann, hab'

Ped. Ped. *p*


pp
N Più mosso.
Acht, hab' Acht! Hü - te, du Fähr - mann mein!
pp
Hü - te Dich, hü - te Dich, hü - te Dich!
cresc.
Acht, o hü - te Dich!
cresc.
Acht, o hü - te Dich!
N Più mosso.
Ped. Ped.
pp
f
(Das Boot fährt ab. Olivia ist auf den Balkon hinausgetreten. Einzelne kleine Gruppen von Spaziergängern (Chor) werden am Hafen nach und nach sichtbar.)
p
Olivia.
Weckt nicht ihr mat - te - ren Se - gel die Win - - de! Fährmann, hab'
Chor.
Sopr. (auf der Bühne.)
pp
3
Fährmann, hab' Acht!
pp
Ped. Ped. Ped.
Acht! Taucht ihr Ge - dan - ken, zu mei - nem Kin -
hab' Acht!
Ped. Ped. Ped.


de, Fährmann,hab' Acht! Tief in ew - gem Schlum - mer
pp 3
Fährmann,hab' Acht, hab' Acht!
Ped. Ped. Ped.
ruht drun - - ten, die so treu und gut. Küh-let, ihr
Ped. Ped. Ped. Ped. sfz cresc.
Wo - - - - gender Sehnsucht Gluth. Küh-let, ihr Wo - -
SOPR.
Fährmann,hab' Acht!
Fähr-mann, hab'
Auf der Bühne.
TEN.
Fährmann,hab' Acht!
BASS.
Fährmann,hab' Acht!
p
cresc.
Ped. Ped. Ped.

gen der Sehn - - - sucht Gluth, ihr Wo - gen kühlet der

Acht!

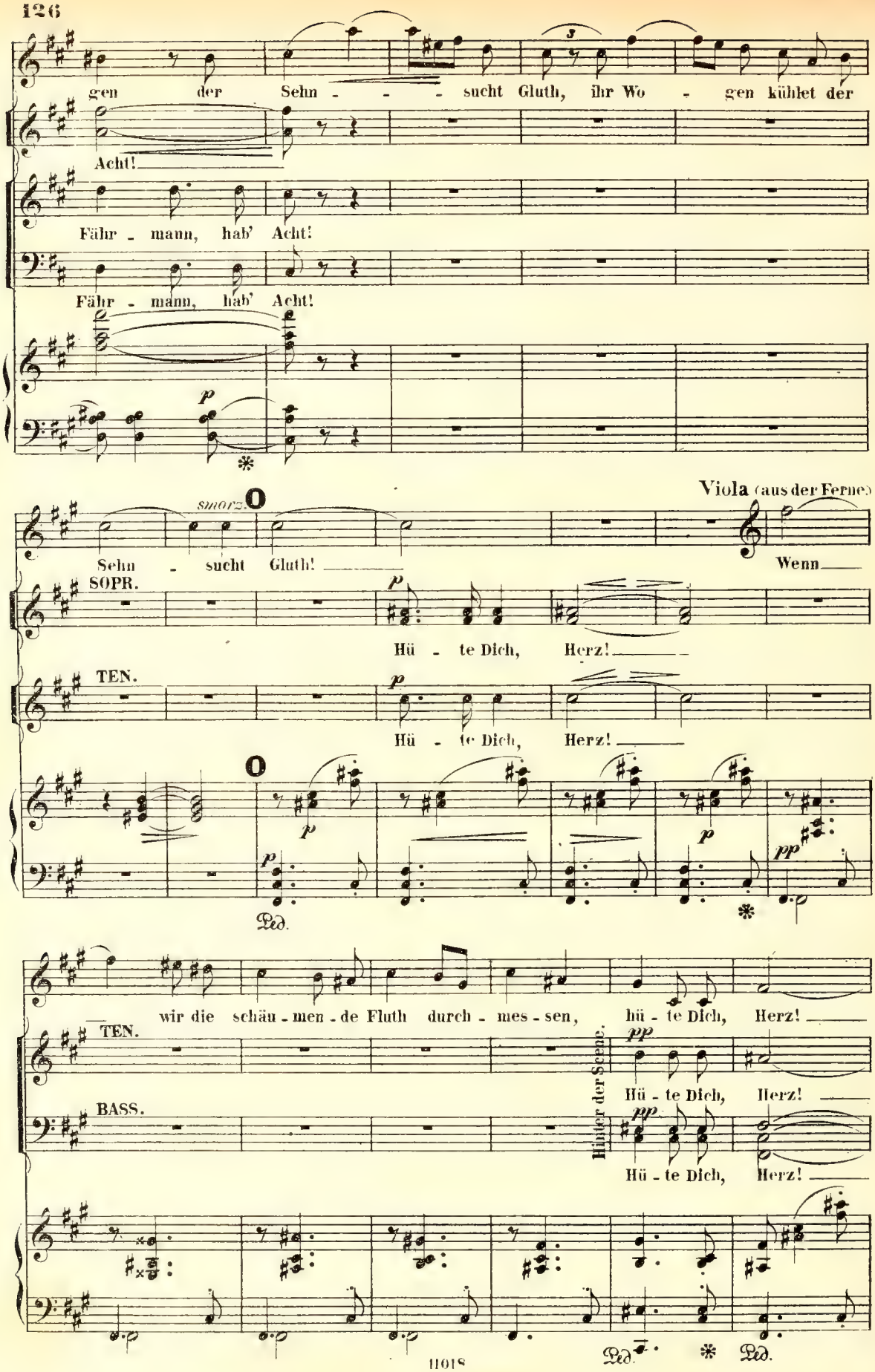
Fähr - mann, hab' Acht!

Fähr - mann, hab' Acht!

p

smorz. O

Sehn - sucht Gluth!



Viola (aus der Ferne)

Wenn

SOPR.

p

Hü - te Dich, Herz!

TEN.

p

Hü - te Dich, Herz!

O

p

p

p

pp

Ped.

wir die schäu - men - de Fluth durch - mes - sen, hü - te Dich, Herz!

TEN.

pp

Hü - te Dich, Herz!

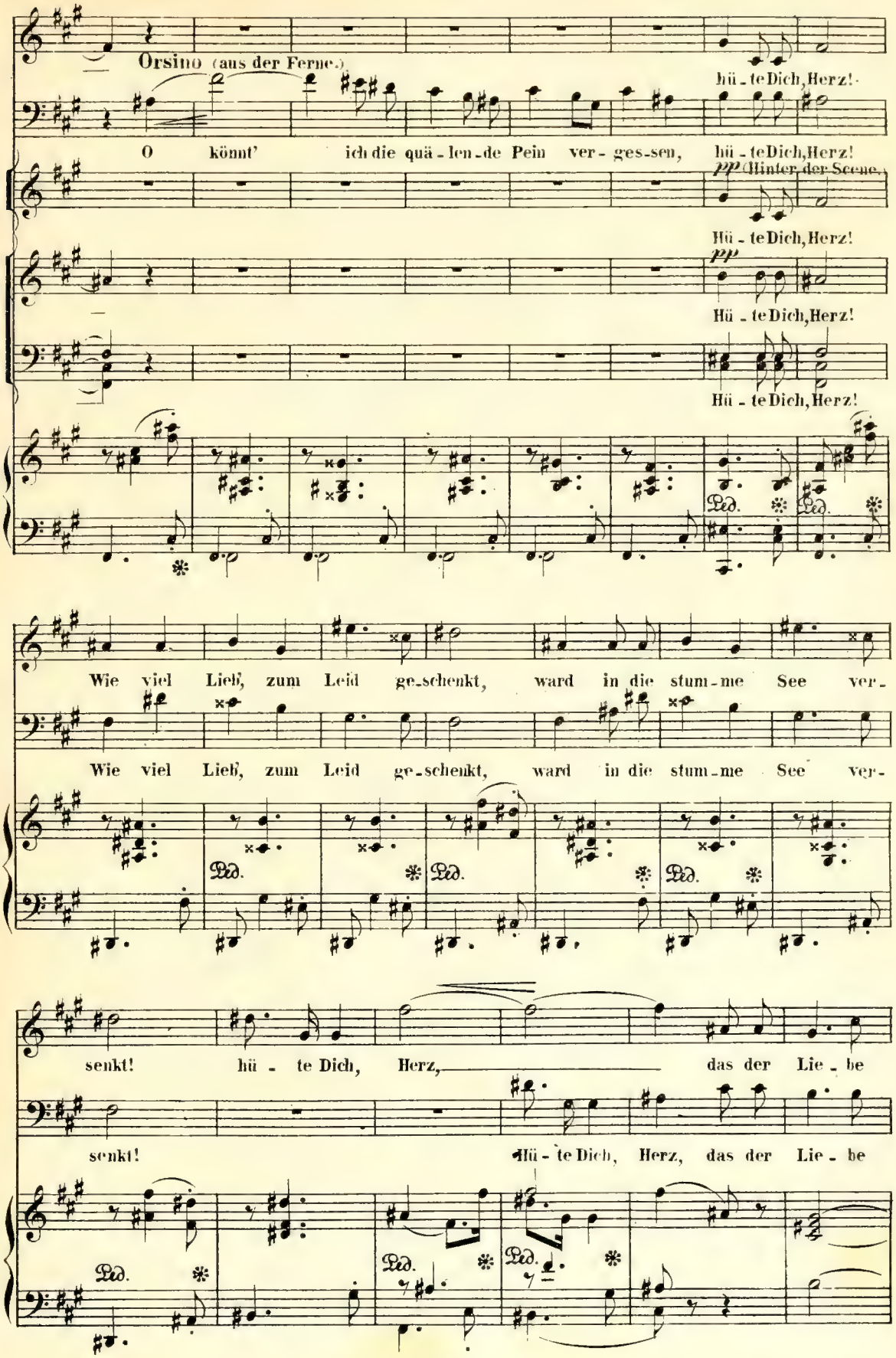
Hinter der Scene.

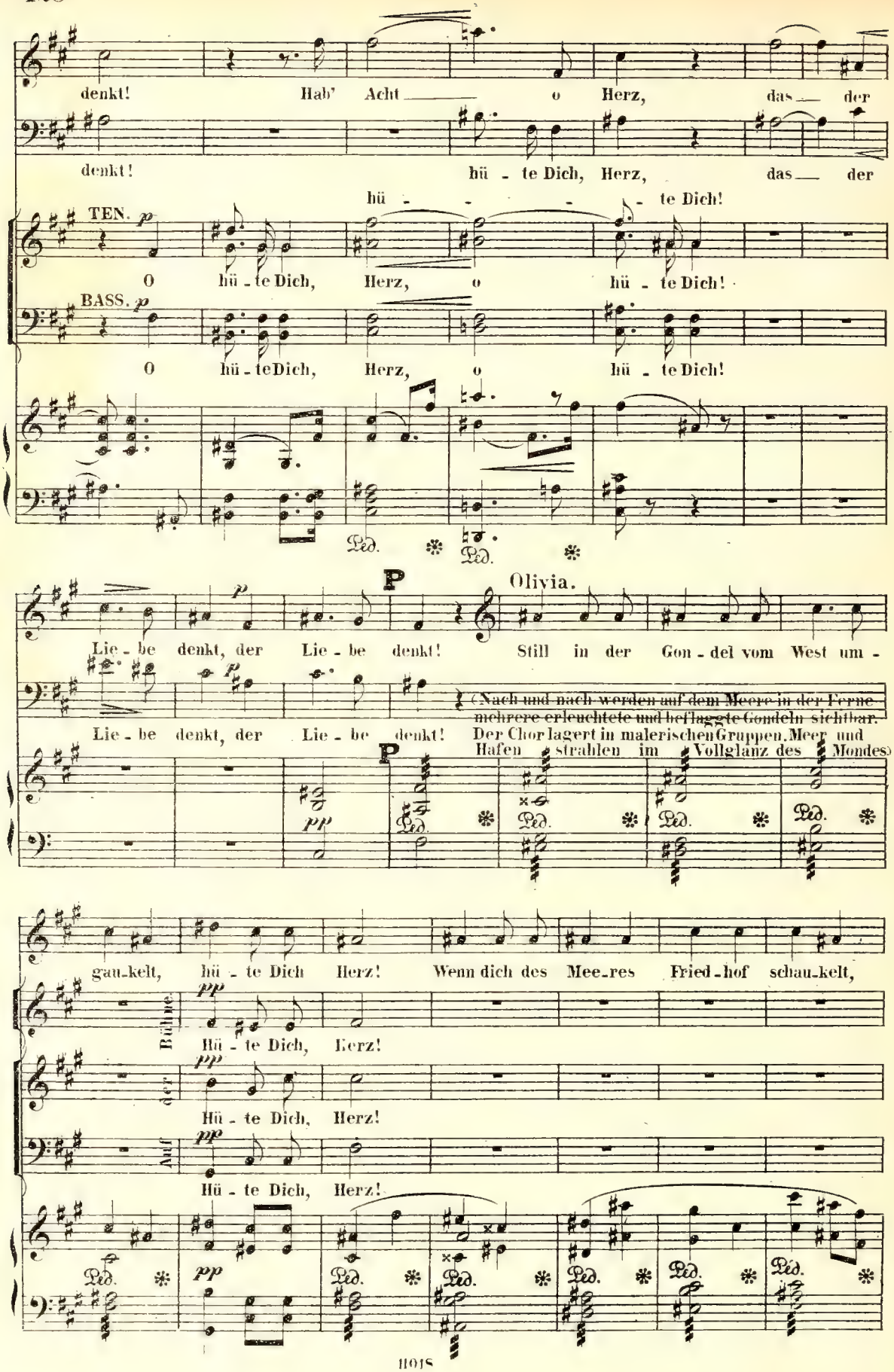
BASS.

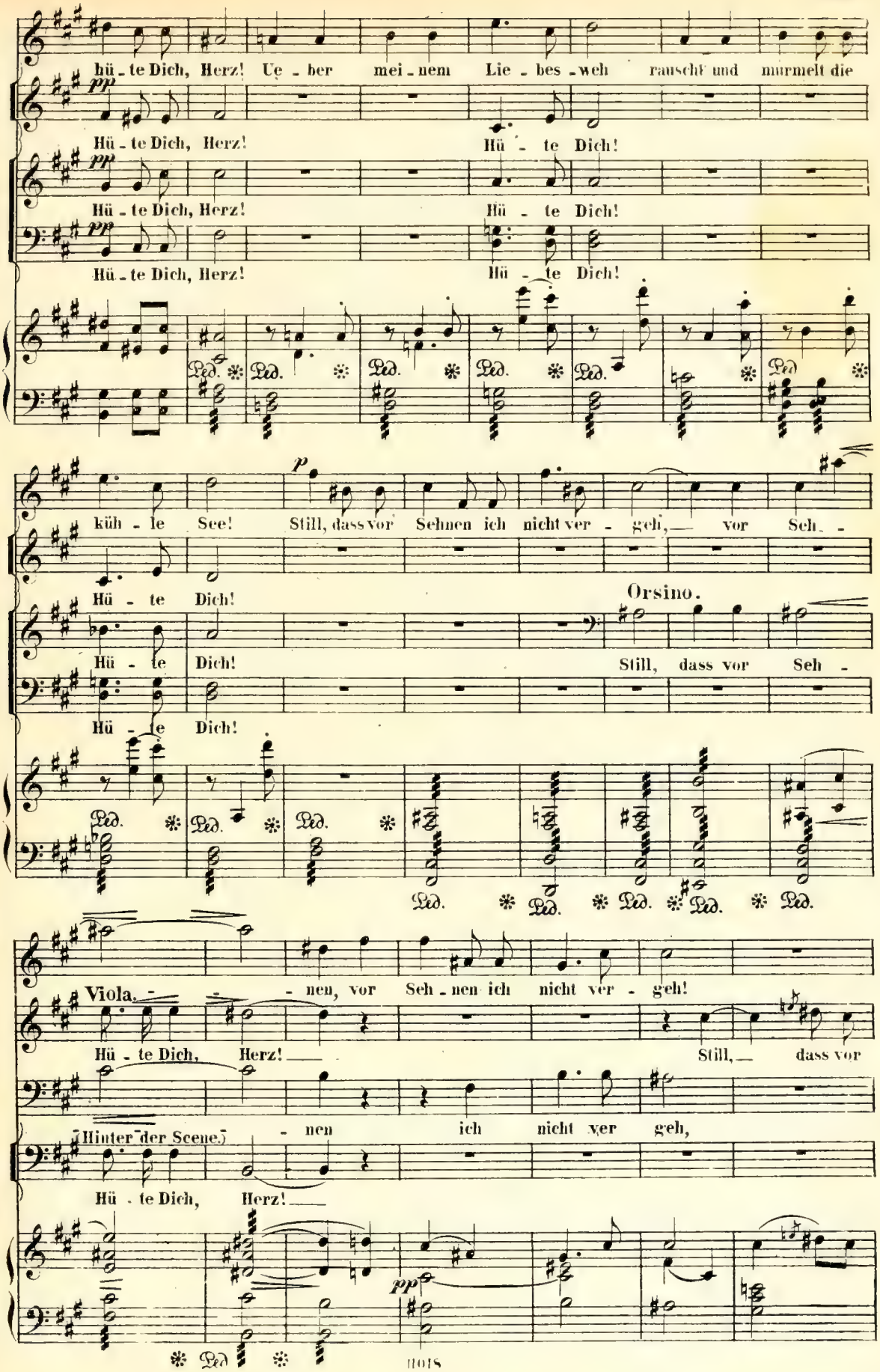
pp

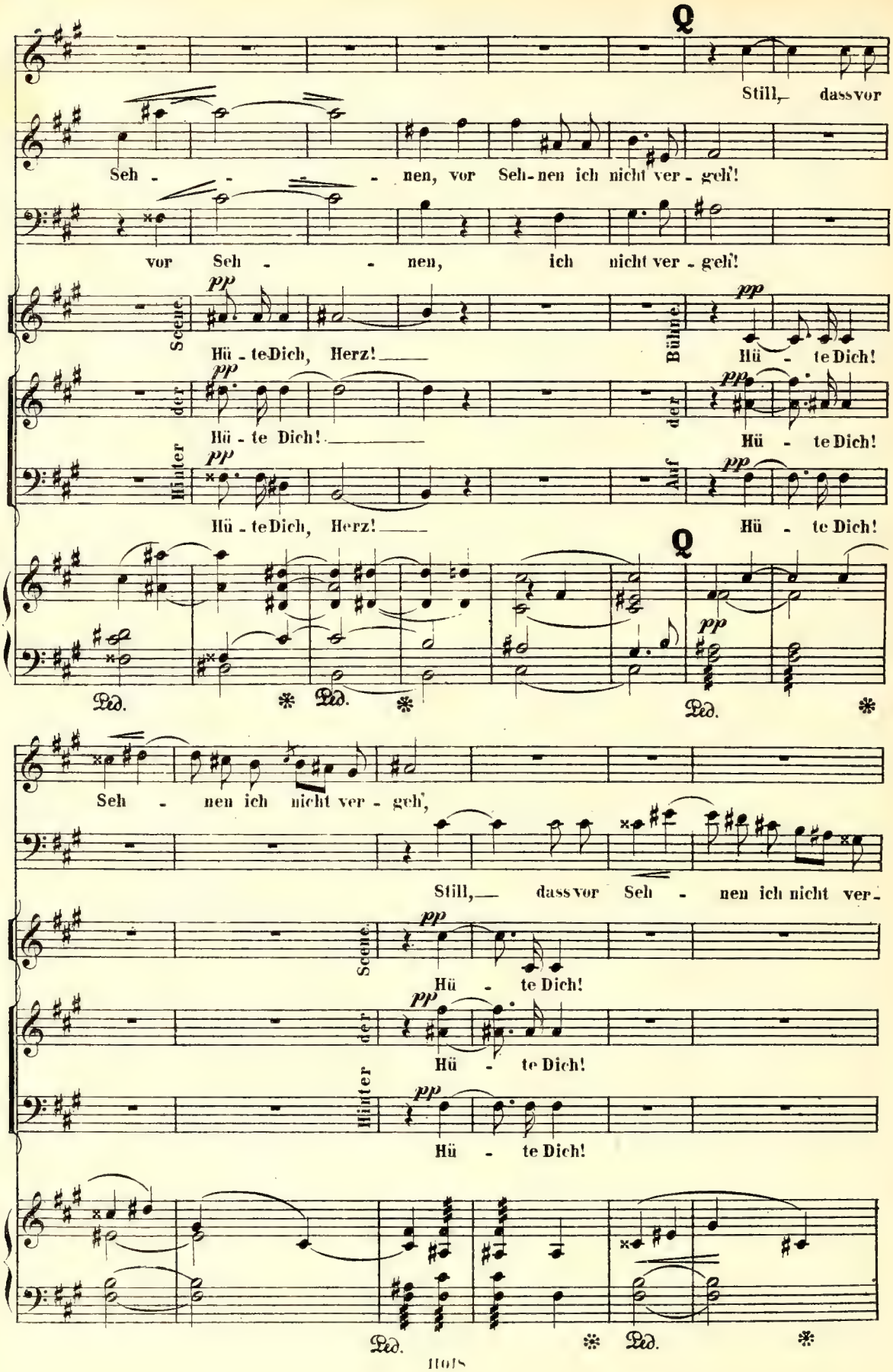
Hü - te Dich, Herz!

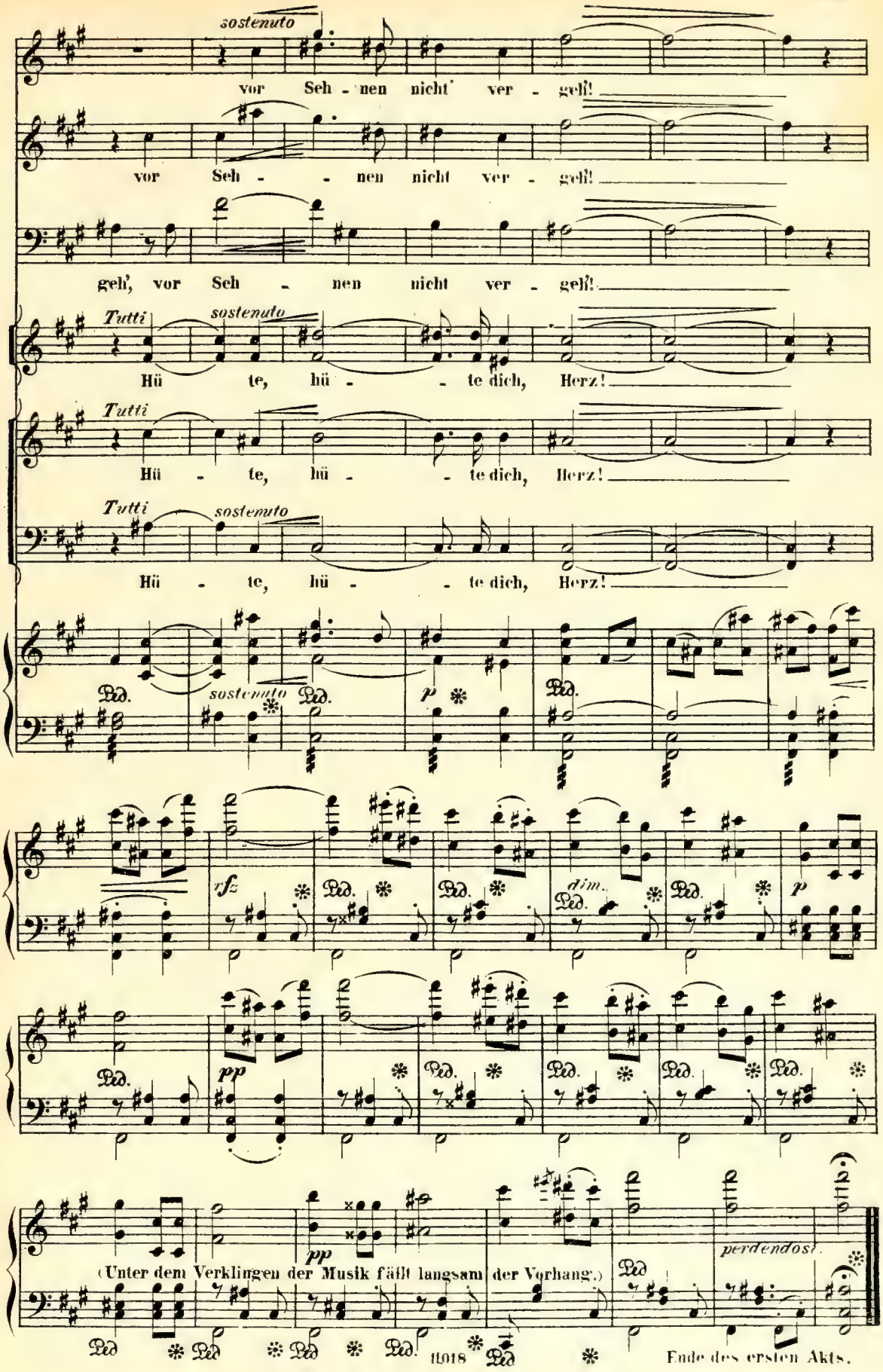
Ped. Ped.


Orsino (aus der Ferne.)
hü - te Dich, Herz!
O könnt' ich die quä - len - de Pein ver - ges - sen, hü - te Dich, Herz!
pp (Hinter der Scene.)
Hü - te Dich, Herz!
pp
Hü - te Dich, Herz!
Hü - te Dich, Herz!
Ped.
Ped.
Wie viel Lieb, zum Leid ge - schenkt, ward in die stum - me See ver -
Wie viel Lieb, zum Leid ge - schenkt, ward in die stum - me See ver -
Ped.
Ped.
Ped.
senkt! hü - te Dich, Herz, das der Lie - be
senkt! Hü - te Dich, Herz, das der Lie - be
Ped.
Ped.
Ped.


denkt! Hab' Acht o Herz, das der
denkt! hü - te Dich, Herz, das der
hü - - - te Dich!
TEN. p
O hü - te Dich, Herz, o hü - te Dich!
BASS. p
O hü - te Dich, Herz, o hü - te Dich!
Ped. Ped.
P
Olivia.
Lie - be denkt, der Lie - be denkt! Still in der Gon - del vom West um -
Lie - be denkt, der Lie - be denkt!
(Nach und nach werden auf dem Meere in der Ferne mehrere erleuchtete und beflaggte Gondeln sichtbar.
Der Chor lagert in malerischen Gruppen. Meer und Hafen strahlen im Vollglanz des Mondes)
P
pp
Ped. Ped. Ped.
gau - kelt, hü - te Dich Herz! Wenn dich des Mee - res Fried - hof schau - kelt,
Bühne
pp
Hü - te Dich, Herz!
der
pp
Hü - te Dich, Herz!
Auf
pp
Hü - te Dich, Herz!
Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.
pp


hü - te Dich, Herz! Ue - ber mei - nem Lie - bes - weh rauscht und murmelt die
pp
Hü - te Dich, Herz! Hü - te Dich!
Hü - te Dich, Herz! Hü - te Dich!
Hü - te Dich, Herz! Hü - te Dich!
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped *
küh - le See! Still, dass vor Sehnen ich nicht ver - geh, vor Seh -
p
Hü - te Dich!
Orsino.
Hü - te Dich! Still, dass vor Seh -
Hü - te Dich!
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped.
Viola. - - nen, vor Seh - nen ich nicht ver - geh!
Hü - te Dich, Herz! Still, dass vor
(Hinter der Scene.) - nen ich nicht ver geh,
Hü - te Dich, Herz!
pp
Ped * Ped *


Still, dass vor
Seh - - - nen, vor Seh-nen ich nicht ver - geh'!
vor Seh - - nen, ich nicht ver - geh'!
Scene.
Hü - te Dich, Herz!
Hü - te Dich!
Bühne.
der
Hü - te Dich!
Hü - te Dich!
Hinter
Hü - te Dich, Herz!
Hü - te Dich!
Auf
Ped.
Seh - nen ich nicht ver - geh',
Still, dass vor Seh - nen ich nicht ver -
Scene.
Hü - te Dich!
der
Hü - te Dich!
Hinter
Hü - te Dich!
Ped.


sostenuto
vor Seh - nen nicht ver - geh!
vor Seh - - nen nicht ver - geh!
geh', vor Seh - nen nicht ver - geh!
Tutti
sostenuto
Hü te, hü - - te dich, Herz!
Tutti
Hü - te, hü - - te dich, Herz!
Tutti
sostenuto
Hü - te, hü - - te dich, Herz!
Ped.
sostenuto
Ped.
p
Ped.
rfz
Ped.
Ped.
dim.
Ped.
Ped.
p
Ped.
pp
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
pp
(Unter dem Verklingen der Musik fällt langsam der Vorhang.)
perdendosi.
Ped
Ped
Ped
Ped
Ped
11018
Ende des ersten Akts.

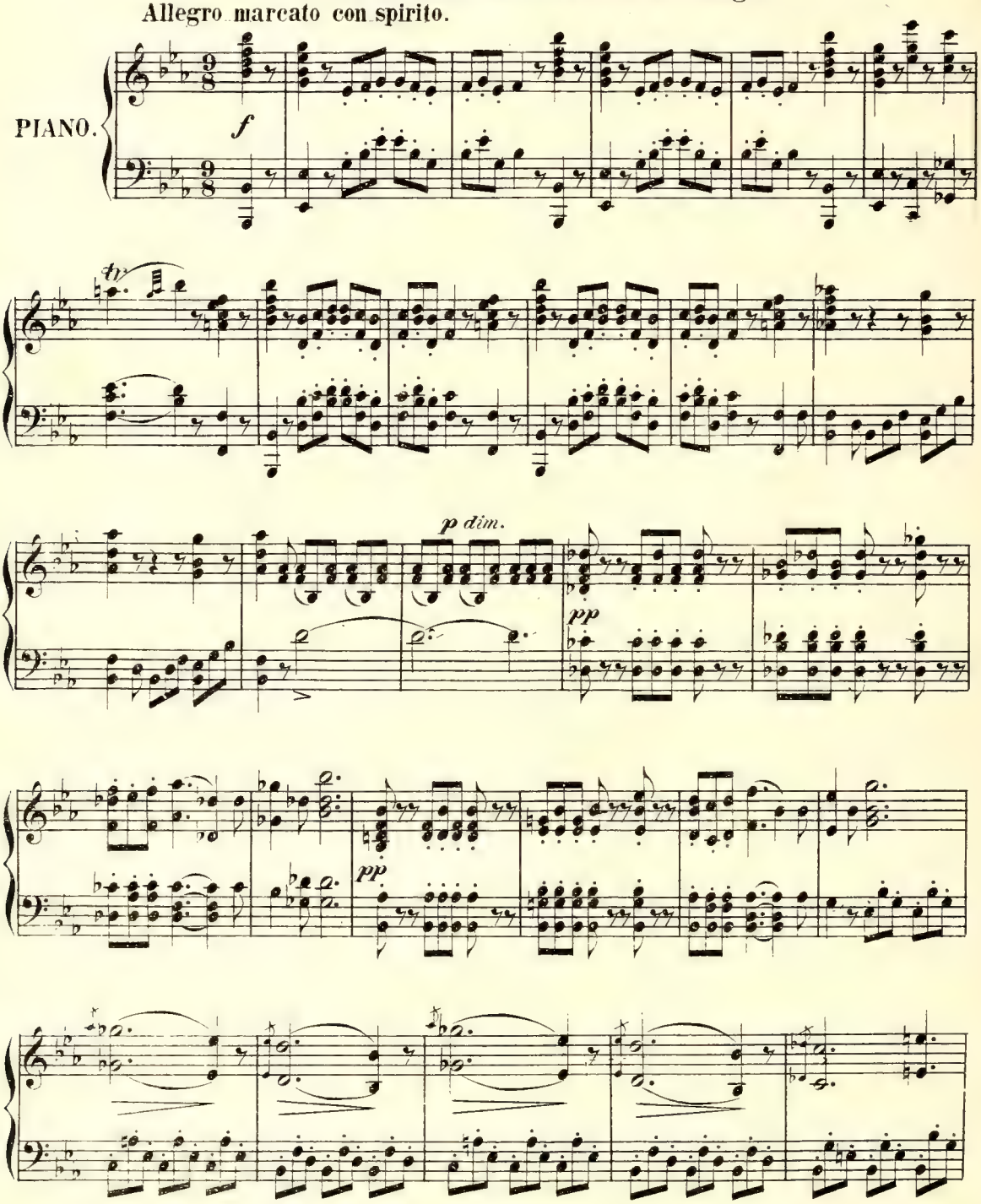
ACT II.

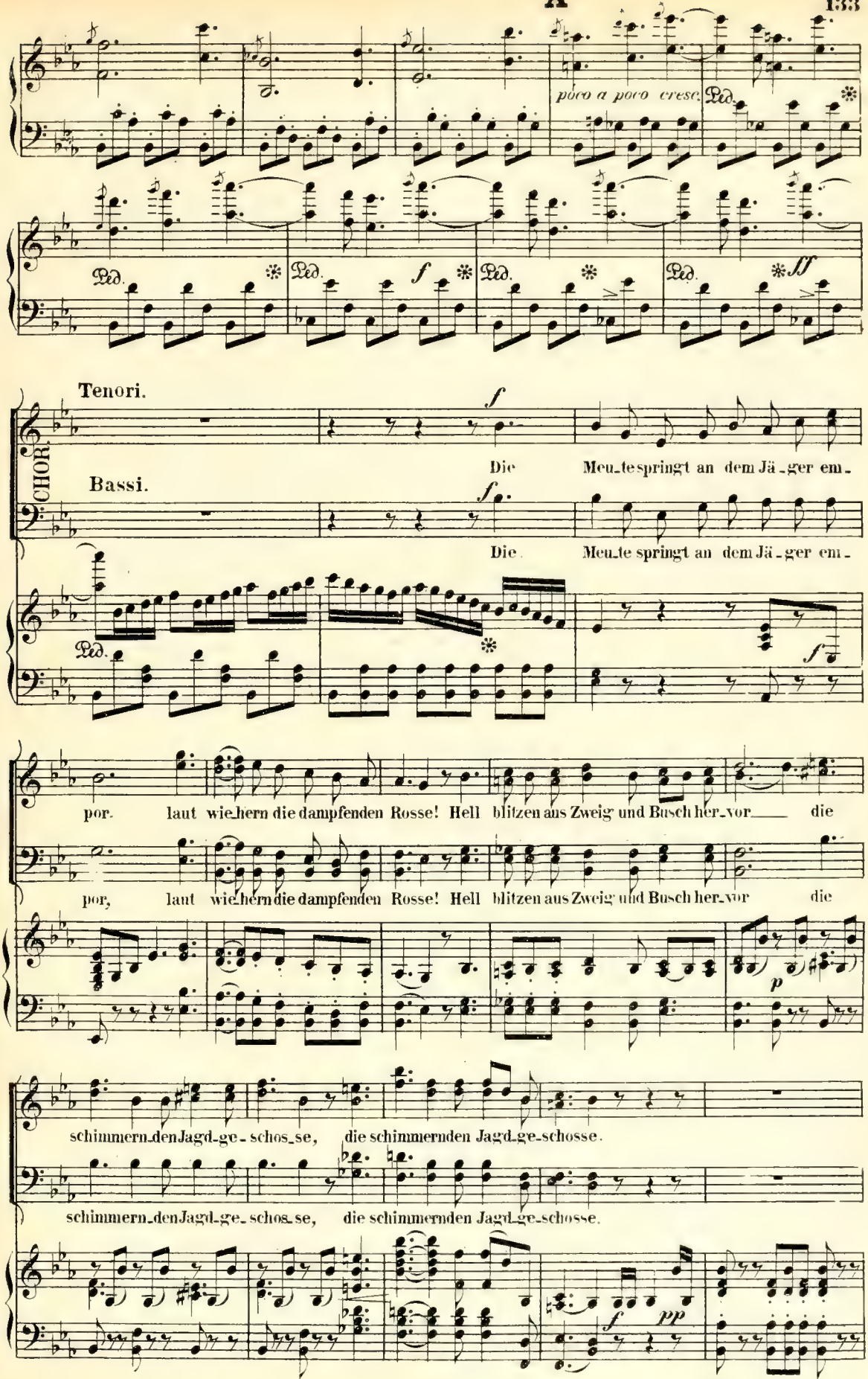
Erste Scene.

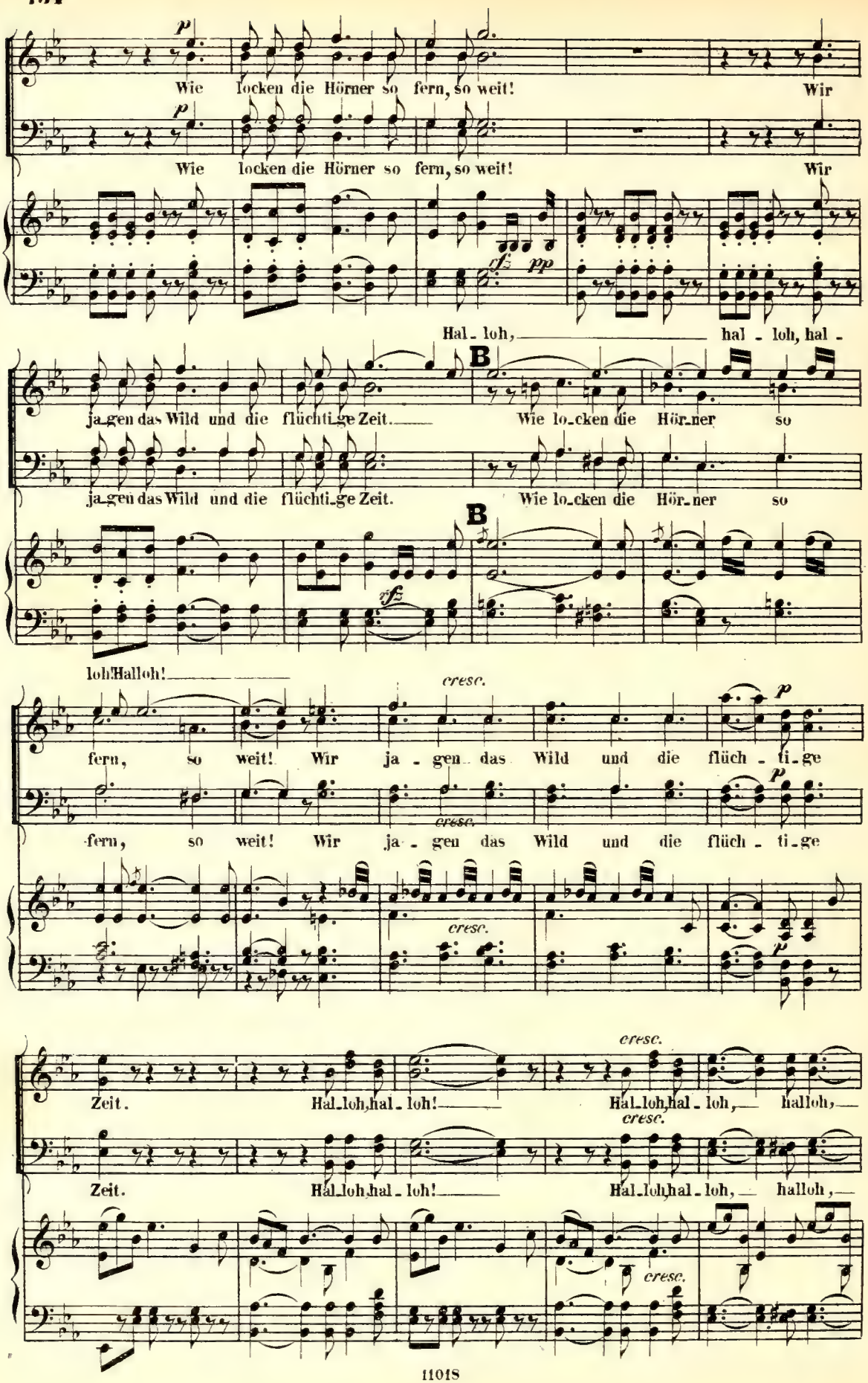
Olivien's Garten, im Hintergrunde durch ein breites Gitter mit offenem Thor abgeschlossen, das auf die am Hafen entlang gehende Strasse führt. Rechts Baumcoulissen. Links ein Flügel von Oliviens Palast, mit einem practicablen Balkon. Bosketts und Statuen auf der Bühne vertheilt. Vorn die eines Amor, an welcher Kränze und Guirlanden aufgehängt sind. – Man hört den ersten Vers des Jagdchores bei noch heruntergelassenem Vorhang. Sobald dieser in die Höhe geht, sieht man das Gefolge Orsino's in Jägertracht, Jagdhörner voran, auf der ausserhalb des Gartens gelegenen Strasse von links nach rechts zur Jagd ausziehn. Bald darauf Orsino, gleichfalls in Jägertracht, dem ein Knappe folgt.

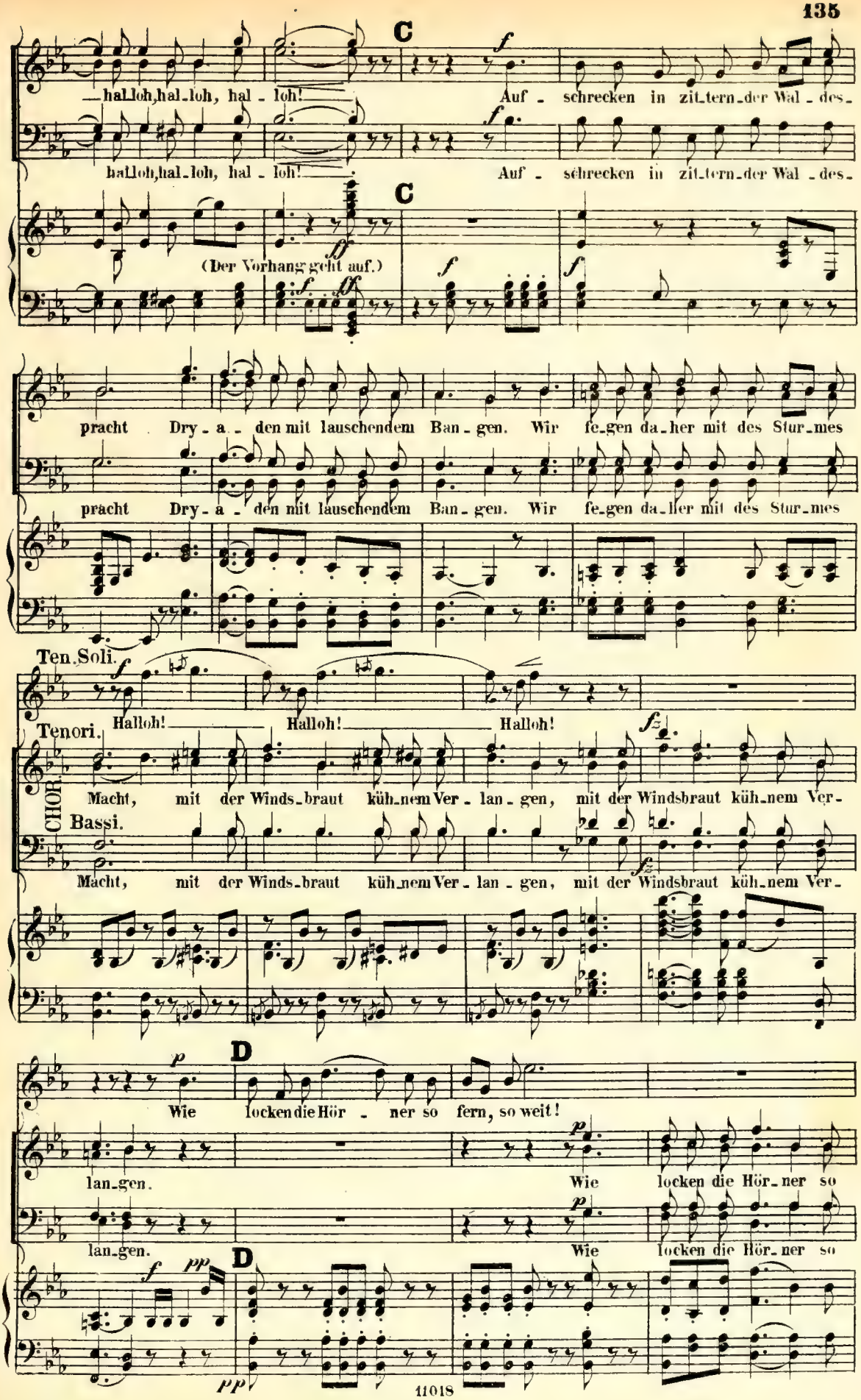
Nº 8. Introduction und Chor der Jäger.

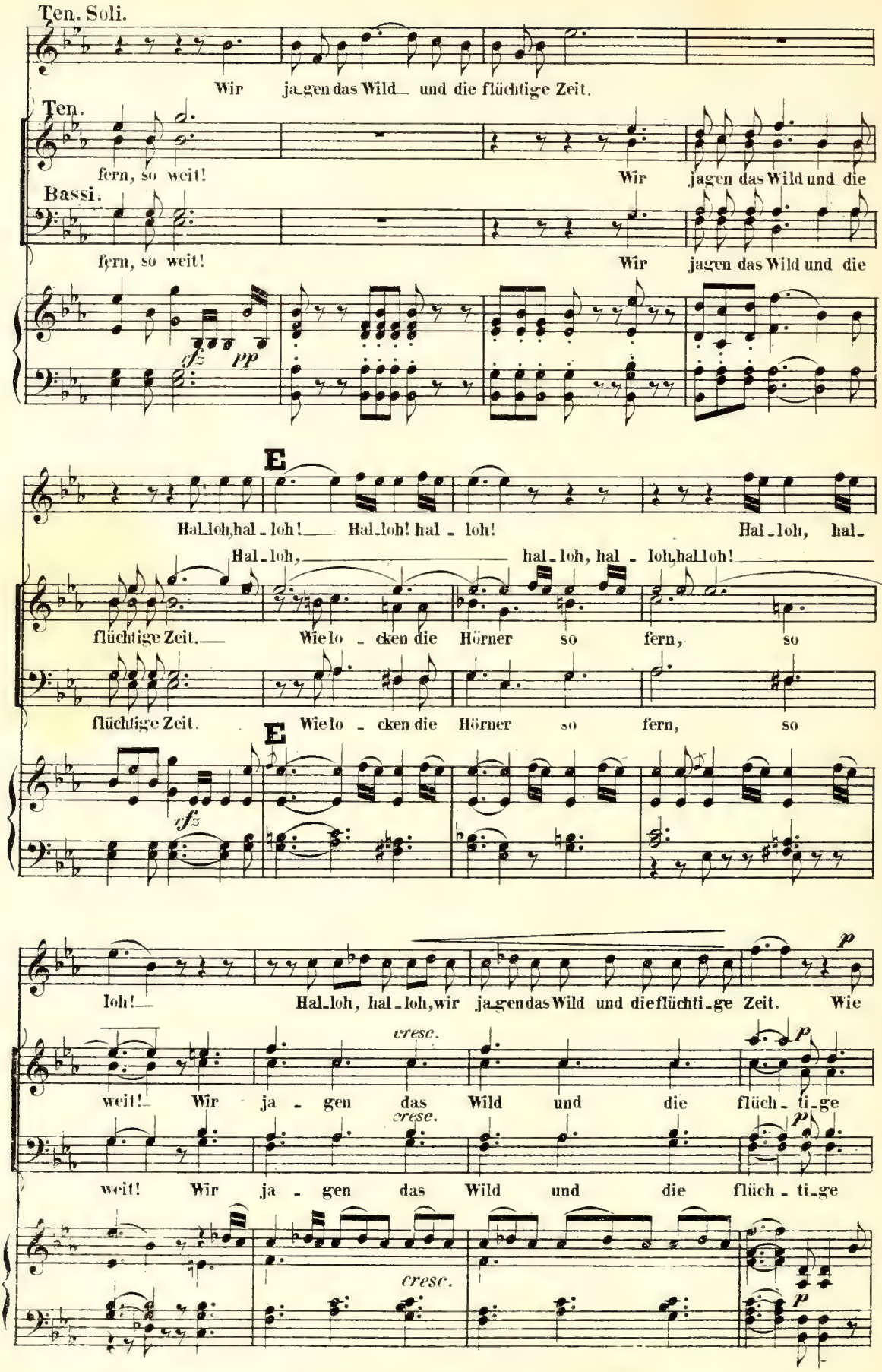
Allegro marcato con spirito.




poco a poco cresc.
Ped.
f
ff
Tenori.
Bassi.
CHOR.
Die Meu_te springt an dem Jä_ger em_
por_ laut wie_hern die dampfenden Rosse! Hell blitzen aus Zweig und Busch her_vor die
schimmern_den Jagd_ge_schos_se, die schimmernden Jagd_ge_schosse.
p
pp


Wie locken die Hörner so fern, so weit! Wir
Wie locken die Hörner so fern, so weit! Wir
Hal-loh, hal-loh, hal-
ja-gen das Wild und die flüchti-ge Zeit. Wie lo-cken die Hör-ner so
ja-gen das Wild und die flüchti-ge Zeit. Wie lo-cken die Hör-ner so
loh! Halloh!
fern, so weit! Wir ja-gen das Wild und die flüch-ti-ge
fern, so weit! Wir ja-gen das Wild und die flüch-ti-ge
Zeit. Hal-loh, hal-loh! Hal-loh, hal-loh, halloh,
Zeit. Hal-loh, hal-loh! Hal-loh, hal-loh, halloh,


C
hal-loh, hal-loh, hal-loh!
Auf-schrecken in zit-tern-der Wal-des-
hal-loh, hal-loh, hal-loh!
Auf-schrecken in zit-tern-der Wal-des-
C
(Der Vorhang geht auf.)
pracht Dry-a-den mit lauschendem Ban-gen. Wir fe-gen da-her mit des Stur-mes
pracht Dry-a-den mit lauschendem Ban-gen. Wir fe-gen da-her mit des Stur-mes
Ten. Soli.
Halloh! Halloh! Halloh!
Tenori.
CHOR.
Macht, mit der Winds-braut küh-nem Ver-lan-gen, mit der Windsbraut küh-nem Ver-
Bassi.
Macht, mit der Winds-braut küh-nem Ver-lan-gen, mit der Windsbraut küh-nem Ver-
D
Wie locken die Hör-ner so fern, so weit!
lan-gen.
Wie locken die Hör-ner so
lan-gen.
Wie locken die Hör-ner so
D


Ten. Soli.
Wir ja_gen das Wild_ und die flüchtige Zeit.
Ten.
fern, so weit!
Wir jagen das Wild und die
Bassi.
fern, so weit!
Wir jagen das Wild und die
sfz
pp
E
Hal_loh, hal_loh! Hal_loh! hal_loh!
Hal_loh, hal_
Hal_loh, hal_loh, hal_loh, hal_loh!
flüchtige Zeit. Wie lo_cken die Hörner so fern, so
flüchtige Zeit. Wie lo_cken die Hörner so fern, so
E
sfz
loh! Hal_loh, hal_loh, wir ja_gen das Wild und die flüchti_ge Zeit. Wie
p
cresc.
weit! Wir ja_gen das Wild und die flüch_ti_ge
cresc.
p
weit! Wir ja_gen das Wild und die flüch_ti_ge
cresc.
p

lo-ckenHör-ner so fern, so weit! Hal-loh, wir ja-gen die flüchti-ge Zeit. Hal-

Zeit. Hal-loh, hal-loh! Halloh, hal-

Zeit. Hal-loh, hal-loh! Halloh, hal-

loh, hal-loh, hal-loh, hal-loh!

loh, halloh, halloh, hal-loh, hal-loh, halloh, halloh, hal-loh!

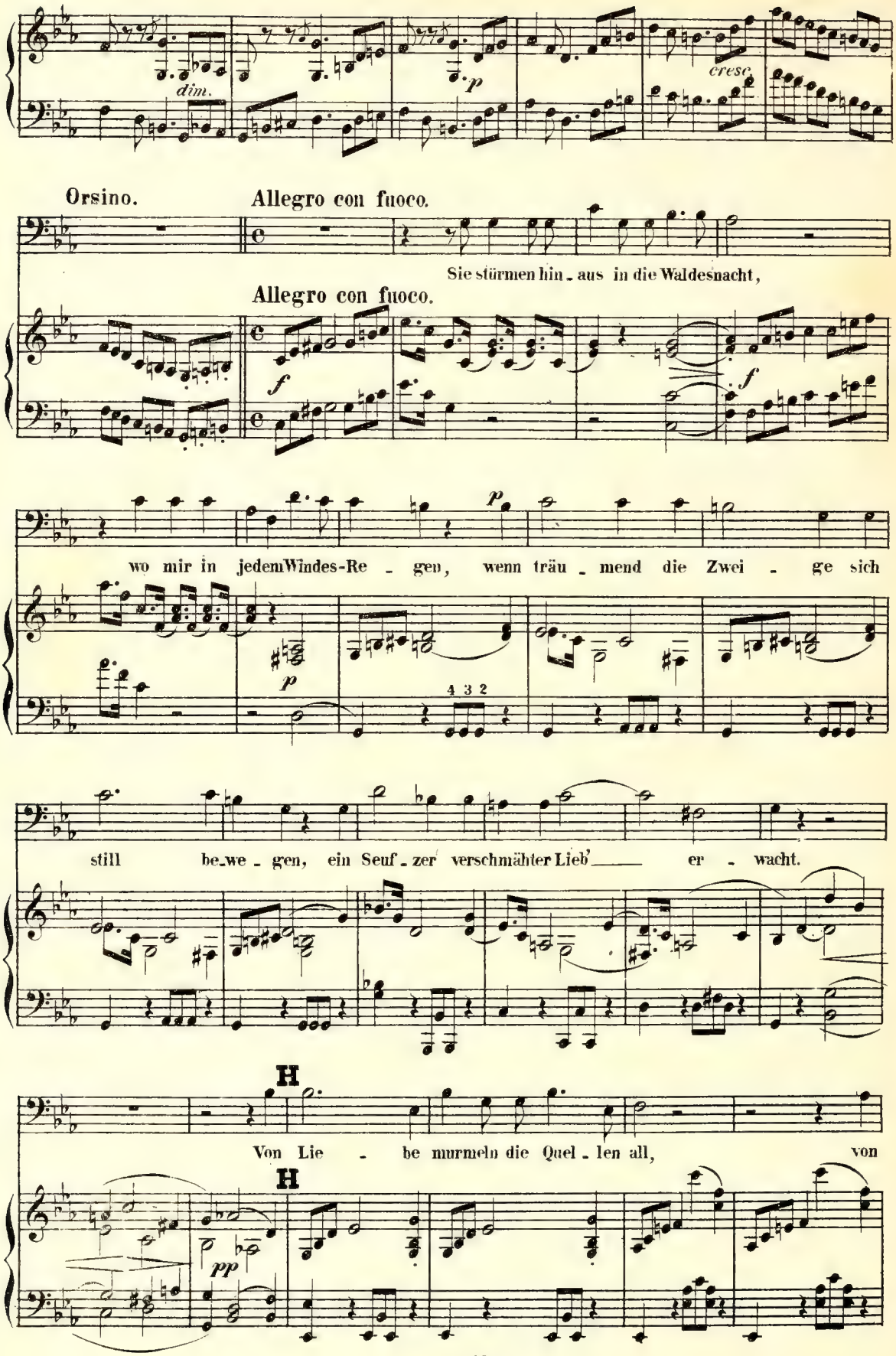
loh, halloh, halloh, hal-loh, hal-loh, halloh, halloh, hal-loh!

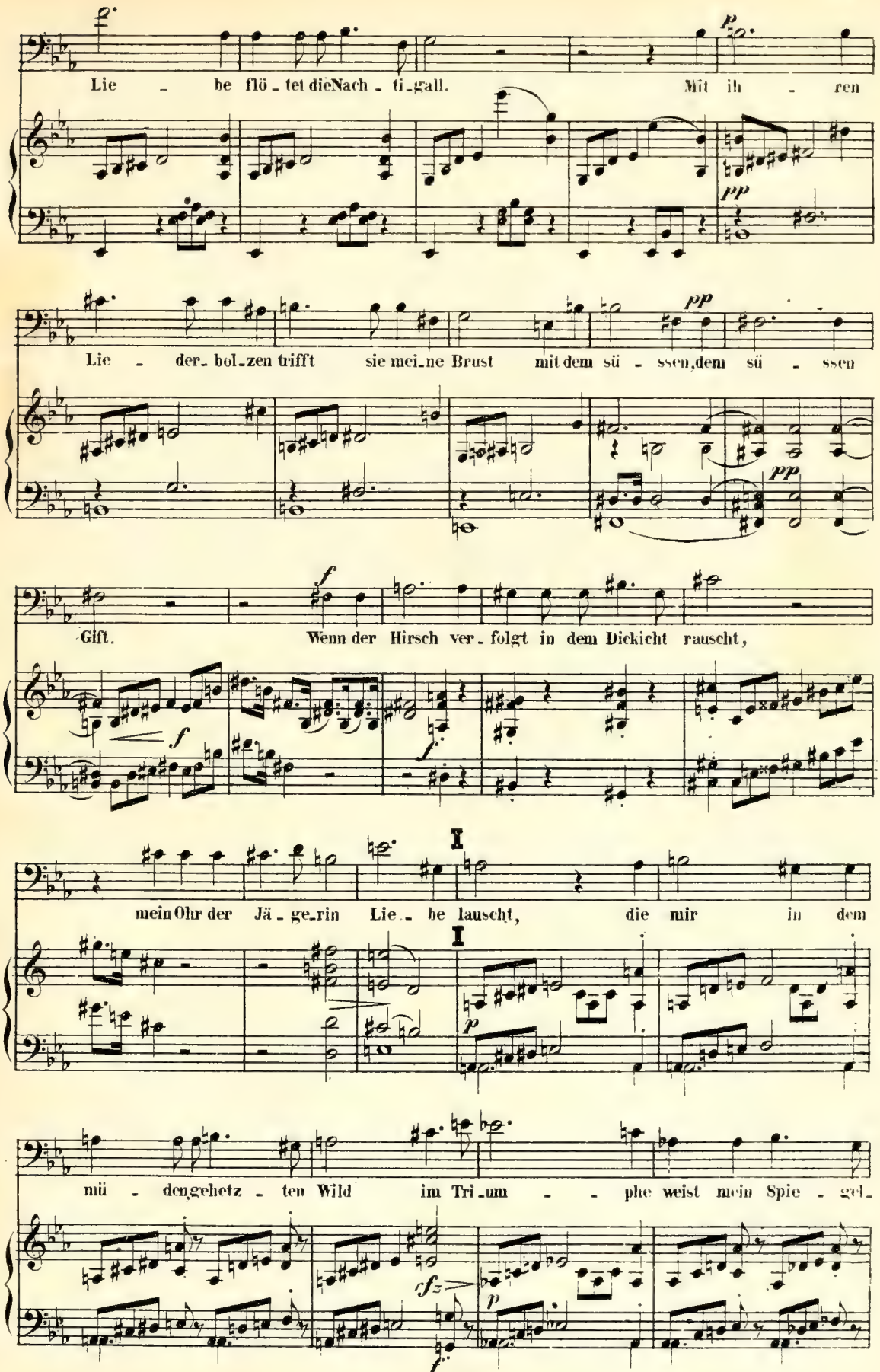
N° 8ª Arie des Orsino.

Allegro animato.

PIANO.

(Orsino blickt sinnend dem Zuge nach, und tritt dann in Olivien's Garten ein.)


dim.
p
cresc.
Orsino.
Allegro con fuoco.
Sie stürmen hin - aus in die Waldesnacht,
Allegro con fuoco.
f
f
p
wo mir in jedem Windes-Re - gen, wenn träu - mend die Zwei - ge sich
p
4 3 2
still be-we - gen, ein Seuf - zer verschmähter Lieb' — er - wacht.
H
Von Lie - be murmeln die Quel - len all, von
H
pp


Lie - be flö - tet die Nach - ti - gall. Mit ih - ren
Lie - der - bol - zen trifft sie mei - ne Brust mit dem sü - ssen, dem sü - ssen
Gift. Wenn der Hirsch ver - folgt in dem Dickicht rauscht,
mein Ohr der Jä - ge - rin Lie - be lauscht, die mir in dem
mü - den gehetz - ten Wild im Tri - um - phe weist mein Spie - gel -

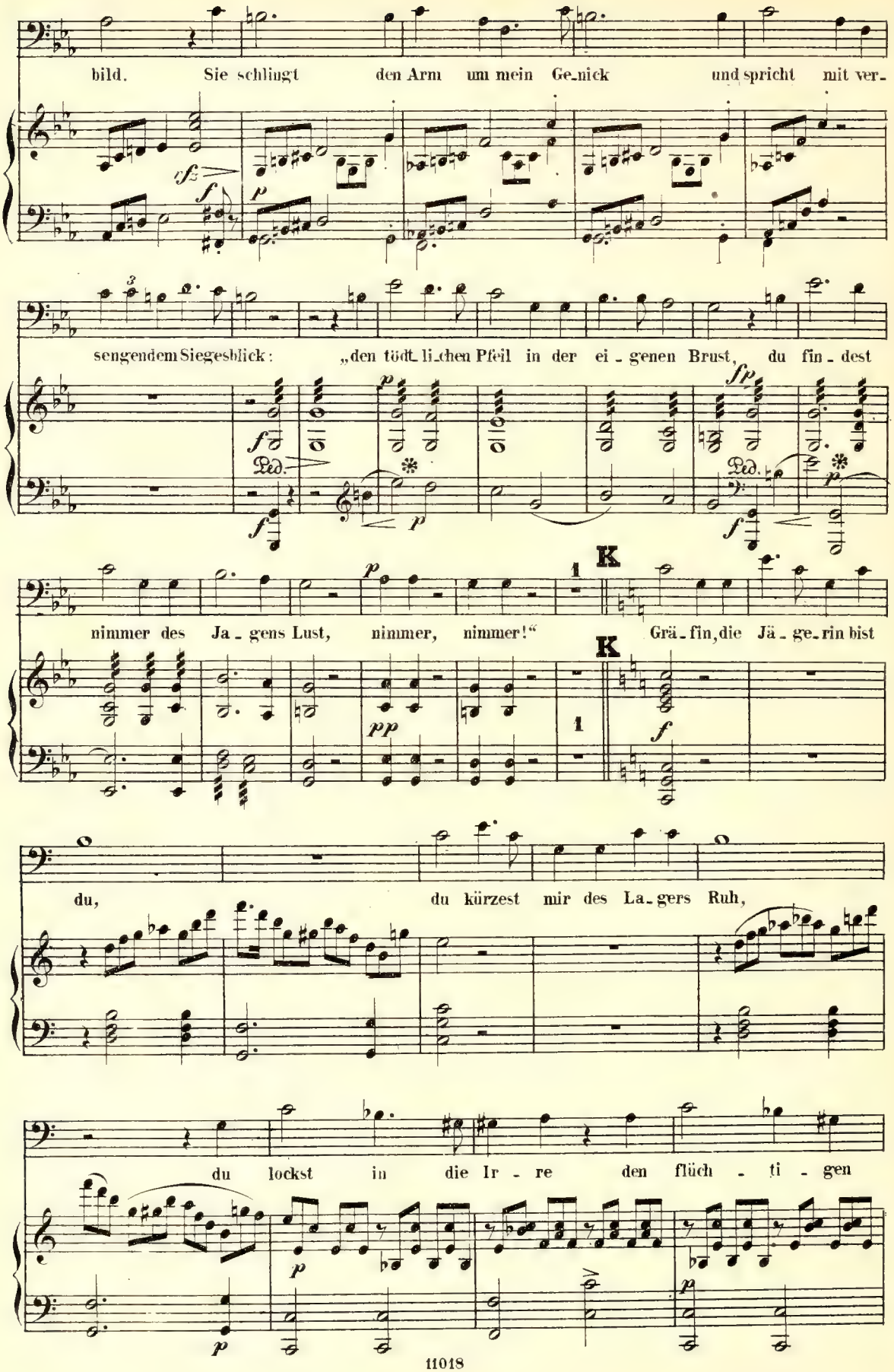
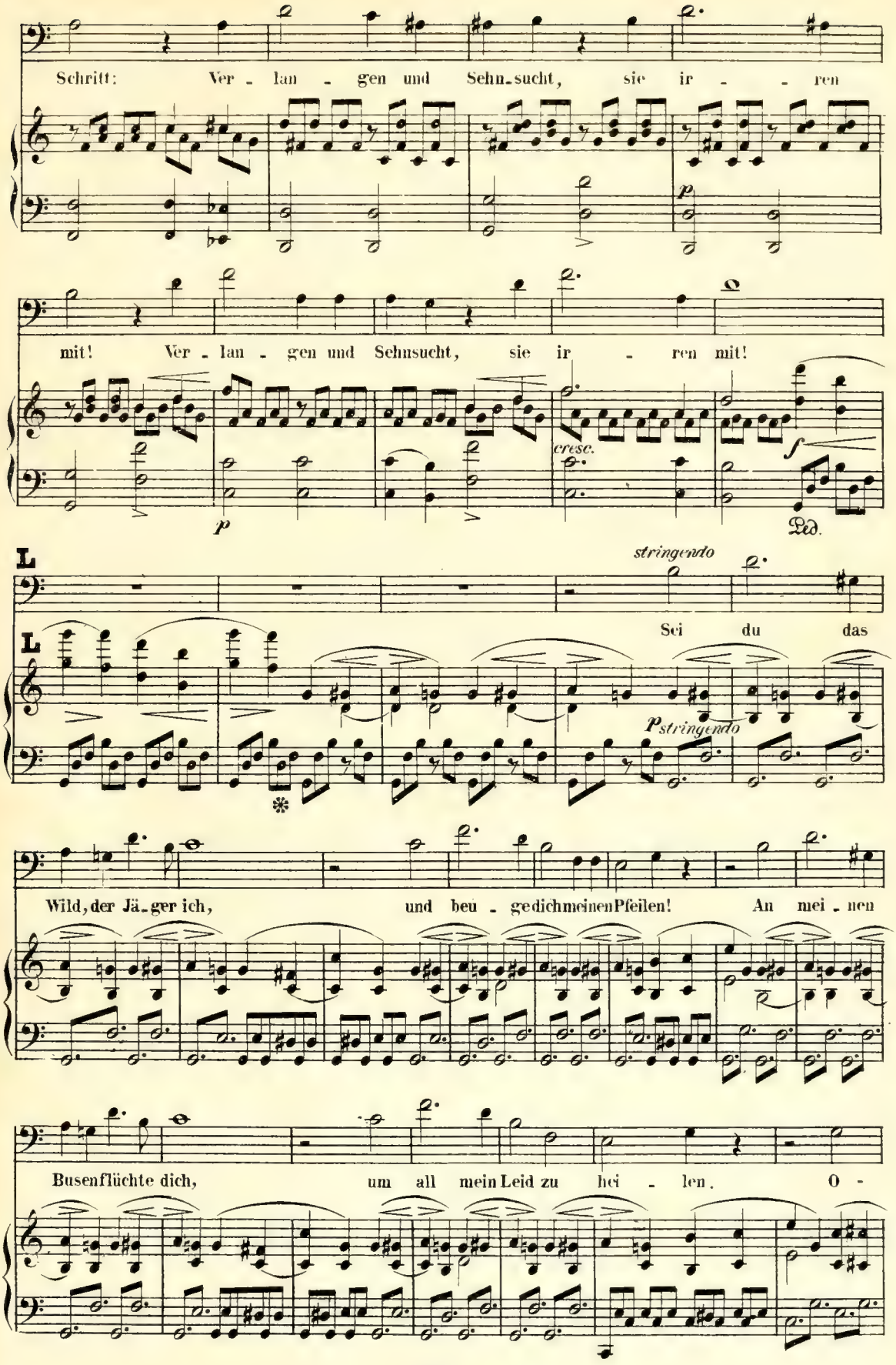
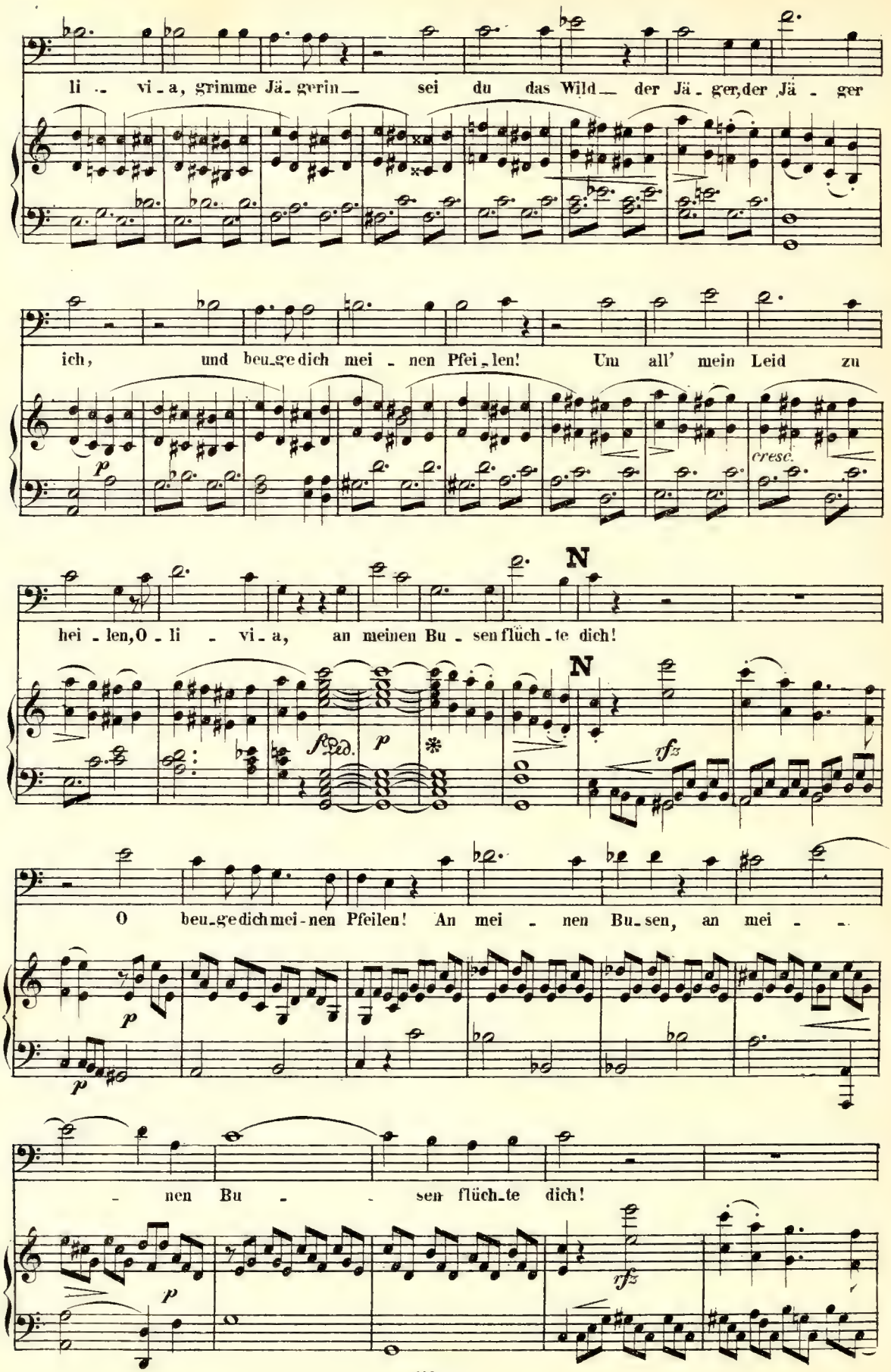


bild. Sie schlingt den Arm um mein Ge-nick und spricht mit ver-
sengendem Siegesblick: „den tödt-li-chen Pfeil in der ei-genen Brust, du fin-dest
nimmer des Ja-gens Lust, nimmer, nimmer!“
Grä-fin, die Jä-ge-rin bist
du,
du kürzest mir des La-gers Ruh,
du lockst in die Ir-re den flüch-ti-gen
K
K
Ped.
Ped.

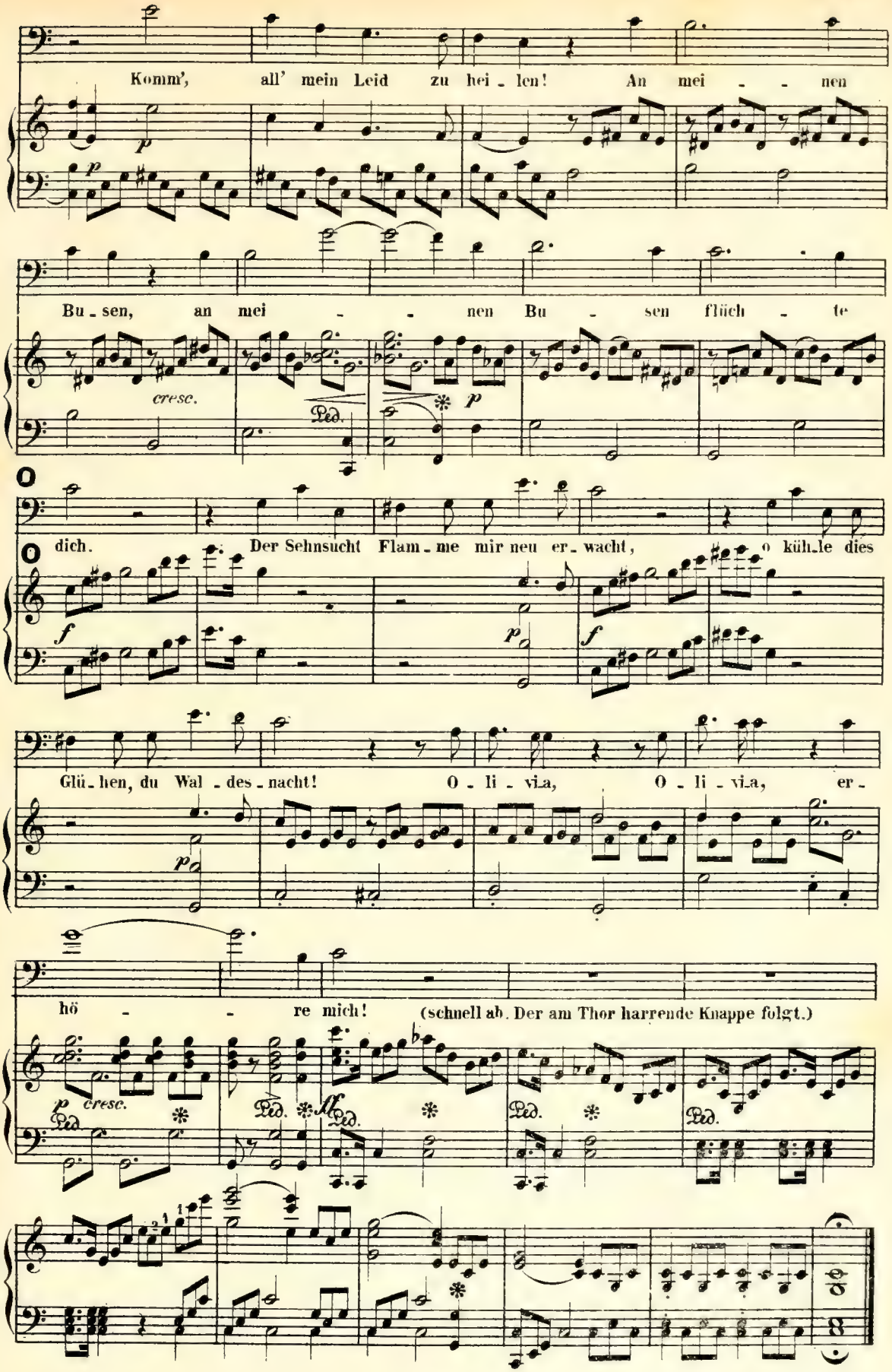

Schritt: Ver - lan - gen und Sehn-sucht, sie ir - - ren
p
mit! Ver - lan - gen und Sehnsucht, sie ir - ren mit!
cresc.
f
Ped.
p
L
stringendo
Sei du das
L
Pstringendo
Wild, der Jä-ger ich, und beu - ge dich meinen Pfeilen! An mei - nen
Busenflüchte dich, um all mein Leid zu hei - len. O -


li - vi - a, grimme Jä - gerin — sei du das Wild — der Jä - ger, der Jä - ger
ich, und beu - ge dich mei - nen Pfei - len! Um all' mein Leid zu

hei - len, O - li - vi - a, an meinen Bu - sen flüch - te dich!

O beu - ge dich mei - nen Pfeilen! An mei - nen Bu - sen, an mei - -

- nen Bu - - sen flüch - te dich!


Komm', all' mein Leid zu hei - len! An mei - - nen
Bu - sen, an mei - - nen Bu - sen flüch - te
cresc.
dich. Der Sehnsucht Flam - me mir neu er - wacht, o küh - le dies
Glü - hen, du Wal - des - nacht! O - li - via, O - li - via, er -
hö - - re mich! (schnell ab. Der am Thor harrende Knappe folgt.)
cresc.

Zweite Scene.

N° 9. Recitativ und Quintett.

(Maria. Christoph. Fabio. Tobias, später Malvolio und Olivia.)

Allegro animato. (Maria geht den durch das Gitterthor eilig herbeikommenden Junkern ent-

PIANO. *p*

gegen.) **Maria.** **Fabio.** **Maria**

Auf-ge-passt, er naht, **Christ.** Mal - vo - li - o? in dem wun-der-bar-sten

Tobias.

Mal-vo - li - o?

Staat! Durch's Git - ter lugt' ich zum Park hin - ein und sah ihn

Andantino. **Tobias** (nach links in den Park schauend. Die Andern hinter ihm, sehen ihm, auf den Zehen stehend, über die Schulter.)

knu-xen im Sonnen-schein! Still! Wie er den Brief stu-dirt, se-lig

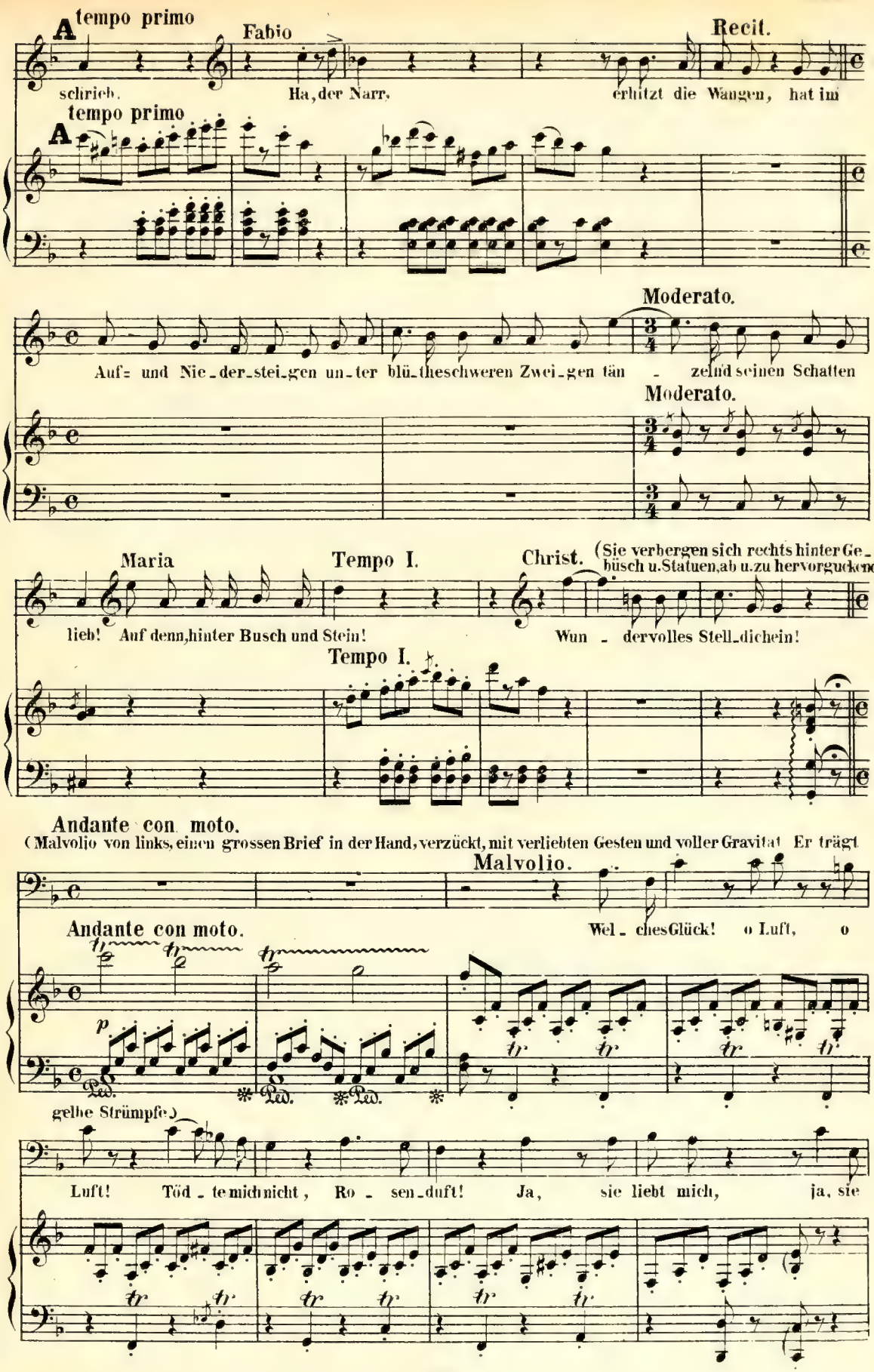
Andantino.

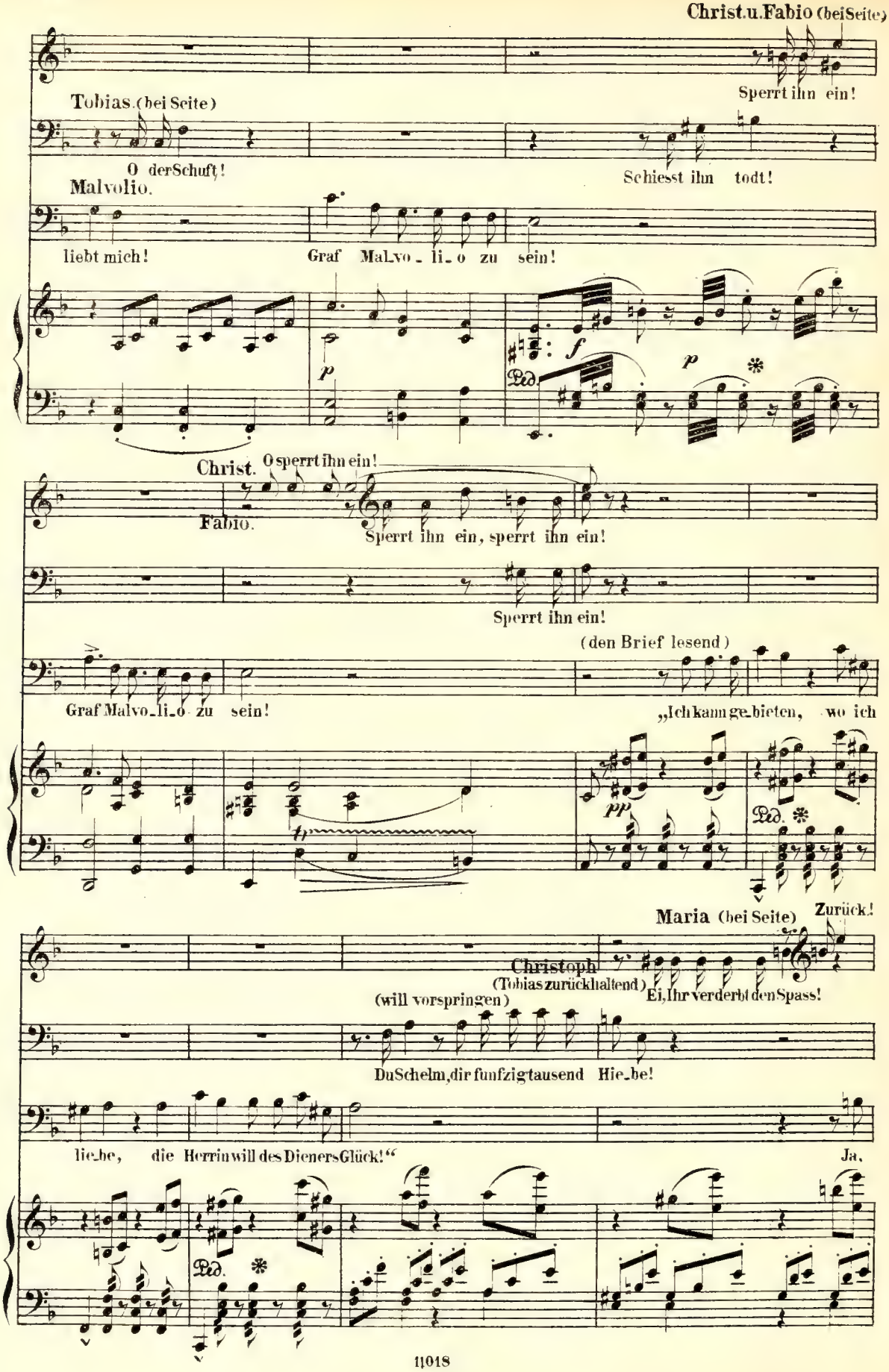
pp

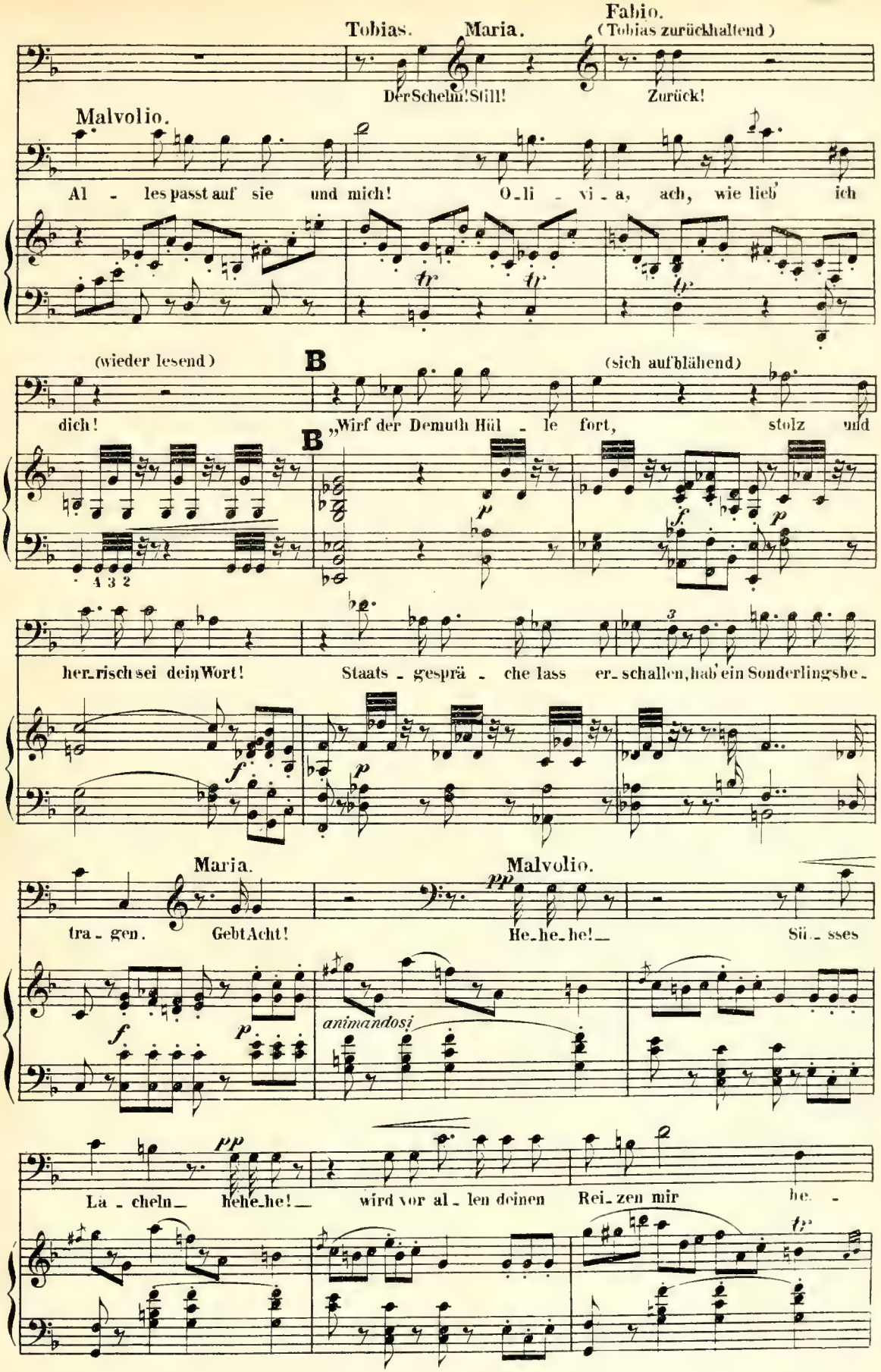
pp

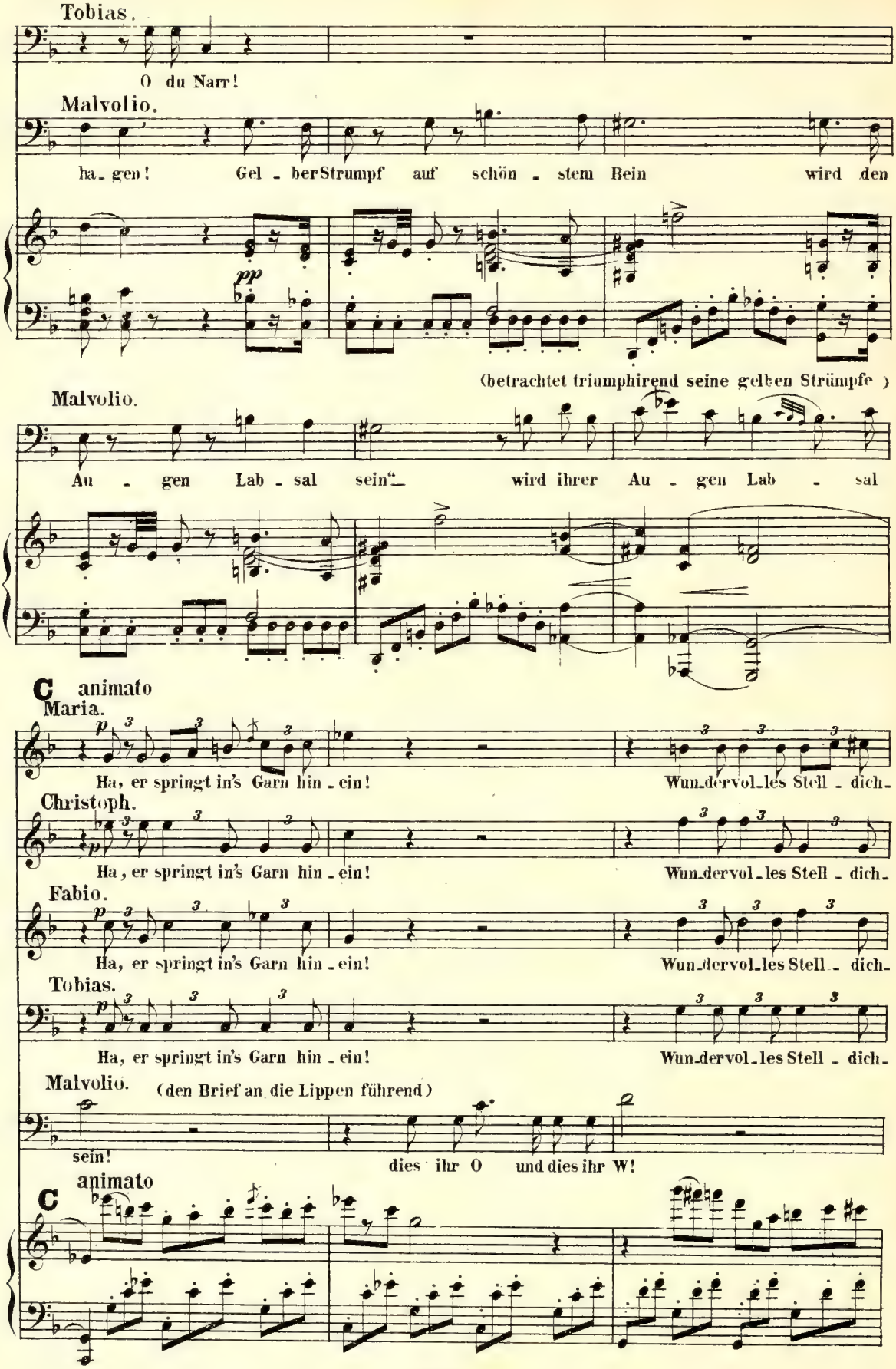
Maria.

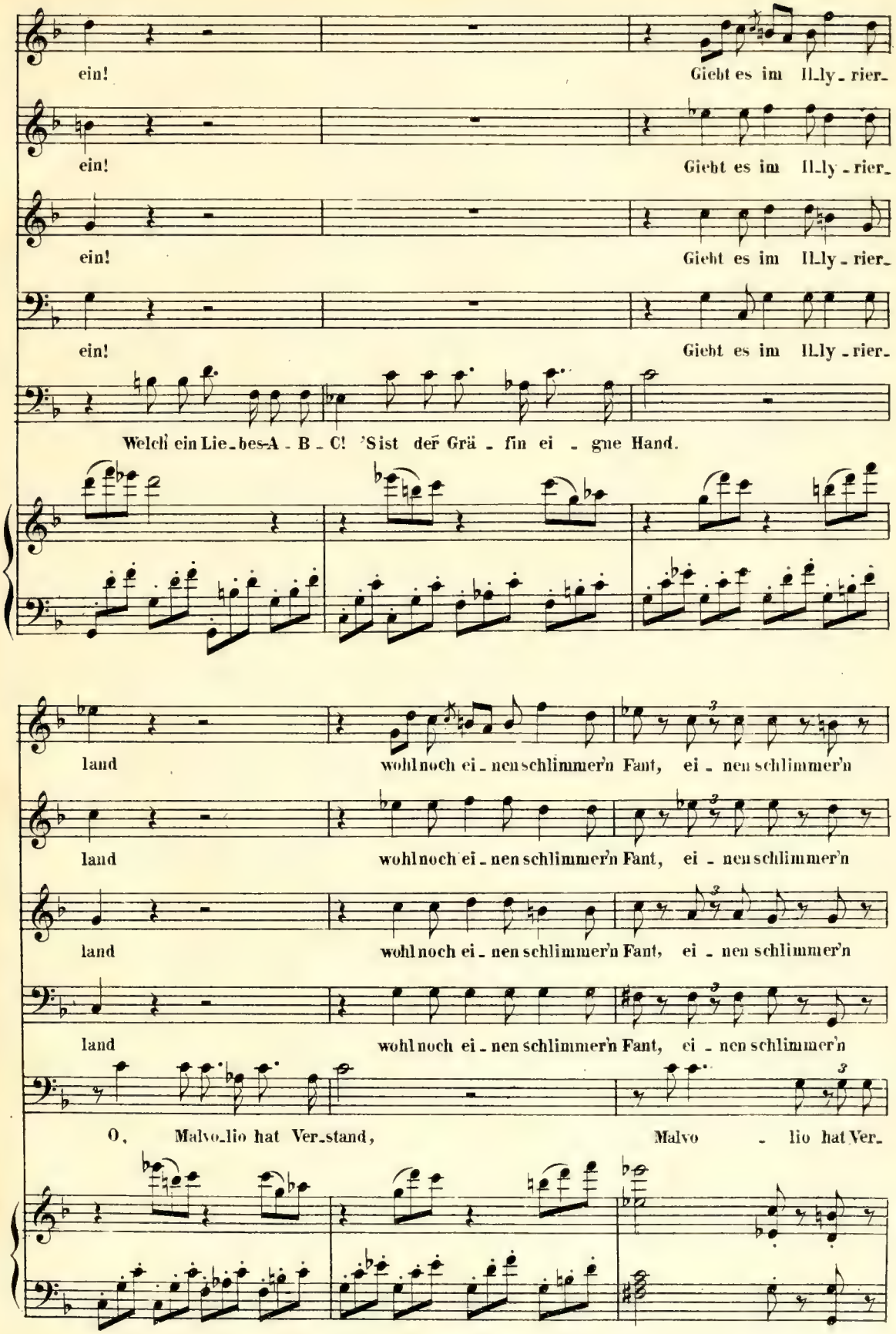
lis-pelnd buch-sta-birt. Von dem tol - len Wahn be - fan - gen, dass O - li - vi - a ihm

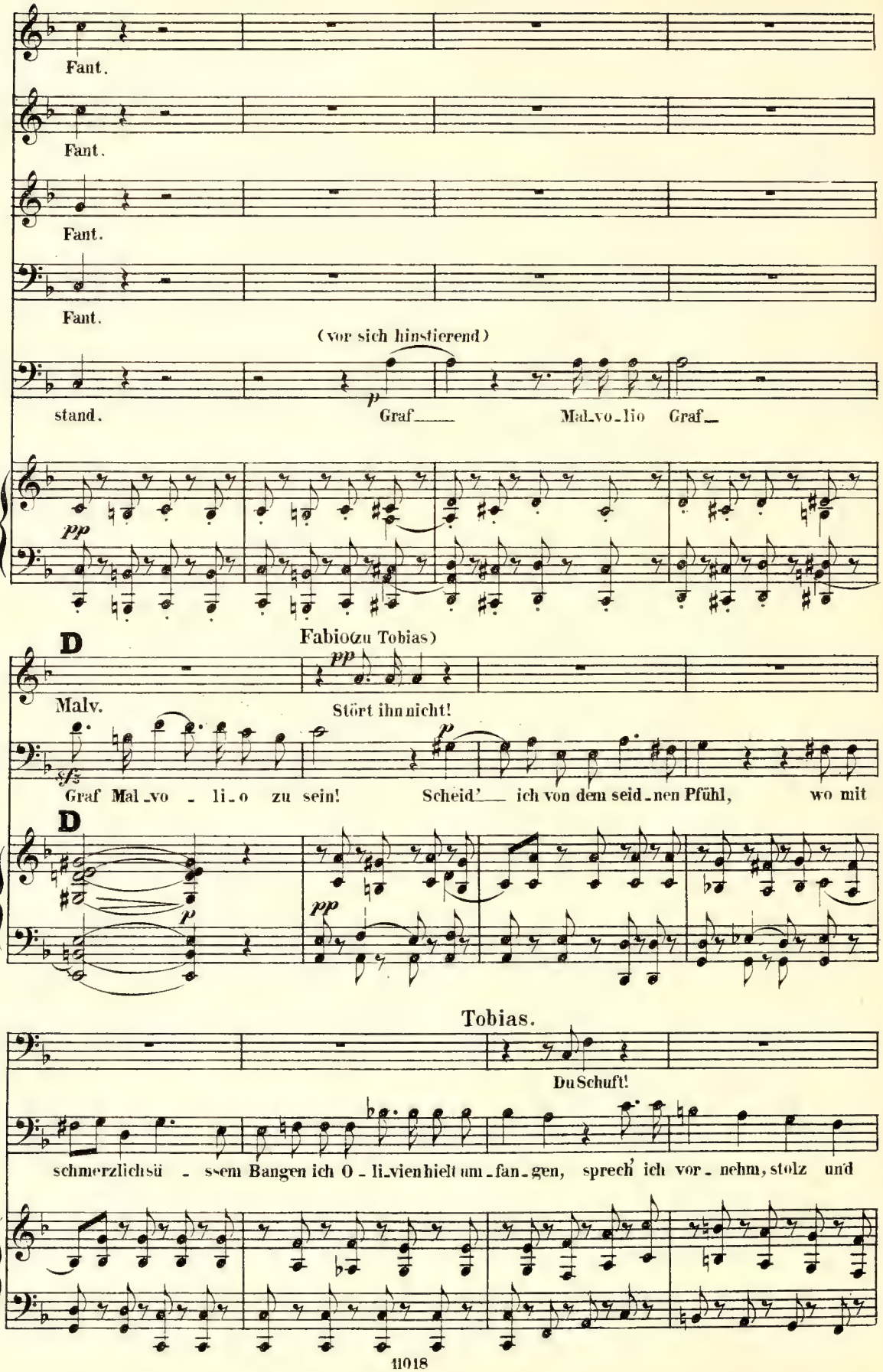

A tempo primo
Fabio
Recit.
schrieb. Ha, der Narr, erhitzt die Wangen, hat im
tempo primo
A
Moderato.
Auf- und Nie-der-stei-gen un-ter blü-theschweren Zwei-gen tän - zelnd seinen Schatten
Moderato.
Maria
Tempo I.
Christ.
(Sie verbergen sich rechts hinter Ge-büsch u. Statuen, ab u. zu hervorguckend)
lieb! Auf denn, hinter Busch und Stein! Wun - dervolles Stell-dichein!
Tempo I.
Andante con moto.
(Malvolio von links, einen grossen Brief in der Hand, verzückt, mit verliebten Gesten und voller Gravität Er trägt
Malvolio.
Andante con moto.
Wel - chesGlück! o Luft, o
gelbe Strümpfe.)
Luft! Töd - te mich nicht, Ro - sen-duft! Ja, sie liebt mich, ja, sie

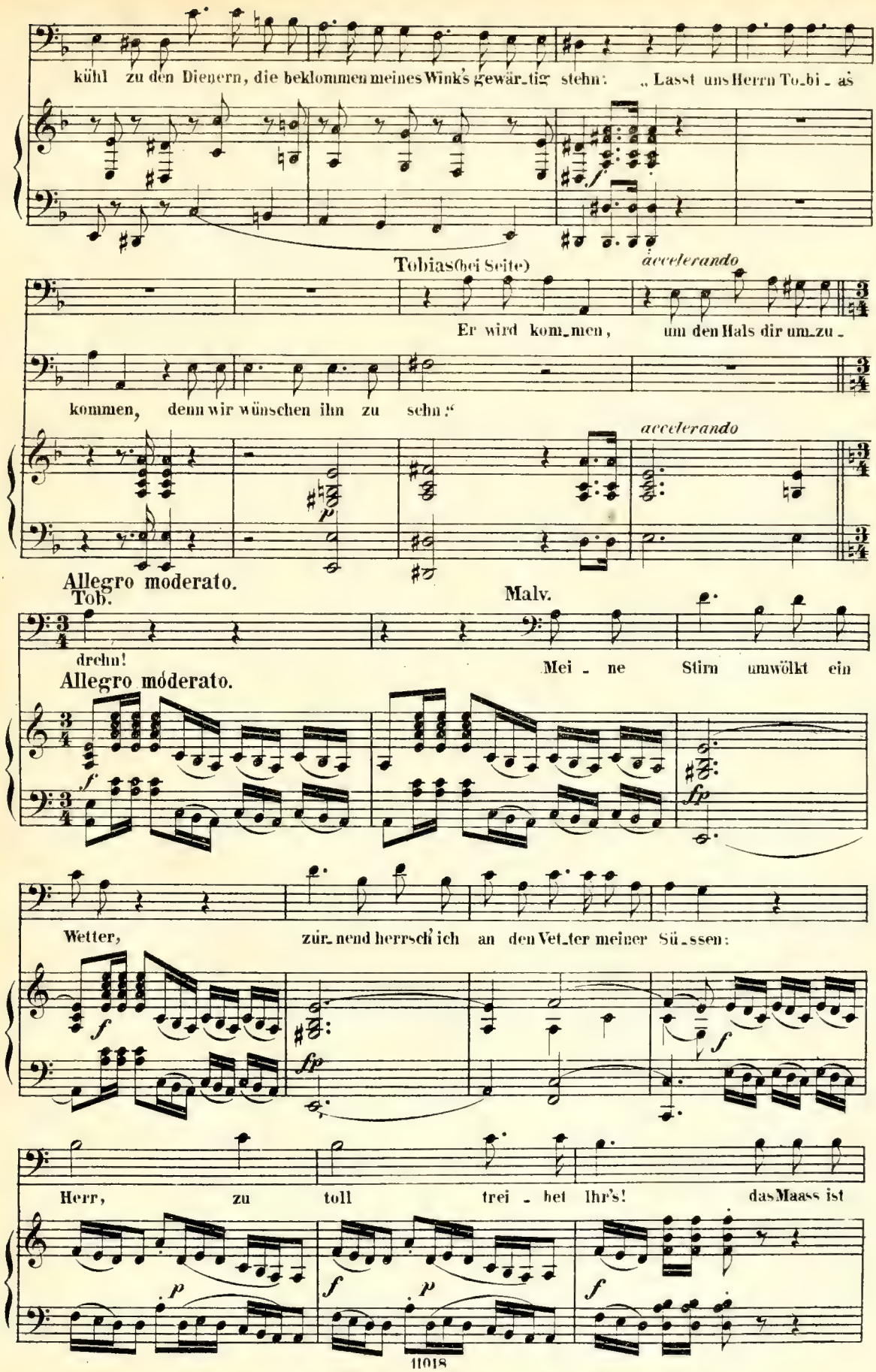

Christ.u.Fabio (beiSeite)
Sperrt ihn ein!
Tobias. (bei Seite)
O derSchuft!
Schiesst ihn todt!
Malvolio.
liebt mich!
Graf Malvo_li_o zu sein!
p
f
p
Ped.
Christ. O sperrt ihn ein!
Fabio.
Sperrt ihn ein, sperrt ihn ein!
Sperrt ihn ein!
(den Brief lesend)
Graf Malvo_li_o zu sein!
„Ich kann ge_bieten, wo ich
pp
Ped.
Maria (bei Seite)
Zurück!
Christoph
(Tobias zurückhaltend)
Ei, Ihr verderbt den Spass!
(will vorspringen)
Du Schelm, dir funfzigtausend Hie_be!
lie_be, die Herrin will des Dieners Glück!“
Ja,
Ped.

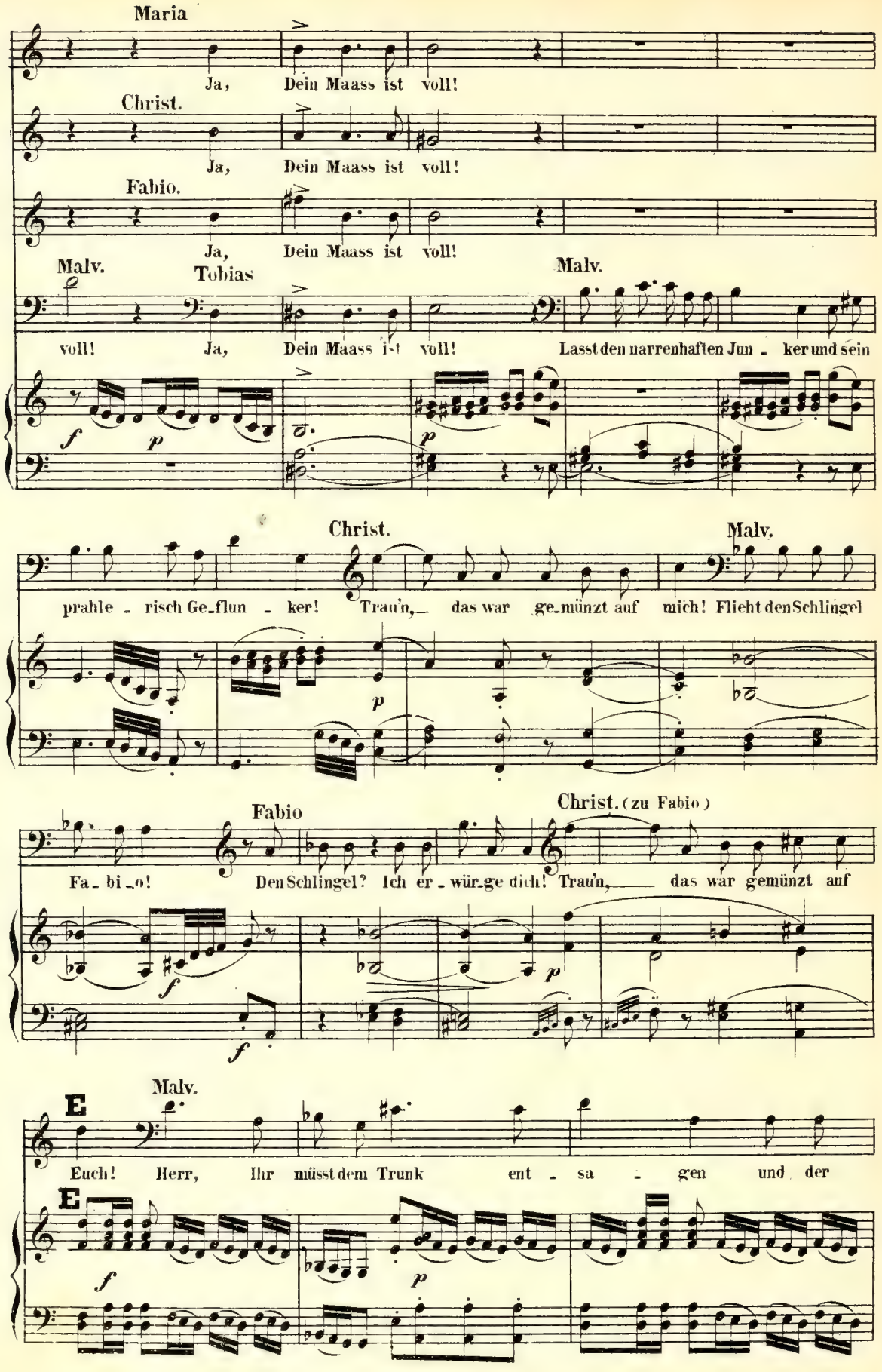

Tobias.
Maria.
Fabio.
(Tobias zurückhaltend)
Der Schelm! Still!
Zurück!
Malvolio.
Al - les passt auf sie und mich!
O - li - vi - a, ach, wie lieb' ich
(wieder lesend)
B
(sich aufblähend)
dich!
„Wirf der Demuth Hül - le fort,
stolz und
her - risch sei dein Wort!
Staats - gesprä - che lass er - schallen, hab' ein Sonderlingsbe -
Maria.
Malvolio.
tra - gen.
Gebt Acht!
He - he - he! —
Sü - sses
animandosi
La - cheln —
hehe - he! —
wird vor al - len deinen
Rei - zen mir
he -

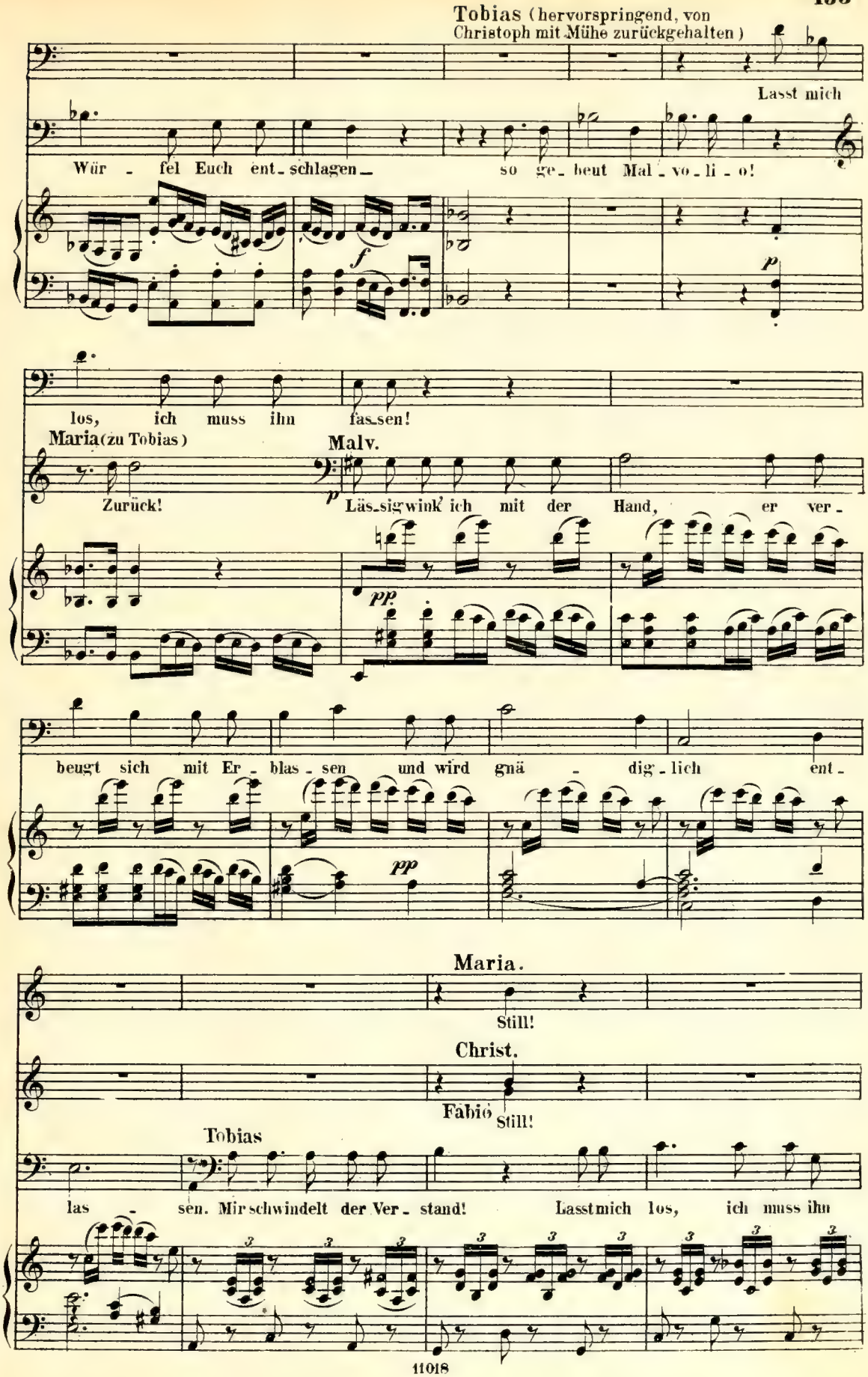

Tobias.
O du Narr!
Malvolio.
ha_gen! Gel_berStrumpf auf schön_stem Bein wird den
pp
(betrachtet triumphirend seine gelben Strümpfe)
Malvolio.
Au_gen Lab_sal sein"_ wird ihrer Au_gen Lab_sal
C animato
Maria.
Ha, er springt in's Garn hin_ein! Wun_dervol_les Stell_dich_
Christoph.
Ha, er springt in's Garn hin_ein! Wun_dervol_les Stell_dich_
Fabio.
Ha, er springt in's Garn hin_ein! Wun_dervol_les Stell_dich_
Tobias.
Ha, er springt in's Garn hin_ein! Wun_dervol_les Stell_dich_
Malvolio. (den Brief an die Lippen führend)
sein! dies ihr O und dies ihr W!
C animato

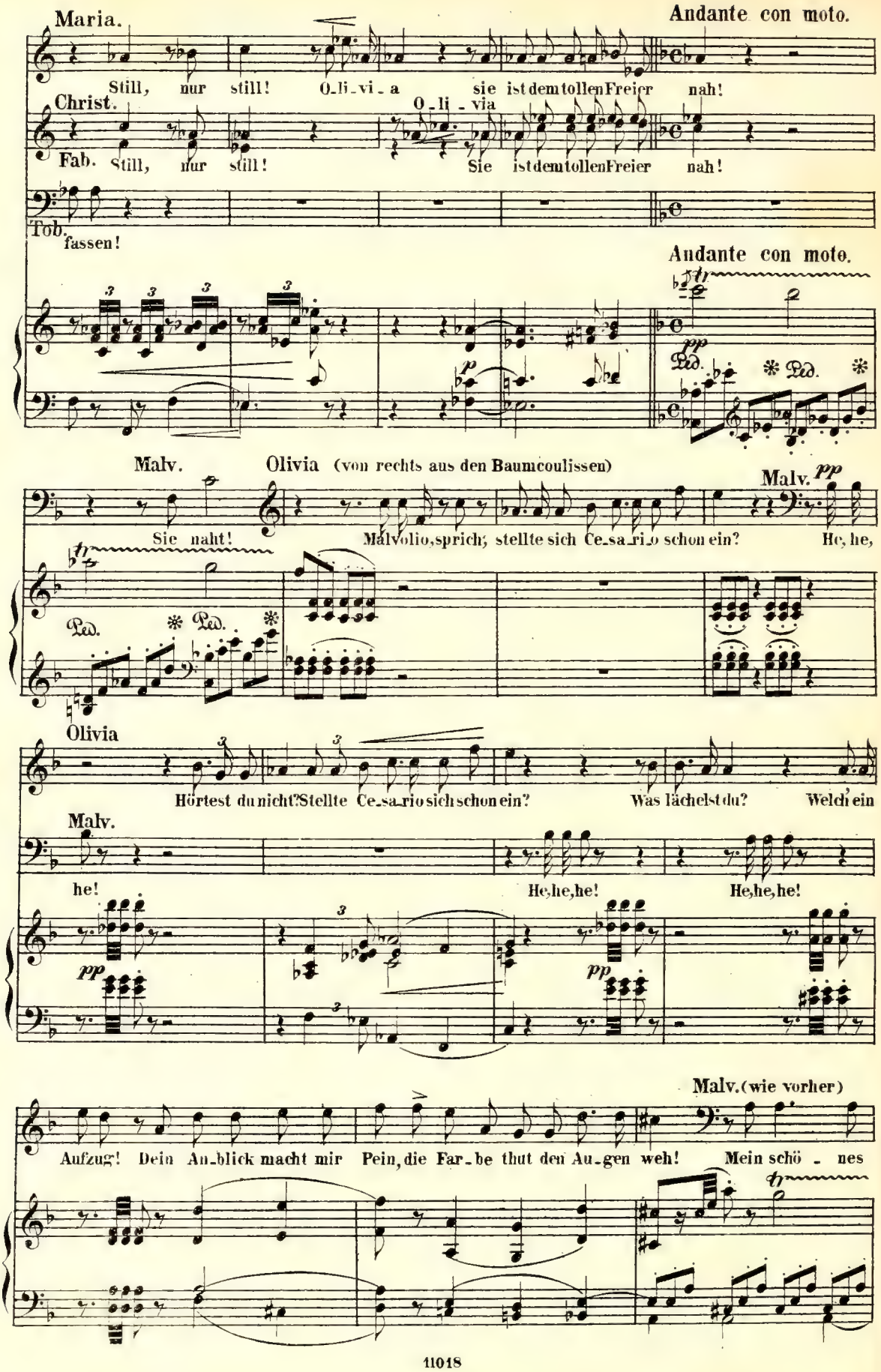

ein!
Giebt es im Il-ly-rier-
ein!
Giebt es im Il-ly-rier-
ein!
Giebt es im Il-ly-rier-
ein!
Giebt es im Il-ly-rier-
Welch ein Lie-bes-A-B-C! 'Sist der Grä-fin ei-gne Hand.
land
wohl noch ei-nen schlimmer'n Fant, ei-nen schlimmer'n
land
wohl noch ei-nen schlimmer'n Fant, ei-nen schlimmer'n
land
wohl noch ei-nen schlimmer'n Fant, ei-nen schlimmer'n
land
wohl noch ei-nen schlimmer'n Fant, ei-nen schlimmer'n
O, Malvo-lio hat Ver-stand,
Malvo-lio hat Ver-

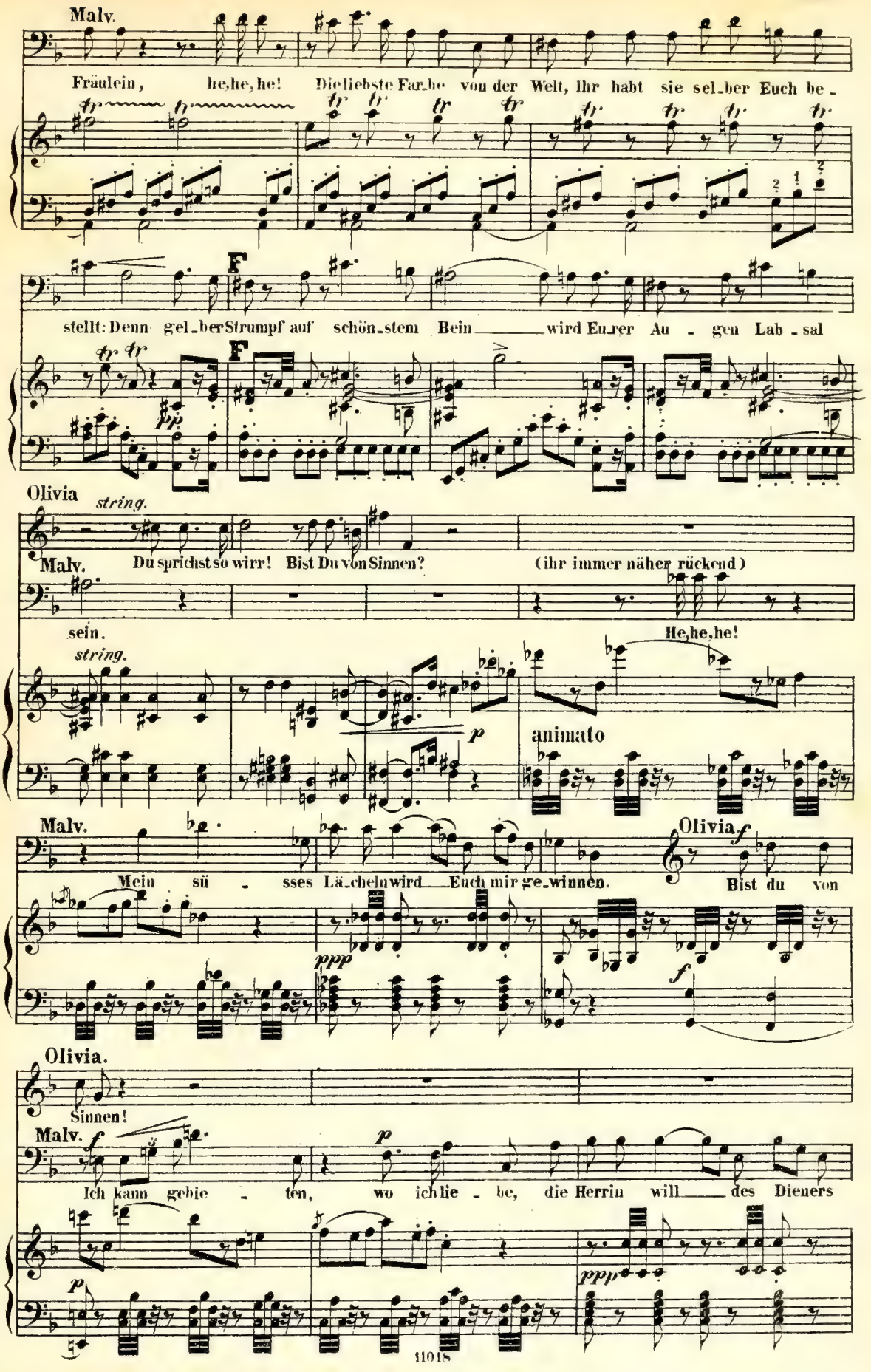

Fant.
Fant.
Fant.
Fant.
(vor sich hinstierend)
stand.
Graf
Mal_vo_lio
Graf
D
Fabio (zu Tobias)
Malv.
Stört ihn nicht!
Graf Mal_vo - li_o zu sein!
Scheid' ich von dem seid_nen Pfühl,
wo mit
D
Tobias.
Du Schuft!
schmerzlich sü - ssem Bangen ich O - li_vien hielt um_fan_gen,
sprech' ich vor - nehm, stolz und

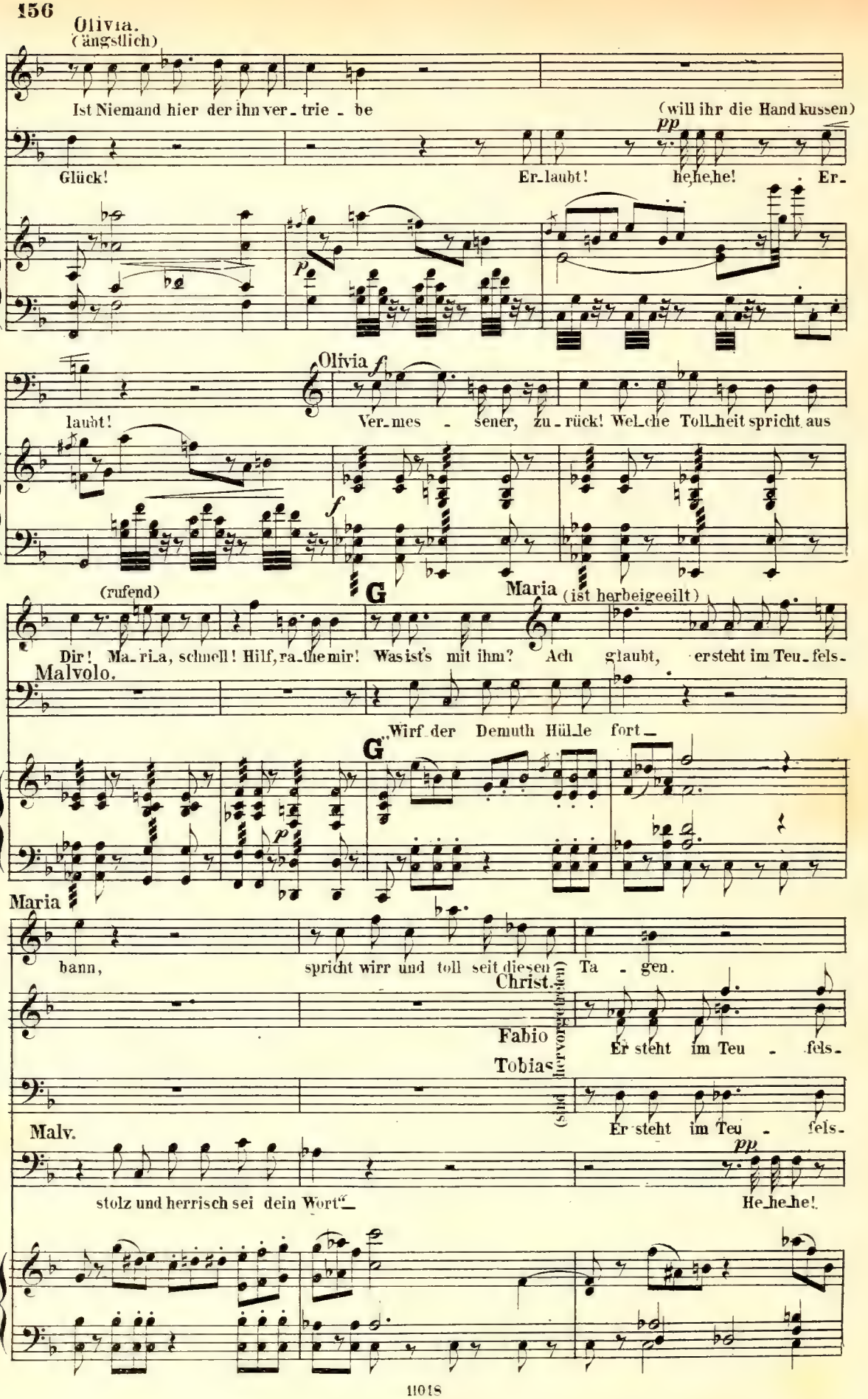

kühl zu den Dienern, die beklommen meines Winks gewär_tig stehn: „Lasst uns Herrn To_bi_as
Tobias (bei Seite)
accelerando
Er wird kom_men, um den Hals dir um_zu_
kommen, denn wir wünschen ihn zu sehn."
accelerando
Allegro moderato.
Tob.
drehn!
Malv.
Mei_ne Stirn umwölkt ein
Allegro moderato.
Wetter, zür_nend herrsch' ich an den Vet_ter meiner Sü_ssen:
Herr, zu toll trei_bet Ihr's! das Maass ist


Maria
Ja, Dein Maass ist voll!
Christ.
Ja, Dein Maass ist voll!
Fabio.
Ja, Dein Maass ist voll!
Malv.
voll!
Tobias
Ja, Dein Maass ist voll!
Malv.
Lasst den narrenhaften Jun - ker und sein
f
p
p
Christ.
Malv.
prahle - risch Ge-flun - ker! Trau'n, das war ge-münzt auf mich! Flieht den Schlingel
p
Fabio
Christ. (zu Fabio)
Fa - bi - o! Den Schlingel? Ich er - wür-ge dich! Trau'n, das war gemünzt auf
f
f
p
Malv.
E
Euch! Herr, Ihr müsst dem Trunk ent - sa - gen und der
E
f
p


Tobias (hervorspringend, von Christoph mit Mühe zurückgehalten)
Lasst mich
Wür - fel Euch ent - schlagen — so ge - beut Mal - vo - li - o!
f
p
los, ich muss ihn fas - sen!
Maria (zu Tobias)
Malv.
Zurück!
Läs - sig wink' ich mit der Hand, er ver -
pp
beugt sich mit Er - blas - sen und wird gnä - dig - lich ent -
pp
Maria.
Still!
Christ.
Fabio
Still!
Tobias
las - sen. Mir schwindelt der Ver - stand! Lasst mich los, ich muss ihn


Maria.
Andante con moto.
Still, nur still! O-li-vi-a sie ist dem tollen Freier nah!
Christ.
O-li-via
Fab. Still, nur still! Sie ist dem tollen Freier nah!
Tob. fassen!
Andante con moto.
Malv.
Olivia (von rechts aus den Baumcoulissen)
Malv.
Sie naht! Malvolio, sprich, stellte sich Ce-sa-ri-o schon ein? He, he,
Olivia
Hörtest du nicht? Stellte Ce-sa-rio sich schon ein? Was lächelst du? Welch ein
Malv.
he! He, he, he! He, he, he!
Malv. (wie vorher)
Aufzug! Dein An-blick macht mir Pein, die Far-be thut den Au-gen weh! Mein schö-nes


Malv.
Fräulein, he,he,he! Die liebste Far-be von der Welt, Ihr habt sie sel-ber Euch be-
F
stellt: Denn gel-ber Strumpf auf schön-stem Bein wird Eu-rer Au - gen Lab - sal
Olivia
string.
Malv. Du sprichst so wirr! Bist Du von Sinnen? (ihr immer näher rückend)
sein.
He,he,he!
string.
animato
Malv.
Mein sü - sses Lä-cheln wird Euch mir ge-winnen.
Olivia
Bist du von
Olivia.
Sinnen!
Malv.
Ich kann gebie - ten, wo ich lie - be, die Herrin will des Dieners
11018


Olivia.
(ängstlich)
Ist Niemand hier der ihn ver - trie - be
(will ihr die Hand kussen)
pp
Glück!
Er-laubt!
he,he,he!
Er-
p
Olivia f
laubt!
Ver-mes - sener, zu-rück! Wel-che Toll-heit spricht aus
f
(rufend)
G
Maria (ist herbeigeeilt)
Dir! Ma-ri-a, schnell! Hilf, ra-the mir! Was ist's mit ihm? Ach glaubt, er steht im Teu-fels-
Malvolo.
„Wirf der Demuth Hül-le fort-
G
p
Maria
bann,
spricht wirr und toll seit diesen Ta - gen.
Christ.
Fabio
Tobias
(sind hervorgetreten)
Er steht im Teu - fels-
Malv.
Er steht im Teu - fels-
pp
stolz und herrisch sei dein Wort"-
He-he-he!

Oliv. (zu Tobias)

O Vetter, nehmt Euch sei-ner an! Der ar-me Mensch ist zu be-

bann, spricht wirr und toll seit die-sen Ta-gen.

bann, spricht wirr und toll seit die-sen Ta-gen.

He-he-he!

Maria. *pp*

kla-gen.

Fabio. *pp*

Seht den Fant!

Seht den Fant!

(verzückt)

Malvolio. *p*

Wie klingt ihr Wort so min-niglich! Mensch, sagt sie, Sie ver-

Maria.

Oliv.

Eitler Thor! Gebt Acht, dass ihm kein Leid ge-schieht, gebt Acht,

Christoph.

Ei du Fant!

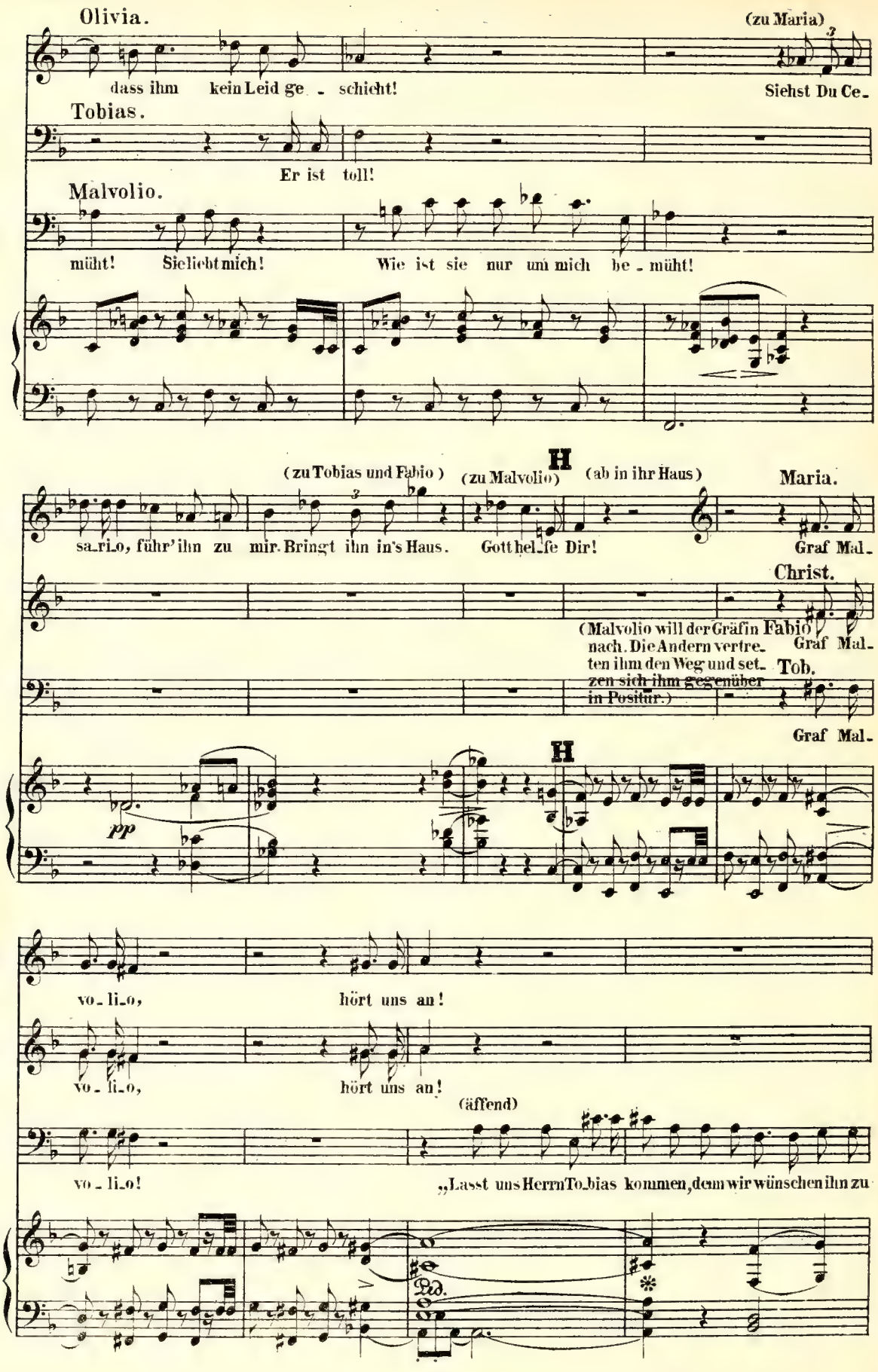
Fabio.

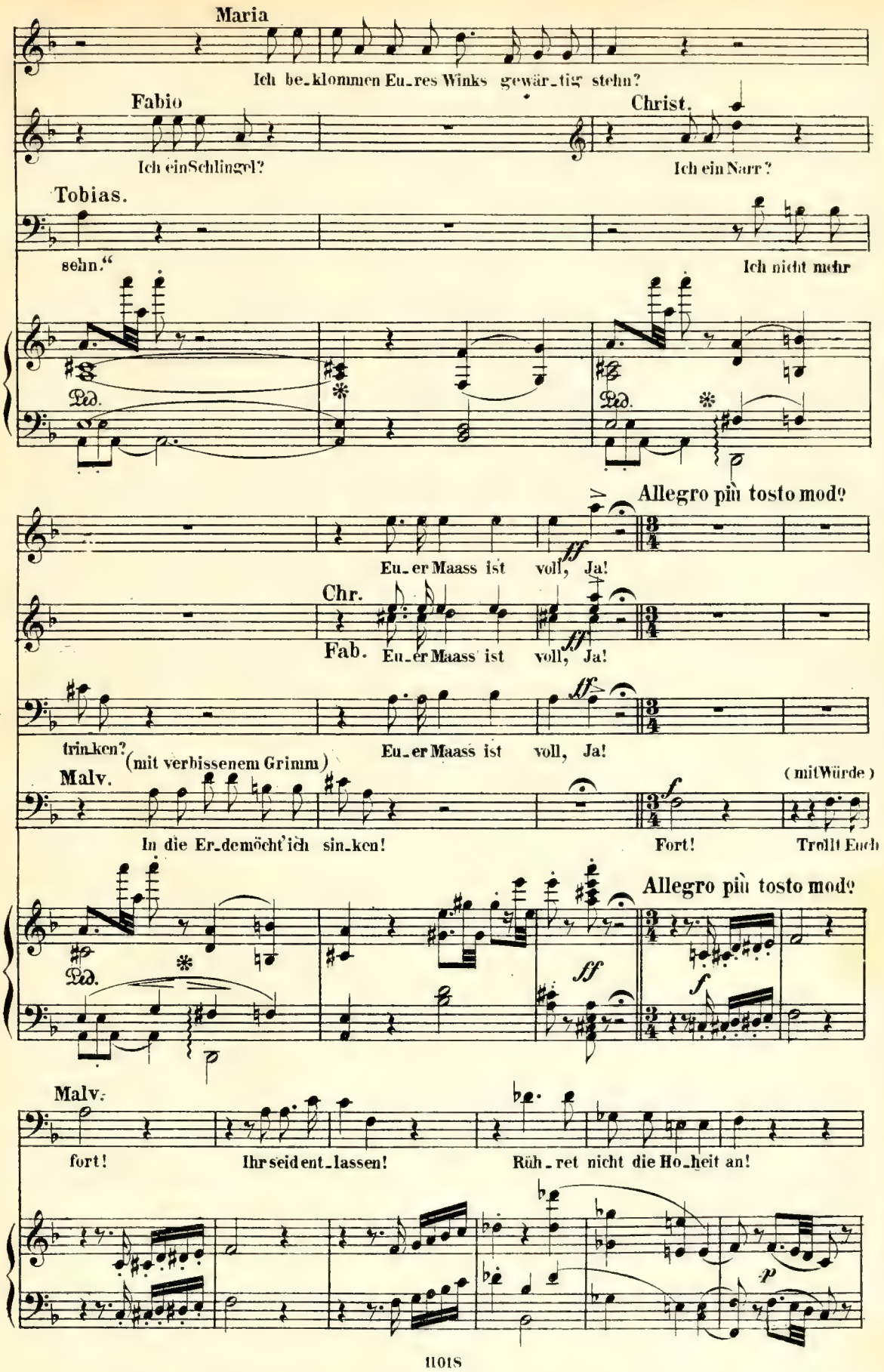
Eitler Thor!

Malv.

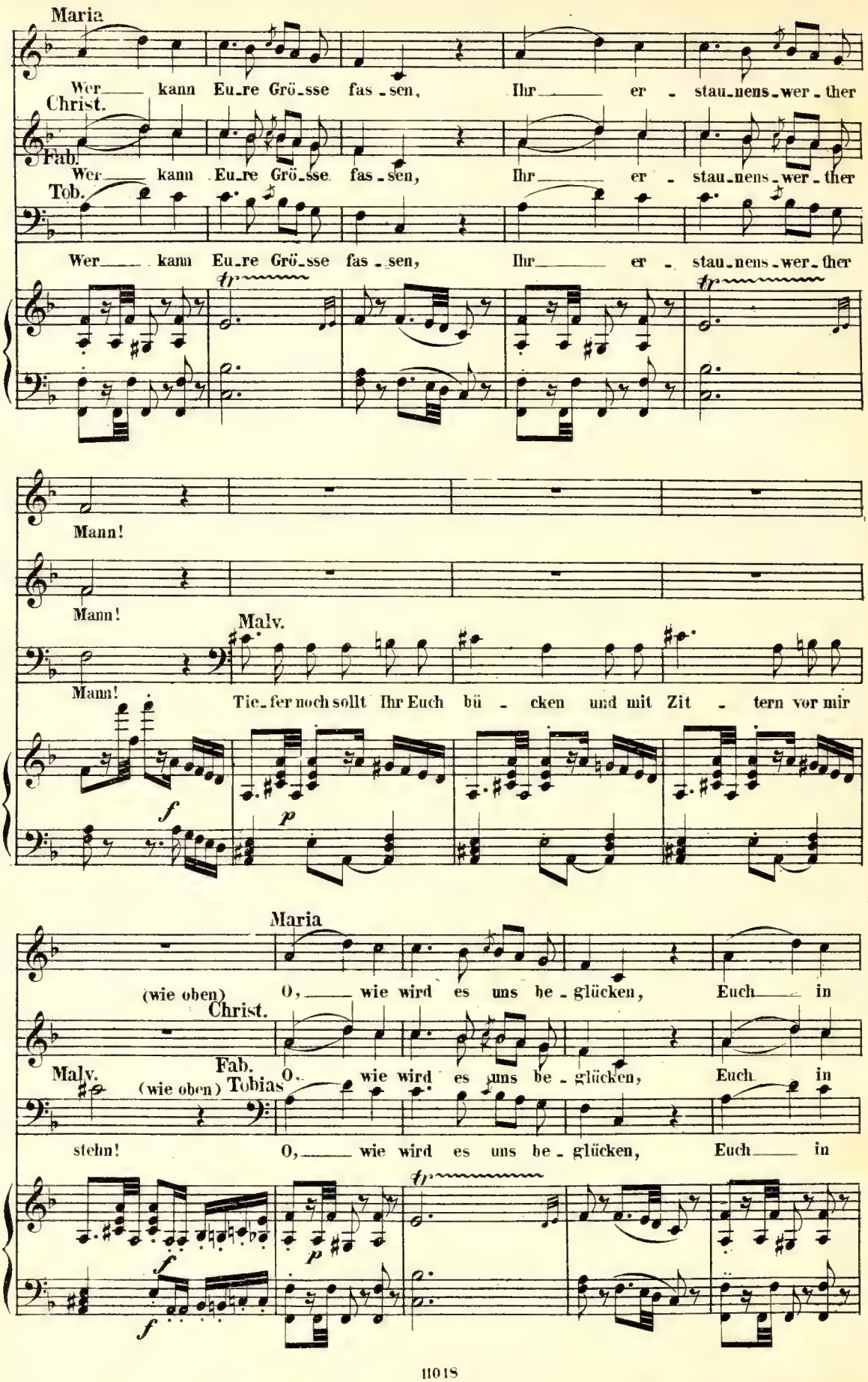
göt-tert mich! Mensch! Wie ist sie nur um mich be-

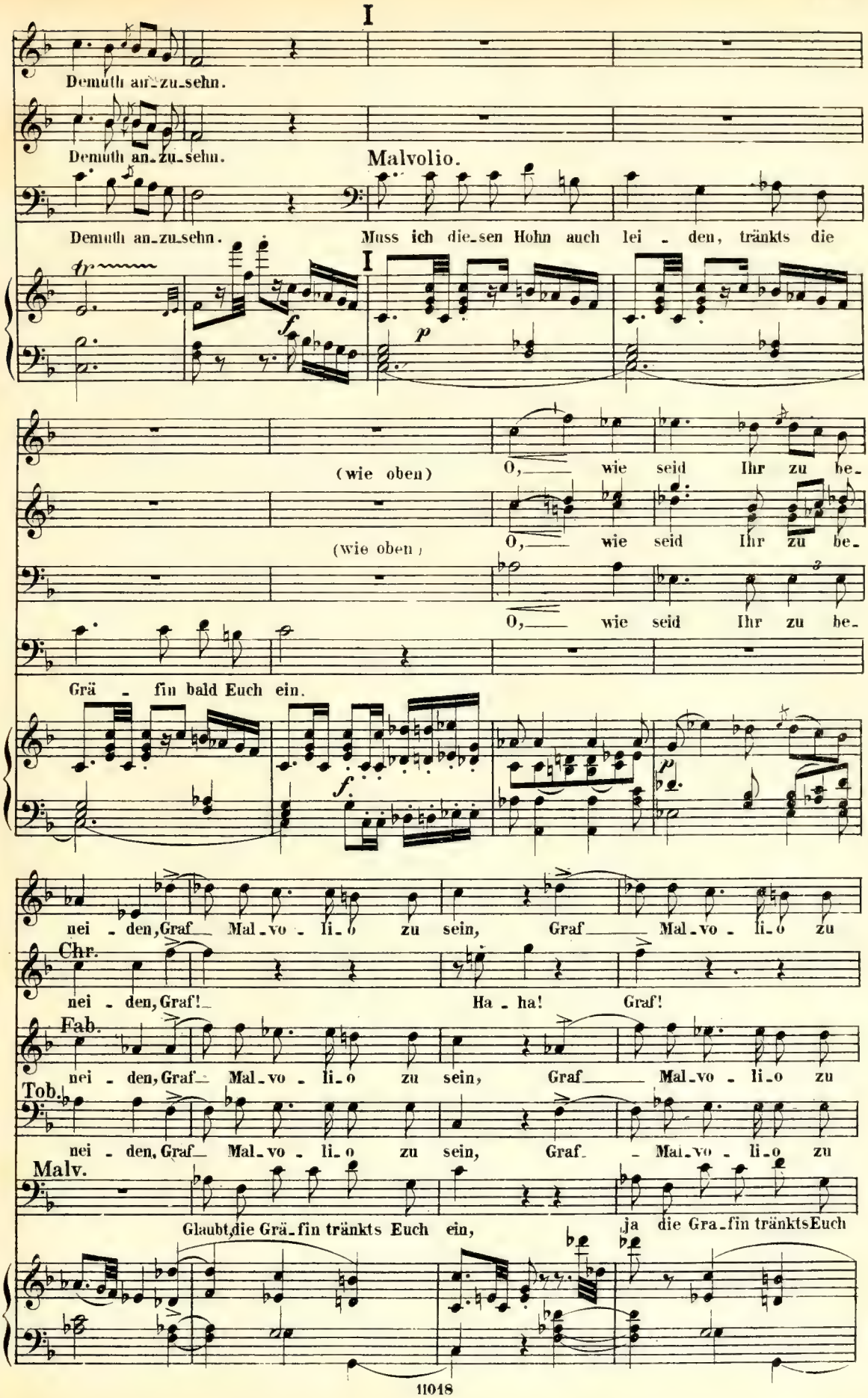
pp


Olivia.
(zu Maria)
dass ihm kein Leid ge - schieht!
Siehst Du Ce-
Tobias.
Er ist toll!
Malvolio.
müht! Sie liebt mich! Wie ist sie nur um mich be - müht!
H
(zu Tobias und Fabio)
(zu Malvolio)
(ab in ihr Haus)
Maria.
sa-ri-o, führ' ihn zu mir. Bringt ihn in's Haus. Gott hel-fe Dir!
Graf Mal-
Christ.
(Malvolio will der Gräfin nach. Die Andern vertre-ten ihm den Weg und set-zen sich ihm gegenüber in Positur.)
Fabio
Graf Mal-
Tob.
Graf Mal-
H
pp
vo-li-o, hört uns an!
vo-li-o, hört uns an!
(äffend)
vo-li-o!
„Lasst uns Herrn To-bias kommen, dem wir wünschen ihn zu
Ped.


Maria
Ich be_klommen Eu_res Winks gewär_tig stehn?
Fabio
Ich ein Schlingel?
Christ.
Ich ein Narr?
Tobias.
sehn."
Ich nicht mehr
Ped.
Ped.
Allegro più tosto mod?
Eu_er Maass ist voll, Ja!
Chr.
Fab. Eu_er Maass ist voll, Ja!
trin_ken?
(mit verbissenem Grimm)
Eu_er Maass ist voll, Ja!
Malv.
(mit Würde)
In die Er_de möcht' ich sin_ken!
Fort!
Trollt Euch
Allegro più tosto mod?
Ped.
Malv.
fort!
Ihr seid ent_lassen!
Rüh_ret nicht die Ho_heit an!

(Alle 4 umringen Malvolio immer unter tiefen Verbeugungen.)




I
Demuth an_zu_sehn.
Demuth an_zu_sehn.
Malvolio.
Demuth an_zu_sehn.
Muss ich die_sen Hohn auch lei - den, tränkts die
I
(wie oben)
O, wie seid Ihr zu be_
(wie oben)
O, wie seid Ihr zu be_
O, wie seid Ihr zu be_
Grä - fin bald Euch ein.
nei - den, Graf Mal_vo - li_o zu sein, Graf Mal_vo - li_o zu
Chr.
nei - den, Graf! Ha - ha! Graf!
Fab.
nei - den, Graf Mal_vo - li_o zu sein, Graf Mal_vo - li_o zu
Tob.
nei - den, Graf Mal_vo - li_o zu sein, Graf Mal_vo - li_o zu
Malv.
Glaubt, die Grä_fin tränkts Euch ein, ja die Gra_fin tränkts Euch

sein! Ha - ha - ha - ha! Ha - ha - ha, - ha!

Ha - ha - ha - ha! Ha - ha - ha - ha!

sein! Ha - ha - ha! Ha - ha - ha, ha - ha!

sein! Ha - ha - ha - ha! Ha - ha - ha - ha!

ein, die Grä - fin, die Grä - fin!

sostenuto

K

p

A - mor sei uns hold ge - wo - gen, schüttle dei - ne Pfeil' im Scherz

p

A - mor sei uns hold ge - wo - gen, schüttle dei - ne Pfeil' im Scherz,

p

A - mor sei uns hold ge - wo - gen, schüttle dei - ne Pfeil' im Scherz,

p

A - mor sei uns hold ge - wo - gen, schüttle dei - ne Pfeil' im Scherz,

(Malvolio wendet ihnen den Rücken zu, nimmt den Brief heraus und studirt ihn mit verzückten Mienen.)

K

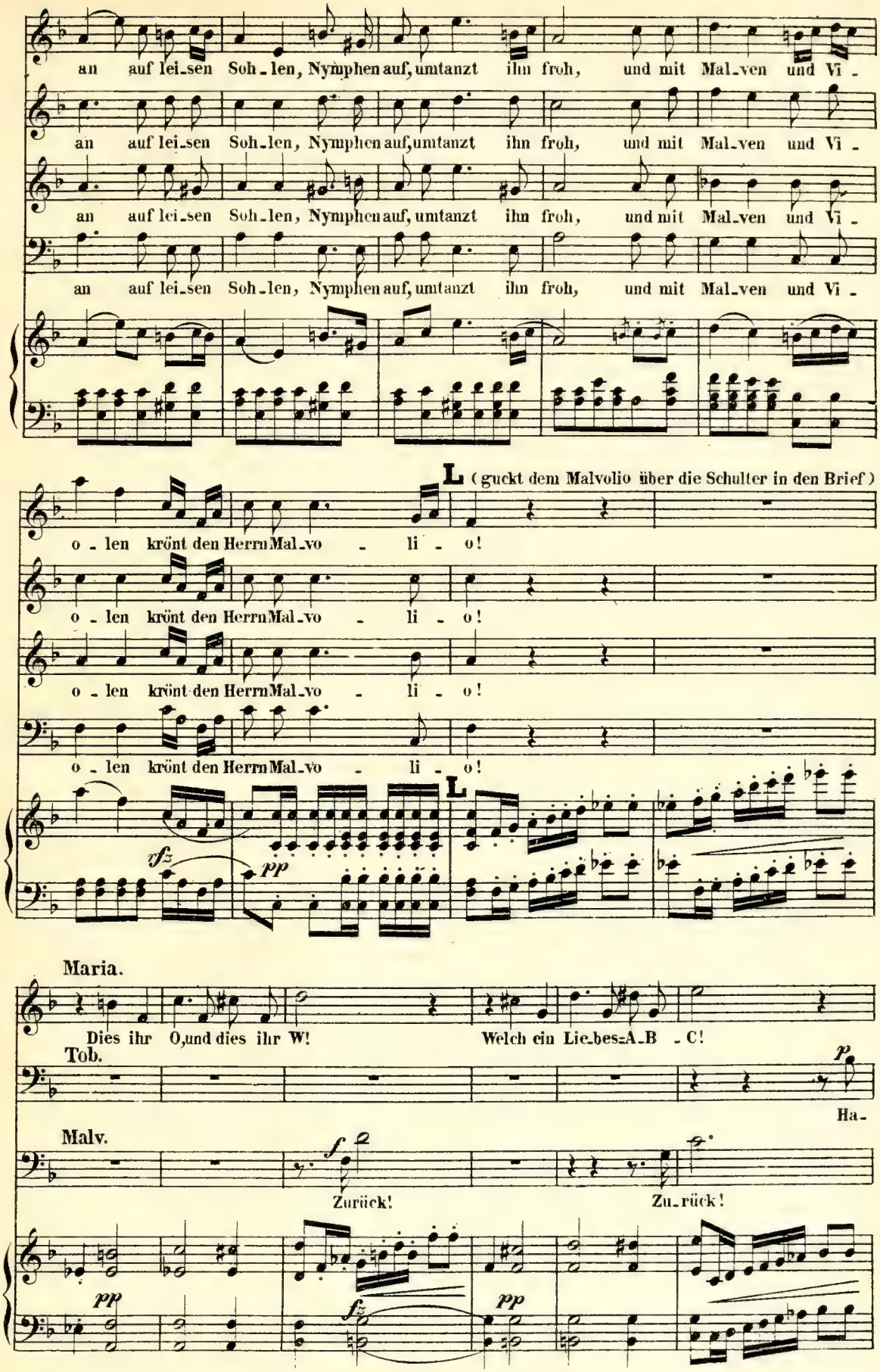
p

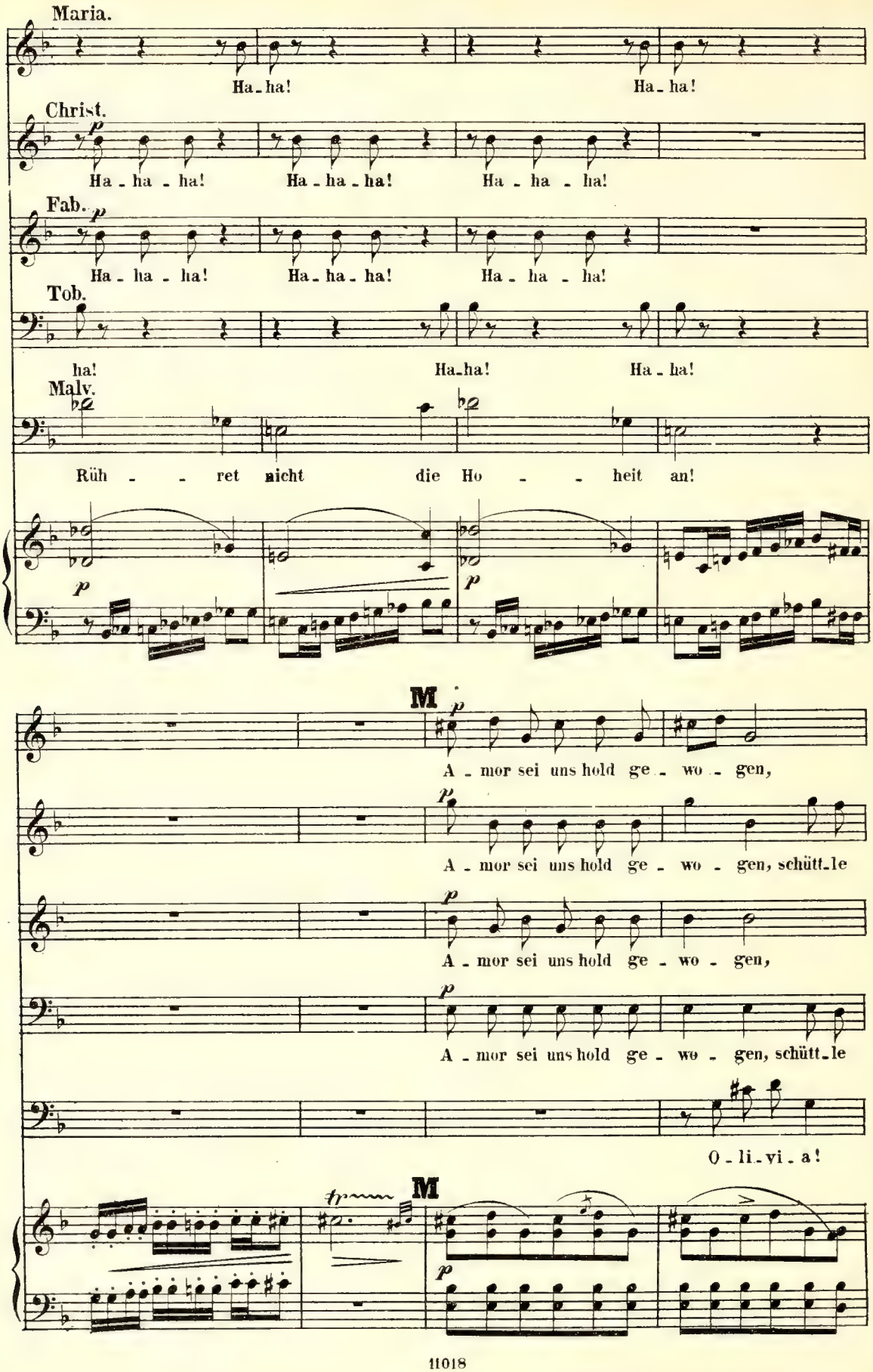
triff mit dei - nem Liebes - bo - gen in des Nar - ren knöchern Herz. Hüpft her -

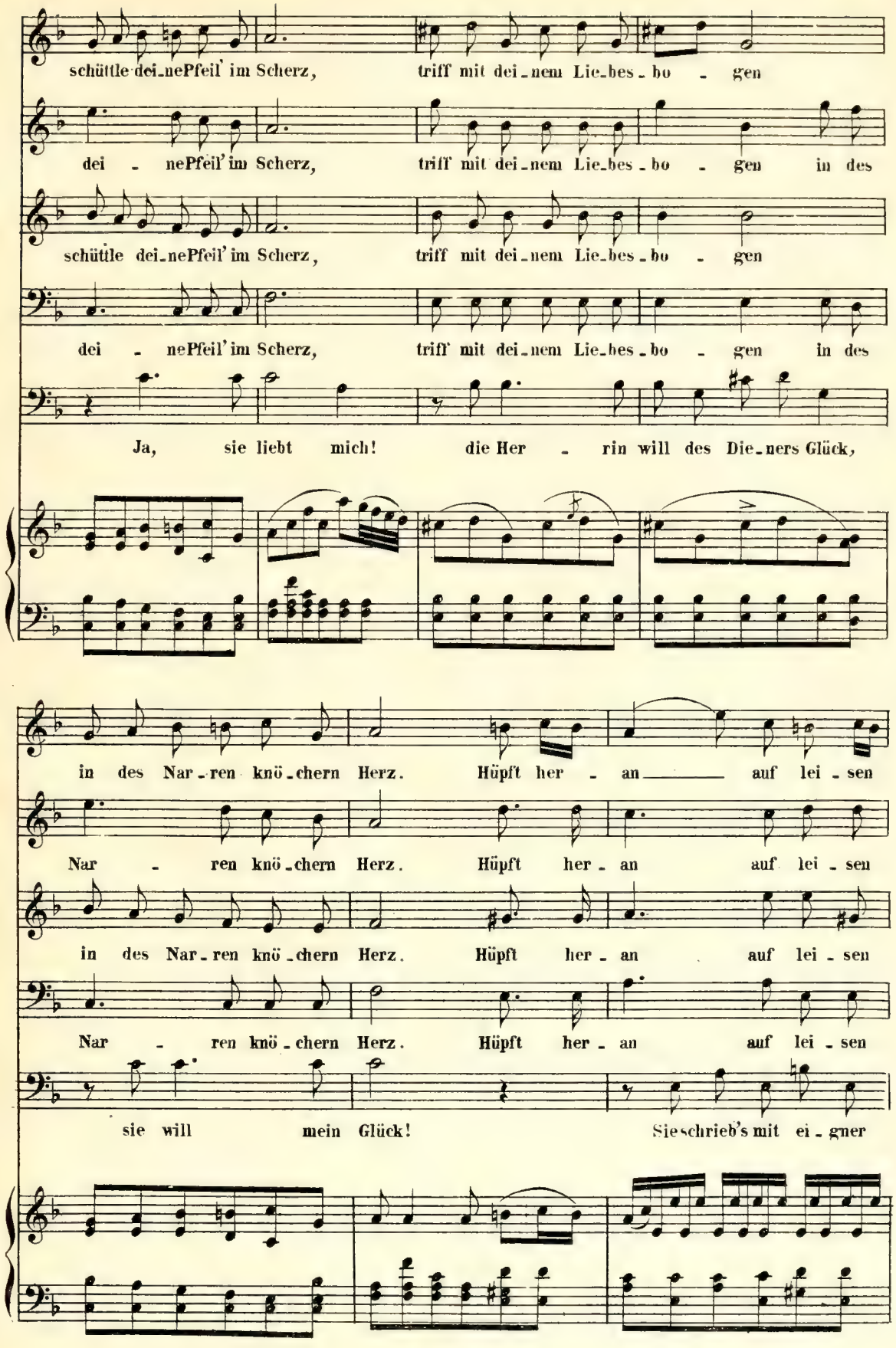
triff mit dei - nem Liebes - bo - gen in des Nar - ren knöchern Herz. Hüpft her -

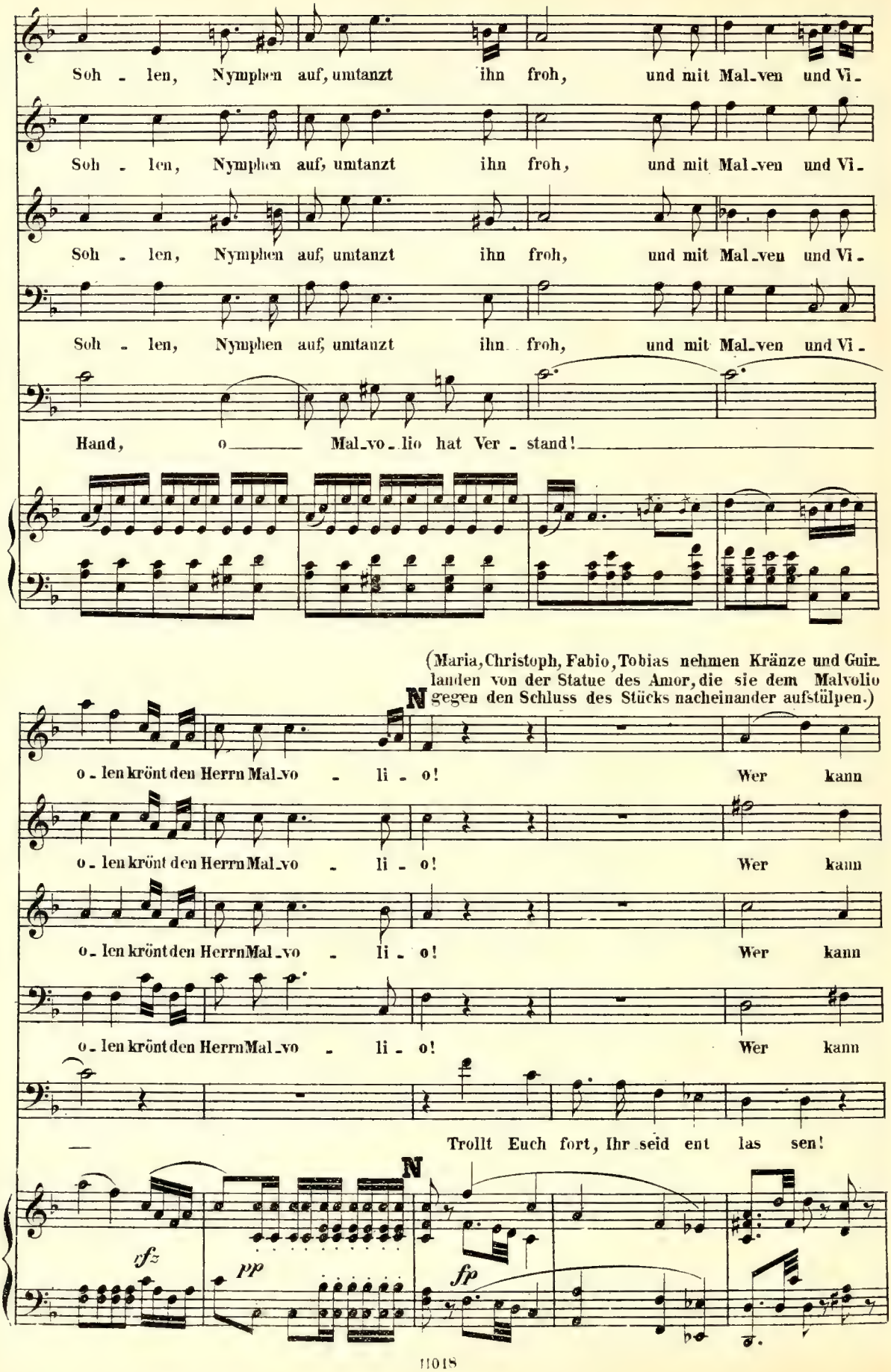
triff mit dei - nem Liebes - bo - gen in des Nar - ren knöchern Herz. Hüpft her -

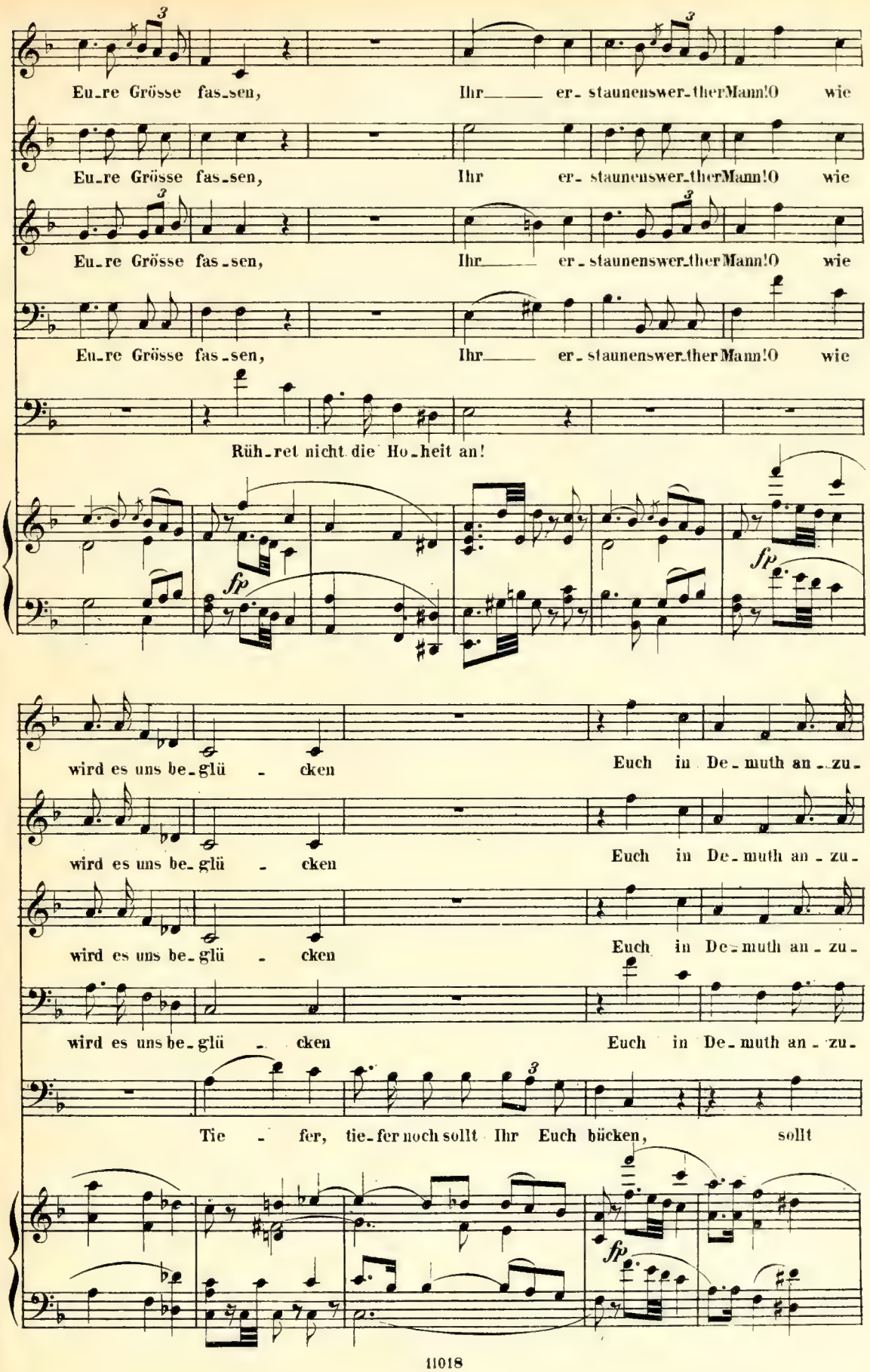
triff mit dei - nem Liebes - bo - gen in des Nar - ren knöchern Herz. Hüpft her -

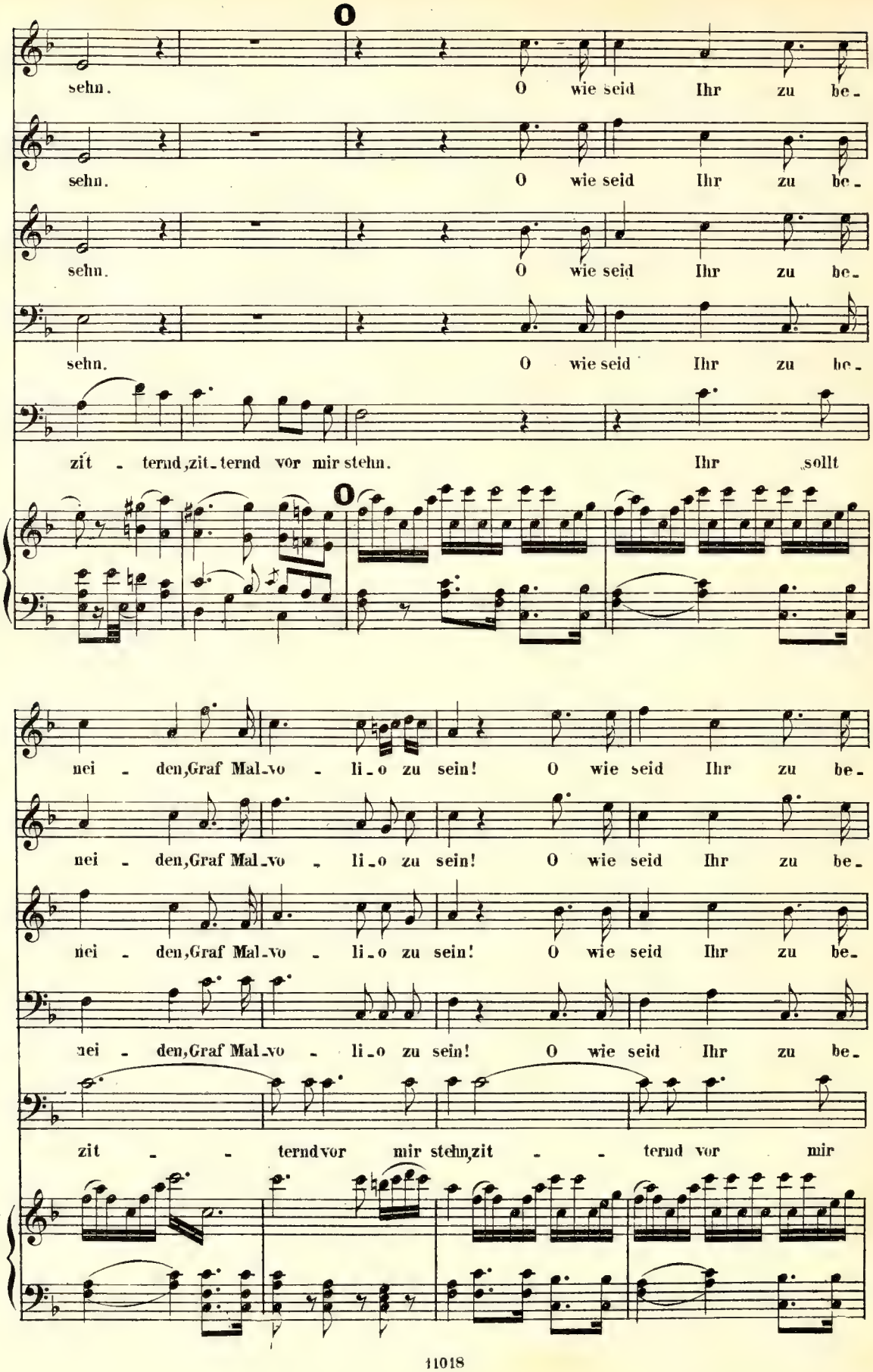

an auf lei-sen Soh-len, Nymphen auf, umtanzt ihn froh, und mit Mal-ven und Vi-
an auf lei-sen Soh-len, Nymphen auf, umtanzt ihn froh, und mit Mal-ven und Vi-
an auf lei-sen Soh-len, Nymphen auf, umtanzt ihn froh, und mit Mal-ven und Vi-
an auf lei-sen Soh-len, Nymphen auf, umtanzt ihn froh, und mit Mal-ven und Vi-
L (guckt dem Malvolio über die Schulter in den Brief)
o-len krönt den Herrn Mal-vo - li - o!
o-len krönt den Herrn Mal-vo - li - o!
o-len krönt den Herrn Mal-vo - li - o!
o-len krönt den Herrn Mal-vo - li - o!
L
fz
pp
Maria.
Dies ihr O, und dies ihr W! Welch ein Lie-bes-A-B-C!
Tob.
p
Ha-
Malv.
f
Zurück! Zu-rück!
pp
fz
pp

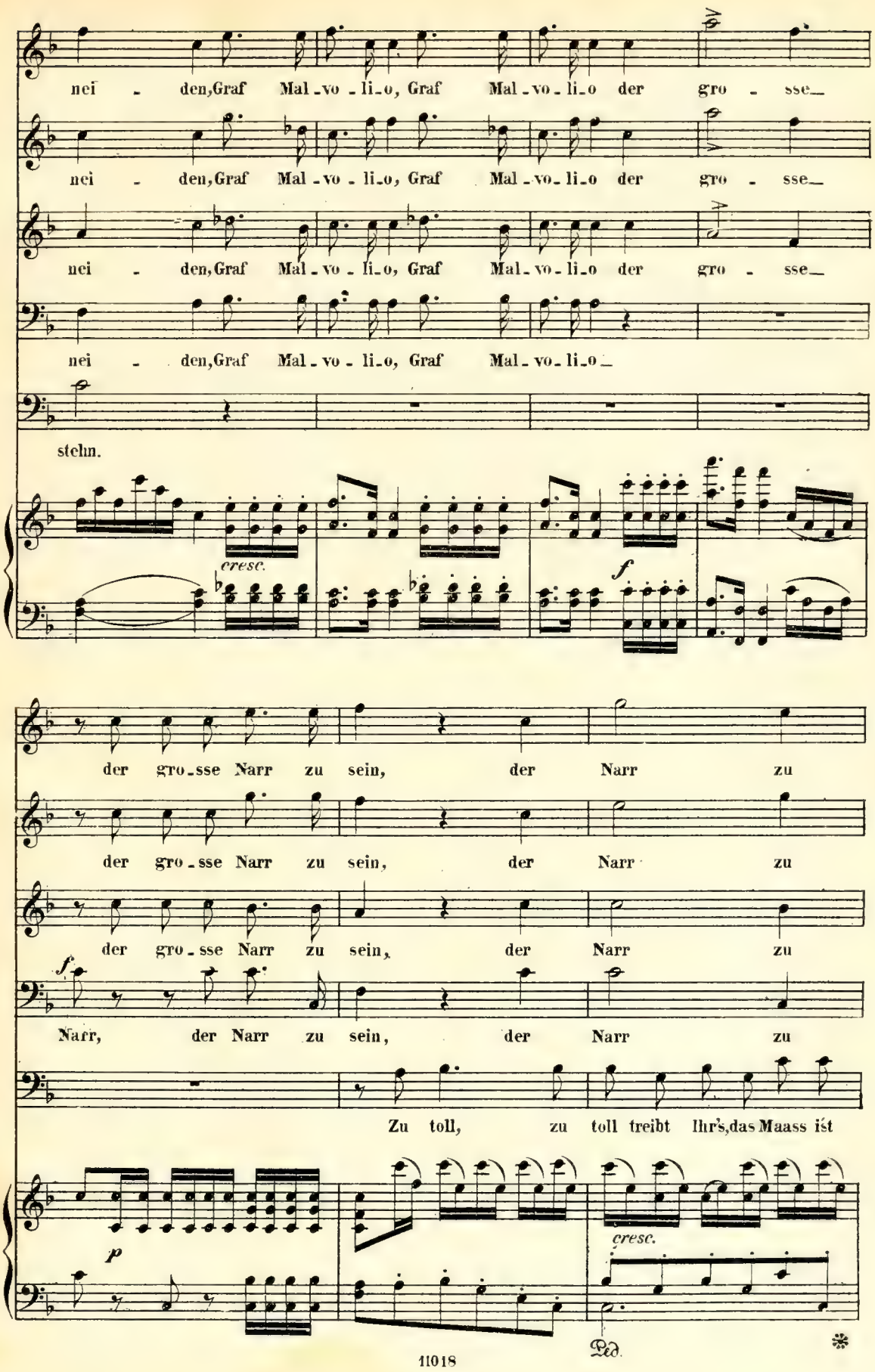

Maria.
Ha - ha!
Ha - ha!
Christ.
p
Ha - ha - ha!
Ha - ha - ha!
Ha - ha - ha!
Fab.
p
Ha - ha - ha!
Ha - ha - ha!
Ha - ha - ha!
Tob.
ha!
Ha - ha!
Ha - ha!
Malv.
Rüh - - ret nicht die Ho - - heit an!
p
p
M
p
A - mor sei uns hold ge - wo - gen,
p
A - mor sei uns hold ge - wo - gen, schütt - le
p
A - mor sei uns hold ge - wo - gen,
p
A - mor sei uns hold ge - wo - gen, schütt - le
O - li - vi - a!
M
p

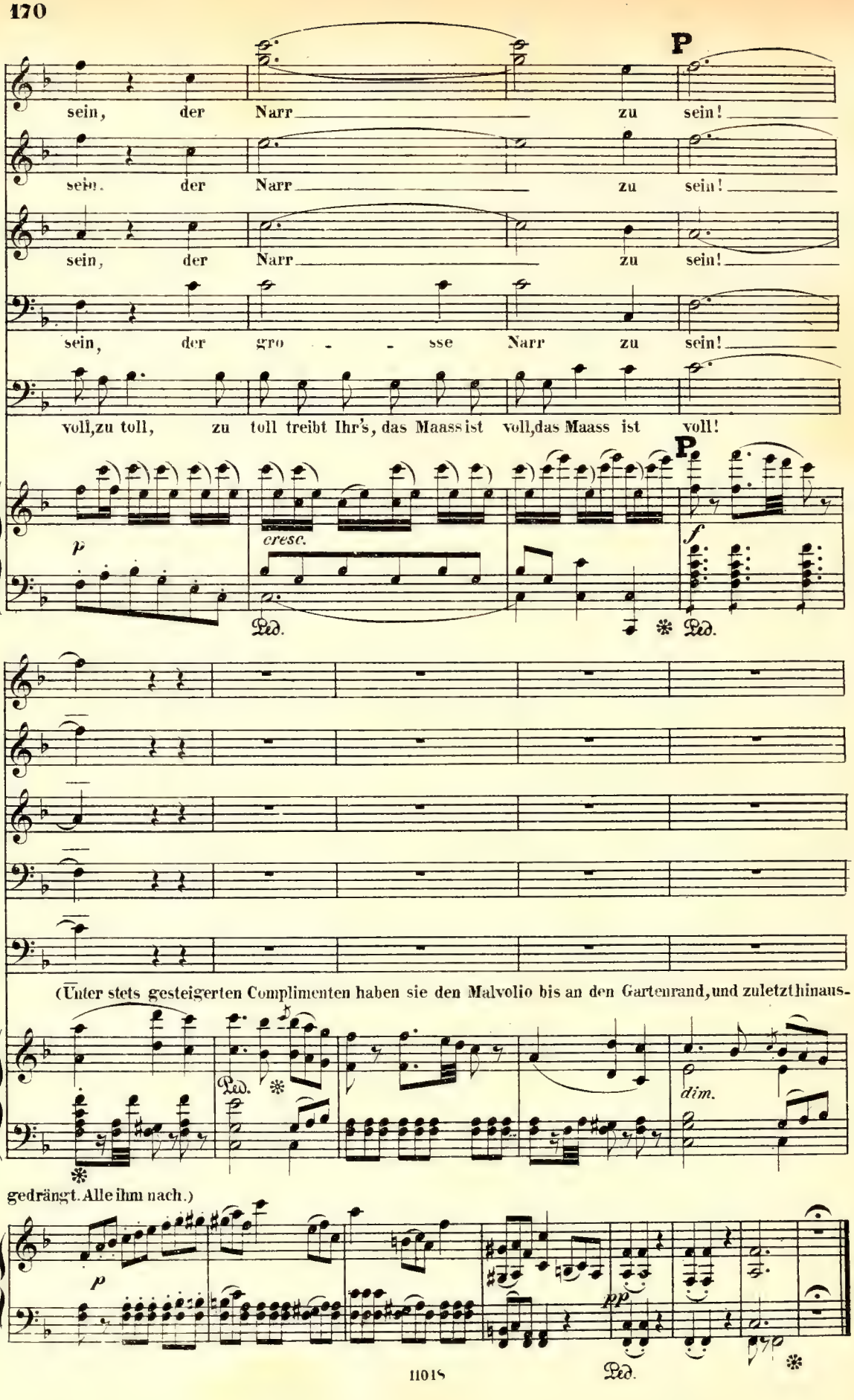

schüttle dei-ne Pfeil' im Scherz, triff mit dei-nem Lie-bes-bo - gen
dei - ne Pfeil' im Scherz, triff mit dei-nem Lie-bes-bo - gen in des
schüttle dei-ne Pfeil' im Scherz, triff mit dei-nem Lie-bes-bo - gen
dei - ne Pfeil' im Scherz, triff' mit dei-nem Lie-bes-bo - gen in des
Ja, sie liebt mich! die Her - rin will des Die-ners Glück,
in des Nar-ren knö-chern Herz. Hüpft her - an auf lei - sen
Nar - ren knö-chern Herz. Hüpft her - an auf lei - sen
in des Nar-ren knö-chern Herz. Hüpft her - an auf lei - sen
Nar - ren knö-chern Herz. Hüpft her - an auf lei - sen
sie will mein Glück! Sie schrieb's mit ei - gner


Soh - len, Nymphen auf, umtanzt ihn froh, und mit Mal-ven und Vi-
Soh - len, Nymphen auf, umtanzt ihn froh, und mit Mal-ven und Vi-
Soh - len, Nymphen auf, umtanzt ihn froh, und mit Mal-ven und Vi-
Soh - len, Nymphen auf, umtanzt ihn froh, und mit Mal-ven und Vi-
Hand, o Mal-vo-lio hat Ver - stand!
(Maria, Christoph, Fabio, Tobias nehmen Kränze und Guir-
landen von der Statue des Amor, die sie dem Malvolio
gegen den Schluss des Stücks nacheinander aufstülpen.)
N
o - len krönt den Herrn Mal-vo - li - o! Wer kann
o - len krönt den Herrn Mal-vo - li - o! Wer kann
o - len krönt den Herrn Mal-vo - li - o! Wer kann
o - len krönt den Herrn Mal-vo - li - o! Wer kann
Trollt Euch fort, Ihr seid ent las sen!
N
sfz
pp
fp


Eu_re Grösse fas_sen, Ihr_____ er_staunenswer_therMann!O wie
Eu_re Grösse fas_sen, Ihr er_staunenswer_therMann!O wie
Eu_re Grösse fas_sen, Ihr_____ er_staunenswer_therMann!O wie
Eu_re Grösse fas_sen, Ihr_____ er_staunenswer_therMann!O wie
Rüh_ret nicht die Ho_heit an!
fp
fp
wird es uns be_glü_cken Euch in De_muth an_zu_
wird es uns be_glü_cken Euch in De_muth an_zu_
wird es uns be_glü_cken Euch in De_muth an_zu_
wird es uns be_glü_cken Euch in De_muth an_zu_
Tie_fer, tie_fer noch sollt Ihr Euch bücken, sollt
fp

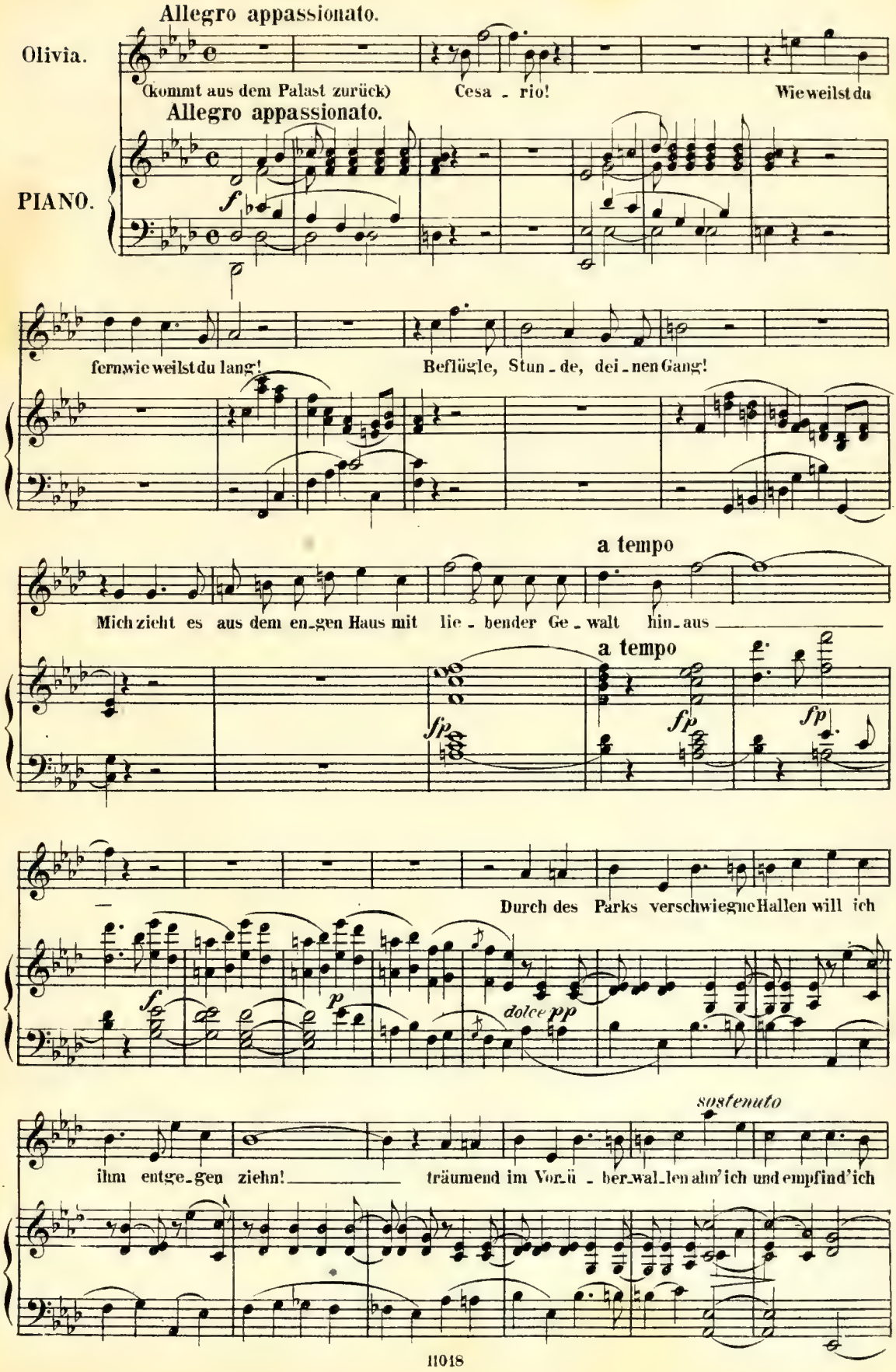

O
sehn. O wie seid Ihr zu be-
sehn. O wie seid Ihr zu be-
sehn. O wie seid Ihr zu be-
sehn. O wie seid Ihr zu be-
zit - ternd, zit - ternd vor mir stehn. Ihr sollt
O
nei - den, Graf Mal-vo - li-o zu sein! O wie seid Ihr zu be-
nei - den, Graf Mal-vo - li-o zu sein! O wie seid Ihr zu be-
nei - den, Graf Mal-vo - li-o zu sein! O wie seid Ihr zu be-
zit - - ternd vor mir stehn, zit - - ternd vor mir

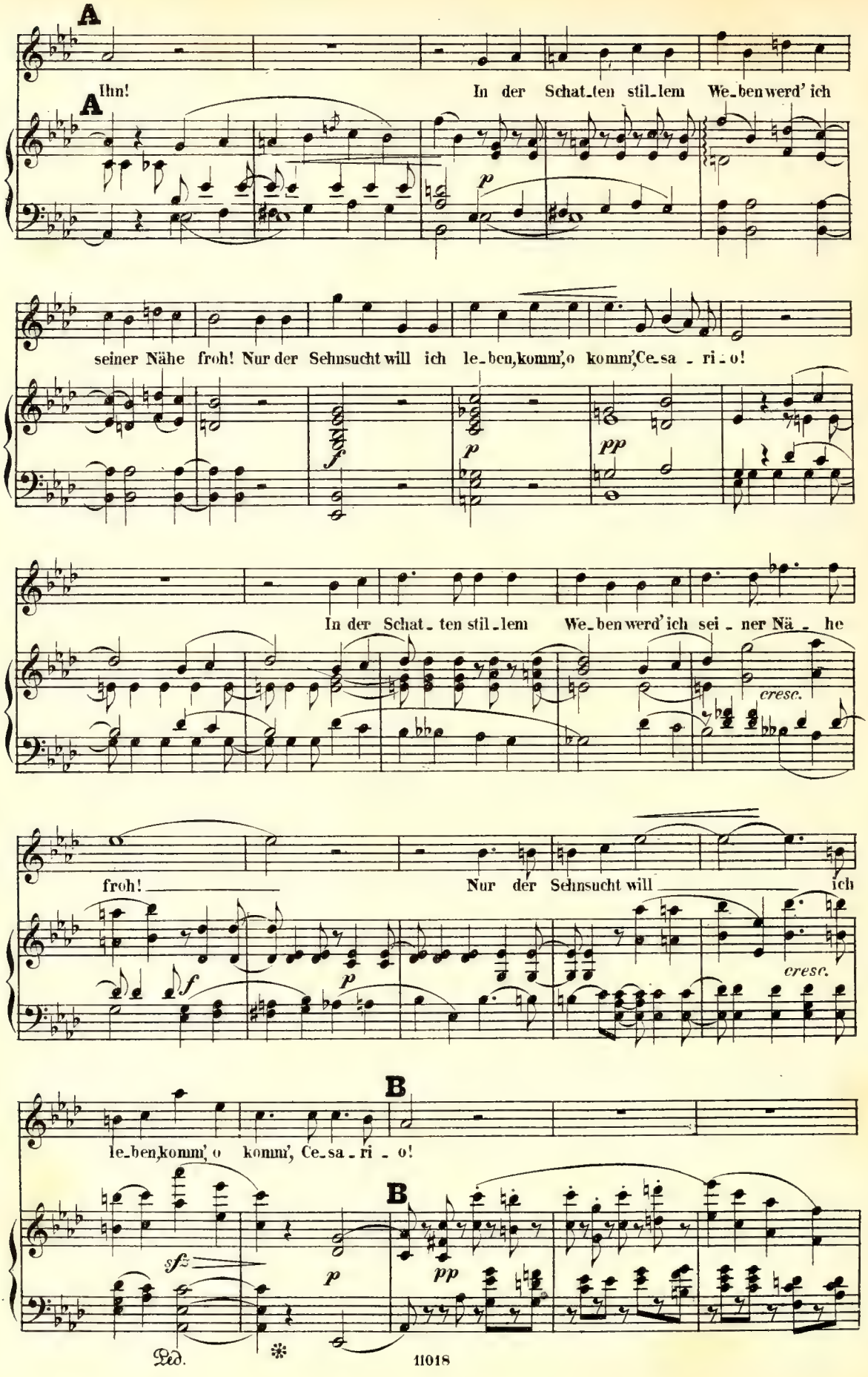

nei - den, Graf Mal-vo-li-o, Graf Mal-vo-li-o der gro - sse
nei - den, Graf Mal-vo-li-o, Graf Mal-vo-li-o der gro - sse
nei - den, Graf Mal-vo-li-o, Graf Mal-vo-li-o der gro - sse
nei - den, Graf Mal-vo-li-o, Graf Mal-vo-li-o
stehn.
cresc.
f
der gro-sse Narr zu sein, der Narr zu
der gro-sse Narr zu sein, der Narr zu
der gro-sse Narr zu sein, der Narr zu
f
Narr, der Narr zu sein, der Narr zu
Zu toll, zu toll treibt Ihr's, das Maass ist
p
cresc.
Ped.
*

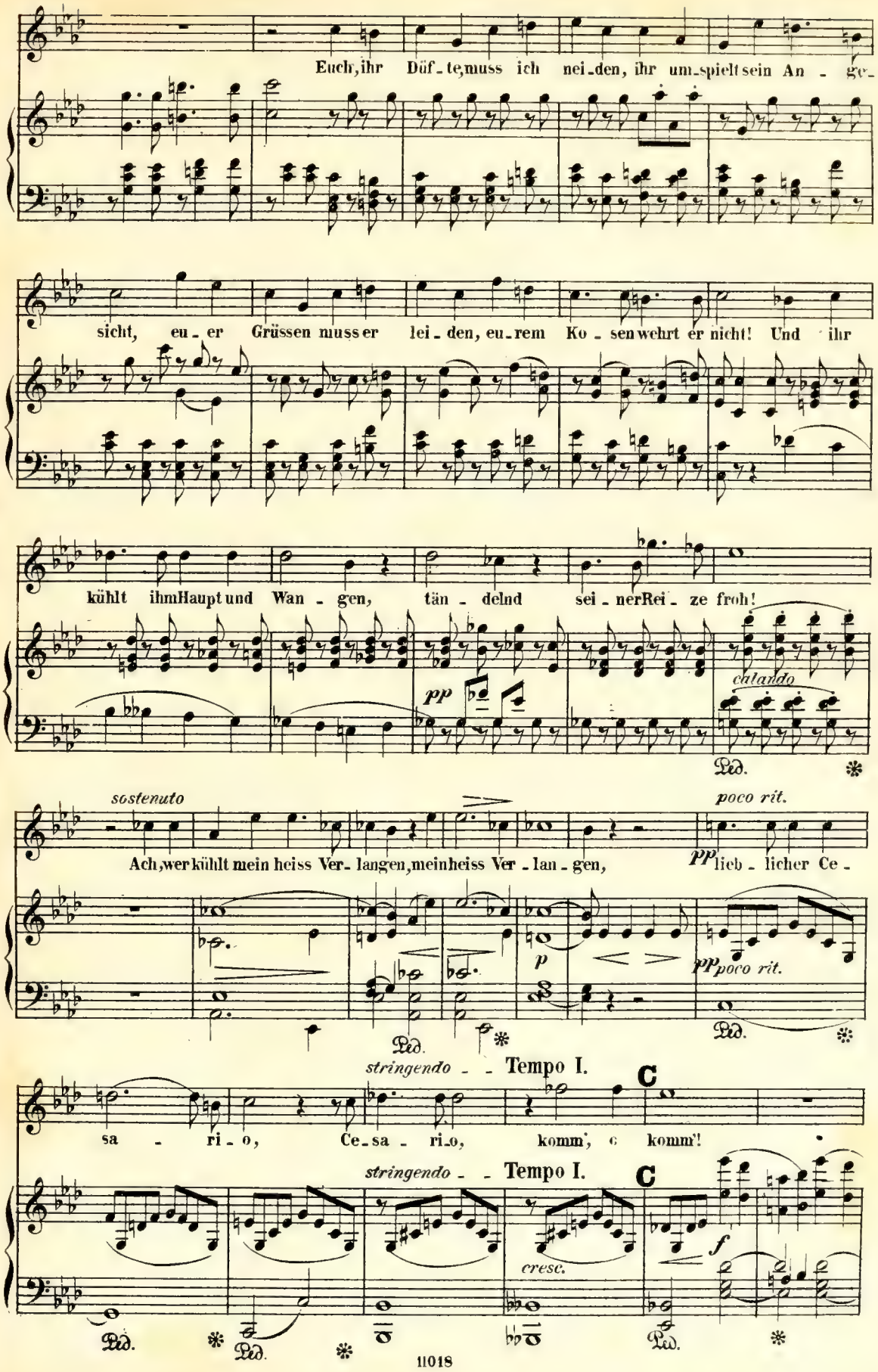

P
sein, der Narr zu sein!
sein, der Narr zu sein!
sein, der Narr zu sein!
sein, der gro - - sse Narr zu sein!
voll, zu toll, zu toll treibt Ihr's, das Maass ist voll, das Maass ist voll!
P
p
cresc.
f
Ped.
Ped.
(Unter stets gesteigerten Complimenten haben sie den Malvolio bis an den Gartenrand, und zuletzt hinaus-
Ped.
dim.
gedrängt. Alle ihm nach.)
p
pp
Ped.

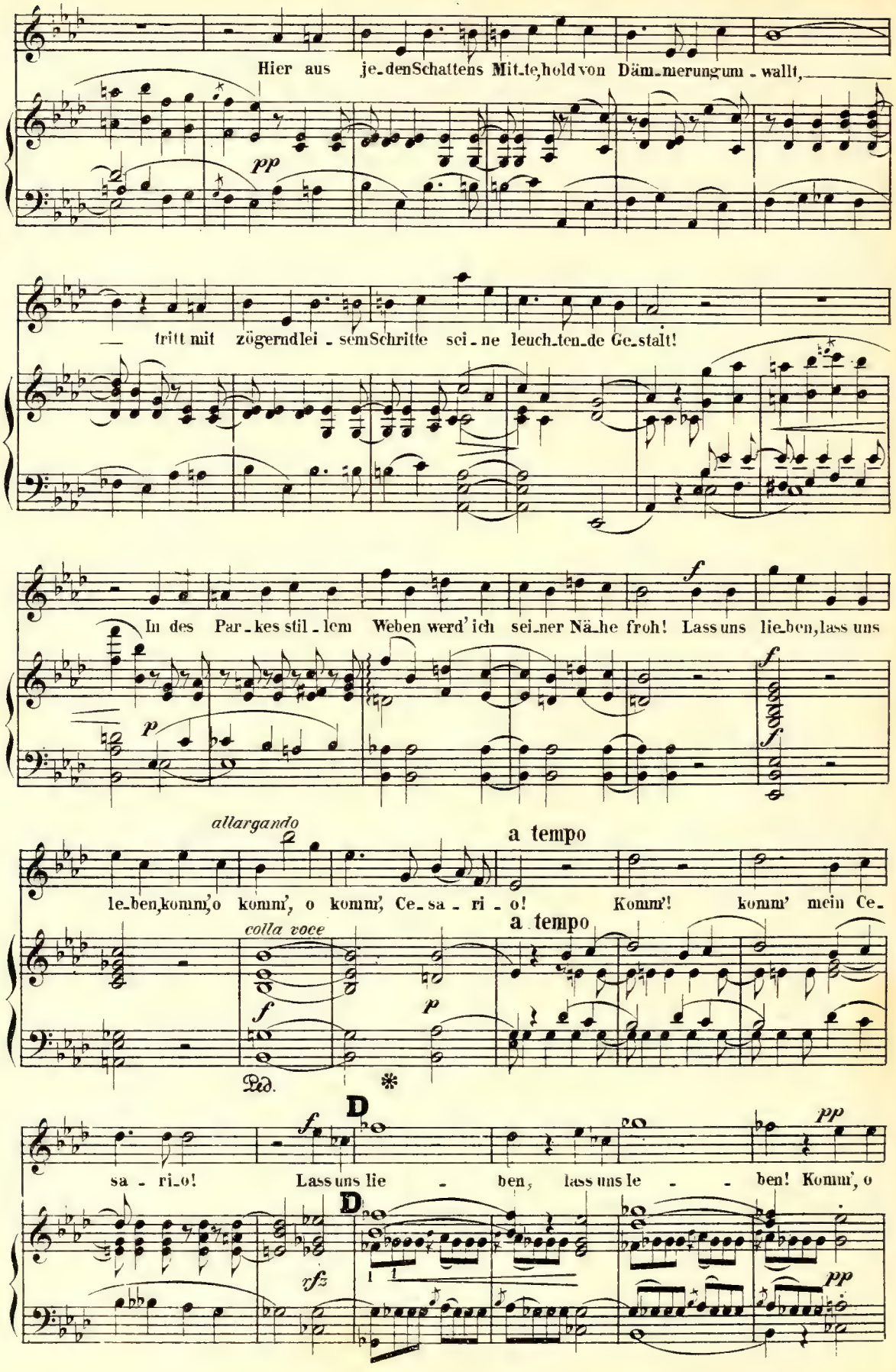
Dritte Scene.

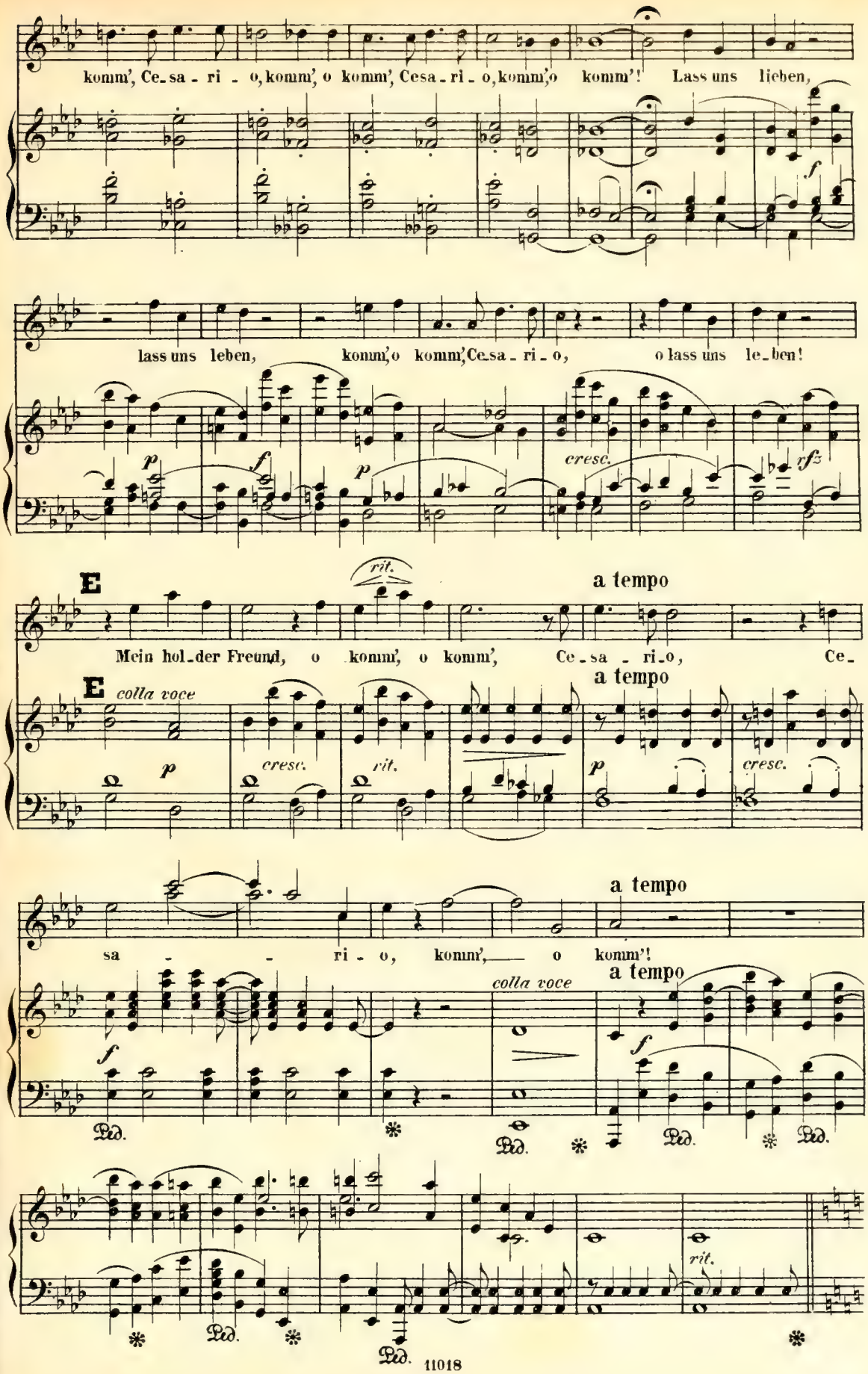
Nº 10. Recitativ und Arie der Olivia.




A
Ihn!
In der Schat-ten stil-lem We-ben werd' ich
A
p
seiner Nähe froh! Nur der Sehnsucht will ich le-ben, komm', o komm', Ce-sa-ri-o!
f
p
pp
In der Schat-ten stil-lem We-ben werd' ich sei-ner Nä-he
cresc.
froh! Nur der Sehnsucht will ich
f
p
cresc.
B
le-ben, komm', o komm', Ce-sa-ri-o!
B
sfz
p
pp
Ped.
*

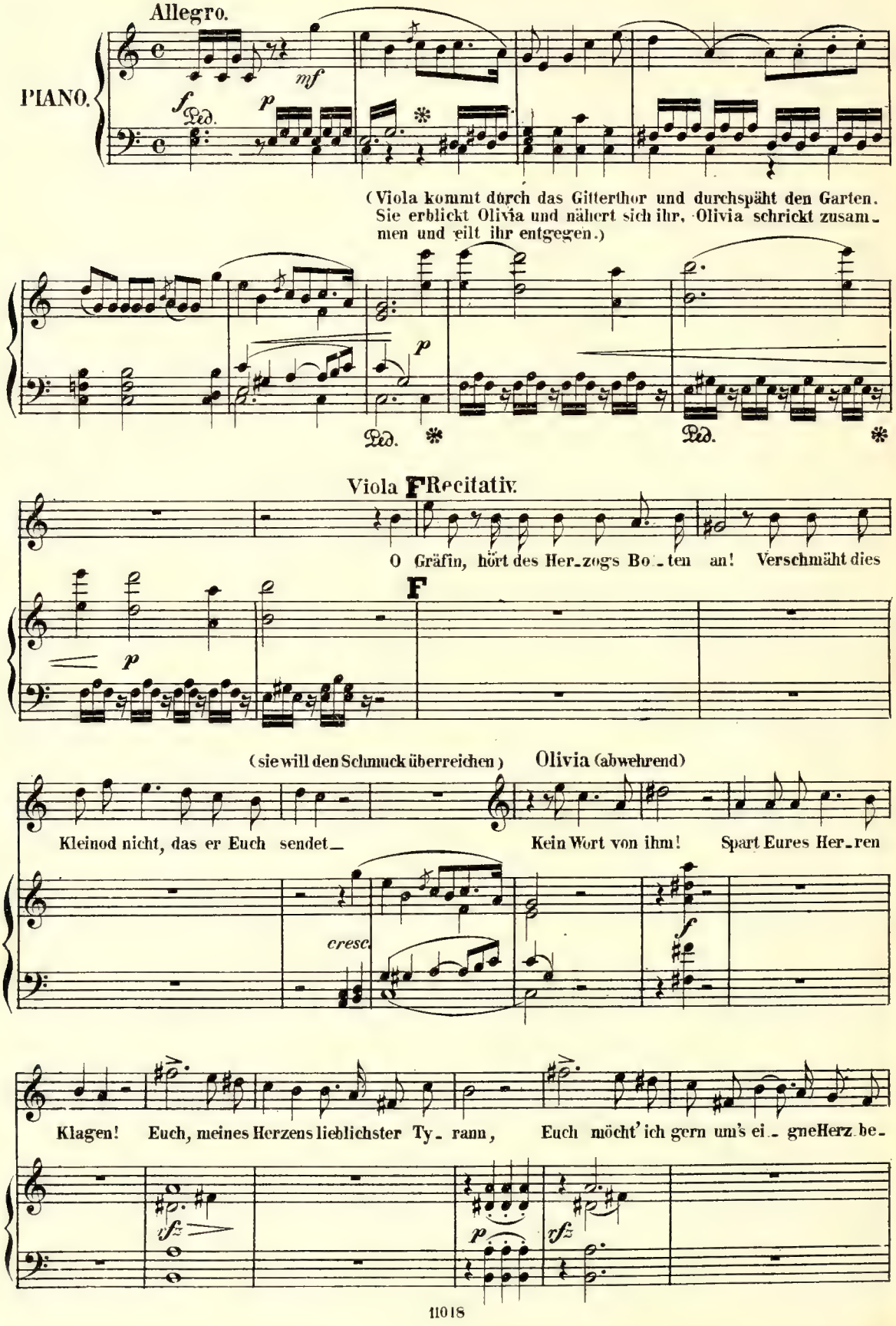

Euch, ihr Düf - te, muss ich nei - den, ihr um - spielt sein An - ge -
sicht, eu - er Grüssen muss er lei - den, eu - rem Ko - sen wehrt er nicht! Und ihr
kühlt ihm Haupt und Wan - gen, tän - delnd sei - ner Rei - ze froh!
pp
calando
Ped.
sostenuto
poco rit.
Ach, wer kühlt mein heiss Ver - langen, mein heiss Ver - lan - gen,
pp lieb - licher Ce -
p
pp poco rit.
Ped.
stringendo - - Tempo I.
C
sa - ri - o, Ce - sa - ri - o, komm', o komm'!
stringendo - - Tempo I.
C
cresc.
f
Ped.
Ped.
11018

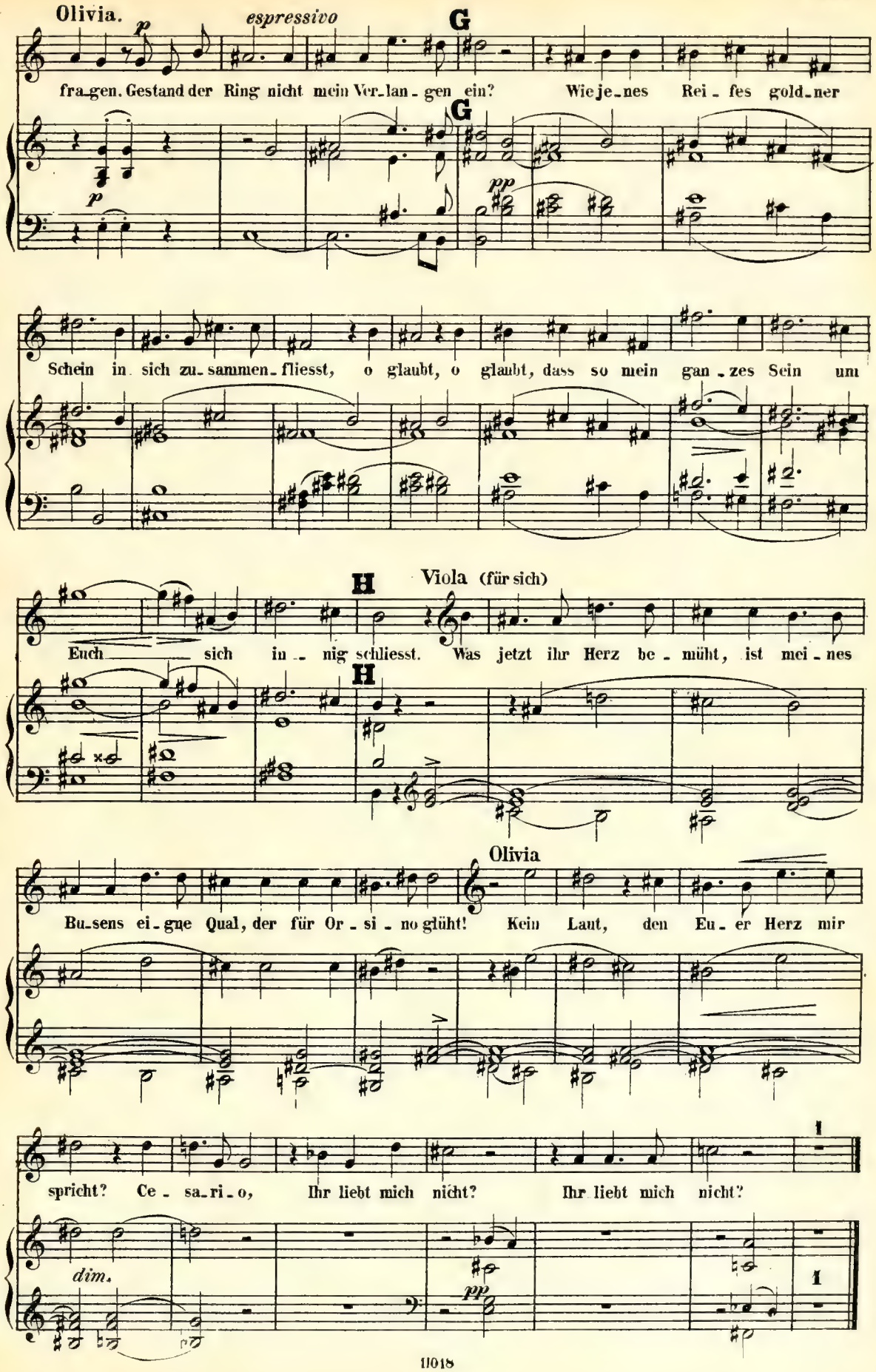

Hier aus je-den Schattens Mit-te, hold von Dämmerung um-wallt,
pp
tritt mit zögerndlei-sem Schritte sei-ne leuch-ten-de Ge-stalt!
In des Par-kes stil-lem Weben werd' ich sei-ner Nä-he froh! Lass uns lie-ben, lass uns
f
p
allargando
a tempo
le-ben, komm', o komm', o komm', Ce-sa-ri-o! Komm'! komm' mein Ce-
colla voce
a tempo
f
p
Ped.
*
D
f
sa-ri-o! Lass uns lie-ben, lass uns le-ben! Komm', o
pp
D
rfz
pp


komm', Ce_sa_ri_o, komm', o komm', Cesa_ri_o, komm', o komm'! Lass uns lieben,
f
lass uns leben, komm', o komm', Ce_sa_ri_o, o lass uns le_ben!
p
f
p
cresc.
rfz
E
rit.
a tempo
Mein hol_der Freund, o komm', o komm', Ce_sa_ri_o, Ce_
E
a tempo
colla voce
p
cresc.
rit.
p
cresc.
a tempo
sa_ri_o, komm', o komm'!
a tempo
colla voce
f
f
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
rit.
Ped.

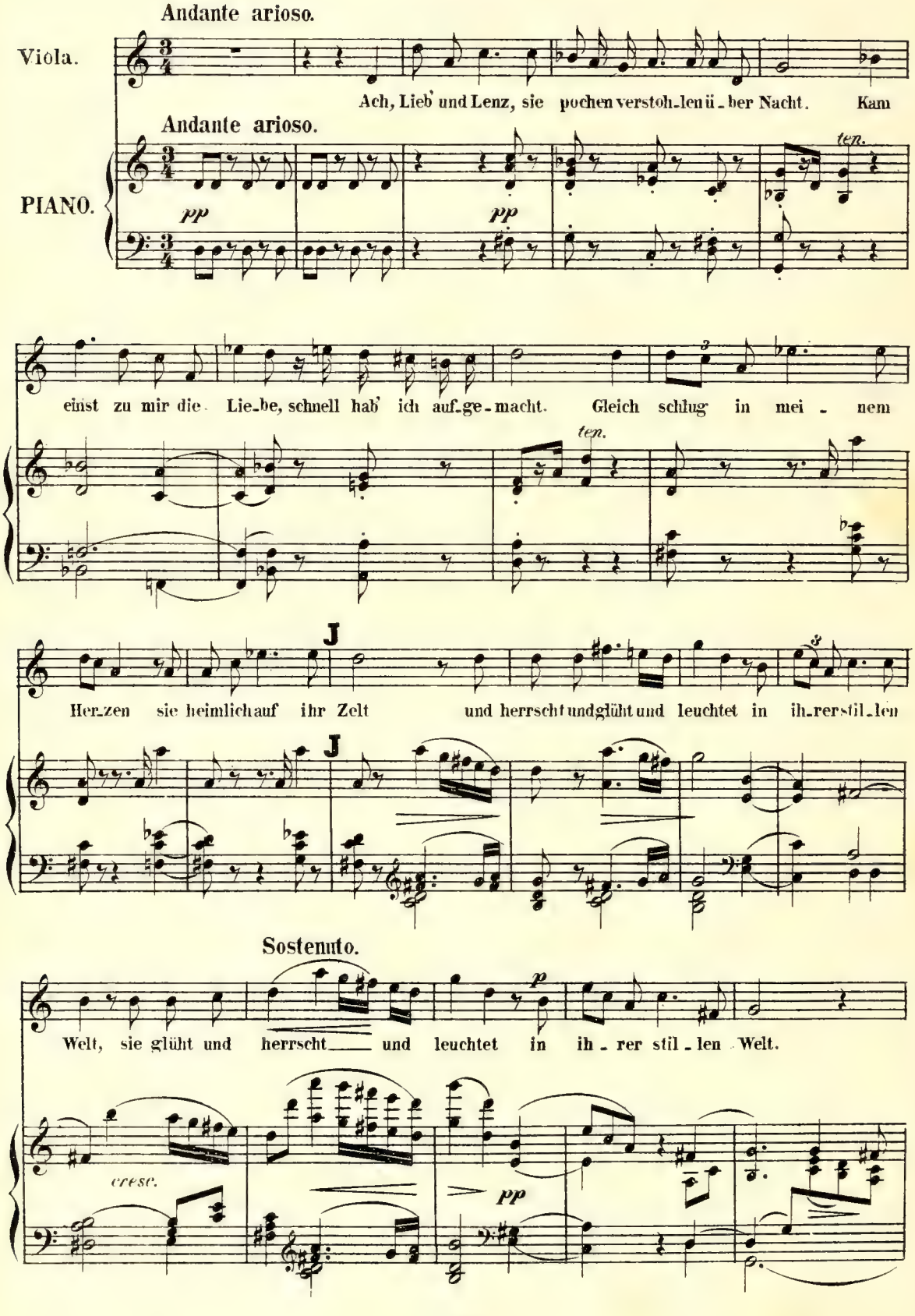
Nº 11. Recitativ und Duett.

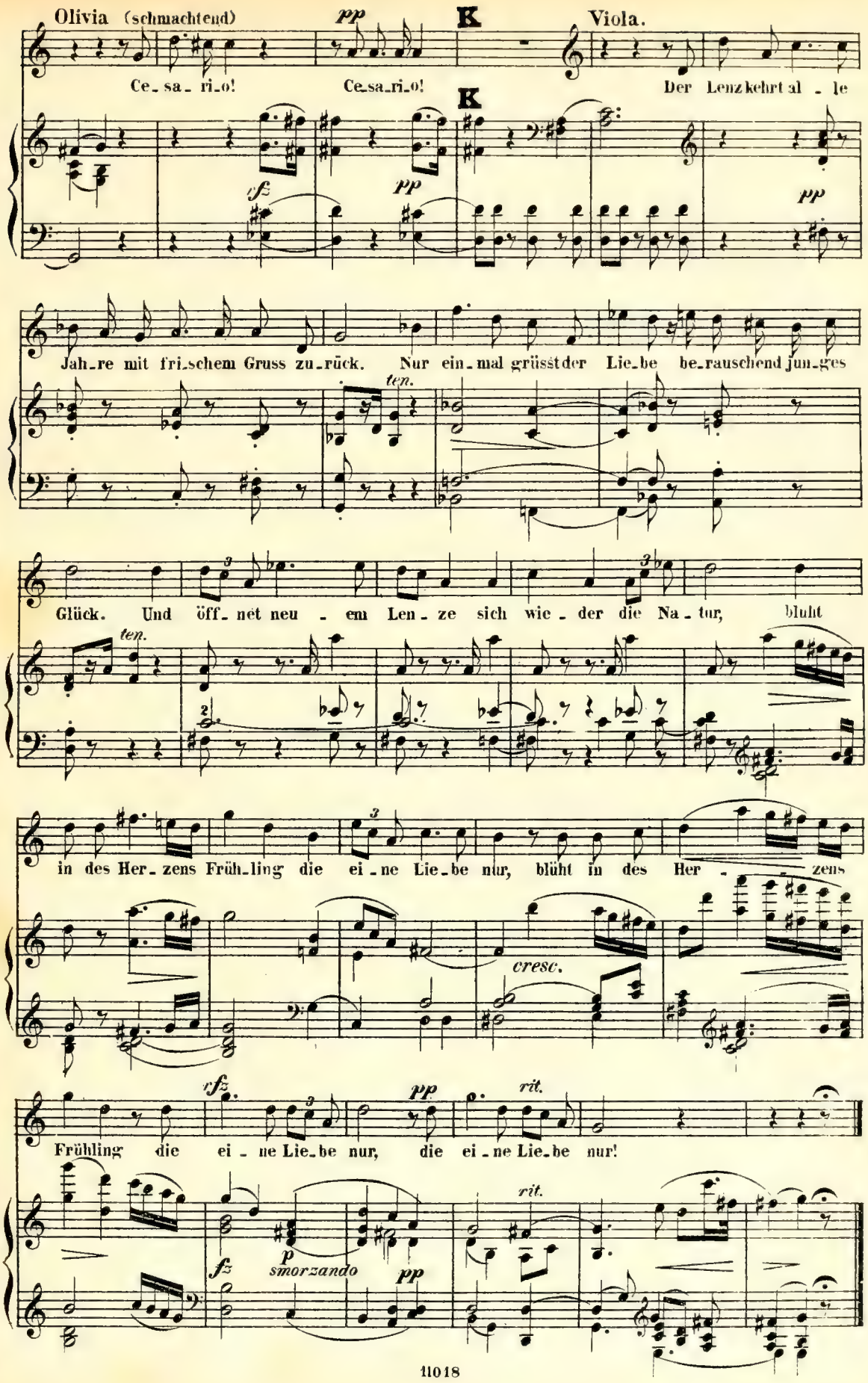
(Olivia. Viola.)



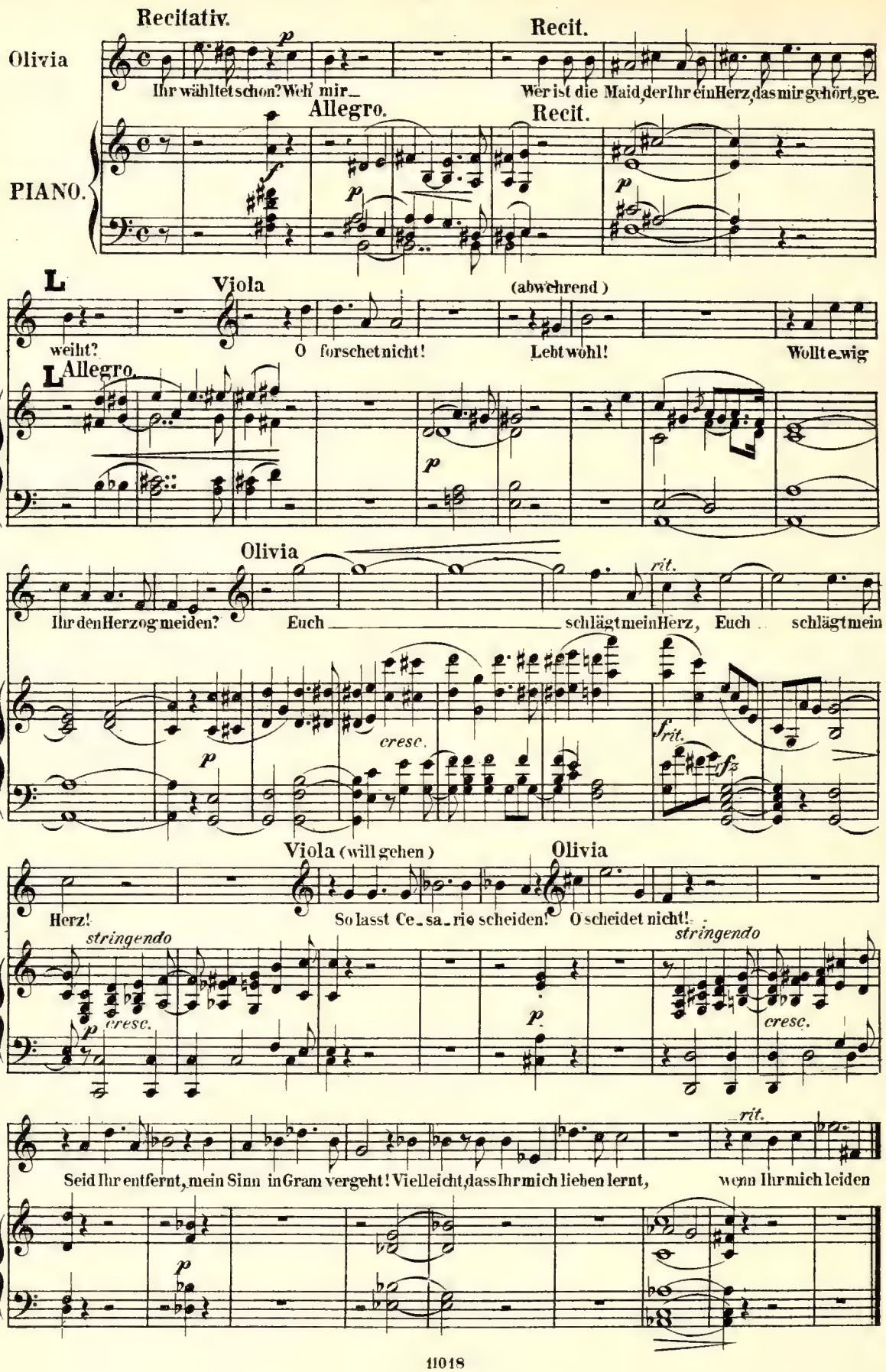

Olivia.
espressivo
G
fra-gen. Gestand der Ring nicht mein Ver-lan-gen ein? Wie je-nes Rei-fes gold-ner
Schein in sich zu-sammen-fliesst, o glaubt, o glaubt, dass so mein gan-zes Sein um
H
Viola (für sich)
Euch sich in-nig schliesst. Was jetzt ihr Herz be-müht, ist mei-nes
Olivia
Bu-sens ei-gne Qual, der für Or-si-no glüht! Kein Laut, den Eu-er Herz mir
spricht? Ce-sa-ri-o, Ihr liebt mich nicht? Ihr liebt mich nicht?
dim.

Nº 11a. Lied der Viola.

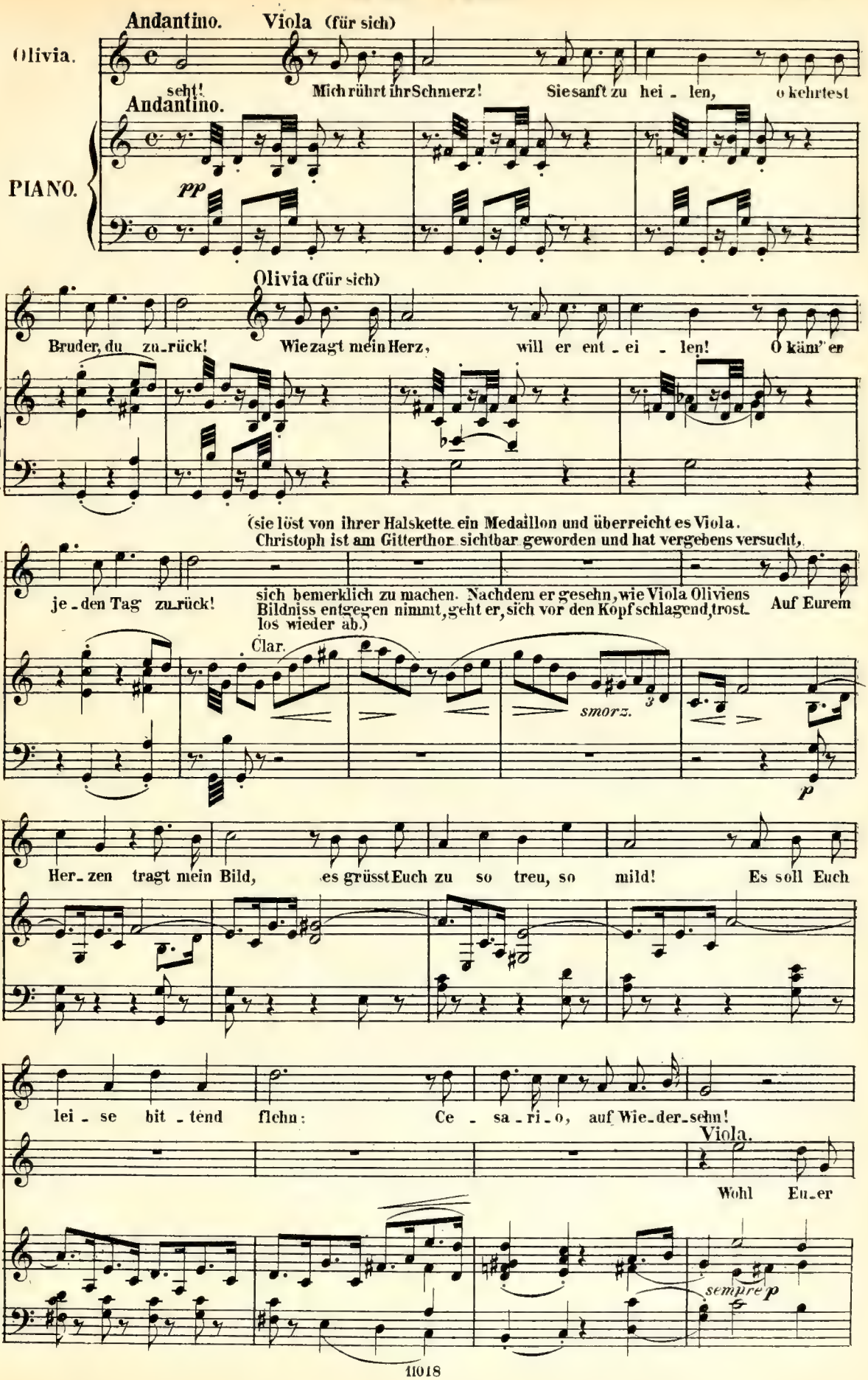


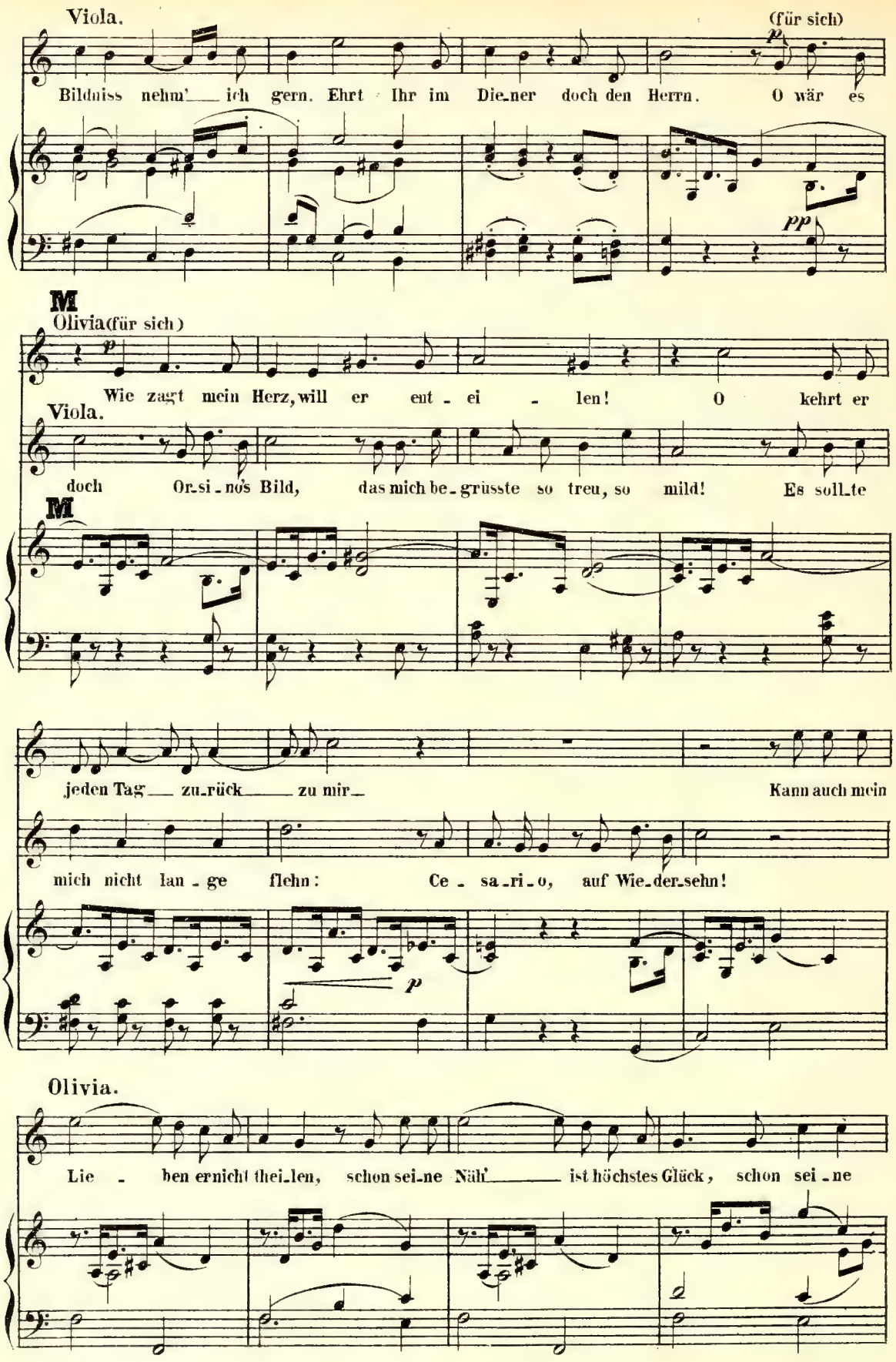

Olivia (schmachtend)
pp
K
Viola.
Ce_sa_ri_o!
Ce_sa_ri_o!
Der Lenz kehrt al_le
sfz
pp
pp
Jah_re mit fri_schem Gruss zu_rück.
Nur ein_mal grüsst der Lie_be be_rauschend jun_ges
ten.
Glück.
Und öff_net neu_em Len_ze sich wie_der die Na_tur,
blüht
ten.
in des Her_zens Früh_ling die ei_ne Lie_be nur,
blüht in des Her_zens
cresc.
rfz
pp
rit.
Frühling die ei_ne Lie_be nur,
die ei_ne Lie_be nur!
rit.
fz
p
smorzando
pp

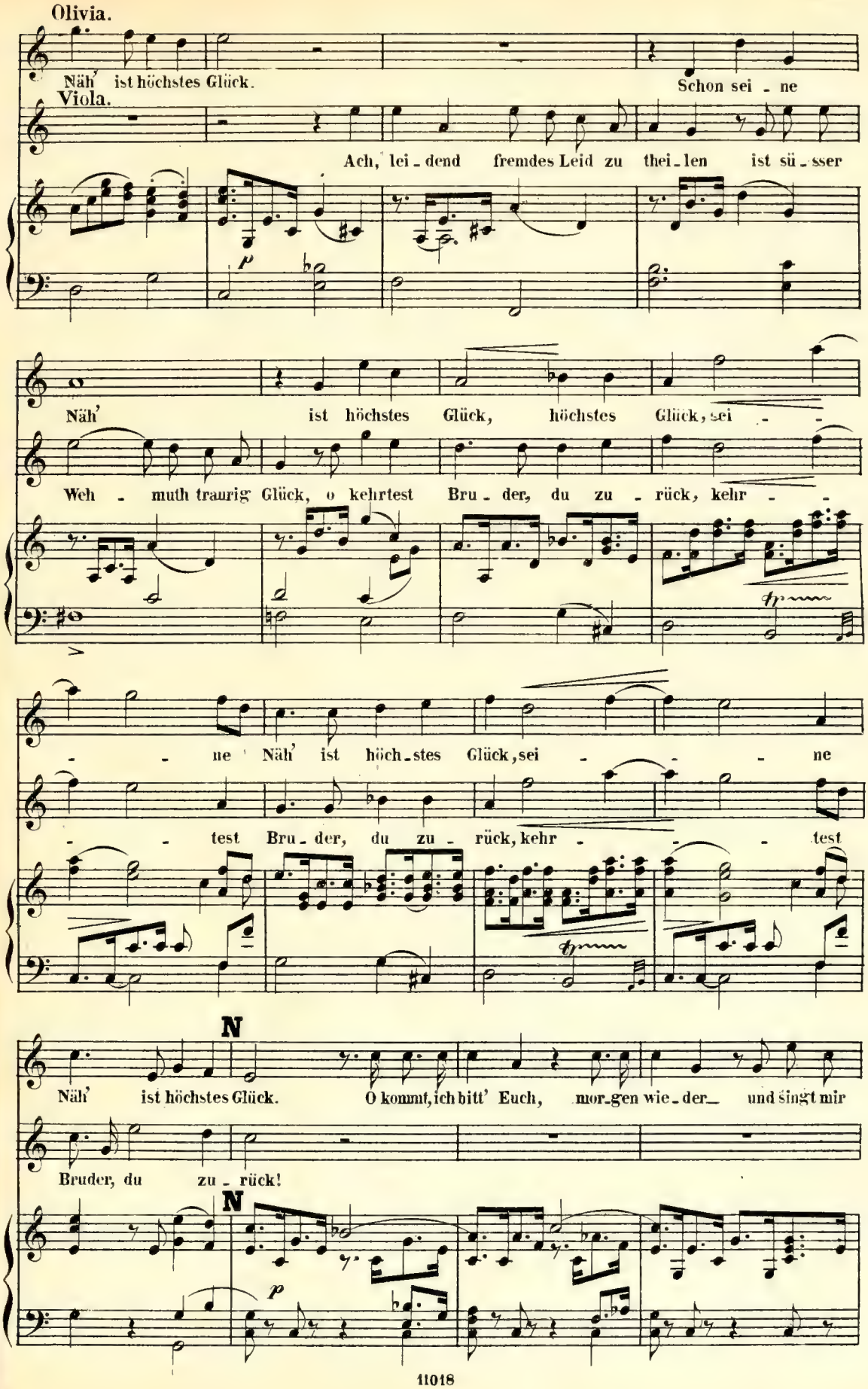
N° 11b

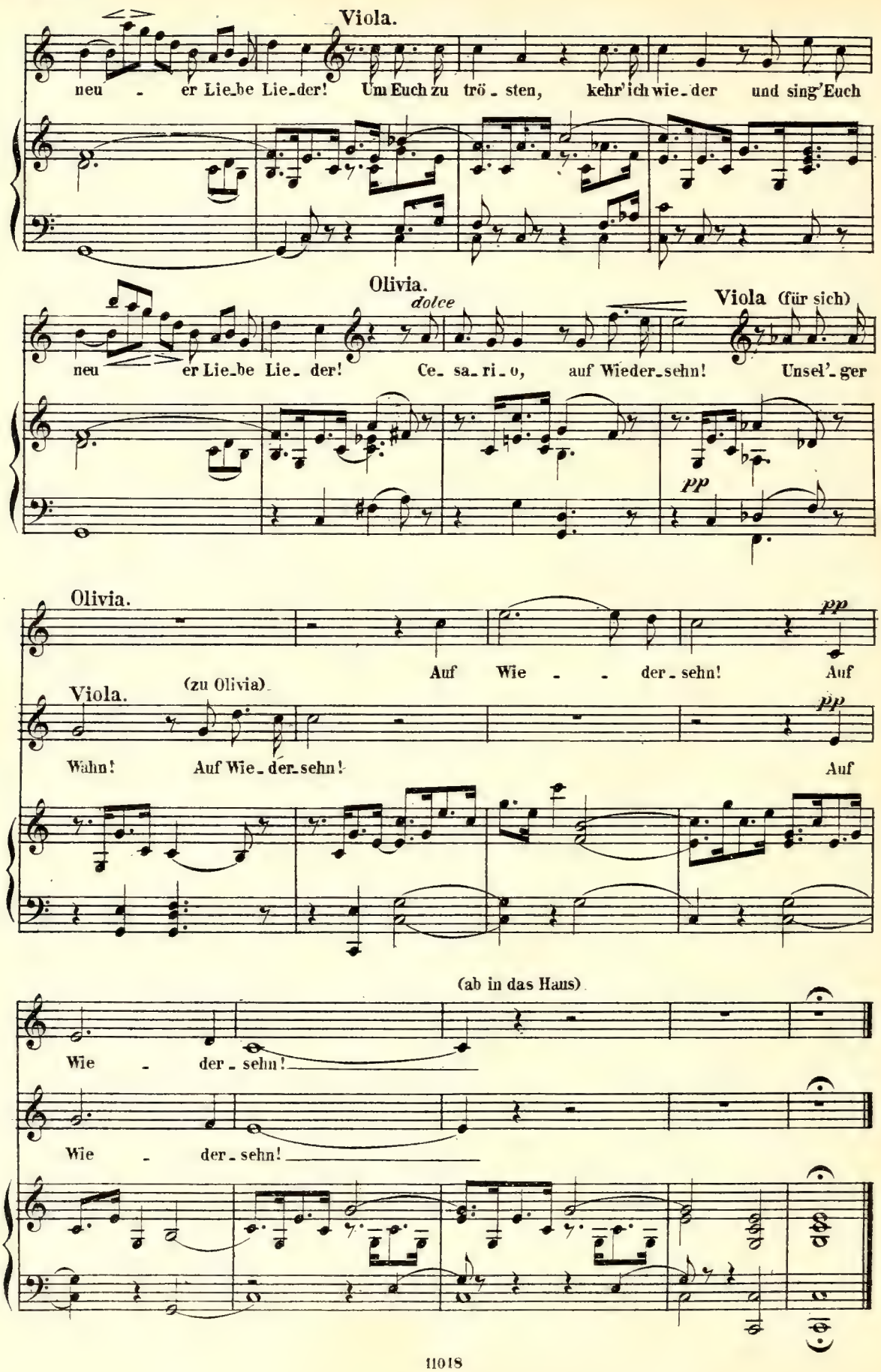

Recitativ.
Recit.
Olivia
Ihr wähltet schon? Weh' mir_
Wer ist die Maid, der Ihr ein Herz, das mir gehört, ge.
Allegro.
Recit.
PIANO.
L
Viola
(abwehrend)
weiht?
O forschet nicht!
Lebt wohl!
Wollte wig
L Allegro.
Olivia
Ihr den Herzog meiden?
Euch
schlägt mein Herz,
Euch
schlägt mein
rit.
cresc.
sfrit.
sfz
Viola (will gehen)
Olivia
Herz!
So lasst Ce_sa_rio scheiden!
O scheidet nicht!
stringendo
cresc.
stringendo
cresc.
rit.
Seid Ihr entfernt, mein Sinn in Gram vergeht! Vielleicht, dass Ihr mich lieben lernt,
wenn Ihr mich leiden

Nº 11. Duett.


Andantino.
Viola (für sich)
Olivia.
seht!
Mich rührt ihr Schmerz!
Sie sanft zu hei - len,
o kehrtest
Andantino.
PIANO.
pp
Olivia (für sich)
Bruder, du zu - rück!
Wie zagt mein Herz,
will er ent - ei - len!
O käm' er
(sie löst von ihrer Halskette ein Medaillon und überreicht es Viola.
Christoph ist am Gitterthor sichtbar geworden und hat vergebens versucht,
je - den Tag zu - rück!
sich bemerklich zu machen. Nachdem er gesehn, wie Viola Oliviens
Bildniss entgegen nimmt, geht er, sich vor den Kopf schlagend, trost-
los wieder ab.)
Auf Eurem
Clar.
smorz.
3
p
Her - zen tragt mein Bild,
es grüsst Euch zu so treu, so mild!
Es soll Euch
lei - se bit - tend flehn:
Ce - sa - ri - o,
auf Wie - der - sehn!
Viola.
Wohl Eu - er
sempre p

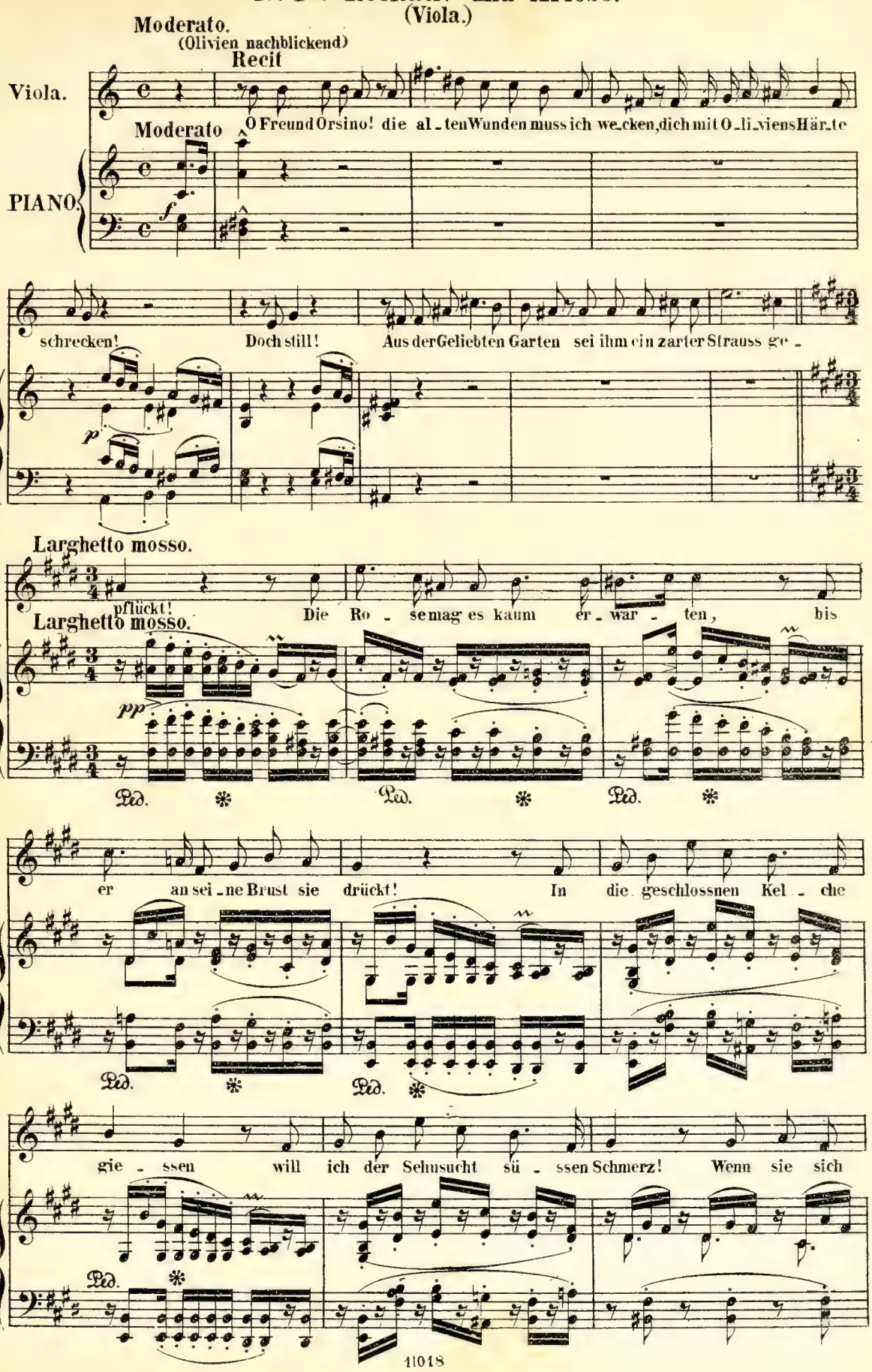

Viola.
(für sich)
Bildniss nehm' ich gern. Ehrt Ihr im Die-ner doch den Herrn. O wär es
Olivia (für sich)
Wie zagt mein Herz, will er ent - ei - len! O kehrt er
Viola.
doch Or-si-nos Bild, das mich be-grüsste so treu, so mild! Es soll-te
jeden Tag zu-rück zu mir Kann auch mein
mich nicht lan-ge flehn: Ce-sa-ri-o, auf Wie-der-sehn!
Olivia.
Lie - ben ernicht thei-len, schon sei-ne Näh' ist höchstes Glück, schon sei-ne

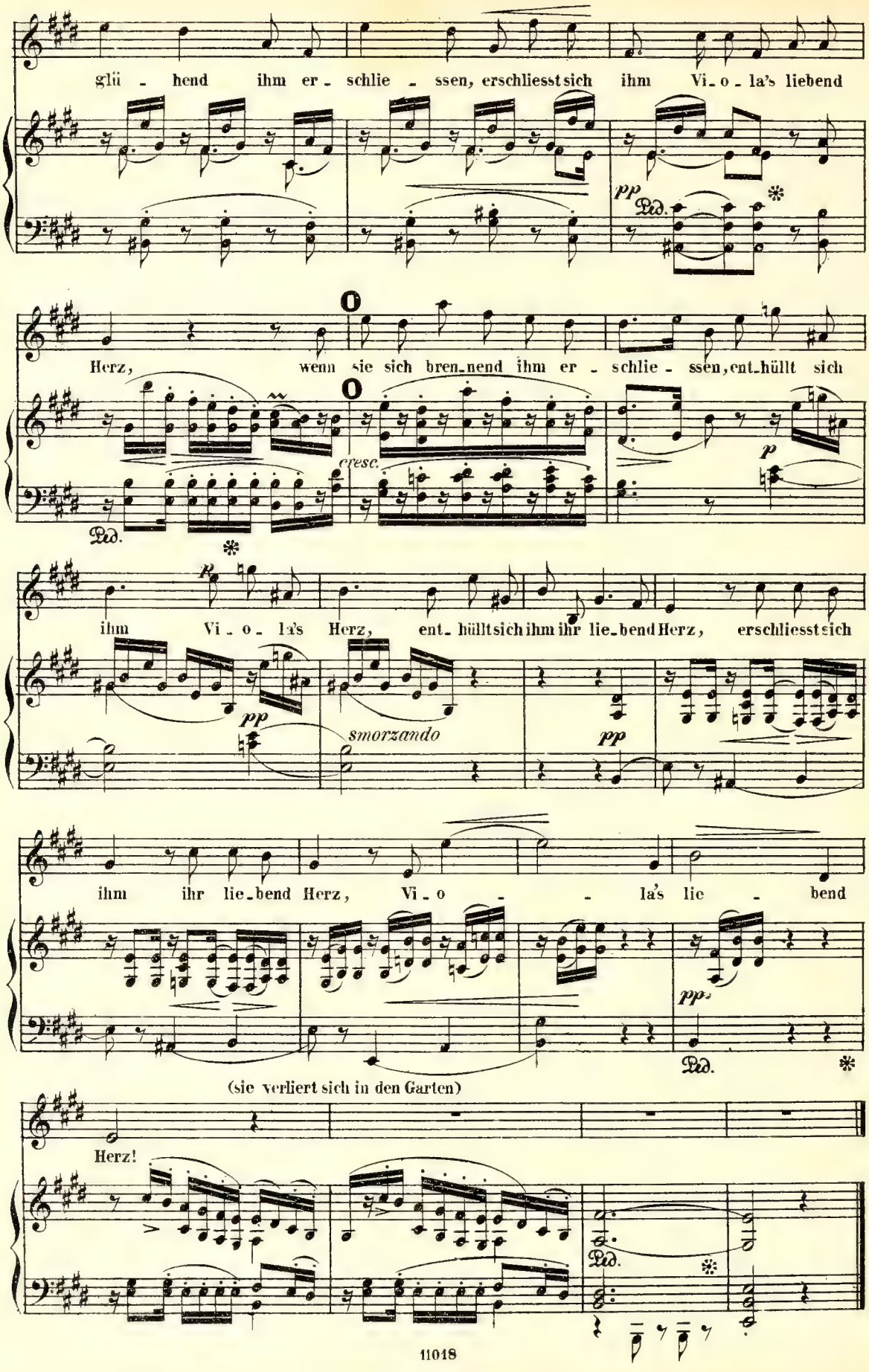

Olivia.
Näh' ist höchstes Glück.
Schon sei - ne
Viola.
Ach, lei - dend fremdes Leid zu thei - len ist sü - sser
Näh' ist höchstes Glück, höchstes Glück, sei -
Weh - muth traurig Glück, o kehrtest Bru - der, du zu - rück, kehr -
- - ne Näh' ist höch - stes Glück, sei - - - ne
- - test Bru - der, du zu - rück, kehr - - - test
N
Näh' ist höchstes Glück. O kommt, ich bitt' Euch, mor - gen wie - der und singt mir
Bruder, du zu - rück!
N


Viola.
neu - er Lie-be Lie-der! Um Euch zu trö-sten, kehr' ich wie-der und sing' Euch
Olivia.
dolce
Viola (für sich)
neu er Lie-be Lie-der! Ce-sa-ri-o, auf Wie-der-sehn! Unsel'-ger
pp
Olivia.
pp
Auf Wie - der-sehn! Auf
Viola.
(zu Olivia)
pp
Wahn! Auf Wie-der-sehn! Auf
(ab in das Haus)
Wie - der-sehn!
Wie - der-sehn!

Nº 12. Recitativ und Arioso.

(Viola.)




glü - hend ihm er - schlie - ssen, erschliesst sich ihm Vi - o - la's liebend
pp
Ped.
Herz, wenn sie sich bren - nend ihm er - schlie - ssen, ent - hüllt sich
cresc.
p
Ped.
ihm Vi - o - la's Herz, ent - hüllt sich ihm ihr lie - bend Herz, erschliesst sich
pp
smorzando
pp
ihm ihr lie - bend Herz, Vi - o - la's lie - bend
pp
Ped.
(sie verliert sich in den Garten)
Herz!
Ped.

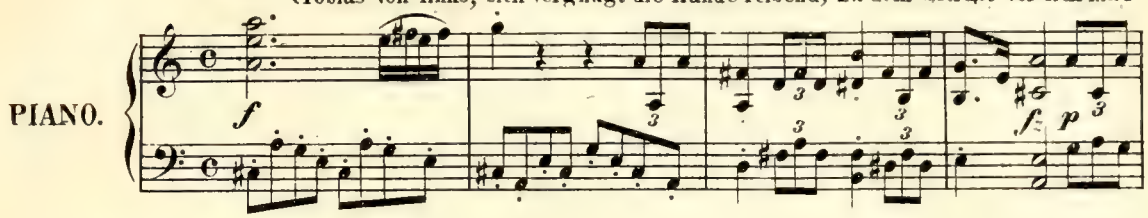
Vierte Scene.

(Christoph. Tobias.)

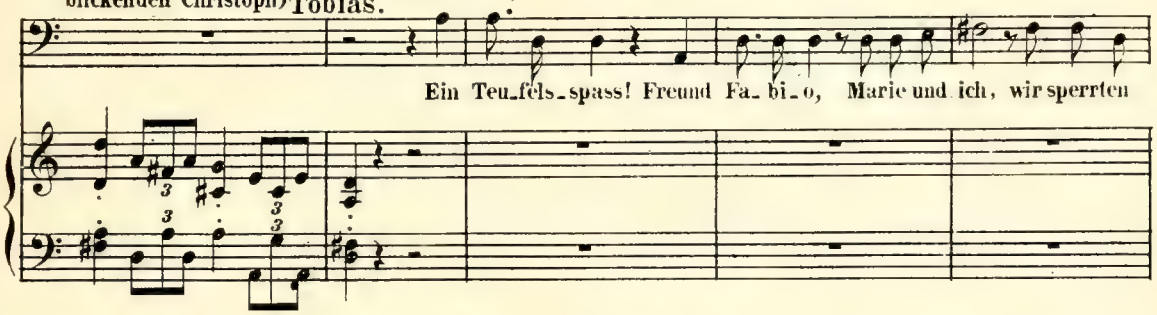
Nº 13. Recitativ, Terzett und Quintett.

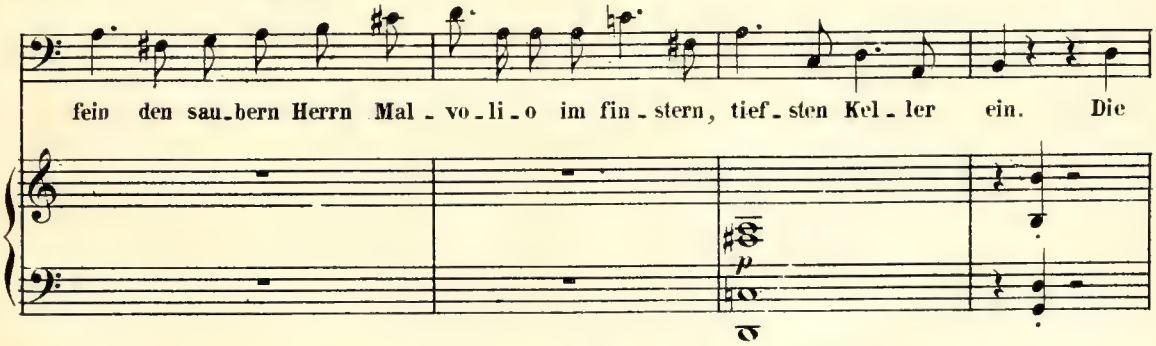
Allegro vivo.

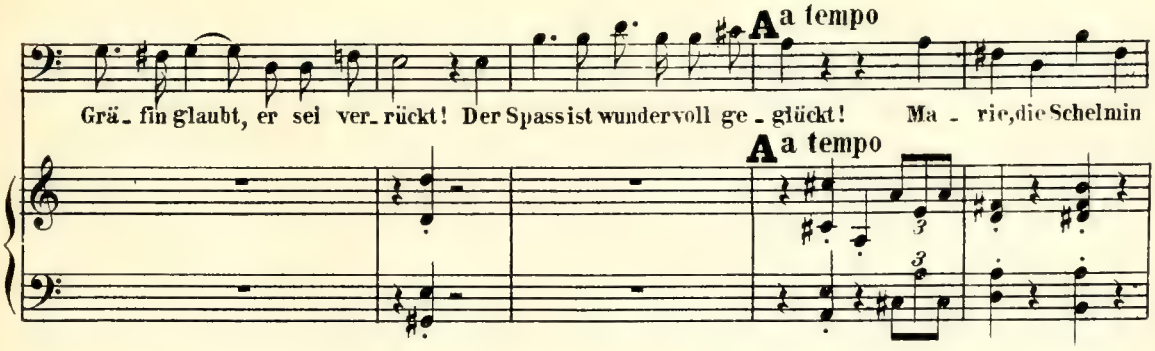
(Tobias von links, sich vergnügt die Hände reibend, zu dem betrübt vor sich hin-

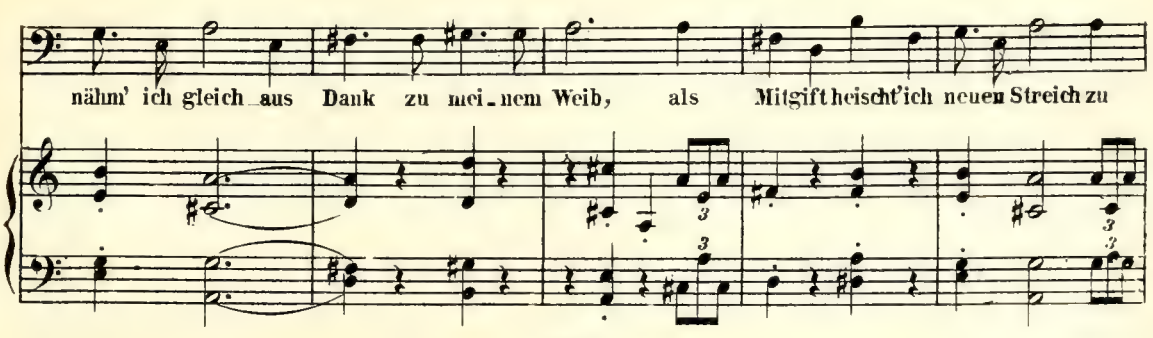


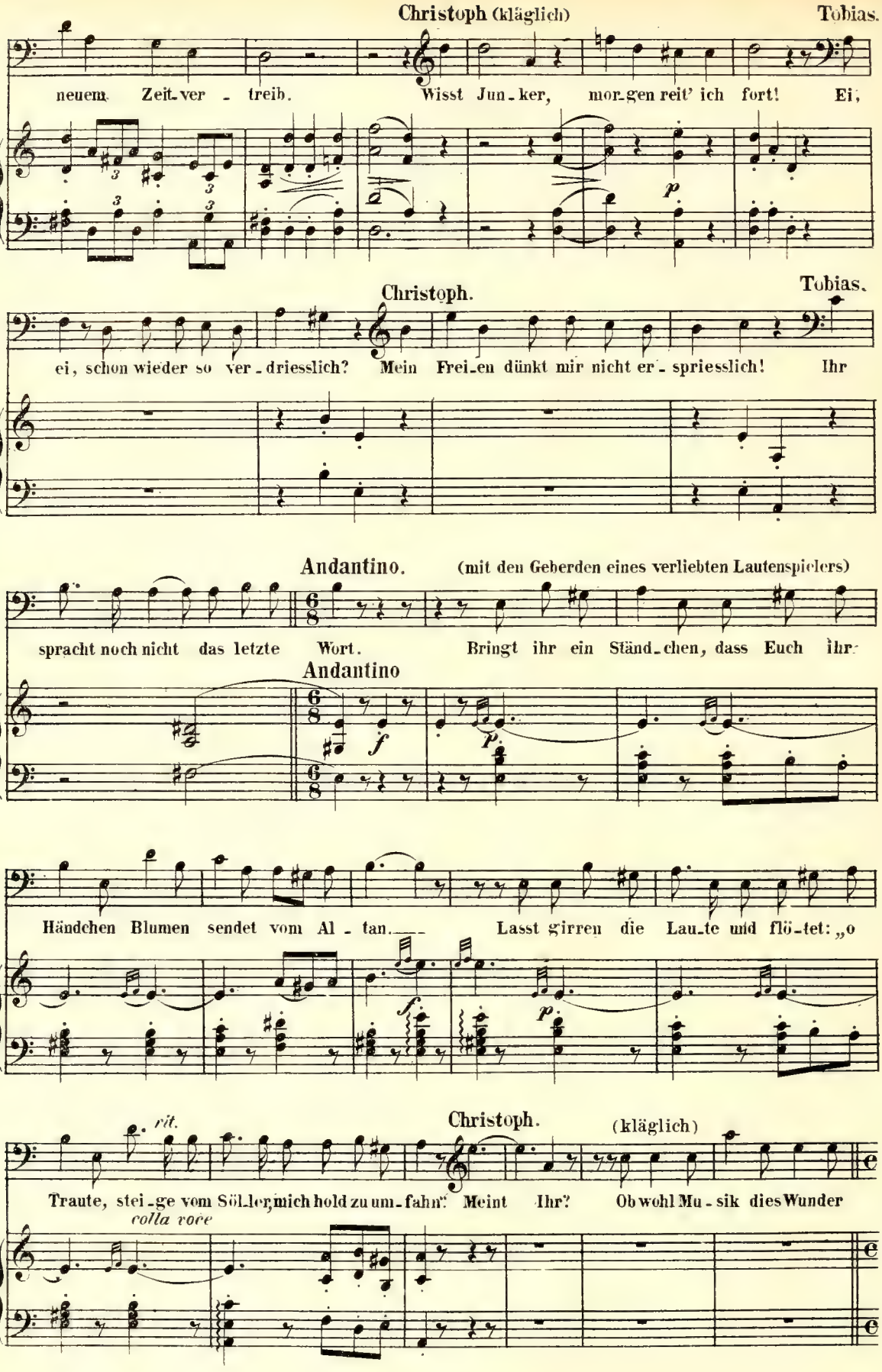
blickenden Christoph) Tobias. Recitativ.










Christoph (kläglich)
Tobias.
neuem Zeit-ver-treib. Wisst Jun-ker, mor-gen reit' ich fort! Ei,
p
Christoph.
Tobias.
ei, schon wieder so ver-driesslich? Mein Frei-en dünkt mir nicht er-spriesslich! Ihr
Andantino. (mit den Geberden eines verliebten Lautenspielers)
spracht noch nicht das letzte Wort. Bringt ihr ein Ständ-chen, dass Euch ihr
Andantino
f
p
Händchen Blumen sendet vom Al-tan. Lasst girren die Lau-te und flö-tet: „o
f
p
rit.
Christoph.
(kläglich)
Traute, stei-ge vom Söll-er, mich hold zu um-fahn." Meint Ihr? Ob wohl Mu-sik dies Wunder
colla voce

B
Allegro.

thut? Mich schüttelt ei_fersücht'ge Wuth. Des Herzogs Diener sticht mich aus,

Allegro.
B

fz *p*

Tobias.

er trägt ihr Bildniss gar nach Haus. Die Grä_fin liebt Euch! Dies der Be_weis. O_li_via

p *fp*

will nur Eu_ren Muth er_we_cken, Ihr müsst so_fort vom Le_der ziehn, den

f

Lump mit sie_ben Wunden nie_der_strecken, dass Seel' und A_them ihm ent_fliehn. Die

p *f*

poco rit.

Christoph
(klägtich)

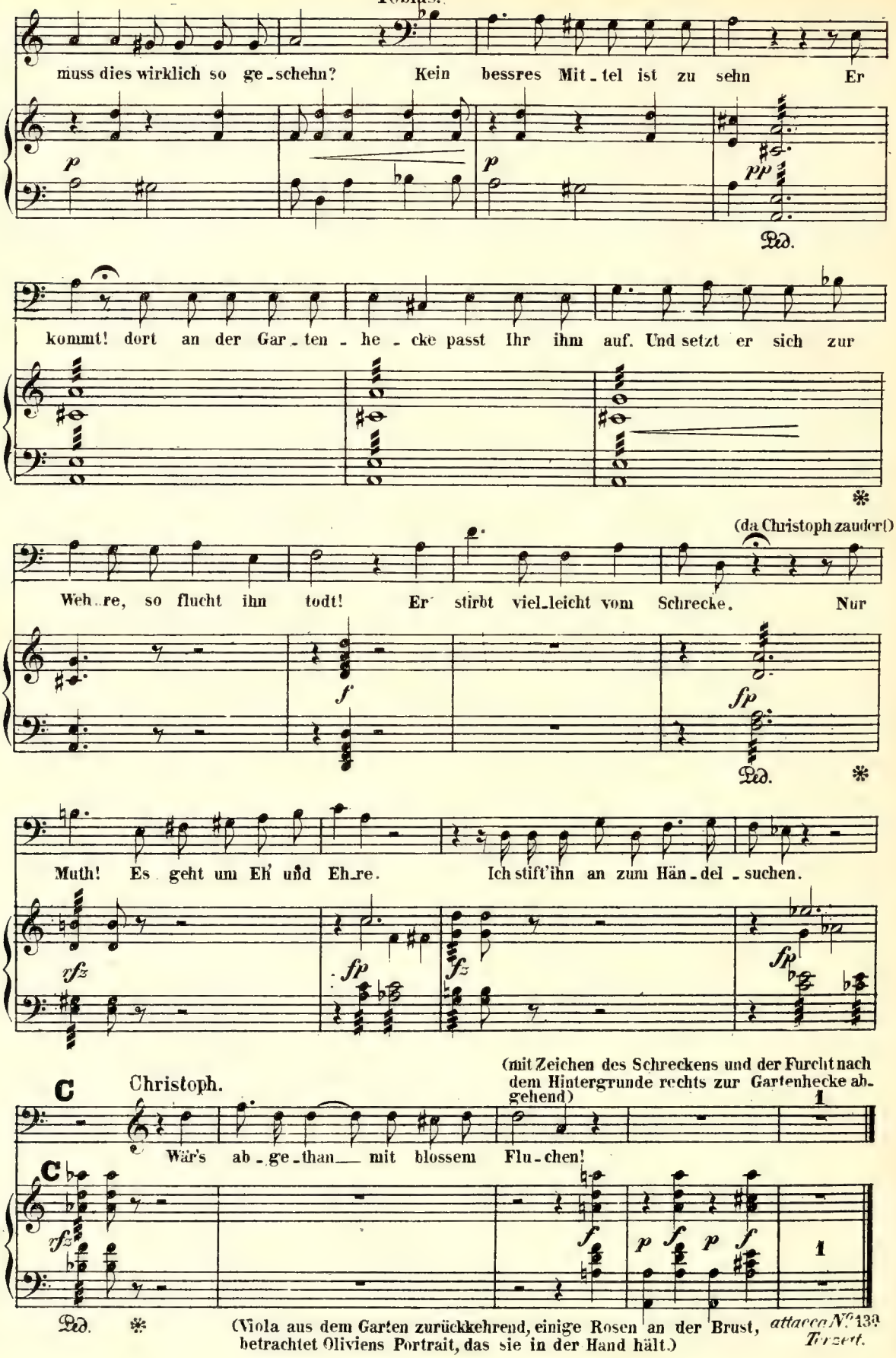
Tap_ferkeit der Frauen Herz be_sticht, drum blast ihm aus, blast ihm aus sein Le_benslicht. Und

poco rit.

piu animato

p *f* *p*

Tobias.


muss dies wirklich so ge-schehn? Kein bessres Mit-tel ist zu sehn Er
kommt! dort an der Gar-ten-he-cke passt Ihr ihm auf. Und setzt er sich zur
(da Christoph zaudert)
Weh-re, so flucht ihn todt! Er stirbt viel-leicht vom Schrecke. Nur
Muth! Es geht um Eh' und Eh-re. Ich stift' ihn an zum Hän-del-suchen.
(mit Zeichen des Schreckens und der Furcht nach dem Hintergrunde rechts zur Gartenhecke abgehend)
C Christoph.
Wär's ab-ge-than mit blossem Flu-chen!
(Viola aus dem Garten zurückkehrend, einige Rosen an der Brust, betrachtet Oliviens Portrait, das sie in der Hand hält.)
attacca No. 13a Terzett.

Fünfte Scene.

(Viola, Christoph, Tobias, später Antonio, der Hauptmann.)

Nº 13a Terzett.

Allegro animato.

(in der Mitte zwischen Viola und Christoph.)

Tobias.

Allegro animato.

Gott grüss' Euch Herr! Zieht Euren De-gen! Dort

PIANO

fp *fp* *fp*

lauert an dem Gar-tenthor ein Rit-ter, tap-fer und ver-we-gen, und streckt Euch sei-ne Klin-ge

>p *>p* *>p* *>p*

vor. Zum Zweikampf ruft er Euch! Zum Zweikampf! Drum frisch! Er

Viola (betreten)

ist ge-schickt und mör-derisch! Was soll mir Streit und Rau-fe-rei? Herr, mein Ge-

D

cresc.

D

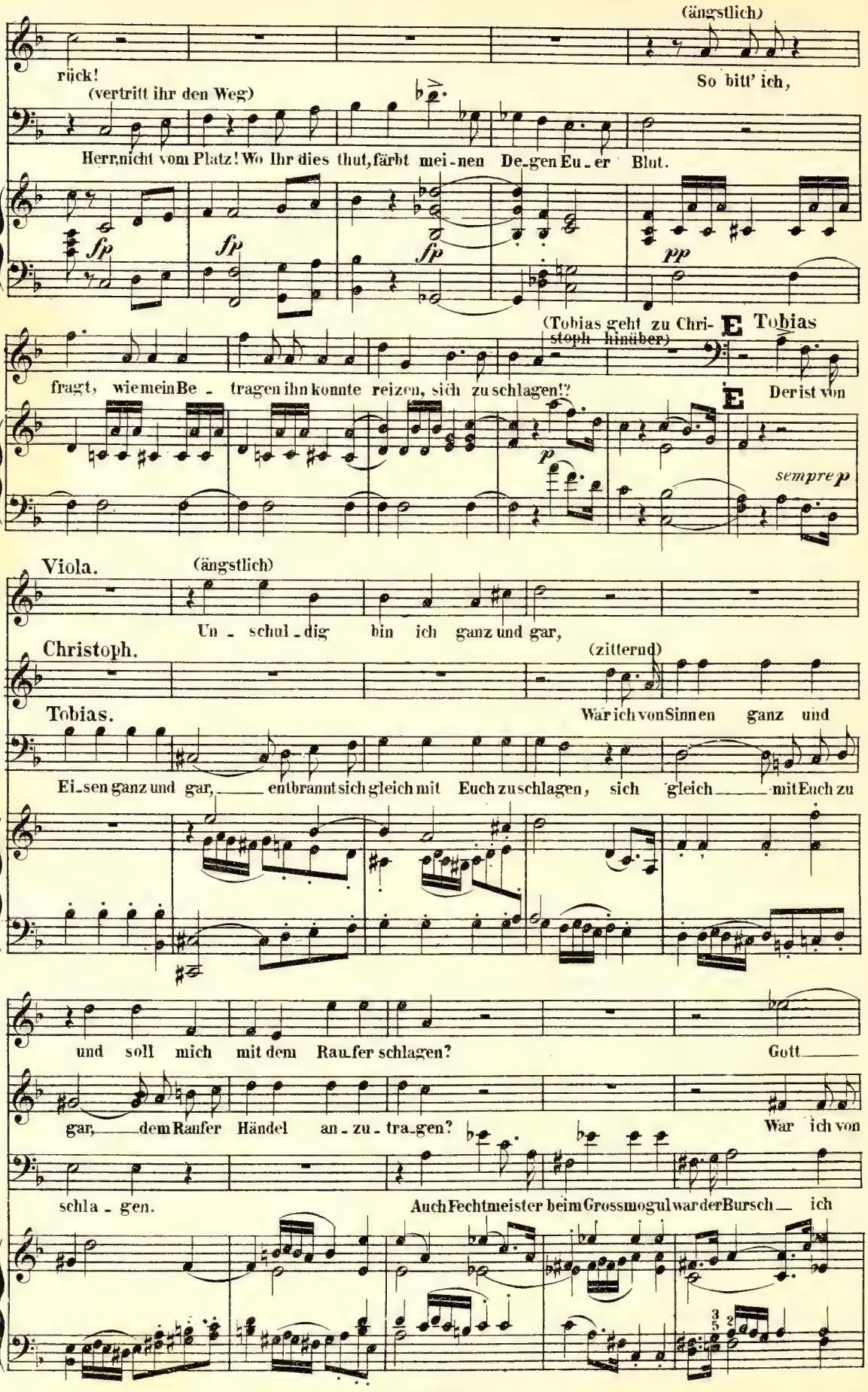
p

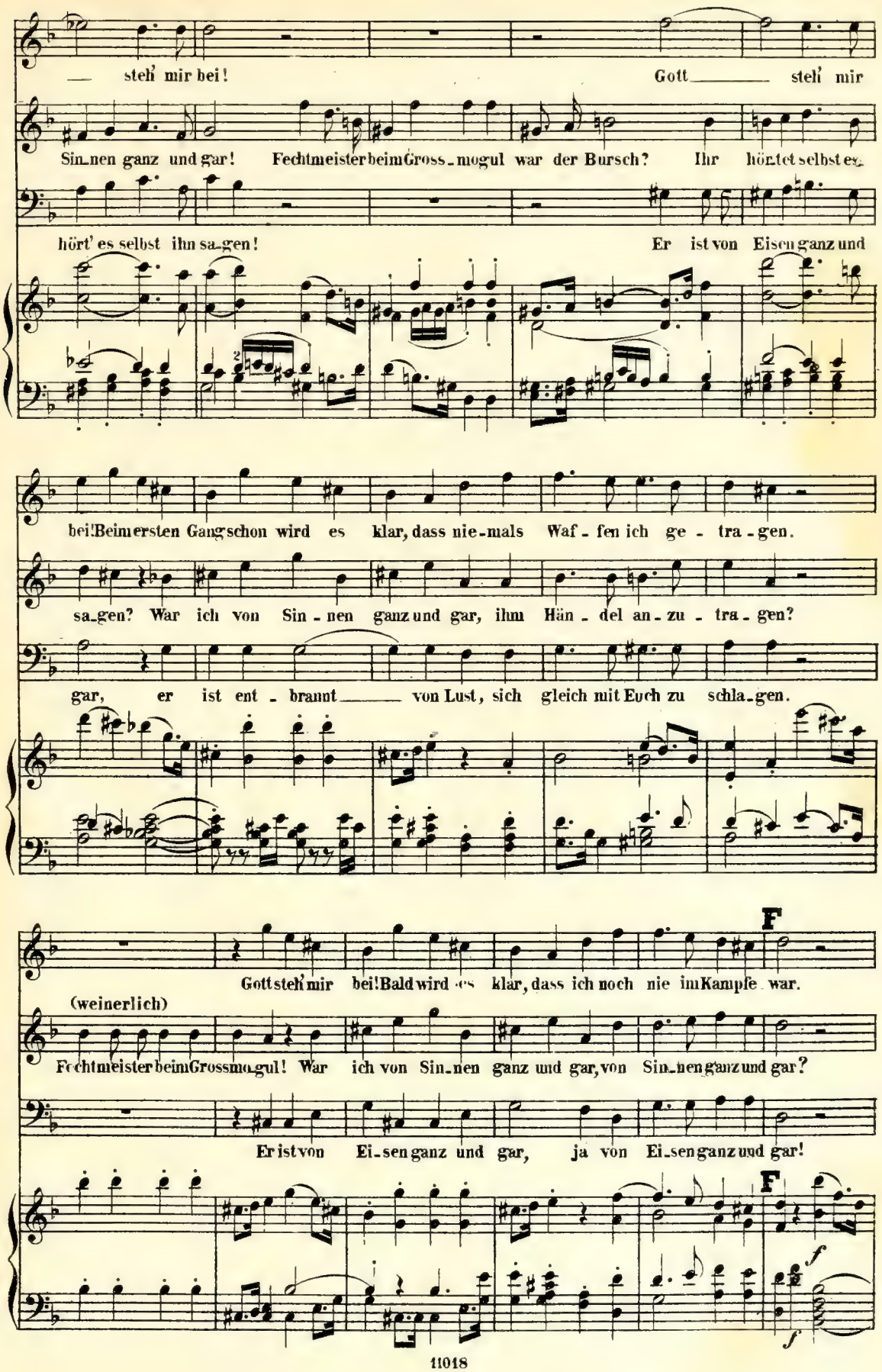
(sich zurückwendend)

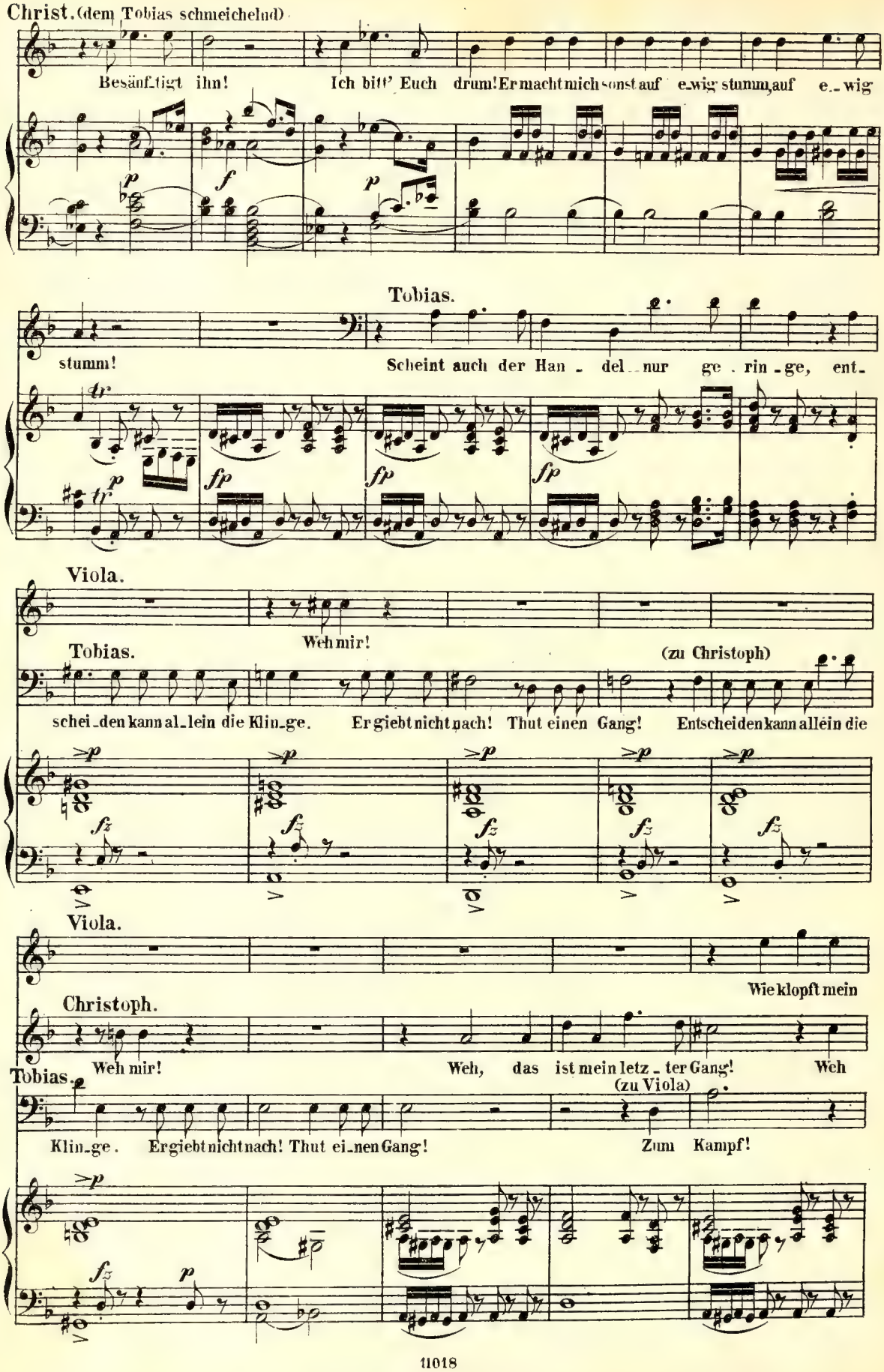
wis-sen spricht mich frei. So flücht' ich mich ins Haus zu-

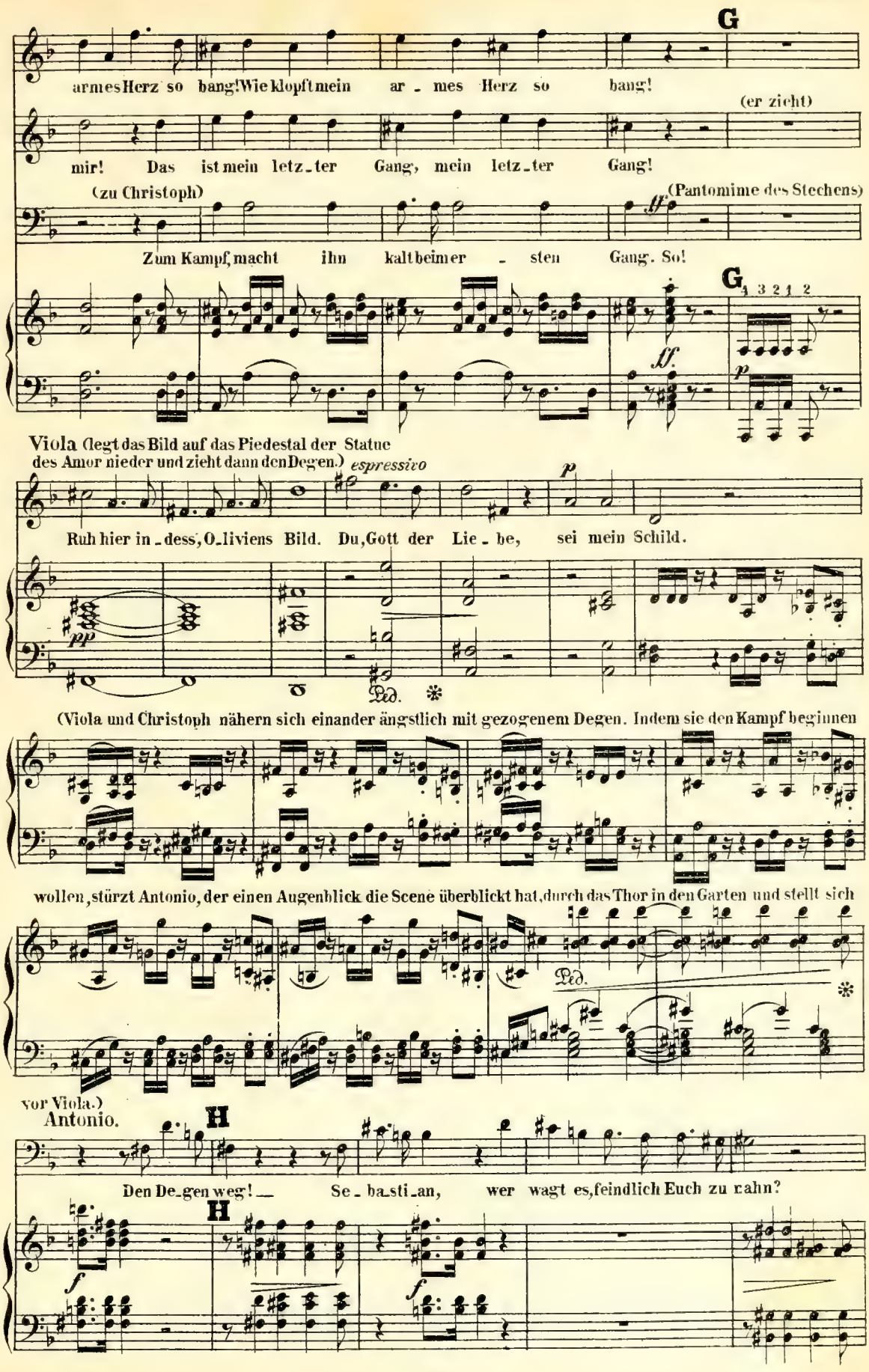
Das kann al-lein der Waf-fen Glück!

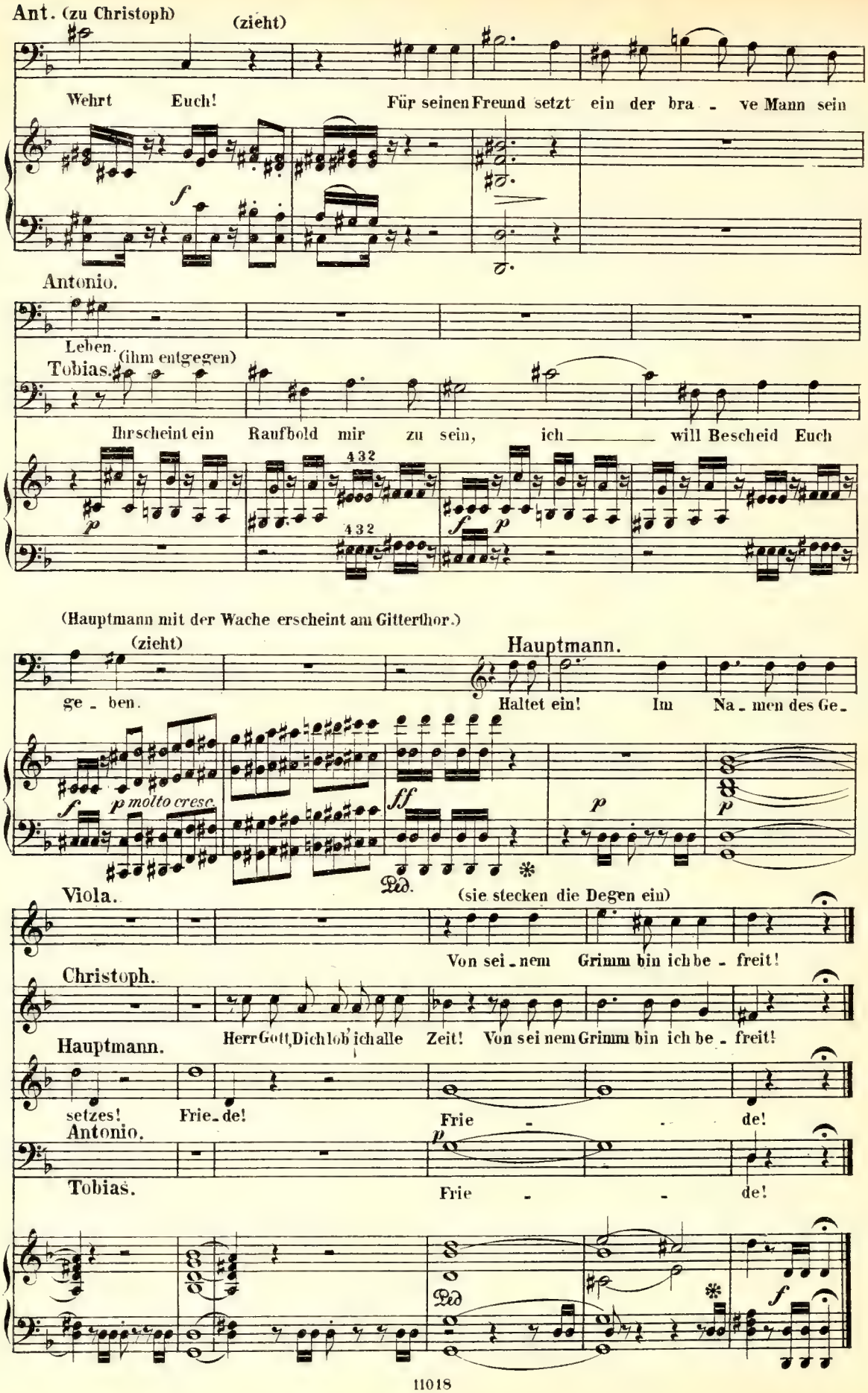
fp *fp*


(ängstlich)
rück!
(vertritt ihr den Weg)
So bitt' ich,
Herr, nicht vom Platz! Wo Ihr dies thut, färbt mei-nen De-gen Eu-er Blut.
fp
fp
fp
pp
(Tobias geht zu Chri-stoph hinüber)
E
Tobias
fragt, wie mein Be-tragen ihn konnte reizen, sich zu schlagen!?
E
Der ist von
p
sempre p
Viola.
(ängstlich)
Un-schul-dig bin ich ganz und gar,
Christoph.
(zitternd)
Tobias.
War ich von Sinnen ganz und
Ei-sen ganz und gar, entbrannt sich gleich mit Euch zu schlagen, sich gleich mit Euch zu
und soll mich mit dem Rau-fer schlagen?
Gott
gar, dem Raufer Händel an-zu-tra-gen?
War ich von
schla-gen.
Auch Fechtmeister beim Grossmogul war der Bursch ich

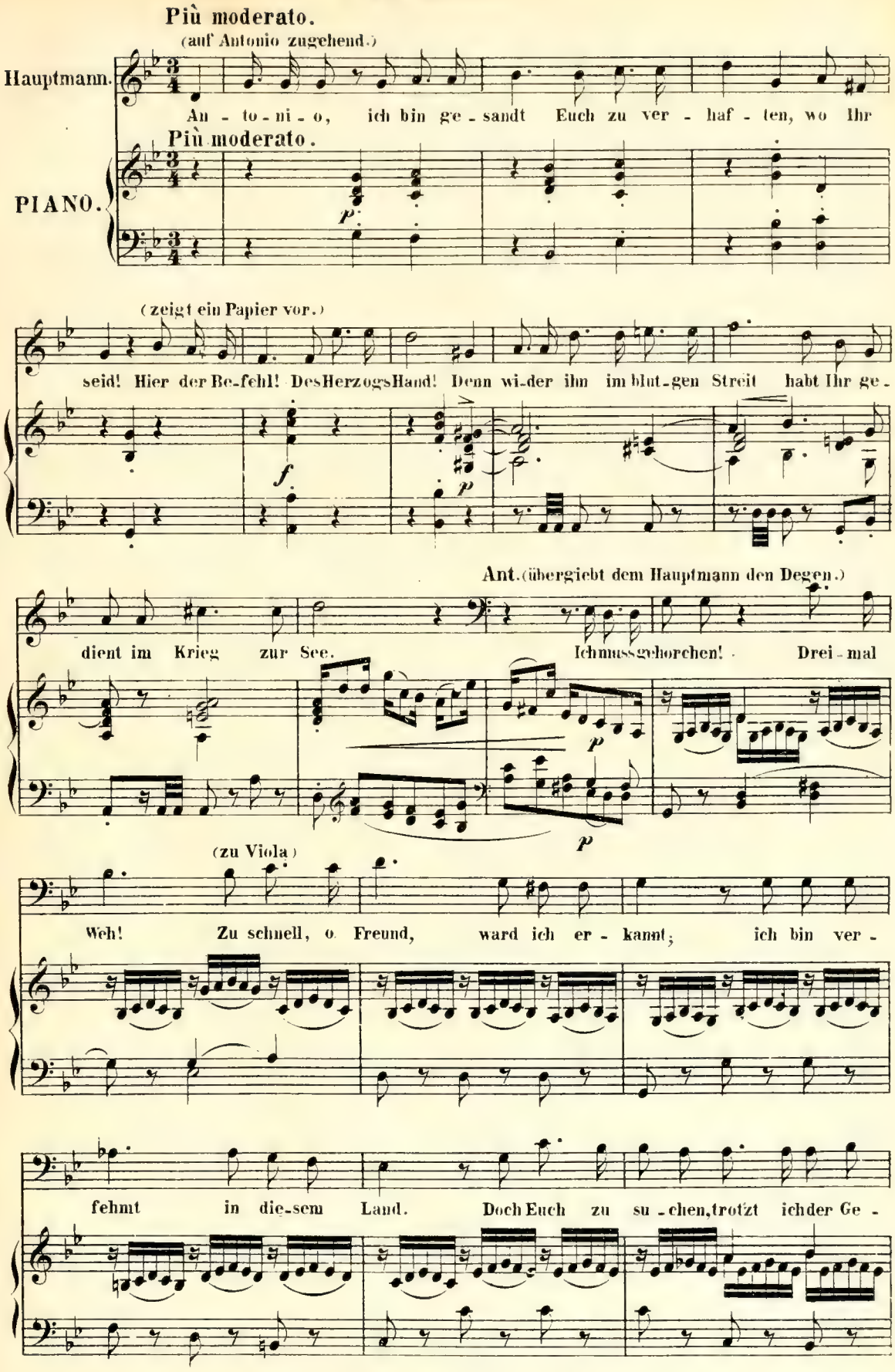

steh' mir bei!
Gott steh' mir
Sin_nen ganz und gar! Fechtmeister beim Gross_mogul war der Bursch? Ihr hör_tet selbst es,
hört' es selbst ihn sa_gen!
Er ist von Eisen ganz und
bei! Beim ersten Gang schon wird es klar, dass nie_mals Waf_fen ich ge_tra_gen.
sa_gen? War ich von Sin_nen ganz und gar, ihm Hän_del an_zu_tra_gen?
gar, er ist ent_brannt von Lust, sich gleich mit Euch zu schla_gen.
F
Gott steh' mir bei! Bald wird es klar, dass ich noch nie im Kampfe war.
(weinerlich)
Fechtmeister beim Grossmogul! War ich von Sin_nen ganz und gar, von Sin_nen ganz und gar?
Er ist von Ei_sen ganz und gar, ja von Ei_sen ganz und gar!
F
f
f

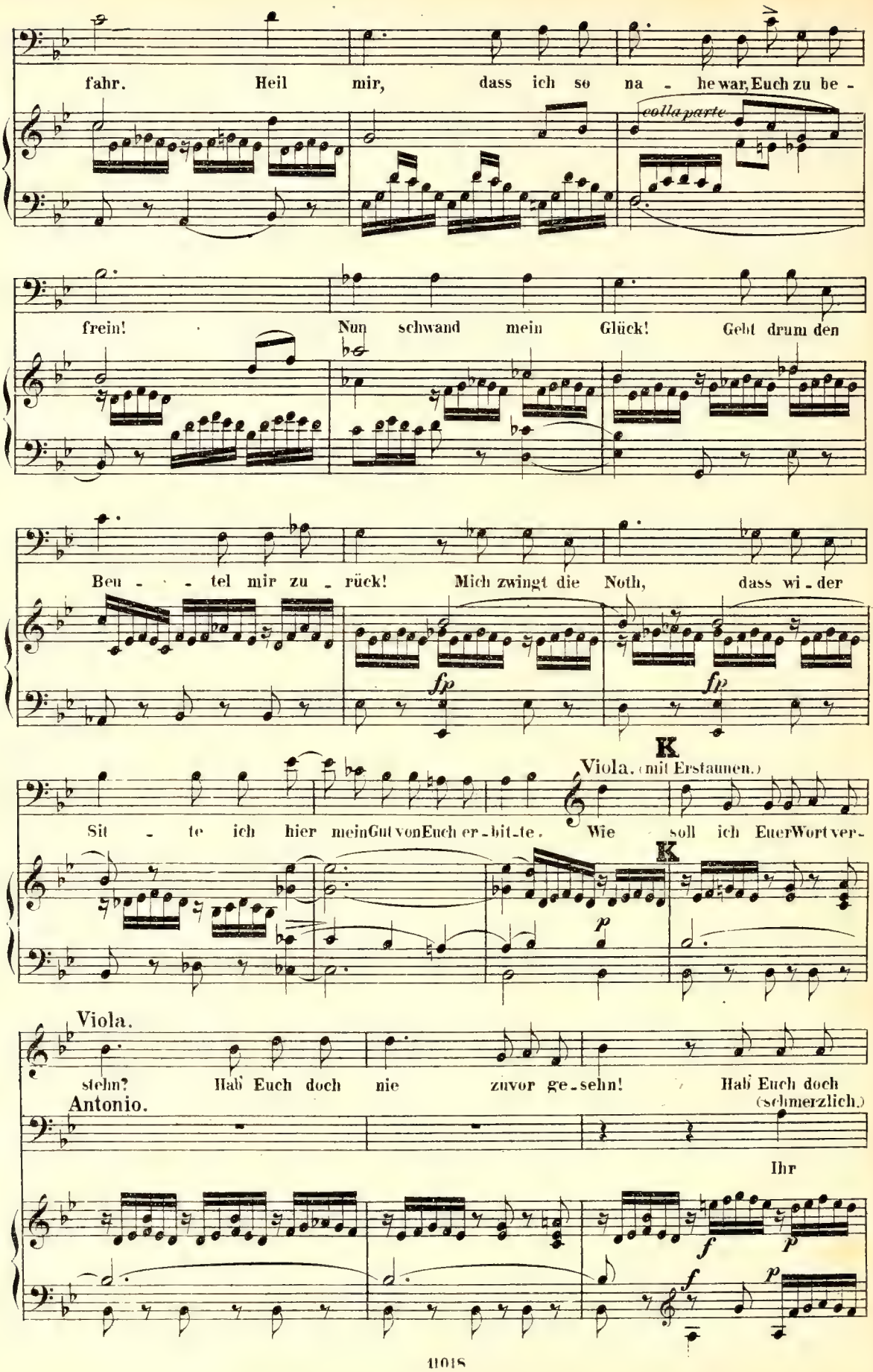

Christ. (dem Tobias schmeichelnd)
Besänftigt ihn! Ich bitt' Euch drum! Er macht mich sonst auf ewig stumm, auf e_wig
Tobias.
stumm! Scheint auch der Han_del nur ge_rin_ge, ent_
Viola.
Weh mir!
Tobias.
(zu Christoph)
schei_den kann al_lein die Klin_ge. Er giebt nicht nach! Thut einen Gang! Entscheiden kann allein die
Viola.
Wie klopft mein
Christoph.
Tobias. Weh mir! Weh, das ist mein letz_ter Gang! Weh
(zu Viola)
Klin_ge. Ergiebt nicht nach! Thut ei_nen Gang! Zum Kampf!

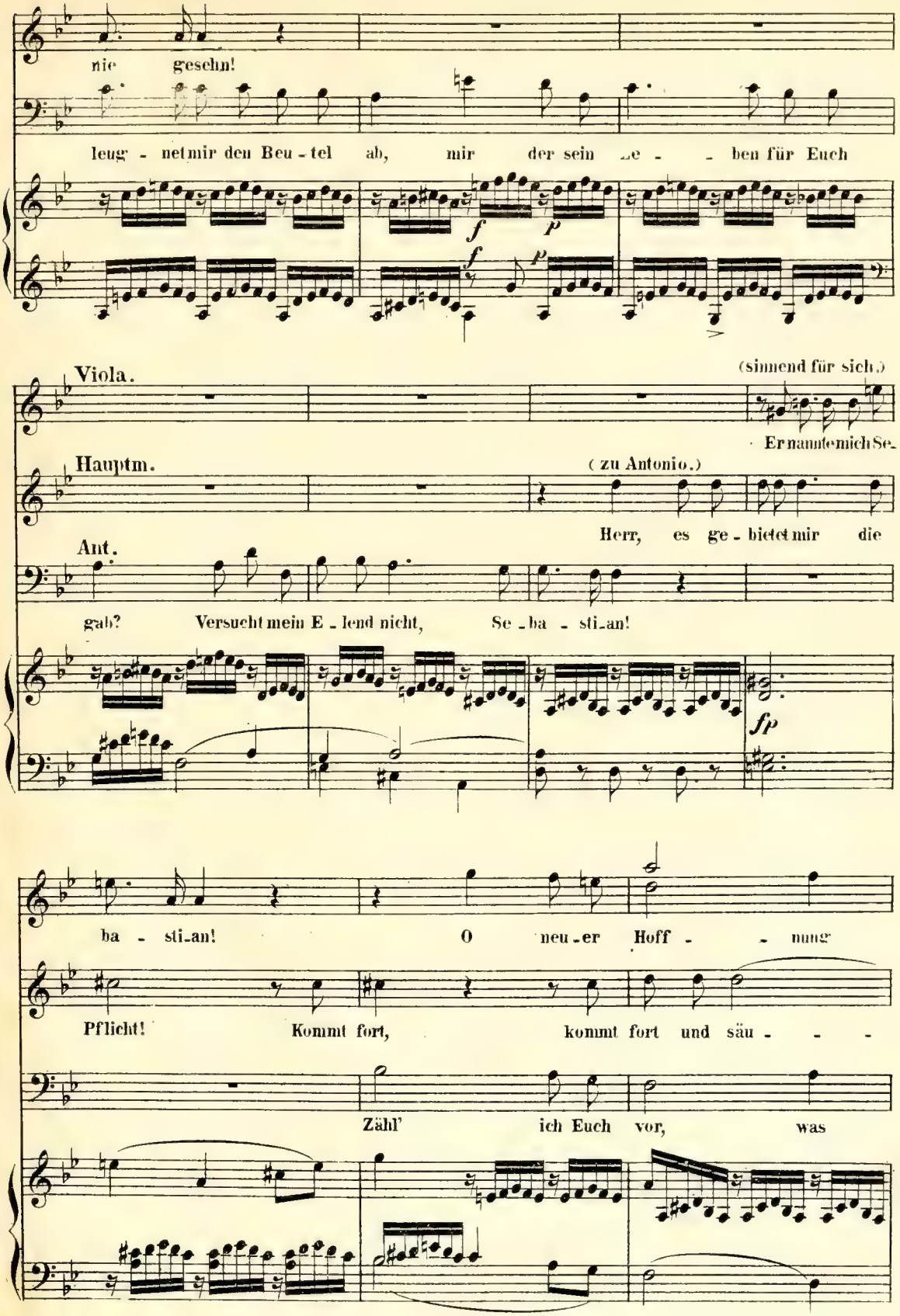

G
armes Herz so bang! Wie klopft mein ar - mes Herz so bang!
(er zieht)
mir! Das ist mein letz-ter Gang, mein letz-ter Gang!
(zu Christoph)
(Pantomime des Stechens)
ff
Zum Kampf, macht ihn kalt beim er - sten Gang. So!
G
3 2 1 2
ff
p
Viola (legt das Bild auf das Piedestal der Statue des Amor nieder und zieht dann den Degen.)
espressivo
p
Ruh hier in-dess, O-liviens Bild. Du, Gott der Lie - be, sei mein Schild.
pp
Ped.
(Viola und Christoph nähern sich einander ängstlich mit gezogenem Degen. Indem sie den Kampf beginnen
wollen, stürzt Antonio, der einen Augenblick die Scene überblickt hat, durch das Thor in den Garten und stellt sich
Ped.
vor Viola.)
Antonio.
H
Den De-gen weg! — Se-ba-sti-an, wer wagt es, feindlich Euch zu nahn?
H
f
f

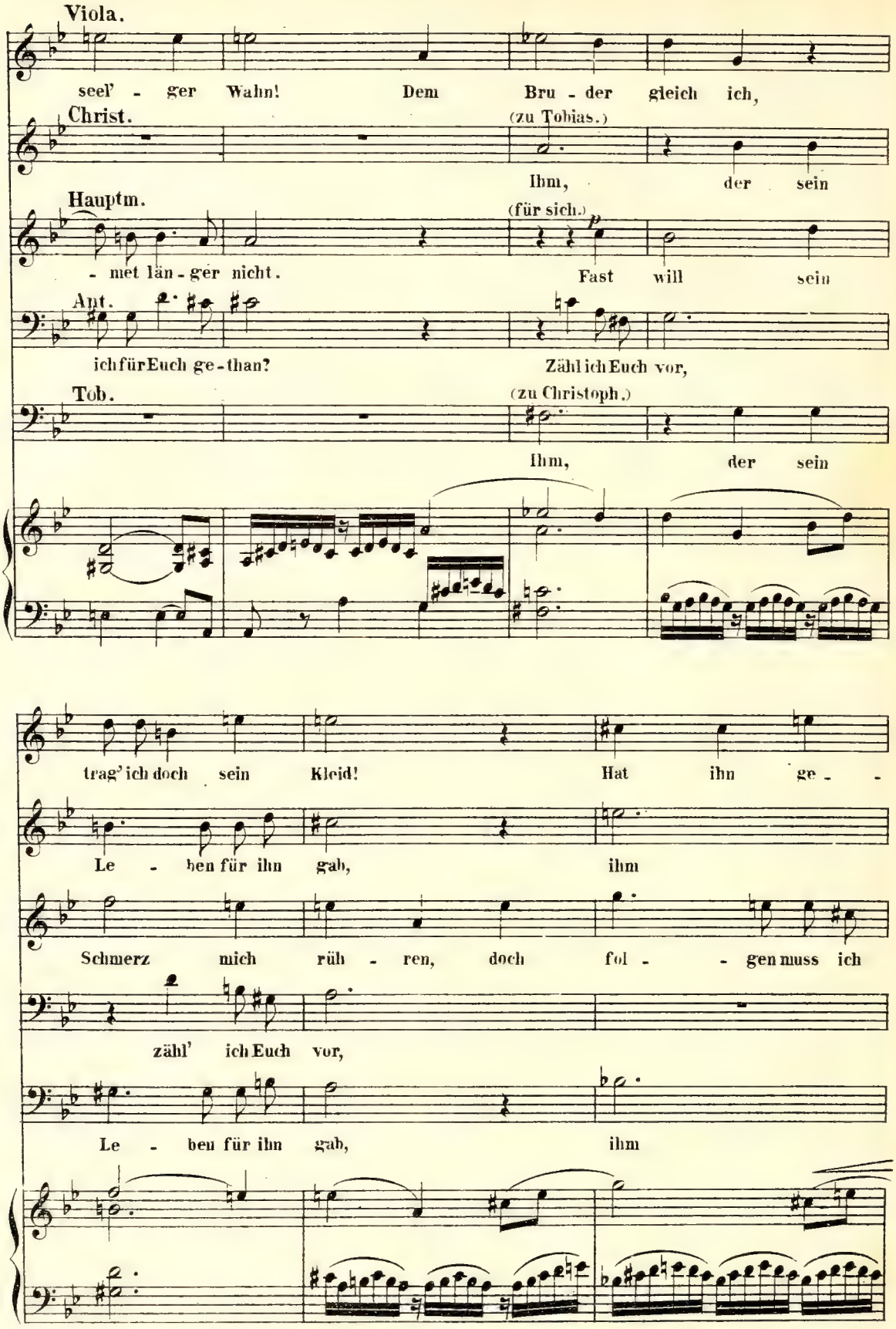

Ant. (zu Christoph)
(zieht)
Wehrt Euch!
Für seinen Freund setzt ein der bra - ve Mann sein
Antonio.
Leben.
(ihm entgegen)
Tobias.
Ihr scheint ein Raufbold mir zu sein, ich will Bescheid Euch
(Hauptmann mit der Wache erscheint am Gitterthor.)
(zieht)
Hauptmann.
ge - ben.
Haltet ein! Im Na - men des Ge -
p molto cresc.
Viola.
(sie stecken die Degen ein)
Von sei - nem Grimm bin ich be - freit!
Christoph.
Hauptmann.
Herr Gott, Dich lob' ich alle Zeit! Von sei nem Grimm bin ich be - freit!
setzes!
Frie - de!
Frie - de!
Antonio.
Tobias.
Frie - de!

№13b Quintett.




fahr. Heil mir, dass ich so na - he war, Euch zu be -
colla parte
frein! Nun schwand mein Glück! Gebt drum den
Beu - - tel mir zu - rück! Mich zwingt die Noth, dass wi - der
fp
fp
K
Viola. (mit Erstaunen.)
Sit - te ich hier mein Gut von Euch er - bit - te. Wie soll ich Euer Wort ver -
K
p
Viola.
stehn? Hab' Euch doch nie zuvor ge - sehn! Hab' Euch doch
Antonio. (schmerzlich.)
Ihr
f
p
f
p


nie gesehn!
leug - net mir den Beu - tel ab, mir der sein Le - - ben für Euch
f
p
f
p
Viola.
(sinnend für sich.)
Er nannte mich Se-
Hauptm.
(zu Antonio.)
Herr, es ge - bietet mir die
Ant.
gab? Versucht mein E - lend nicht, Se - ba - sti-an!
fp
ba - sti-an! O neu - er Hoff - - nung
Pflicht! Kommt fort, kommt fort und säu - - -
Zähl' ich Euch vor, was


Viola.
seel' - ger Wahn! Dem Bru - der gleich ich,
Christ.
(zu Tobias.)
Ihm, der sein
Hauptm.
(für sich.)
- met län - ger nicht. Fast will sein
Ant.
ich für Euch ge - than? Zähl ich Euch vor,
Tob.
(zu Christoph.)
Ihm, der sein
trag' ich doch sein Kleid! Hat ihn ge - -
Le - ben für ihn gab, ihm
Schmerz mich rüh - ren, doch fol - - gen muss ich
zähl' ich Euch vor,
Le - ben für ihn gab, ihm

täuscht der Schwester Aehnlich - keit?

leug - - net er den Beu_tel ab!

rau - her Pflicht! Fort, zau_dert län_ger nicht.

was ich für Euch ge - than?

leug - - net er den Beu - tel ab!

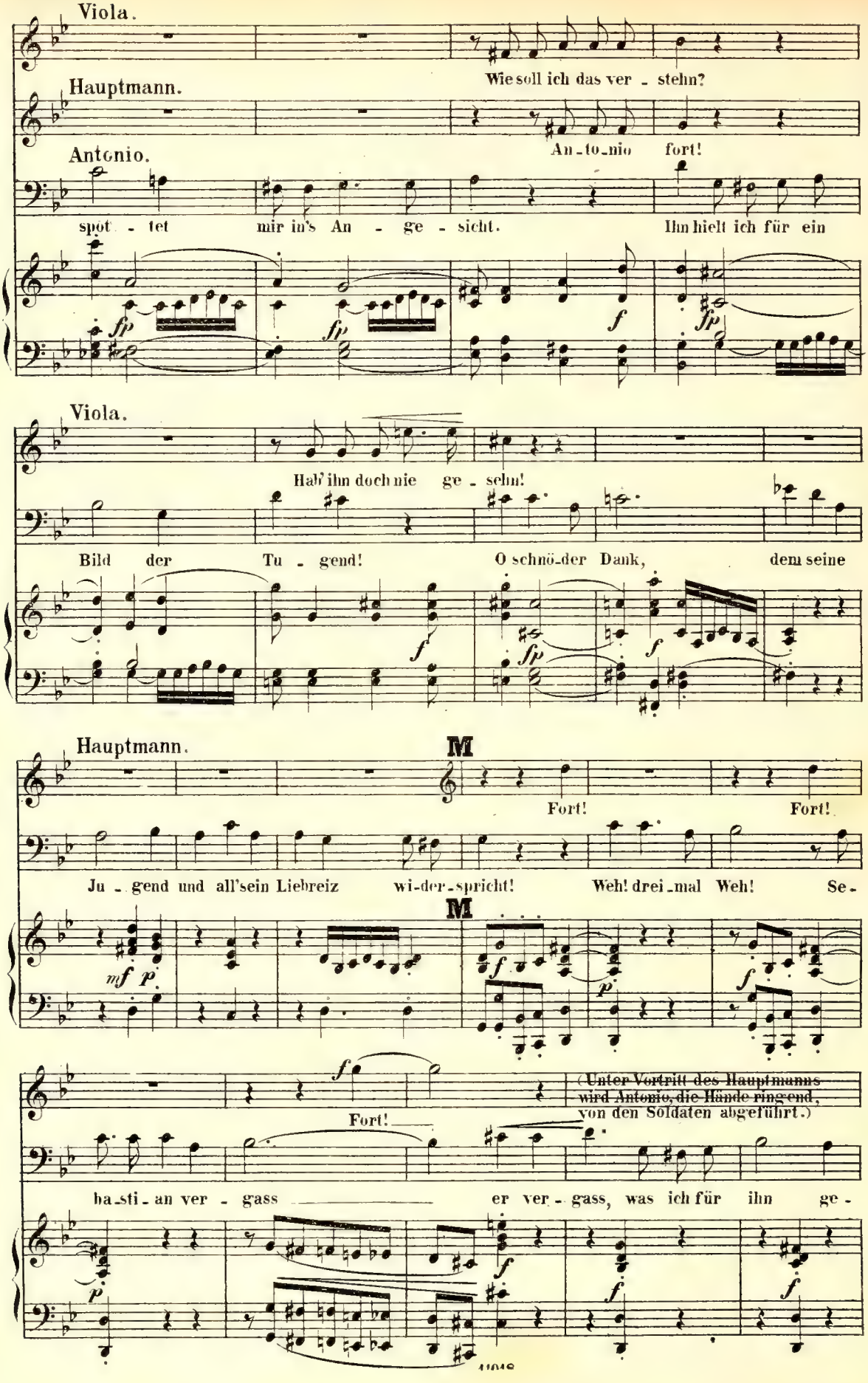
L **Hauptmann.** (Die Wachen umgeben Antonio.)

Auf! Wa_chen schliesst ihn ein! Folget eurer Pflicht!

Antonio. (immer erregter.)

L Ich riss ihn

aus des To - des Ra_chen, nun will er mei - ne Noth ver - - la_chen und


Viola.
Wie soll ich das ver - stehn?
Hauptmann.
An - to - nio fort!
Antonio.
spot - tet mir in's An - ge - sicht. Ihn hielt ich für ein
Viola.
Hab' ihn doch nie ge - sehn!
Bild der Tu - gend! O schnö - der Dank, dem seine
Hauptmann.
Fort! Fort!
Ju - gend und all'sein Liebreiz wi - der - spricht! Weh! drei - mal Weh! Se -
Fort!
(Unter Vortritt des Hauptmanns wird Antonio, die Hände ringend, von den Soldaten abgeführt.)
ha - sti - an ver - gass er ver - gass, was ich für ihn ge -

Più Allegro.

Viola.

Se - ba - sti-an - (auf Viola weisend, mit Tobias ab.) Des

Christoph.

Ein Held an Schurke - - - rei!

Tob. (auf Viola weisend und diese im Abgehen mit Christoph beobachtend.)

than! Ehr-los und feig!

Più Allegro.

Bruders Namen hört' ich nennen, wie fühl' ich froh mein Herz ent-brennen. Entrann dem Wellentod auch

er? – Dann will ich Euch, ihr Fluthen preisen, die so viel Mit - leid mir er - weisen,

(schnell ab.)

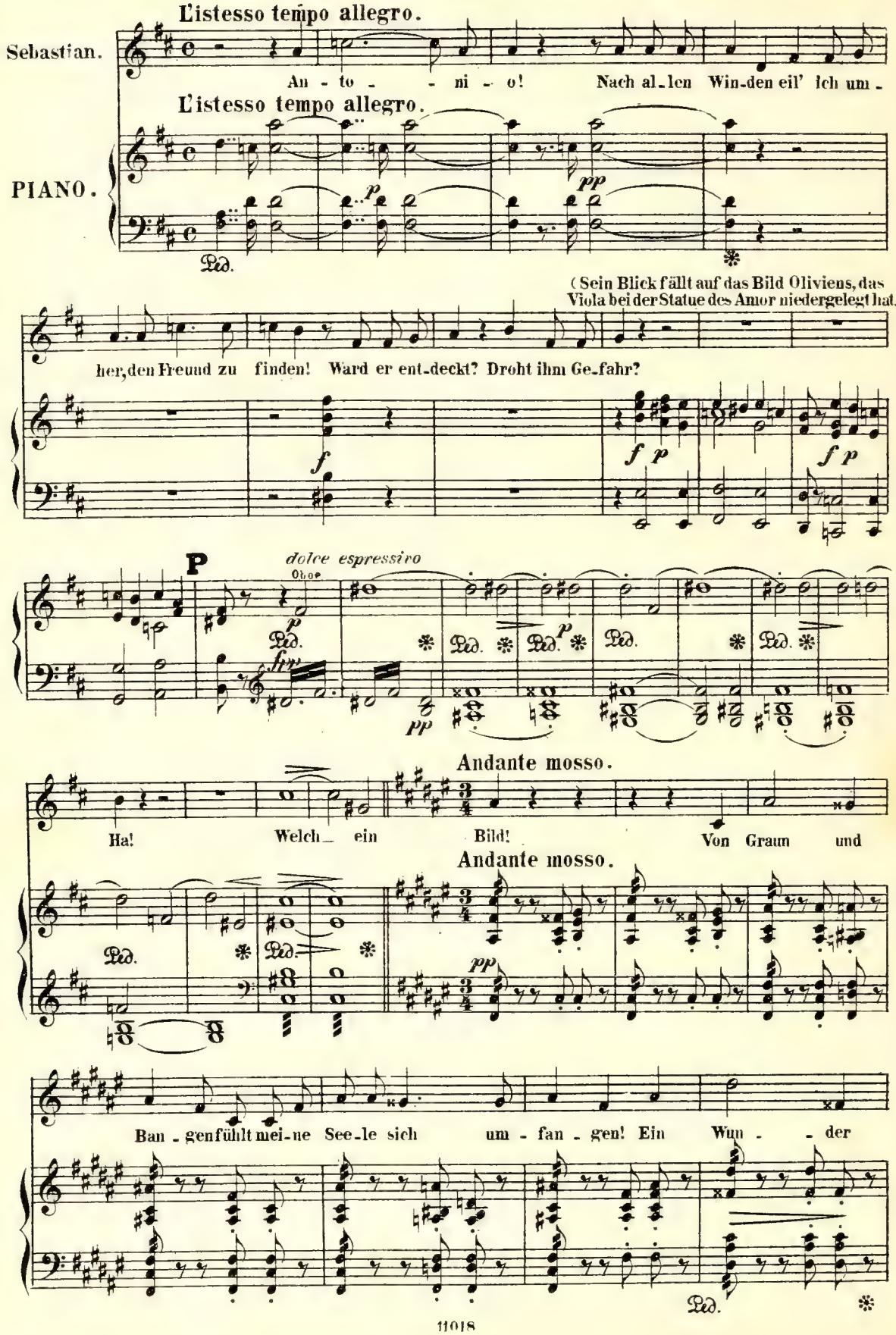
dann sei ge-segnet, du treues Meer, dann sei geseg - net, treues Meer!

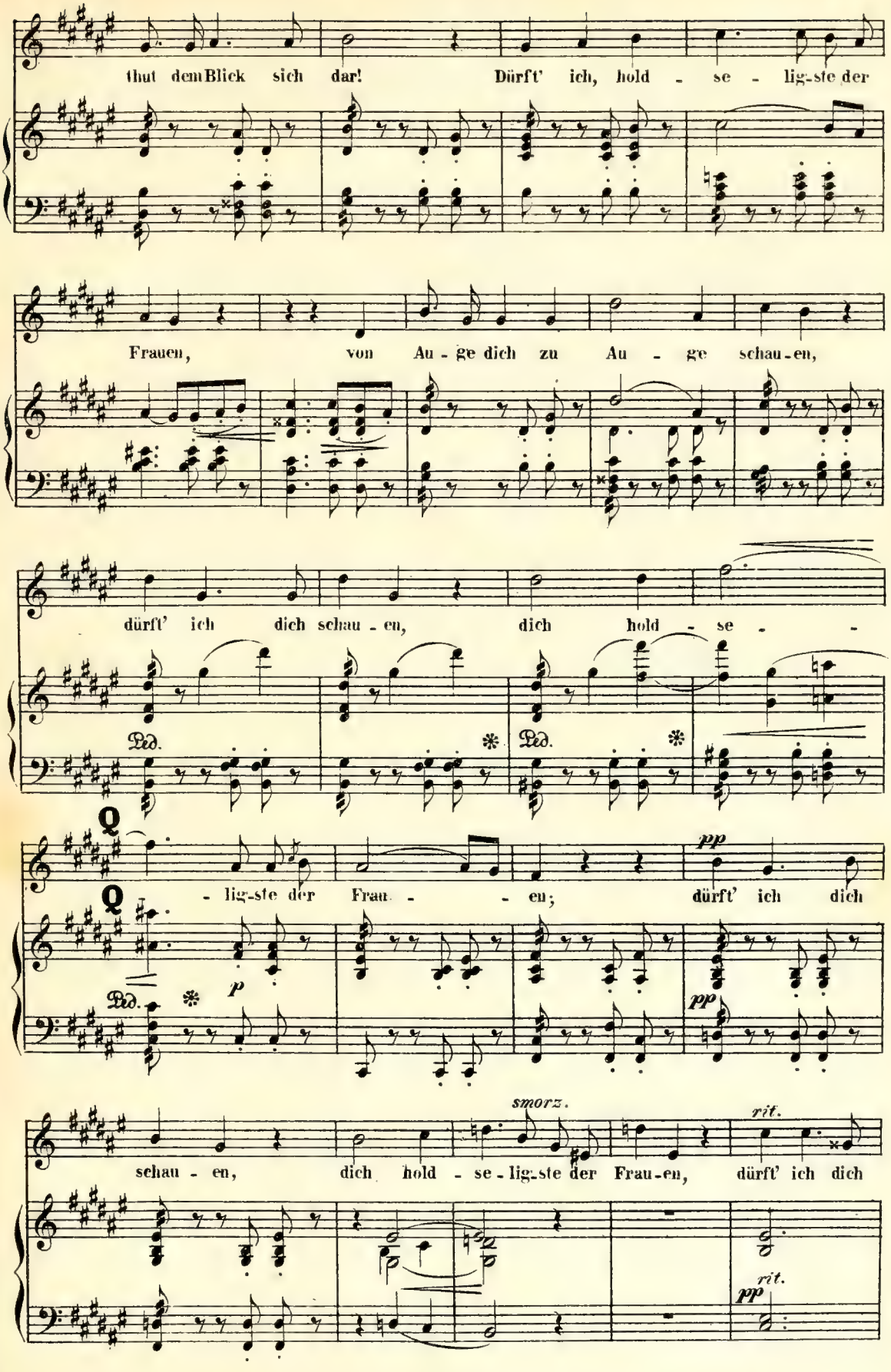
(Sebastian, überall umher spähend, tritt in den Garten ein.)

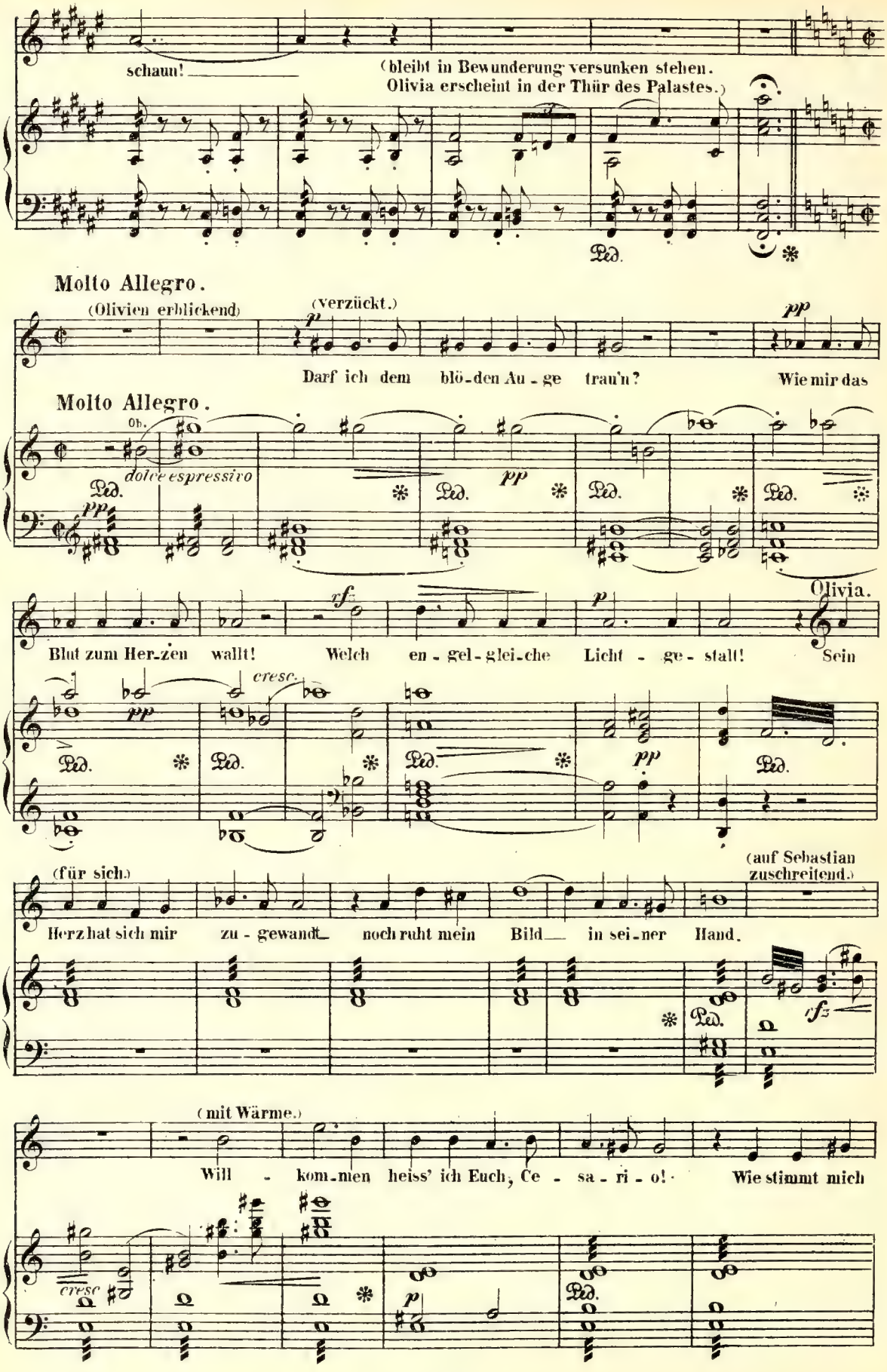
Sechste Scene.

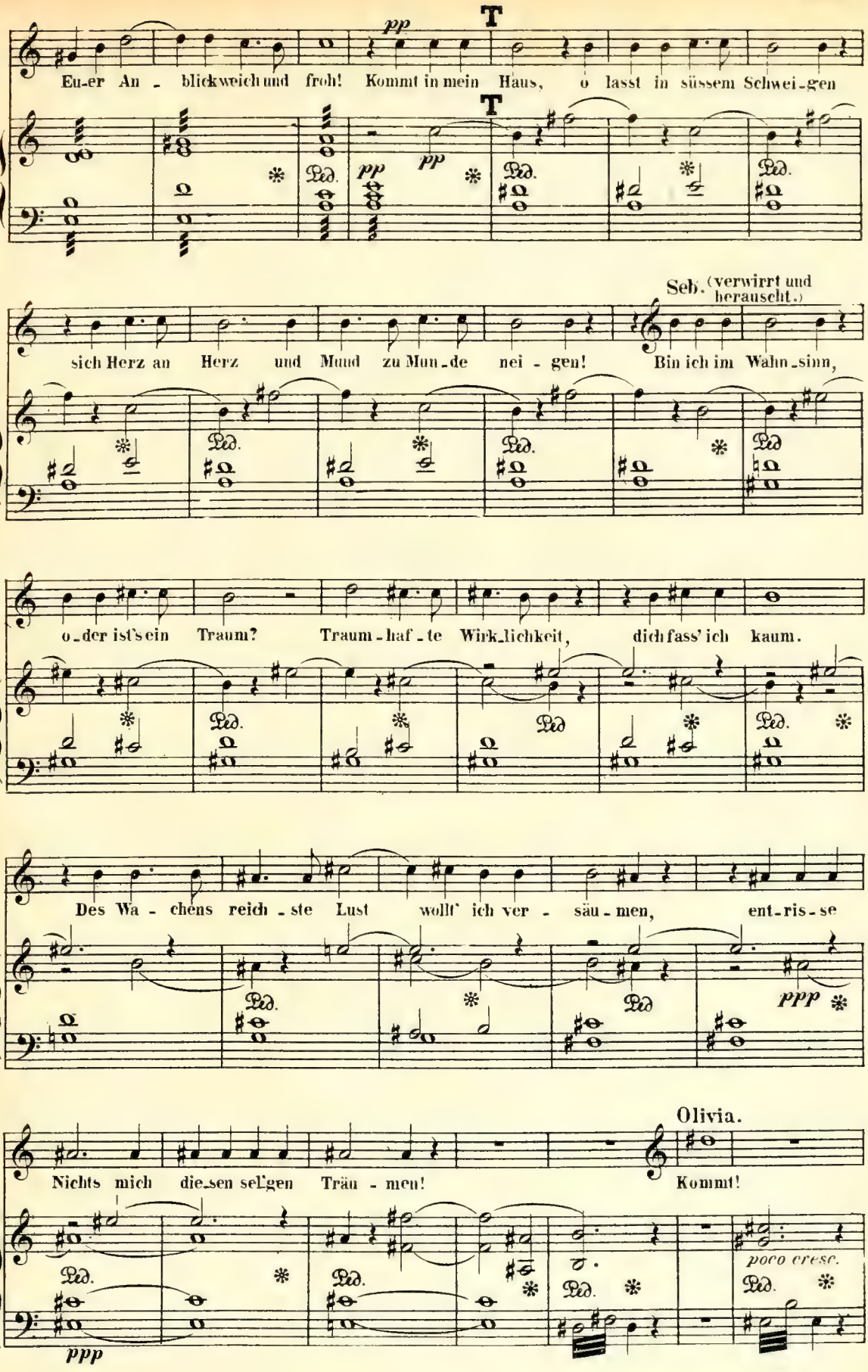
(Sebastian. Olivia.)

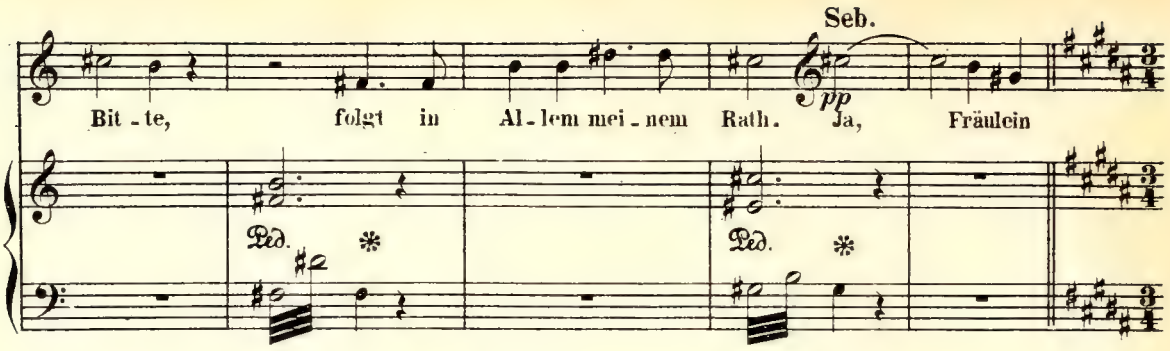
Nº 14. Recitativ und Duettino.



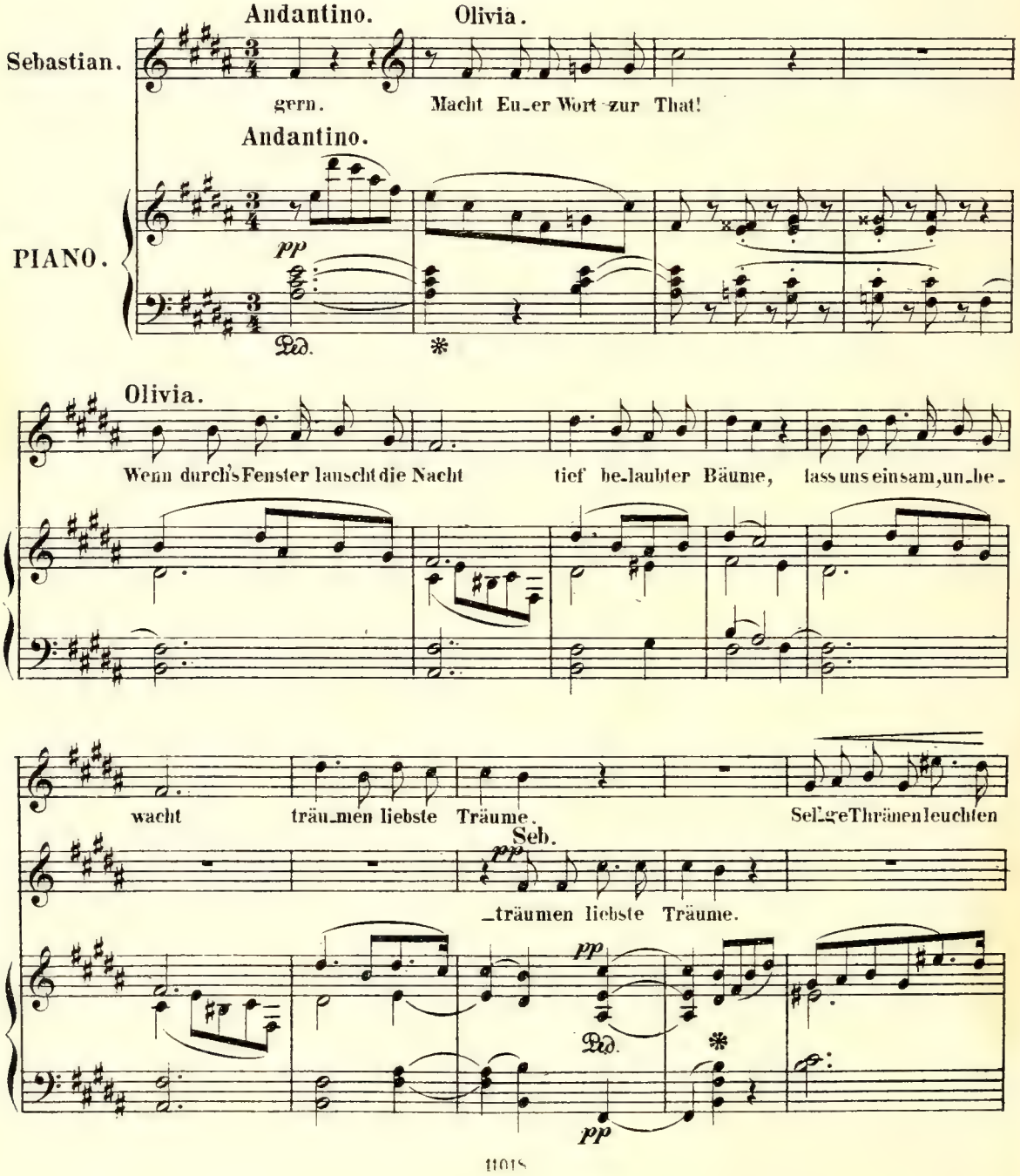

thut dem Blick sich dar! Dürft' ich, hold - se - lig-ste der
Frauen, von Au - ge dich zu Au - ge schau-en,
dürft' ich dich schau - en, dich hold - se -
Ped. Ped.
Q
Q
- lig-ste der Frau - - en; dürft' ich dich
pp
p
Ped.
pp
smorz.
rit.
schau - en, dich hold - se - lig-ste der Frau-en, dürft' ich dich
rit.
pp

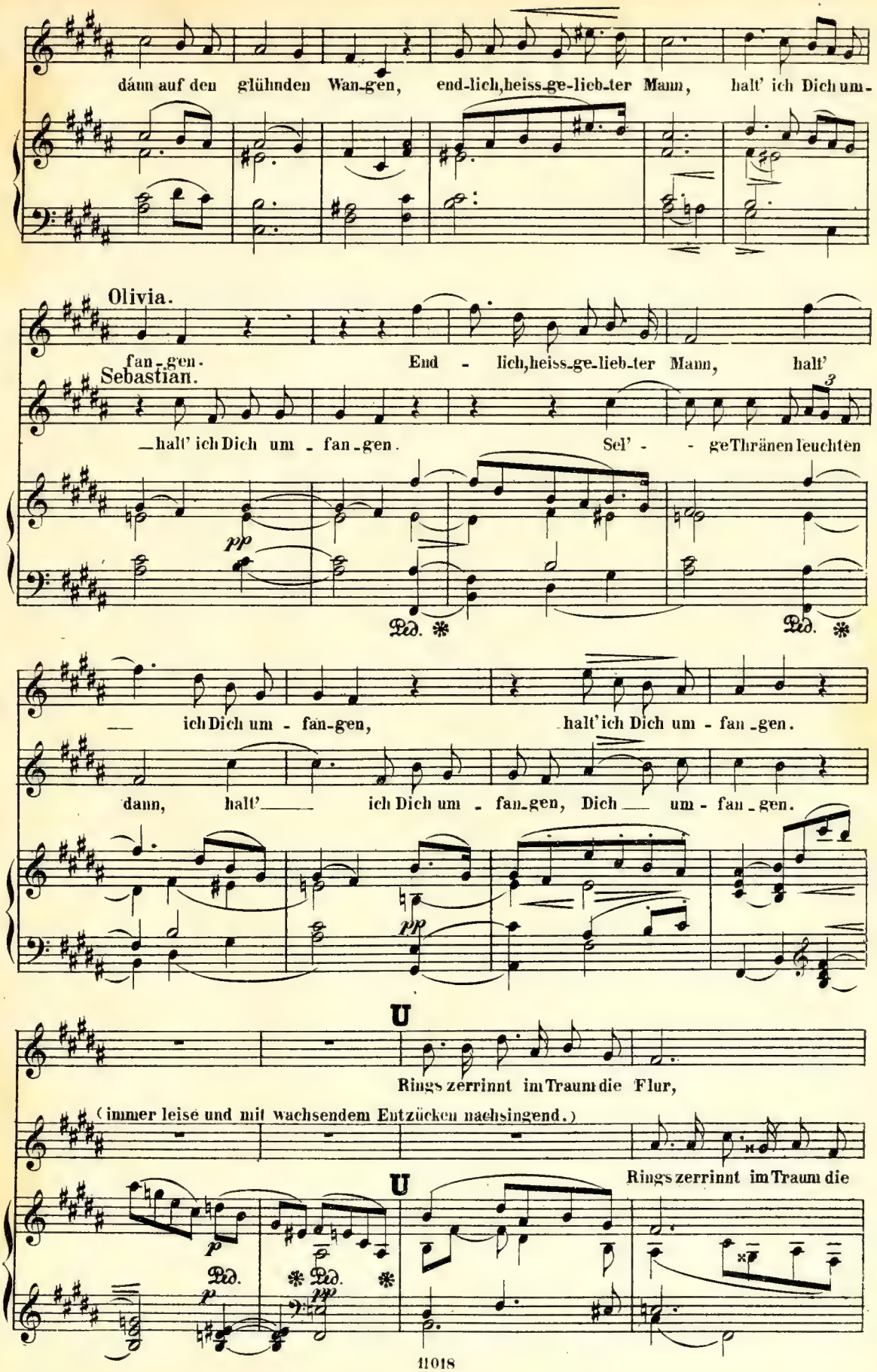

schaun!
(bleibt in Bewunderung versunken stehen.
Olivia erscheint in der Thür des Palastes.)
Ped.
Molto Allegro.
(Olivien erblickend)
(verzückt.)
p
pp
Darf ich dem blö-den Au-ge trau'n? Wie mir das
Molto Allegro.
Ob.
dolce espressivo
Ped.
pp
Olivia.
Blut zum Her-zen wallt! Welch en-gel-glei-che Licht-ge-stalt! Sein
cresc.
(für sich)
(auf Sebastian zuschreitend.)
Herz hat sich mir zu-gewandt noch ruht mein Bild in sei-ner Hand.
(mit Wärme.)
Will-kom-men heiss' ich Euch, Ce-sa-ri-o! Wie stimmt mich
cresc

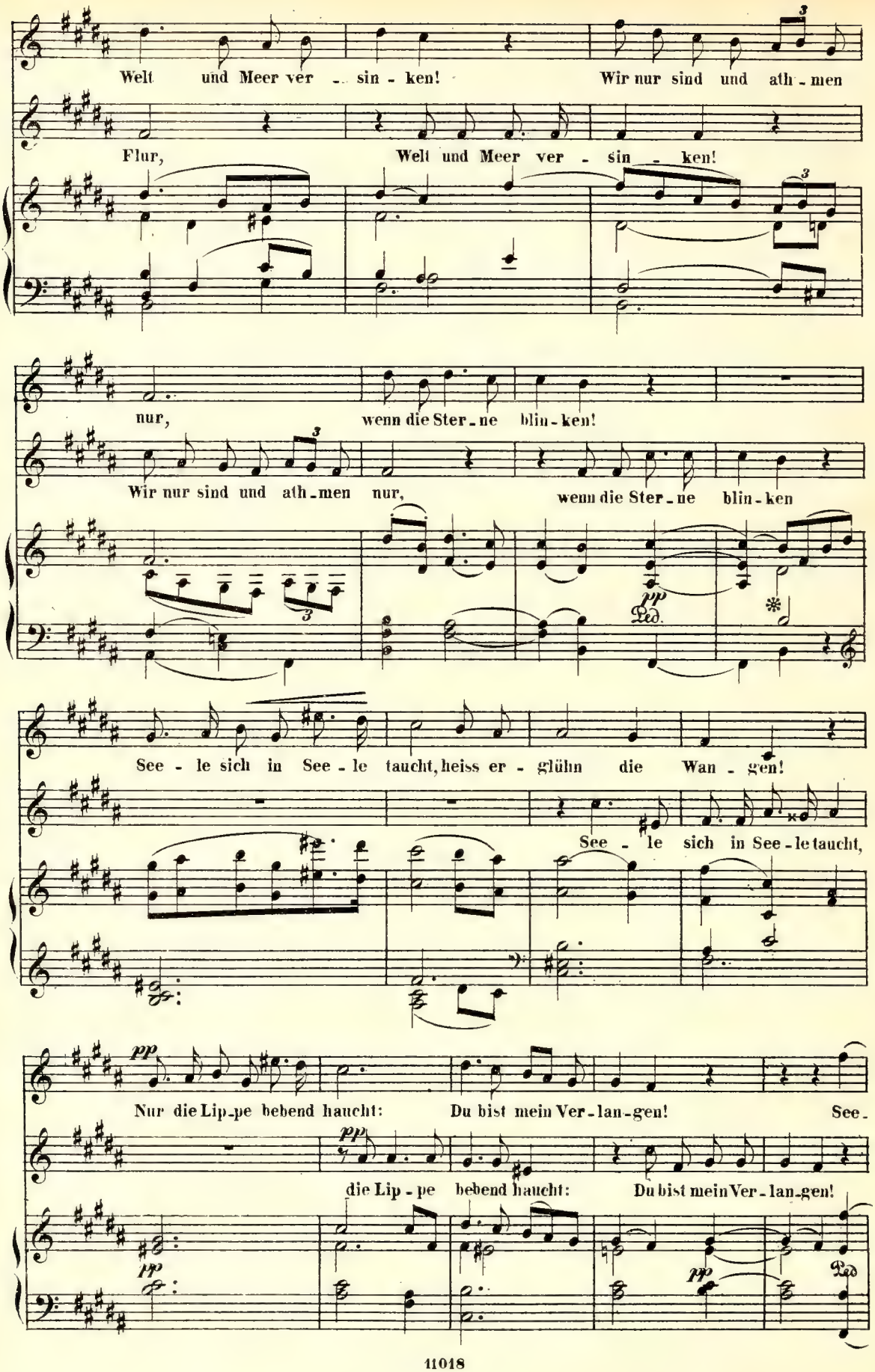

T
pp
Eu-er An - blick weich und froh! Kommt in mein Haus, o lasst in süssem Schwei-gen
T
pp
pp
Ped.
Seb. (verwirrt und herausecht.)
sich Herz an Herz und Mund zu Mun-de nei - gen! Bin ich im Wahn-sinn,
o-der ist's ein Traum? Traum-haf-te Wirk-lichkeit, dich fass' ich kaum.
Des Wa - chens reich-ste Lust wollt' ich ver - säu-men, ent-ris-se
ppp
Olivia.
Nichts mich die-sen sel'gen Träu - men! Kommt!
poco cresc.
ppp

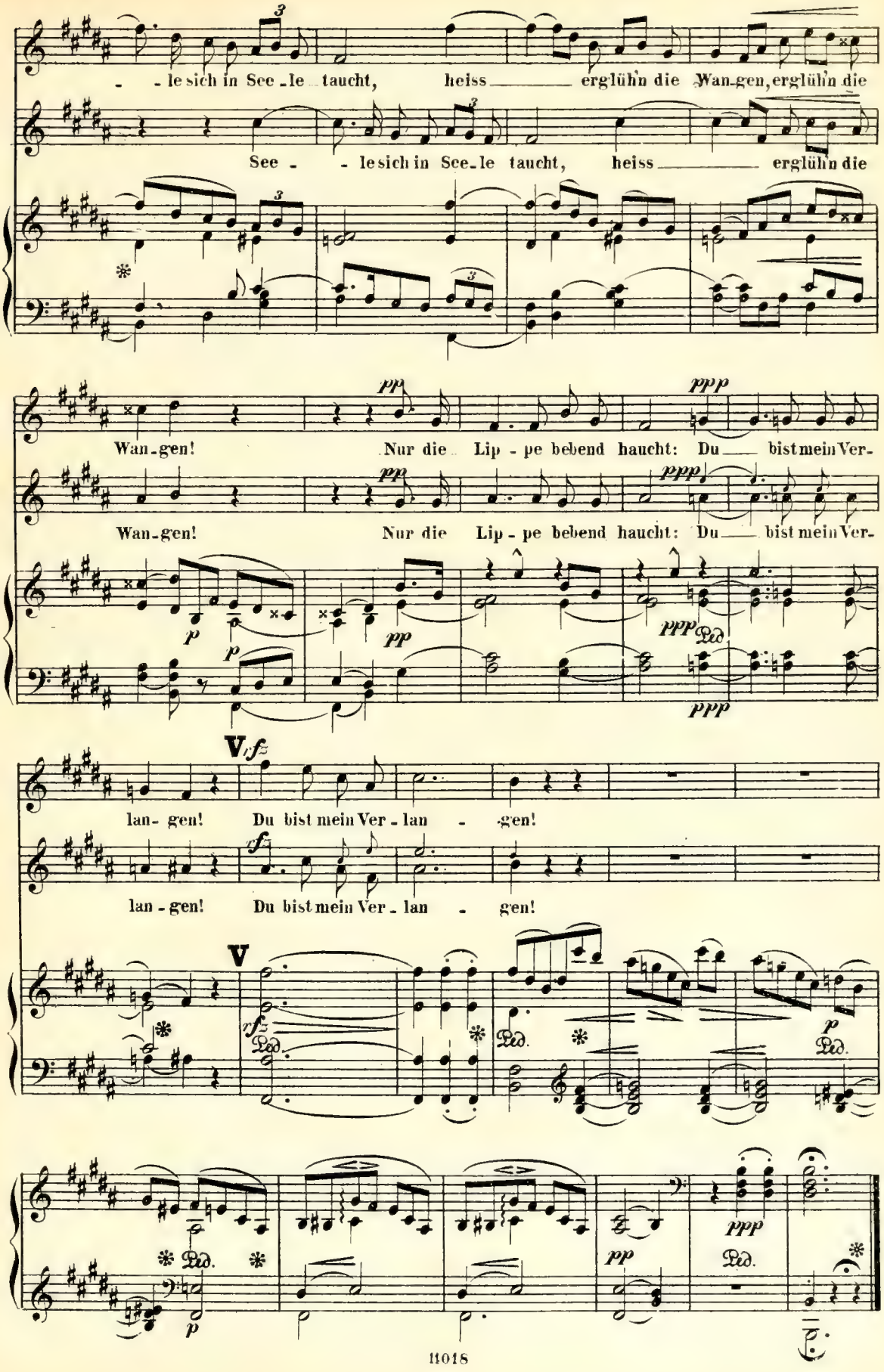


Nº 14ª Duettino.




dann auf den glühnden Wan-gen, end-lich, heiss-ge-lieb-ter Mann, halt' ich Dich um-
Olivia.
fan-gen. End - lich, heiss-ge-lieb-ter Mann, halt'
Sebastian.
halt' ich Dich um - fan-gen. Sel' - - ge Thränen leuchten
pp
Ped. * Ped. *
ich Dich um - fan-gen, halt' ich Dich um - fan-gen.
dann, halt' ich Dich um - fan-gen, Dich um - fan-gen.
pp
U
Rings zerrinnt im Traum die Flur,
(immer leise und mit wachsendem Entzücken nachsingend.)
U
Rings zerrinnt im Traum die
p
Ped. * Ped. *
p
pp

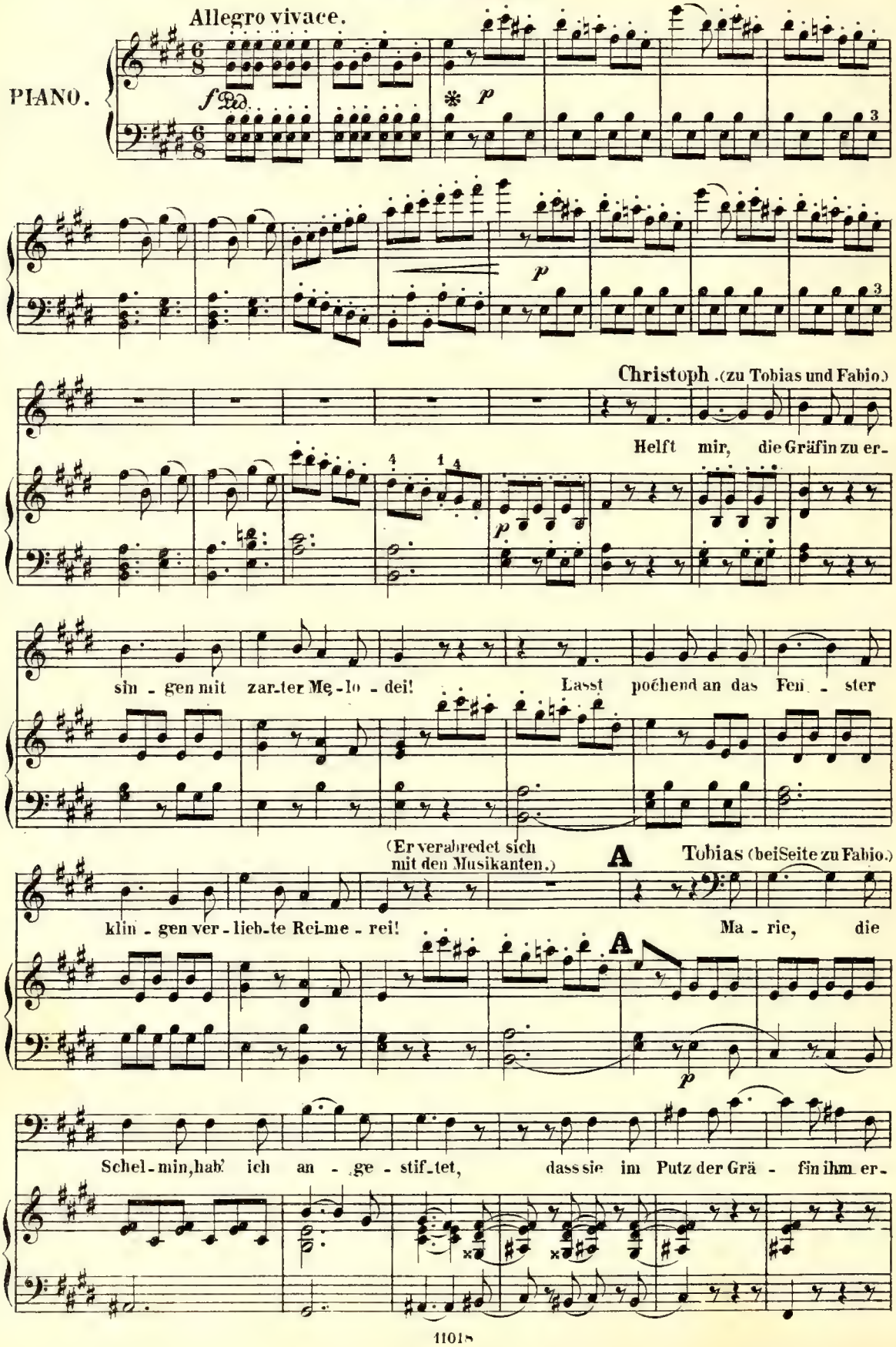

Welt und Meer ver - sin - ken! Wir nur sind und ath - men
Flur, Welt und Meer ver - sin - ken!
nur, wenn die Ster - ne blin - ken!
Wir nur sind und ath - men nur, wenn die Ster - ne blin - ken
pp
Ped.
See - le sich in See - le taucht, heiss er - glühn die Wan - gen!
See - le sich in See - le taucht,
pp
Nur die Lip - pe bebend haucht: Du bist mein Ver - lan - gen! See -
pp
die Lip - pe bebend haucht: Du bist mein Ver - lan - gen!
pp
pp
Ped.


- - le sich in See - le taucht, heiss erglühn die Wan-gen, erglühn die
See - - le sich in See - le taucht, heiss erglühn die
Wan-gen! Nur die Lip - pe bebend haucht: Du bist mein Ver-
Wan-gen! Nur die Lip - pe bebend haucht: Du bist mein Ver-
lan- gen! Du bist mein Ver - lan - gen!
lan - gen! Du bist mein Ver - lan - gen!

Siebente Scene.

(Christoph mit Tobias, Fabio und einem Häuflein Musikanten und Lautenspielern. – Später Malvolio. Orsino. Viola. Maria. Volk.)

Nº 15. Finale.



scheint, und er, vom Wahn der Ei - telkeit ver - gif-tet,

Fabio (zu Christoph.)

O - li - vien sich gewogen meint! Beginnt das Lied,

wir stimmen ein! Ihr wer - det hoch will - kom - men sein!

Ped. *f*

Christ.

Meint Ihr?

p

(Auf erneutes Zeichen Christoph's beginnen die Musikanten ihr Vorspiel, und begleiten Christoph's Gesang.)

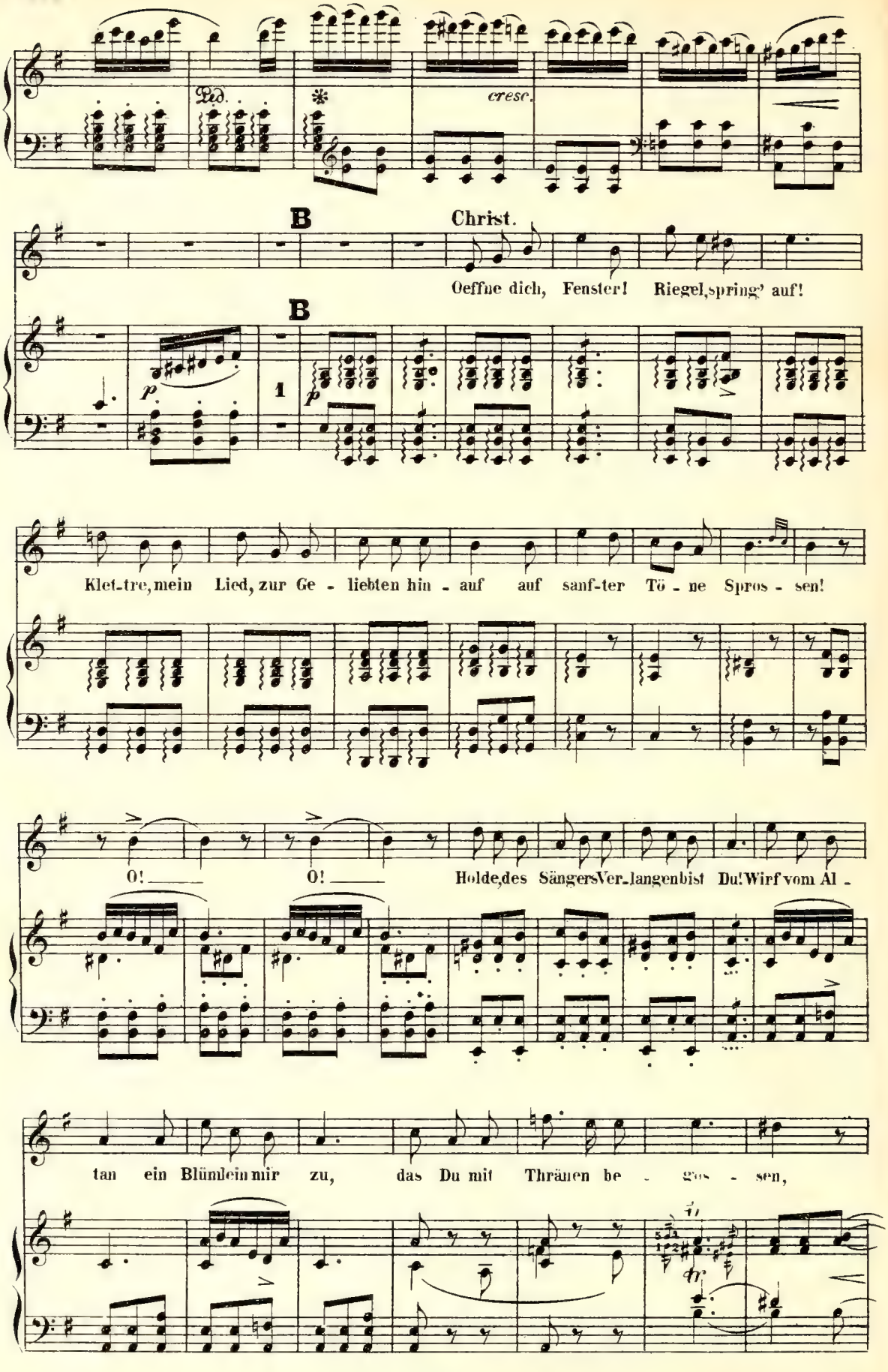
Nº 15a Ständchen.

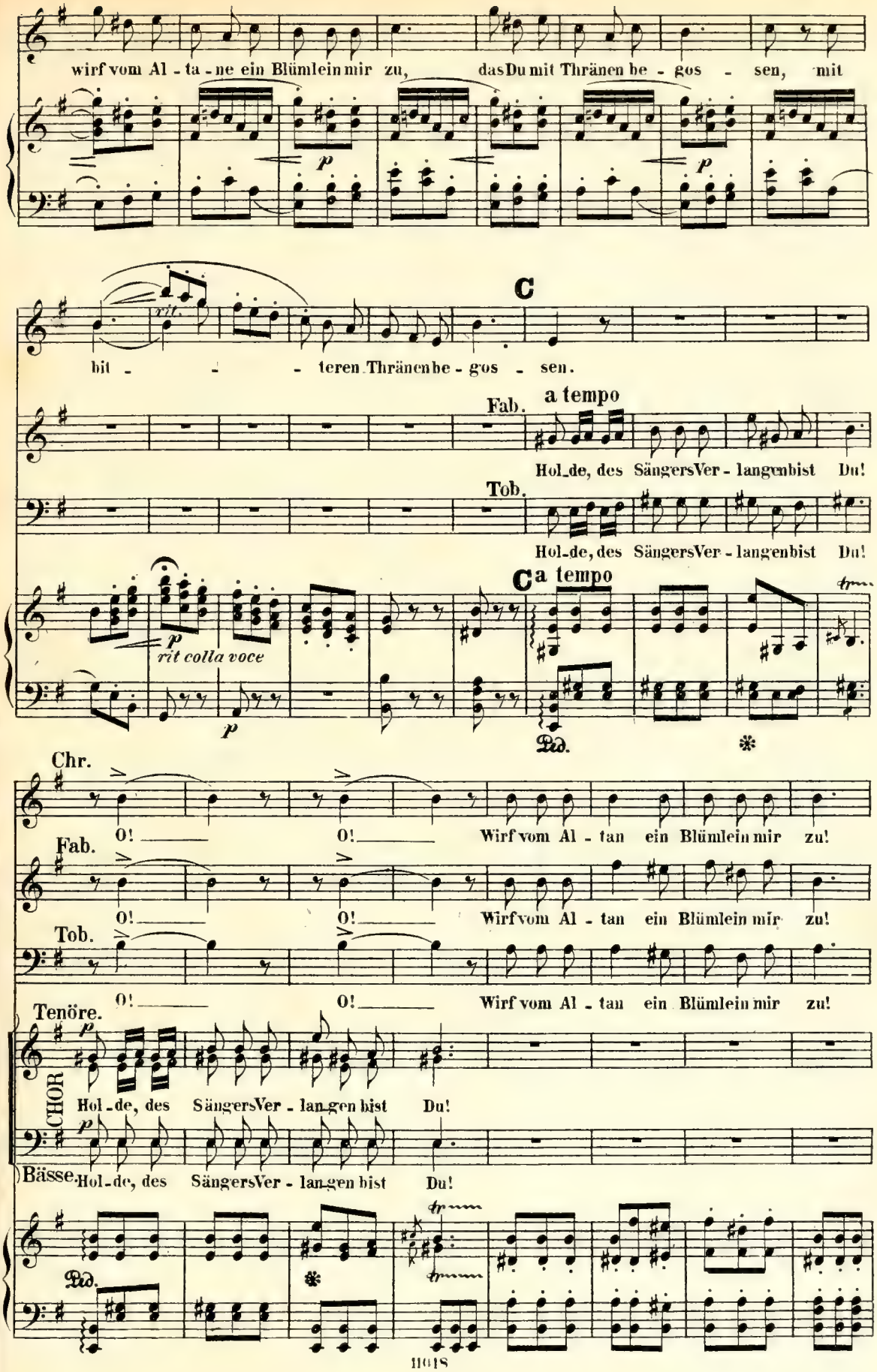
Allegretto.

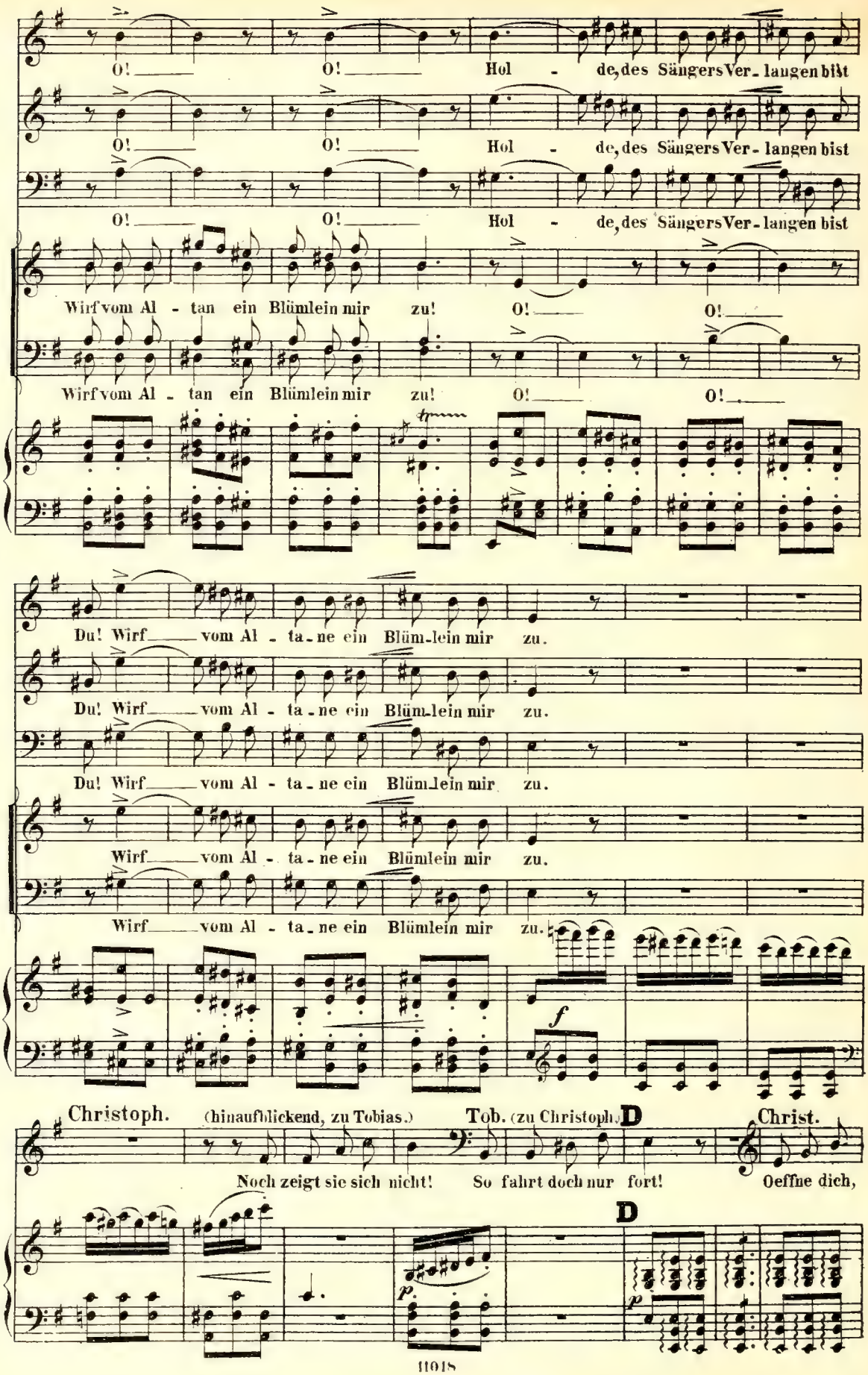
PIANO

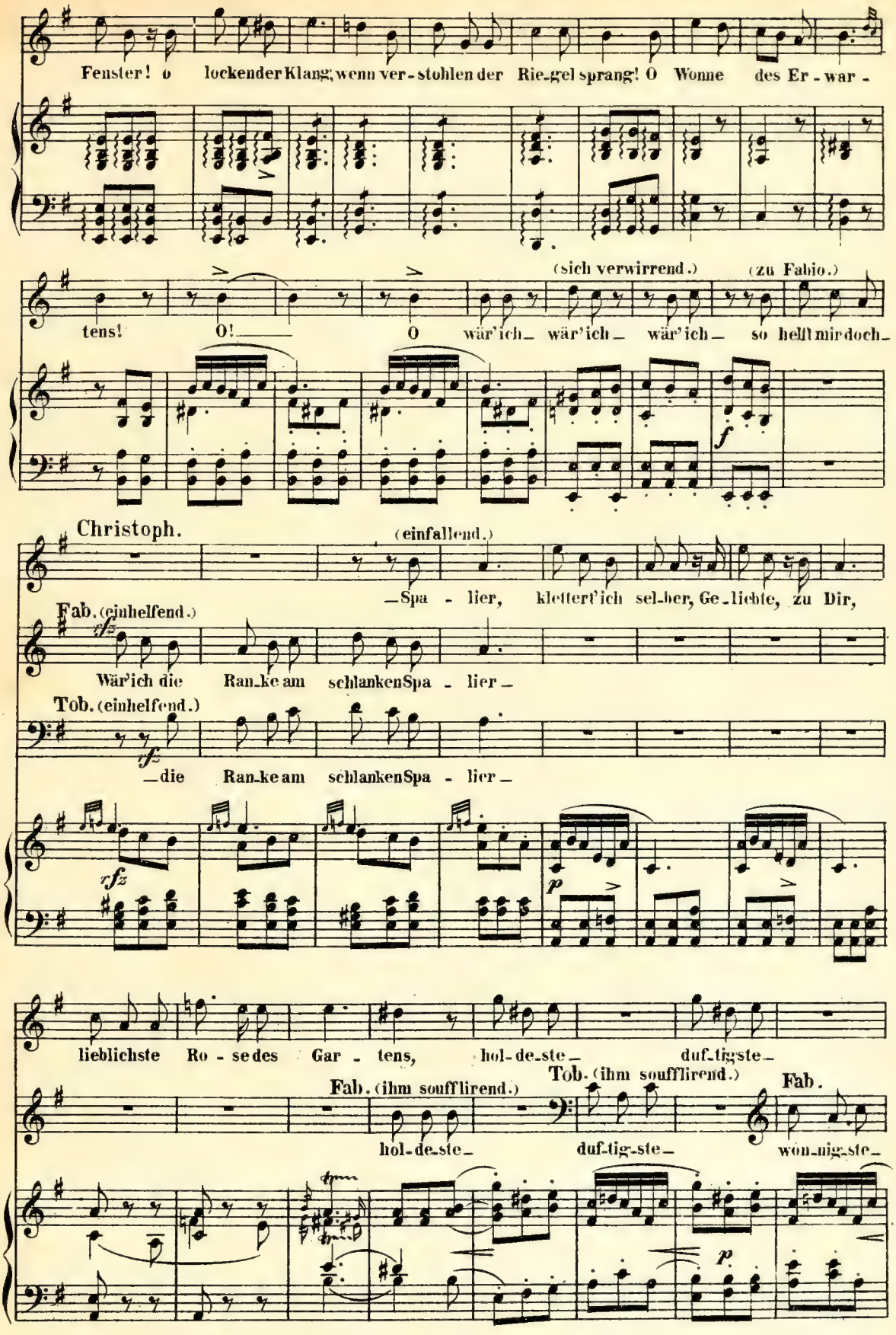
mf Ped. Ped. Ped.

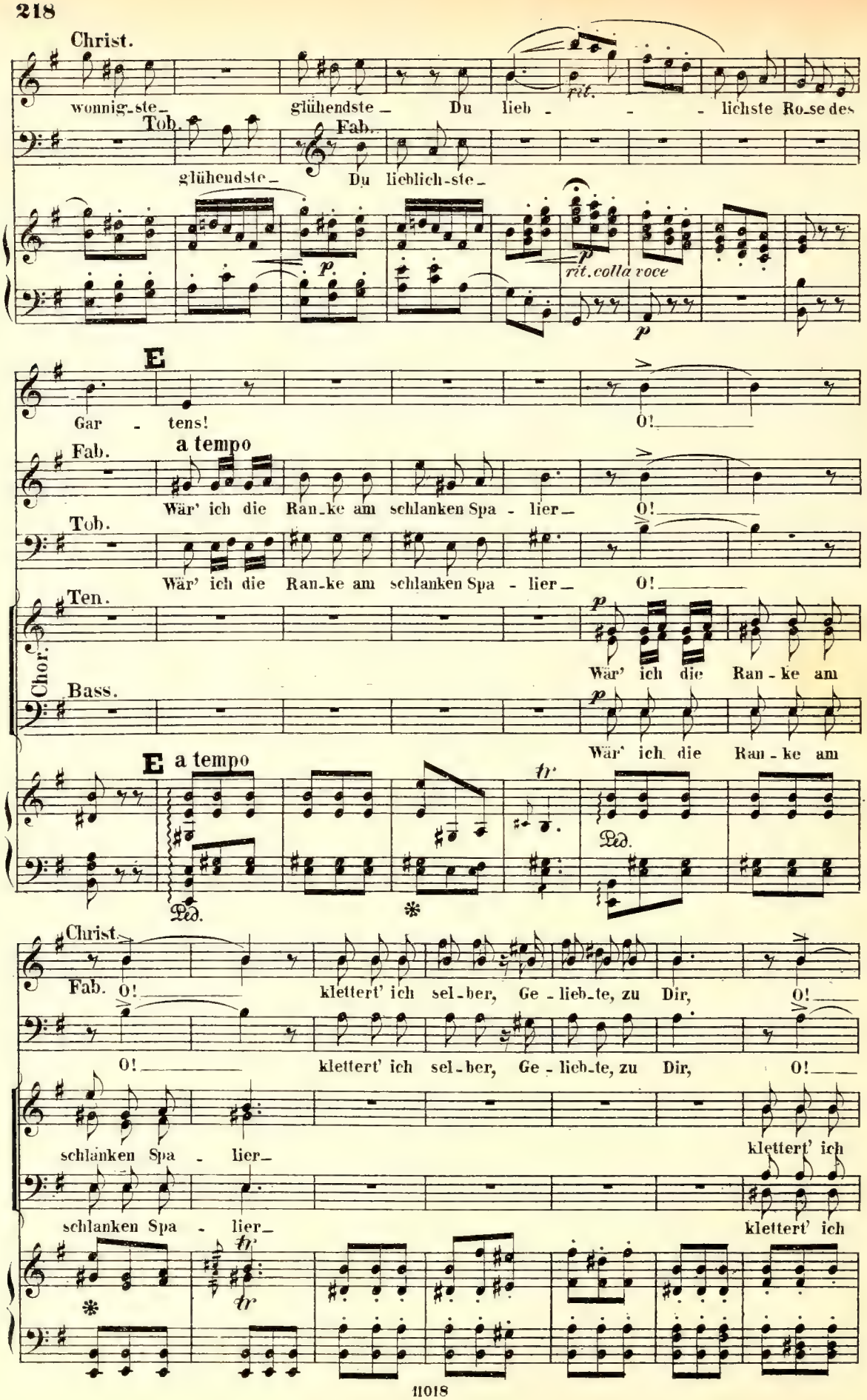
p

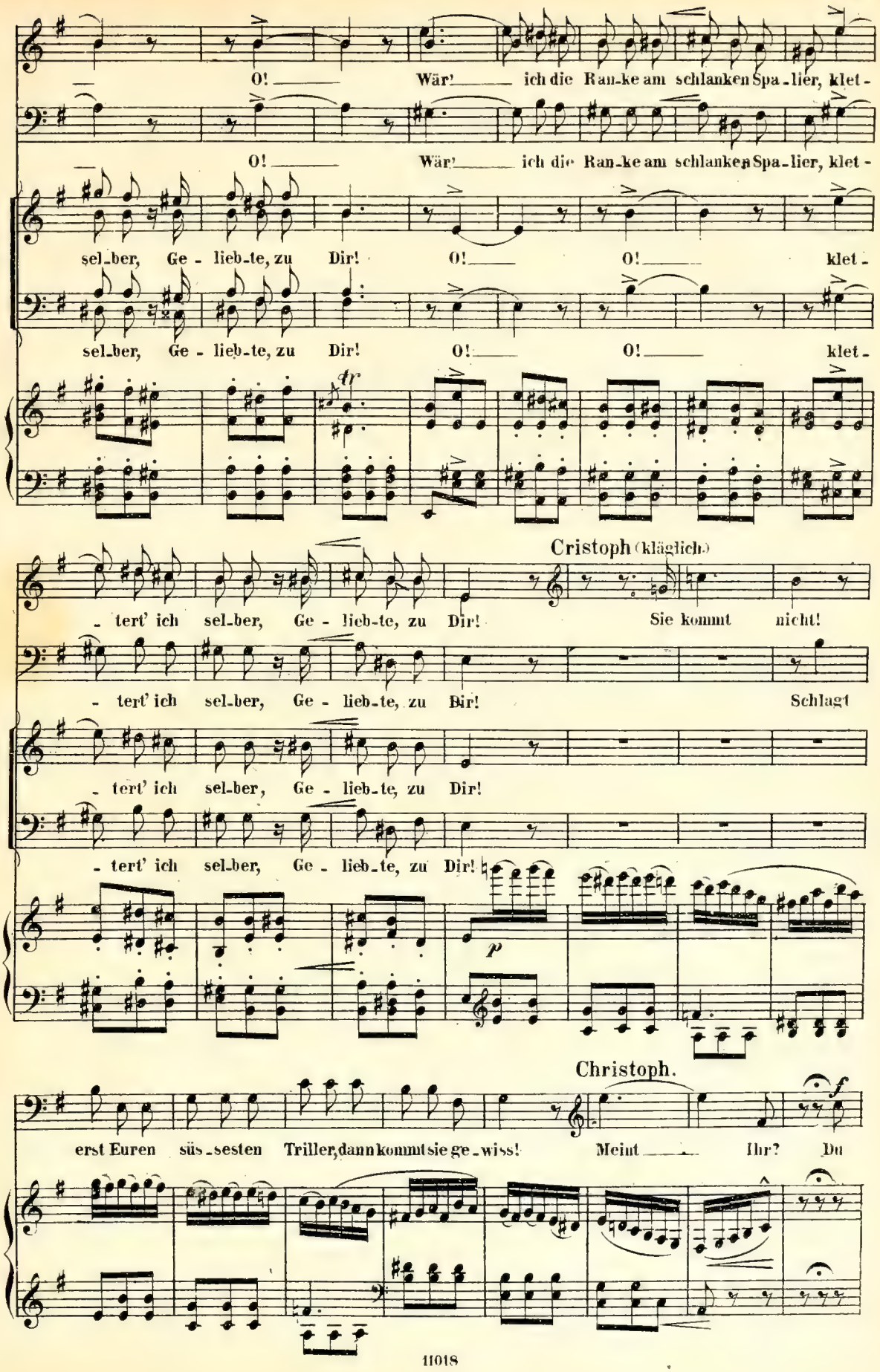

Ped.
cresc.
B
Christ.
Oeffne dich, Fenster! Riegel, spring' auf!
B
p
1
p
Klet-tre, mein Lied, zur Ge - liebten hin - auf auf sanf-ter Tö - ne Spros - sen!
O! O! Holde, des Sängers Ver-langen bist Du! Wirf vom Al -
tan ein Blümlein mir zu, das Du mit Thränen be - gos - sen,

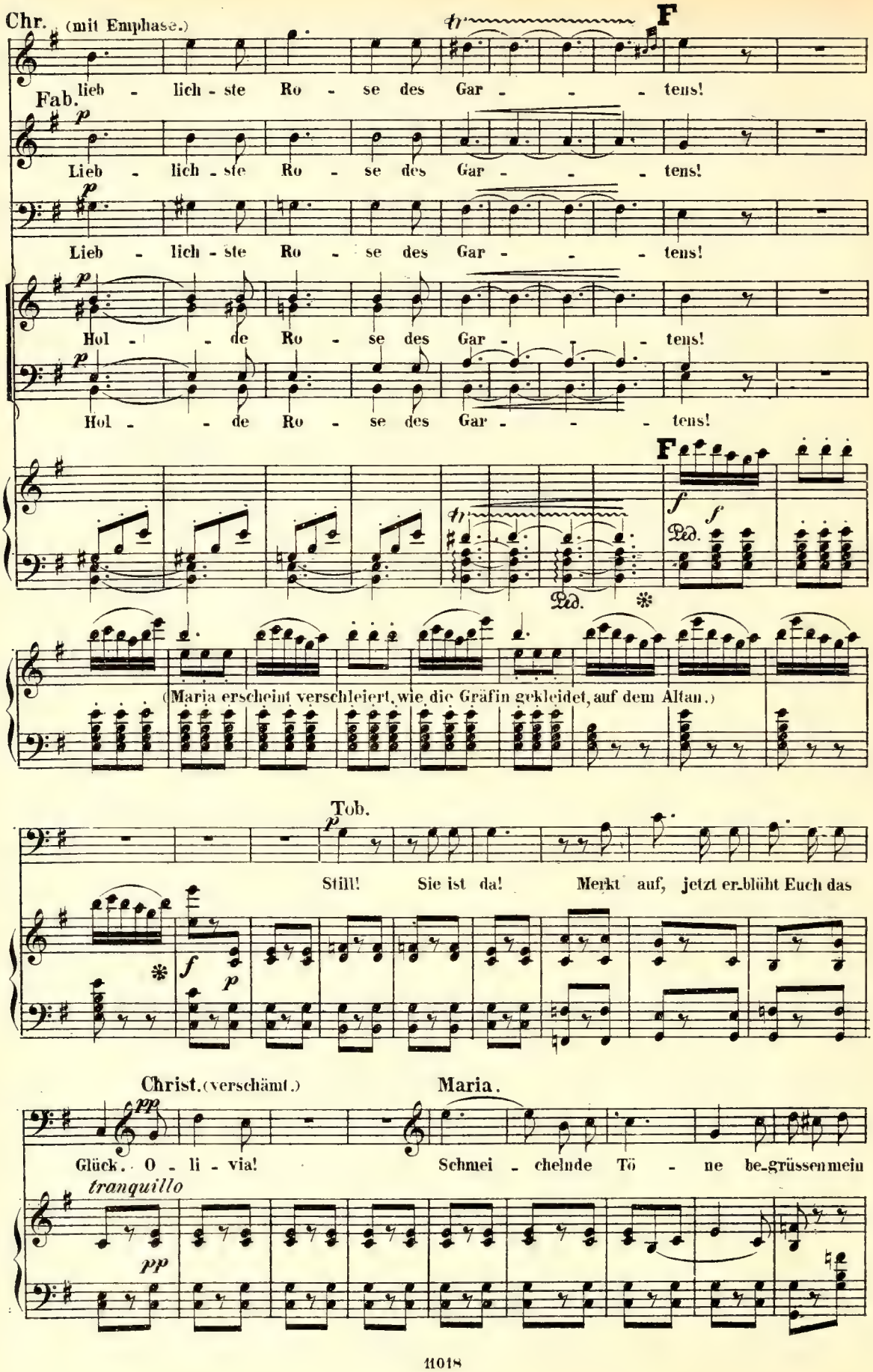

wirf vom Al - ta - ne ein Blümlein mir zu, das Du mit Thränen be - gos - sen, mit
p
p
C
rit.
bit - - - teren Thränen be - gos - sen.
Fab.
a tempo
Hol_de, des Sängers Ver - langen bist Du!
Tob.
Hol_de, des Sängers Ver - langen bist Du!
C a tempo
p
rit colla voce
p
Ped.
*
Chr.
O! O! Wirf vom Al - tan ein Blümlein mir zu!
Fab.
O! O! Wirf vom Al - tan ein Blümlein mir zu!
Tob.
O! O! Wirf vom Al - tan ein Blümlein mir zu!
Tenöre.
p
CHOR
Hol - de, des Sängers Ver - langen bist Du!
p
Bässe.
Hol - de, des Sängers Ver - langen bist Du!
Ped.
*

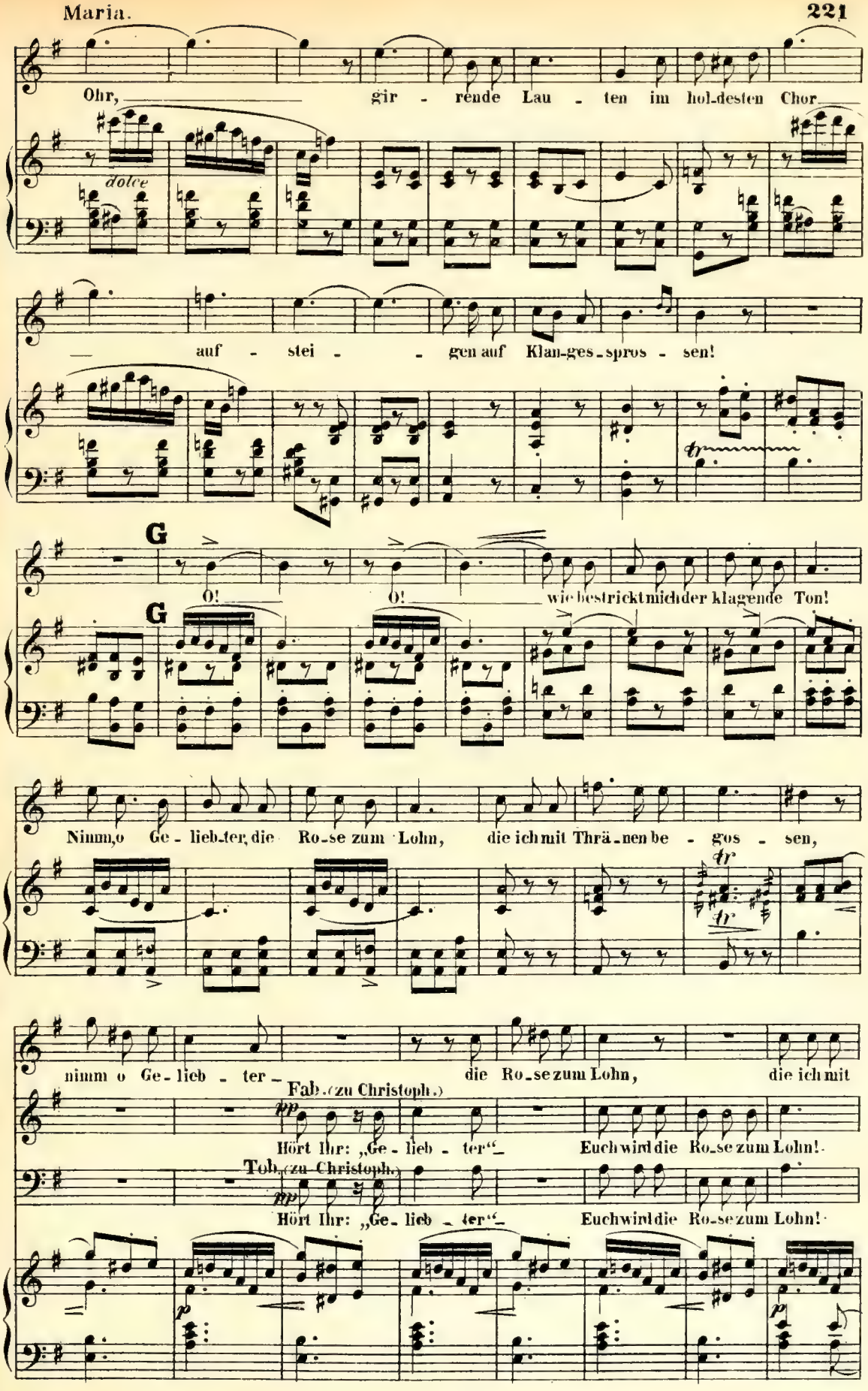

O! O! Hol - de, des Sängers Ver - langen bist
O! O! Hol - de, des Sängers Ver - langen bist
O! O! Hol - de, des Sängers Ver - langen bist
Wirf vom Al - tan ein Blümlein mir zu! O! O!
Wirf vom Al - tan ein Blümlein mir zu! O! O!
Du! Wirf vom Al - ta - ne ein Blüm - lein mir zu.
Du! Wirf vom Al - ta - ne ein Blüm - lein mir zu.
Du! Wirf vom Al - ta - ne ein Blüm - lein mir zu.
Wirf vom Al - ta - ne ein Blümlein mir zu.
f
Christoph. (hinaufblickend, zu Tobias.) Tob. (zu Christoph.) D Christ.
Noch zeigt sie sich nicht! So fahrt doch nur fort! Oeffne dich,
D
p
p

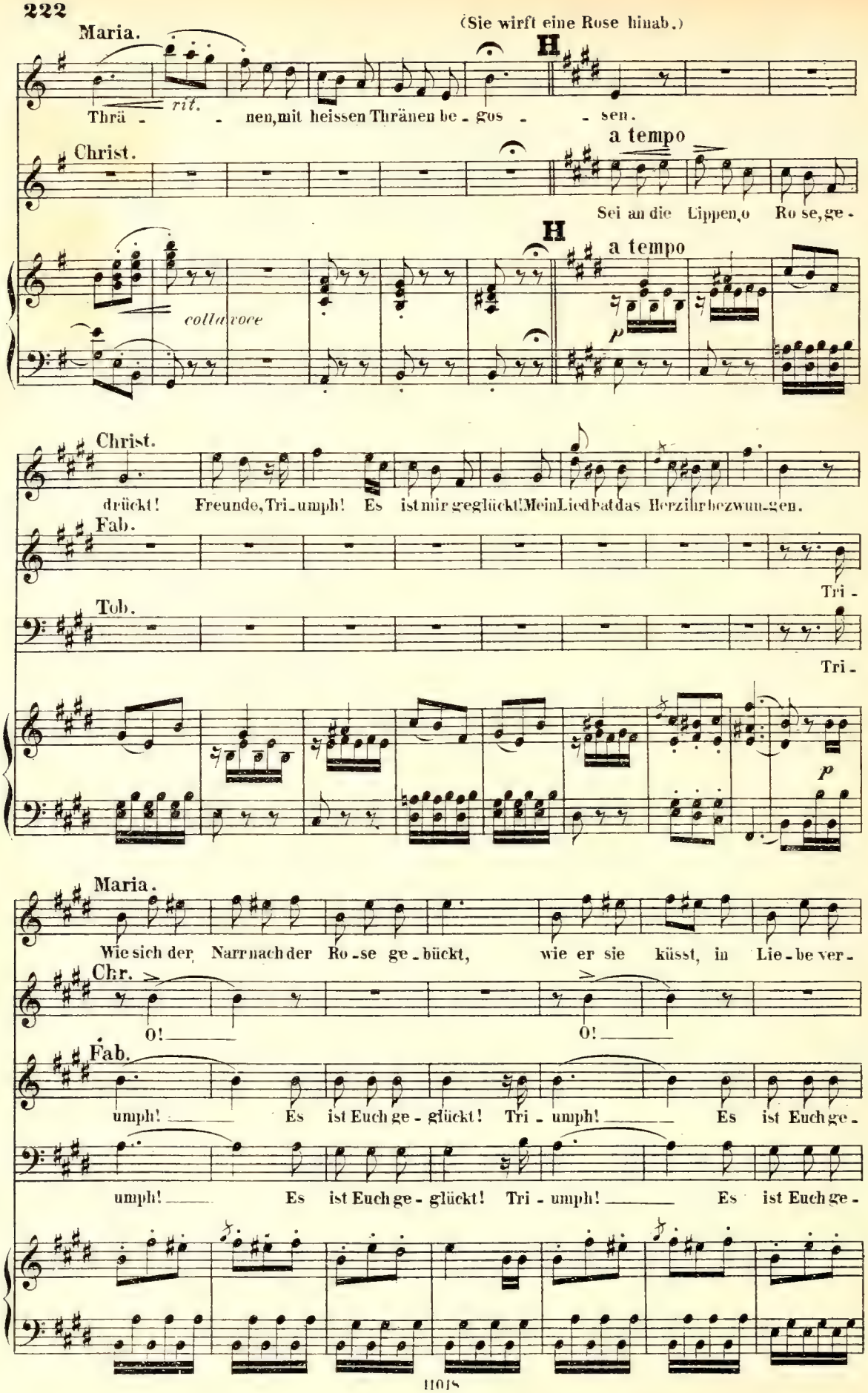

Fenster! o lockender Klang, wenn ver-stohlen der Rie-gel sprang! O Wonne des Er-war-
(sich verwirrend.)
(zu Fabio.)
tens! O! O wär' ich wär' ich wär' ich so hellt mir doch
Christoph.
(einfallend.)
Spa-lier, klettert' ich sel-ber, Ge-liebte, zu Dir,
Fab. (einhelfend.)
Wär' ich die Ran-ke am schlanken Spa-lier
Tob. (einhelfend.)
die Ran-ke am schlanken Spa-lier
lieblichste Ro-se des Gar-tens, hol-de-ste duf-tigste
Fab. (ihm soufflirend.)
Tob. (ihm soufflirend.)
Fab.
hol-de-ste duf-tig-ste won-nig-ste

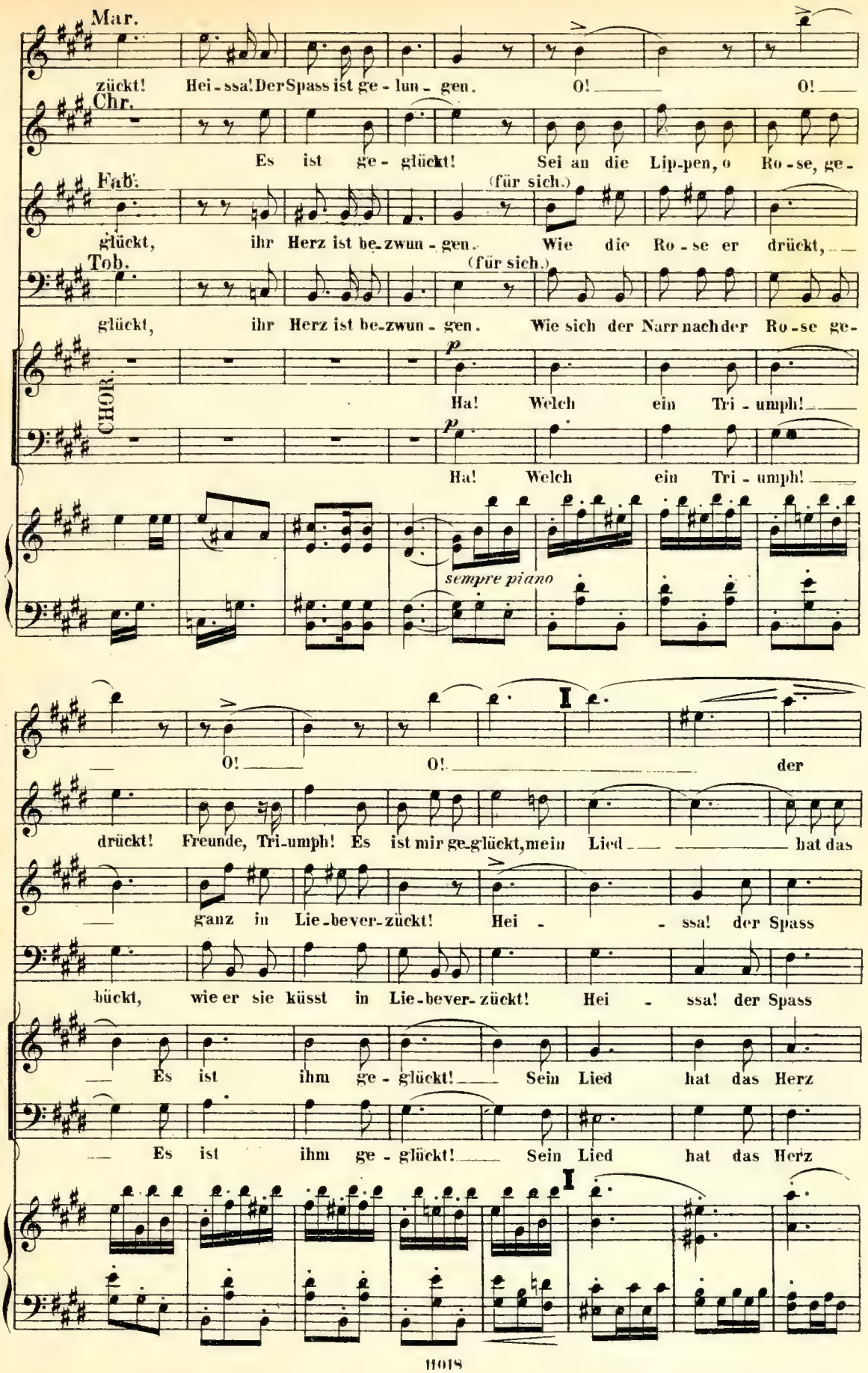

Christ.
wonnig-ste_ glühendste_ Du lieb_ _ _ lichste Ro-se des
Tob.
glühendste_
Fab.
Du lieblich-ste_
rit.
rit. colla voce
E
Gar_tens!
O!
Fab.
a tempo
Wär' ich die Ran-ke am schlanken Spa_lier_
O!
Tob.
Wär' ich die Ran-ke am schlanken Spa_lier_
O!
Ten.
Chor.
Wär' ich die Ran_ke am
Bass.
Wär' ich die Ran_ke am
E
a tempo
Ped.
Ped.
Christ.
Fab.
O!
klettert' ich sel_ber, Ge_lieb_te, zu Dir,
O!
O!
klettert' ich sel_ber, Ge_lieb_te, zu Dir,
O!
schlanken Spa_lier_
klettert' ich
schlanken Spa_lier_
klettert' ich

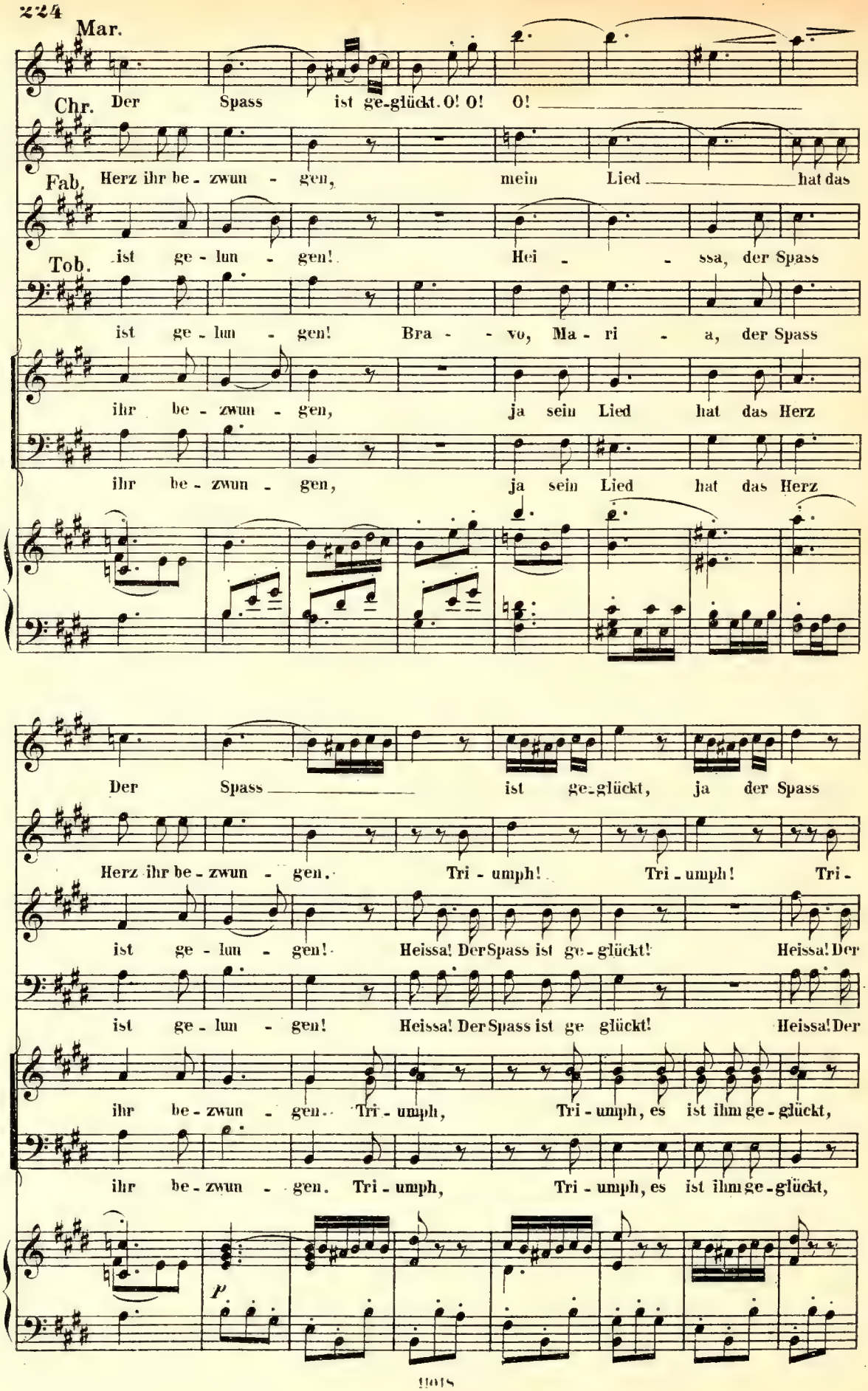

O! Wär' ich die Ran-ke am schlanken Spa-lier, klet-
O! Wär' ich die Ran-ke am schlanken Spa-lier, klet-
sel-ber, Ge-lieb-te, zu Dir! O! O! klet-
sel-ber, Ge-lieb-te, zu Dir! O! O! klet-
Cristoph (kläglich)
-tert' ich sel-ber, Ge-lieb-te, zu Dir! Sie kommt nicht!
-tert' ich sel-ber, Ge-lieb-te, zu Dir! Schlagt
-tert' ich sel-ber, Ge-lieb-te, zu Dir!
-tert' ich sel-ber, Ge-lieb-te, zu Dir!
p
Christoph.
erst Euren süs-sesten Triller, dann kommt sie ge-wiss! Meint Ihr? Du
f


Chr. (mit Emphase.)
F
lieb - lich - ste Ro - se des Gar - - - tens!
Fab.
p
Lieb - lich - ste Ro - se des Gar - - - tens!
Lieb - lich - ste Ro - se des Gar - - - tens!
Hol - - de Ro - se des Gar - - - tens!
Hol - - de Ro - se des Gar - - - tens!
F
f
Ped.
(Maria erscheint verschleiert, wie die Gräfin gekleidet, auf dem Altan.)
Tob.
p
Still! Sie ist da! Merkt auf, jetzt er-blüht Euch das
f
p
Christ. (verschämt.)
Maria.
pp
Glück. O - li - via! Schmei - chelnde Tö - ne be-grüssen mein
tranquillo
pp


Ohr, gir - rende Lau - ten im hol-desten Chor
dolce
auf - stei - - gen auf Klan-ges-spros - sen!
G
O! O! wie bestrickt mich der klagende Ton!
G
Nimm, o Ge - lieb-ter, die Ro-se zum Lohn, die ich mit Thrä-nen be - gos - sen,
nimm o Ge - lieb - ter die Ro-se zum Lohn, die ich mit
Fab. (zu Christoph.)
pp
Hört Ihr: „Ge - lieb - ter" Euch wird die Ro-se zum Lohn!
Tob. (zu Christoph.)
pp
Hört Ihr: „Ge - lieb - ter" Euch wird die Ro-se zum Lohn!
p
p


Maria.
(Sie wirft eine Rose hinab.)
rit.
Thrä - - nen, mit heissen Thränen be - gos - - sen.
Christ.
a tempo
Sei an die Lippen, o Ro se, ge -
colla voce
p
Christ.
drückt! Freunde, Tri - umph! Es ist mir geglückt! Mein Lied hat das Herz ihr bezwun - gen.
Fab.
Tri -
Tob.
Tri -
p
Maria.
Wie sich der Narr nach der Ro - se ge - bückt, wie er sie küsst, in Lie - be ver -
Chr.
O! O!
Fab.
umph! Es ist Euch ge - glückt! Tri - umph! Es ist Euch ge -
umph! Es ist Euch ge - glückt! Tri - umph! Es ist Euch ge -


Mar.
zückt! Hei - ssa! Der Spass ist ge - lun - gen. O! O!
Chr.
Es ist ge - glückt! Sei an die Lip-pen, o Ro - se, ge -
Fab.
glückt, ihr Herz ist be-zwun - gen. (für sich.) Wie die Ro - se er drückt,
Tob.
glückt, ihr Herz ist be-zwun - gen. (für sich.) Wie sich der Narr nach der Ro - se ge -
CHOR.
p
Ha! Welch ein Tri - umph!
p
Ha! Welch ein Tri - umph!
sempre piano
O! O! der
drückt! Freunde, Tri-umph! Es ist mir ge-glückt, mein Lied hat das
ganz in Lie-bever-zückt! Hei - ssa! der Spass
bückt, wie er sie küsst in Lie-bever-zückt! Hei - ssa! der Spass
Es ist ihm ge - glückt! Sein Lied hat das Herz
Es ist ihm ge - glückt! Sein Lied hat das Herz


Mar.
Chr. Der Spass ist ge-glückt. O! O! O!
Fab. Herz ihr be-zwun-gen, mein Lied hat das
Tob. ist ge-lun-gen! Hei-ssa, der Spass
ist ge-lun-gen! Bra-vo, Ma-ri-a, der Spass
ihr be-zwun-gen, ja sein Lied hat das Herz
ihr be-zwun-gen, ja sein Lied hat das Herz
Der Spass ist ge-glückt, ja der Spass
Herz ihr be-zwun-gen. Tri-umph! Tri-umph! Tri-
ist ge-lun-gen! Heissa! Der Spass ist ge-glückt! Heissa! Der
ist ge-lun-gen! Heissa! Der Spass ist ge glückt! Heissa! Der
ihr be-zwun-gen. Tri-umph, Tri-umph, es ist ihm ge-glückt,
ihr be-zwun-gen. Tri-umph, Tri-umph, es ist ihm ge-glückt,
p

(verschwindet vom Altan.)

Chr. ist ge-glückt, hei - ssa! Der Spass ist ge-glückt!

Fab. umph! Tri - umph! es ist mir ge-glückt!

Spass ist ge - glückt! Heissa, hei - ssa! Der Spass ist ge-glückt!

Spass ist ge - glückt! Hei - ssa! Der Spass ist ge-glückt!

Tri - umph! Hei - ssa! Es ist ihm ge-glückt!

Tri - umph! Hei - ssa! Es ist ihm ge-glückt!

(Frauen und Männer, die am Gitterthor neugierig gelauscht hatten, dringen in den Garten ein.)

(Malvolio stürzt auf die Bühne, wie ein Verstörter, Stroh im Haar und in der unordentlichen Kleidung.)

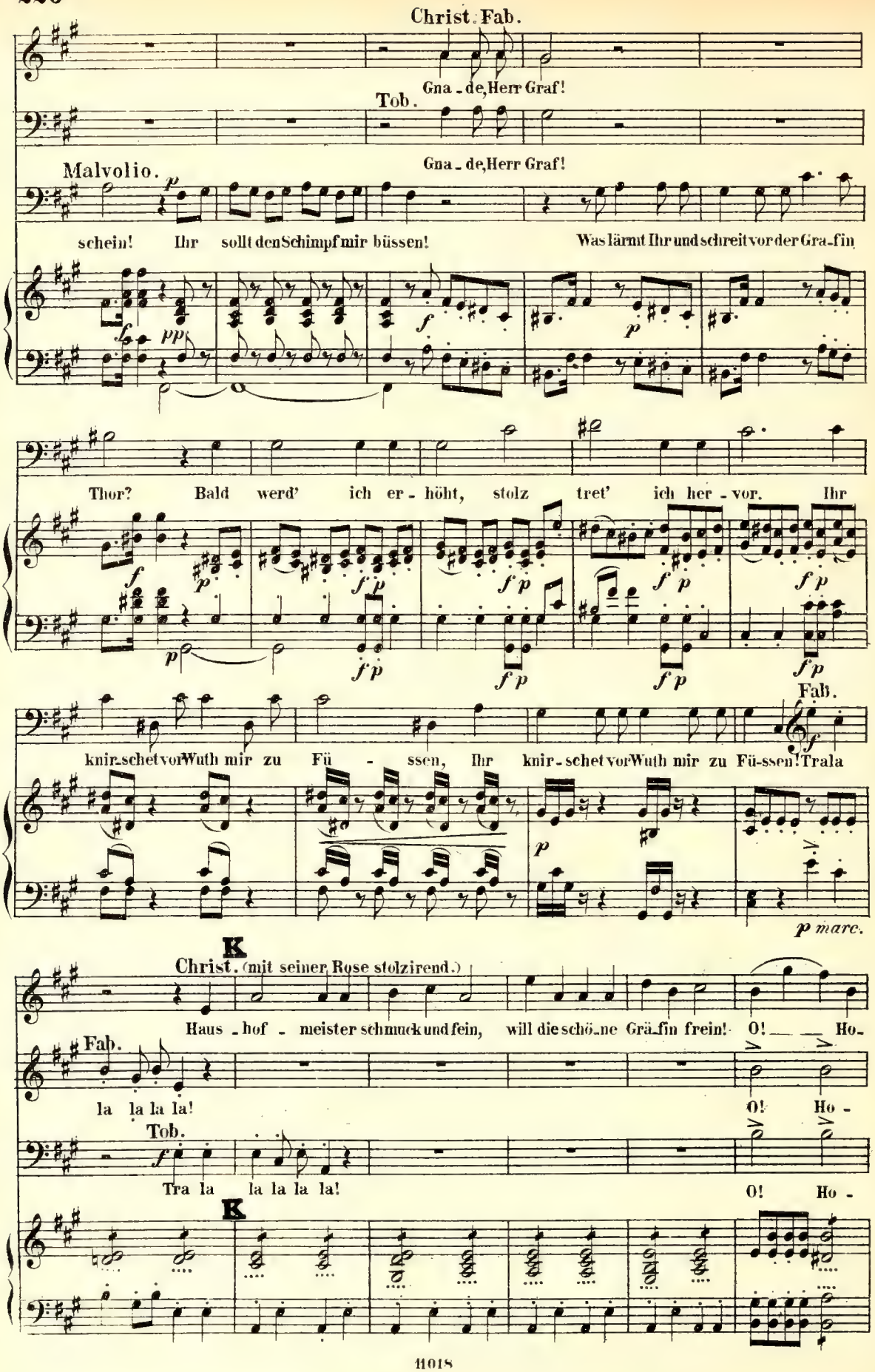
Chor. Tenöre: Werkommt da!

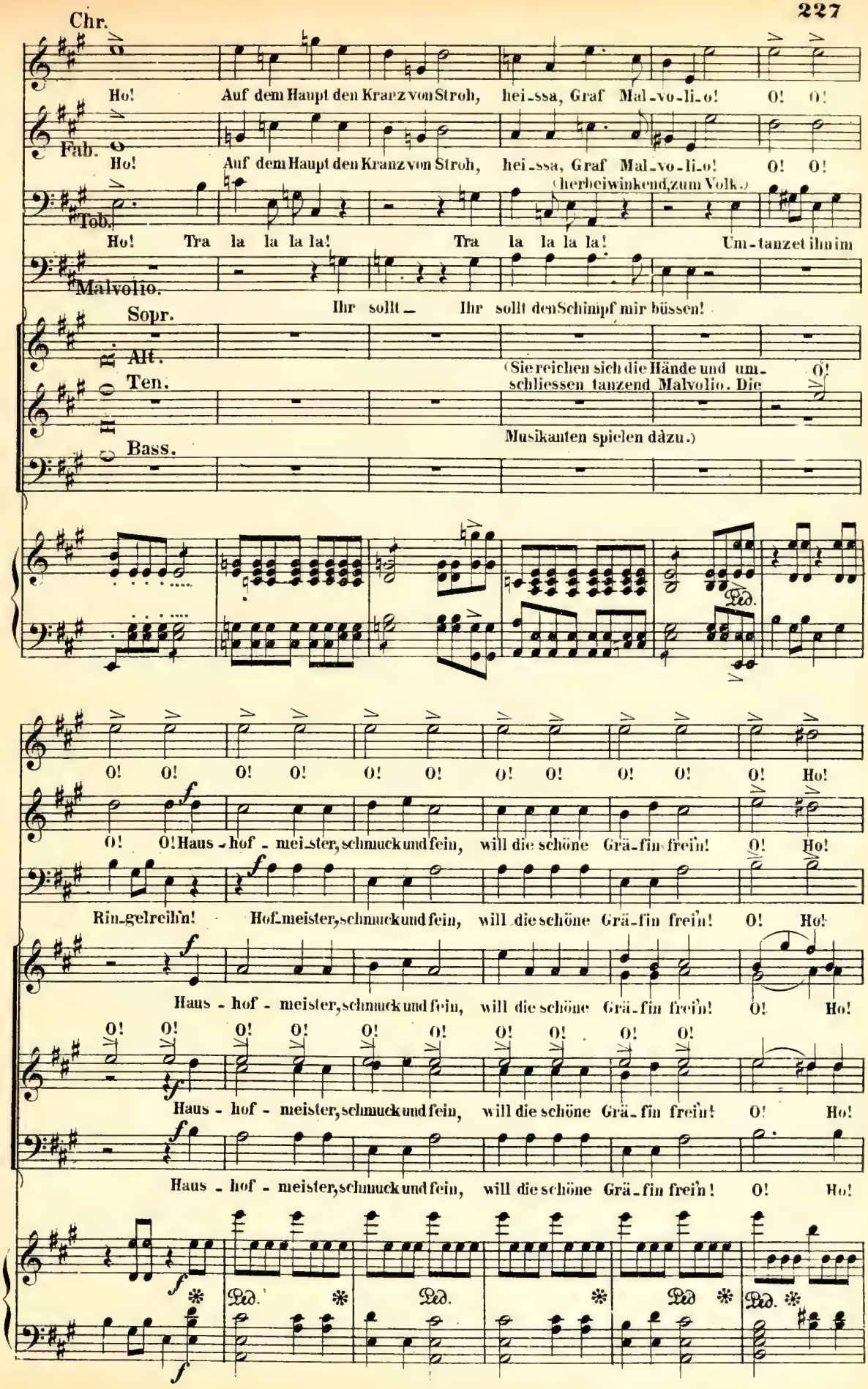
Christ. (beidévoll Erstaunen.) Fab.: Mal - vo - li - o!

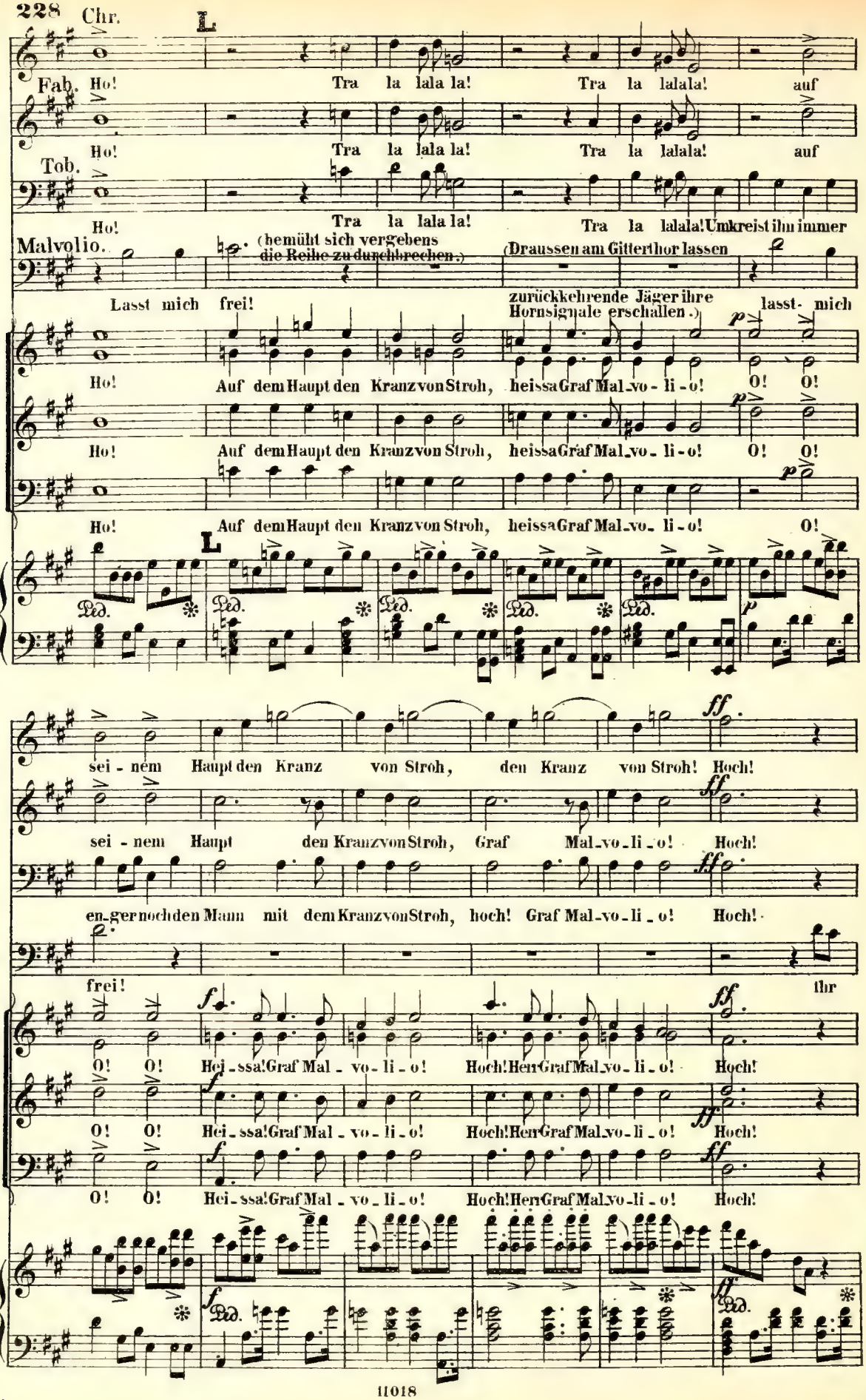
Tob. (voll Erstaunen.): Mal - vo - li - o!

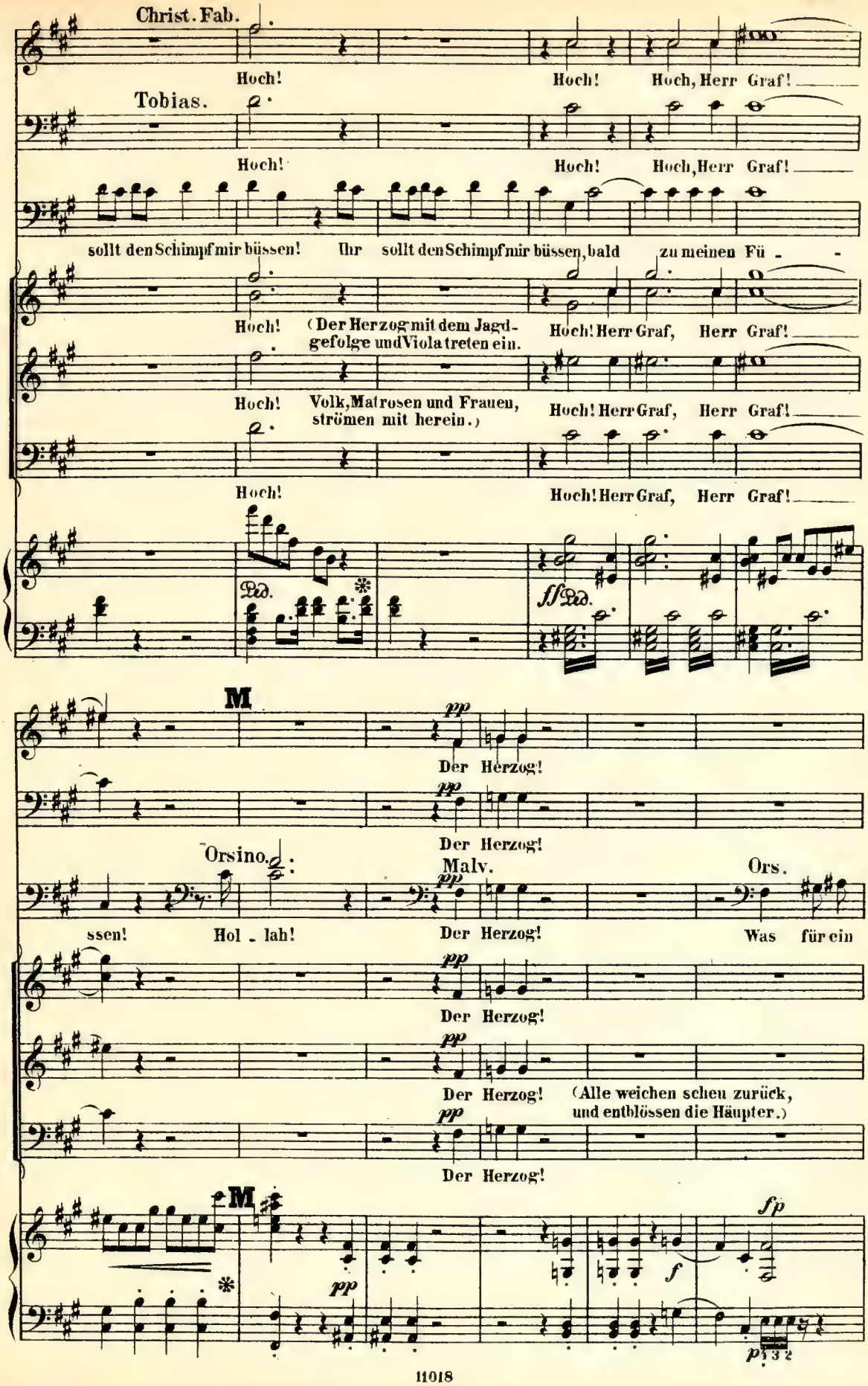
Allegro. Malv.

Allegro. Ich sprengte die Thür! Ihr sperrtet mich ein, verrie-gelt schlau mir den Son - nen-


Christ. Fab.
Gna - de, Herr Graf!
Tob.
Gna - de, Herr Graf!
Malvolio.
schein! Ihr sollt den Schimpf mir büssen! Was lärmt Ihr und schreit vor der Gra-fin
Thor? Bald werd' ich er - höht, stolz tret' ich her - vor. Ihr
Fab.
knir-schet vor Wuth mir zu Fü - ssen, Ihr knir - schet vor Wuth mir zu Fü-ssen! Trala
p marc.
K
Christ. (mit seiner Rose stolzirend.)
Haus - hof - meister schmuck und fein, will die schö-ne Grä-fin frein! O! — Ho-
Fab.
la la la la! O! Ho -
Tob.
Tra la la la la la! O! Ho -
K


Chr.
Ho! Auf dem Haupt den Kranz von Stroh, hei-ssa, Graf Mal-vo-li-o! O! O!
Fab.
Ho! Auf dem Haupt den Kranz von Stroh, hei-ssa, Graf Mal-vo-li-o! O! O!
(herbeiwinkend, zum Volk.)
Tob.
Ho! Tra la la la la! Tra la la la la! Um-tanzet ihn im
Malvolio.
Ihr sollt — Ihr sollt den Schimpf mir büssen!
Sopr.
Alt.
Ten.
Bass.
(Sie reichen sich die Hände und um-schliessen tanzend Malvolio. Die Musikanten spielen dazu.)
O!
Ped.
O! O! O! O! O! O! O! O! O! O! O! Ho!
O! O! Haus-hof-mei-ster, schmuck und fein, will die schöne Grä-fin frei'n! O! Ho!
Rin-gel-rein'n! Hof-meister, schmuck und fein, will die schöne Grä-fin frei'n! O! Ho!
Haus-hof-meister, schmuck und fein, will die schöne Grä-fin frei'n! O! Ho!
O! O! O! O! O! O! O! O! O! O!
Haus-hof-meister, schmuck und fein, will die schöne Grä-fin frei'n! O! Ho!
Haus-hof-meister, schmuck und fein, will die schöne Grä-fin frei'n! O! Ho!
Ped. Ped. Ped. Ped.


Chr.
L
Fab. Ho! Tra la lala la! Tra la lalala! auf
Ho! Tra la lala la! Tra la lalala! auf
Tob. Ho! Tra la lala la! Tra la lalala! Umkreist ihn immer
Malvolio. (bemüht sich vergebens die Reihe zu durchbrechen.) (Draussen am Gitterthor lassen zurückkehrende Jäger ihre Hornsignale erschallen.)
Lasst mich frei! lasst- mich
Ho! Auf dem Haupt den Kranz von Stroh, heissa Graf Mal_vo_li_o! O! O!
Ho! Auf dem Haupt den Kranz von Stroh, heissa Graf Mal_vo_li_o! O! O!
Ho! Auf dem Haupt den Kranz von Stroh, heissa Graf Mal_vo_li_o! O!
L
sei_nem Haupt den Kranz von Stroh, den Kranz von Stroh! Hoch!
sei_nem Haupt den Kranz von Stroh, Graf Mal_vo_li_o! Hoch!
en_ger noch den Mann mit dem Kranz von Stroh, hoch! Graf Mal_vo_li_o! Hoch!
frei! ihr
O! O! Hei_ssa! Graf Mal_vo_li_o! Hoch! Herr Graf Mal_vo_li_o! Hoch!
O! O! Hei_ssa! Graf Mal_vo_li_o! Hoch! Herr Graf Mal_vo_li_o! Hoch!
O! O! Hei_ssa! Graf Mal_vo_li_o! Hoch! Herr Graf Mal_vo_li_o! Hoch!


Christ. Fab.
Hoch!
Hoch!
Hoch, Herr Graf!
Tobias.
Hoch!
Hoch!
Hoch, Herr Graf!
sollt den Schimpf mir büssen!
Ihr sollt den Schimpf mir büssen, bald zu meinen Fü - -
Hoch!
(Der Herzog mit dem Jagd-gefolge und Viola treten ein.
Hoch! Herr Graf, Herr Graf!
Hoch!
Volk, Matrosen und Frauen, strömen mit herein.)
Hoch! Herr Graf, Herr Graf!
Hoch!
Hoch! Herr Graf, Herr Graf!
Ped.
ff Ped.
M
pp
Der Herzog!
Der Herzog!
Orsino.
Malv.
Ors.
ssen!
Hol - lah!
Der Herzog!
Was für ein
Der Herzog!
Der Herzog!
(Alle weichen scheu zurück, und entblössen die Häupter.)
Der Herzog!
M
pp
f
fp
p

Orsino.

Lärm in O-li-viens Hain? Dran-gen hier wü-ste Ge-sel-len her-ein? Steht

Viola. (auf Christoph und Tobias deutend.)

Dies sind die un-geberd'-gen Zwei, die mich ver-

Malv. (immer sehr erregt.)

Re-de mir! Mein Her-zog_

Christ. Fab. (auf Malvolio zeigend.)

folgt in Ra-se-rei! Herr, ver-

Tob. (auf Malvolio zeigend.)

Herr, ver-

Ors. (zu den Jägern.)

Malv.

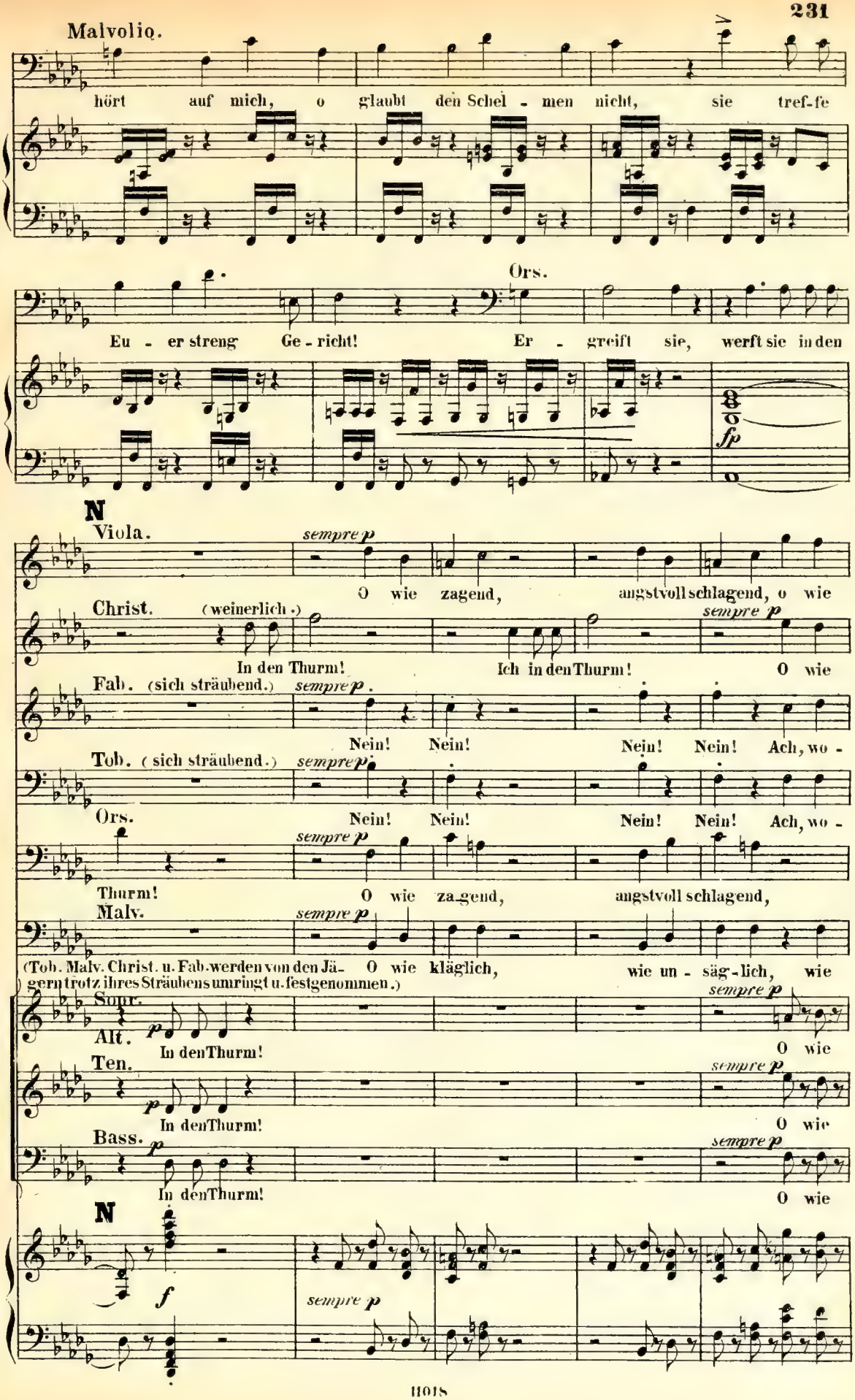
Auf! Er-greift sie! Mein Her-zog_

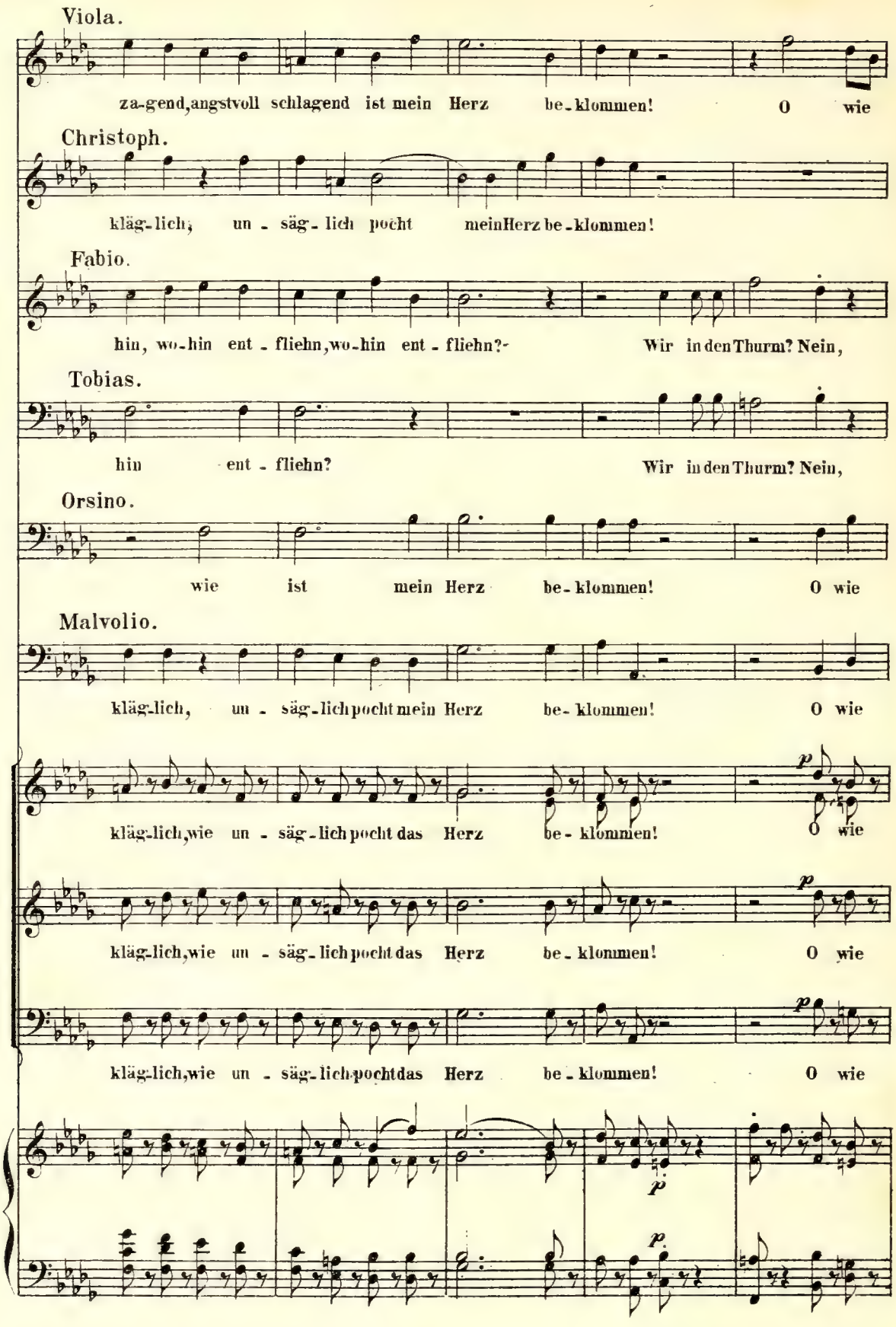
scho-net uns in Huld! Der trägt al-lein die gan-ze Schuld.

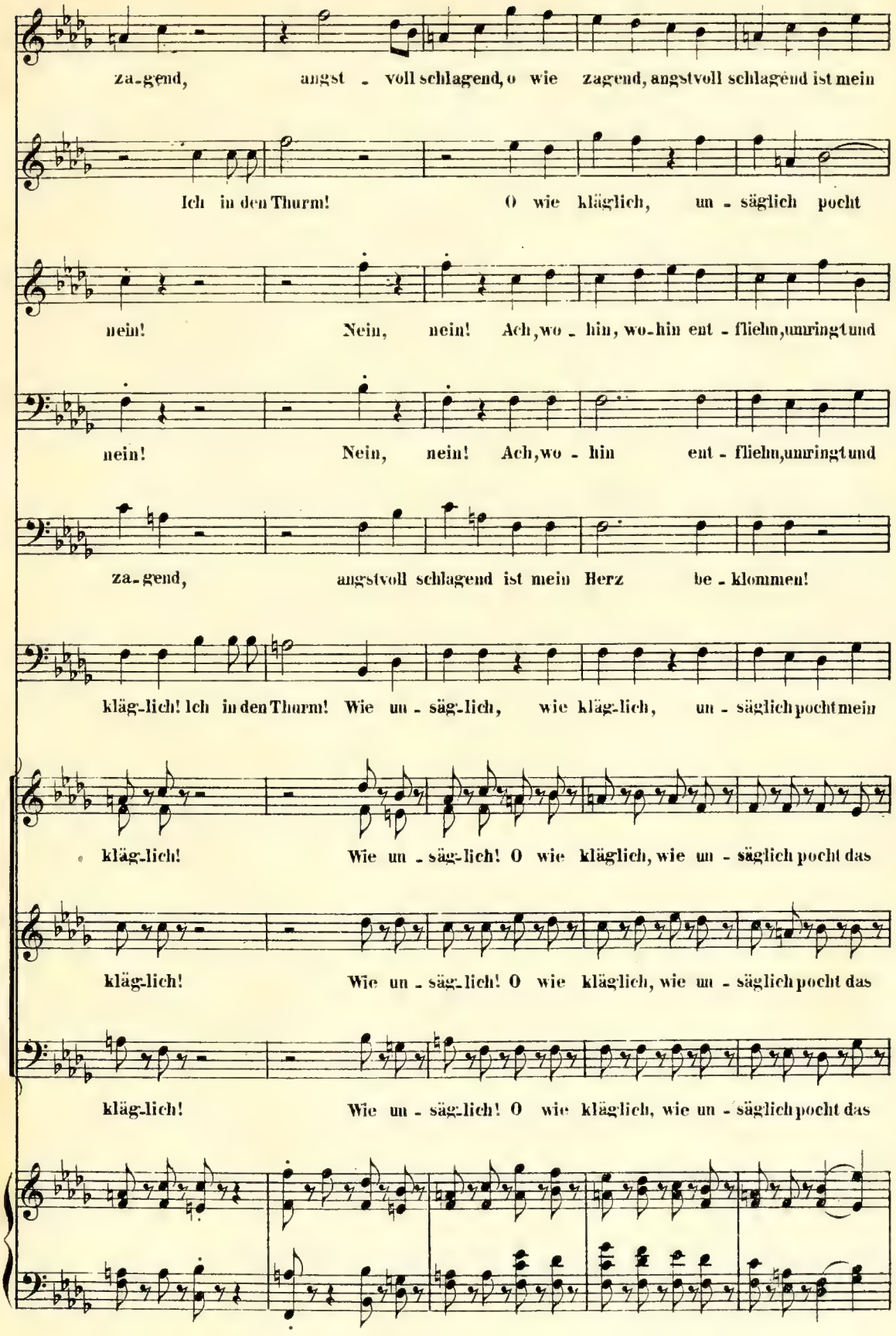
Tob.

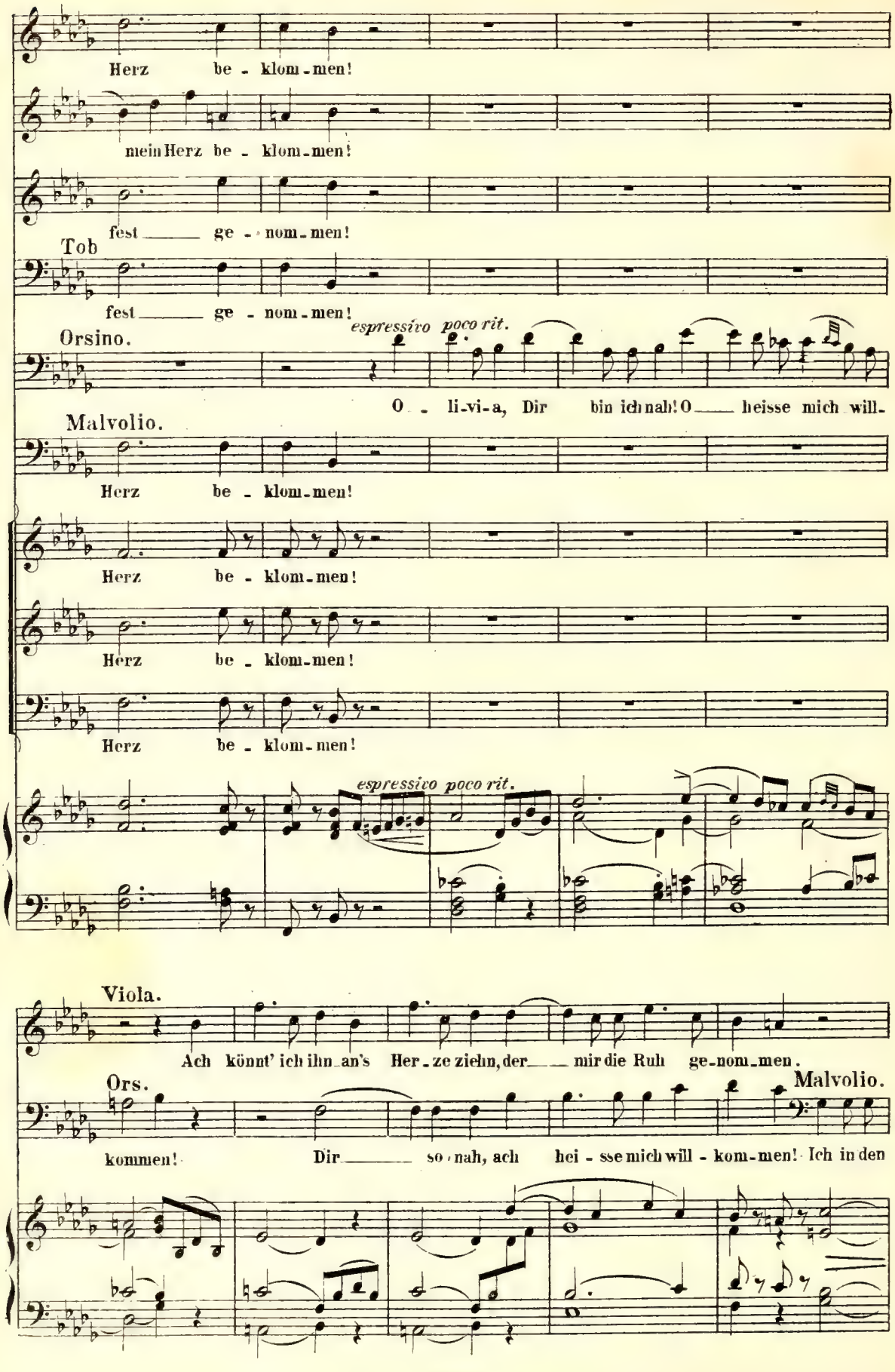
Malv.

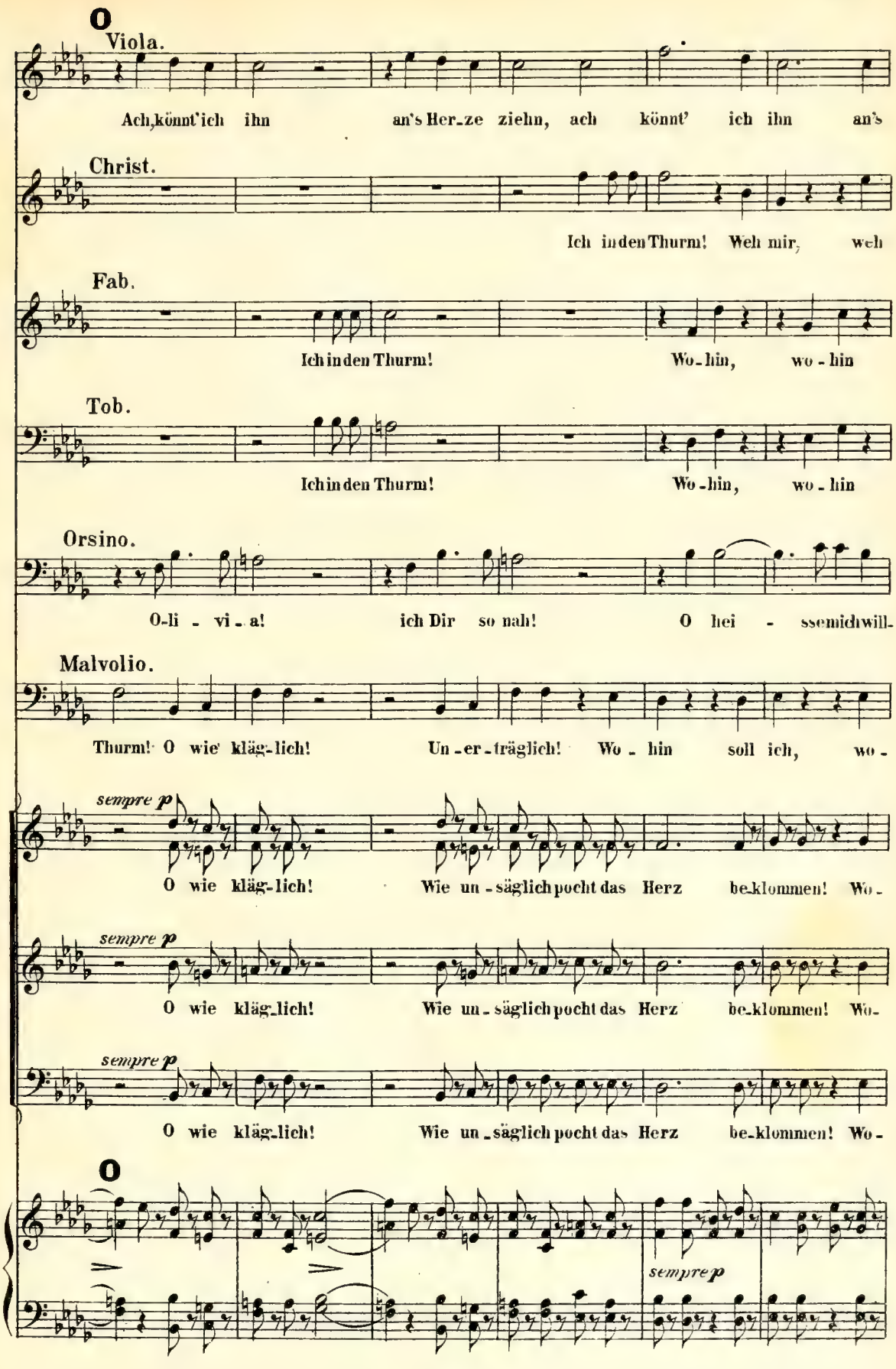
scho-net uns in Huld! Der trägt al-lein die gan-ze Schuld. Mein Her-zog,

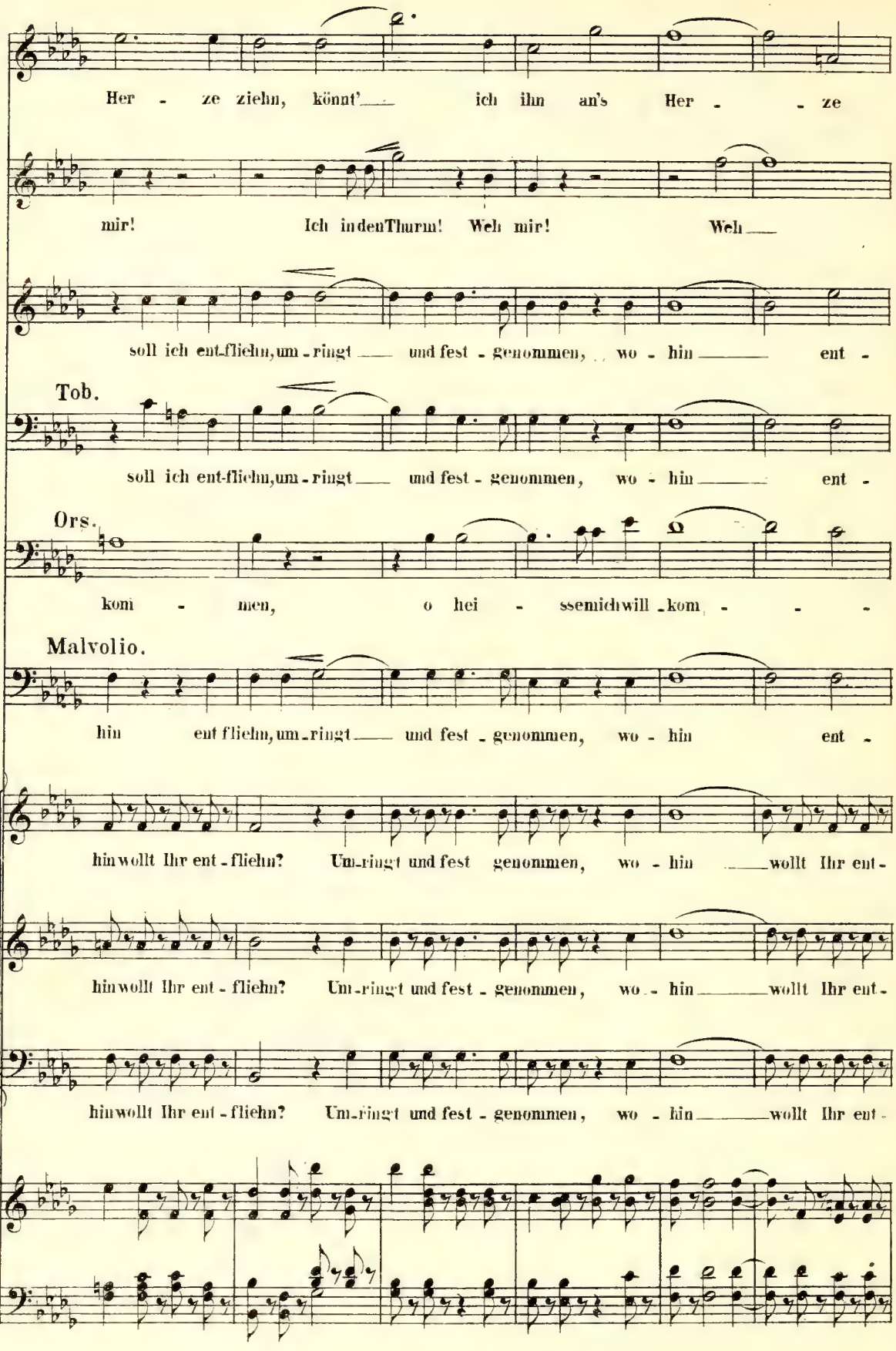

Malvolio.
hört auf mich, o glaubt den Schel - men nicht, sie tref-fe
Ors.
Eu - er streng Ge - richt! Er - greift sie, werft sie in den
fp
N
Viola.
sempre p
O wie zagend, angstvoll schlagend, o wie
Christ. (weinerlich.)
In den Thurm! Ich in den Thurm!
sempre p
O wie
Fab. (sich sträubend.)
sempre p.
Nein! Nein! Nein! Nein! Ach, wo -
Tob. (sich sträubend.)
sempre p
Ors.
Nein! Nein! Nein! Nein! Ach, wo -
sempre p
Thurm! O wie za-gend, angstvoll schlagend,
Malv.
sempre p
(Tob. Malv. Christ. u. Fab. werden von den Jä- gern trotz ihres Sträubens umringt u. festgenommen.)
O wie kläglich, wie un - säg-lich, wie
Suppr.
Alt.
p
In den Thurm!
sempre p
O wie
Ten.
p
In den Thurm!
sempre p
O wie
Bass.
p
In den Thurm!
sempre p
O wie
N
f
sempre p

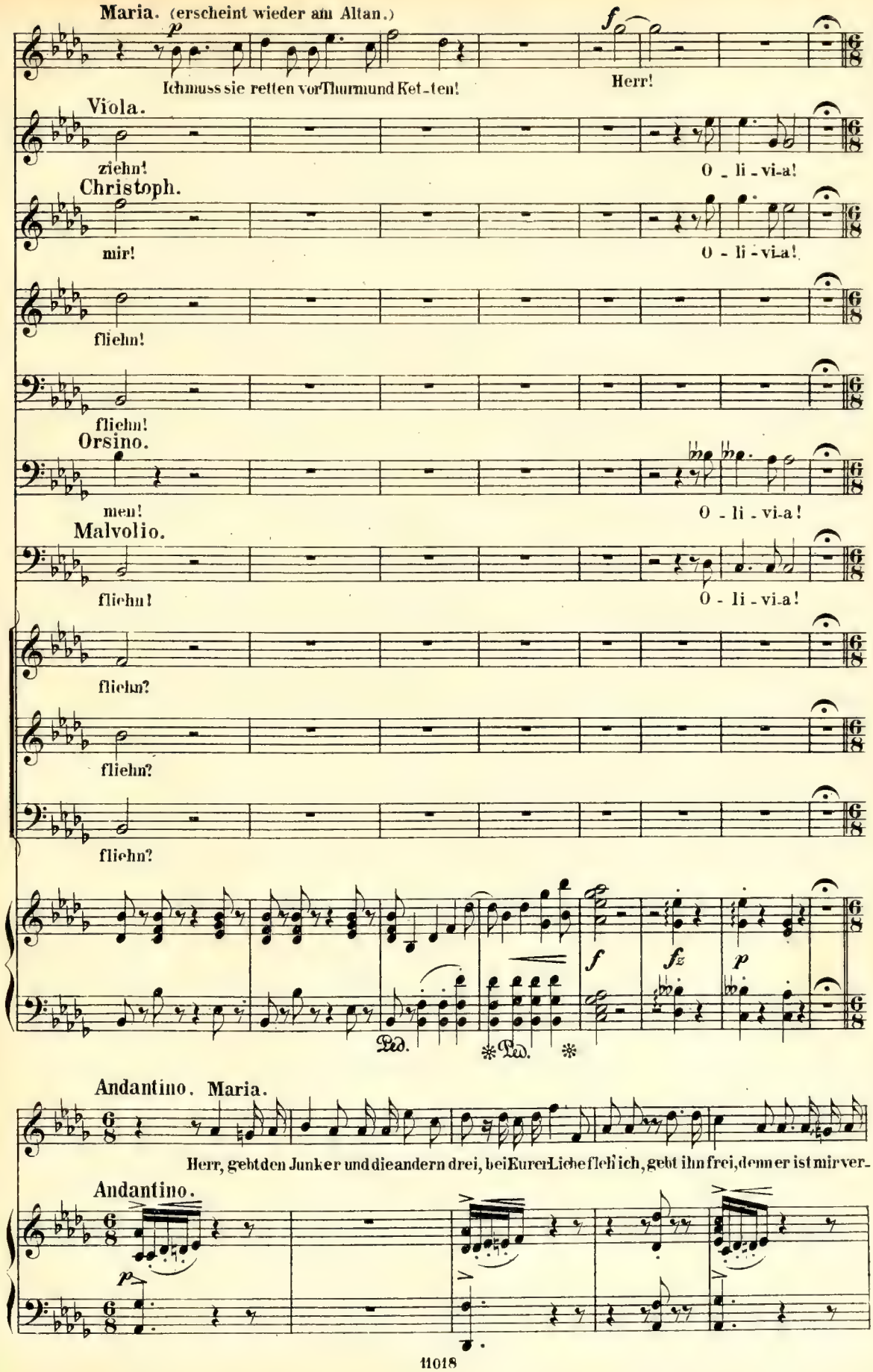

Viola.
za-gend, angstvoll schlagend ist mein Herz be-klommen! O wie
Christoph.
kläg-lich, un-säg-lich pocht mein Herz be-klommen!
Fabio.
hin, wo-hin ent-fliehn, wo-hin ent-fliehn? Wir in den Thurm? Nein,
Tobias.
hin ent-fliehn? Wir in den Thurm? Nein,
Orsino.
wie ist mein Herz be-klommen! O wie
Malvolio.
kläg-lich, un-säg-lich pocht mein Herz be-klommen! O wie
kläg-lich, wie un-säg-lich pocht das Herz be-klommen! O wie
kläg-lich, wie un-säg-lich pocht das Herz be-klommen! O wie
kläg-lich, wie un-säg-lich pocht das Herz be-klommen! O wie
p
p
p
p

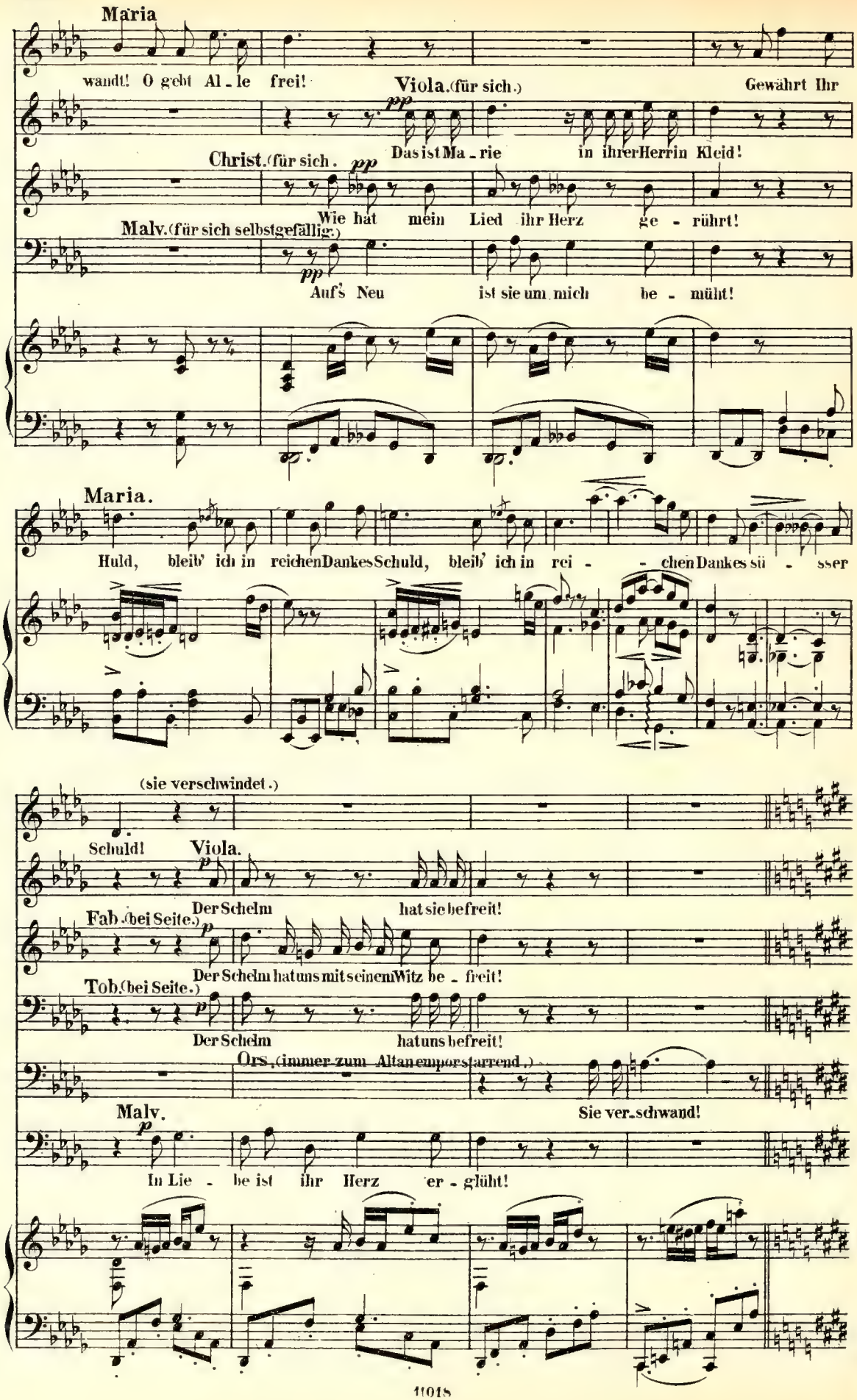

za-gend, angst - voll schlagend, o wie zagend, angstvoll schlagend ist mein
Ich in den Thurm! O wie kläglich, un - säglich pocht
nein! Nein, nein! Ach, wo - hin, wo-hin ent - fliehn, umringt und
nein! Nein, nein! Ach, wo - hin ent - fliehn, umringt und
za-gend, angstvoll schlagend ist mein Herz be - klommen!
kläg-lich! Ich in den Thurm! Wie un - säg-lich, wie kläg-lich, un - säglich pocht mein
kläg-lich! Wie un - säg-lich! O wie kläglich, wie un - säglich pocht das
kläg-lich! Wie un - säg-lich! O wie kläglich, wie un - säglich pocht das
kläg-lich! Wie un - säg-lich! O wie kläglich, wie un - säglich pocht das

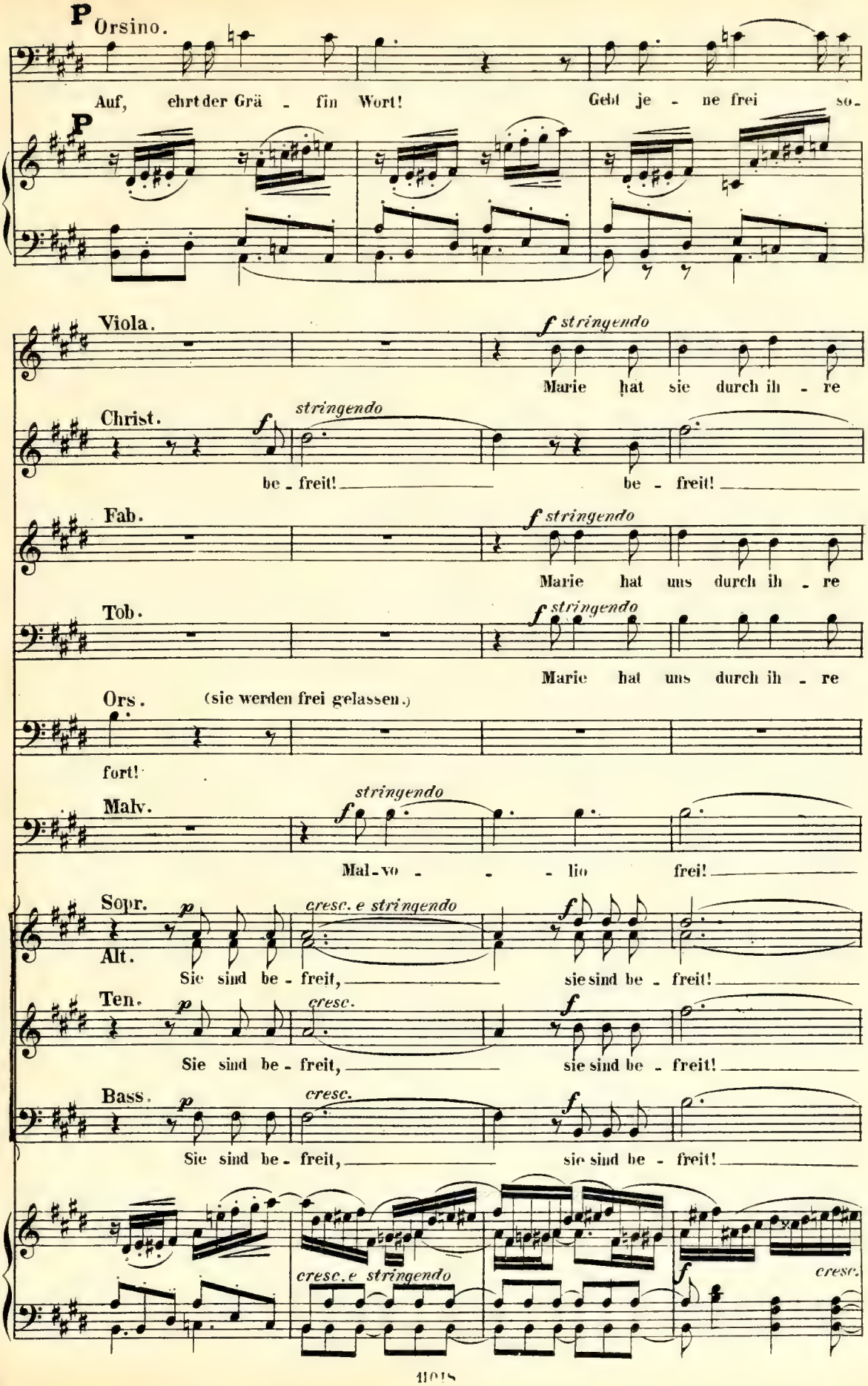

Herz be - klom - men!
mein Herz be - klom - men!
fest ge - nom - men!
Tob
fest ge - nom - men!
espressivo poco rit.
Orsino.
O - li-vi-a, Dir bin ich nah! O heisse mich will-
Malvolio.
Herz be - klom - men!
Herz be - klom - men!
Herz be - klom - men!
Herz be - klom - men!
espressivo poco rit.
Viola.
Ach könnt' ich ihn an's Her - ze ziehn, der mir die Ruh ge-nom - men.
Ors.
Malvolio.
kommen! Dir so nah, ach hei - sse mich will - kom - men! Ich in den

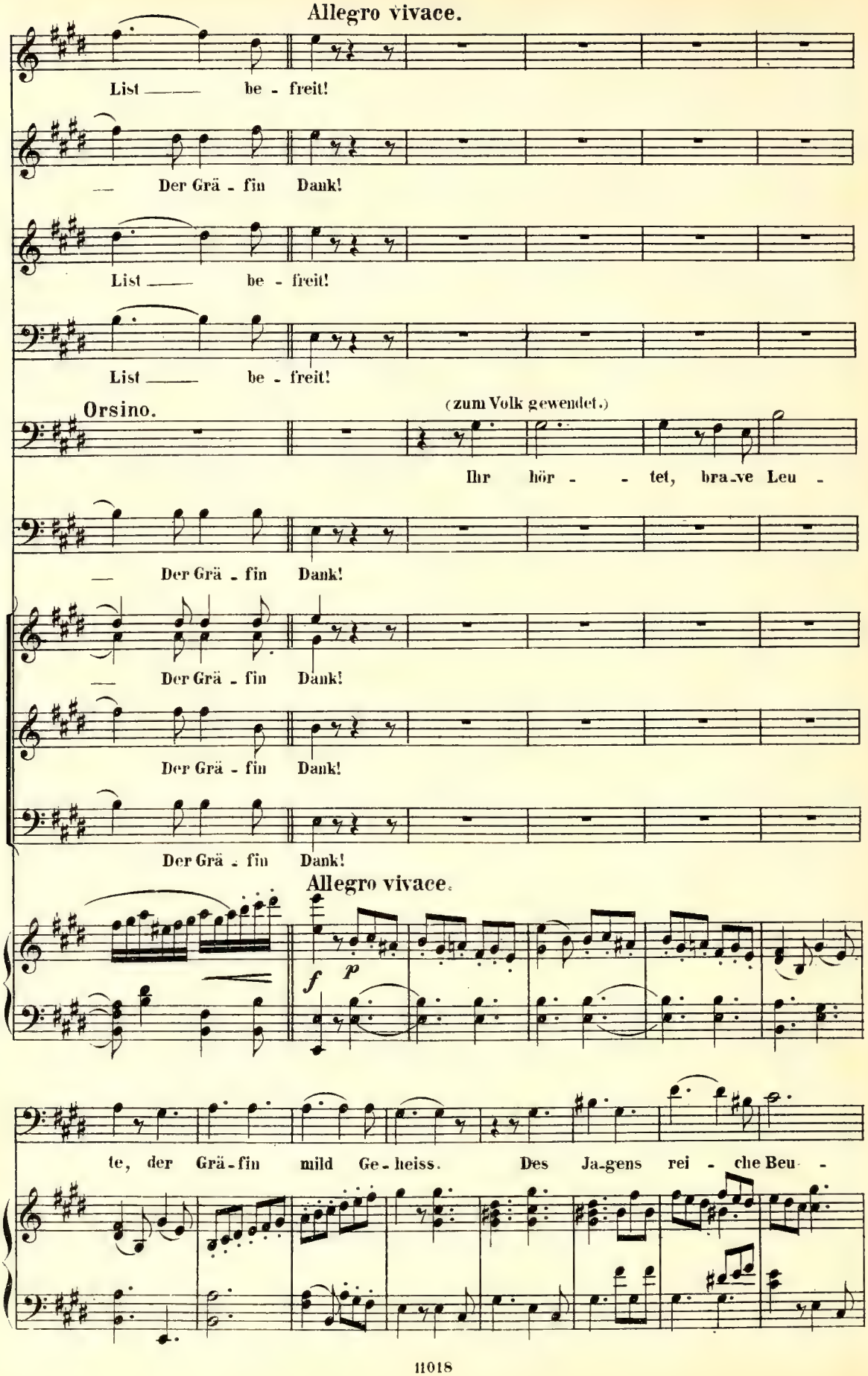

Viola.
Ach, könnt' ich ihn an's Her-ze ziehn, ach könnt' ich ihn an's
Christ.
Ich in den Thurm! Weh mir, weh
Fab.
Ich in den Thurm! Wo-hin, wo-hin
Tob.
Ich in den Thurm! Wo-hin, wo-hin
Orsino.
O-li-vi-a! ich Dir so nah! O hei-ssemichwill-
Malvolio.
Thurm! O wie kläg-lich! Un-er-träglich! Wo-hin soll ich, wo-
sempre p
O wie kläg-lich! Wie un-säglich pocht das Herz be-klommen! Wo-
sempre p
O wie kläg-lich! Wie un-säglich pocht das Herz be-klommen! Wo-
sempre p
O wie kläg-lich! Wie un-säglich pocht das Herz be-klommen! Wo-
sempre p

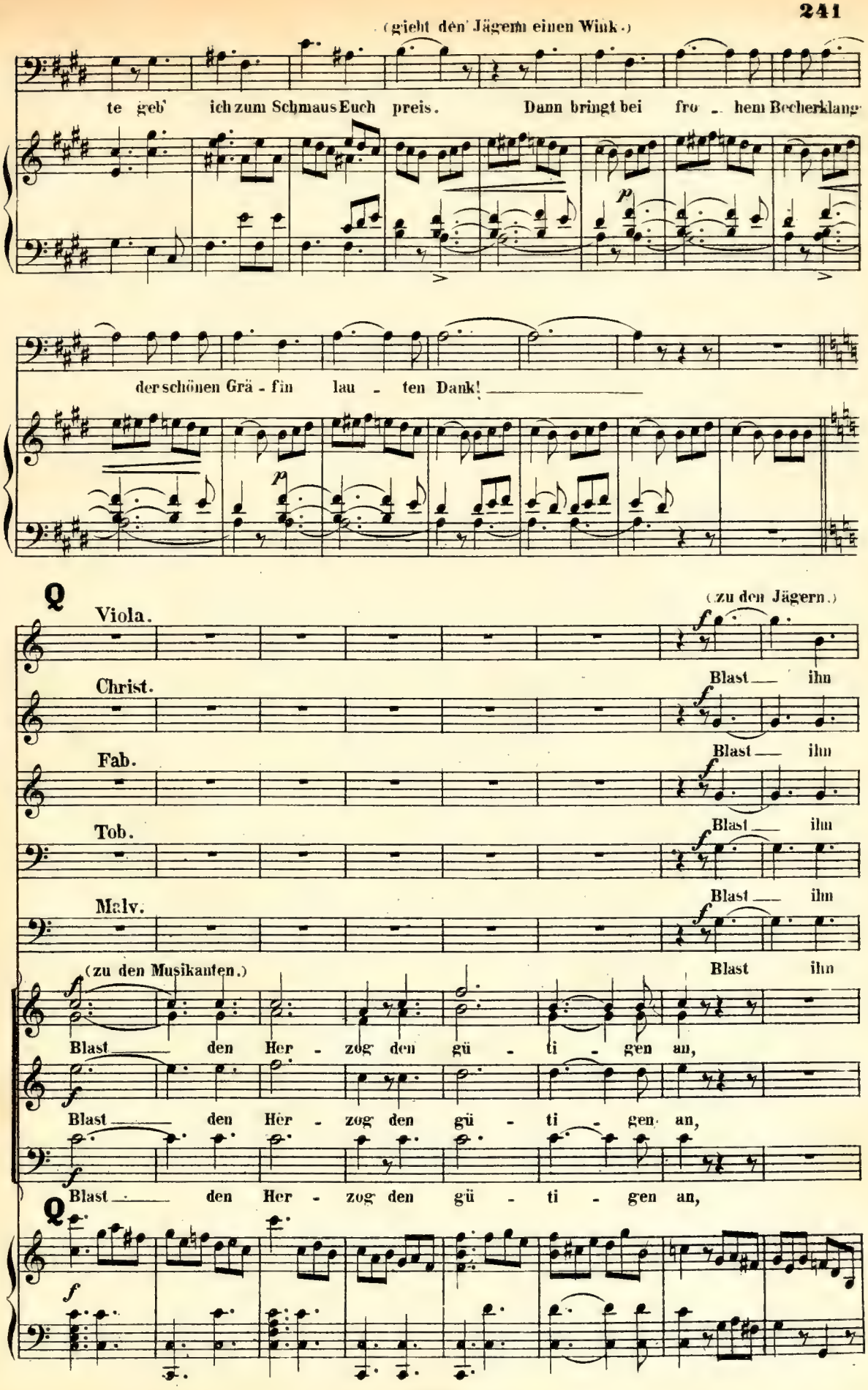

Her - ze ziehn, könnt' ich ihn an's Her - ze
mir! Ich in den Thurm! Weh mir! Weh
soll ich ent-fliehn, um-ringt und fest - genommen, wo - hin ent -
Tob.
soll ich ent-fliehn, um-ringt und fest - genommen, wo - hin ent -
Ors.
kom - men, o hei - ssemichwill-kom - - -
Malvolio.
hin ent fliehn, um-ringt und fest - genommen, wo - hin ent -
hinwollt Ihr ent - fliehn? Um-ringt und fest genommen, wo - hin wollt Ihr ent -
hinwollt Ihr ent - fliehn? Um-ringt und fest - genommen, wo - hin wollt Ihr ent -
hinwollt Ihr ent - fliehn? Um-ringt und fest - genommen, wo - hin wollt Ihr ent -


Maria. (erscheint wieder am Altan.)
Ich muss sie retten vor Thurm und Ket-ten!
Herr!
Viola.
ziehn!
O - li - vi-a!
Christoph.
mir!
O - li - vi-a!
fliehn!
fliehn!
Orsino.
men!
O - li - vi-a!
Malvolio.
fliehn!
O - li - vi-a!
fliehn?
fliehn?
fliehn?
Ped.
Ped.
Andantino. Maria.
Herr, gebt den Junker und die andern drei, bei Eurer Liebe fleh' ich, gebt ihn frei, denn er ist mir ver-
Andantino.


Maria
wandt! O gebt Al - le frei!
Viola. (für sich.)
Gewährt Ihr
pp
Das ist Ma - rie in ihrer Herrin Kleid!
Christ. (für sich.
pp
Wie hat mein Lied ihr Herz ge - rührt!
Malv. (für sich selbstgefällig.)
pp
Auf's Neu ist sie um mich be - müht!
Maria.
Huld, bleib' ich in reichen Dankes Schuld, bleib' ich in rei - - chen Dankes sü - sser
(sie verschwindet.)
Schuld!
Viola.
p
Der Schelm hat sie befreit!
Fab. (bei Seite.)
p
Der Schelm hat uns mit seinem Witz be - freit!
Tob. (bei Seite.)
p
Der Schelm hat uns befreit!
Ors. (immer zum Altan emporstarrend.)
Sie ver - schwand!
Malv.
p
In Lie - be ist ihr Herz er - glüht!


P
Orsino.
Auf, ehrt der Grä - fin Wort! Gebt je - ne frei so -
P
Viola.
f stringendo
Marie hat sie durch ih - re
Christ.
f
stringendo
be - freit! be - freit!
Fab.
f stringendo
Marie hat uns durch ih - re
Tob.
f stringendo
Marie hat uns durch ih - re
Ors.
(sie werden frei gelassen.)
fort!
Malv.
stringendo
f
Mal - vo - - - lio frei!
Sopr.
Alt.
p
cresc. e stringendo
f
Sie sind be - freit, sie sind be - freit!
Ten.
p
cresc.
f
Sie sind be - freit, sie sind be - freit!
Bass.
p
cresc.
f
Sie sind be - freit, sie sind be - freit!
cresc. e stringendo
f
cresc.


Allegro vivace.
List — be - freit!
— Der Grä - fin Dank!
List — be - freit!
List — be - freit!
Orsino.
(zum Volk gewendet.)
Ihr hör - - tet, bra-ve Leu -
— Der Grä - fin Dank!
— Der Grä - fin Dank!
Der Grä - fin Dank!
Der Grä - fin Dank!
Allegro vivace.
f
p
te, der Grä-fin mild Ge-heiss. Des Ja-gens rei - che Beu -


(gieht den Jägern einen Wink.)
te geb' ich zum Schmaus Euch preis. Dann bringt bei fro - hem Becherklang
der schönen Grä - fin lau - ten Dank!
Viola.
(zu den Jägern.)
Christ.
Blast ihn
Fab.
Blast ihn
Tob.
Blast ihn
Malv.
Blast ihn
(zu den Musikanten.)
Blast ihn
Blast den Her - zog den gü - ti - gen an,
Blast den Her - zog den gü - ti - gen an,
Blast den Her - zog den gü - ti - gen an,

an! Blast

Christ. Fab.

an! Blast

Tob.

an! Blast

Mal.

an! Blast

der sich die Her - zen des Volks ge - wann! Blast

der sich die Her - zen des Volks ge - wann! Blast

der sich die Her - zen des Volks ge - wann! Blast

ihn an, der sich die

ihn an, der sich die Her - zen sei - nes Volks ge-wann, den

ihn an, den Her-zog bla - set an, der sich die

ihn an! Den Her - zog bla - set an,

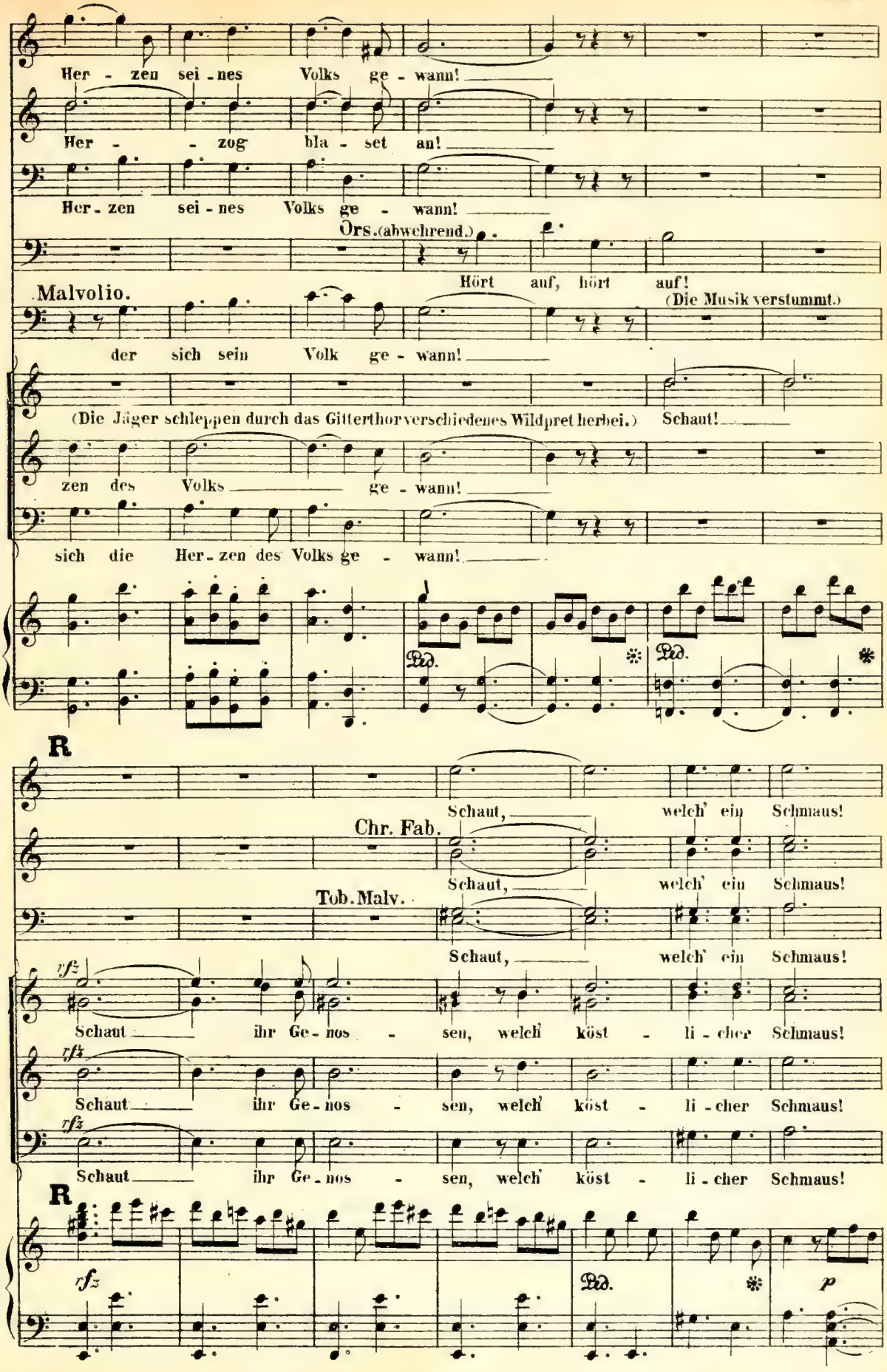
(Die Musikanten treten an den Herzog blasend heran. Die Jagdhörner stimmen mit ein.)

ihn an, den Her - - - zog den gü - ti - gen,

ihn an, der sich die Her -

ihn an, den Her-zog den gü - ti-gen, bla - set an, der

ff


Her - zen sei - nes Volks ge - wann!
Her - - zog bla - set an!
Her - zen sei - nes Volks ge - wann!
Ors. (abwehrend.)
Hört auf, hört auf!
(Die Musik verstummt.)
Malvolio.
der sich sein Volk ge - wann!
(Die Jäger schleppen durch das Gitterthor verschiedenes Wildpret herbei.)
Schaut!
zen des Volks ge - wann!
sich die Her - zen des Volks ge - wann!
Ped.
Ped.
R
Schaut, welch' ein Schmaus!
Chr. Fab.
Schaut, welch' ein Schmaus!
Tob. Malv.
Schaut, welch' ein Schmaus!
rfz
Schaut ihr Ge - nos - sen, welch' köst - li - cher Schmaus!
rfz
Schaut ihr Ge - nos - sen, welch' köst - li - cher Schmaus!
rfz
Schaut ihr Ge - nos - sen, welch' köst - li - cher Schmaus!
R
rfz
Ped.
p

Viola. (Die Junker gebieterisch auf den Herzog verweisend.)

Christ. Christ. Fab. Dem

Bringt gleich der Grä - fin das Vi - - vat aus! O - li - via hoch!

Tob. Malv. O - li - via hoch!

O - li - via hoch!

O - li - via hoch!

O - li - via hoch!

(Die Musikanten

Ped. * cresc. f ff

Viola.

Her - - zog dankt, der Euch be -

Ors.

Ich ihr so nah! O wär sie da!

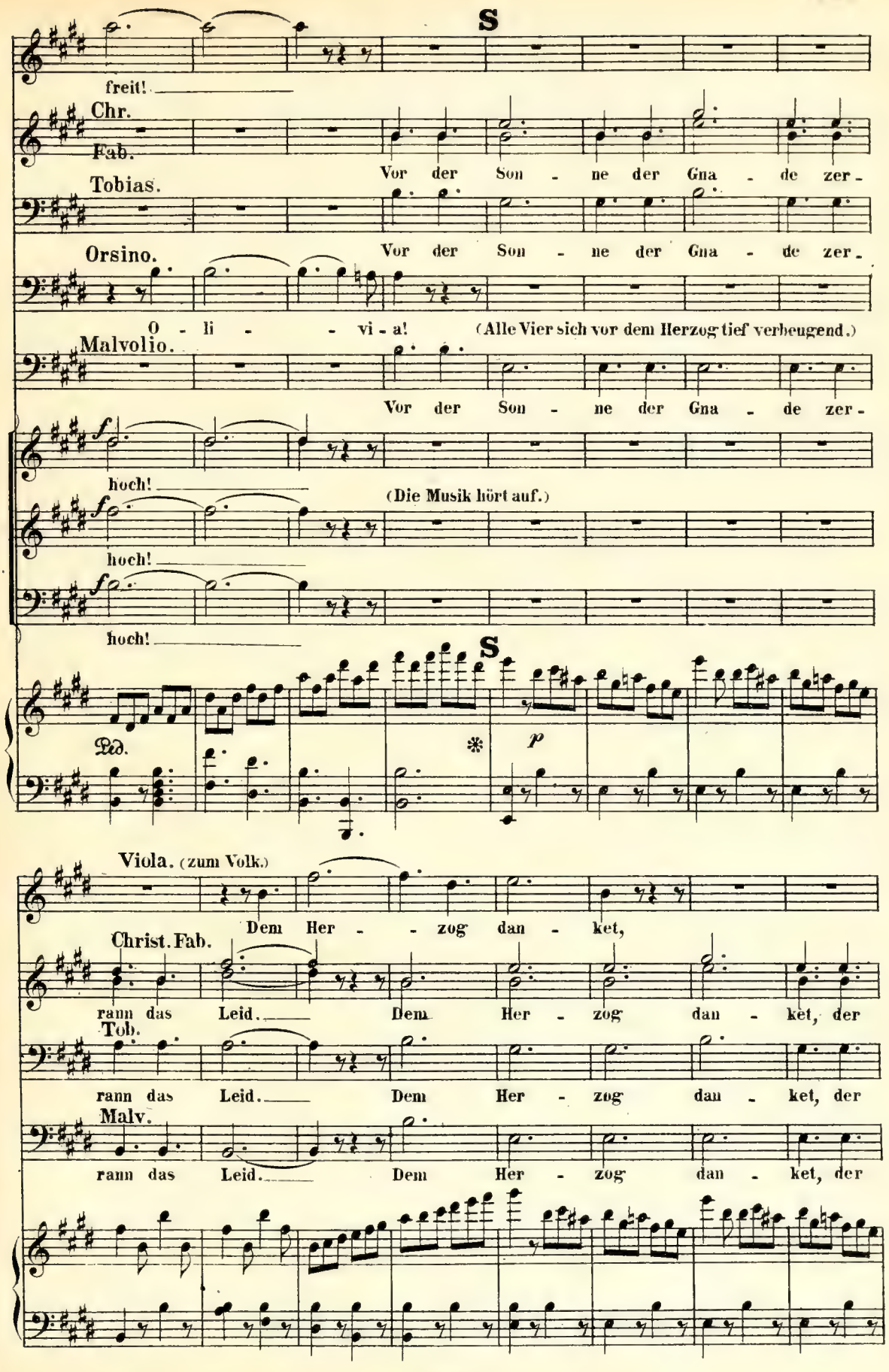
O - li - via hoch! O - li - via hoch!

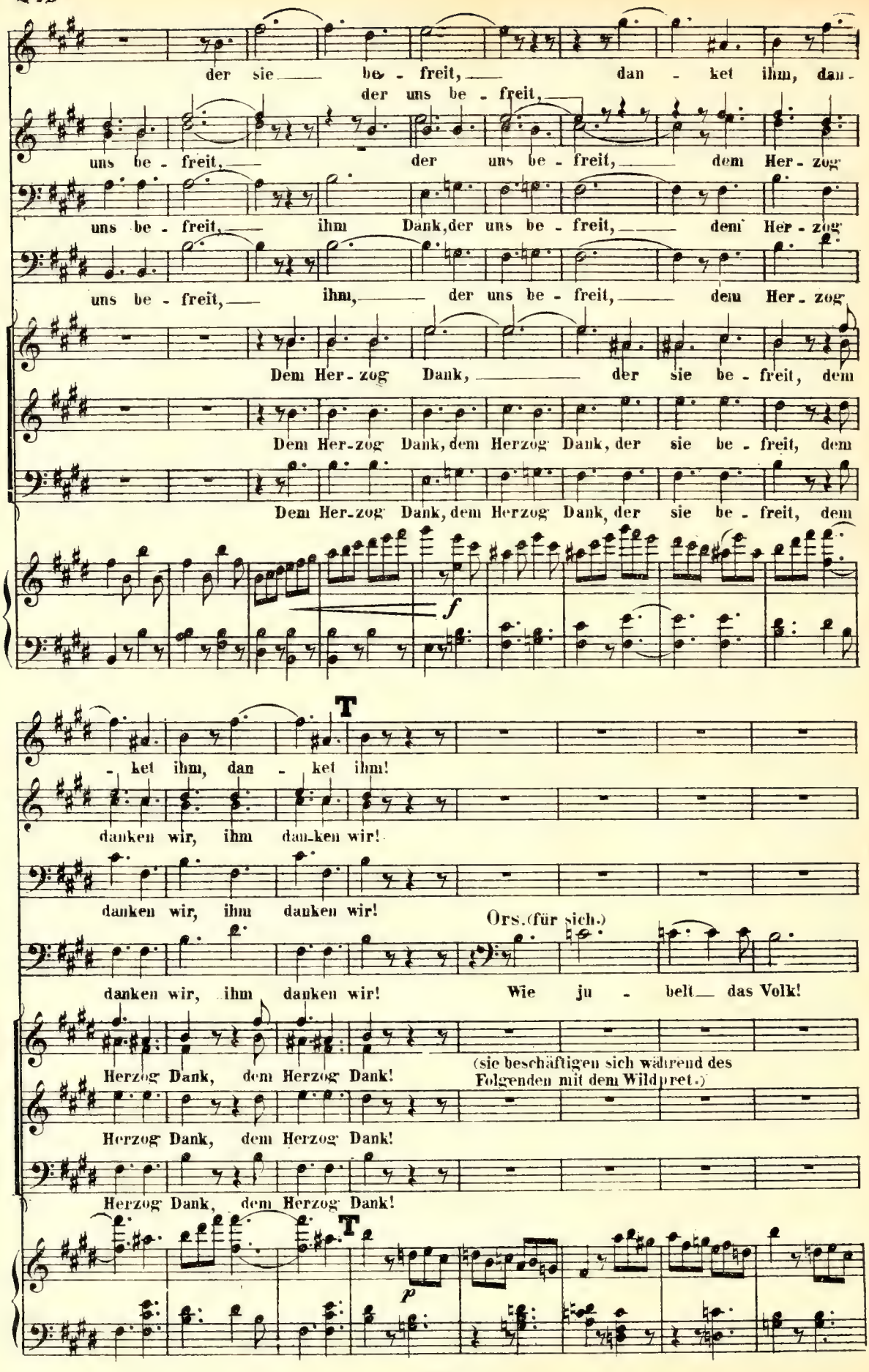
O - li - via hoch! O - li - via

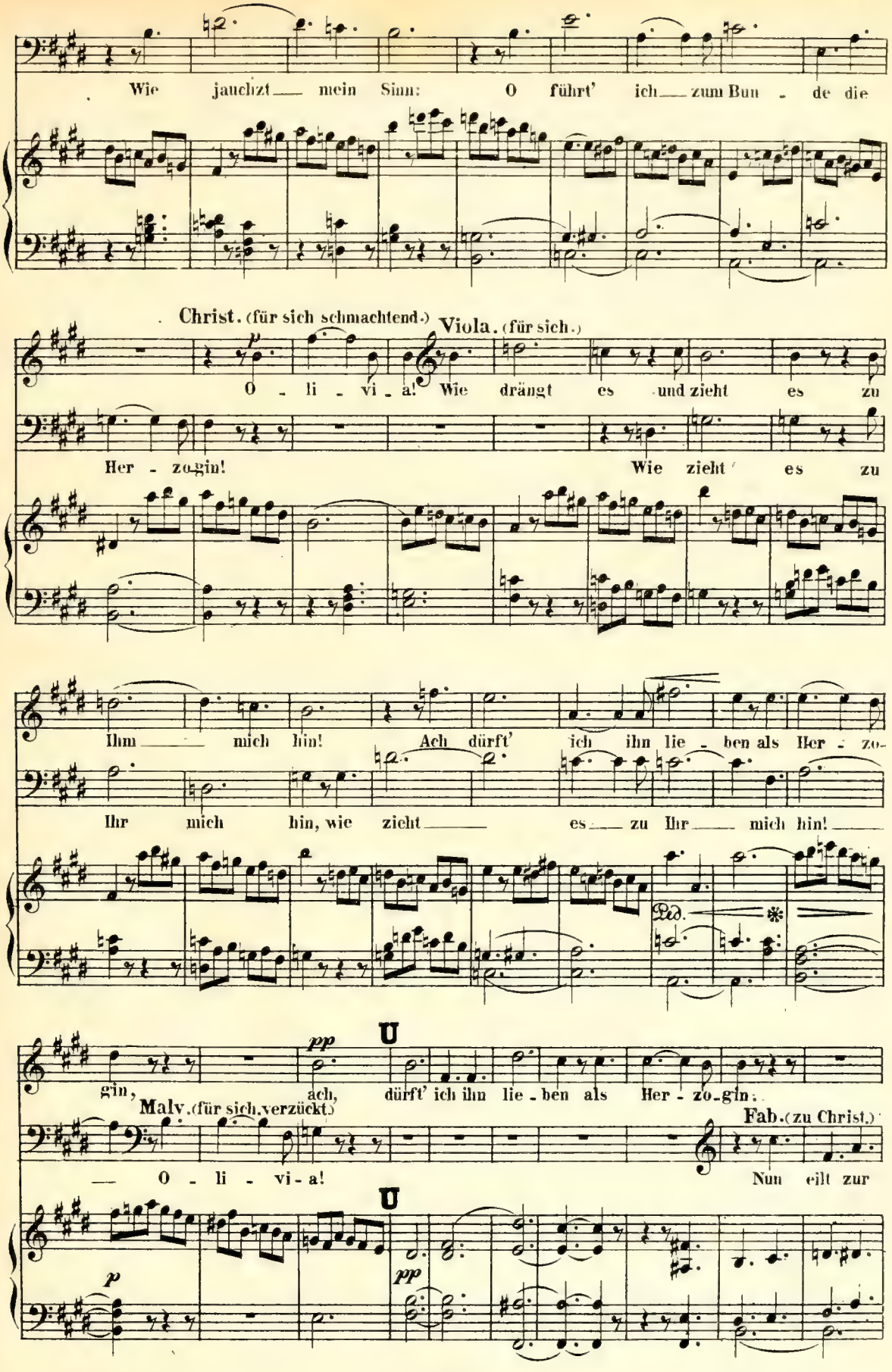
hoch!

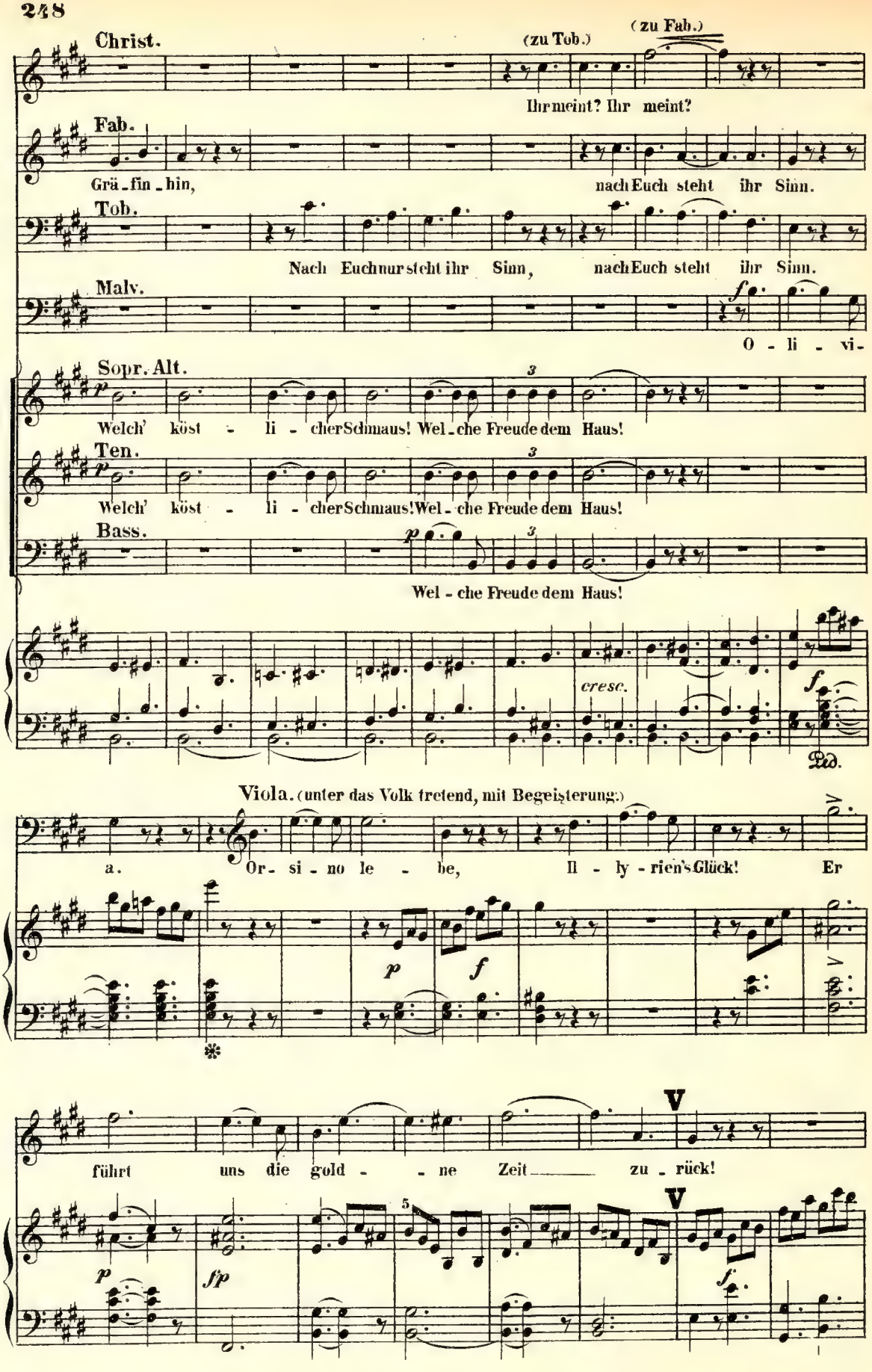
O - li - via hoch! O - li - via

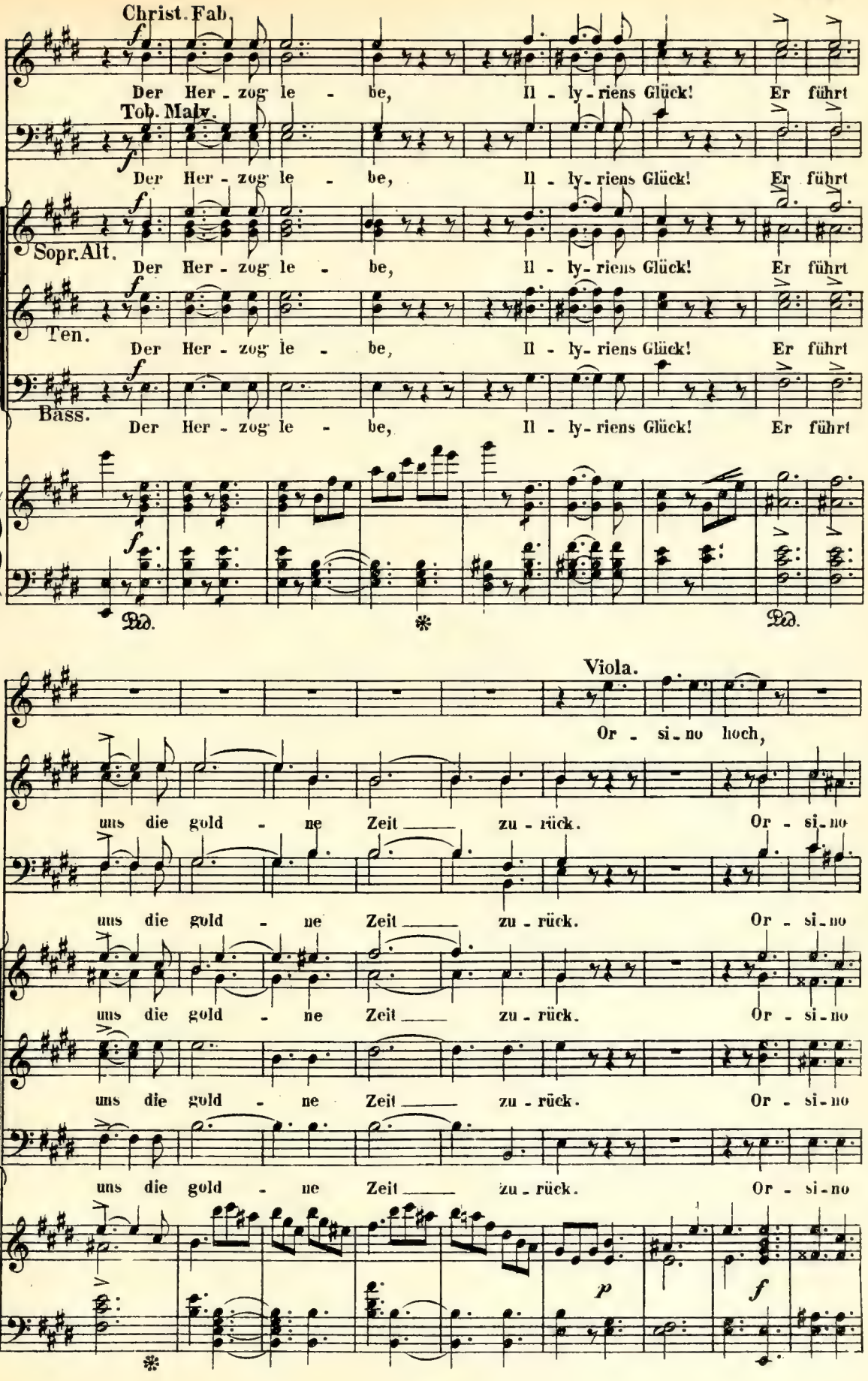
und Jäger stimmen wieder mit ein.)

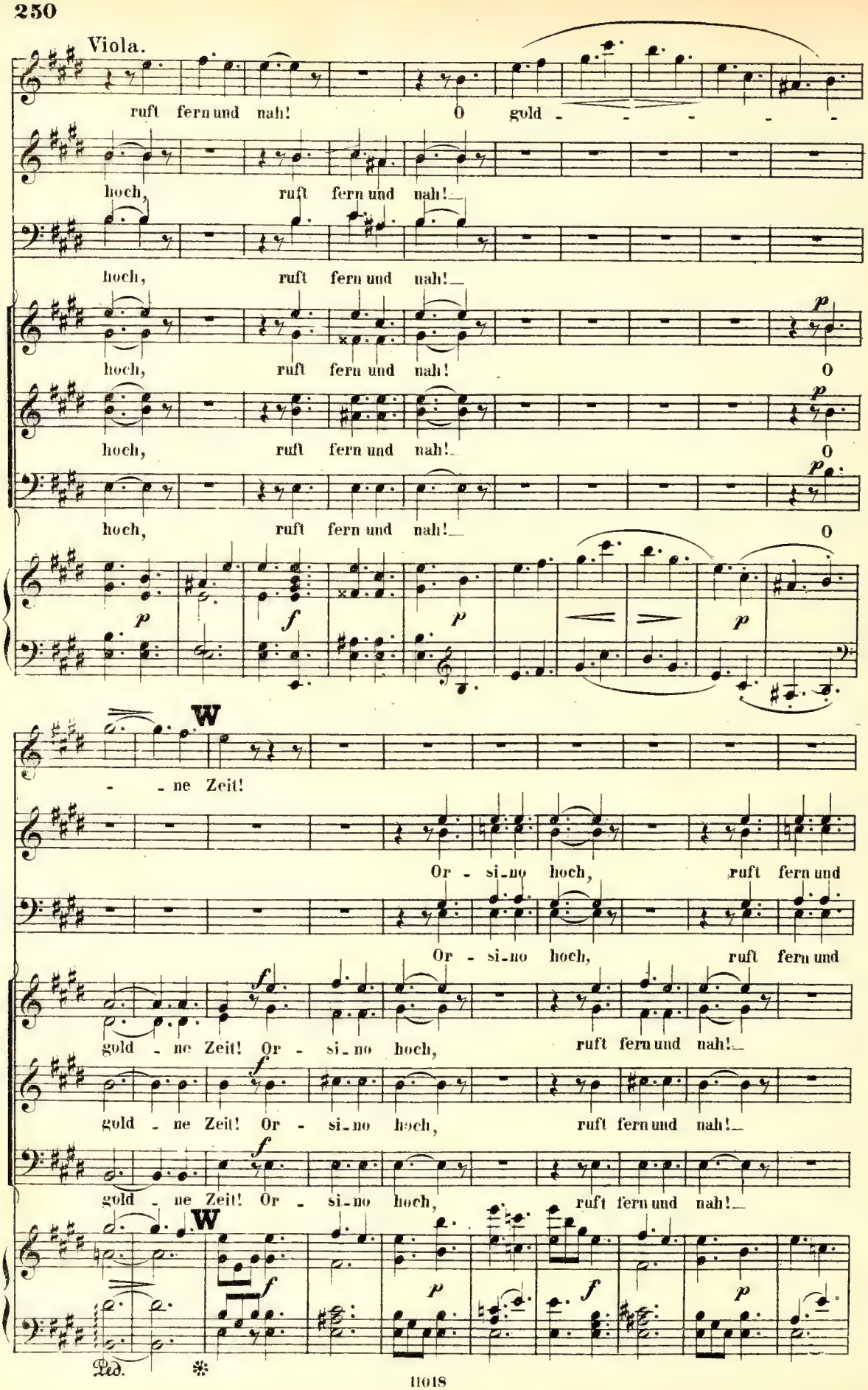

freit!
Chr.
Fab.
Vor der Son - ne der Gna - de zer -
Tobias.
Vor der Son - ne der Gna - de zer -
Orsino.
O - li - - vi - a!
(Alle Vier sich vor dem Herzog tief verbeugend.)
Malvolio.
Vor der Son - ne der Gna - de zer -
hoch!
(Die Musik hört auf.)
hoch!
hoch!
Ped.
Viola. (zum Volk.)
Dem Her - - zog dan - ket,
Christ. Fab.
rann das Leid. Dem Her - zog dan - ket, der
Tob.
rann das Leid. Dem Her - zog dan - ket, der
Malv.
rann das Leid. Dem Her - zog dan - ket, der

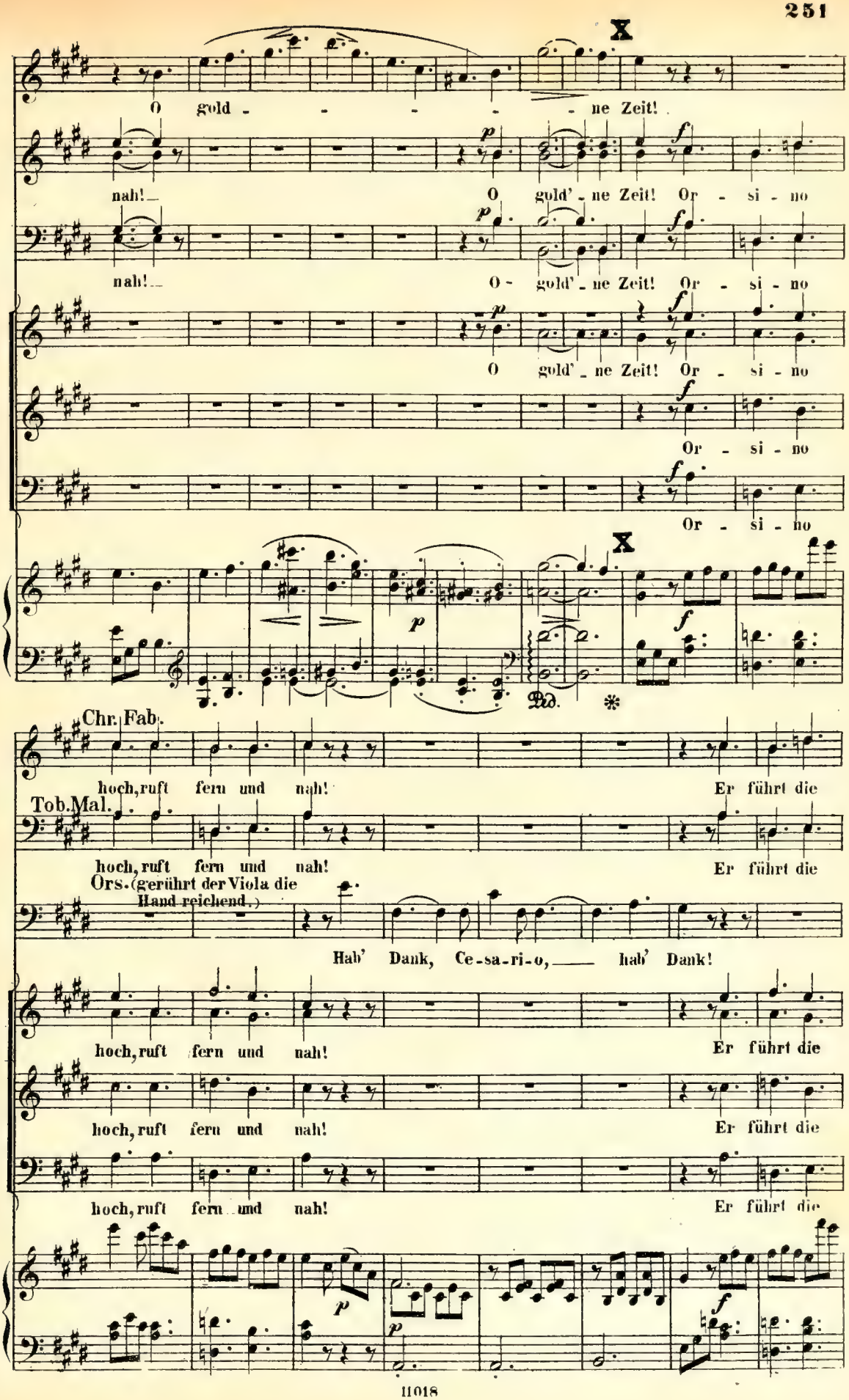

der sie be - freit, dan - ket ihm, dan -
der uns be - freit,
uns be - freit, der uns be - freit, dem Her - zog
uns be - freit, ihm Dank, der uns be - freit, dem Her - zog
uns be - freit, ihm, der uns be - freit, dem Her - zog
Dem Her - zog Dank, der sie be - freit, dem
Dem Her-zog Dank, dem Herzog Dank, der sie be - freit, dem
Dem Her-zog Dank, dem Herzog Dank, der sie be - freit, dem
f
T
- ket ihm, dan - ket ihm!
danken wir, ihm dan-ken wir!
danken wir, ihm danken wir!
Ors. (für sich.)
danken wir, ihm danken wir! Wie ju - belt das Volk!
Herzog Dank, dem Herzog Dank!
(sie beschäftigen sich während des Folgenden mit dem Wildpret.)
Herzog Dank, dem Herzog Dank!
Herzog Dank, dem Herzog Dank!
T
p


Wie jauchzt mein Sinn: O führt' ich zum Bun - de die
Christ. (für sich schmachtend.)
Viola. (für sich.)
O - li - vi - a! Wie drängt es und zieht es zu
Her - zogin! Wie zieht es zu
Ihm mich hin! Ach dürft' ich ihn lie - ben als Her - zo-
Ihr mich hin, wie zieht es zu Ihr mich hin!
Ped.
gin, ach, dürft' ich ihn lie - ben als Her - zo - gin.
Malv. (für sich, verzückt.)
Fab. (zu Christ.)
— O - li - vi - a!
Nun eilt zur


Christ.
(zu Tob.)
(zu Fab.)
Ihr meint? Ihr meint?
Fab.
Grä - fin - hin, nach Euch steht ihr Sinn.
Tob.
Nach Euch nur steht ihr Sinn, nach Euch steht ihr Sinn.
Malv.
O - li - vi-
Sopr. Alt.
Welch' köst - li - cher Schmaus! Wel - che Freude dem Haus!
Ten.
Welch' köst - li - cher Schmaus! Wel - che Freude dem Haus!
Bass.
Wel - che Freude dem Haus!
cresc.
Ped.
Viola. (unter das Volk tretend, mit Begeisterung.)
a. Or - si - no le - be, Il - ly - rien's Glück! Er
führt uns die gold - - ne Zeit zu - rück!


Christ. Fab.
Der Her - zog le - be, Il - ly - riens Glück! Er führt
Tob. Malv.
Der Her - zog le - be, Il - ly - riens Glück! Er führt
Sopr. Alt.
Der Her - zog le - be, Il - ly - riens Glück! Er führt
Ten.
Der Her - zog le - be, Il - ly - riens Glück! Er führt
Bass.
Der Her - zog le - be, Il - ly - riens Glück! Er führt
Ped.
Ped.
Viola.
Or - si - no hoch,
uns die gold - ne Zeit zu - rück. Or - si - no
uns die gold - ne Zeit zu - rück. Or - si - no
uns die gold - ne Zeit zu - rück. Or - si - no
uns die gold - ne Zeit zu - rück. Or - si - no
uns die gold - ne Zeit zu - rück. Or - si - no
p
f


Viola.
ruft fern und nah! O gold - - - - -
hoch, ruft fern und nah!
hoch, ruft fern und nah!
hoch, ruft fern und nah! O
hoch, ruft fern und nah! O
hoch, ruft fern und nah! O
W
- ne Zeit!
Or - si-no hoch, ruft fern und
Or - si-no hoch, ruft fern und
gold - ne Zeit! Or - si-no hoch, ruft fern und nah!
gold - ne Zeit! Or - si-no hoch, ruft fern und nah!
gold - ne Zeit! Or - si-no hoch, ruft fern und nah!
W
Ped.
*


X
O gold - - - - - ne Zeit!
nah!
p
O gold' - ne Zeit! Or - si - no
f
nah!
O - gold' - ne Zeit! Or - si - no
O gold' - ne Zeit! Or - si - no
Or - si - no
Or - si - no
X
p
f
Ped.
*
Chr. Fab.
hoch, ruft fern und nah! Er führt die
Tob. Mal.
hoch, ruft fern und nah! Er führt die
Ors. (gerührt der Viola die Hand reichend.)
Hab' Dank, Ce-sa-ri-o, hab' Dank!
hoch, ruft fern und nah! Er führt die
hoch, ruft fern und nah! Er führt die
hoch, ruft fern und nah! Er führt die
p
p
f

Viola. (dem Herzog enthusiastisch die Hand küssend.)

gold - ne Zeit zu - rück! Euch will ich die - - -

gold - ne Zeit zu - rück!

gold - ne Zeit zu - rück!

gold - ne Zeit zu - rück!

gold - ne Zeit zu - rück!

p

f

nen mein Le - - - - - ben lang!

Chr. Fab.

Or - si - no hoch!

Tob. Mal.

Or - si - no hoch!

f

Hoch!

f

Hoch

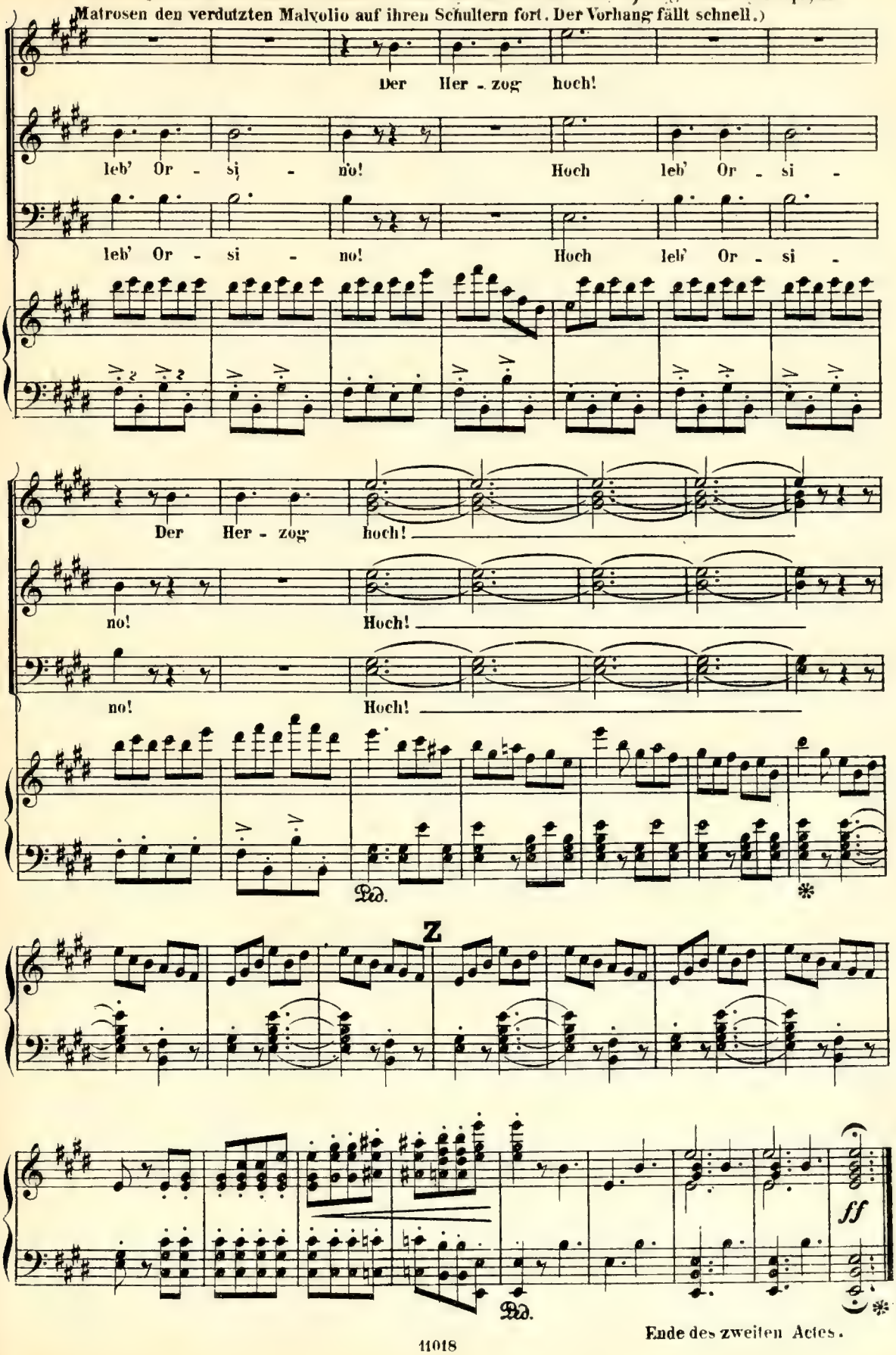
f

Hoch

f

ff

(Unter dem Zujauchzen des Volkes gehen Orsino und Viola mit dem Gefolge ab. Tobias umarmt die in eigenem Kleide aus dem Haus tretende Maria. Die Musikanten tragen den Christoph, die Matrosen den verdutzten Malvolio auf ihren Schultern fort. Der Vorhang fällt schnell.)



Ende des zweiten Actes.

ACT III.

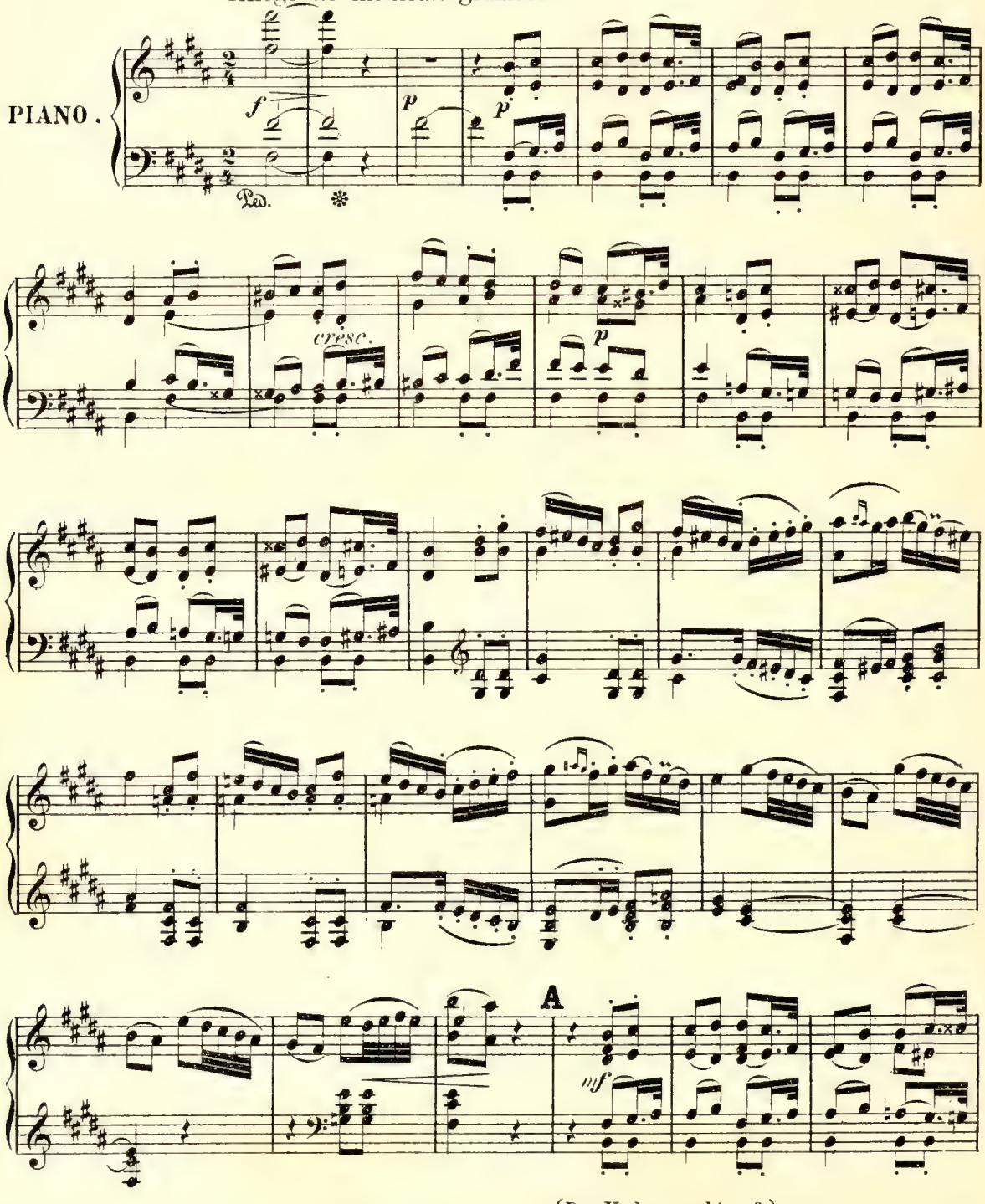
Erste Scene.

(Orsino. Viola.)

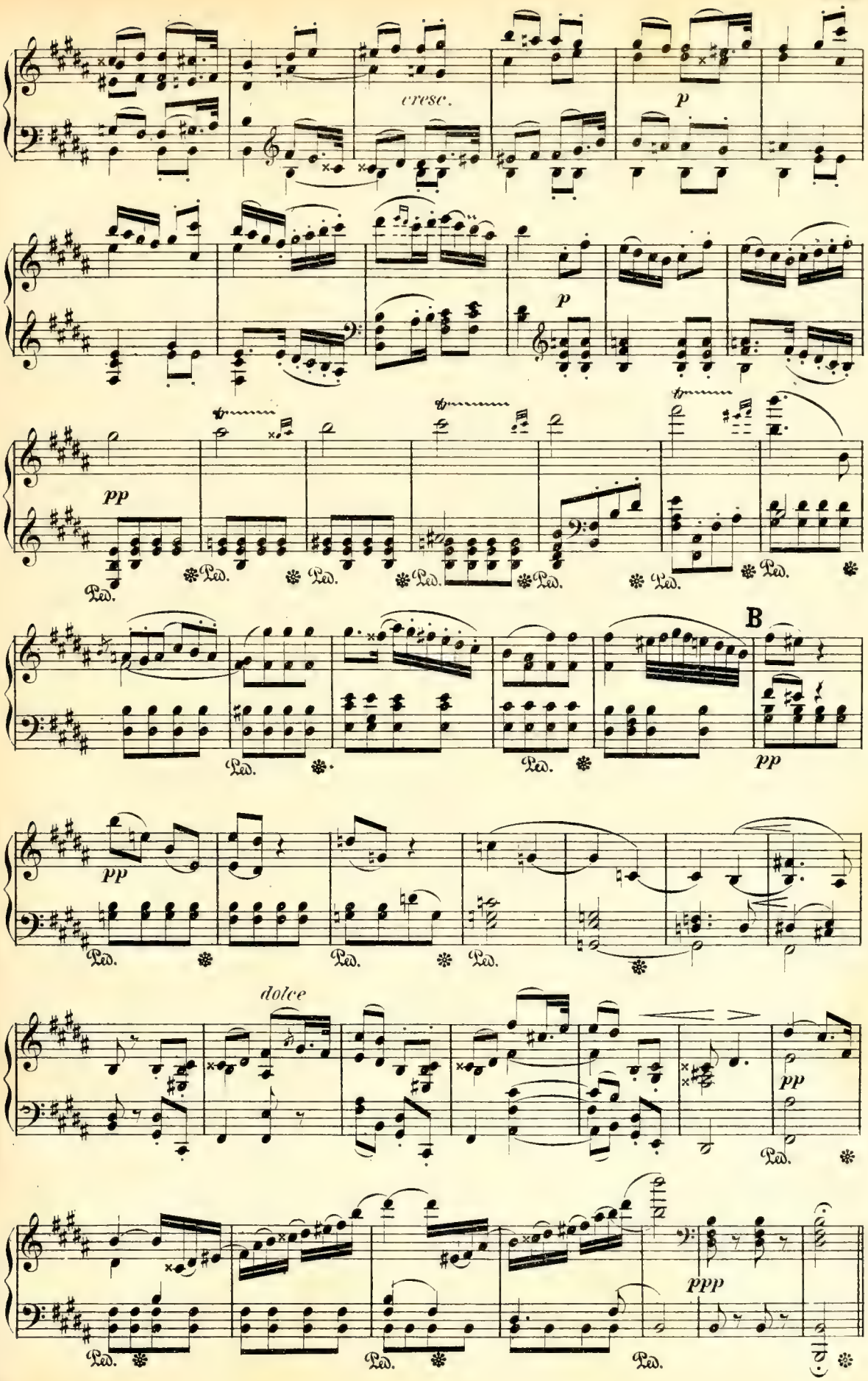
Kurzes Zimmer im herzoglichen Palast, mit Blumen geschmückt. Beim Aufgehn des Vorhangs (Buchstabe A) sieht man Viola nebst einigen Pagen noch damit beschäftigt, die Blumen und Kränze im Zimmer zu ordnen. Viola selbst füllt eine auf einem Tische rechts stehende Vase mit einem frischen Blumenstrauss, nachdem sich auf ihren Wink die Pagen entfernt haben, und folgt dann denselben, spähend und erwartungsvoll auf die Seitenthür blickend, durch welche nach ihrem Abgang am Schlusse des Entreactes Orsino sinnend eintritt.

№ 16. Entreact.

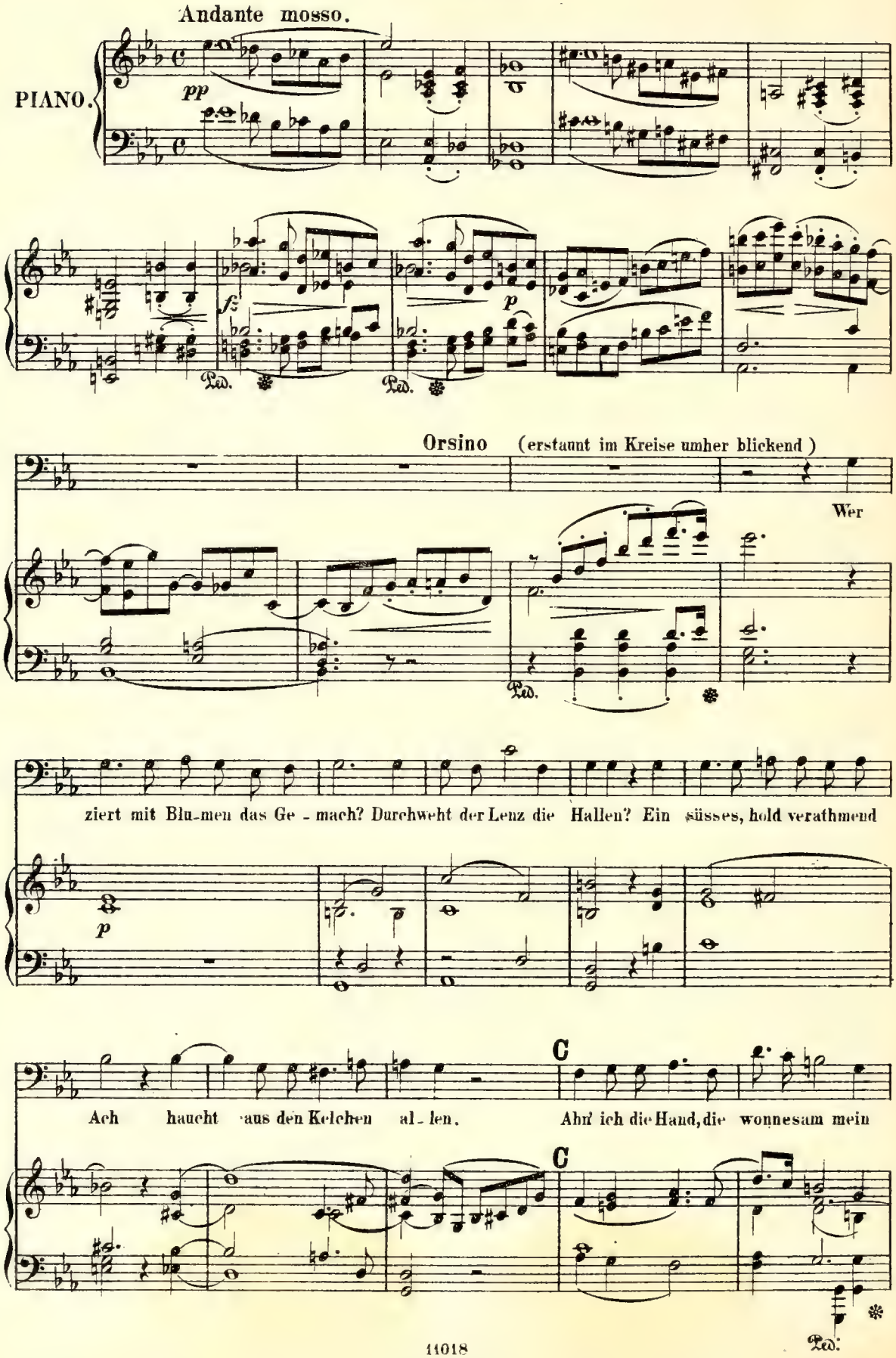
Allegretto moderato grazioso.

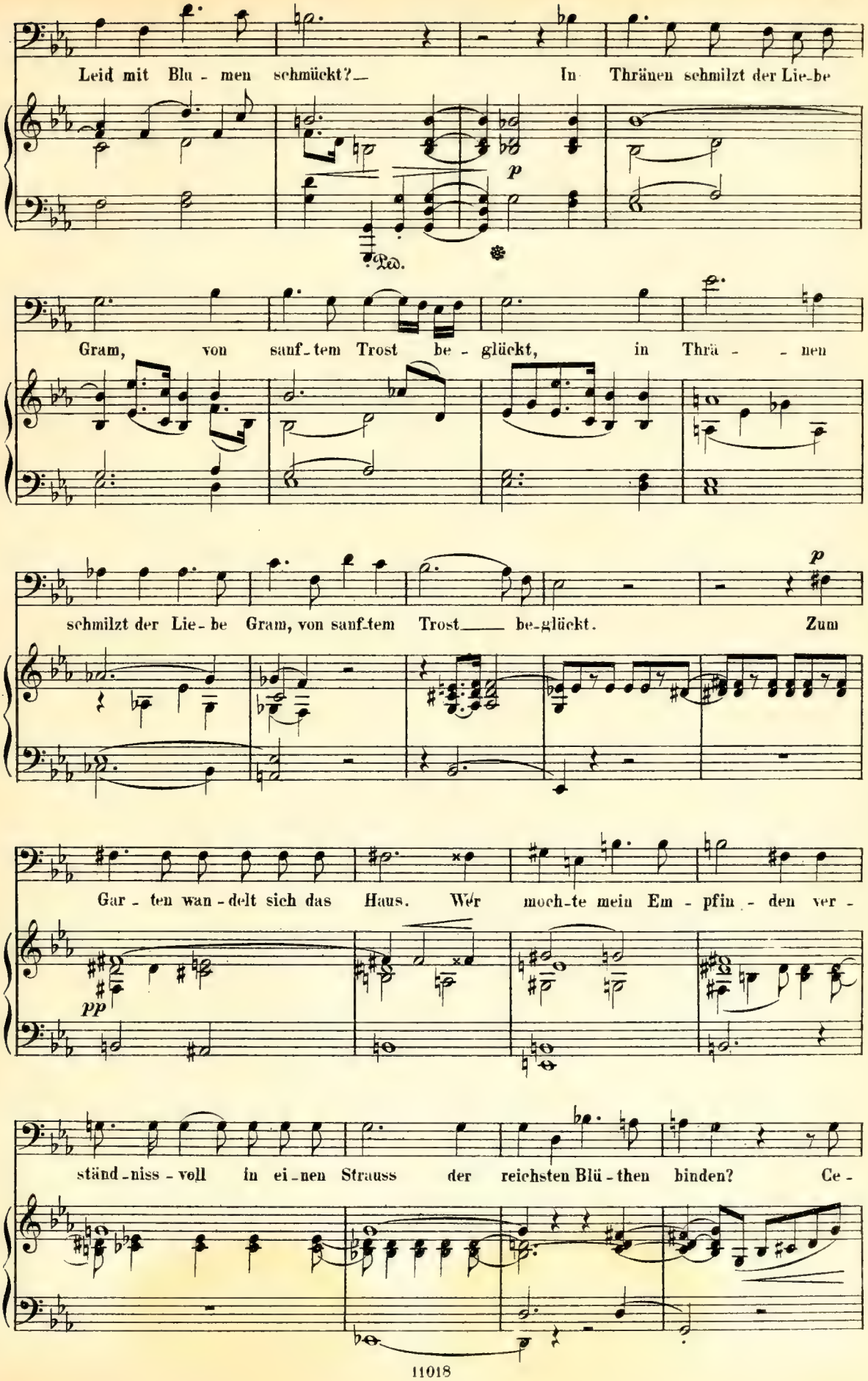


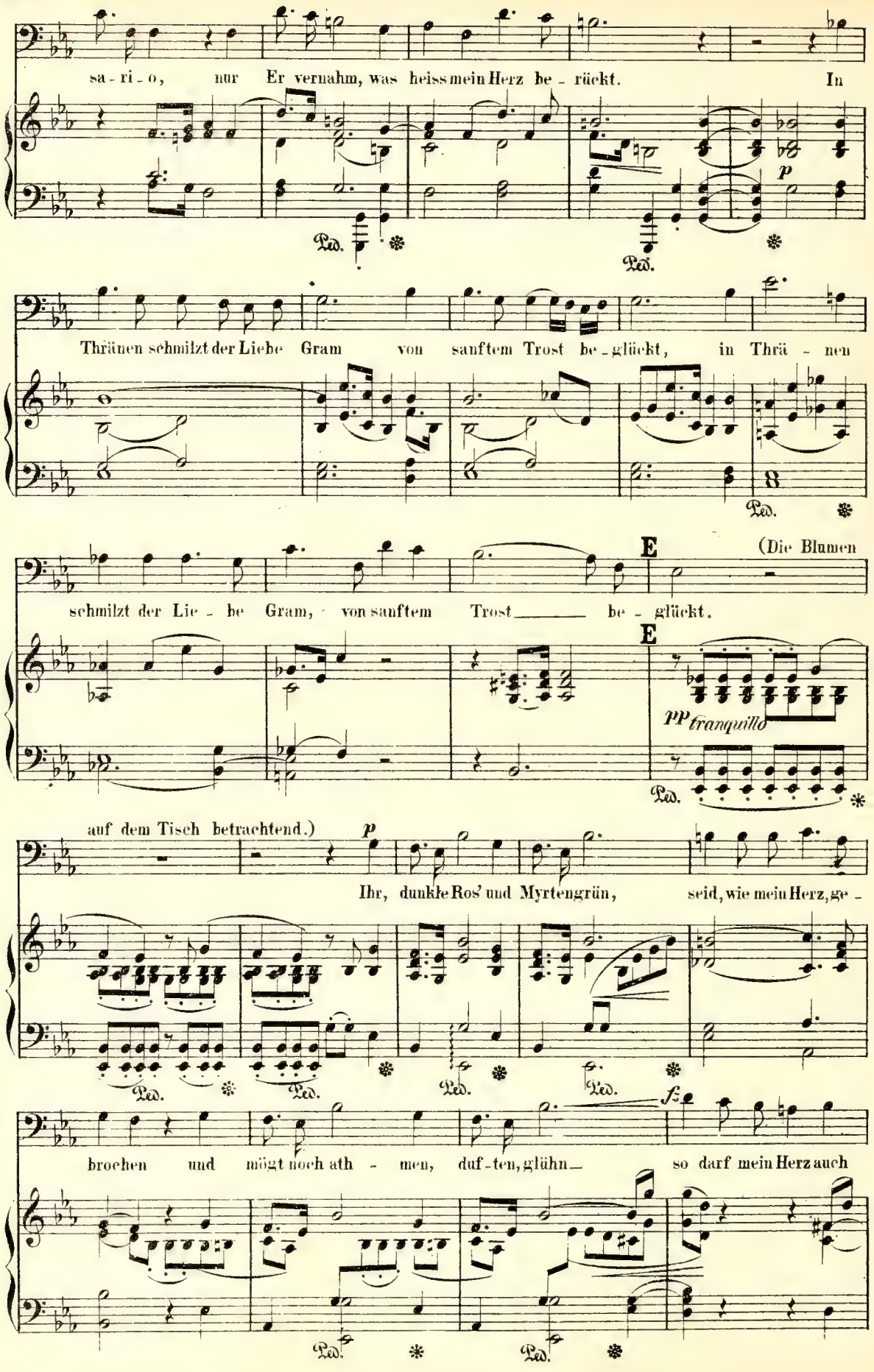
(Der Vorhang geht auf.)

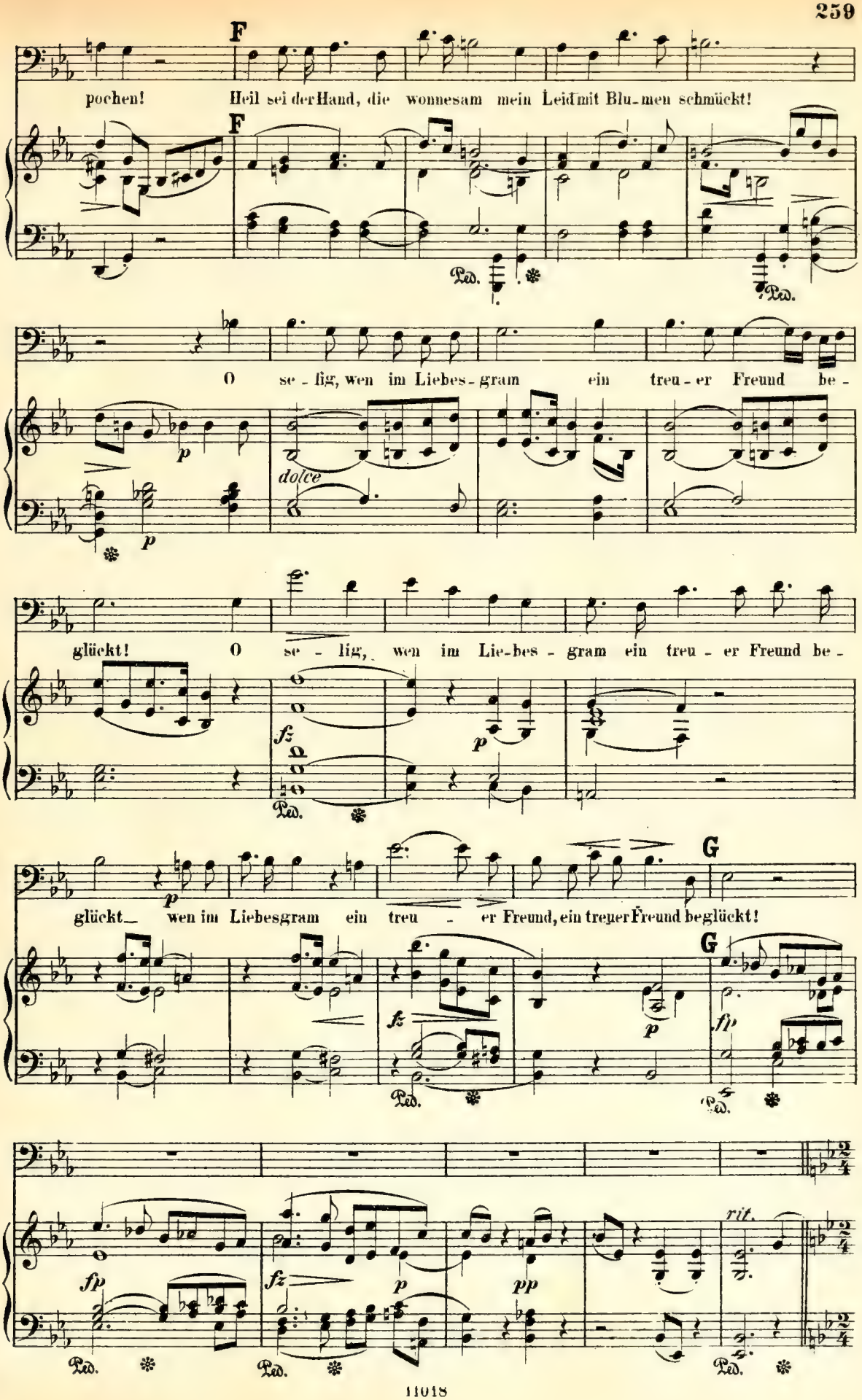

cresc.
p
p
pp
Ped.
B
pp
pp
dolce
pp
ppp

№ 17. Romanze.

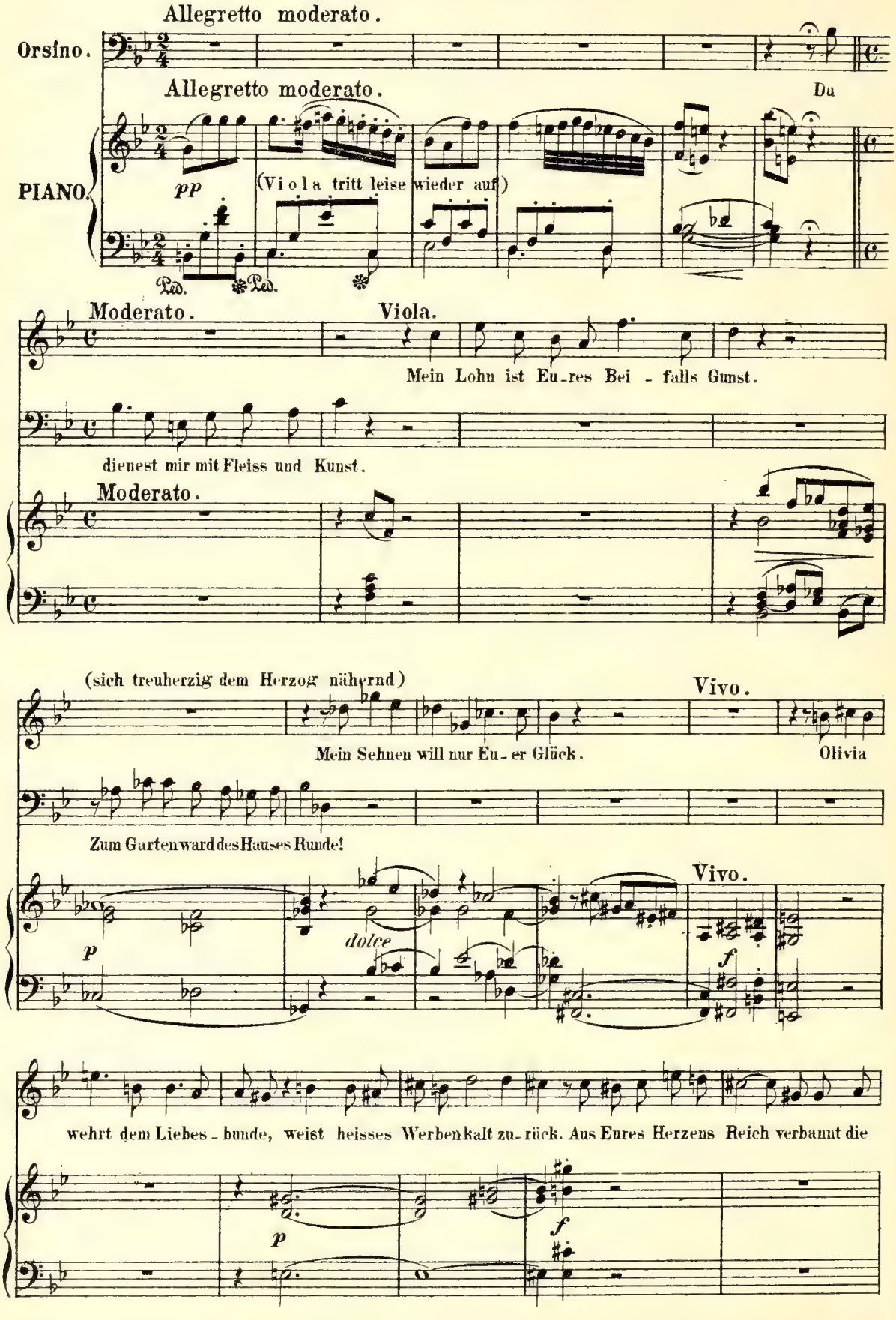

Andante mosso.
PIANO.
pp
Ped.
Ped.
Orsino (erstaunt im Kreise umher blickend)
Wer
ziert mit Blu-men das Ge-mach? Durchweht der Lenz die Hallen? Ein süsses, hold verathmend
Ach haucht aus den Kelchen al-len. Ahn' ich die Hand, die wonnesam mein
Ped.

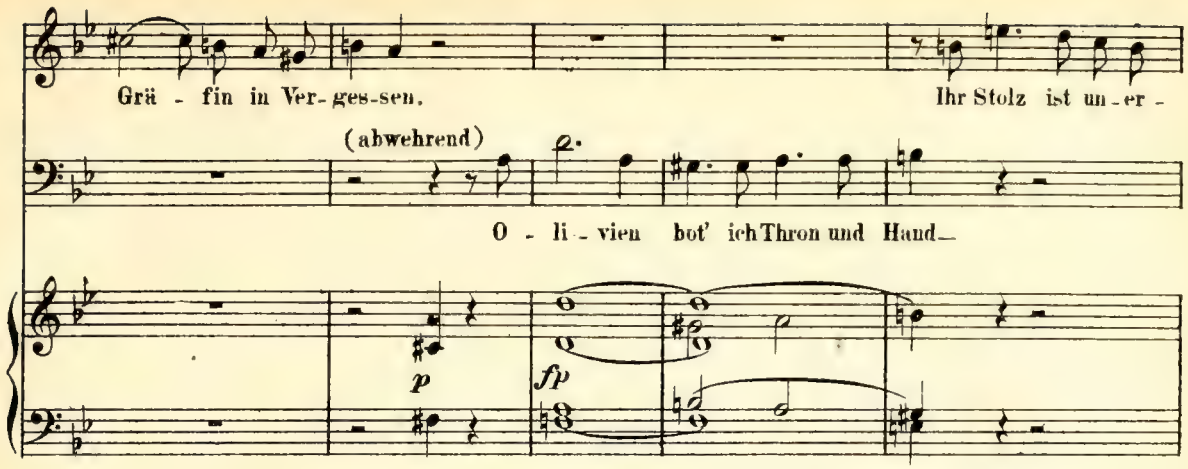

Leid mit Blu - men schmückt? — In Thränen schmilzt der Lie-be
p
Ped.
Gram, von sanf-tem Trost be - glückt, in Thrä - - nen
schmilzt der Lie - be Gram, von sanf-tem Trost — be-glückt. Zum
p
Gar - ten wan - delt sich das Haus. Wer moch-te mein Em - pfin - den ver -
pp
ständ-niss - voll in ei-nen Strauss der reichsten Blü - then binden? Ce -

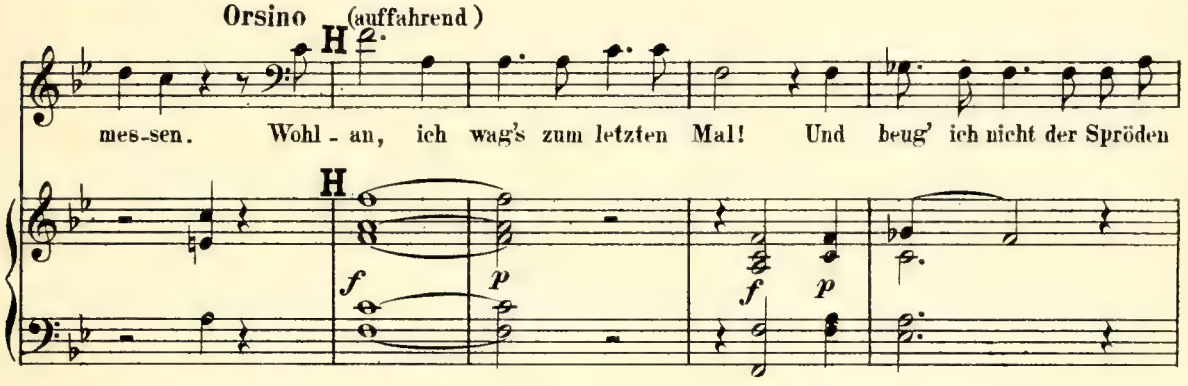

sa - ri - o, nur Er vernahm, was heiss mein Herz be - rückt. In
p
Ped.
Thränen schmilzt der Liebe Gram von sanftem Trost be - glückt, in Thrä - nen
Ped.
E
(Die Blumen
schmilzt der Lie - be Gram, von sanftem Trost be - glückt.
E
pp tranquillo
Ped.
auf dem Tisch betrachtend.)
p
Ihr, dunkle Ros' und Myrtengrün, seid, wie mein Herz, ge -
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
fz
brochen und mögt noch ath - men, duf - ten, glühn so darf mein Herz auch
Ped.
Ped.

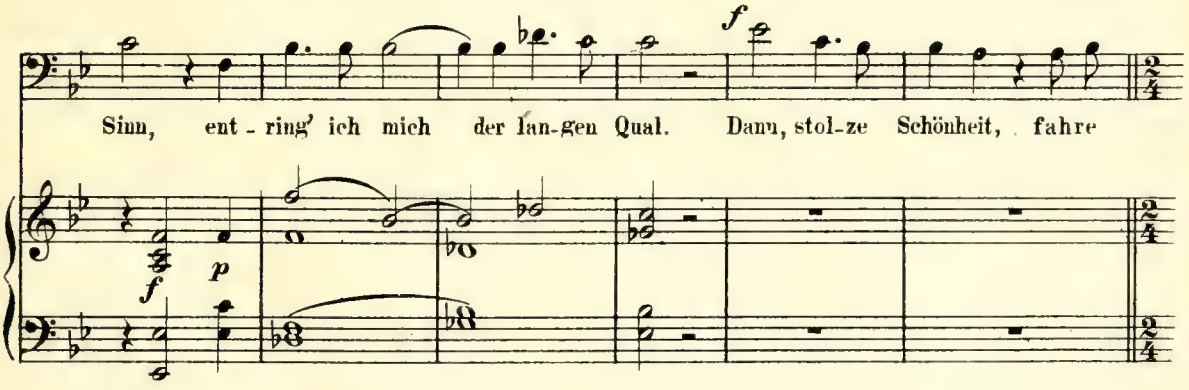

F
pochen! Heil sei der Hand, die wonnesam mein Leid mit Blu-men schmückt!
F
Ped.
Ped.
O se-lig, wen im Liebes-gram ein treu-er Freund be-
p
dolce
p
glückt! O se-lig, wen im Lie-bes-gram ein treu-er Freund be-
fz
p
Ped.
G
glückt wen im Liebesgram ein treu-er Freund, ein treuer Freund beglückt!
G
fz
p
fp
Ped.
Ped.
fp
fz
p
pp
rit.
Ped.
Ped.
Ped.

№ 18. Recitativ und Duett.

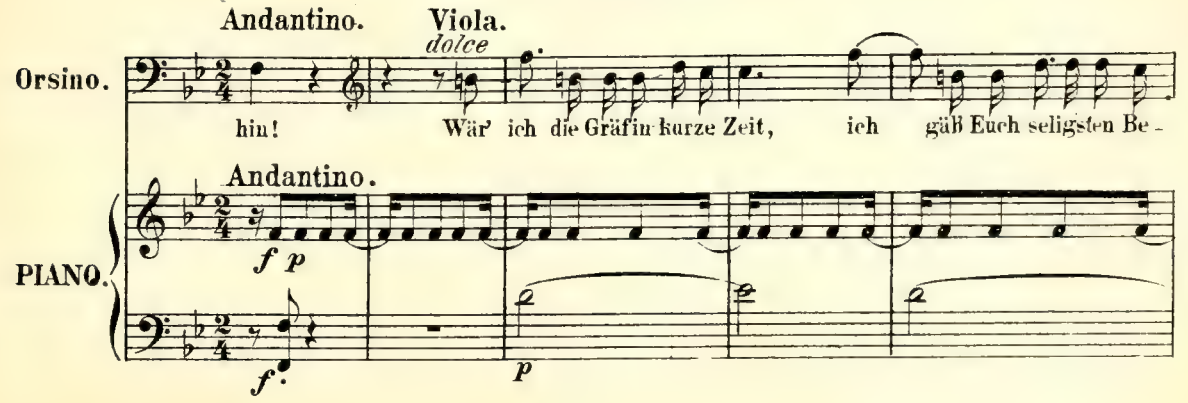


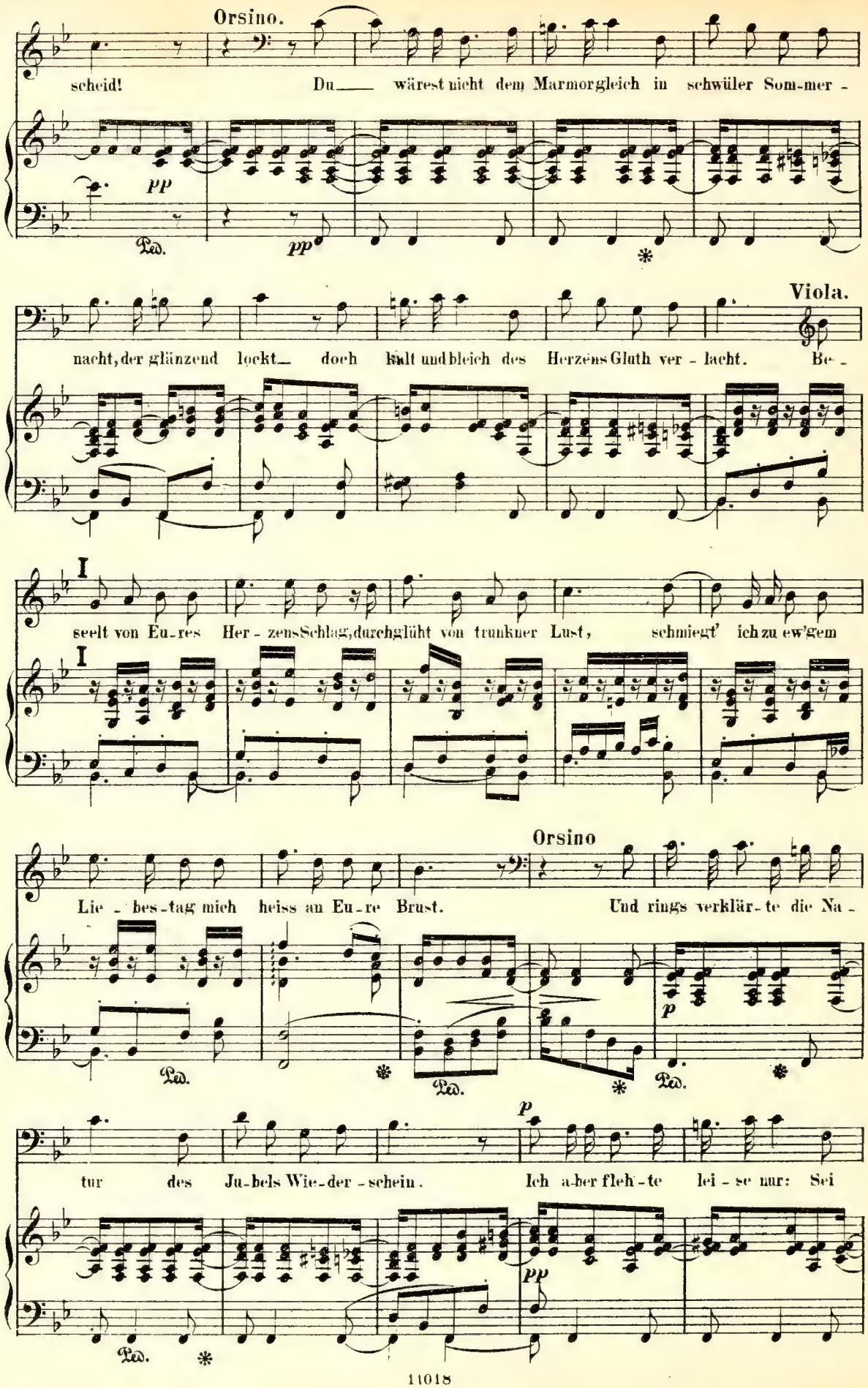


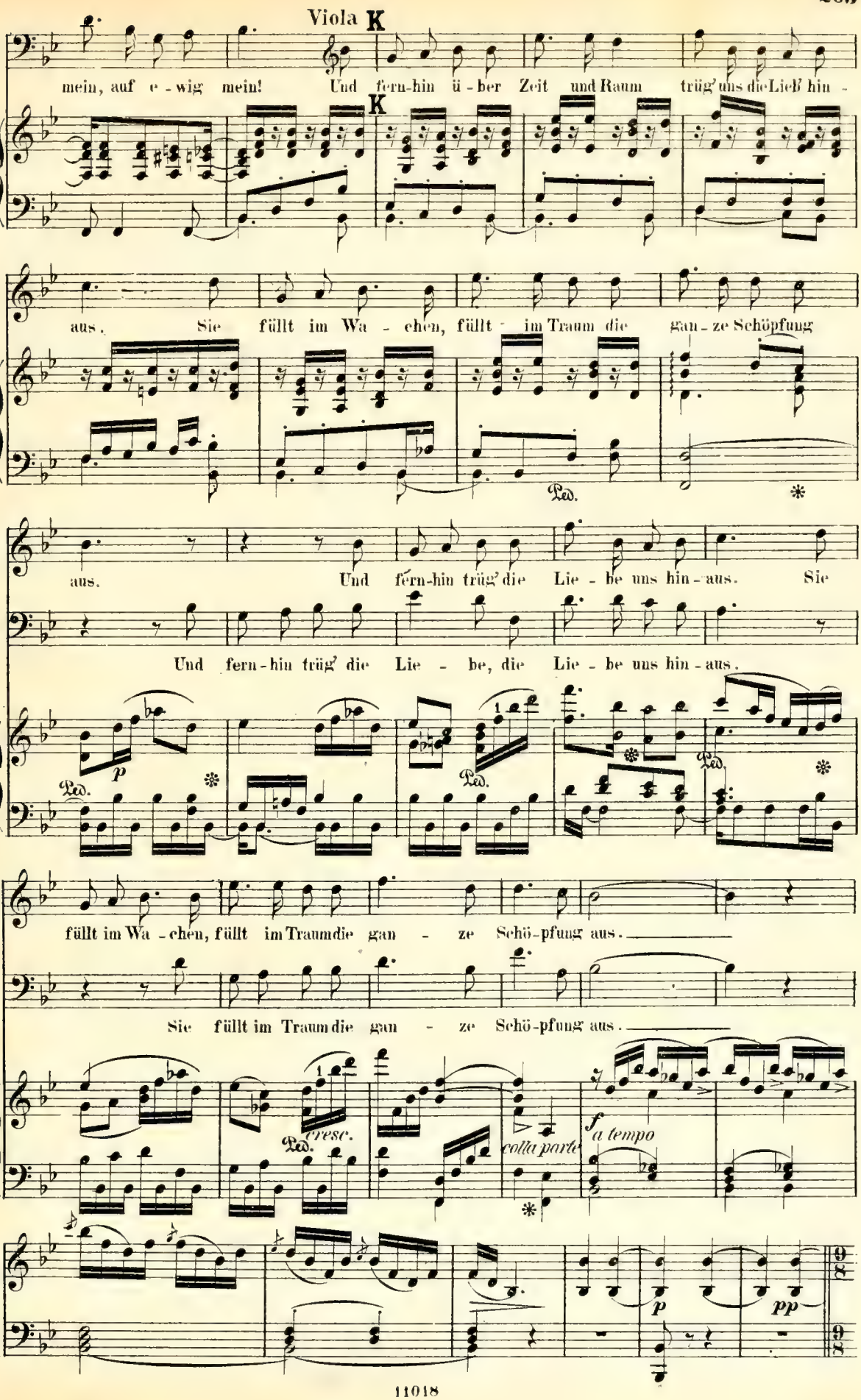




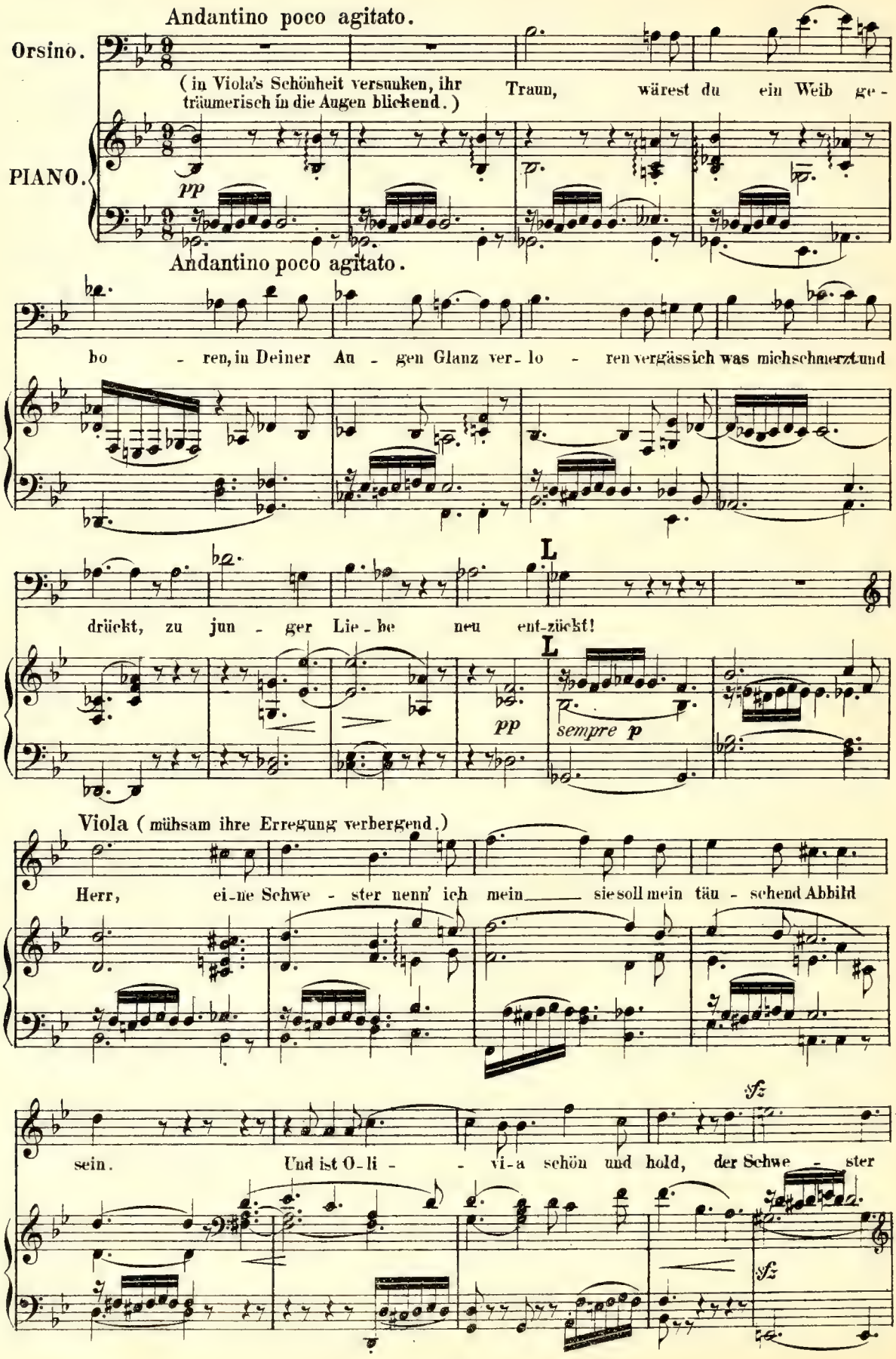
No 18a. Andantino.

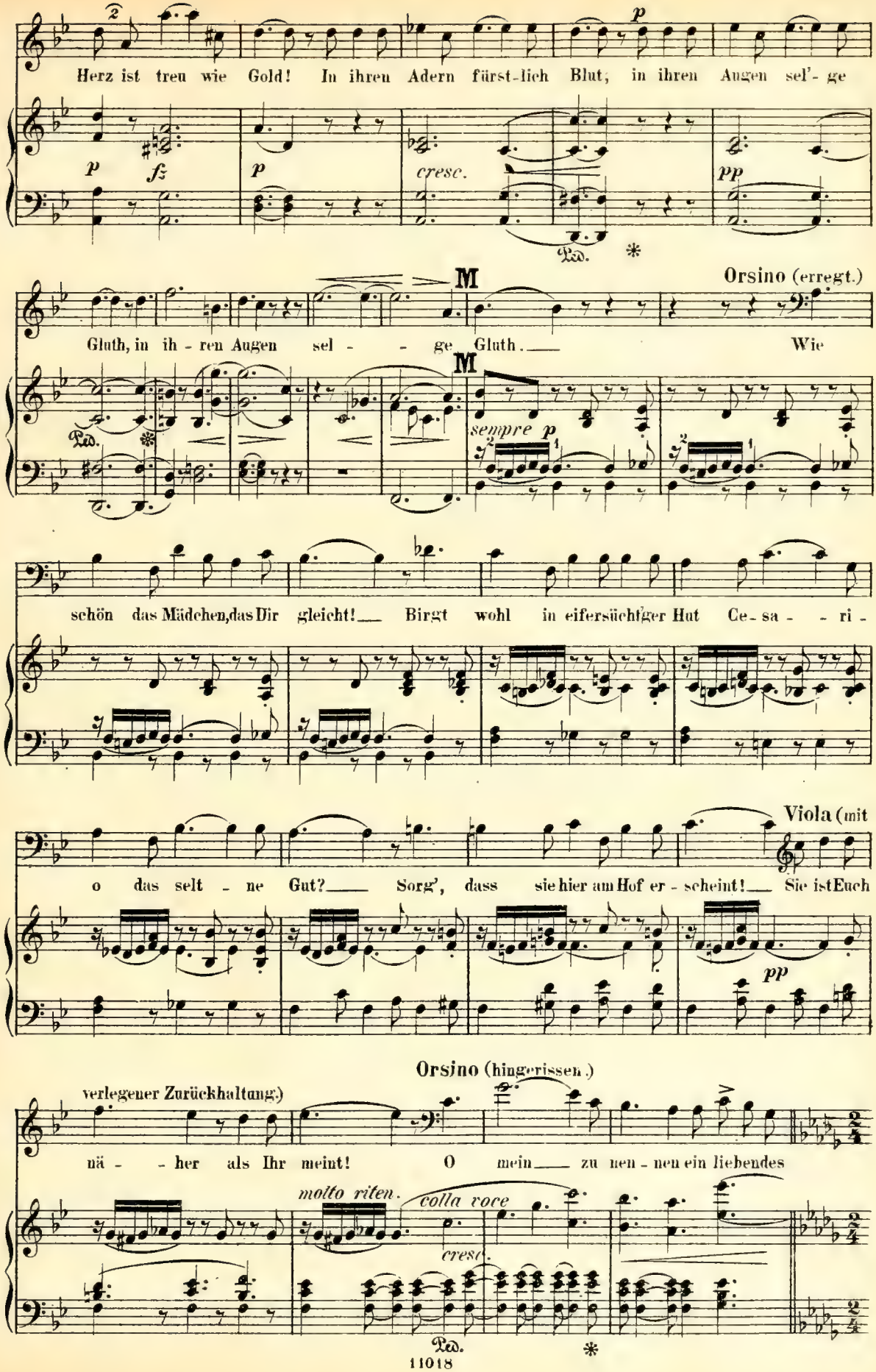



Orsino.
scheid! Du — wärest nicht dem Marmorgleich in schwüler Som-mer -
pp
Ped.
pp
Viola.
nacht, der glänzend lockt — doch kalt und bleich des Herzens Gluth ver - lacht. Be -
I
seelt von Eu-res Her - zens Schlag, durchglüht von trunkner Lust, schmiegt' ich zu ew'gem
I
Orsino
Lie - bes-tag mich heiss an Eu-re Brust. Und rings verklär-te die Na -
Ped.
Ped.
p
Ped.
tur des Ju-bels Wie-der - schein. Ich aber fleh-te lei - se nur: Sei
p
pp
Ped.

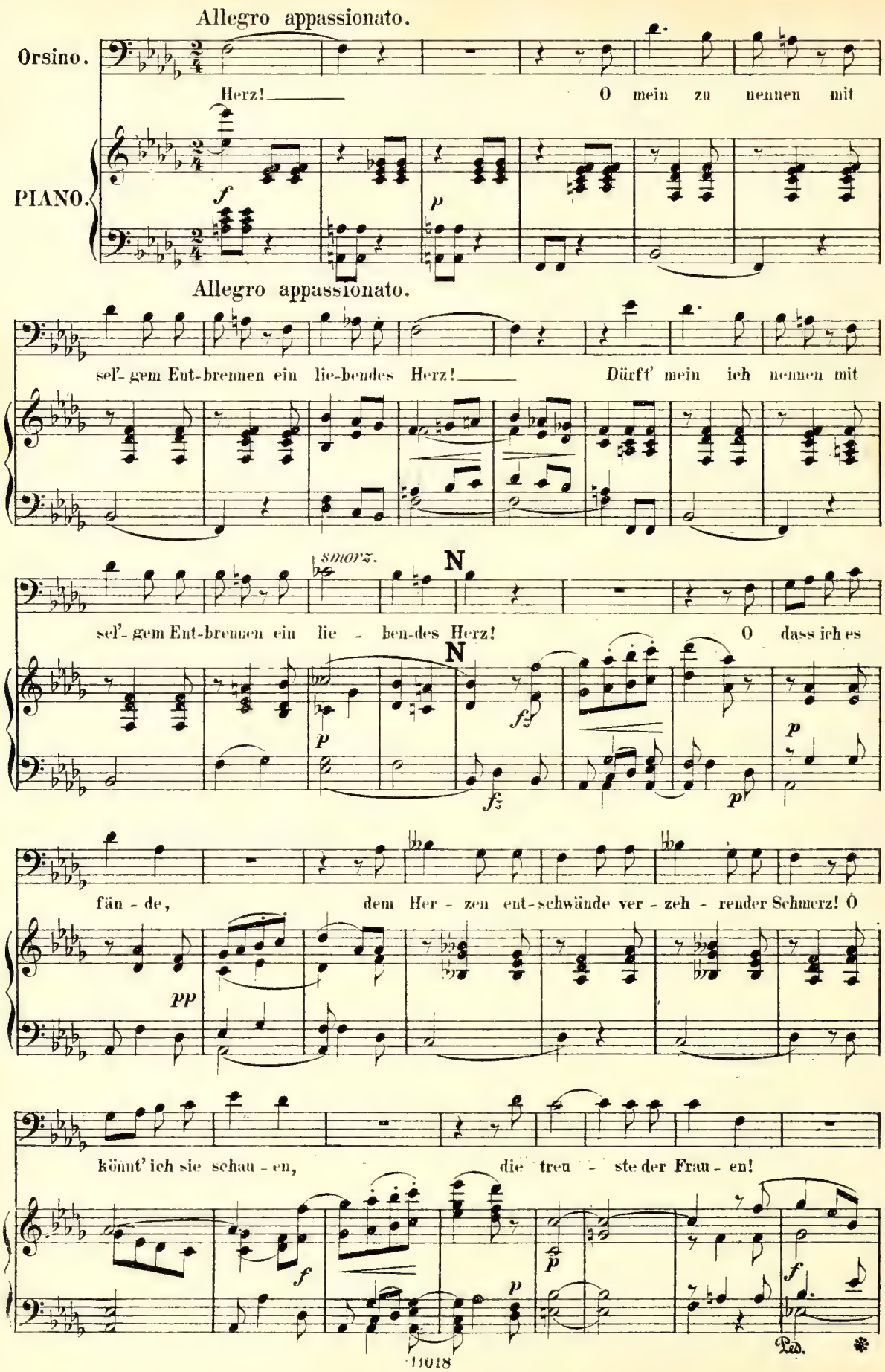

Viola
K
mein, auf e - wig mein! Und fern-hin ü - ber Zeit und Raum trüg' uns die Lieb hin -
aus. Sie füllt im Wa - chen, füllt im Traum die gan - ze Schöpfung
Ped.
aus. Und fern-hin trüg' die Lie - be uns hin - aus. Sie
Und fern-hin trüg' die Lie - be, die Lie - be uns hin - aus.
p
füllt im Wa - chen, füllt im Traum die gan - ze Schö-pfung aus.
Sie füllt im Traum die gan - ze Schö-pfung aus.
cresc.
colla parte
f
a tempo
p
pp

No 18b


Andantino poco agitato.
Orsino.
(in Viola's Schönheit versunken, ihr träumerisch in die Augen blickend.)
Traun, wärest du ein Weib ge-
PIANO.
pp
Andantino poco agitato.
bo - ren, in Deiner Au - gen Glanz ver - lo - ren vergäss ich was mich schmerzt und
drückt, zu jun - ger Lie - be neu ent-zückt!
L
L
pp
sempre p
Viola (mühsam ihre Erregung verbergend.)
Herr, ei-ne Schwe - ster nenn' ich mein sie soll mein täu - schend Abbild
sein. Und ist O-li - - vi-a schön und hold, der Schwe - ster
sfz
sfz


Herz ist treu wie Gold! In ihren Adern fürst-lich Blut, in ihren Augen sel'- ge
cresc.
Orsino (erregt.)
Gluth, in ih - ren Augen sel - - ge Gluth. Wie
sempre p
schön das Mädchen, das Dir gleicht! Birgt wohl in eifersücht'ger Hut Ce- sa - - ri -
Viola (mit
o das selt - ne Gut? Sorg', dass sie hier am Hof er - scheint! Sie ist Euch
pp
Orsino (hingerissen.)
verlegener Zurückhaltung.)
nä - - her als Ihr meint! O mein zu nen - nen ein liebendes
molto riten.
colla voce
cresc.

№ 18 c


Allegro appassionato.
Orsino.
Herz! — O mein zu nennen mit
PIANO.
f
p
Allegro appassionato.
sel'- gem Ent-brennen ein lie-bendes Herz! — Dürft' mein ich nennen mit
smorz.
N
sel'- gem Ent-brennen ein lie - ben-des Herz! O dass ich es
N
p
fz
fz
p
p
fän - de, dem Her - zen ent-schwände ver - zeh - render Schmerz! O
pp
könnt' ich sie schau - en, die treu - ste der Frau - en!
f
p
p
f
Ped.
*
11018

Hin - aus in die Au - en, hin - aus, das Seh - - nen, das

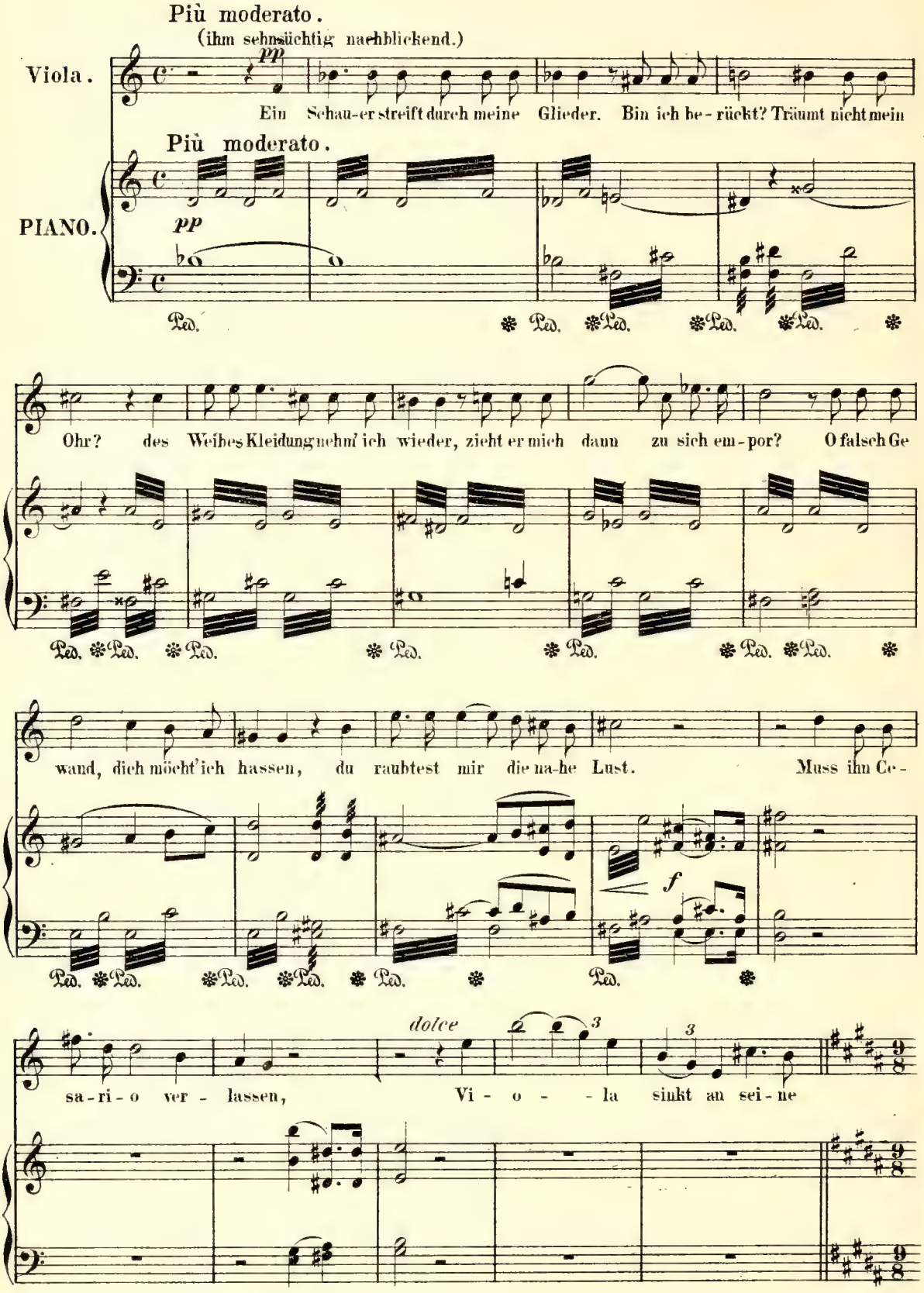
wil - de, im Hai - ne zu stil - len, mit lieb - - li - chem Bil - -

de die See - le zu fül - len, hin - aus in die Au - - - en! Und

fern - hin ü - ber Zeit und Raum, trag', Lie - be, mich hin - aus. Du füllst im

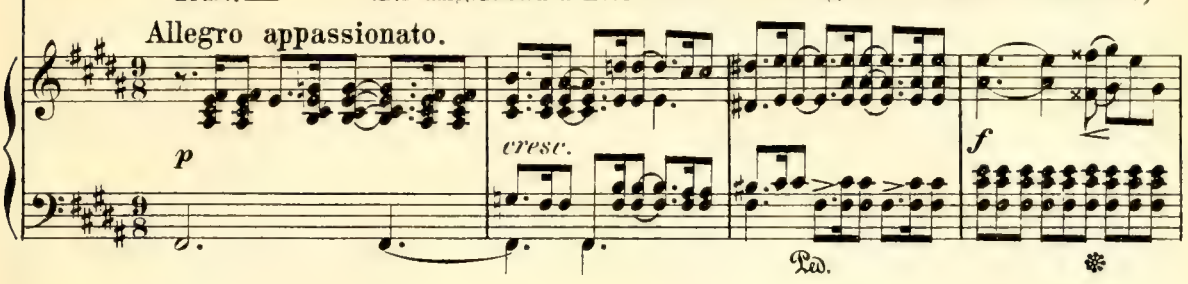
Wa - chen, füllst im Traum die gan - - ze Schö - pfung aus.

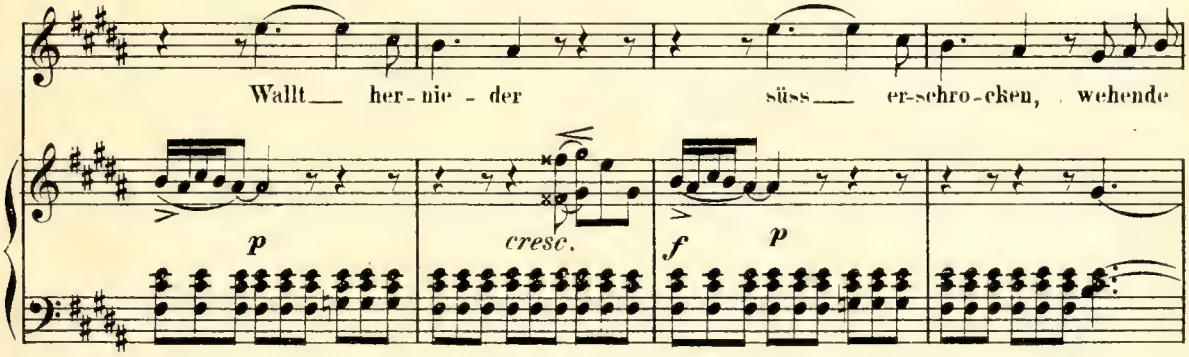
№ 19. Recitativ und Arie.

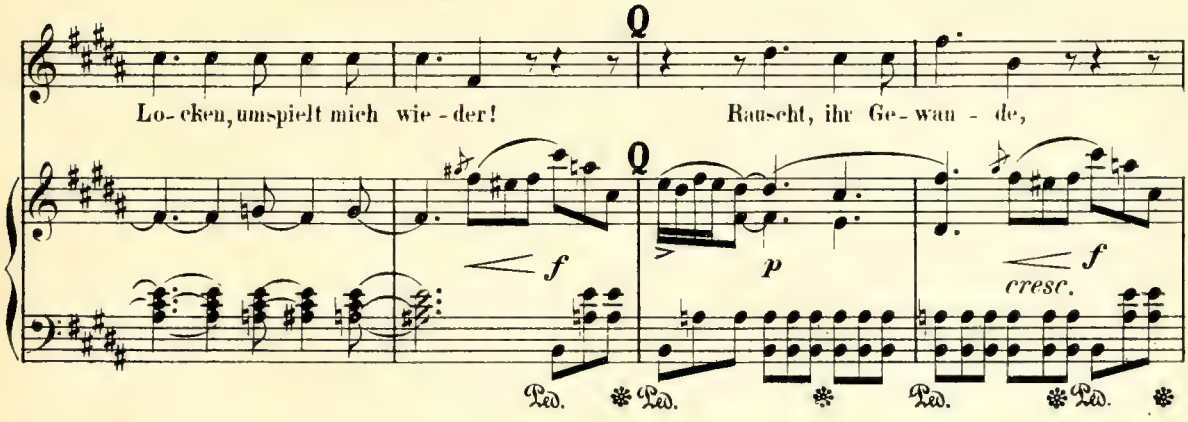


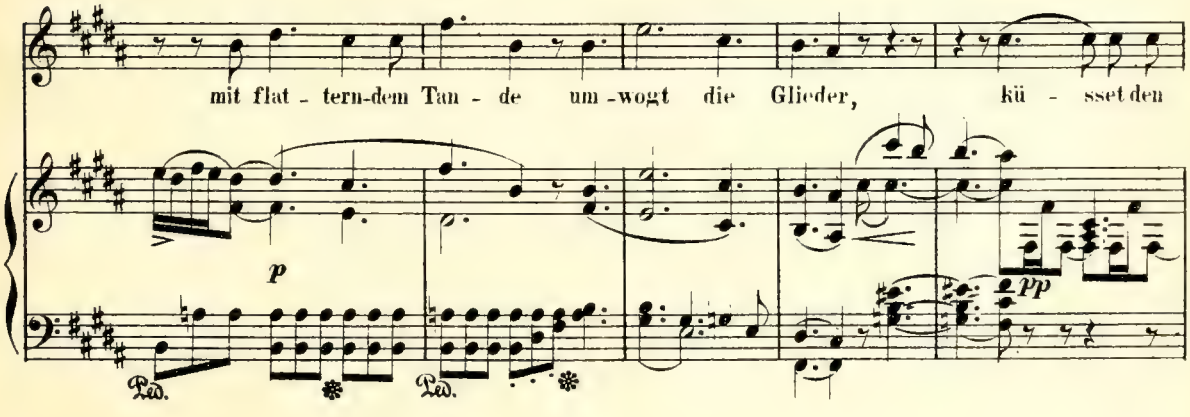
Allegro appassionato.

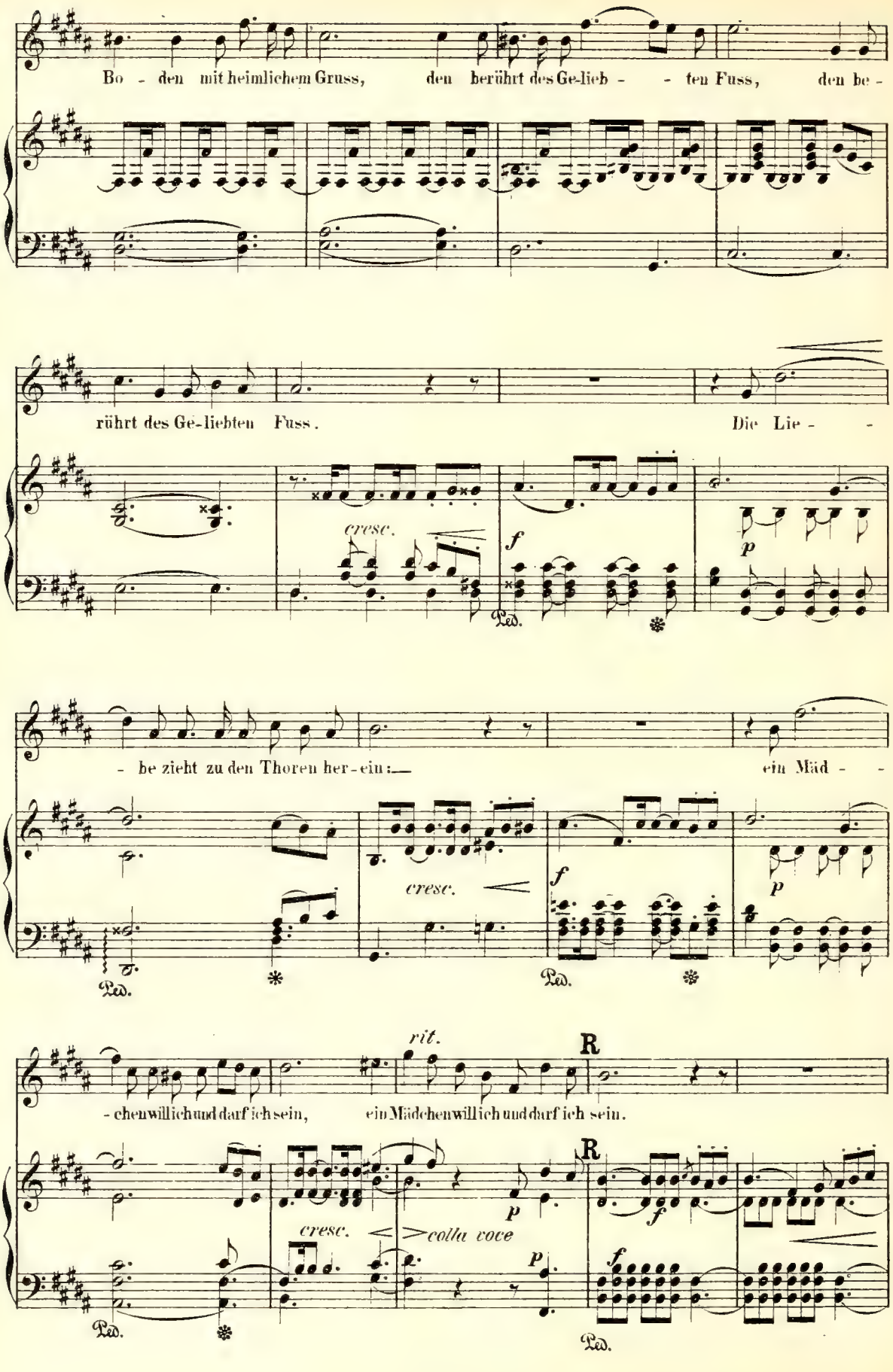
Brust! — (Die aufgebundenen Locken fallen der Erregten reich über die Schultern.)

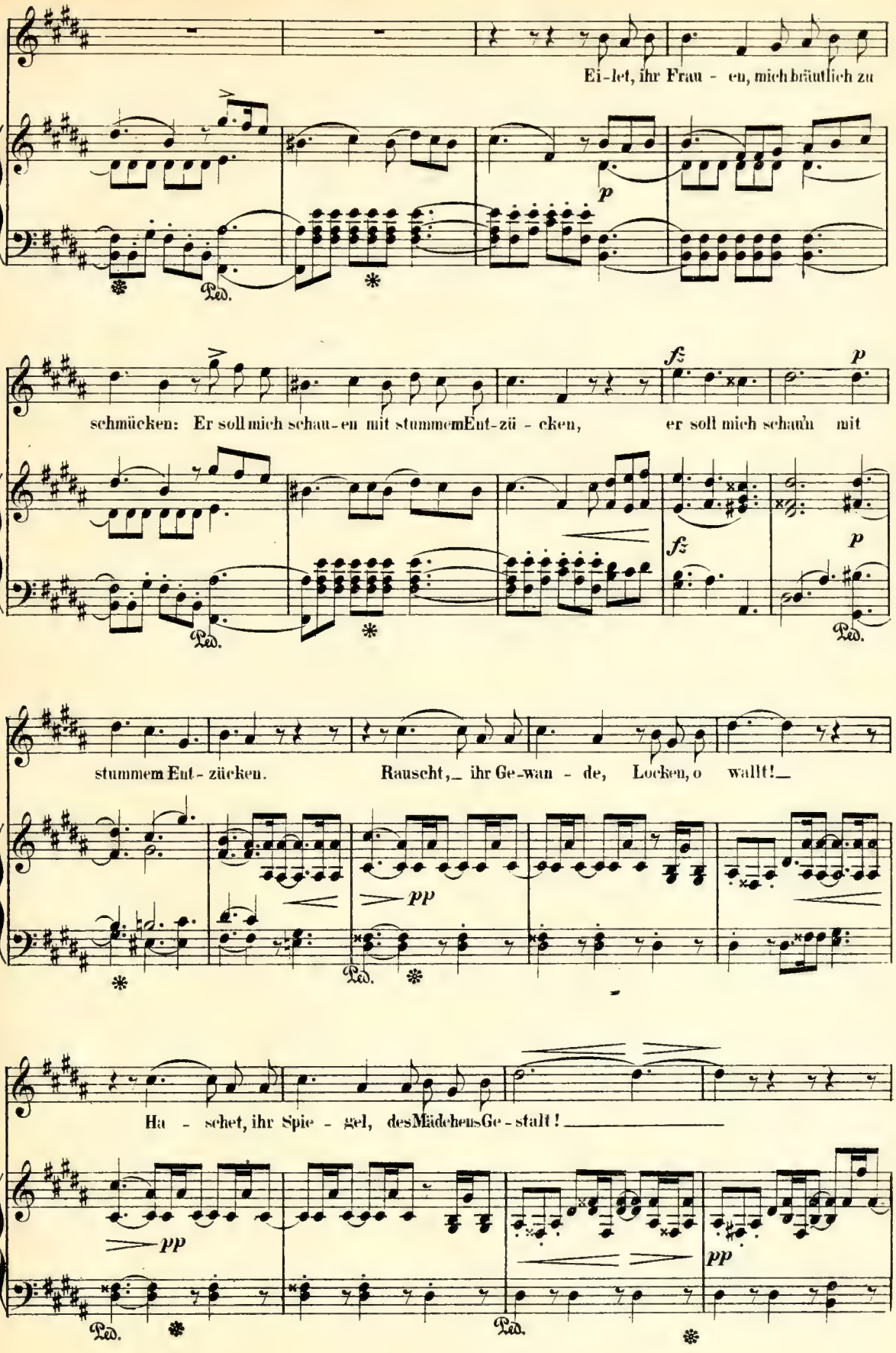


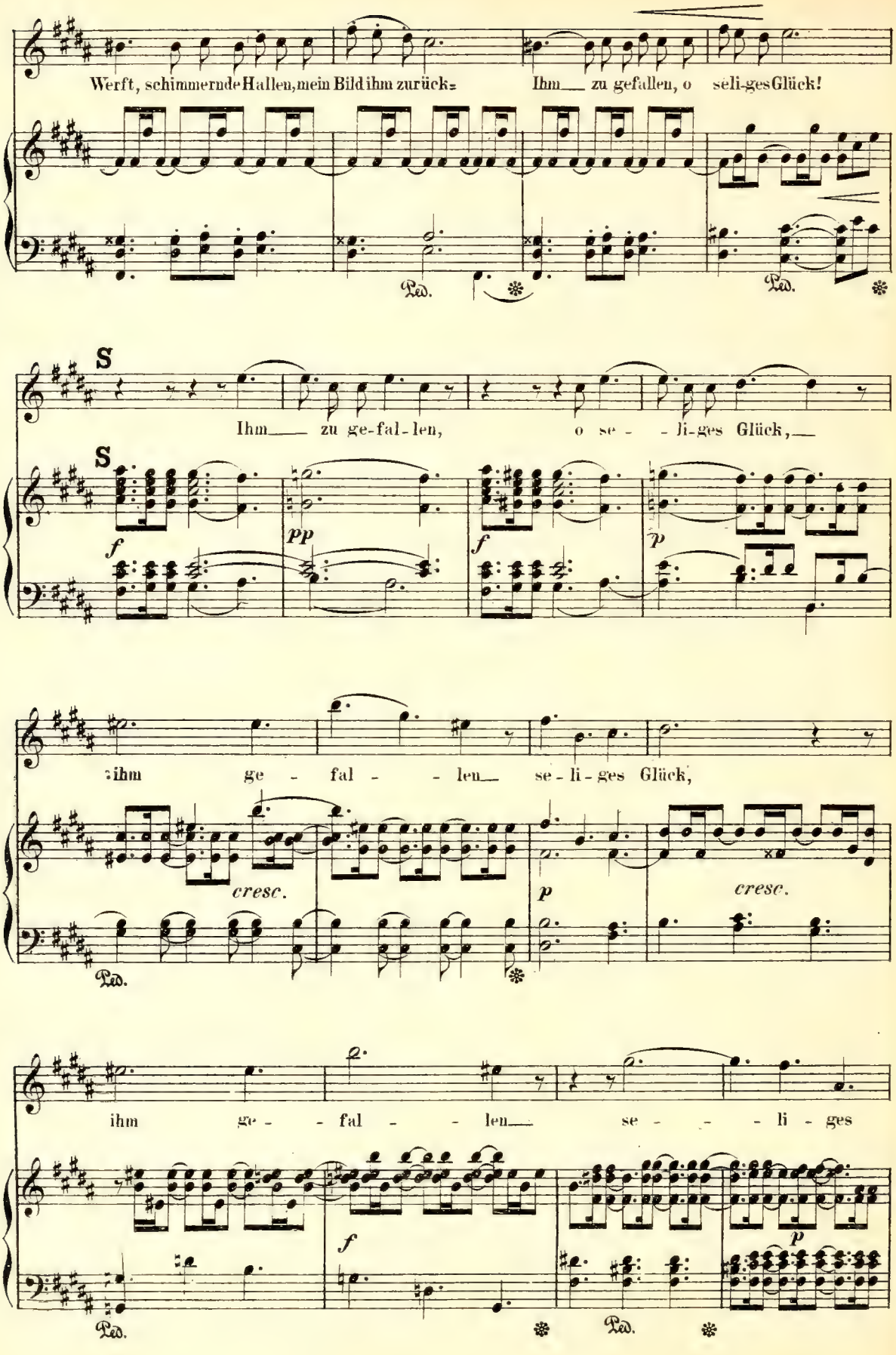


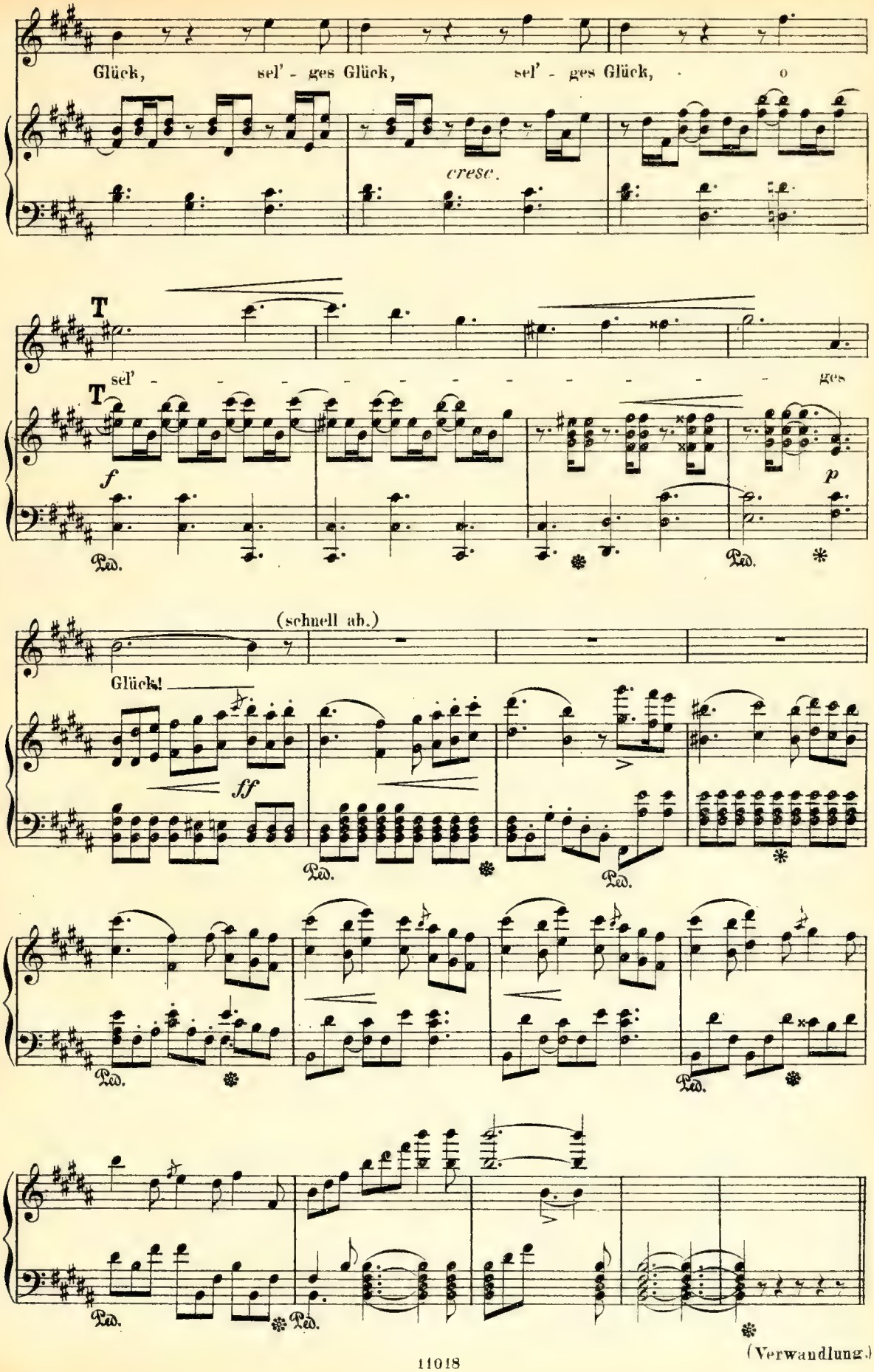





Bo - den mit heimlichem Gruss, den berührt des Ge-lieb - - ten Fuss, den be -
rührt des Ge-liebten Fuss. Die Lie - -
cresc.
f
p
Ped.
- be zieht zu den Thoren her-ein:— ein Mäd - -
cresc.
f
p
Ped.
rit.
R
- chen will ich und darf ich sein, ein Mädchen will ich und darf ich sein.
R
p
cresc.
colla voce
p
f
f
Ped.
Ped.


Ei-let, ihr Frau - en, mich bräutlich zu
p
Ped.
schmücken: Er soll mich schau-en mit stummem Ent-zü - cken, er soll mich schau'n mit
fz
p
fz
p
Ped.
stummem Ent - zücken. Rauscht, ihr Ge-wan - de, Locken, o wallt!
pp
Ped.
Ha - schet, ihr Spie - gel, des Mädchens Ge - stalt!
pp
pp
Ped.
Ped.


Werft, schimmernde Hallen, mein Bild ihm zurück= Ihm zu gefallen, o seli-ges Glück!
Ped.
Ped.
S
Ihm zu ge-fal-len, o se- li-ges Glück,
S
f
pp
f
p
:ihm ge- fal- len se-li-ges Glück,
cresc.
p
cresc.
Ped.
ihm ge- fal- len se- li- ges
f
p
Ped.
Ped.


Glück, sel' - ges Glück, sel' - ges Glück, o
cresc.
T
sel' - - - - - - - - - - ges
T
f
p
Ped.
Ped.
(schnell ab.)
Glück!
ff
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
(Verwandlung.)

Zweite Scene.

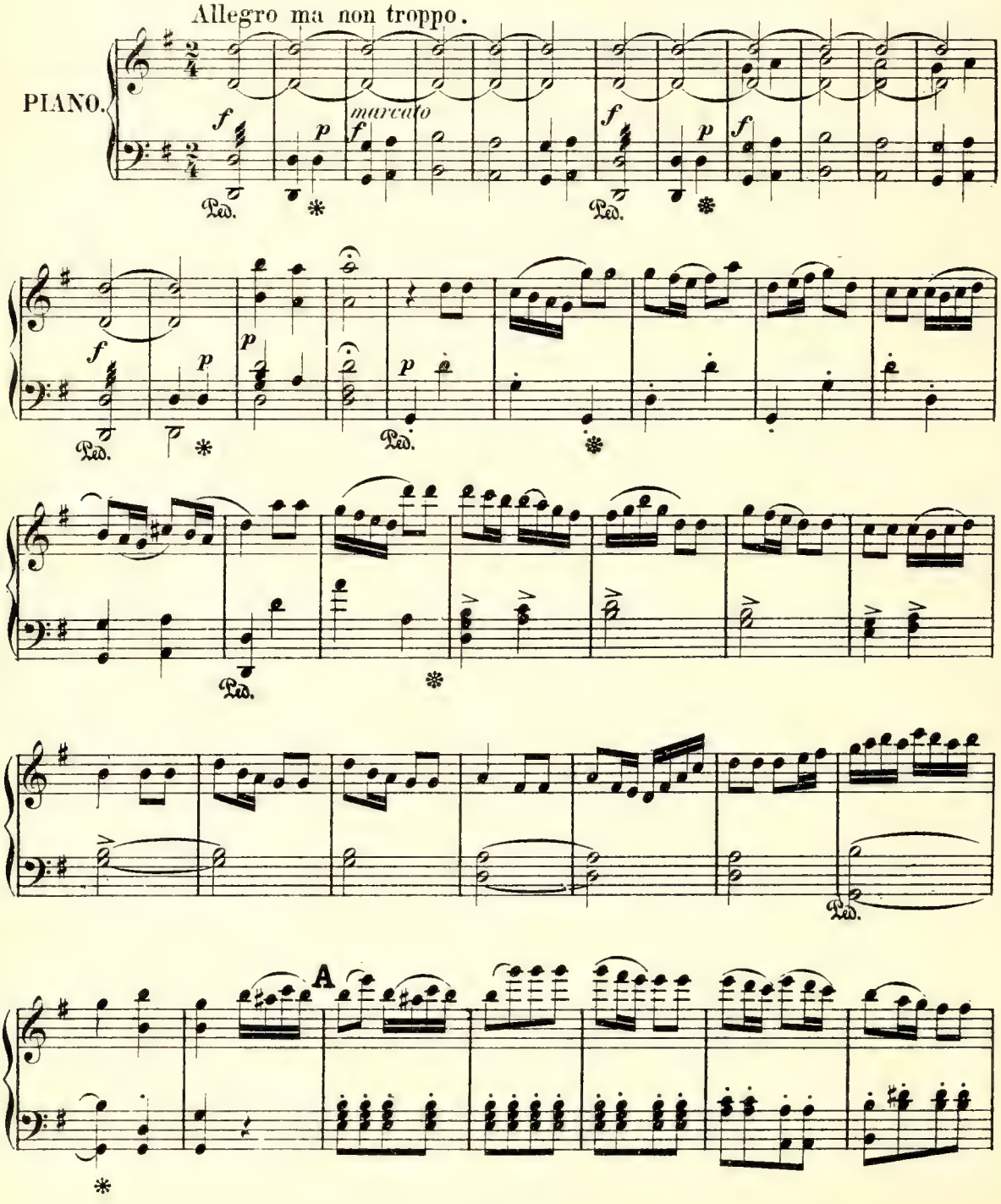
Hochzeitszug. Sebastian, Olivia.

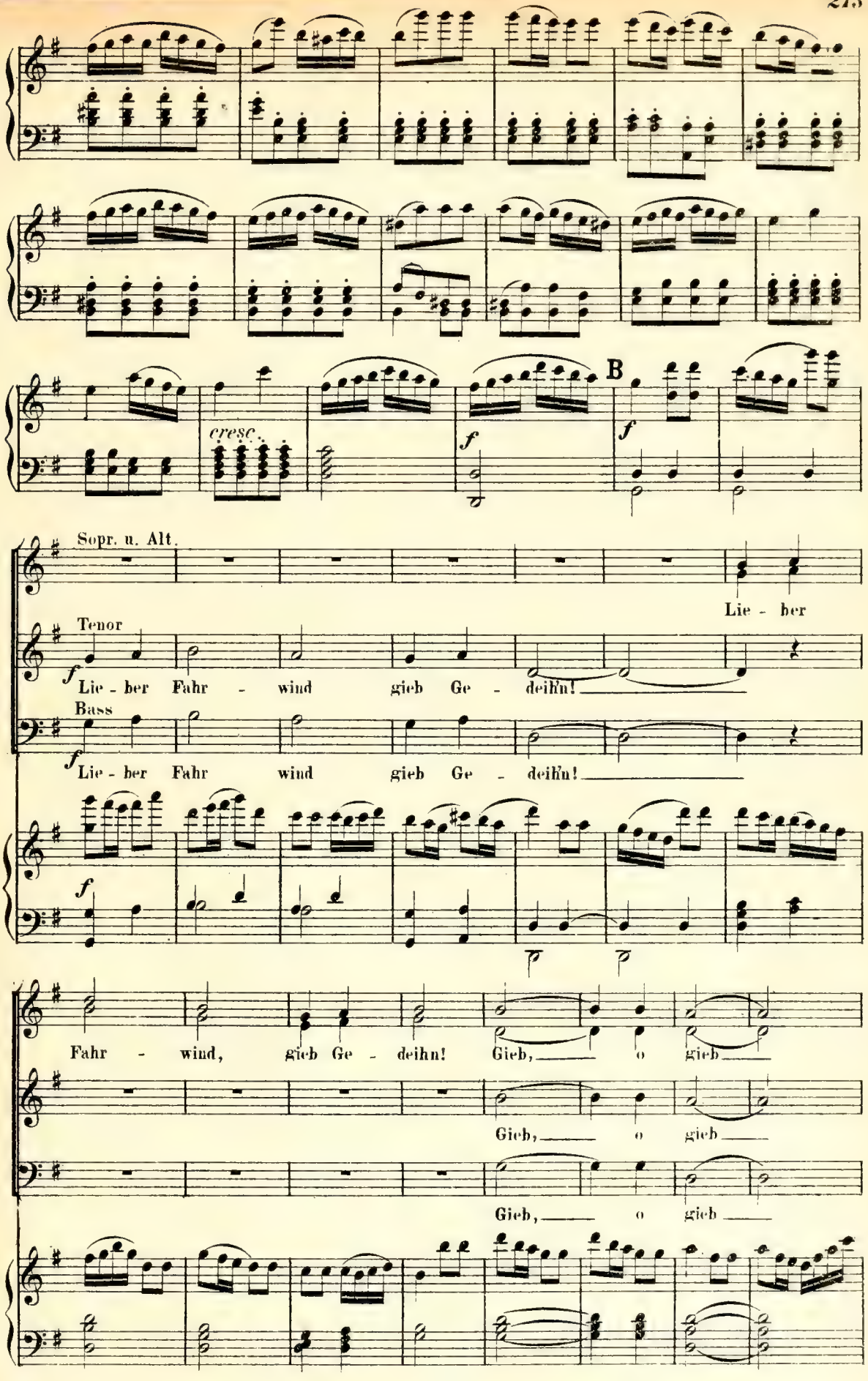
Freier Platz. Rechts Orsino's Palast. Links eine Kapelle, zu deren Portal einige Stufen führen. Dahinter Mauer und Gitterthor zu Olivia's Garten. Ein Hochzeitszug, dem zwei Schifferherolde im Festgewand Platz machen, schreitet von rechts queer über die Bühne der Kapelle zu, mit einer Musikbande voran, welche sich zur Seite der Kapelle aufstellt, und den Zug an sich vorüberziehen lässt. Gleich hinter derselben der Brautvater, Schiffshauptmann Bernardo, dem seine Tochter, die Braut, mit dem Bräutigam, einem Matrosen, folgt. Junge Mädchen und Bursche. Hochzeitsgäste im Nationalcostüm. — Frauen und Matrosen treten während der von fern erklingenden Hochzeitsmusik in einzelnen Gruppen auf. Andere, festlich gekleidet, sind bereits auf der Bühne, empfangen den Zug, und schliessen sich ihm an.

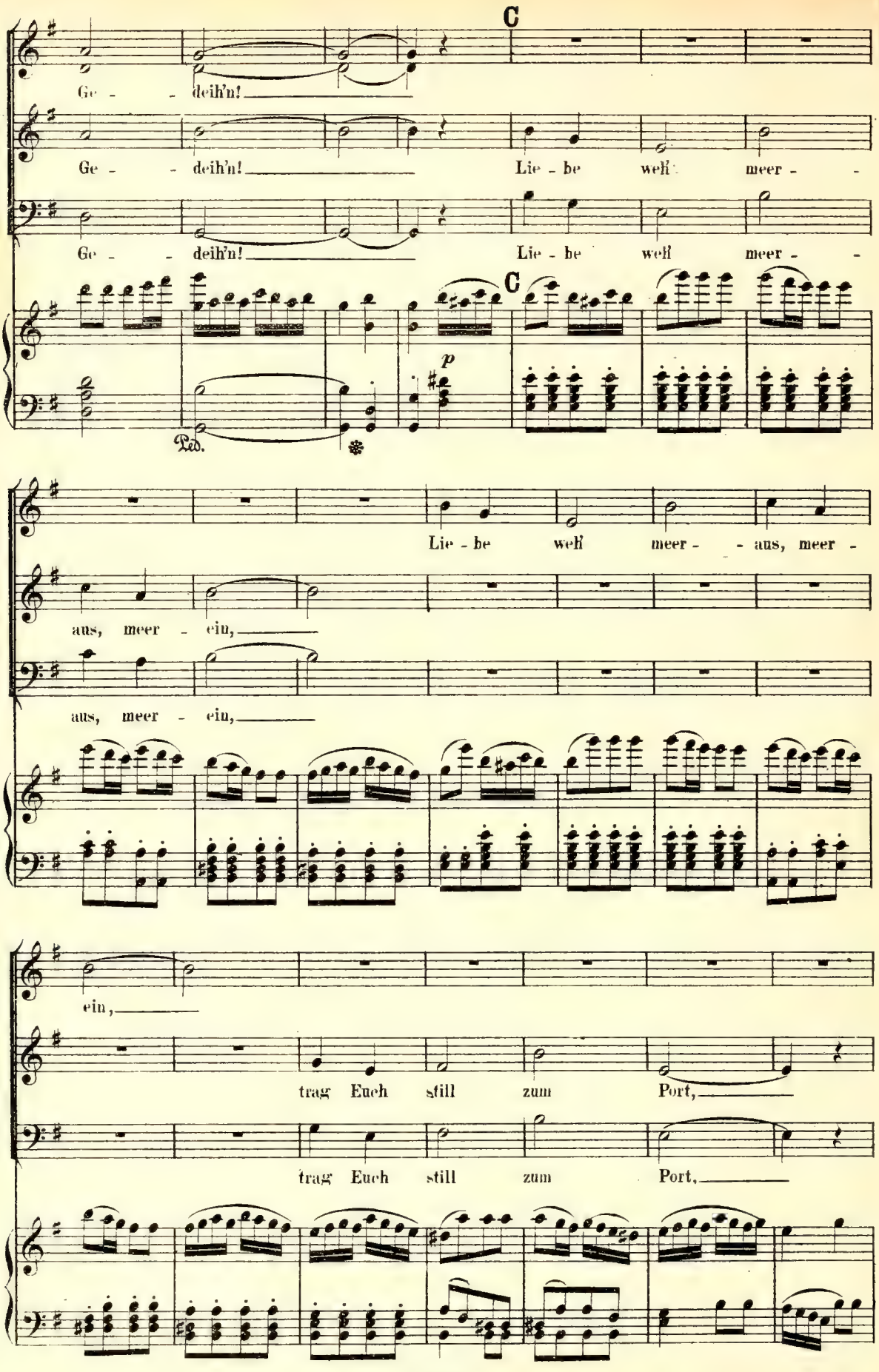
№ 20. Chor.

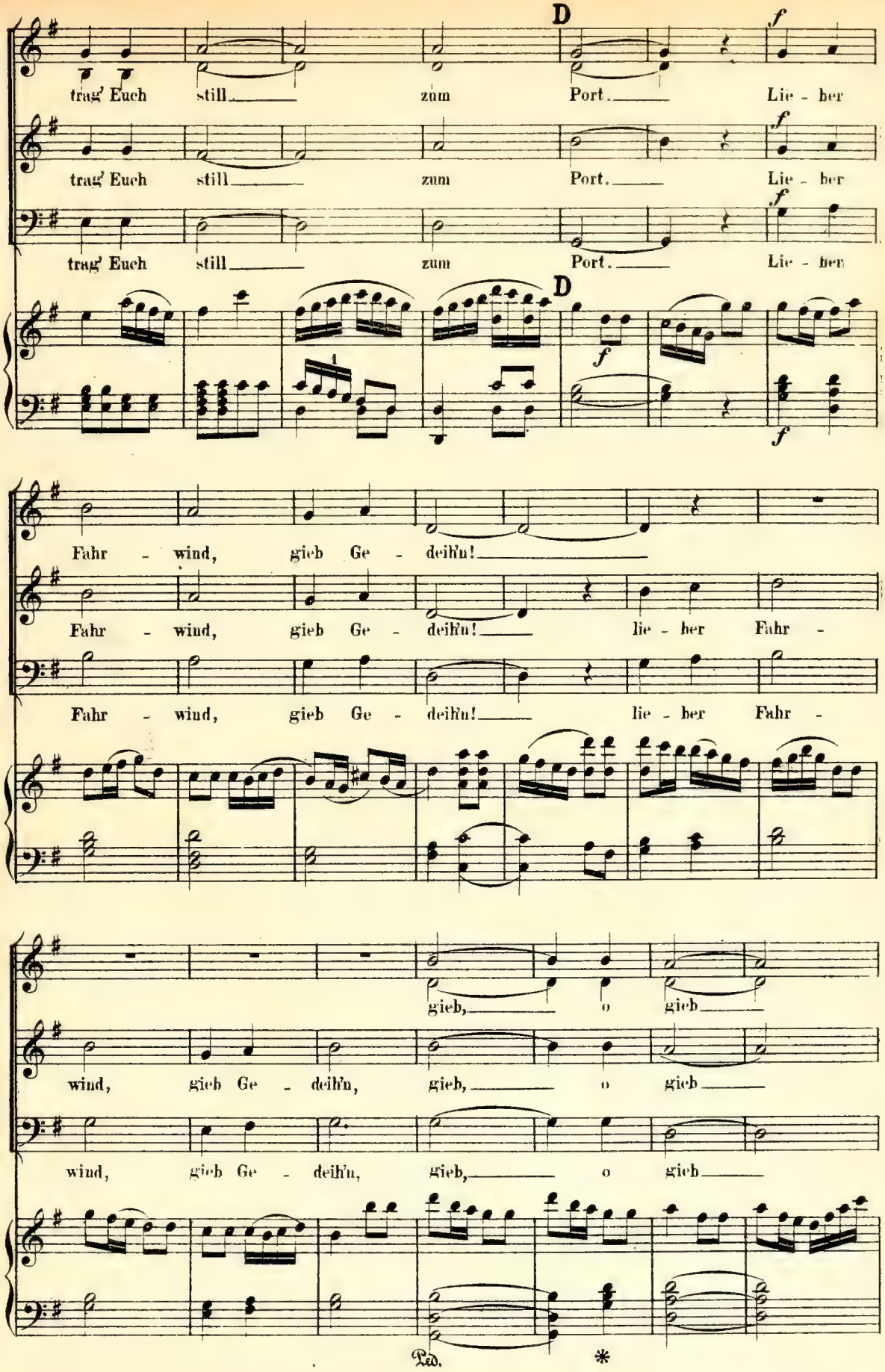
Allegro ma non troppo.

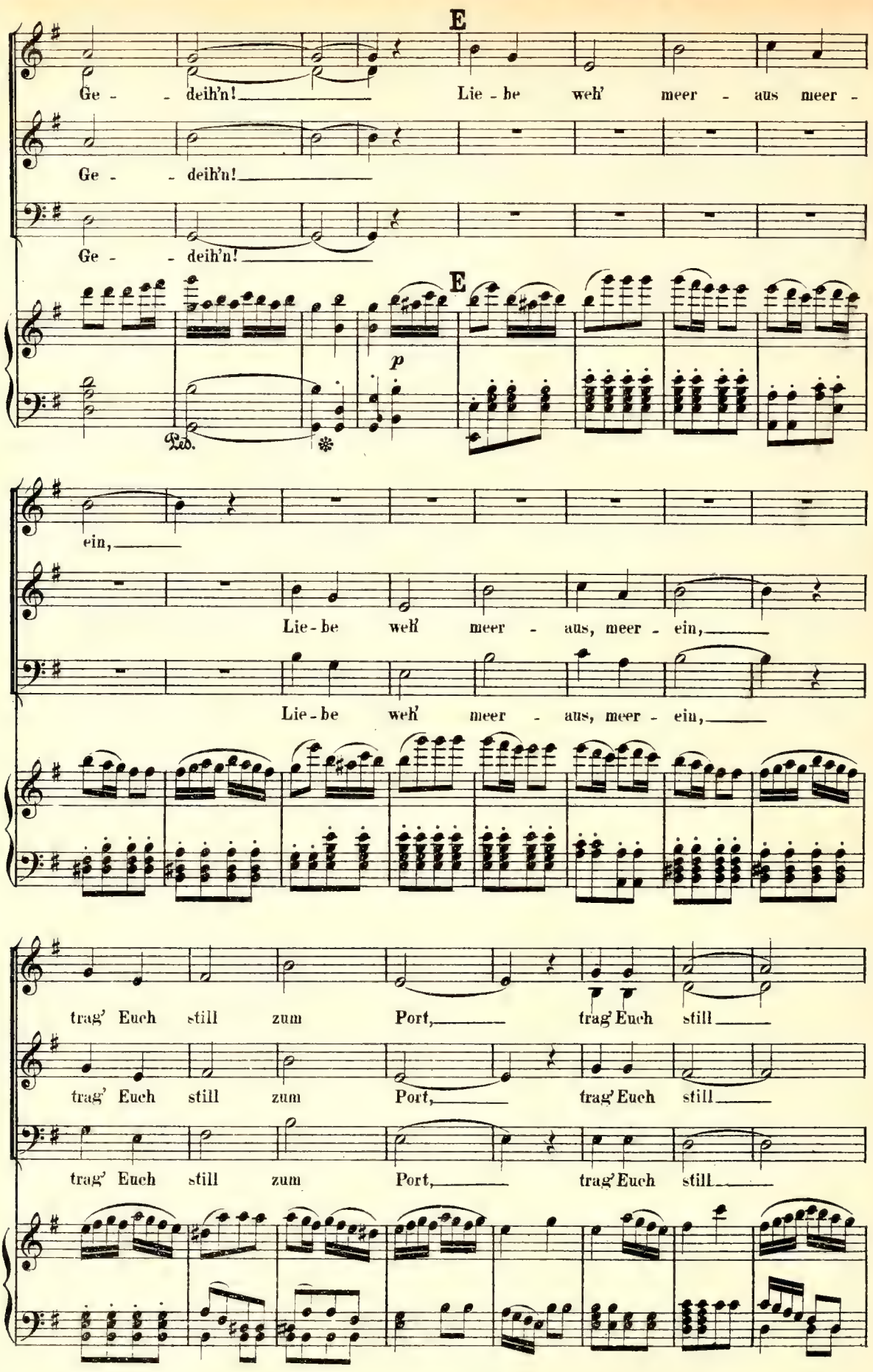
PIANO.

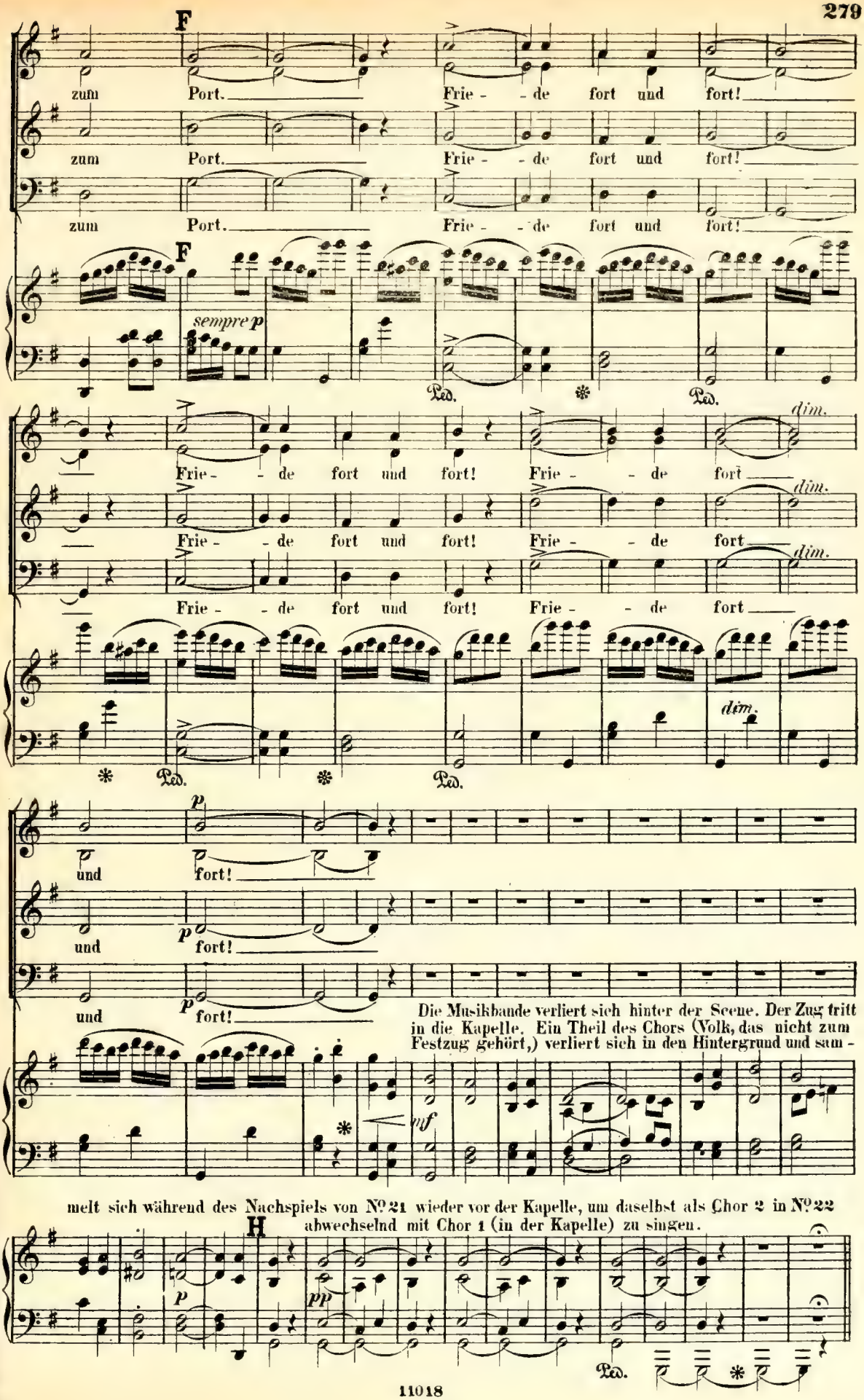



cresc.
f
f
B
Sopr. u. Alt.
Lie - ber
Tenor
f
Lie - ber Fahr - wind gieb Ge - deihn!
Bass
f
Lie - ber Fahr wind gieb Ge - deihn!
f
Fahr - wind, gieb Ge - deihn! Gieb, o gieb
Gieb, o gieb
Gieb, o gieb


C
Ge - - deih'n!
Ge - - deih'n! Lie - be weh' meer - -
Ge - - deih'n! Lie - be weh' meer - -
C
p
Ped.
Lie - be weh' meer - - aus, meer -
aus, meer - ein,
aus, meer - ein,
ein,
trag Euch still zum Port,
trag Euch still zum Port,

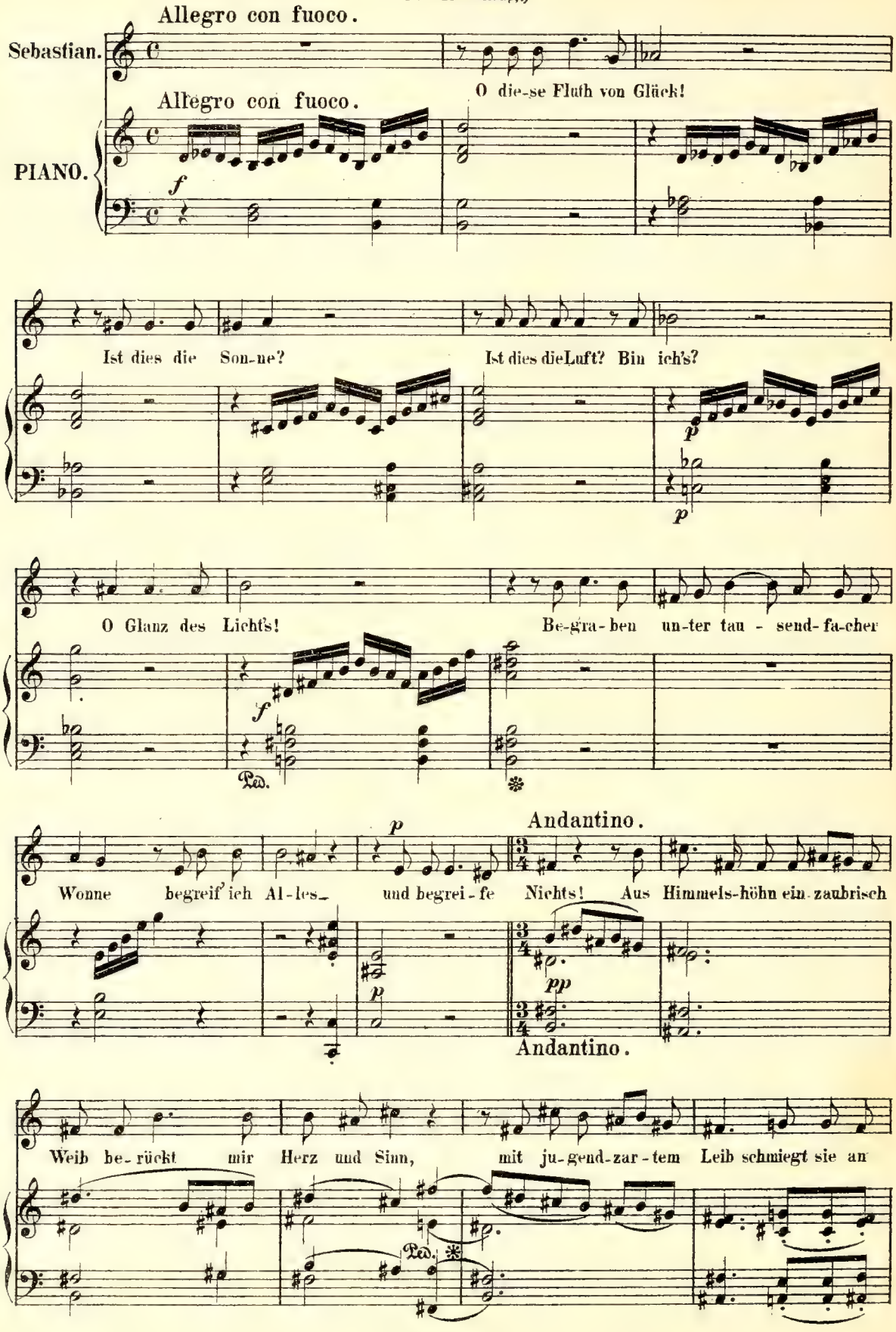

D
f
trag' Euch still zum Port. Lie - ber
trag' Euch still zum Port. Lie - ber
trag' Euch still zum Port. Lie - ber
D
f
f
Fahr - wind, gieb Ge - deih'n!
Fahr - wind, gieb Ge - deih'n! lie - ber Fahr -
Fahr - wind, gieb Ge - deih'n! lie - ber Fahr -
gieb, o gieb
wind, gieb Ge - deih'n, gieb, o gieb
wind, gieb Ge - deih'n, gieb, o gieb
Ped.
*


E
Ge - - deih'n! Lie - be weh' meer - aus meer -
Ge - - deih'n!
Ge - - deih'n!
E
p
Ped.
ein,
Lie - be weh' meer - aus, meer - ein,
Lie - be weh' meer - aus, meer - ein,
trag' Euch still zum Port, trag' Euch still
trag' Euch still zum Port, trag' Euch still
trag' Euch still zum Port, trag' Euch still


F
zum Port. Frie - - de fort und fort!
zum Port. Frie - - de fort und fort!
zum Port. Frie - - de fort und fort!
F
sempre p
Ped. Ped.
Frie - - de fort und fort! Frie - - de fort
dim.
Frie - - de fort und fort! Frie - - de fort
Frie - - de fort und fort! Frie - - de fort
Ped. Ped.
und fort!
und fort!
und fort!
Die Musikbande verliert sich hinter der Scene. Der Zug tritt in die Kapelle. Ein Theil des Chors (Volk, das nicht zum Festzug gehört,) verliert sich in den Hintergrund und sammelt sich während des Nachspiels von № 21 wieder vor der Kapelle, um daselbst als Chor 2 in № 22 abwechselnd mit Chor 1 (in der Kapelle) zu singen.
mf
H
pp
Ped.

№ 21. Recitativ und Duettino.

(Aus dem Garten Olivia's kommt Sebastian, sich entzückt umschauend mit dem Ausdruck seligster Ueberraschung.)



(Hier kommt Olivia an der Seite eines Priesters, dem zwei Chorknaben voranschreiten, aus ihrem Garten.)

mei-ne Brust sich hin! Bin ich dem E-den der Se-li-gen

Ped.

nah? Führe mich, Göt-tin O-li-vi-a!

stringendo

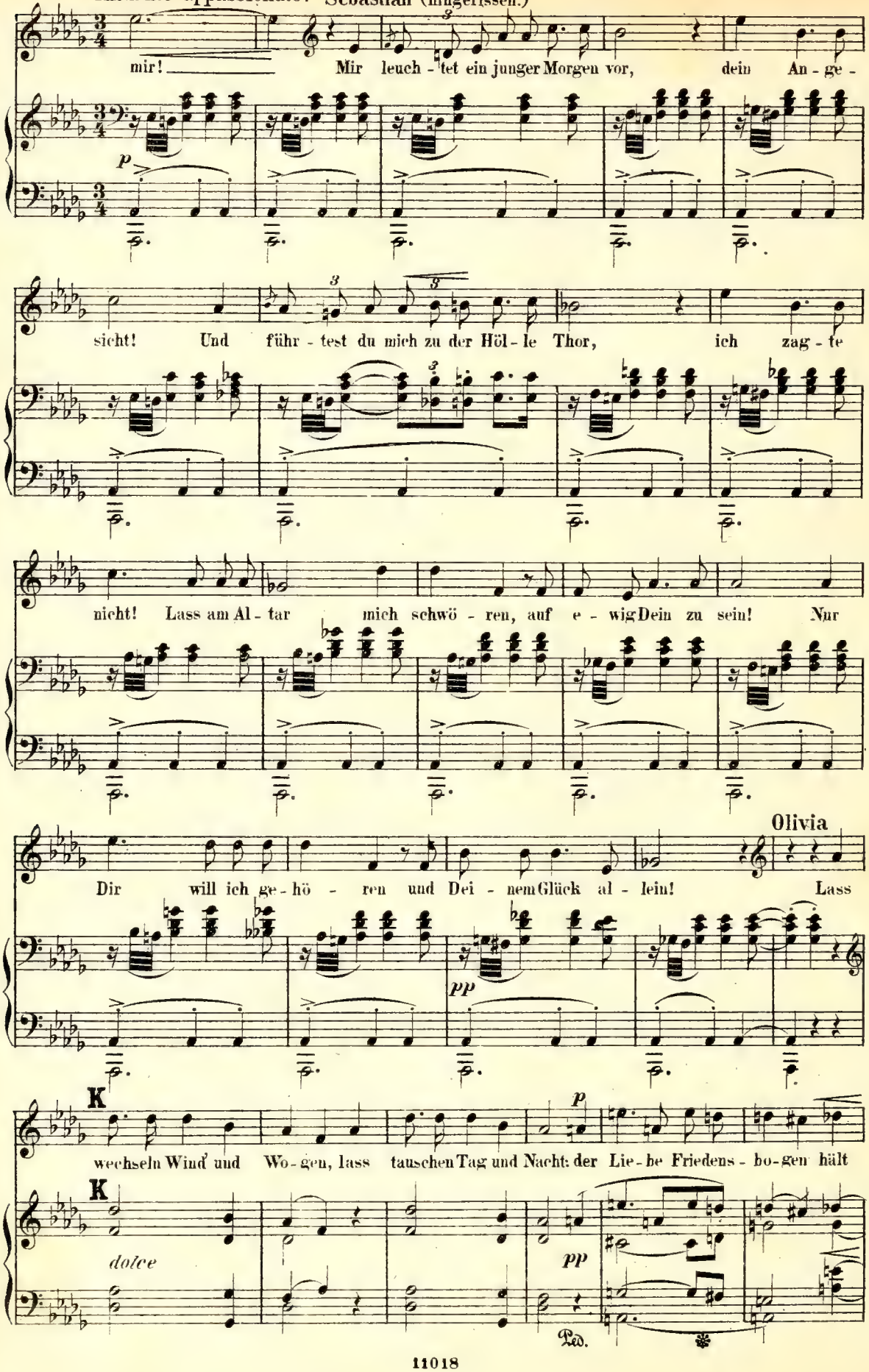
Olivia (auf den in Entzücken versunknen Sebastian zugehend.)

Ver-gieb, mein Freund, die trunkne Hast! Es drängt mein

furchtsam Herz, aus all dem Bangen zum heiss-er-sehnten Frieden zu ge-langen.

Dem Priester fol-ge! Fol-ge

calando


Andante appassionato. Sebastian (hingerissen.)
mir! Mir leuch - tet ein junger Morgen vor, dein An - ge -
p
sicht! Und führ - test du mich zu der Höl - le Thor, ich zag - te
nicht! Lass am Al - tar mich schwö - ren, auf e - wig Dein zu sein! Nur
Olivia
Dir will ich ge - hö - ren und Dei - nem Glück al - lein! Lass
pp
K
wechseln Wind und Wo - gen, lass tauschen Tag und Nacht: der Lie - be Friedens - bo - gen hält
p
K
dolce
pp
Ped.

Sebastian.

ü-ber uns die Wacht! Lass Blum' und Gras ver - ge-hen, lass sterben Mai - en -

pp

der Lie-be Früh-lings - we-hen kennt kei-nes Winters Nacht, kennt

p

pracht: der Lie-be Früh-lings we-hen kennt kei - - nes Winters Nacht, kennt

cresc.

Ped. ✱

kei - nes Winters Nacht, kennt kei-nes Win - ters Nacht.

L

kei - nes Winters Nacht, kennt kei - nes Win - ters Nacht.

(Unter

cresc.

marcato

L

f

Ped.

Vortritt der Chorknaben und des Priesters ziehen Olivia und Sebastian in die Kapelle. Ein kleines Gefolge

Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱ Ped. ✱

von Frauen und Dienern schliesst sich an.)

dim.

p

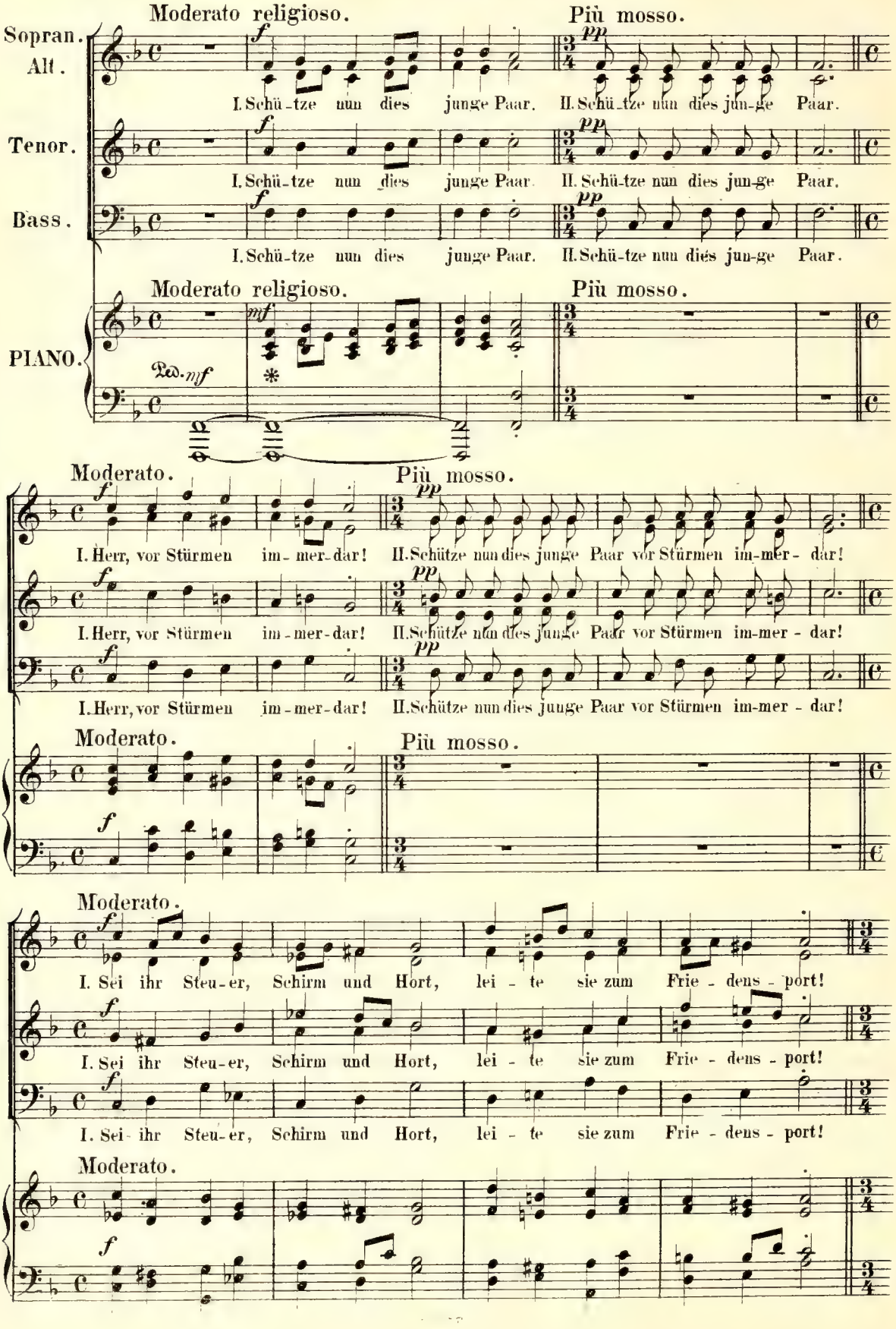
Ped. ✱ Ped. ✱ Ped.

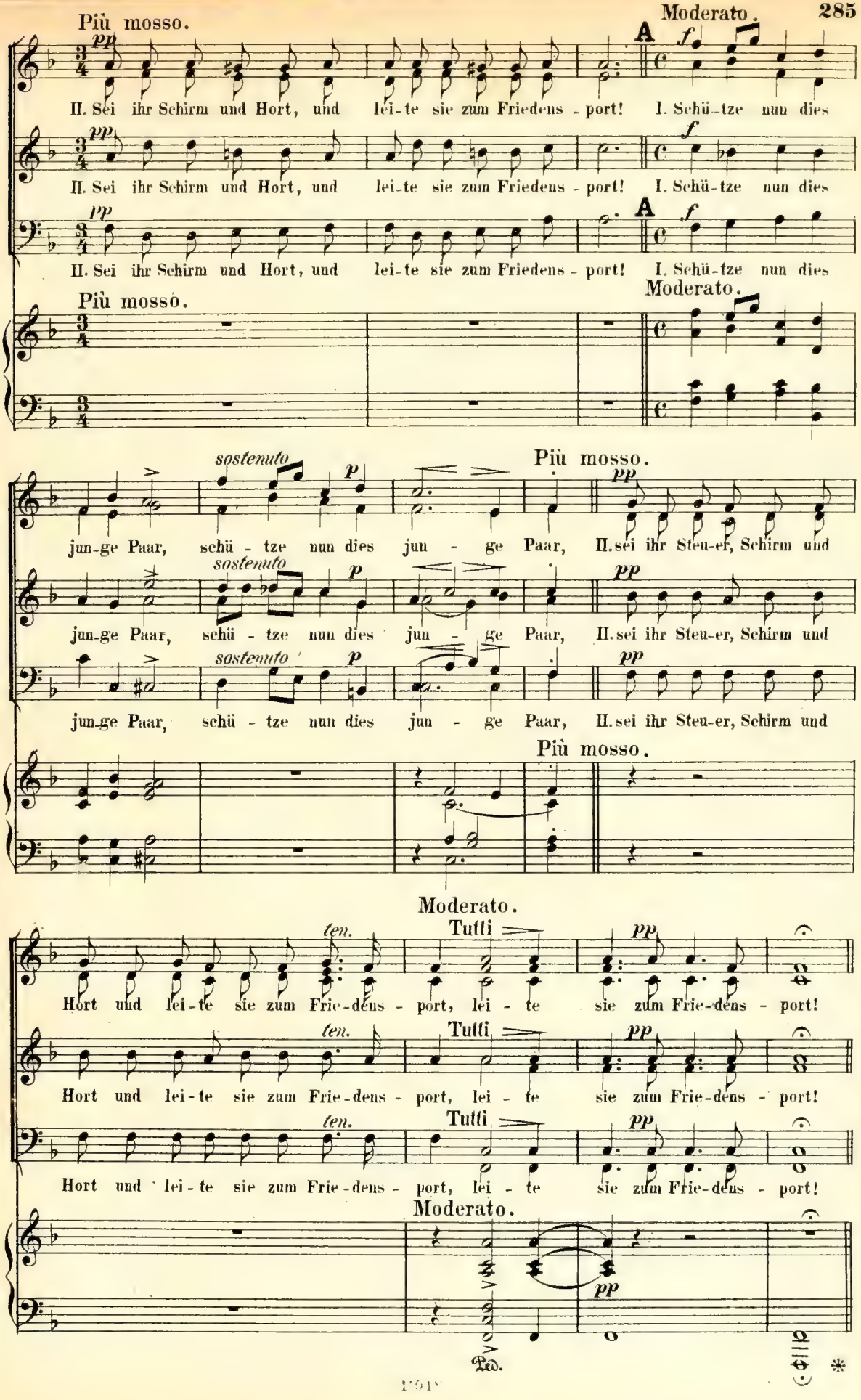
Dritte Scene.

Chor. Sebastian. Bernardo.

Nº 22. Chor.

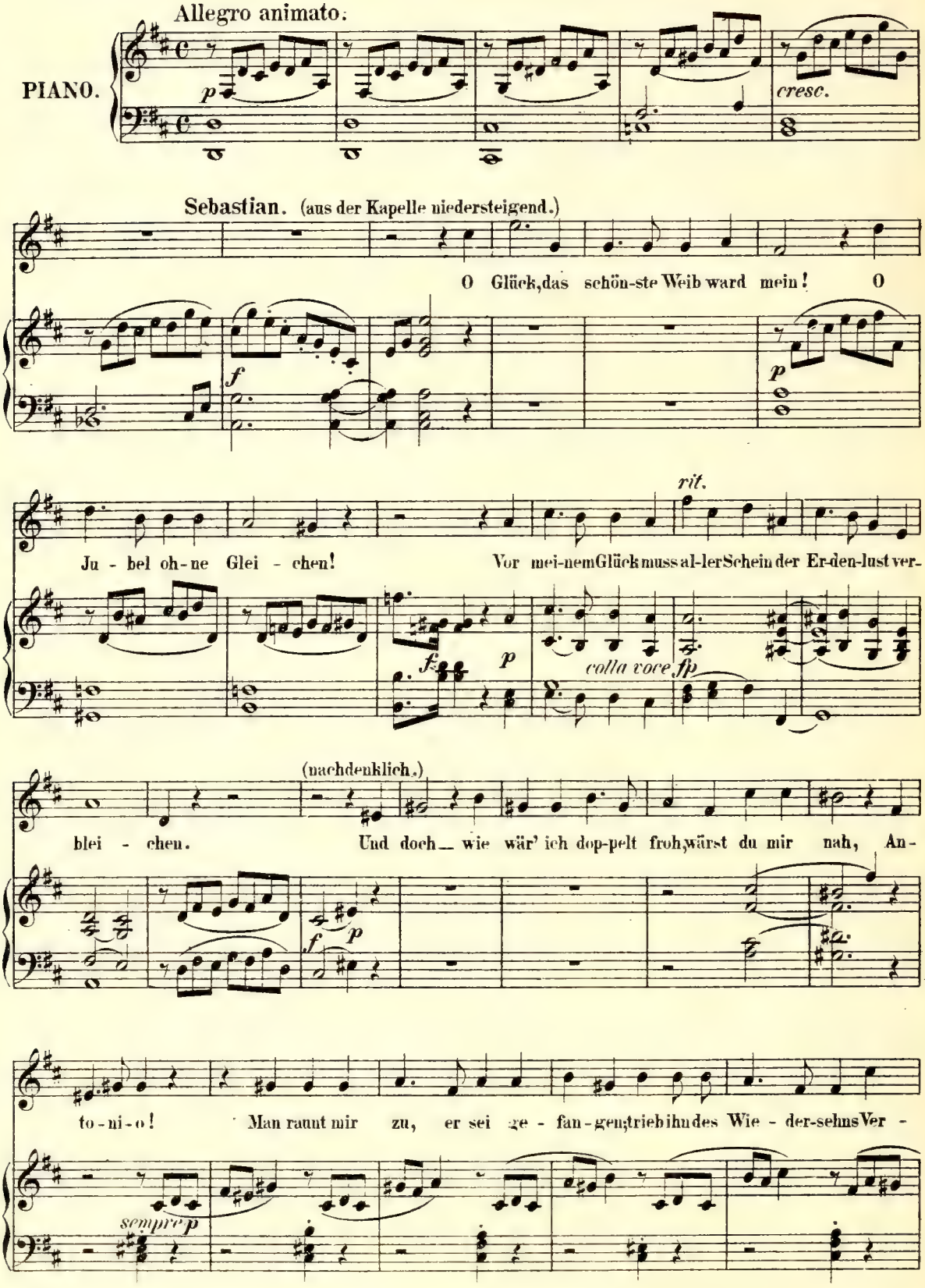
(Chor I aus dem Innern der Kapelle.)
(Chor II vor derselben auf der Bühne, knieend.)

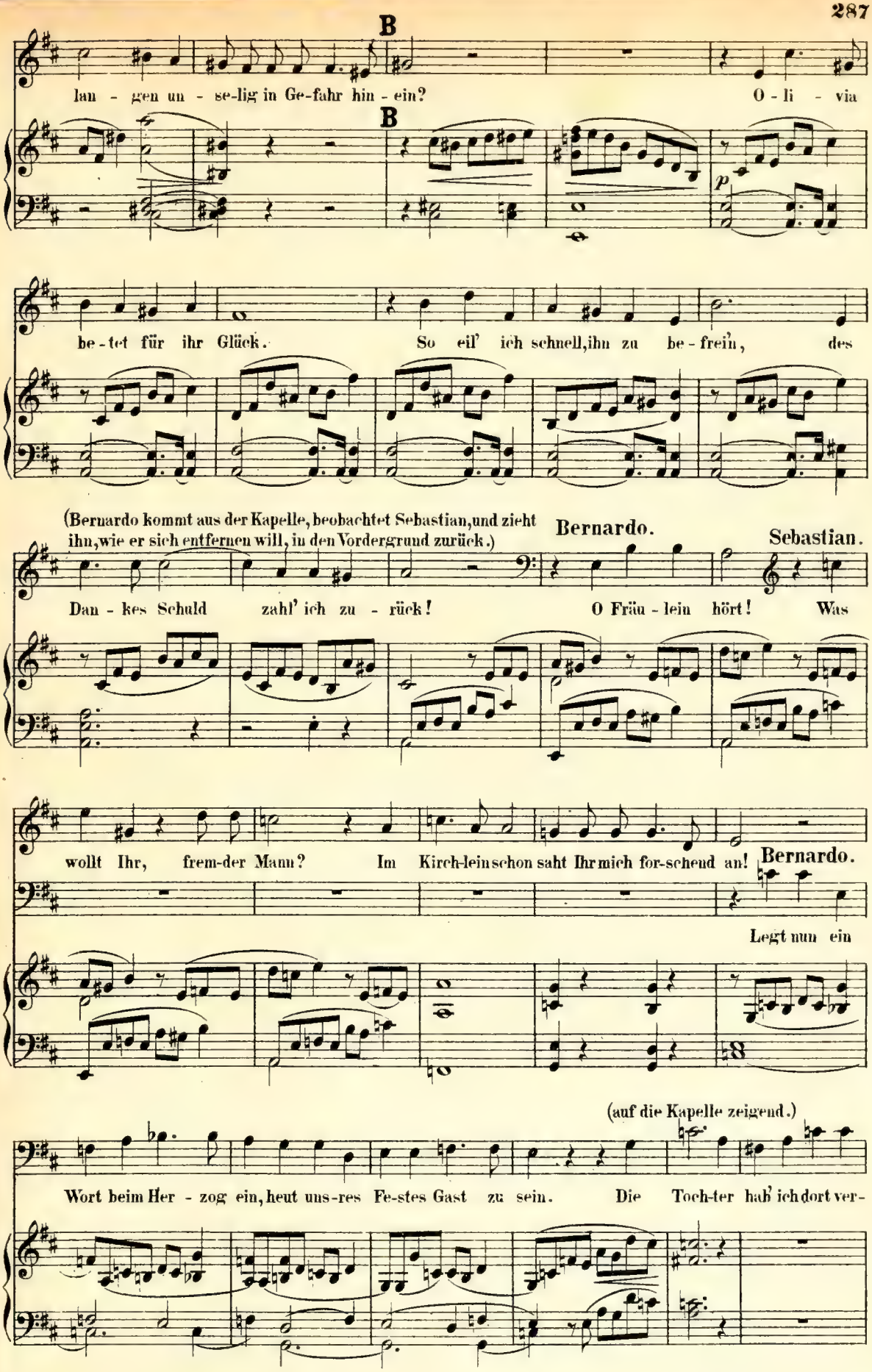



Più mosso.
Moderato.
A
II. Sei ihr Schirm und Hort, und lei-te sie zum Friedens - port! I. Schü-tze nun dies
II. Sei ihr Schirm und Hort, und lei-te sie zum Friedens - port! I. Schü-tze nun dies
II. Sei ihr Schirm und Hort, und lei-te sie zum Friedens - port! I. Schü-tze nun dies
Più mosso.
Moderato.
sostenuto
Più mosso.
jun-ge Paar, schü - tze nun dies jun - ge Paar, II. sei ihr Steu-er, Schirm und
jun-ge Paar, schü - tze nun dies jun - ge Paar, II. sei ihr Steu-er, Schirm und
jun-ge Paar, schü - tze nun dies jun - ge Paar, II. sei ihr Steu-er, Schirm und
Più mosso.
Moderato.
ten.
Tutti
Hort und lei-te sie zum Frie-dens - port, lei - te sie zum Frie-dens - port!
Hort und lei-te sie zum Frie-dens - port, lei - te sie zum Frie-dens - port!
Hort und lei-te sie zum Frie-dens - port, lei - te sie zum Frie-dens - port!
Moderato.
Ped.

Nº 22ª Recitativ.

Sebastian. Bernardo.




B
B
lan - gen un - se-lig in Ge-fahr hin - ein?
O - li - via
p
be - tet für ihr Glück.
So eil' ich schnell, ihn zu be - frei'n,
des
(Bernardo kommt aus der Kapelle, beobachtet Sebastian, und zieht ihn, wie er sich entfernen will, in den Vordergrund zurück.)
Bernardo.
Sebastian.
Dan - kes Schuld
zahl' ich zu - rück!
O Fräu - lein hört!
Was
wollt Ihr,
frem-der Mann?
Im Kirch-lein schon saht Ihr mich for-schend an!
Bernardo.
Legt nun ein
(auf die Kapelle zeigend.)
Wort beim Her - zog ein, heut uns-res Fe-stes Gast zu sein.
Die
Toch-ter hab' ich dort ver-

Sebastian. (unwillig.)

Ein Fräu - - lein ich? Kein Her-zog küm -

mählt. O Fräu - - lein, sprecht!

p *sfz* *p*

C (reisst sich los und eilt fort nach rechts.)

- mert sich um mich. Ihr scheint mir toll.

Auf Eu-ren Dank hab' ich ge - zählt. Ihr treibt's zu

C *cresc.*

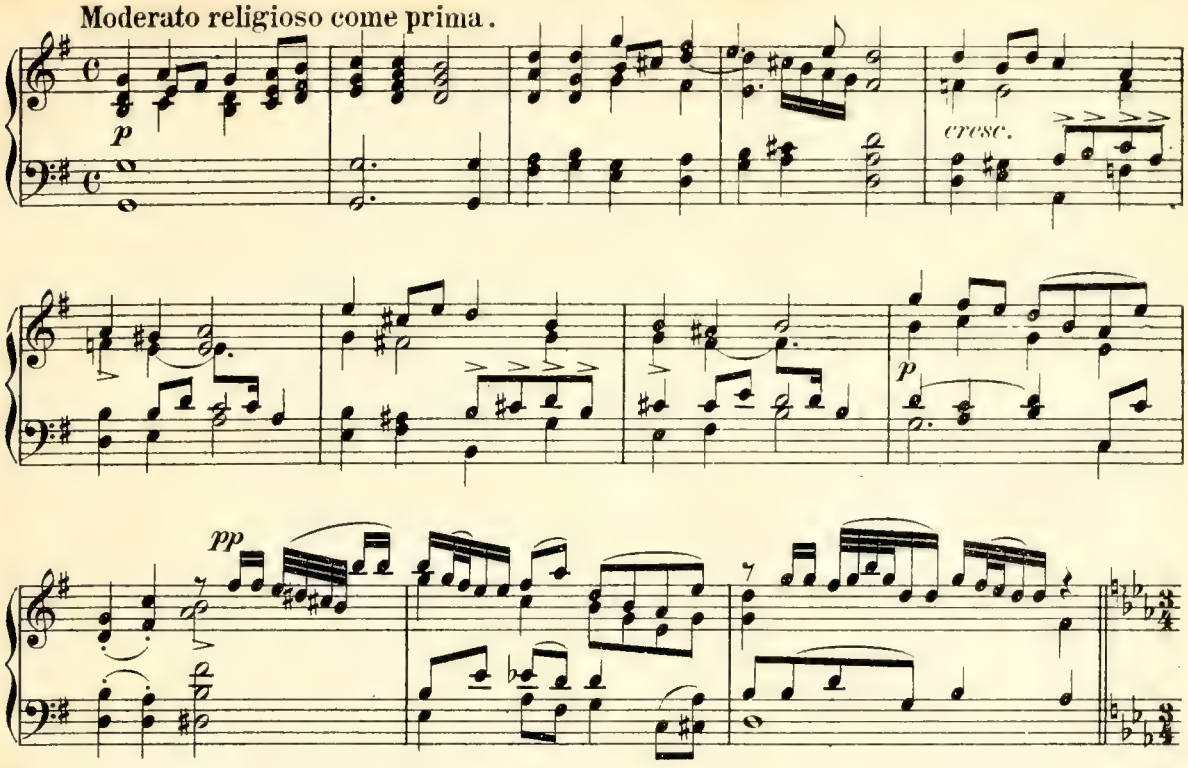
bunt! Der Un-dank löst den Schwur vom Mund — nicht läng-ger

f *p* *f*

will ich für sie schweigen, und wer sie ist, ich will es zei-gen!

rit.

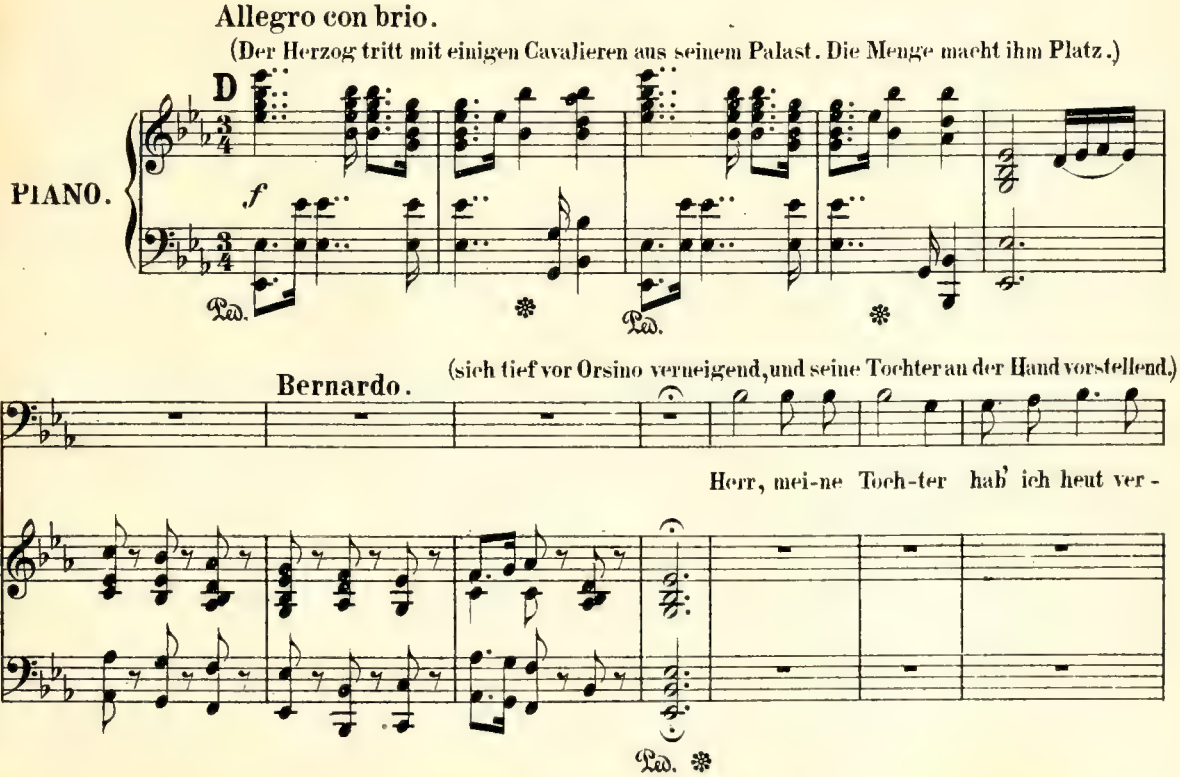
(Die Musikbande ist wieder aus den Seitencoulissen hinter der Kapelle hervorgetreten, um sich von Neuem an die Spitze des Zuges zu stellen. Auf den Stufen der Kapelle erscheint das Brautpaar, auf welches Bernardo zueilt. Er umarmt Tochter und Schwiegersohn. Der Zug schreitet in obiger Ordnung herab.)

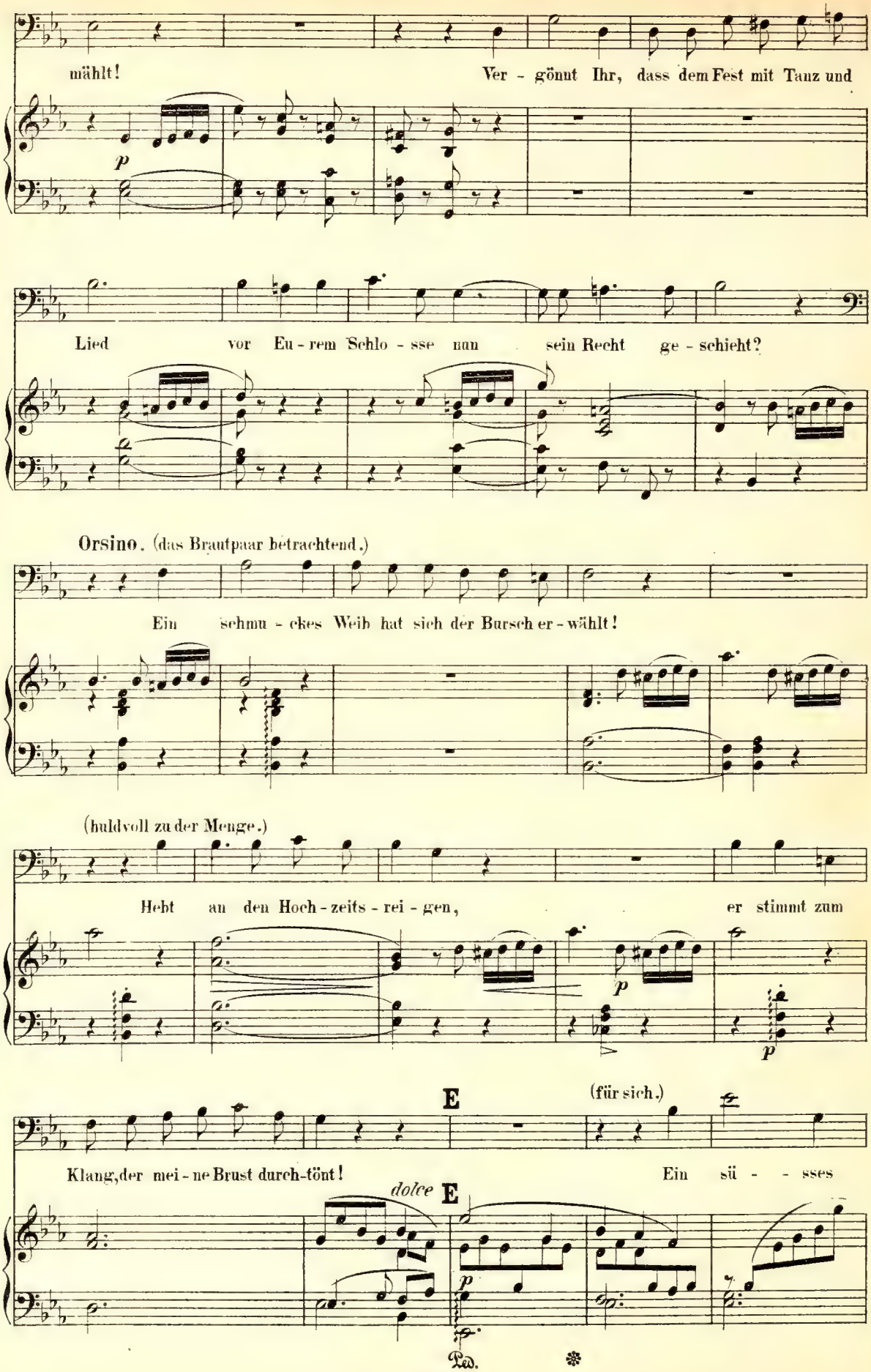


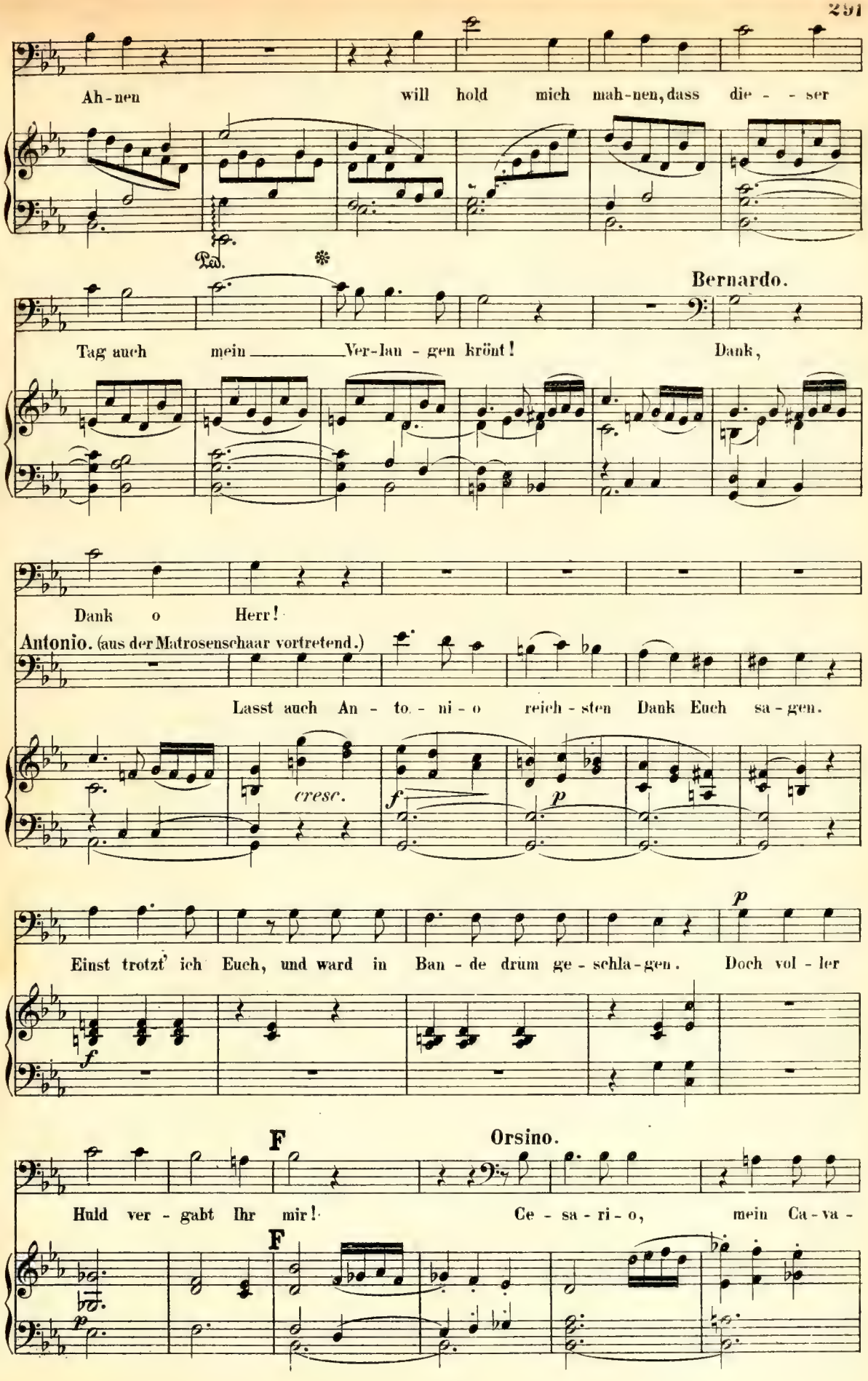
Vierte Scene.

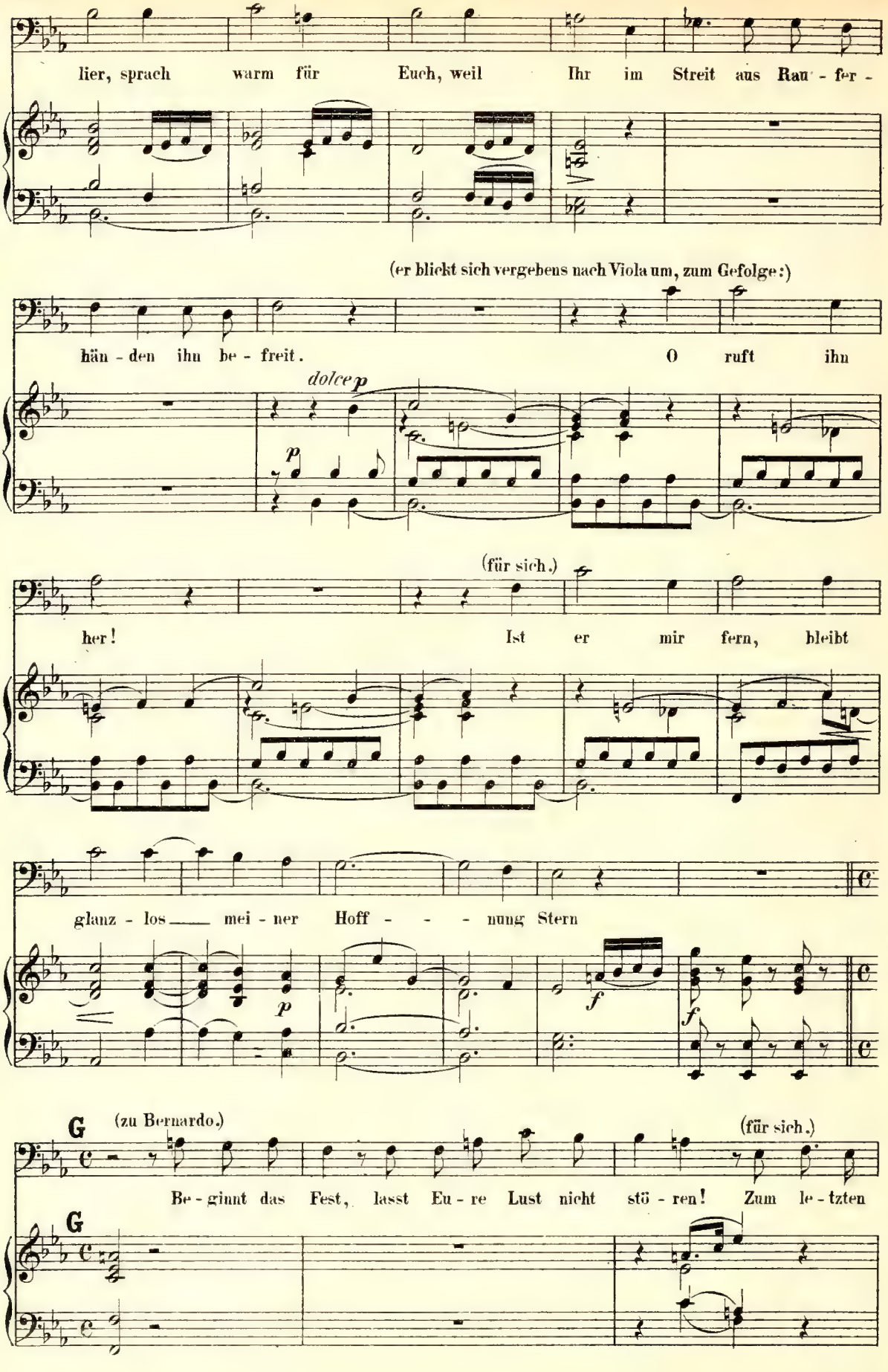
Orsino. Bernardo. Antonio.

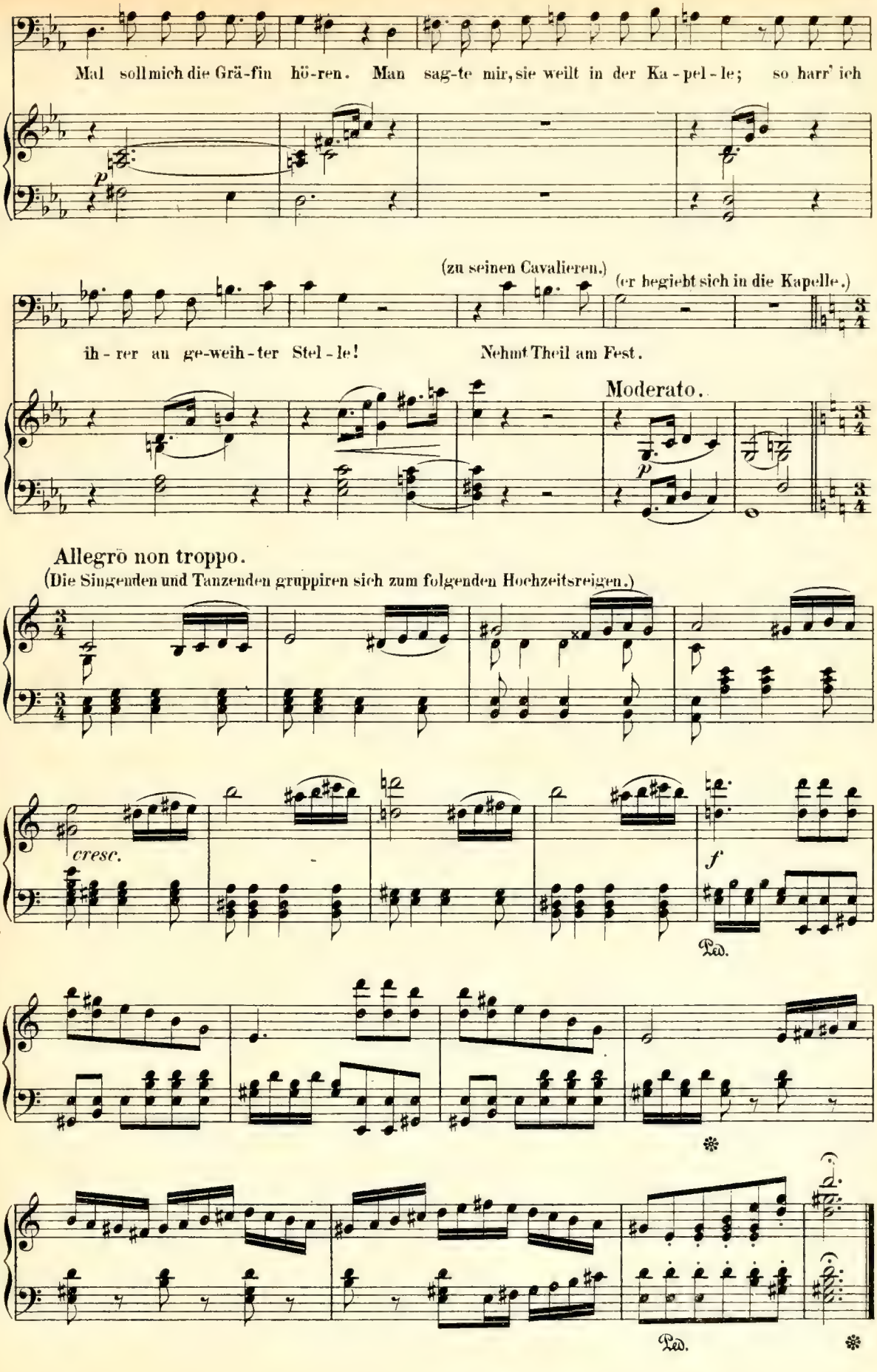
No. 22b Recitativ.




mählt!
Ver - gönnt Ihr, dass dem Fest mit Tanz und
p
Lied
vor Eu - rem Schlo - sse nun
sein Recht ge - schieht?
Orsino. (das Brautpaar betrachtend.)
Ein schmu - ckes Weib hat sich der Bursch er - wählt!
(huldvoll zu der Menge.)
Hebt an den Hoch - zeits - rei - gen,
er stimmt zum
p
p
E
(für sich.)
Klang, der mei - ne Brust durch-tönt!
Ein sü - - sses
dolce
E
p
Ped.
*


Ah-nen will hold mich mah-nen, dass die - - ser
Ped.
Bernardo.
Tag auch mein Ver-lan - gen krönt! Dank,
Dank o Herr!
Antonio. (aus der Matrosenschaar vortretend.)
Lasst auch An - to - ni - o reich - sten Dank Euch sa - gen.
cresc.
f
p
Einst trotzt' ich Euch, und ward in Ban - de drum ge - schla - gen. Doch vol - ler
f
F
Orsino.
Huld ver - gabt Ihr mir! Ce - sa - ri - o, mein Ca - va -
F
p


lier, sprach warm für Euch, weil Ihr im Streit aus Rau - fer -
(er blickt sich vergebens nach Viola um, zum Gefolge:)
hän - den ihn be - freit. O ruft ihn
dolce p
p
(für sich.)
her! Ist er mir fern, bleibt
glanz - los mei - ner Hoff - - - nung Stern
p
f
f
G
(zu Bernardo.)
(für sich.)
Be - ginnt das Fest, lasst Eu - re Lust nicht stö - ren! Zum le - tzten
G

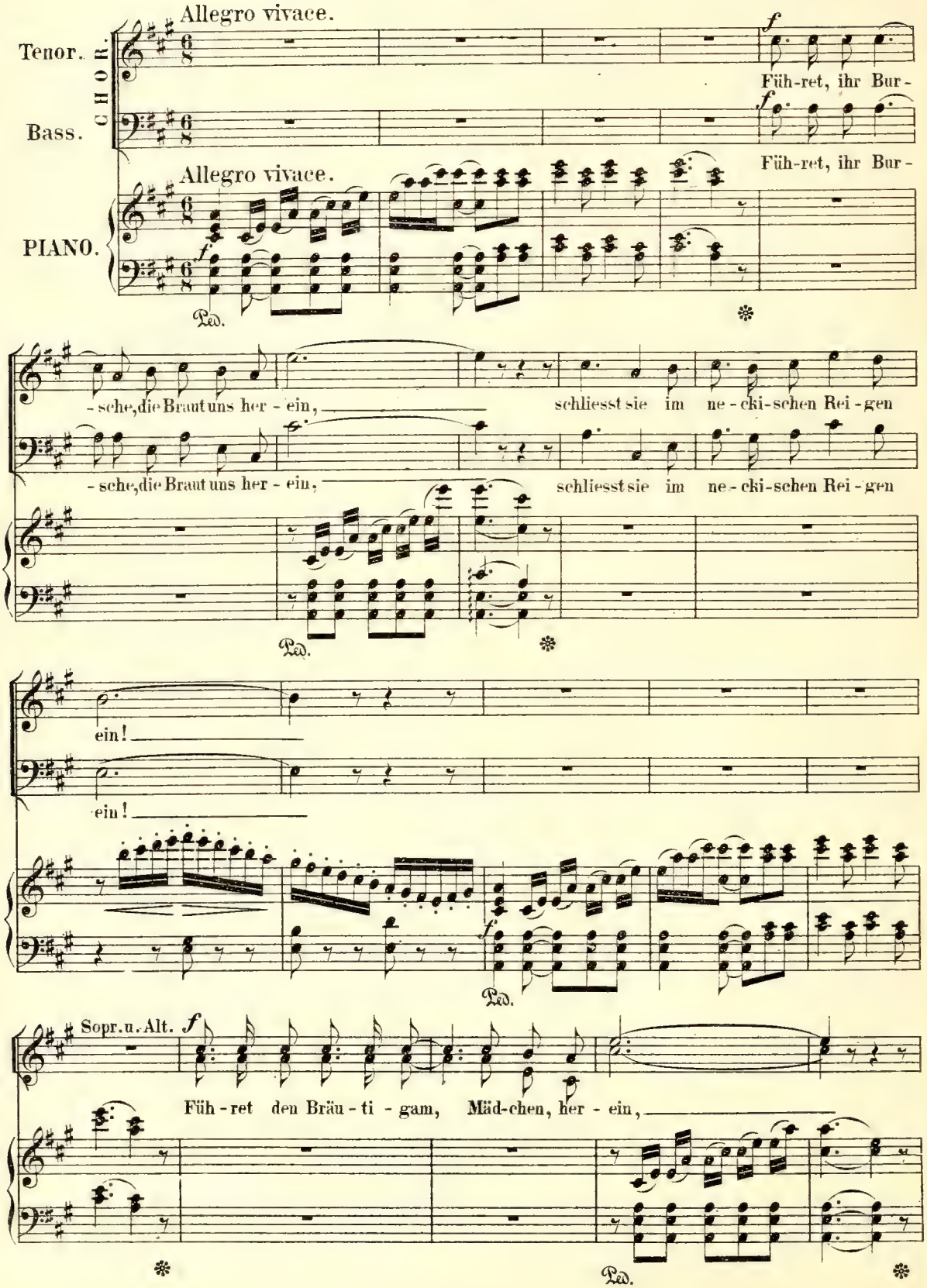

Mal soll mich die Grä-fin hö-ren. Man sag-te mir, sie weilt in der Ka-pel-le; so harr' ich
p
(zu seinen Cavalieren.)
(er begiebt sich in die Kapelle.)
ih-rer an ge-weih-ter Stel-le!
Nehmt Theil am Fest.
Moderato.
p
Allegro non troppo.
(Die Singenden und Tanzenden gruppiren sich zum folgenden Hochzeitsreigen.)
cresc.
f
Ped.
Ped.

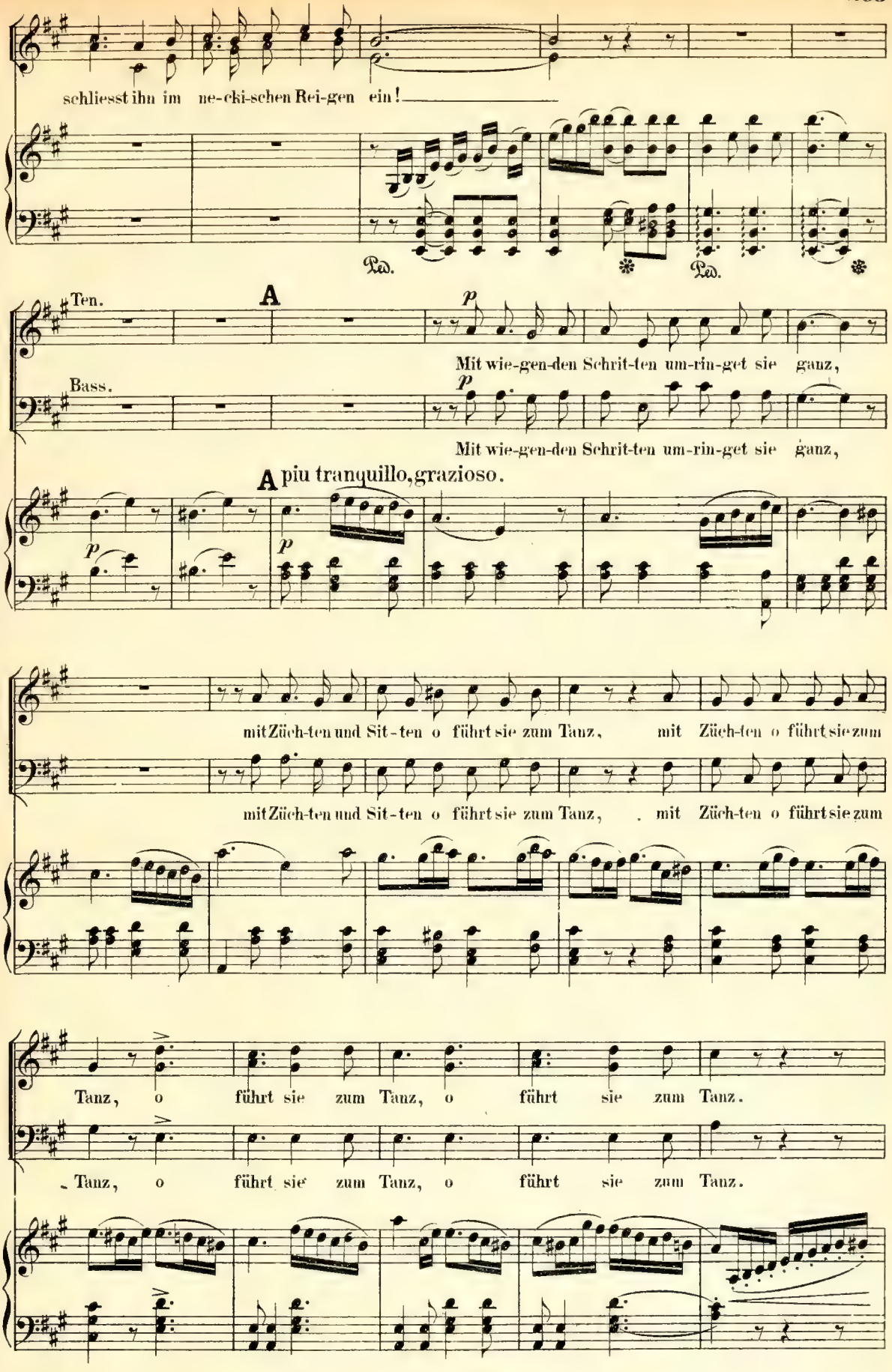
№ 23. Hochzeitsreigen.

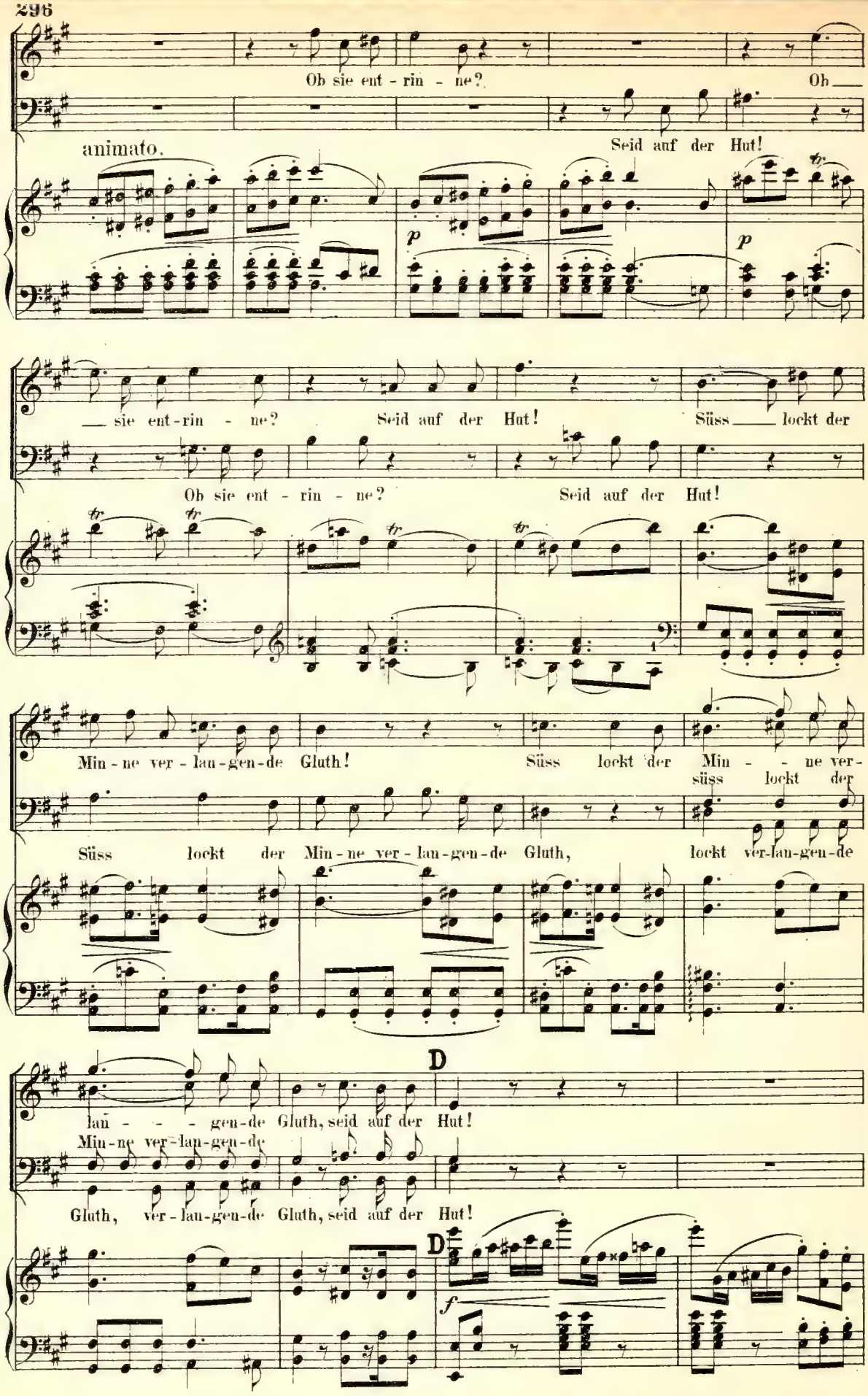
Chor und Tanz.

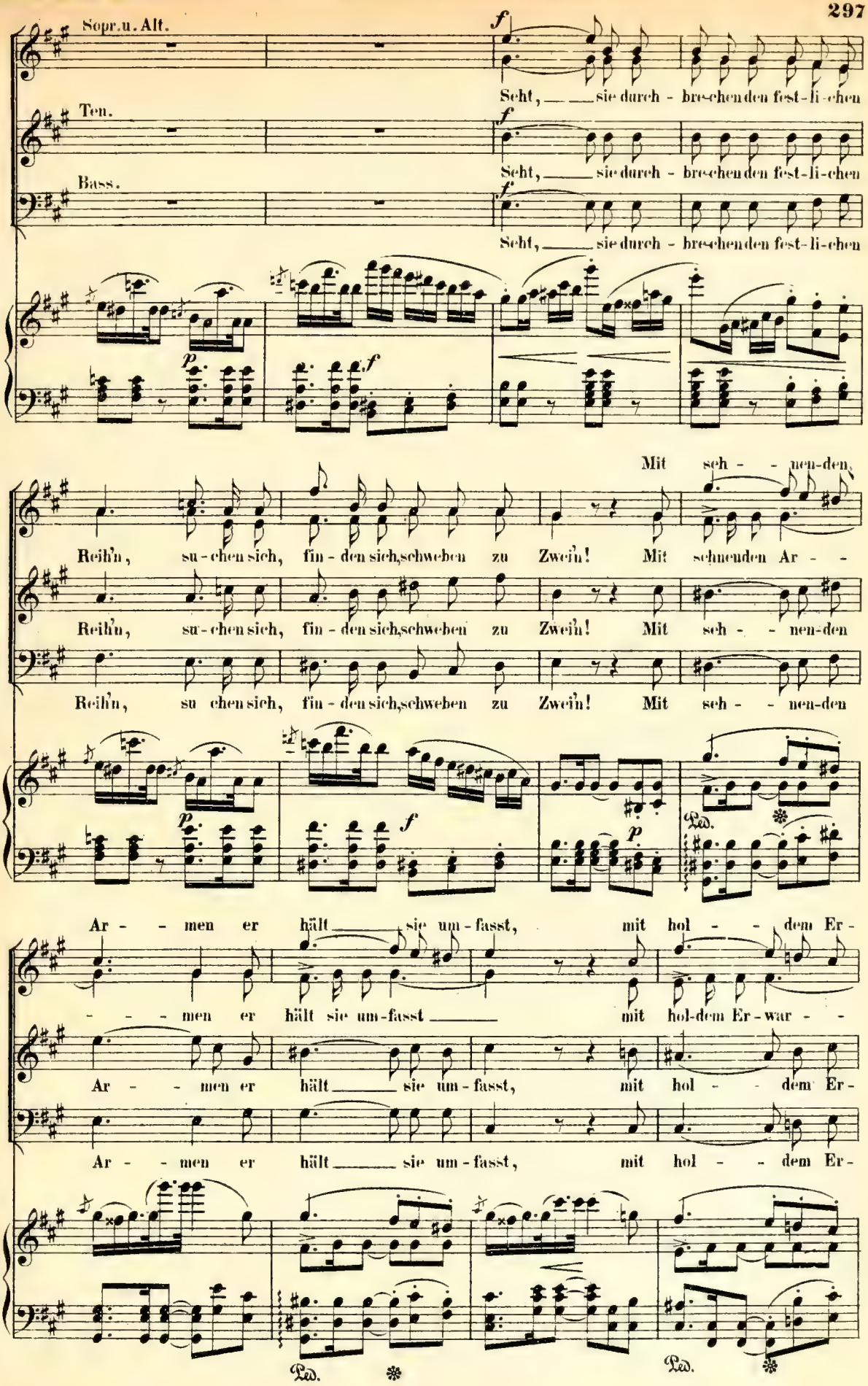
(Der Tanz muss dem Inhalt des Chorliedes entsprechen.)

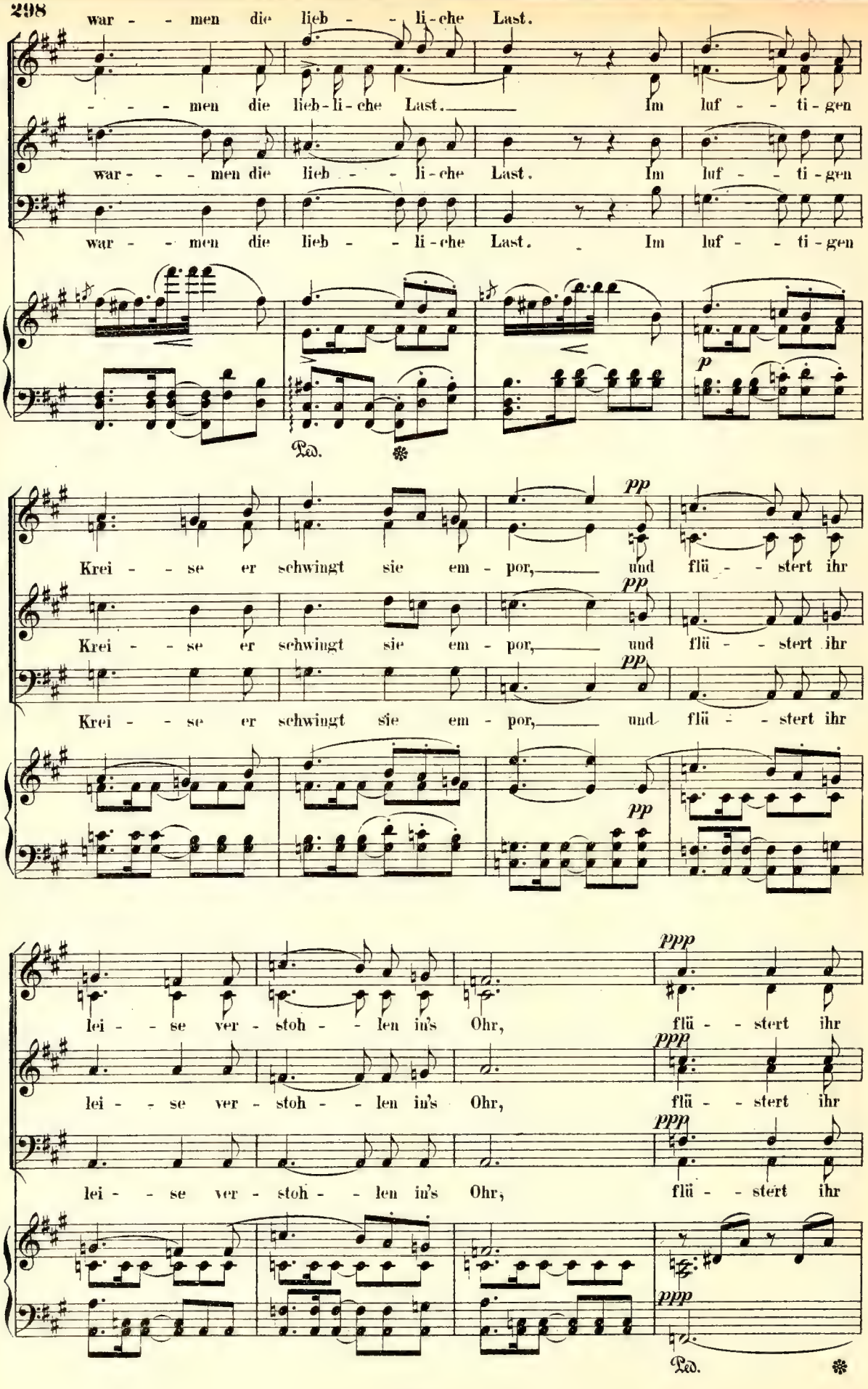
A.

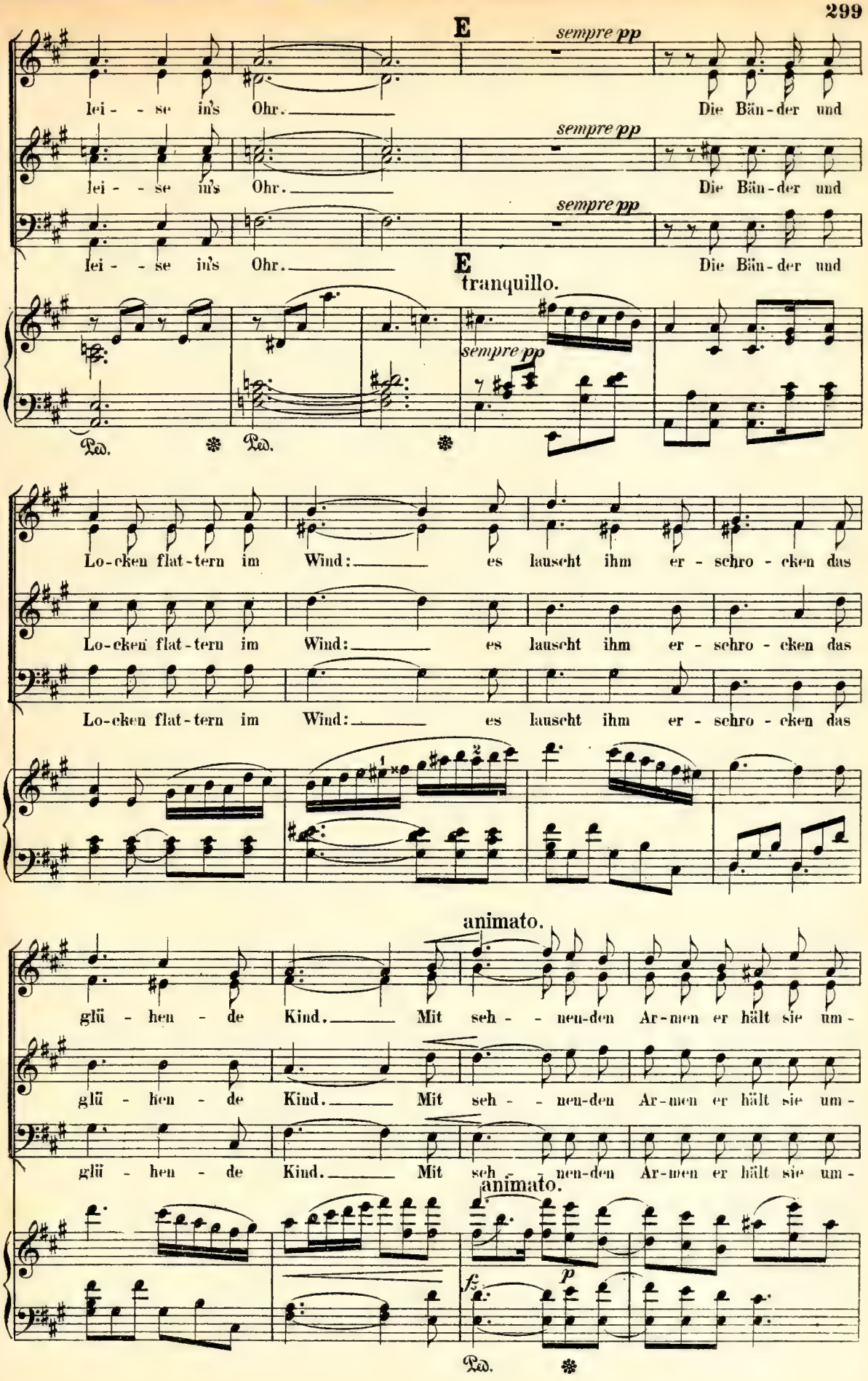


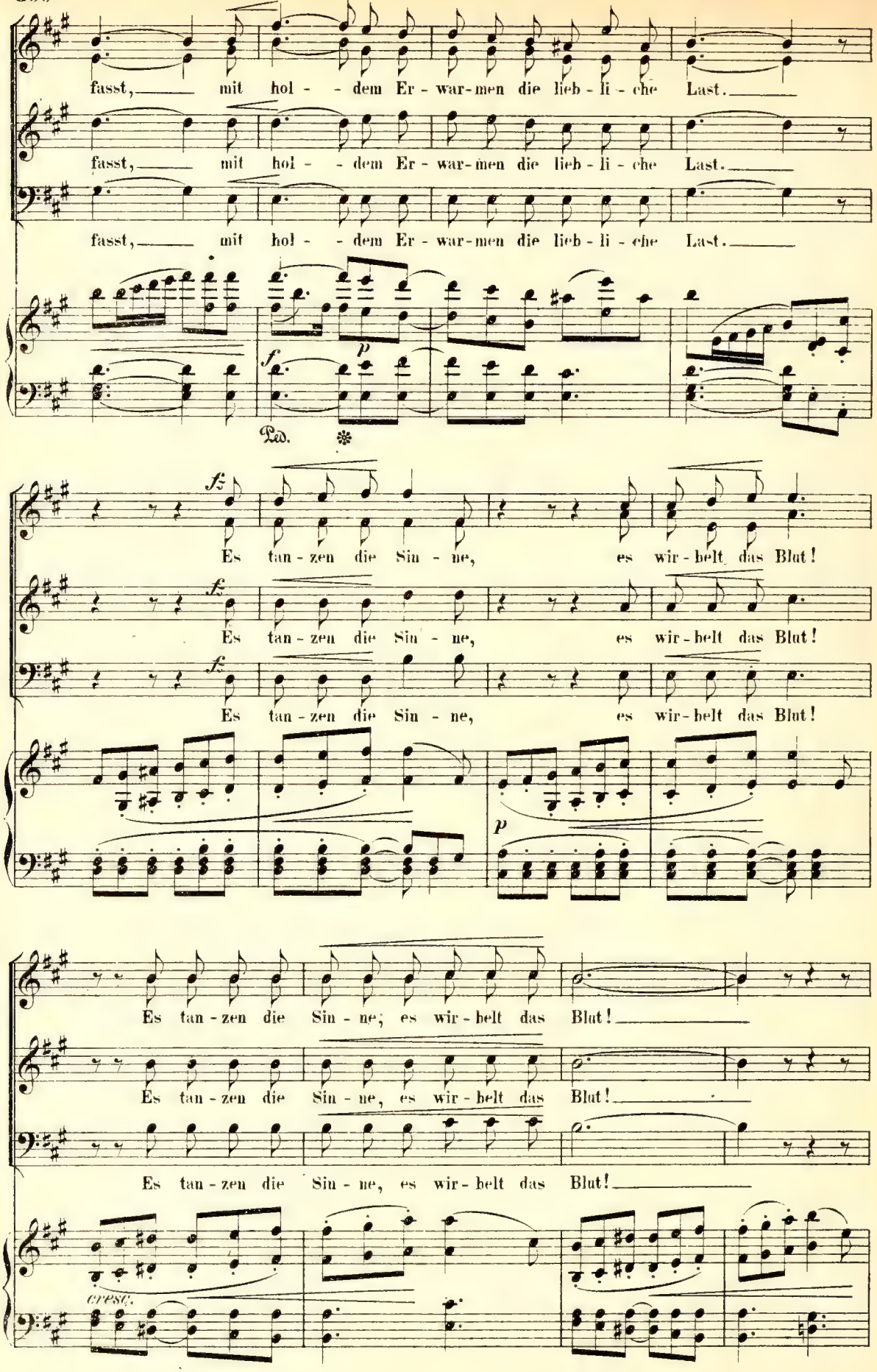

schliesst ihn im ne-cki-schen Rei-gen ein!
Ped.
Ped.
Ten.
A
p
Mit wie-gen-den Schrit-ten um-rin-get sie ganz,
Bass.
p
Mit wie-gen-den Schrit-ten um-rin-get sie ganz,
A piu tranquillo, grazioso.
p
p
mit Züch-ten und Sit-ten o führt sie zum Tanz, mit Züch-ten o führt sie zum
mit Züch-ten und Sit-ten o führt sie zum Tanz, mit Züch-ten o führt sie zum
Tanz, o führt sie zum Tanz, o führt sie zum Tanz.
Tanz, o führt sie zum Tanz, o führt sie zum Tanz.

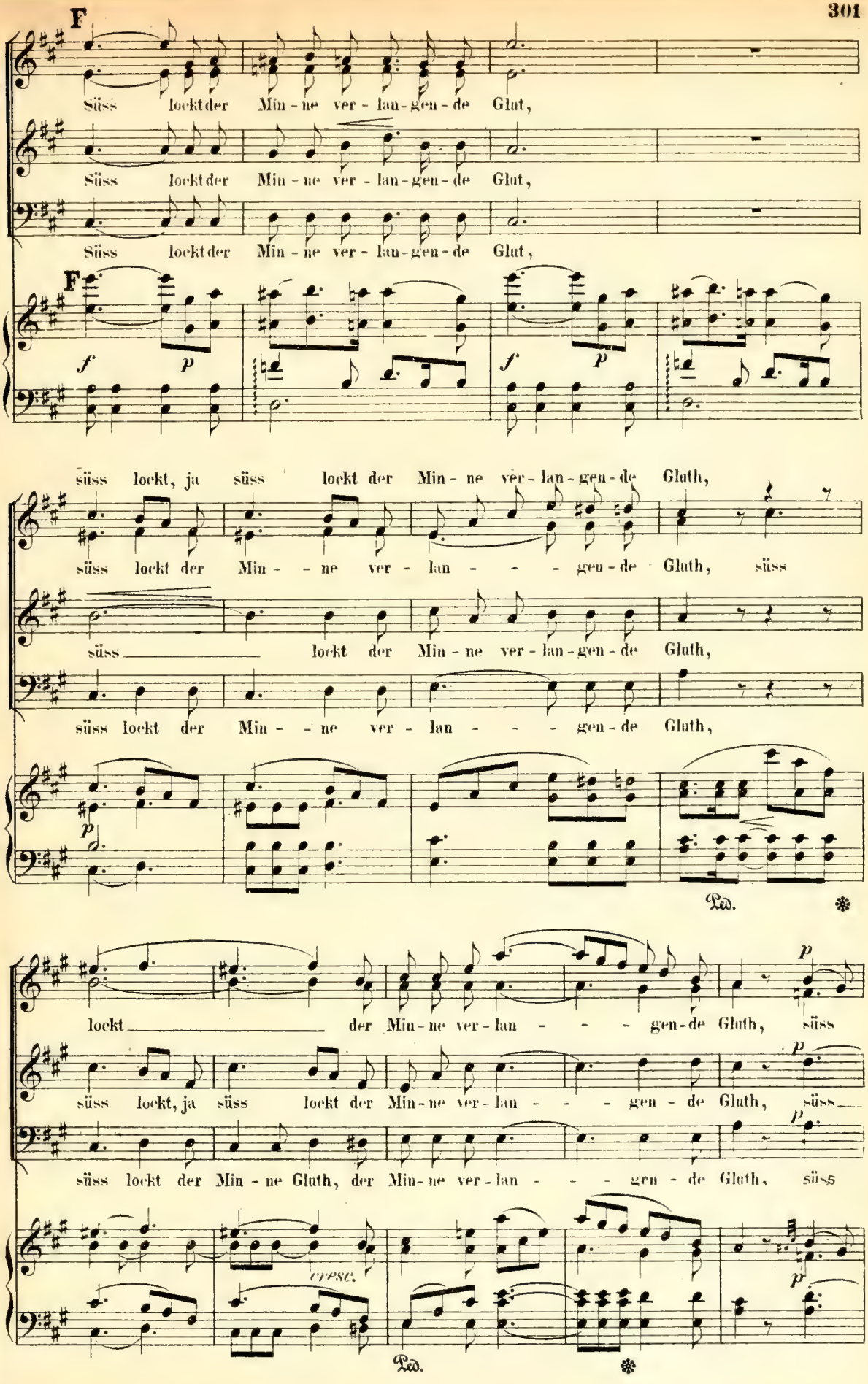

Ob sie ent - rin - ne?
Oh
animato.
Seid auf der Hut!
p
p
sie ent-rin - ne?
Seid auf der Hut!
Süss lockt der
Ob sie ent - rin - ne?
Seid auf der Hut!
Min - ne ver - lan-gen-de Gluth!
Süss lockt der Min - ne ver-
süss lockt der
Süss lockt der Min-ne ver - lan-gen-de Gluth,
lockt ver-lan-gen-de
D
lan - - - gen-de Gluth, seid auf der Hut!
Min-ne ver-lan-gen-de
Gluth, ver - lan-gen-de Gluth, seid auf der Hut!
D
f

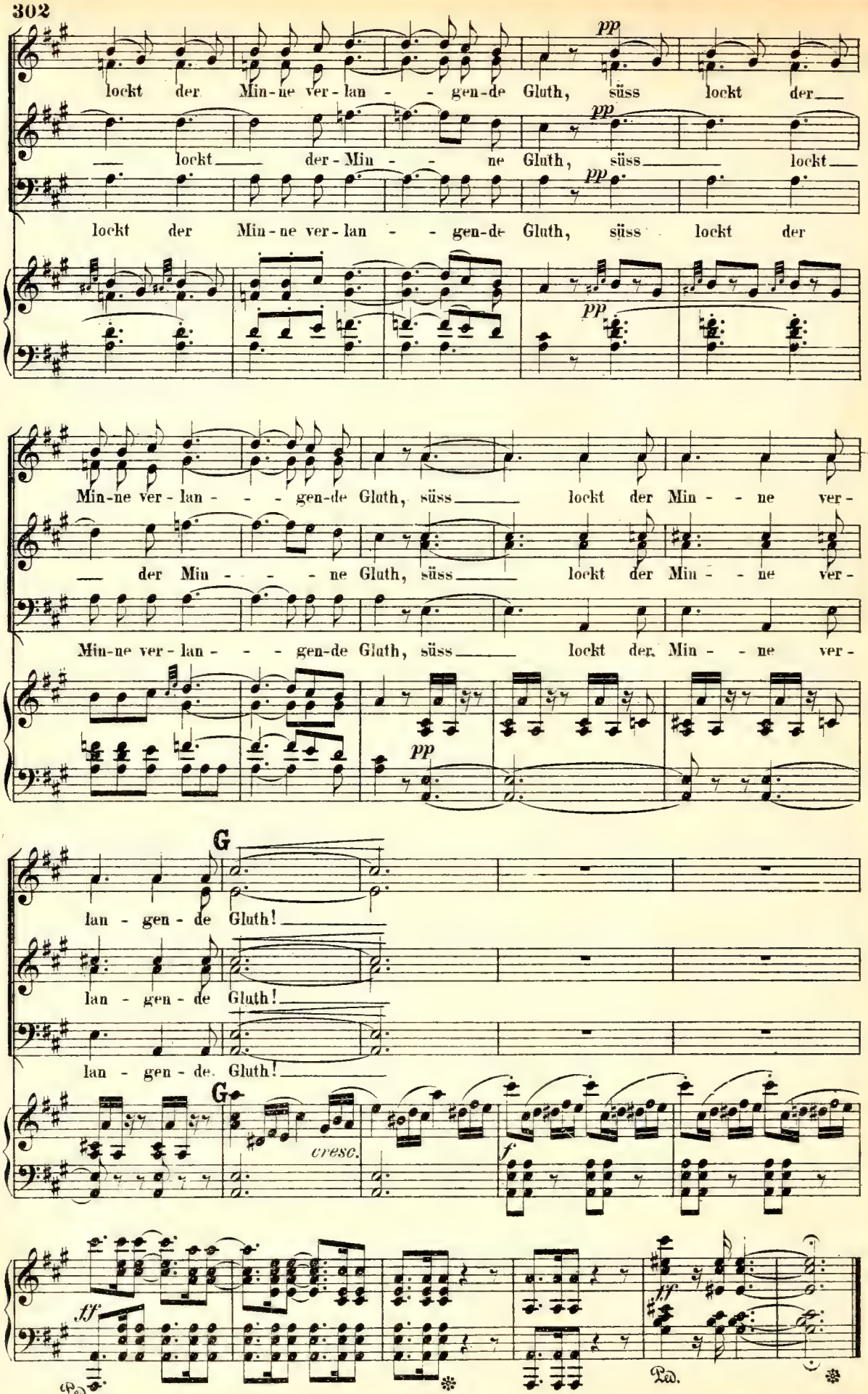

Sopr.u.Alt.
Ten.
Bass.
Seht, sie durch - bre-chen den fest-li-chen
Mit seh - - nen-den
Reih'n, su-chen sich, fin-den sich, schweben zu Zwei'n! Mit sehnenden Ar - -
Reih'n, su-chen sich, fin-den sich, schweben zu Zwei'n! Mit seh - - nen-den
Reih'n, su chen sich, fin-den sich, schweben zu Zwei'n! Mit seh - - nen-den
Ar - - men er hält sie um-fasst, mit hol - - dem Er-
- - - men er hält sie um-fasst mit hol-dem Er-war - -
Ar - - men er hält sie um-fasst, mit hol - - dem Er-
Ar - - men er hält sie um-fasst, mit hol - - dem Er-
Ped.
Ped.
Ped.


war - - men die lieb - - li - che Last.
- - - men die lieb - li - che Last. Im luf - - ti - gen
war - - - men die lieb - - li - che Last. Im luf - - ti - gen
war - - men die lieb - - li - che Last. Im luf - - ti - gen
p
Ped.
Krei - - se er schwingt sie em - por, und flü - - stert ihr
pp
Krei - - se er schwingt sie em - por, und flü - - stert ihr
Krei - - se er schwingt sie em - por, und flü - - stert ihr
lei - - se ver - stoh - - len in's Ohr, flü - - stert ihr
ppp
lei - - se ver - stoh - - len in's Ohr, flü - - stert ihr
lei - - se ver - stoh - - len in's Ohr, flü - - stert ihr
Ped.


E
sempre pp
lei - - se in's Ohr.
Die Bän-der und
sempre pp
lei - - se in's Ohr.
Die Bän-der und
sempre pp
lei - - se in's Ohr.
Die Bän-der und
E
tranquillo.
sempre pp
Ped. * Ped. *
Lo-cken flat-tern im Wind: es lauscht ihm er - schro - cken das
Lo-cken flat-tern im Wind: es lauscht ihm er - schro - cken das
Lo-cken flat-tern im Wind: es lauscht ihm er - schro - cken das
animato.
glü - hen - de Kind. Mit seh - - nen-den Ar-men er hält sie um-
glü - hen - de Kind. Mit seh - - nen-den Ar-men er hält sie um-
glü - hen - de Kind. Mit seh - - nen-den Ar-men er hält sie um-
animato.
fz
p
Ped. *

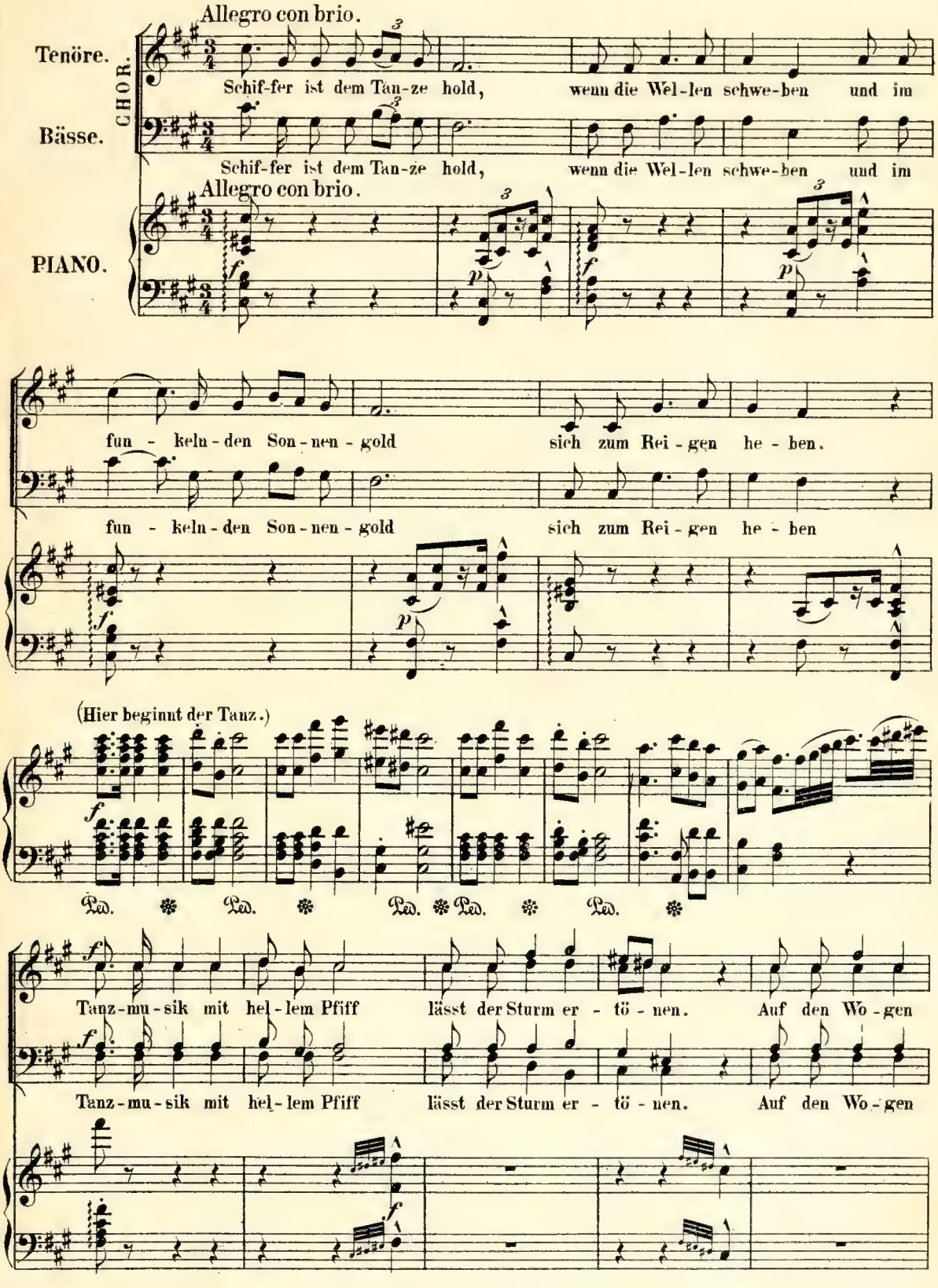

fasst, mit hol - - dem Er - war - men die lieb - li - che Last.
fasst, mit hol - - dem Er - war - men die lieb - li - che Last.
fasst, mit hol - - dem Er - war - men die lieb - li - che Last.
f
p
Ped.
fz
Es tan - zen die Sin - ne, es wir - belt das Blut!
f
Es tan - zen die Sin - ne, es wir - belt das Blut!
f
Es tan - zen die Sin - ne, es wir - belt das Blut!
p
Es tan - zen die Sin - ne, es wir - belt das Blut!
Es tan - zen die Sin - ne, es wir - belt das Blut!
Es tan - zen die Sin - ne, es wir - belt das Blut!
cresc.

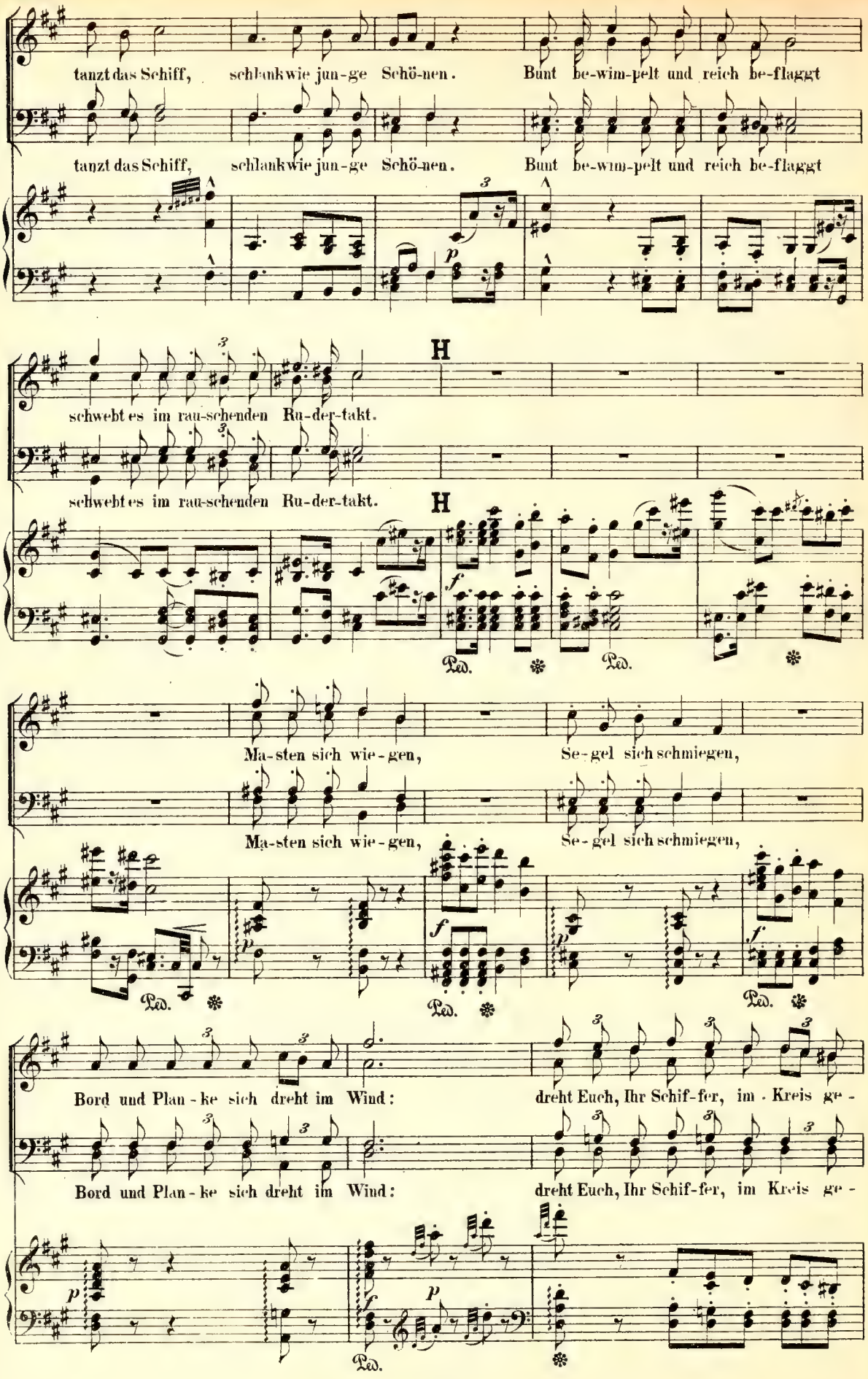

F
Süss lockt der Min - ne ver - lan - gen - de Glut,
Süss lockt der Min - ne ver - lan - gen - de Glut,
Süss lockt der Min - ne ver - lan - gen - de Glut,
F
f
p
f
p
süss lockt, ja süss lockt der Min - ne ver - lan - gen - de Gluth,
süss lockt der Min - - ne ver - lan - - - gen - de Gluth, süss
süss _____ lockt der Min - ne ver - lan - gen - de Gluth,
süss lockt der Min - - ne ver - lan - - - gen - de Gluth,
p
Ped.
lockt _____ der Min - ne ver - lan - - - gen - de Gluth, süss
süss lockt, ja süss lockt der Min - ne ver - lan - - - gen - de Gluth, süss
süss lockt der Min - ne Gluth, der Min - ne ver - lan - - - gen - de Gluth, süss
cresc.
Ped.


pp
lockt der Min-ne ver-lan - - gen-de Gluth, süss lockt der
lockt der Min - - ne Gluth, süss lockt
lockt der Min-ne ver-lan - - gen-de Gluth, süss lockt der
Min-ne ver-lan - - - gen-de Gluth, süss lockt der Min - - ne ver-
der Min - - - - ne Gluth, süss lockt der Min - - ne ver-
Min-ne ver-lan - - - gen-de Gluth, süss lockt der Min - - ne ver-
G
lan - gen - de Gluth!
lan - gen - de Gluth!
lan - gen - de Gluth!
cresc.
f
ff
Ped.
Ped.

B. Tanz der Matrosen,

(in den sich vom Buchstaben I an die Braut, die Mädchen, die Cavaliere und Gäste einreihen.)




tanzt das Schiff, schlank wie jun-ge Schö-nen. Bunt be-wim-pelt und reich be-flaggt
tanzt das Schiff, schlank wie jun-ge Schö-nen. Bunt be-wim-pelt und reich be-flaggt
H
schwebt es im rau-schenden Ru-der-takt.
schwebt es im rau-schenden Ru-der-takt.
H
Ma-sten sich wie-gen, Se-gel sich schmiegen,
Ma-sten sich wie-gen, Se-gel sich schmiegen,
Bord und Plan-ke sich dreht im Wind: dreht Euch, Ihr Schif-fer, im-Kreis ge-
Bord und Plan-ke sich dreht im Wind: dreht Euch, Ihr Schif-fer, im Kreis ge-

schwind, dreht Euch, Ihr Schif - fer, im Kreis ge - schwind, im Kreis ge -

schwind, dreht Euch, Ihr Schif - fer, im Kreis ge - schwind, im Kreis ge -

schwind! Wer den gün - sti - gen Wind ver -

schwind! Wer den gün - sti - gen Wind ver -

f *p* *fp*

passt, steu - ert durch's Le - - ben sich selbst zur

passt, steu - ert durch's Le - - ben sich selbst zur

f *p* *fp*

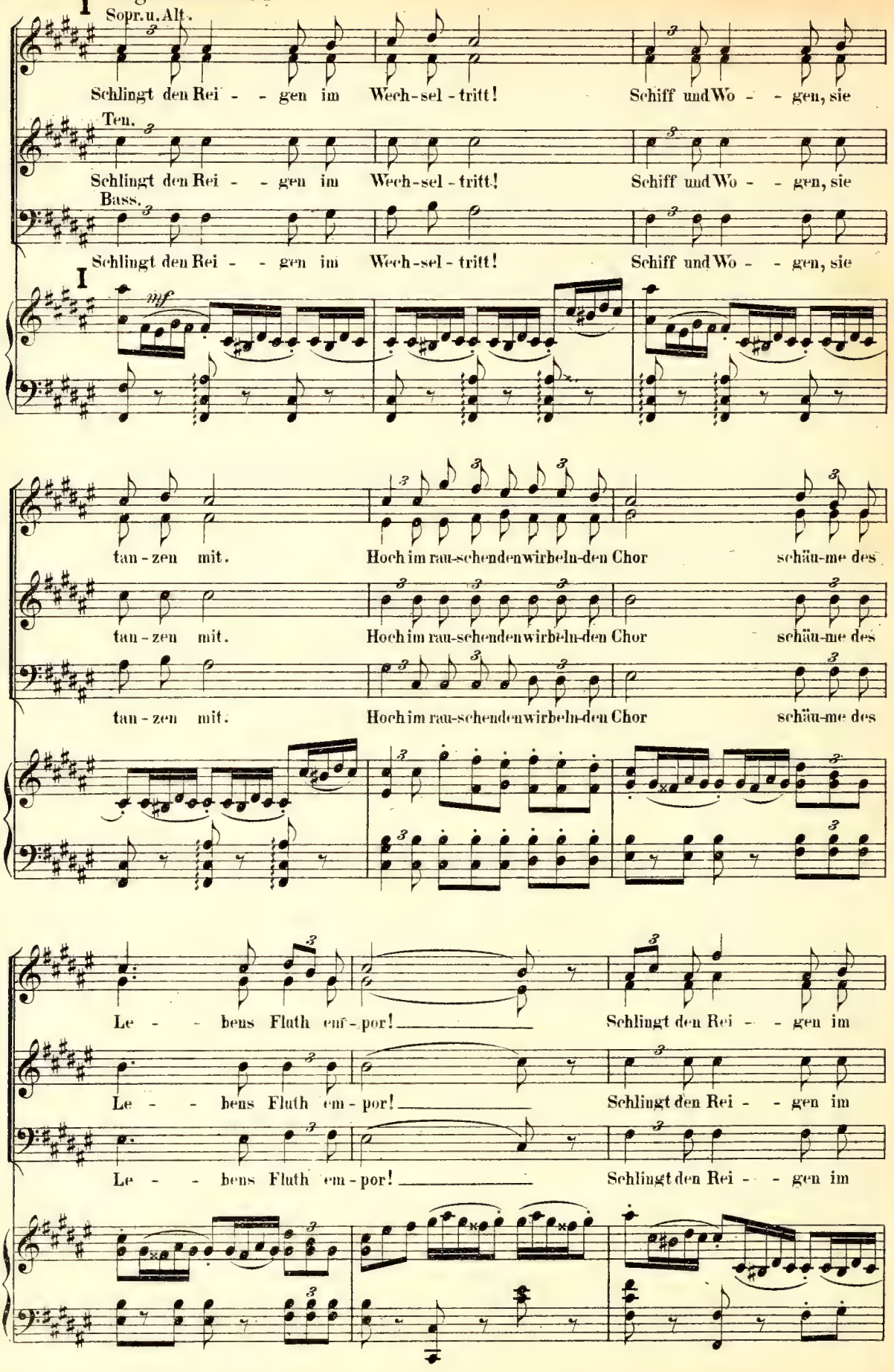
Last.

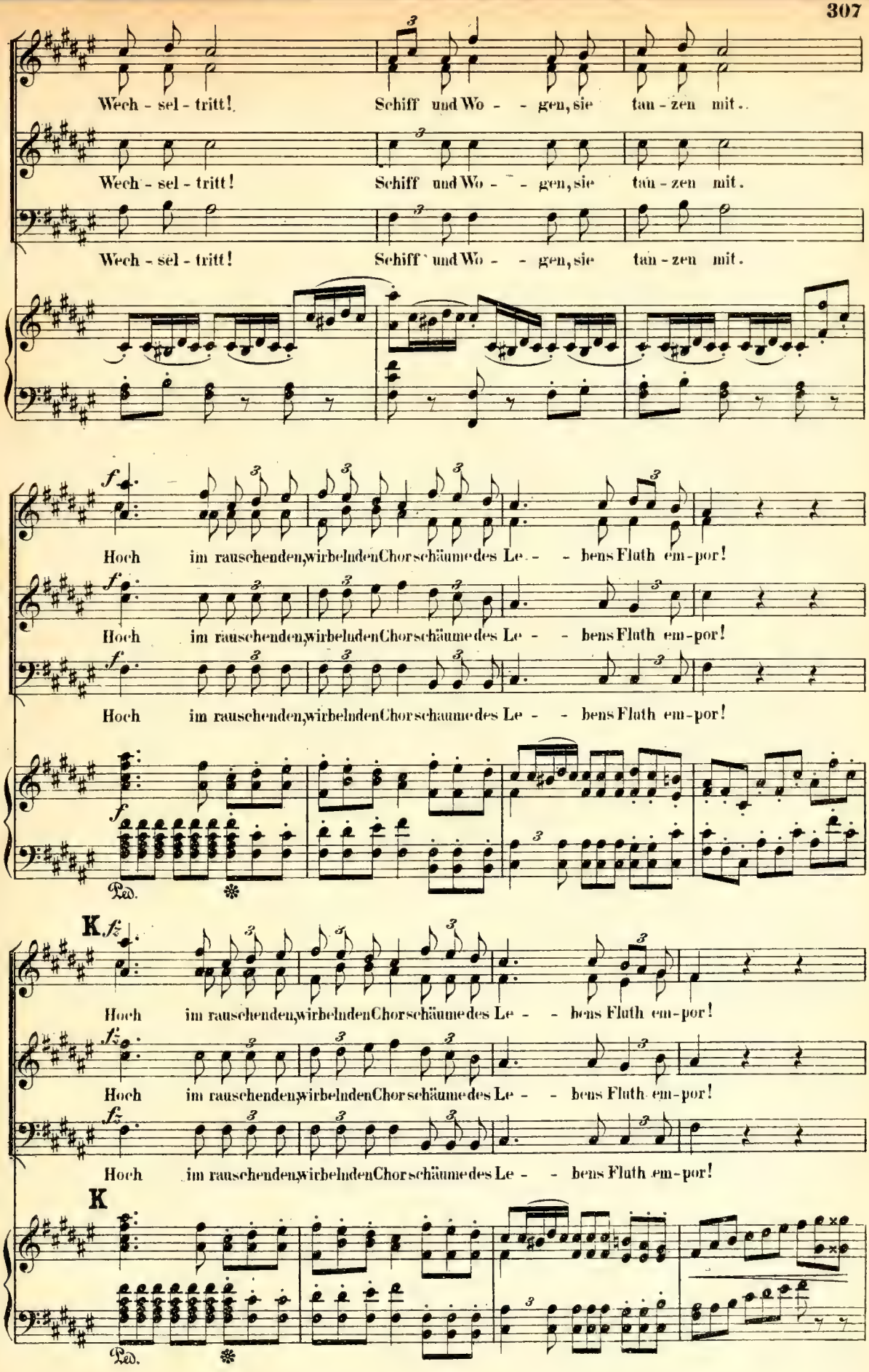
Last.

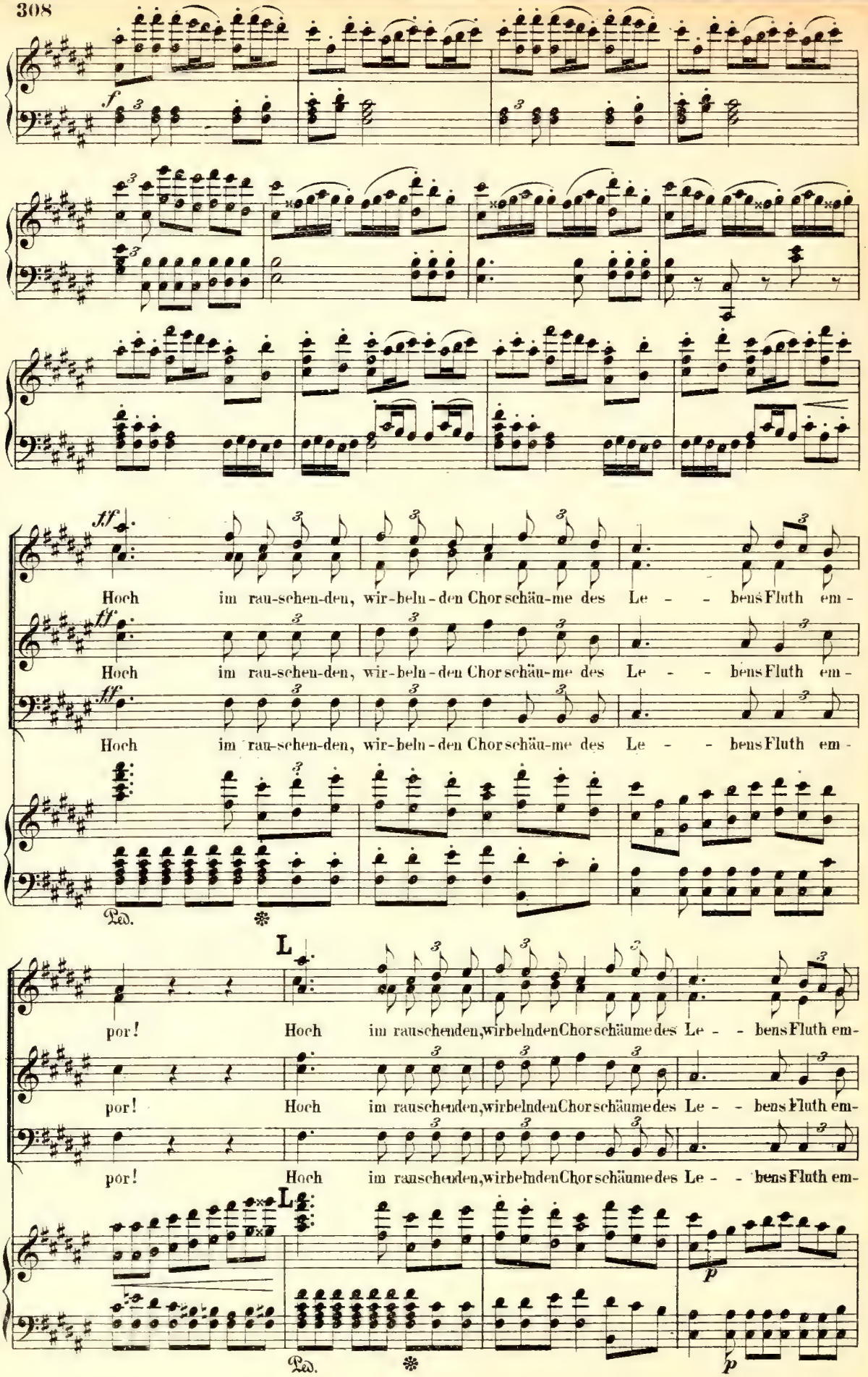
cresc. *f* *p*

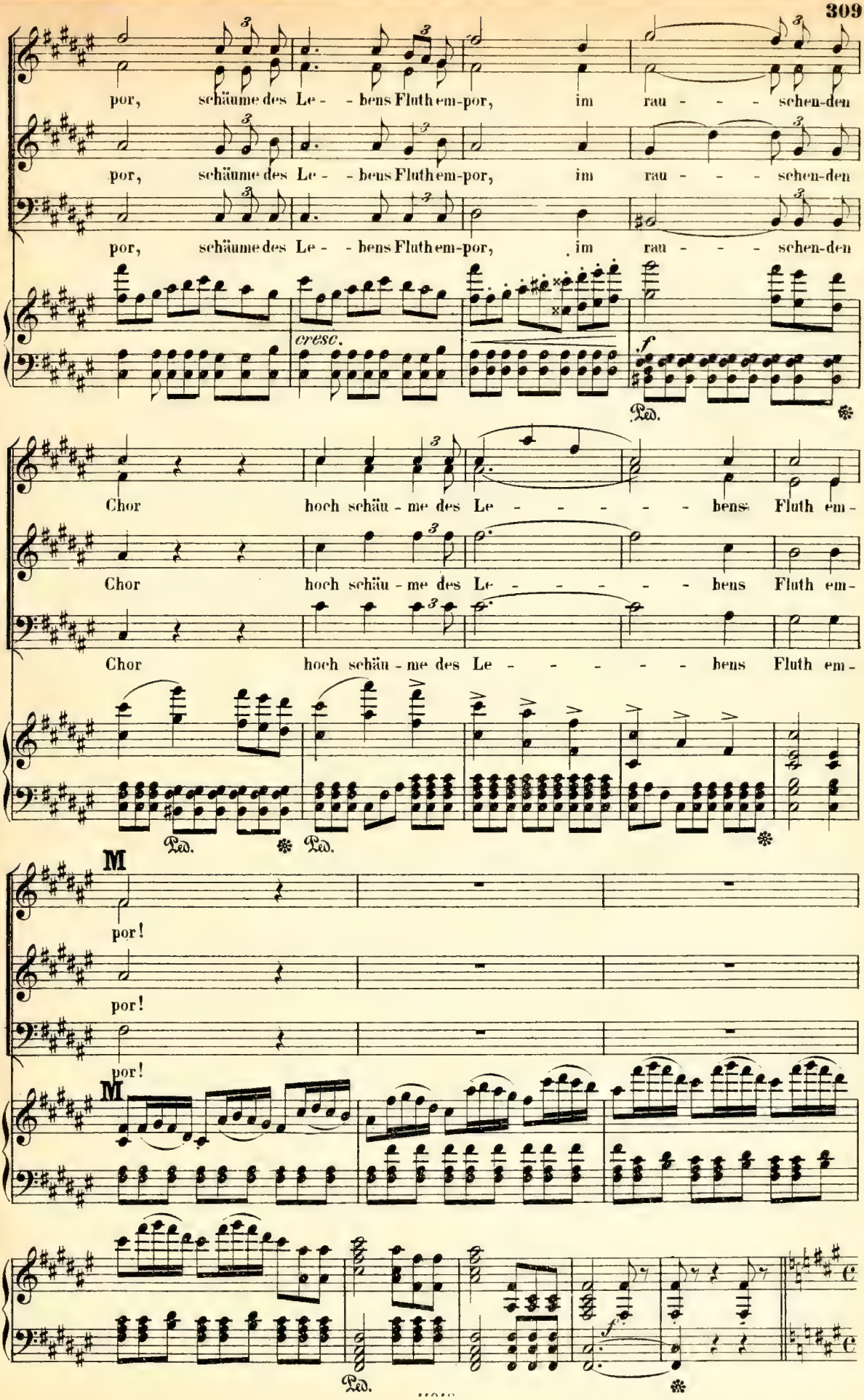
Ped.

I Allgemeiner Tanz.

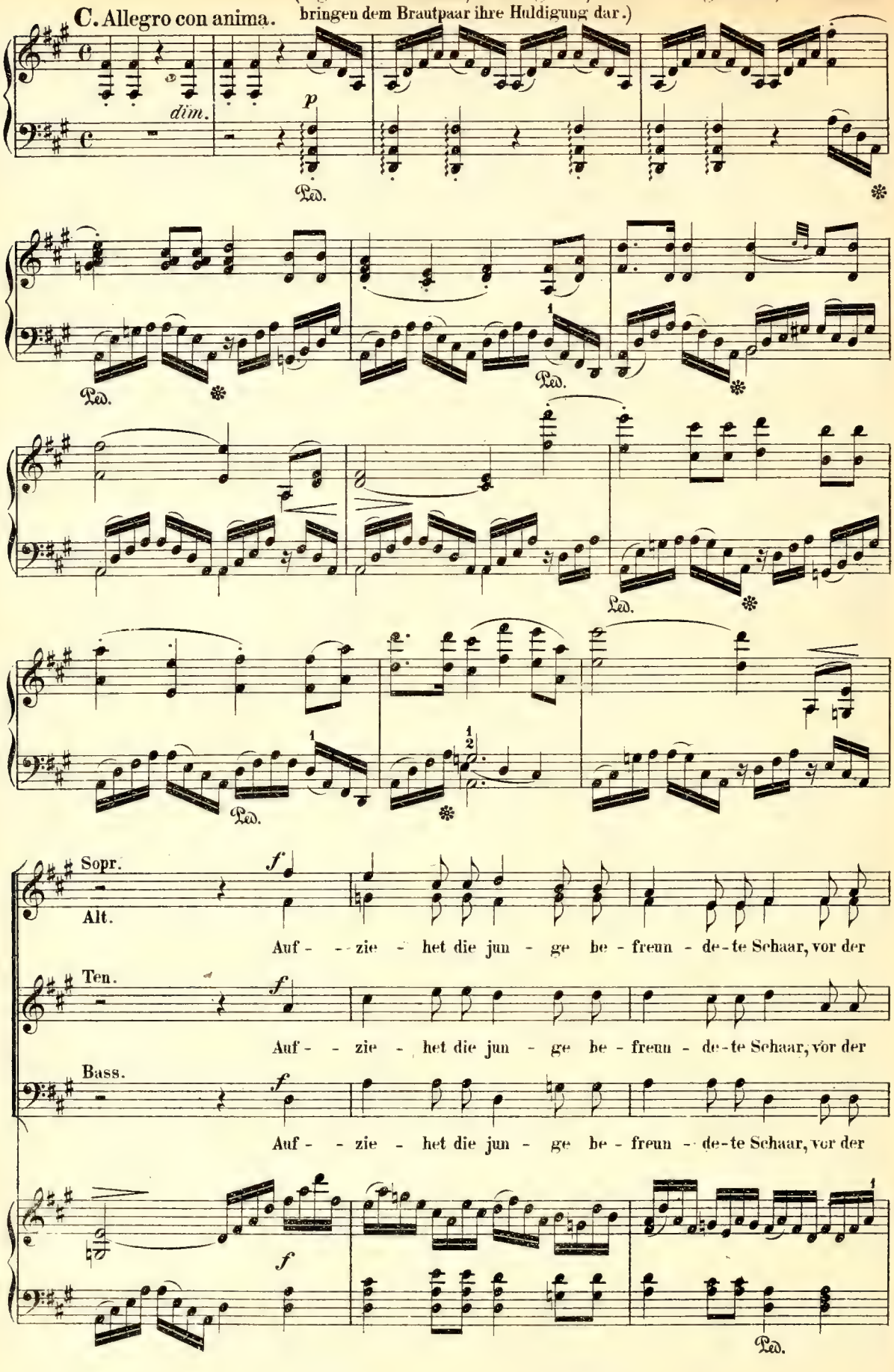



Wech - sel - tritt! Schiff und Wo - - gen, sie tan - zen mit.
Wech - sel - tritt! Schiff und Wo - - gen, sie tan - zen mit.
Wech - sel - tritt! Schiff und Wo - - gen, sie tan - zen mit.
f
Hoch im rauschenden, wirbelnden Chor schäume des Le - - bens Fluth em - por!
Hoch im rauschenden, wirbelnden Chor schäume des Le - - bens Fluth em - por!
Hoch im rauschenden, wirbelnden Chor schäume des Le - - bens Fluth em - por!
Ped.
K
fz
Hoch im rauschenden, wirbelnden Chor schäume des Le - - bens Fluth em - por!
Hoch im rauschenden, wirbelnden Chor schäume des Le - - bens Fluth em - por!
Hoch im rauschenden, wirbelnden Chor schäume des Le - - bens Fluth em - por!
K
Ped.


f
ff
Hoch im rau-schen-den, wir-beln-den Chor schäu-me des Le - - bens Fluth em -
Ped.
L
por! Hoch im rauschenden, wirbelnden Chor schäume des Le - - bens Fluth em-
p


por, schäume des Le - - bens Fluth em-por, im rau - - - - schen-den
por, schäume des Le - - bens Fluth em-por, im rau - - - - schen-den
por, schäume des Le - - bens Fluth em-por, im rau - - - - schen-den
cresc.
f
Ped.
Chor hoch schäu - me des Le - - - - - - bens Fluth em-
Chor hoch schäu - me des Le - - - - - - bens Fluth em-
Chor hoch schäu - me des Le - - - - - - bens Fluth em-
Ped. Ped.
M
por!
por!
por!
M
f
Ped.

(Jugendliche Gestalten, als Meergenien, Tritonen u.s.w. gekleidet, treten auf und bringen dem Brautpaar ihre Huldigung dar.)



sich zu nei - - - gen.

Schif - fer-braut sich zu nei - - - gen. Hin - -

Schif - fer-braut sich zu nei - - - gen. Hin - -

Schif - fer-braut sich zu nei - - - gen. Hin - -

rfz

N

wal - le dein Le - ben, Du jun - ges Paar, wie ein e - wi-ger se - li - ger

wal - le dein Le - ben, Du jun - ges Paar, wie ein e - wi-ger se - li - ger

wal - le dein Le - ben, Du jun ges Paar, wie ein e - wi-ger se - li - ger

N

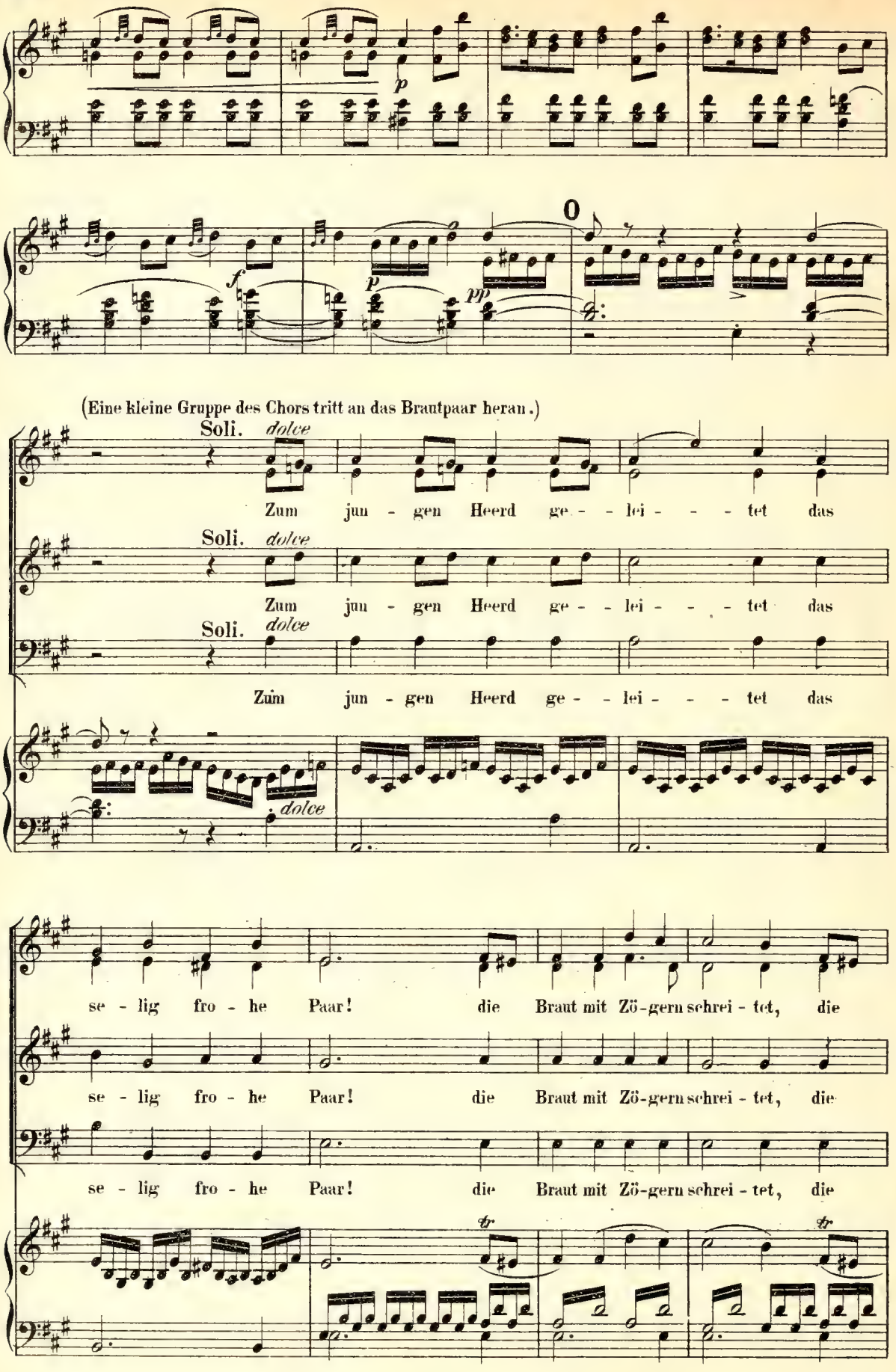
Rei - - gen.

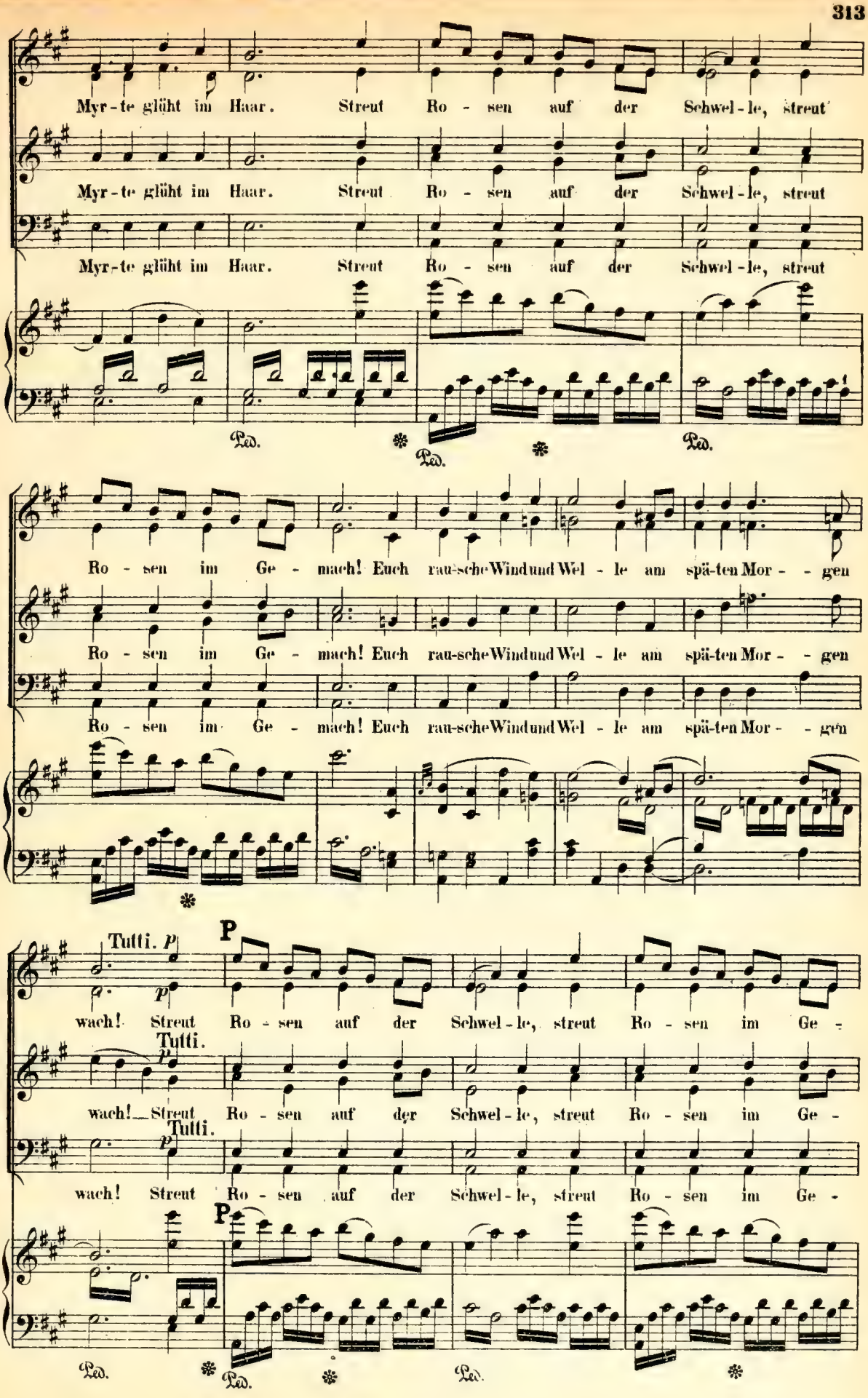
Rei - - gen.

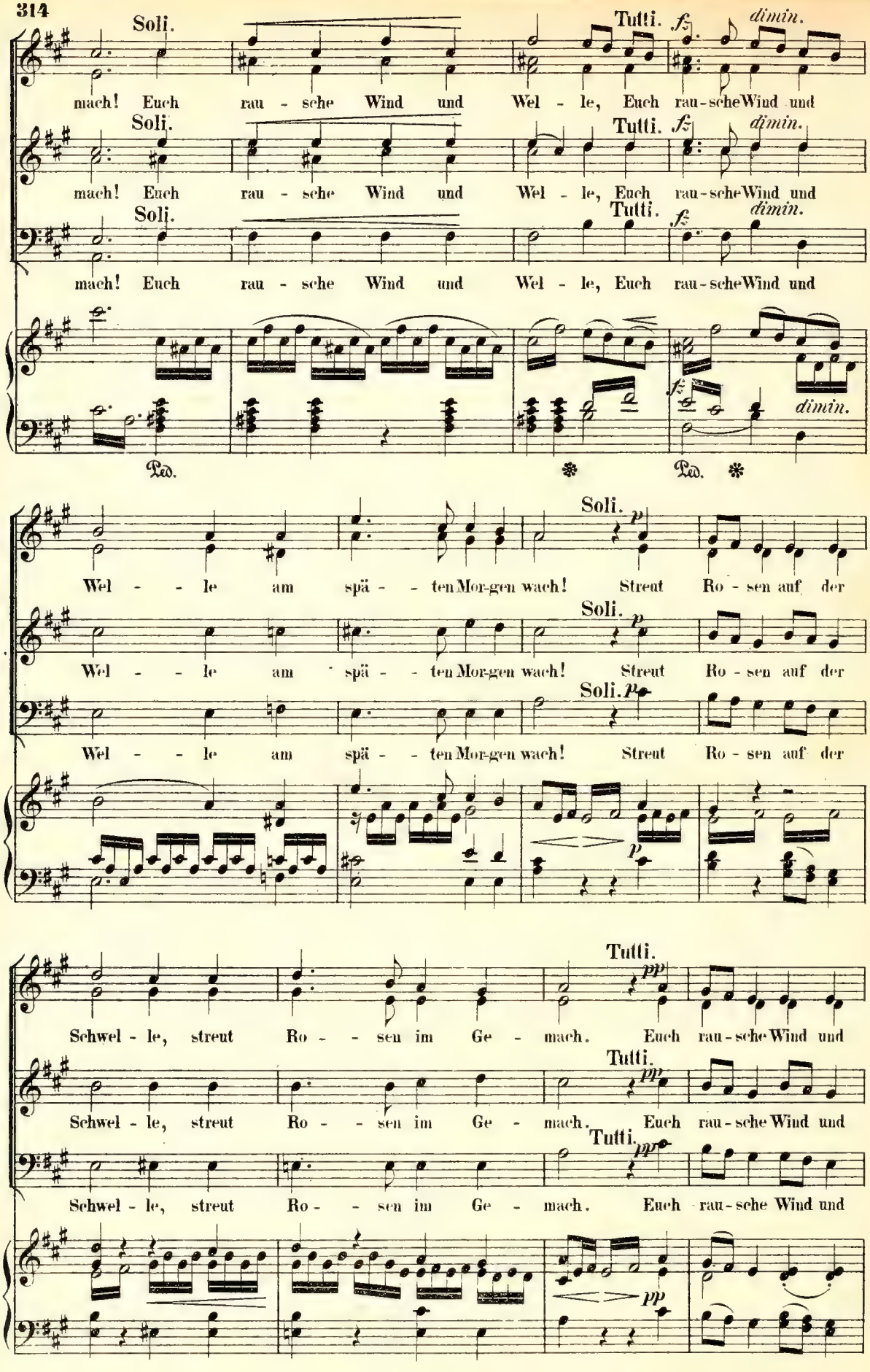
Rei - - gen.

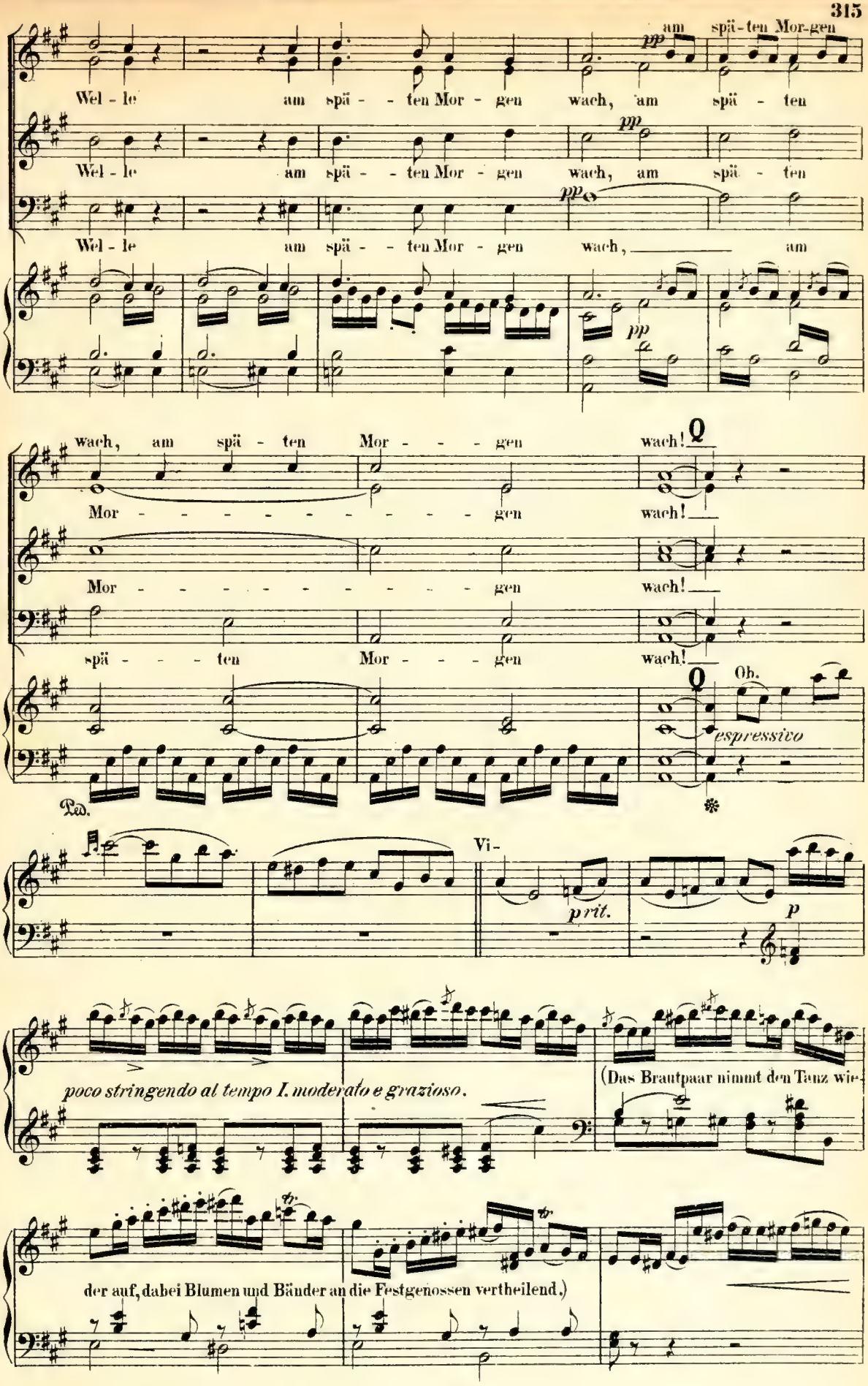
p

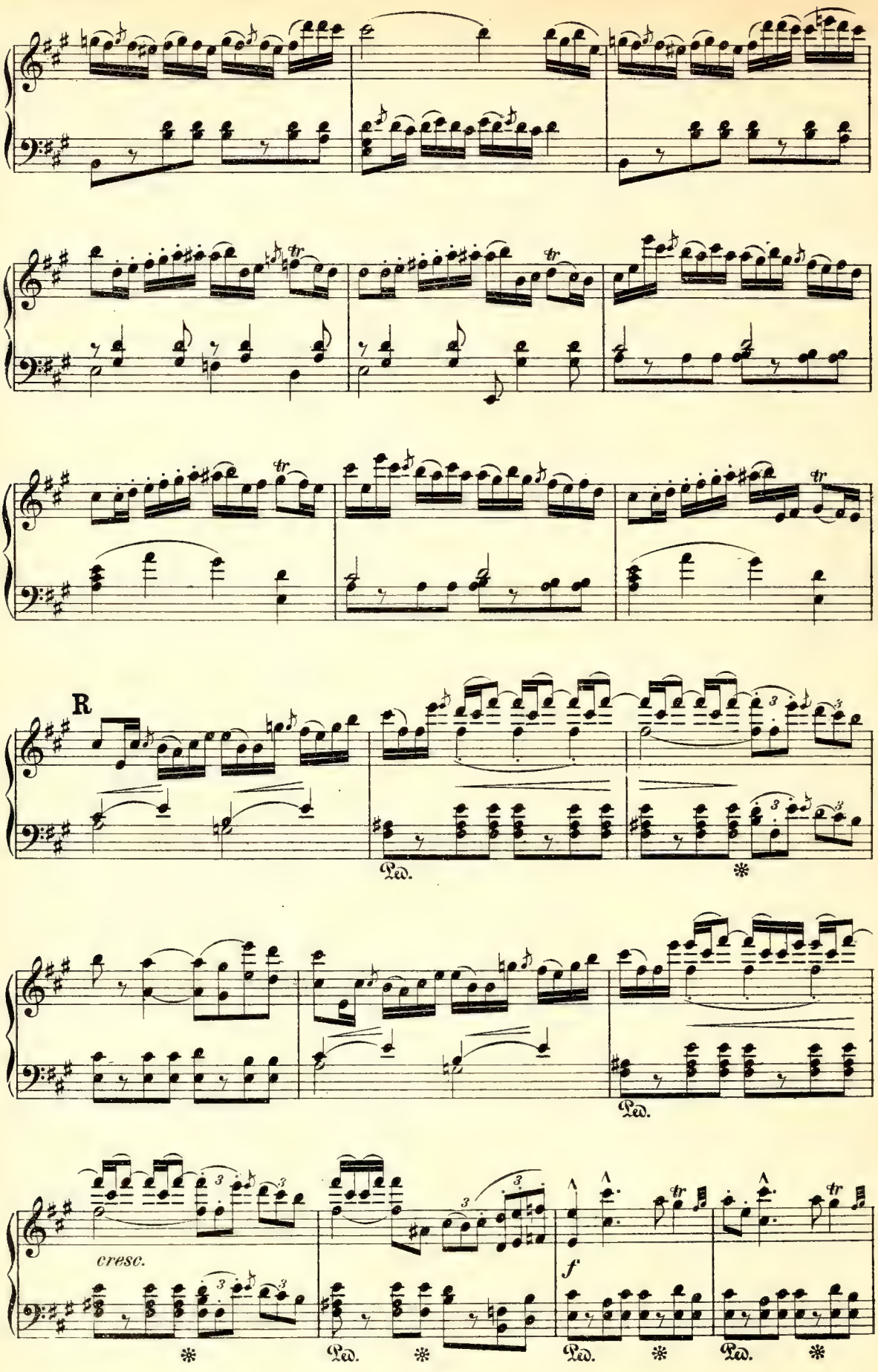
Ped.

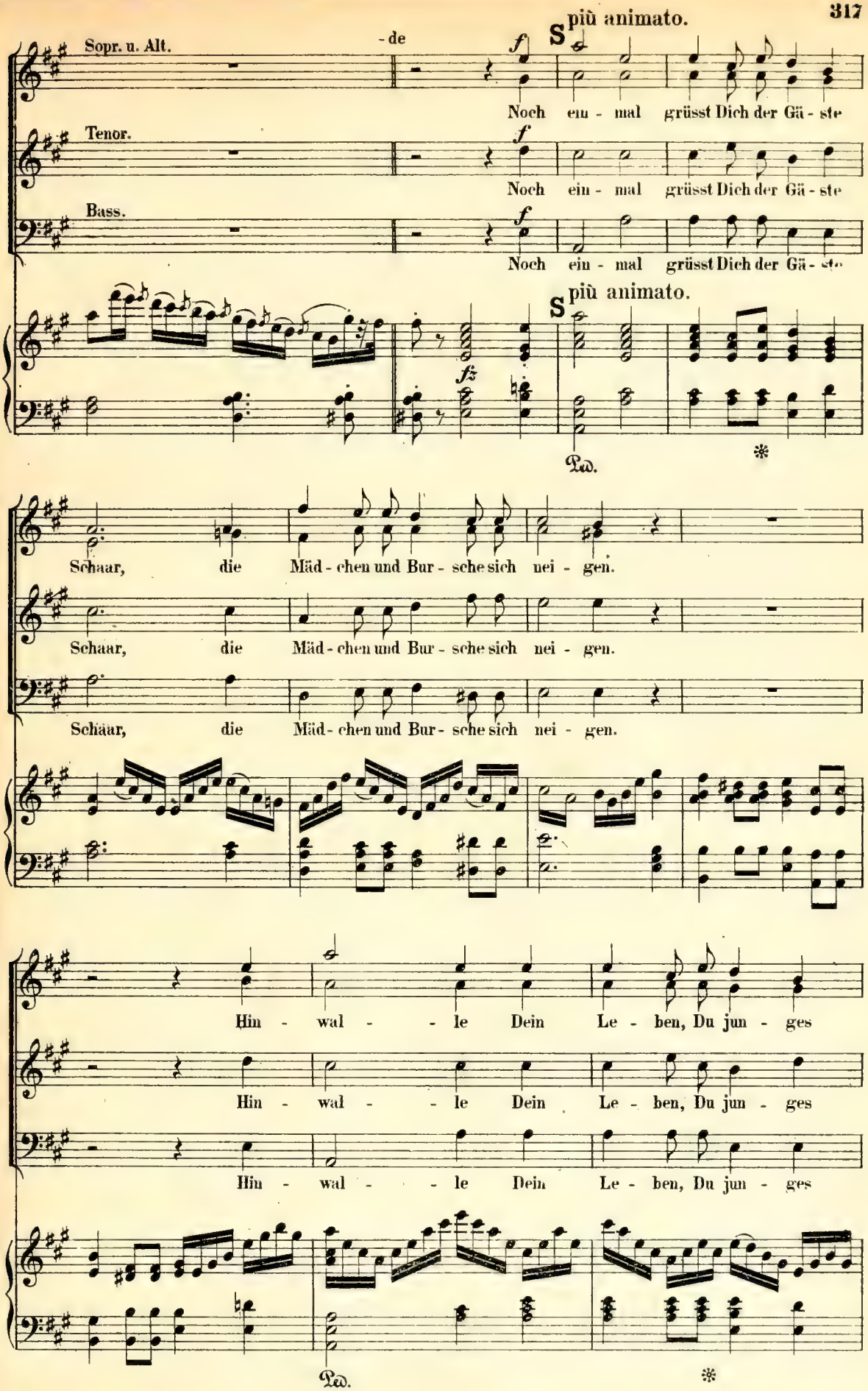

p
f
p
pp
(Eine kleine Gruppe des Chors tritt an das Brautpaar heran.)
Soli. dolce
Zum jun - gen Heerd ge - - lei - - - tet das
Soli. dolce
Zum jun - gen Heerd ge - - lei - - - tet das
Soli. dolce
Zum jun - gen Heerd ge - - lei - - - tet das
dolce
se - lig fro - he Paar! die Braut mit Zö-gern schrei - tet, die
se - lig fro - he Paar! die Braut mit Zö-gern schrei - tet, die
se - lig fro - he Paar! die Braut mit Zö-gern schrei - tet, die
tr
tr

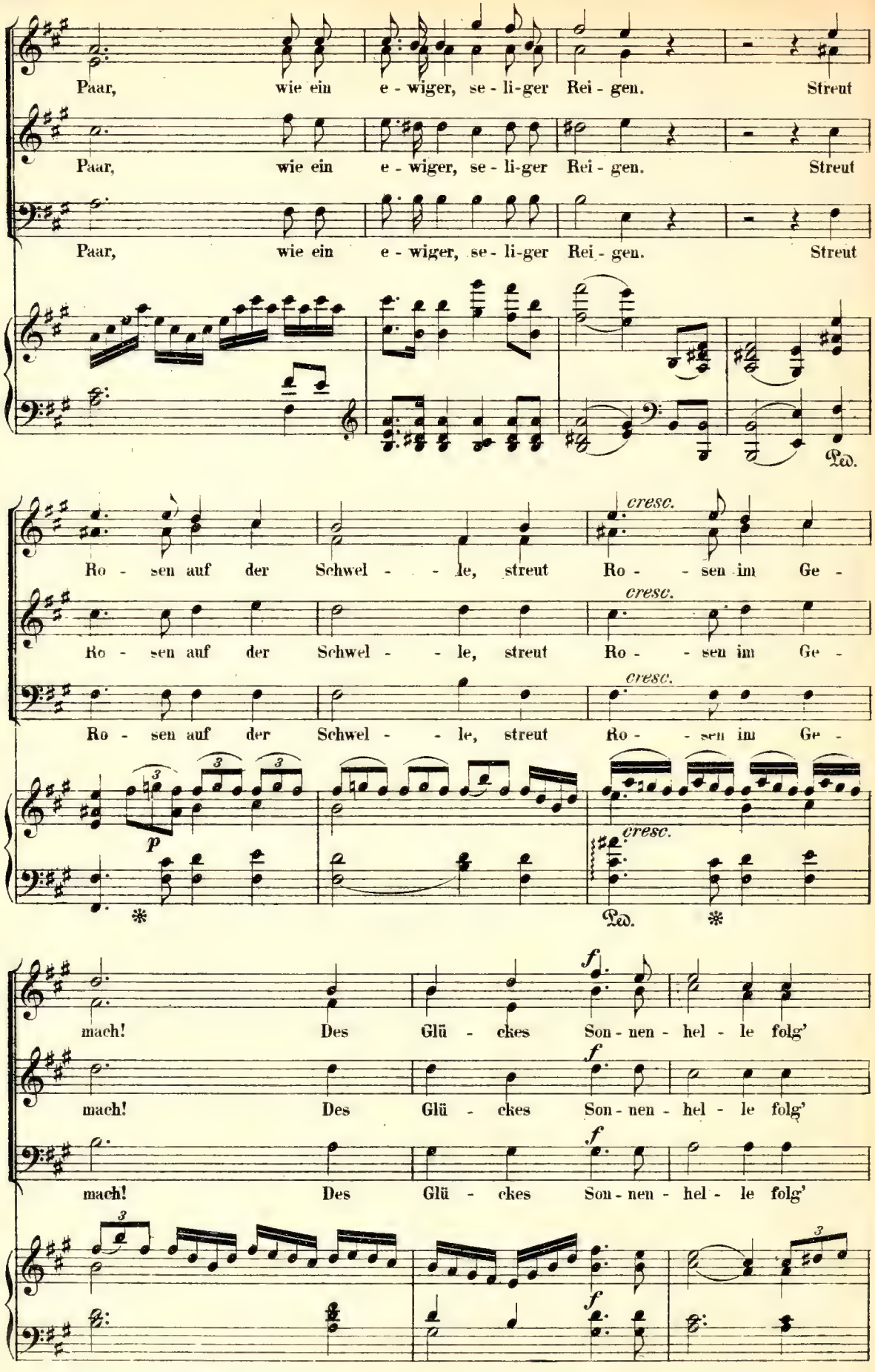

Myr-te glüht im Haar. Streut Ro-sen auf der Schwel-le, streut
Myr-te glüht im Haar. Streut Ro-sen auf der Schwel-le, streut
Myr-te glüht im Haar. Streut Ro-sen auf der Schwel-le, streut
Ped. Ped. Ped.
Ro-sen im Ge-mach! Euch rau-sche Wind und Wel-le am spä-ten Mor--gen
Ro-sen im Ge-mach! Euch rau-sche Wind und Wel-le am spä-ten Mor--gen
Ro-sen im Ge-mach! Euch rau-sche Wind und Wel-le am spä-ten Mor--gen
Tutti. p
P
wach! Streut Ro-sen auf der Schwel-le, streut Ro-sen im Ge-
Tutti. p
wach! Streut Ro-sen auf der Schwel-le, streut Ro-sen im Ge-
Tutti. p
wach! Streut Ro-sen auf der Schwel-le, streut Ro-sen im Ge-
P
Ped. Ped. Ped.

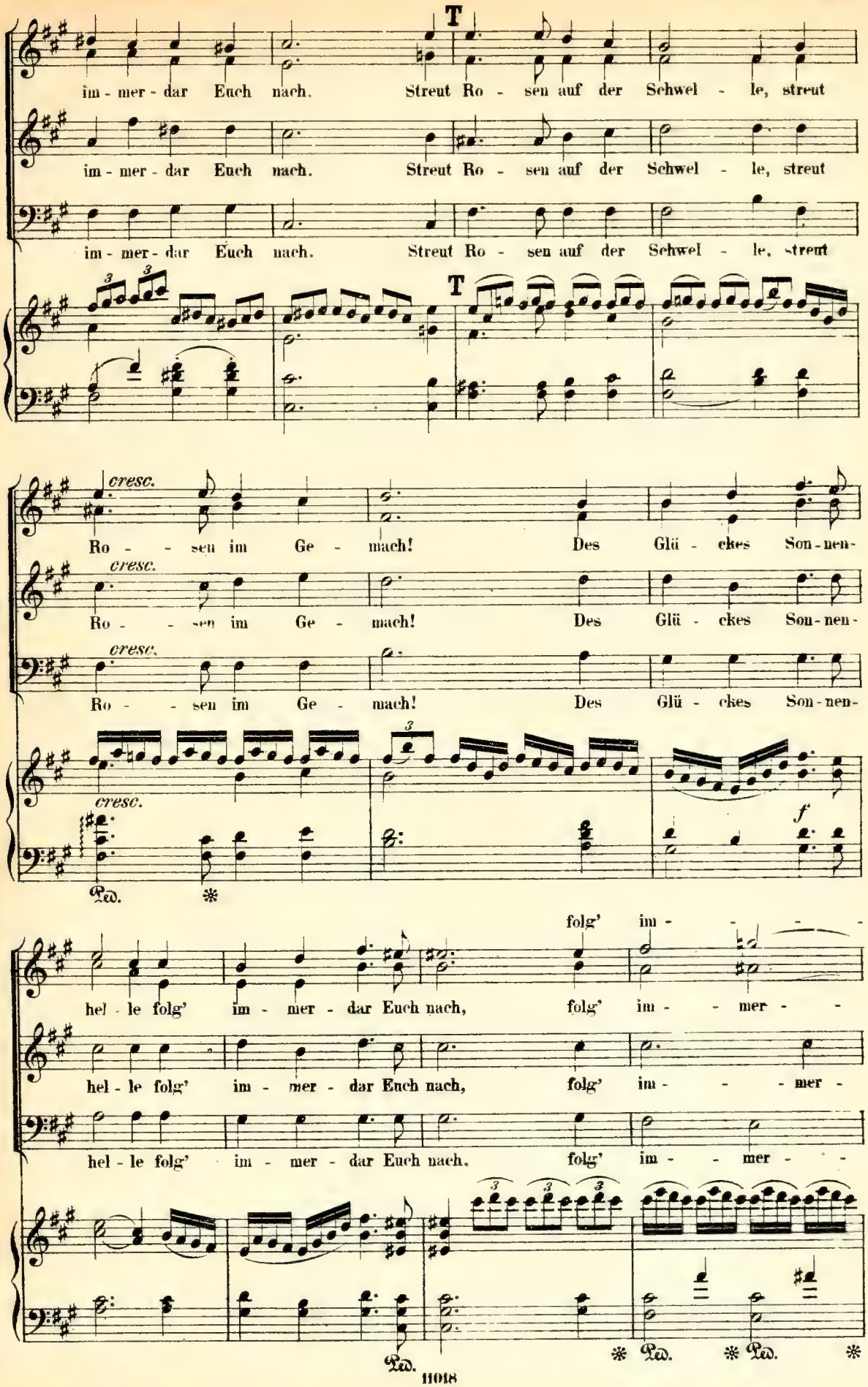

Soli.
Tutti.
fz
dimin.
mach! Euch rau - sche Wind und Wel - le, Euch rau - sche Wind und
Ped.
Wel - - le am spä - - ten Mor-gen wach! Streut Ro - sen auf der
p
Schwel - le, streut Ro - - sen im Ge - mach. Euch rau - sche Wind und
pp

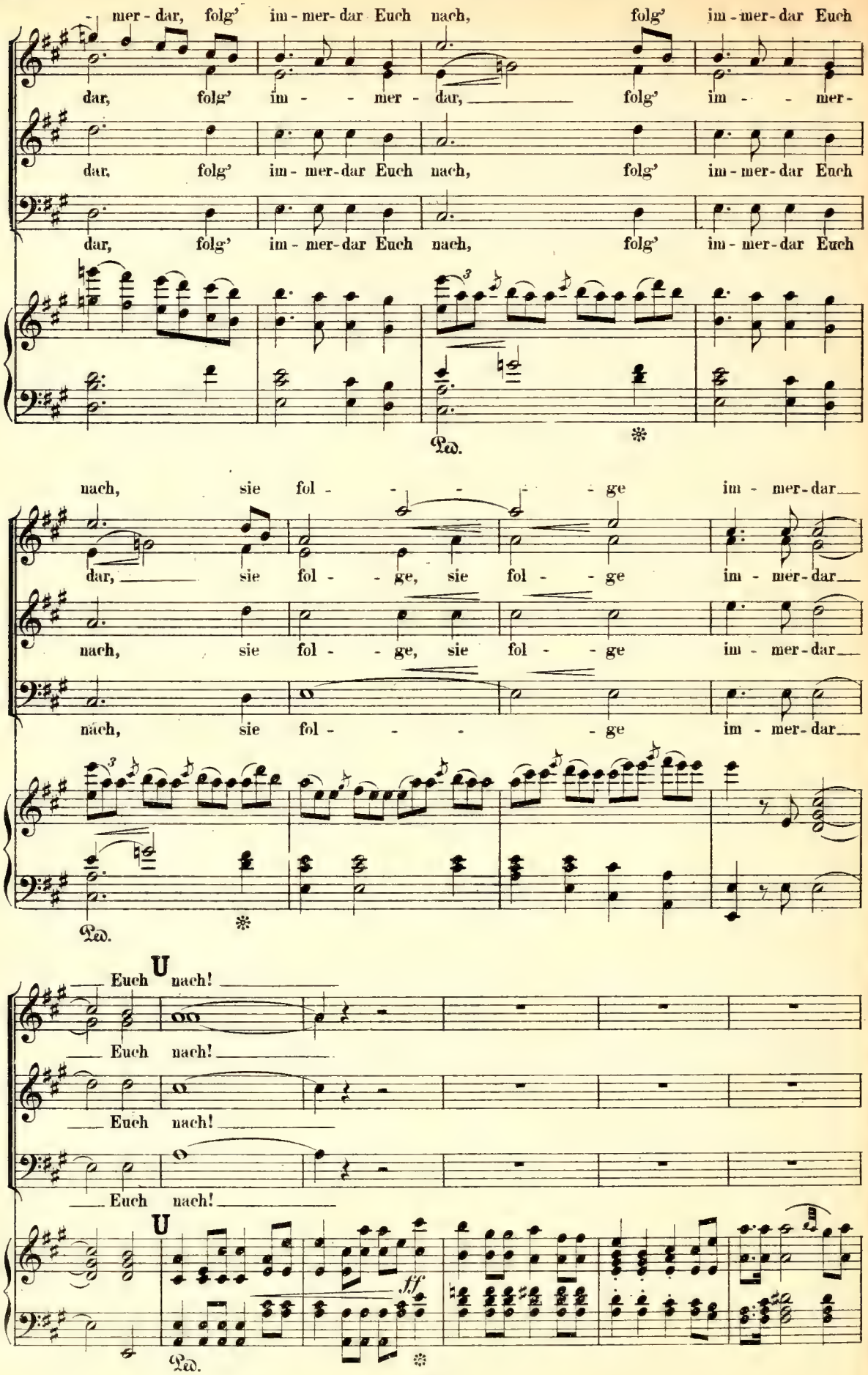

am spä-ten Mor-gen
pp
Wel - le am spä - - ten Mor - gen wach, am spä - ten
Wel - le am spä - - ten Mor - gen wach, am spä - ten
Wel - le am spä - - ten Mor - gen wach, am
wach, am spä - ten Mor - - - gen wach!
Mor - - - - - - - - - - gen wach!
Mor - - - - - - - - - - gen wach!
spä - - - - ten Mor - - - gen wach!
Ob.
espressivo
Ped.
Vi-
prit.
p
poco stringendo al tempo I. moderato e grazioso.
(Das Brautpaar nimmt den Tanz wie-
der auf, dabei Blumen und Bänder an die Festgenossen vertheilend.)

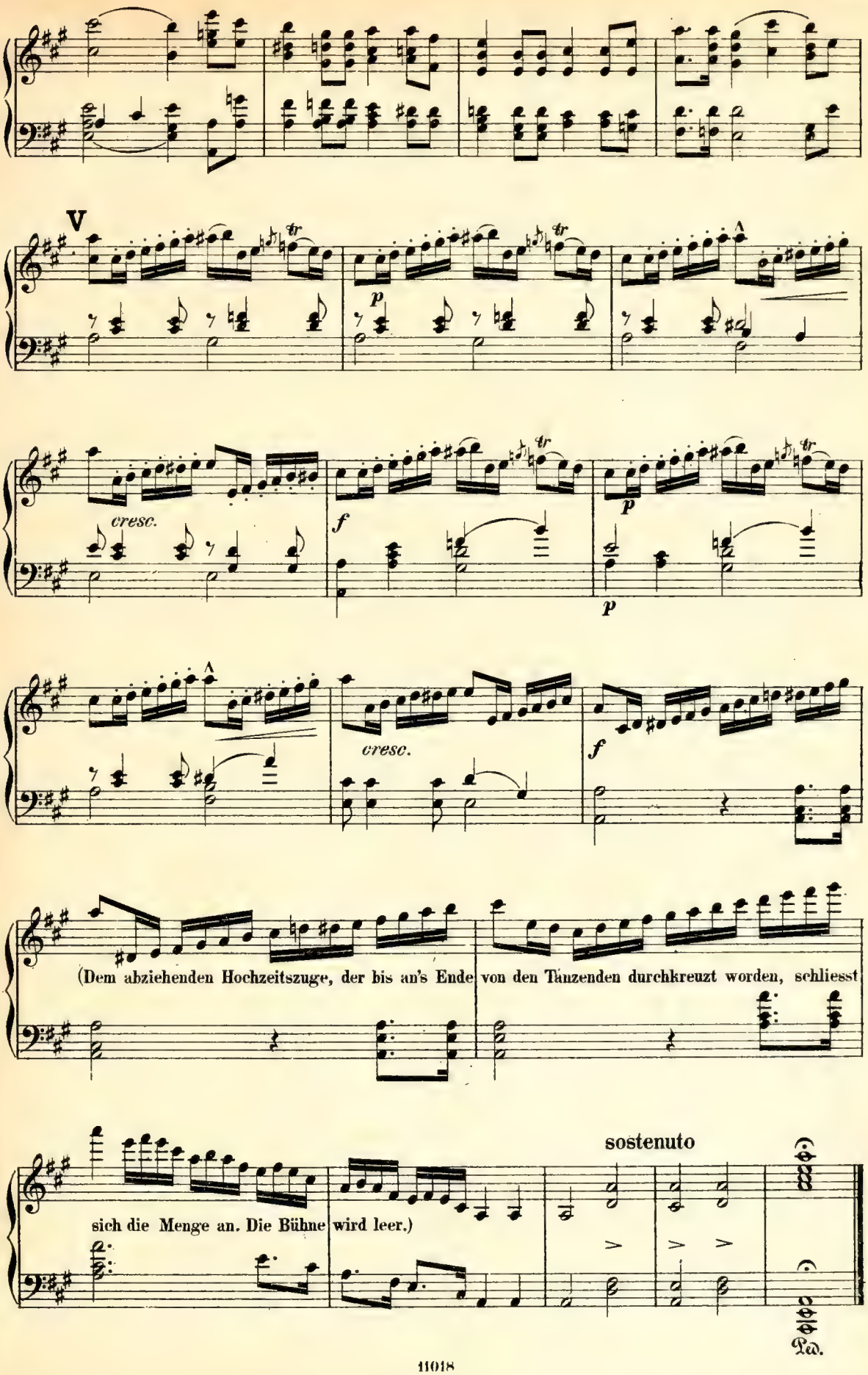

R
Ped.
*
Ped.
cresc.
f
*
Ped.
*
Ped.
*


Sopr. u. Alt.
-de
più animato.
Noch ein - mal grüsst Dich der Gä - ste
Tenor.
Noch ein - mal grüsst Dich der Gä - ste
Bass.
Noch ein - mal grüsst Dich der Gä - ste
più animato.
Ped.
Schaar, die Mäd - chen und Bur - sche sich nei - gen.
Schaar, die Mäd - chen und Bur - sche sich nei - gen.
Schaar, die Mäd - chen und Bur - sche sich nei - gen.
Hin - wal - - le Dein Le - ben, Du jun - ges
Hin - wal - - le Dein Le - ben, Du jun - ges
Hin - wal - - le Dein Le - ben, Du jun - ges
Ped.


Paar, wie ein e - wiger, se - li-ger Rei - gen. Streut
Paar, wie ein e - wiger, se - li-ger Rei - gen. Streut
Paar, wie ein e - wiger, se - li-ger Rei - gen. Streut
Ped.
Ro - sen auf der Schwel - - le, streut Ro - - sen im Ge -
cresc.
Ro - sen auf der Schwel - - le, streut Ro - - sen im Ge -
cresc.
Ro - sen auf der Schwel - - le, streut Ro - - sen im Ge -
cresc.
p
cresc.
Ped.
mach! Des Glü - ckes Son - nen - hel - le folg'
f
mach! Des Glü - ckes Son - nen - hel - le folg'
f
mach! Des Glü - ckes Son - nen - hel - le folg'
f


T
im - mer - dar Euch nach. Streut Ro - sen auf der Schwel - le, streut
im - mer - dar Euch nach. Streut Ro - sen auf der Schwel - le, streut
im - mer - dar Euch nach. Streut Ro - sen auf der Schwel - le, streut
T
cresc.
Ro - - sen im Ge - mach! Des Glü - ckes Son-nen-
cresc.
Ro - - sen im Ge - mach! Des Glü - ckes Son-nen-
cresc.
Ro - - sen im Ge - mach! Des Glü - ckes Son-nen-
cresc.
f
Ped. *
folg' im - - - - -
hel - le folg' im - mer - dar Euch nach, folg' im - - mer - -
hel - le folg' im - mer - dar Euch nach, folg' im - - - mer -
hel - le folg' im - mer - dar Euch nach, folg' im - - mer - -
Ped. * Ped. * Ped. *

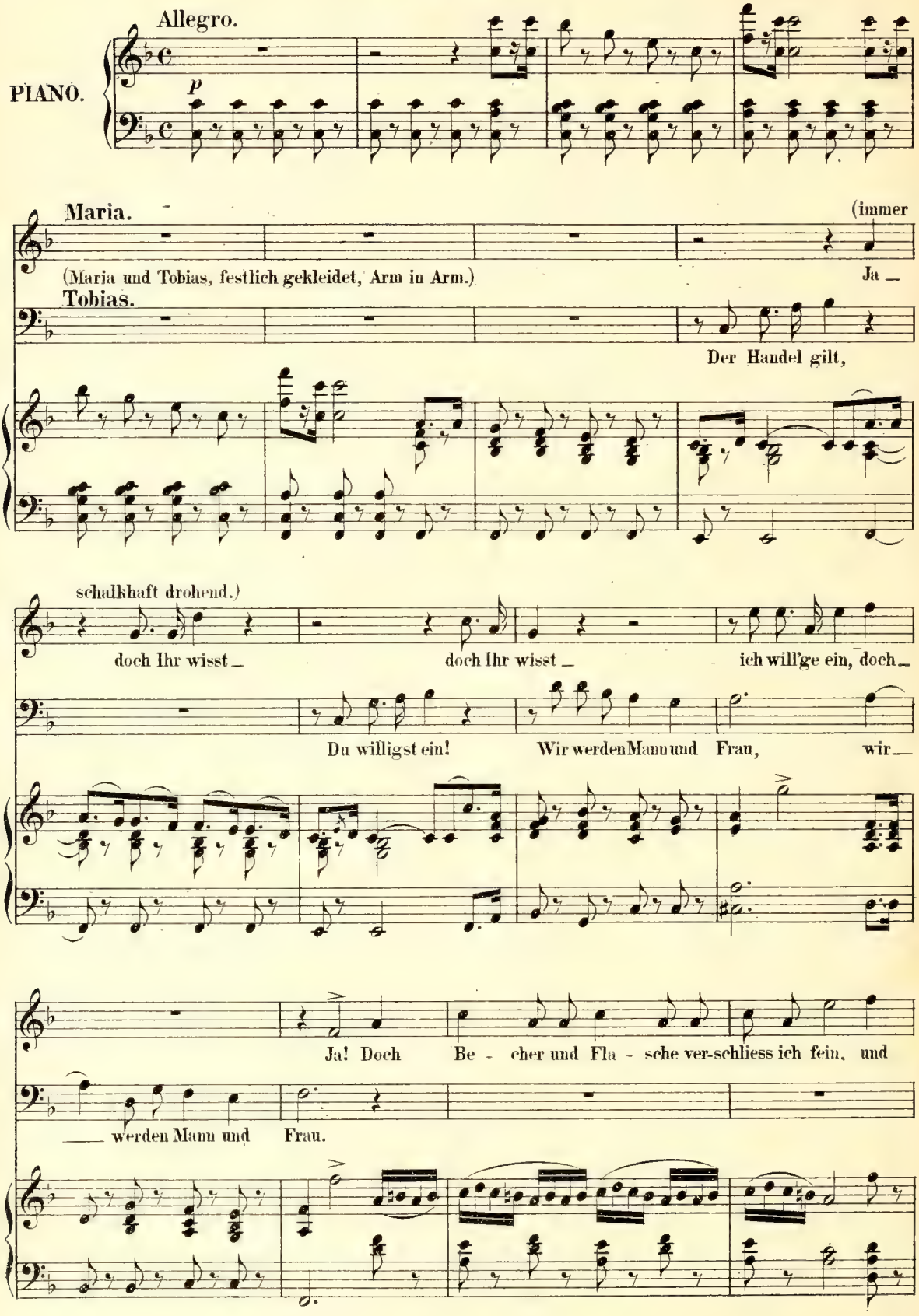

mer - dar, folg' im - mer - dar Euch nach, folg' im - mer - dar Euch
dar, folg' im - - mer - dar, folg' im - - mer -
dar, folg' im - mer - dar Euch nach, folg' im - mer - dar Euch
dar, folg' im - mer - dar Euch nach, folg' im - mer - dar Euch
Ped.
nach, sie fol - - - - - ge im - mer - dar
dar, sie fol - - ge, sie fol - - ge im - mer - dar
nach, sie fol - - ge, sie fol - - ge im - mer - dar
nach, sie fol - - - - ge im - mer - dar
Ped.
Euch U nach!
Euch nach!
Euch nach!
Euch nach!
U
ff
Ped.


V
cresc.
cresc.
(Dem abziehenden Hochzeitszuge, der bis an's Ende von den Tanzenden durchkreuzt worden, schliesst
sich die Menge an. Die Bühne wird leer.)
sostenuto
Ped.

Fünfte Scene.

Maria. Tobias. Dann Christoph. Fabio. Chor.

Nº 24. Finale.



(drohend)

nehm' es sehr ge - nau! Ich

Frau Kel- ler-mei-ste-rin sollst Du mir sein!

nehm' es sehr ge - nau! Die Flasche hab' ich im Verschluss,

Du hast die Fla-sche im Ver - schluss; kredenzest

kre-den-ze se-lig Kuss auf Kuss! O Lie - be voll Ge - nuss! O

se - lig Kuss auf Kuss! O Lie - be voll Ge - nuss! O

A

Lie - be voll Ge - nuss.

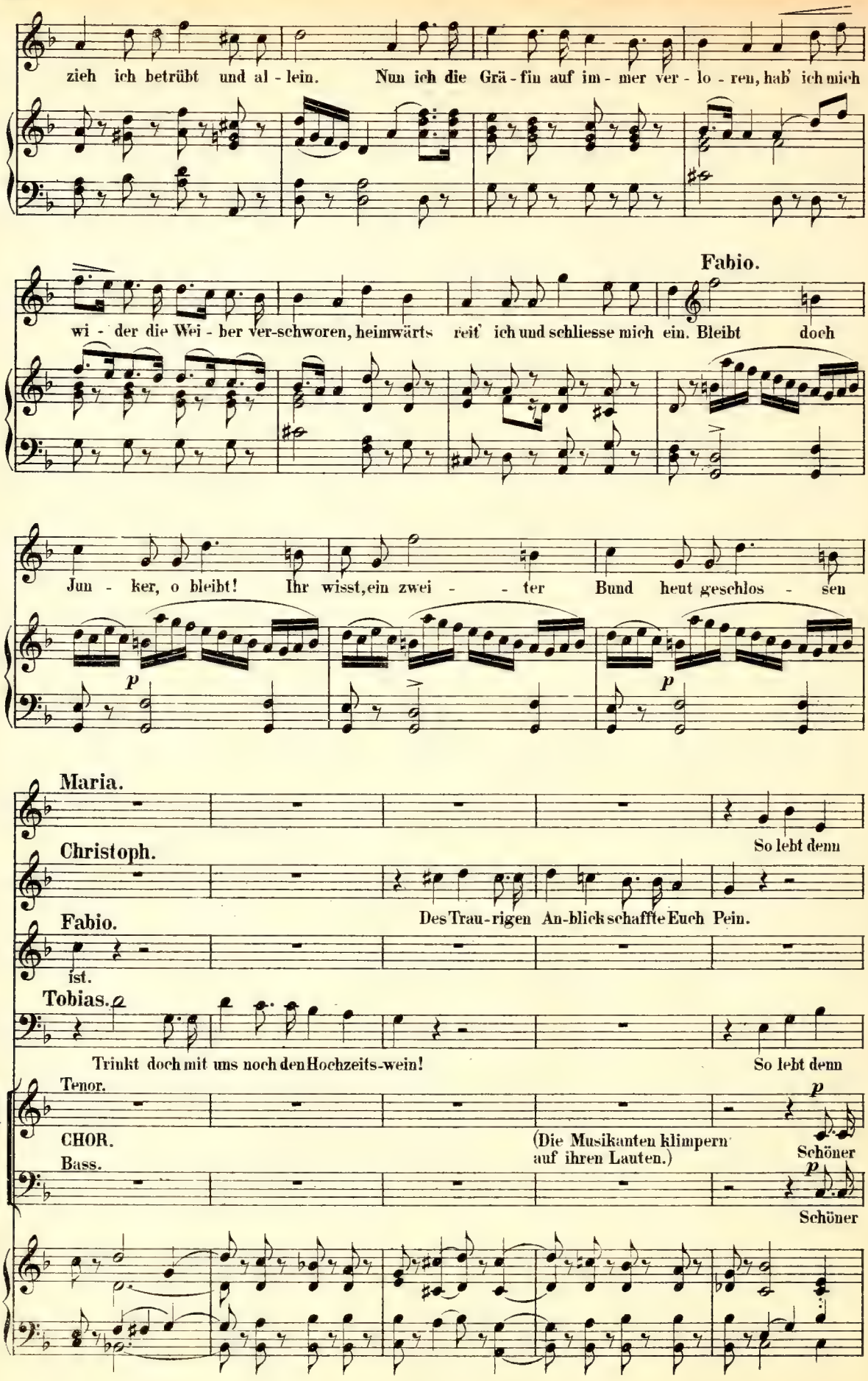
(Christoph tritt auf, sich traurig auf Fabio stützend. Ein Diener führt hinter ihm das Pferd. Die Musikanten und einige Hausgenossen bilden das Geleite.)

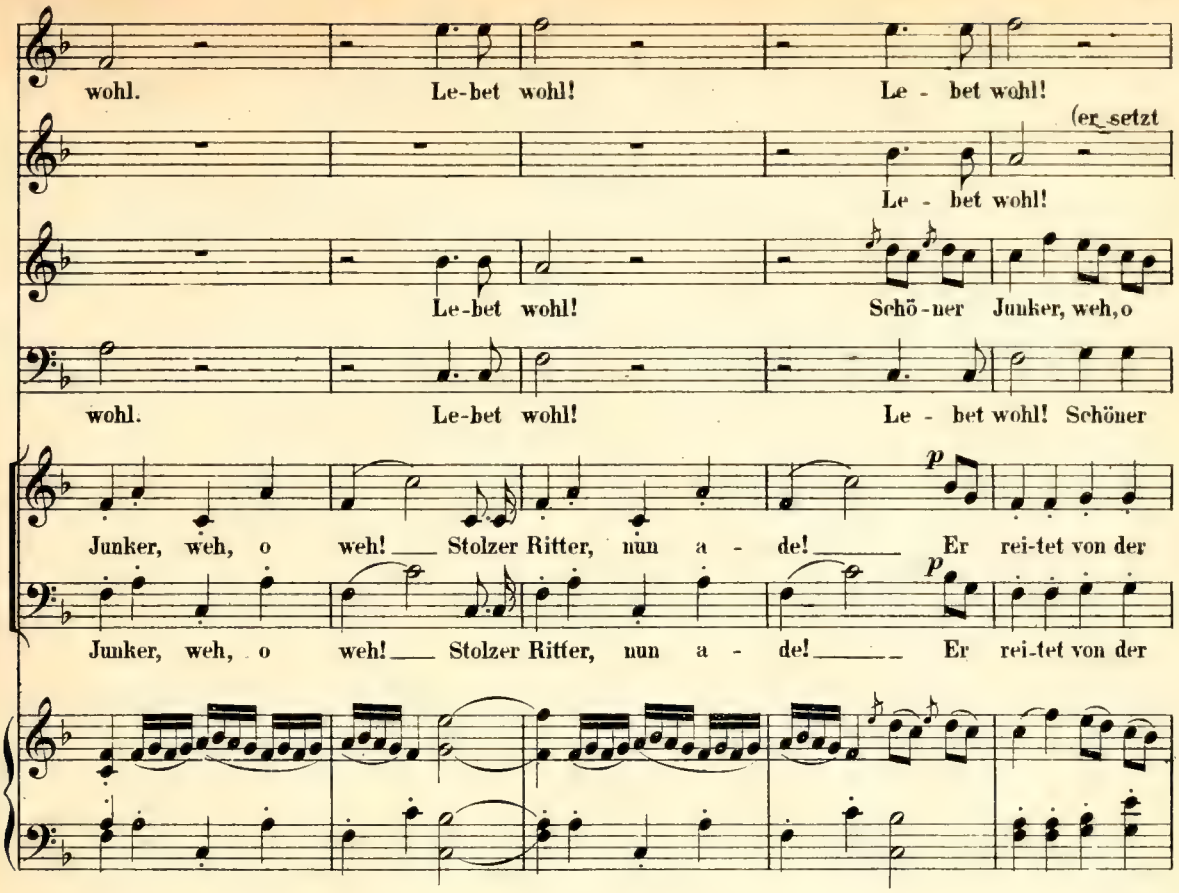
Christoph.

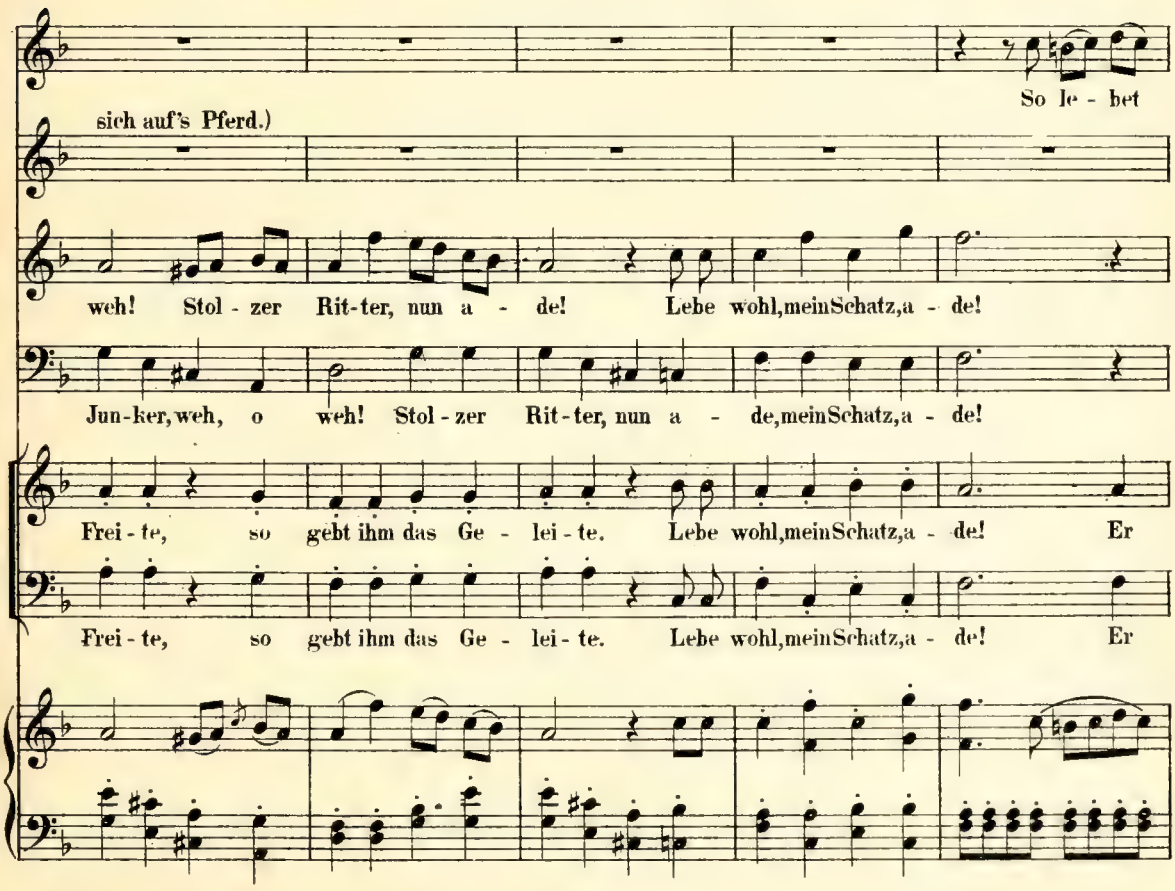
Heimwärts

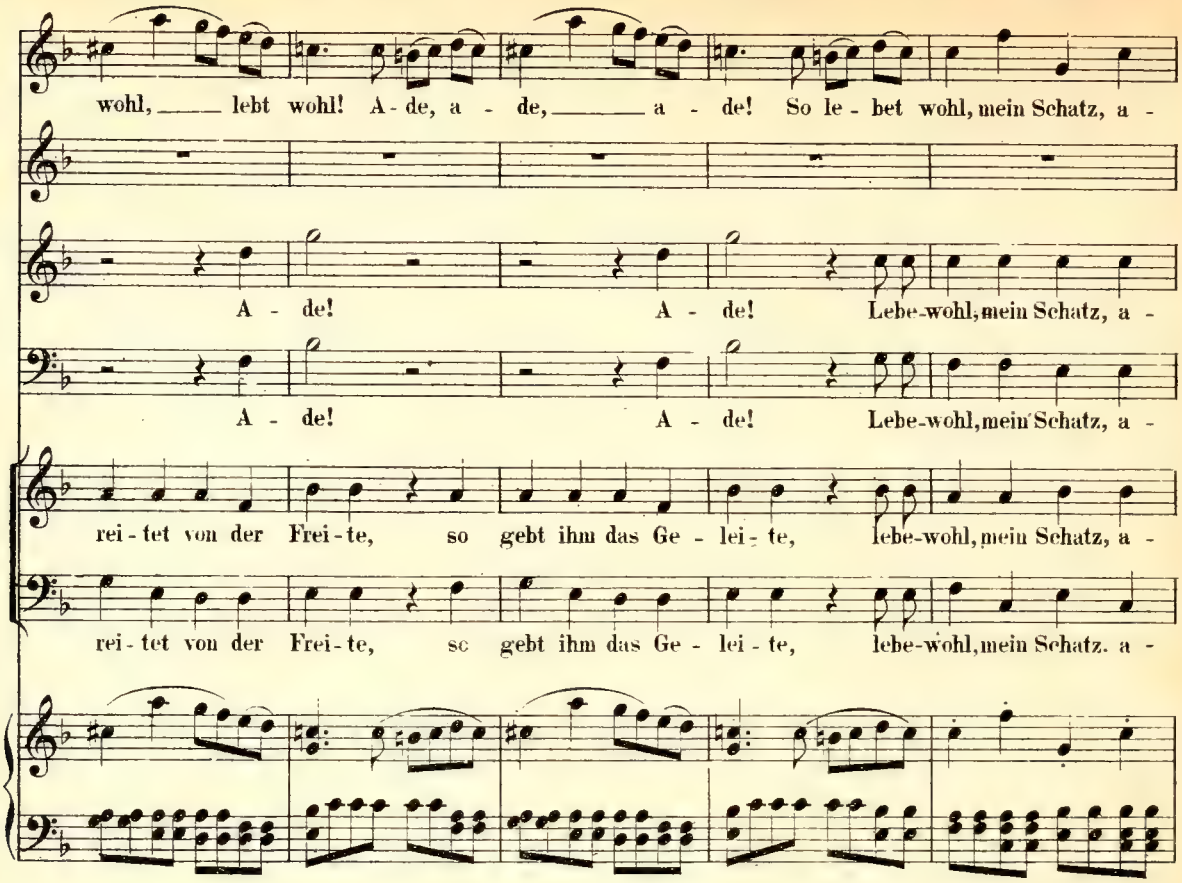
Lie - be voll Ge - nuss.

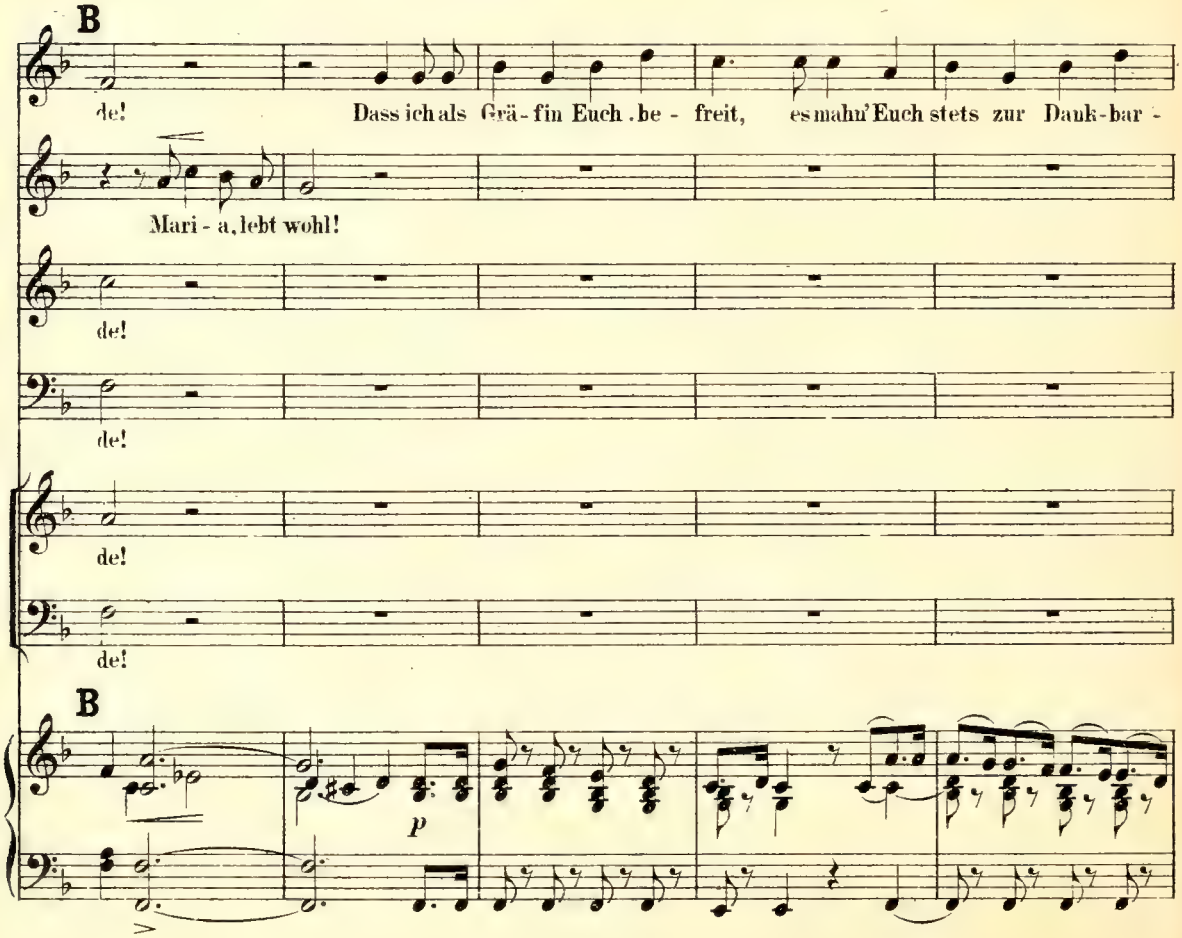
A


zieh ich betrübt und al - lein. Nun ich die Grä - fin auf im - mer ver - lo - ren, hab' ich mich
Fabio.
wi - der die Wei - ber ver-schworen, heimwärts reit' ich und schliesse mich ein. Bleibt doch
Jun - ker, o bleibt! Ihr wisst, ein zwei - - ter Bund heut geschlos - sen
p
p
Maria.
So lebt denn
Christoph.
Des Trau-rigen An-blick schaffte Euch Pein.
Fabio.
ist.
Tobias.
Trinkt doch mit uns noch den Hochzeits-wein!
So lebt denn
Tenor.
p
CHOR.
(Die Musikanten klimpern auf ihren Lauten.)
Schöner
Bass.
p
Schöner


wohl. Le-bet wohl! Le - bet wohl!
(er setzt
Le - bet wohl!
Le-bet wohl! Schö-ner Junker, weh, o
wohl. Le-bet wohl! Le - bet wohl! Schöner
p
Junker, weh, o weh! Stolzer Ritter, nun a - de! Er rei-tet von der
p
Junker, weh, o weh! Stolzer Ritter, nun a - de! Er rei-tet von der


So le - bet
sich auf's Pferd.)
weh! Stol - zer Rit-ter, nun a - de! Lebe wohl, mein Schatz, a - de!
Jun-ker, weh, o weh! Stol - zer Rit - ter, nun a - de, mein Schatz, a - de!
Frei - te, so gebt ihm das Ge - lei - te. Lebe wohl, mein Schatz, a - de! Er
Frei - te, so gebt ihm das Ge - lei - te. Lebe wohl, mein Schatz, a - de! Er


wohl, lebt wohl! A - de, a - de, a - de! So le - bet wohl, mein Schatz, a -
A - de! A - de! Lebe-wohl, mein Schatz, a -
A - de! A - de! Lebe-wohl, mein Schatz, a -
rei - tet von der Frei - te, so gebt ihm das Ge - lei - te, lebe-wohl, mein Schatz, a -
rei - tet von der Frei - te, so gebt ihm das Ge - lei - te, lebe-wohl, mein Schatz. a -


B
de! Dass ich als Grä - fin Euch be - freit, es mahn' Euch stets zur Dank-bar -
Mari - a, lebt wohl!
de!
de!
de!
de!
B
p

keit, denn die Grossmuth steht Euch an, die Grossmuth steht Euch an.

Meint Ihr! To-bi-as, lebt

Die Grossmuth steht Euch an.

Die Grossmuth steht Euch an.

p

wohl!

Tobias.

Ja Herr, für Euch nur macht' ich Schulden, drum schickt mir bald die tau-send Gulden, denn Ihr

Maria.

Ihr seid ein Eh-ren-mann!

Christoph.

(zu den Andern)

Meint Ihr? Freund Fa-bi-o, lebt wohl! Lebt Al-le

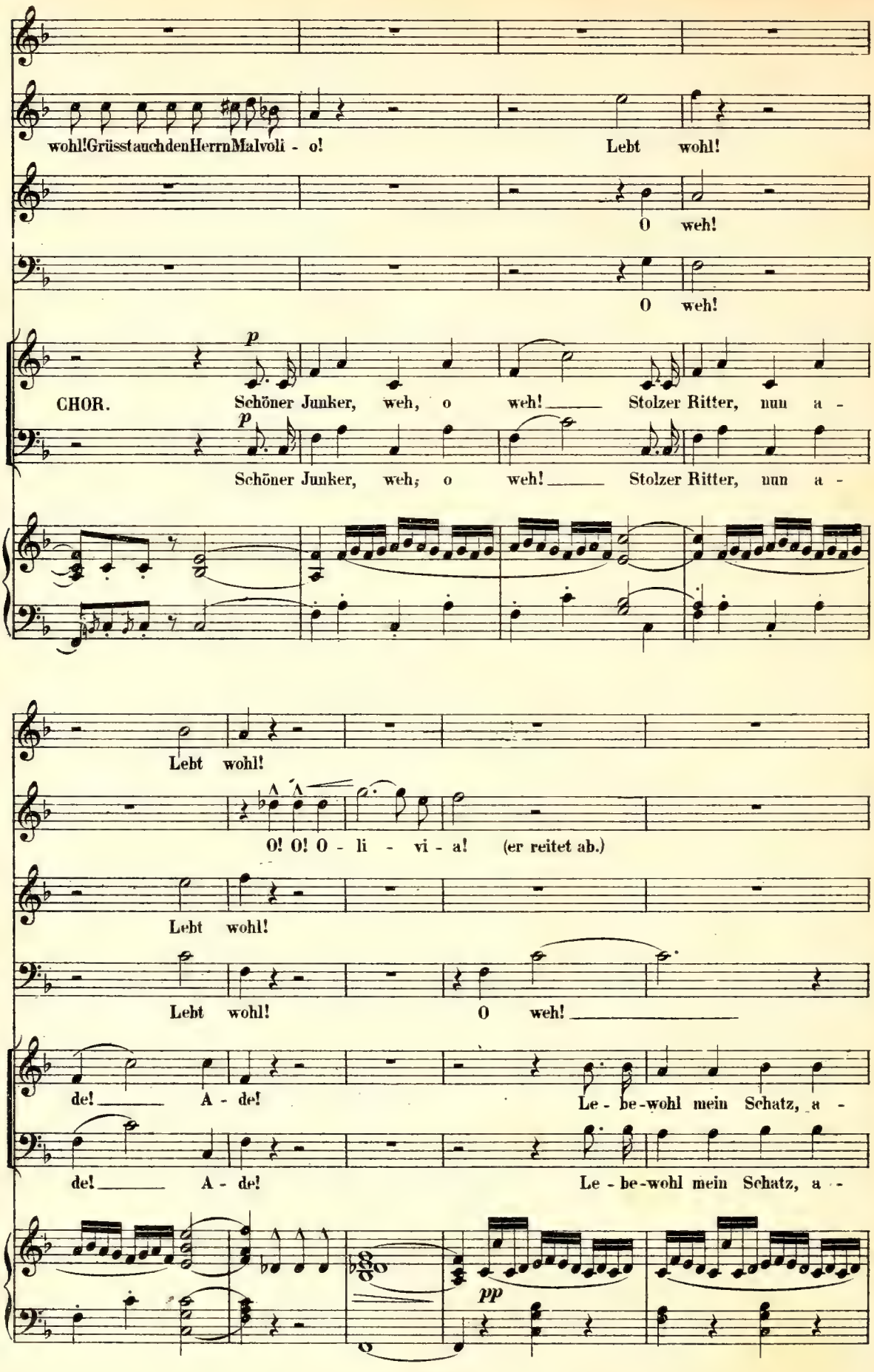
Fabio.

Tobias.

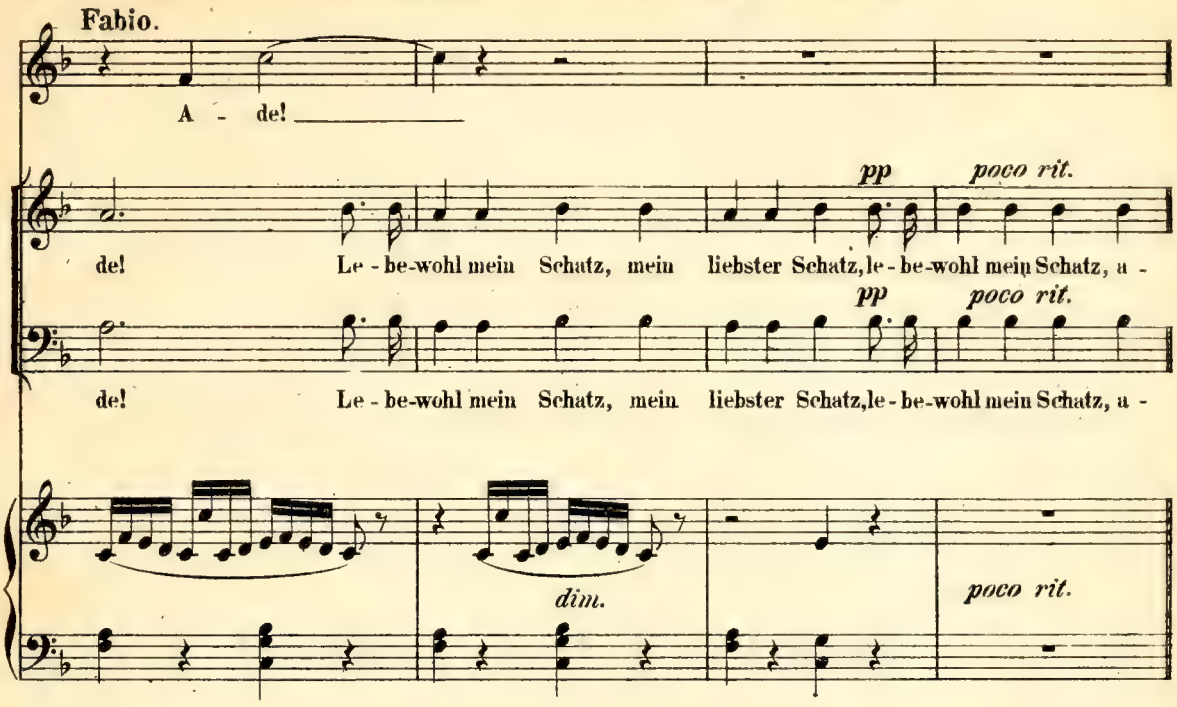
Ihr seid ein Eh-ren-mann!

seid ein Ehren-mann, Ihr seid ein Eh-ren-mann!

p *p*

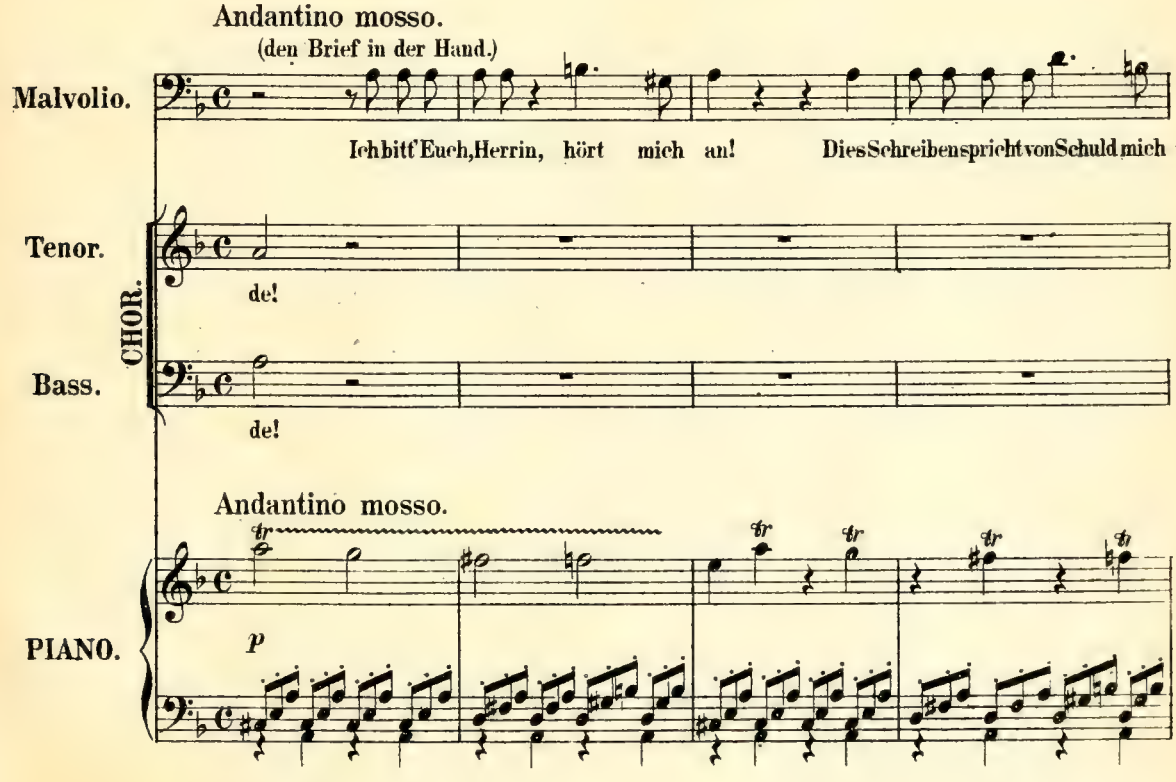

wohl! Grüsst auch den Herrn Malvoli - o!
Lebt wohl!
O weh!
O weh!
p
CHOR. Schöner Junker, weh, o weh! Stolzer Ritter, nun a -
p
Schöner Junker, weh, o weh! Stolzer Ritter, nun a -
Lebt wohl!
O! O! O - li - vi - a! (er reitet ab.)
Lebt wohl!
Lebt wohl! O weh!
de! A - de! Le - be-wohl mein Schatz, a -
de! A - de! Le - be-wohl mein Schatz, a -
pp

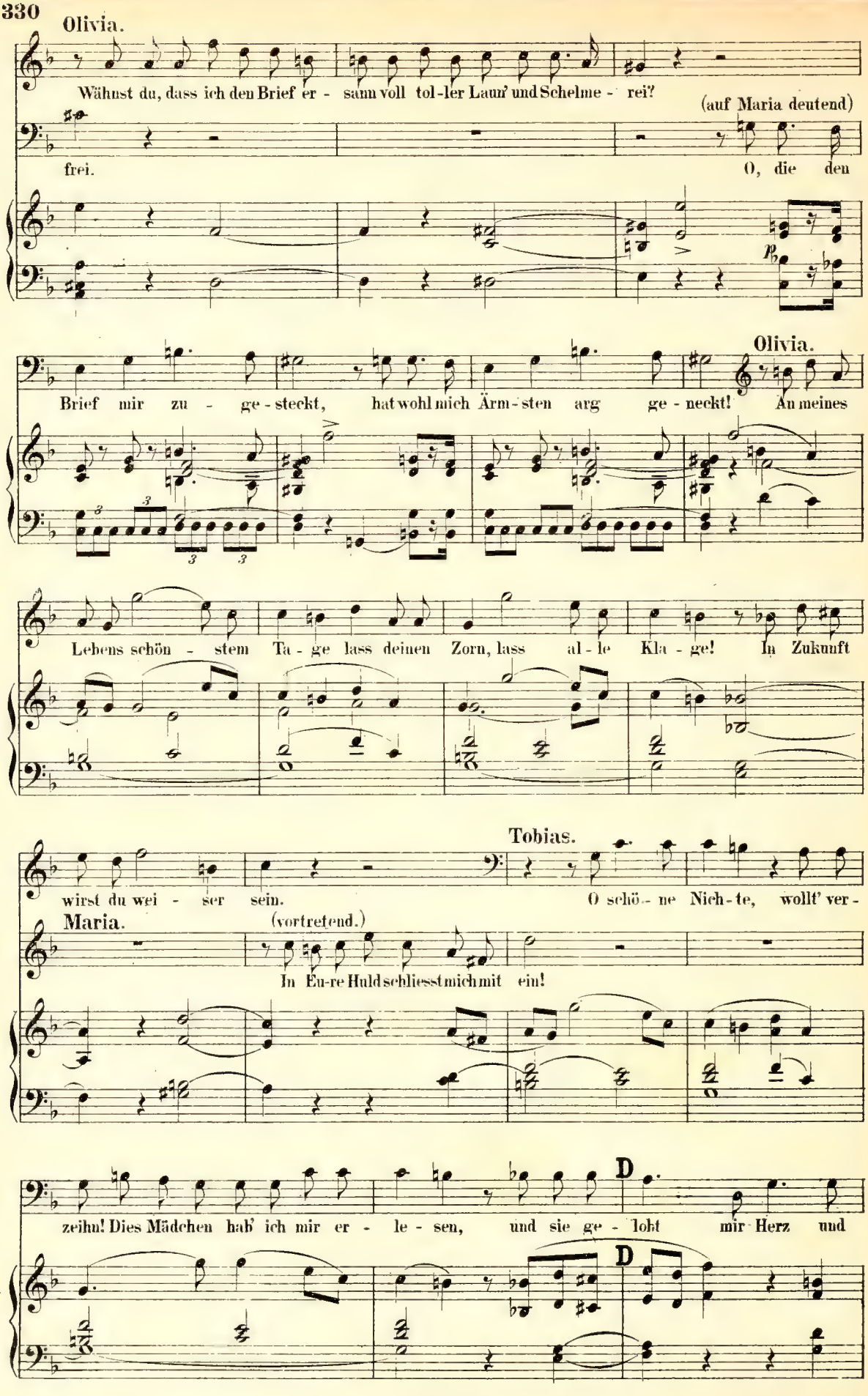
(Christoph reitet ab. Alle folgen ihm. Maria, Tobias und Fabio kehren aber gleich wieder zurück, und wenden sich der Kapelle zu, aus der Olivia mit ihrem Gefolge, und hinter ihr Malvolio treten.)

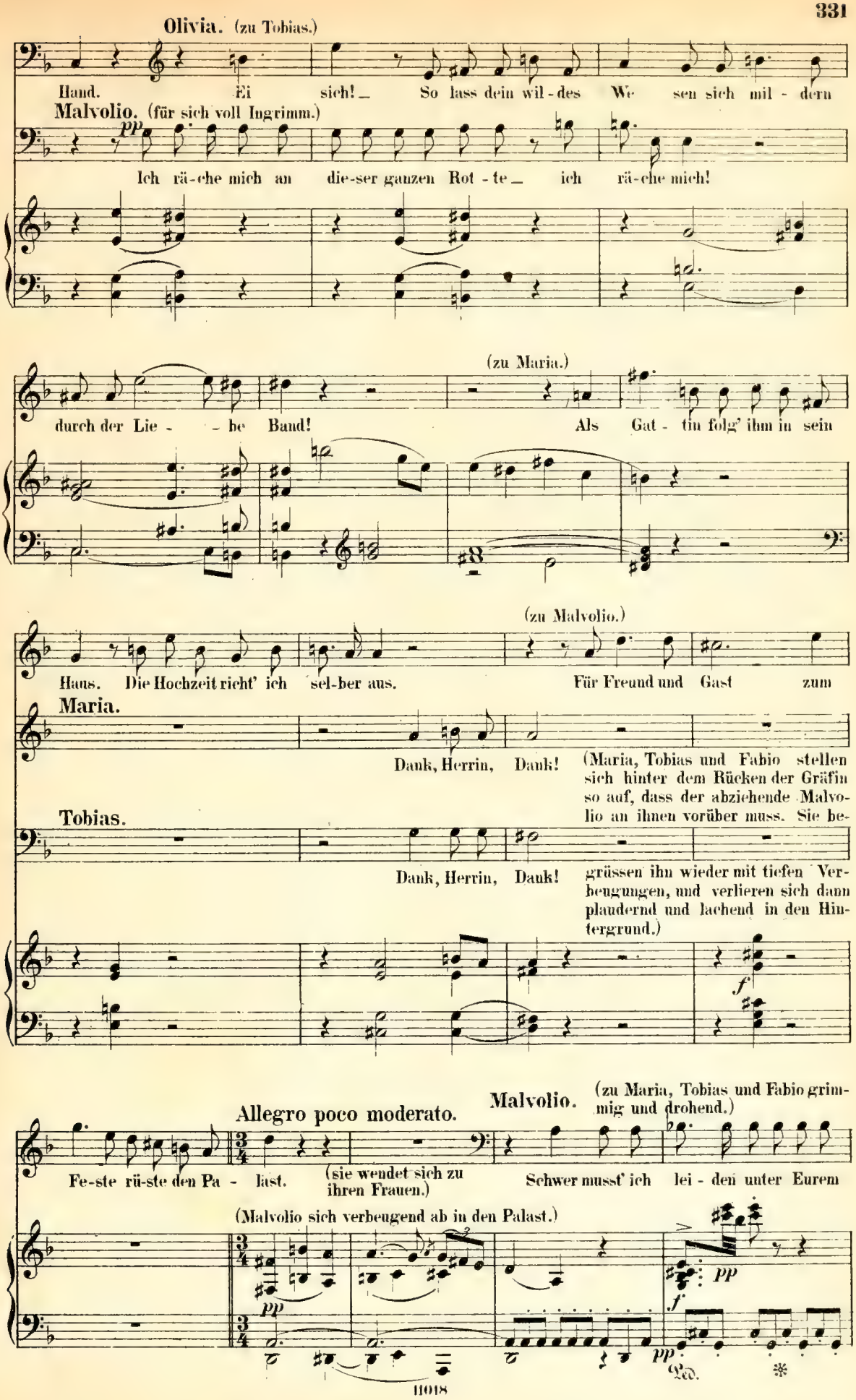


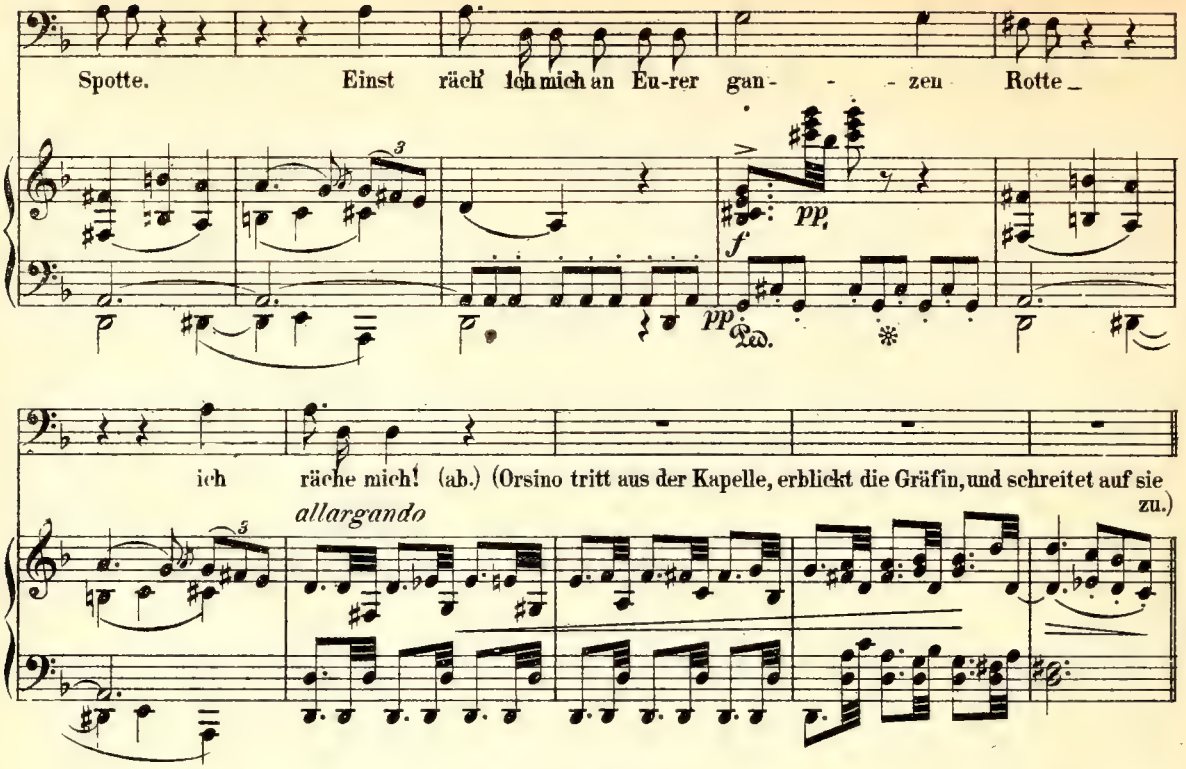
Sechste Scene.

Olivia. Malvolio. Maria. Tobias.

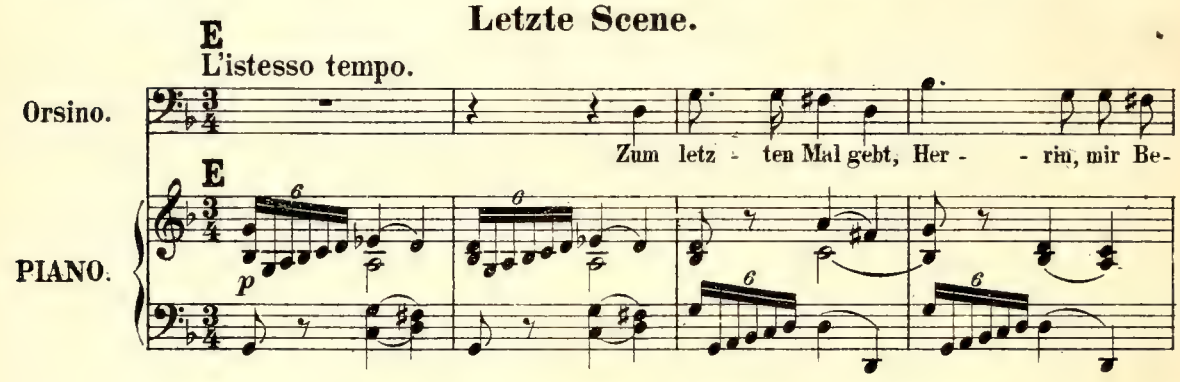


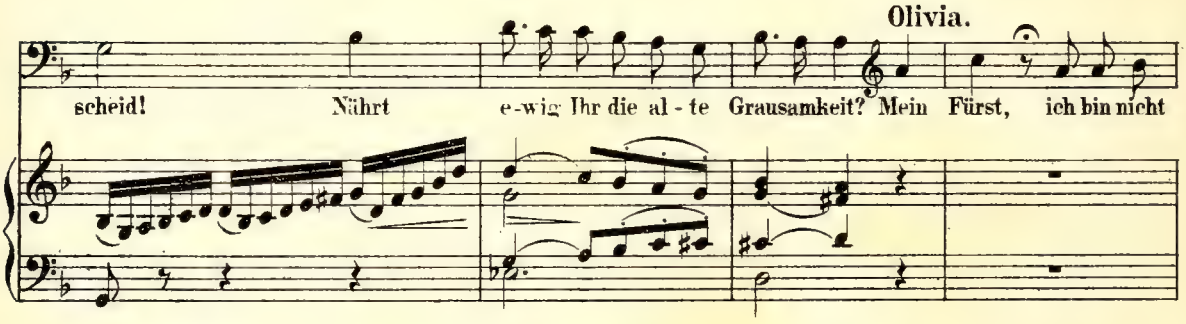

Olivia.
Wähnst du, dass ich den Brief er - sann voll tol-ler Laun' und Schelme - rei?
(auf Maria deutend)
frei.
O, die den
Olivia.
Brief mir zu - ge-steckt, hat wohl mich Ärm-sten arg ge - neckt! An meines
Lebens schön - stem Ta - ge lass deinen Zorn, lass al - le Kla - ge! In Zukunft
Tobias.
wirst du wei - ser sein.
O schö - ne Nich-te, wollt' ver -
Maria.
(vortretend.)
In Eu-re Huld schliesst mich mit ein!
zeihn! Dies Mädchen hab' ich mir er - le - sen, und sie ge - loht mir Herz und
D
D

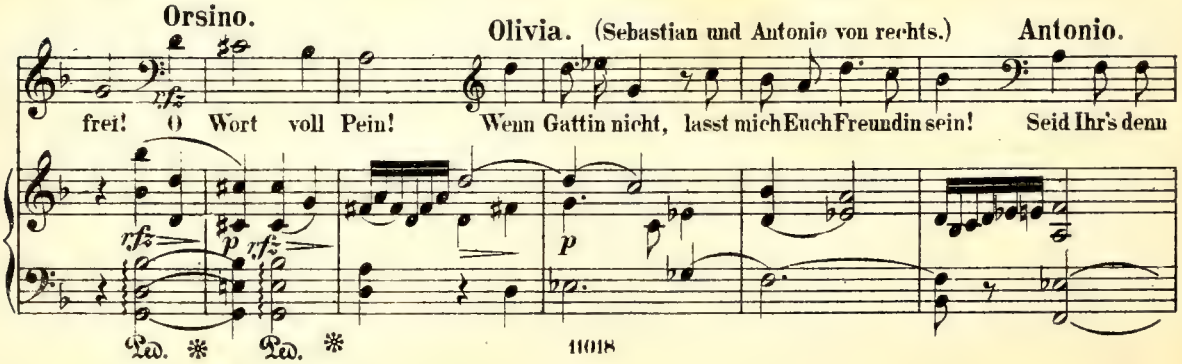

Olivia. (zu Tobias.)
Hand. Ei sich! So lass dein wil-des We sen sich mil - dern
Malvolio. (für sich voll Ingrimm.)
pp
Ich rä-che mich an die-ser ganzen Rot - te ich rä-che mich!
(zu Maria.)
durch der Lie - - be Band! Als Gat - tin folg' ihm in sein
(zu Malvolio.)
Haus. Die Hochzeit richt' ich sel-ber aus. Für Freund und Gast zum
Maria.
Dank, Herrin, Dank!
(Maria, Tobias und Fabio stellen sich hinter dem Rücken der Gräfin so auf, dass der abziehende Malvolio an ihnen vorüber muss. Sie be-
Tobias.
Dank, Herrin, Dank!
grüssen ihn wieder mit tiefen Verbeugungen, und verlieren sich dann plaudernd und lachend in den Hintergrund.)
f
Allegro poco moderato.
Malvolio.
(zu Maria, Tobias und Fabio grimmig und drohend.)
Fe-ste rü-ste den Pa - last.
(sie wendet sich zu ihren Frauen.)
Schwer musst' ich lei - den unter Eurem
(Malvolio sich verbeugend ab in den Palast.)
pp
pp
f
pp
Ped.
*

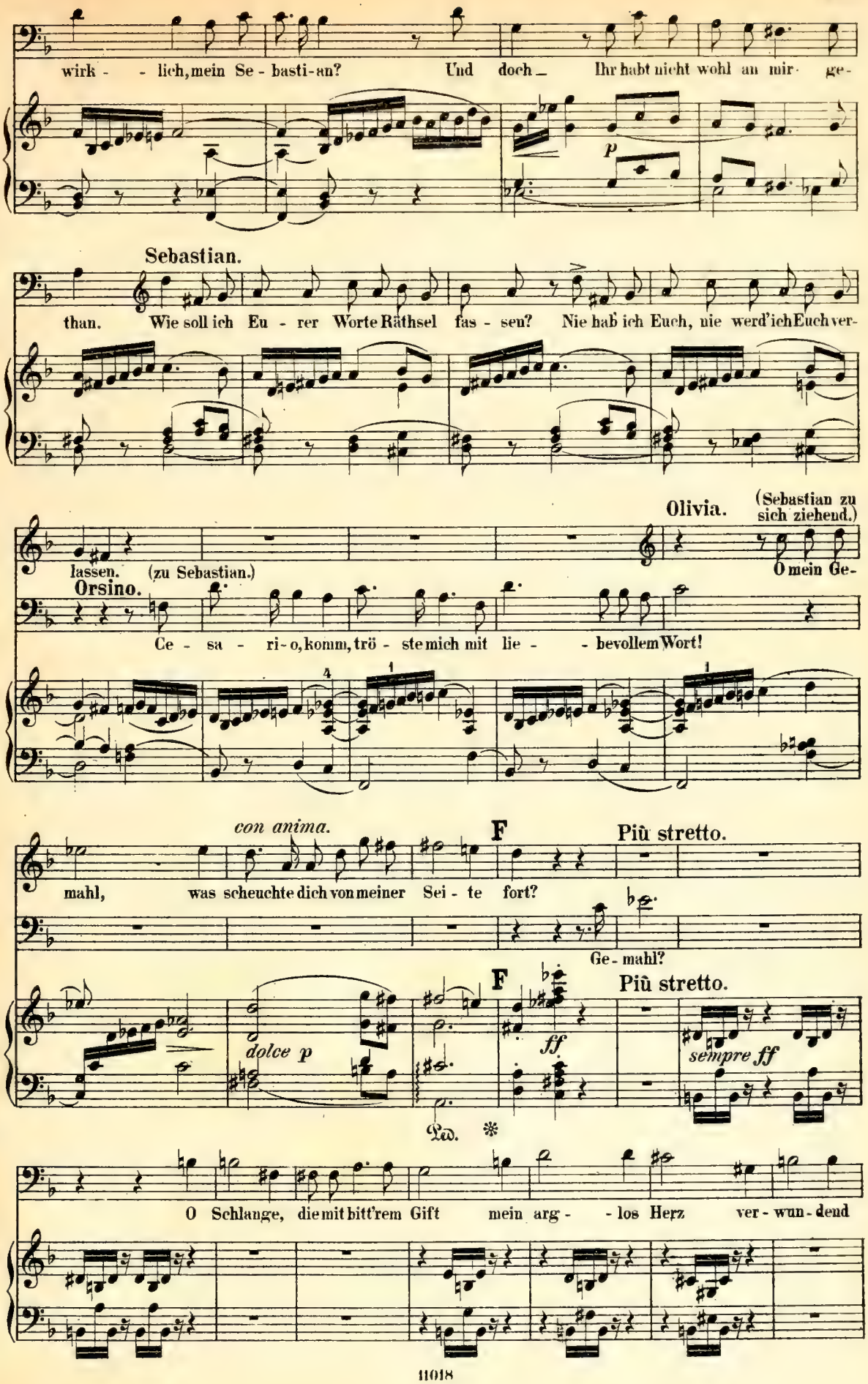


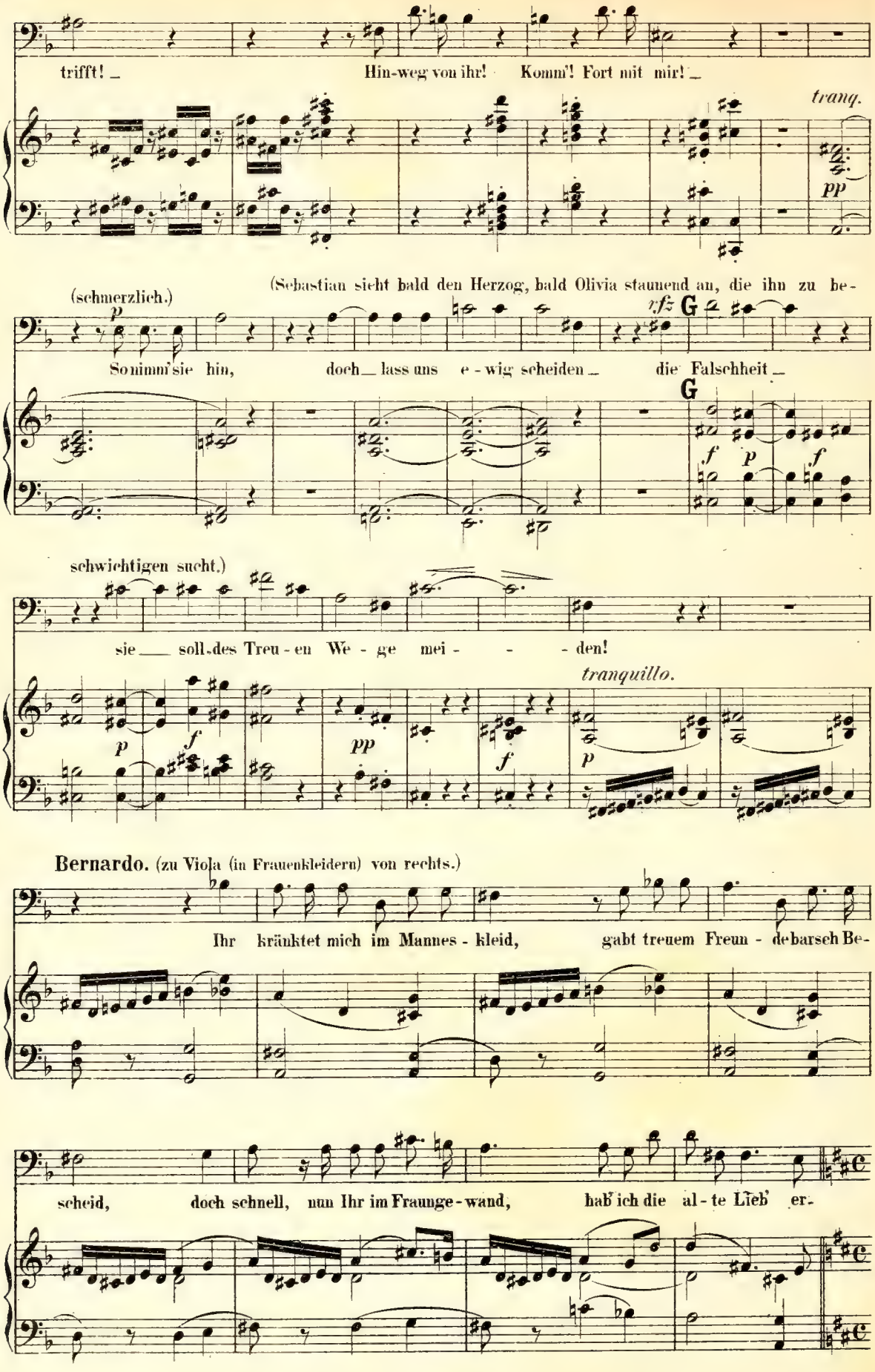
Letzte Scene.

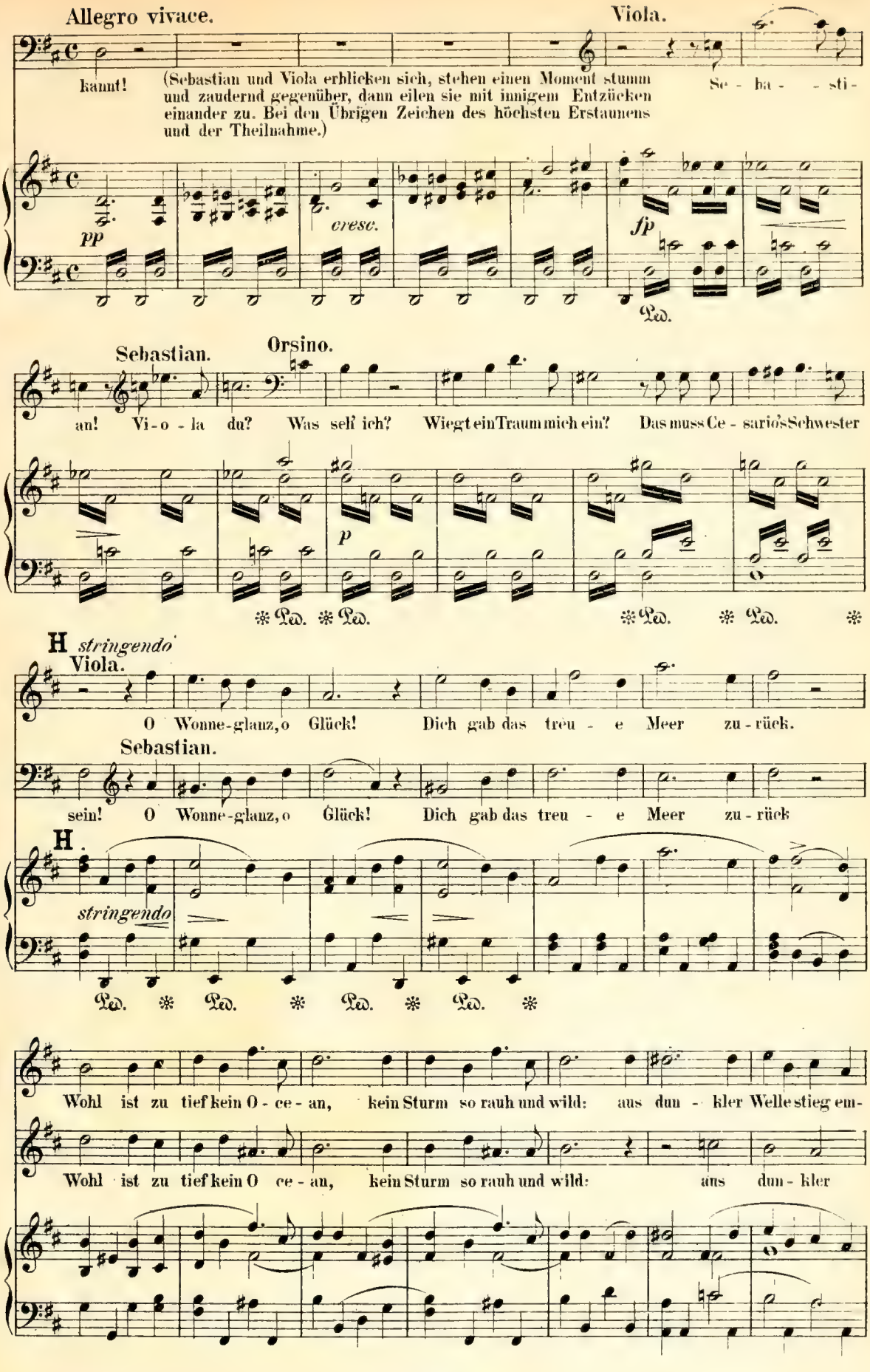


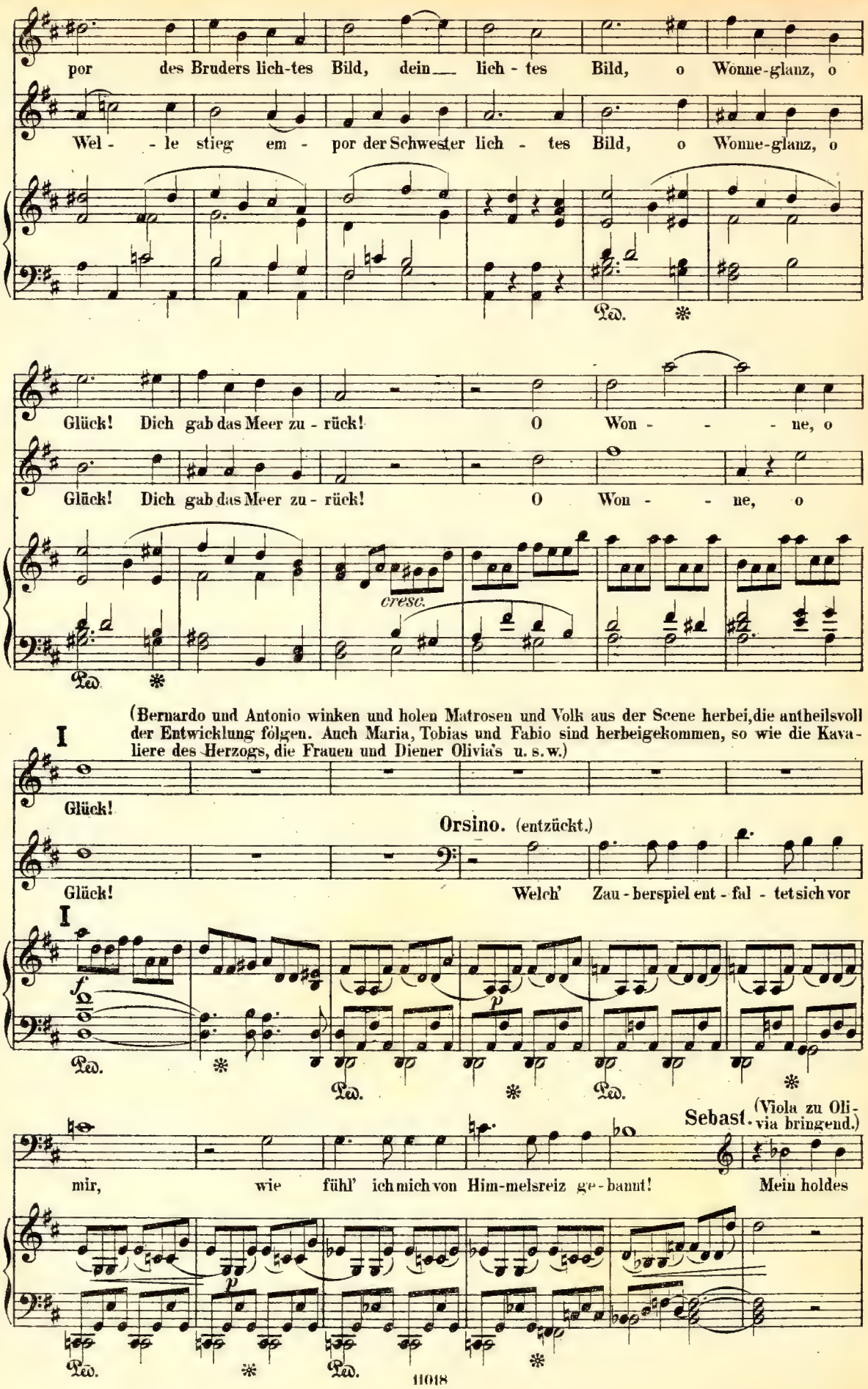


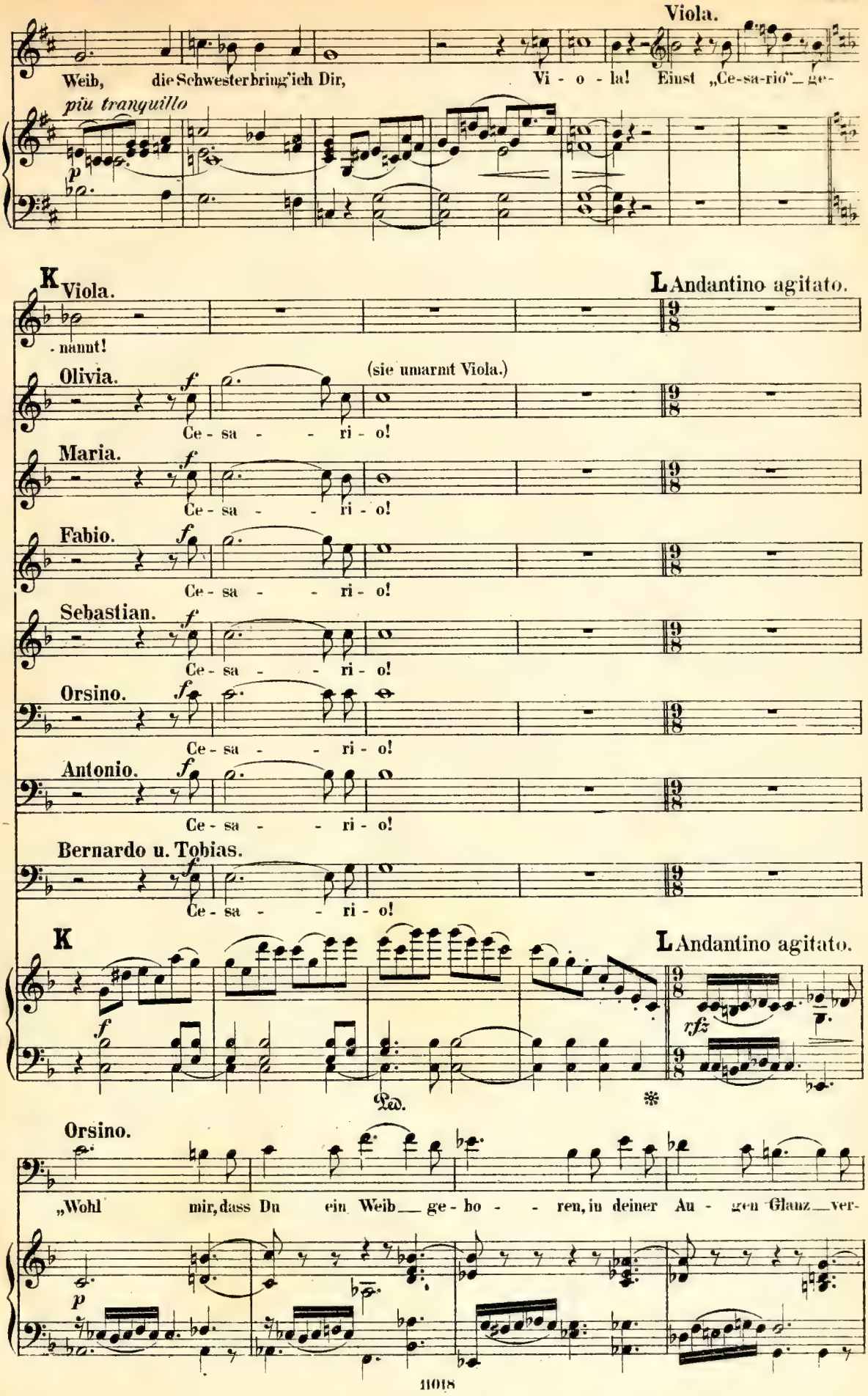



wirk - - lich, mein Se - basti-an? Und doch _ Ihr habt nicht wohl an mir ge-
p
Sebastian.
than. Wie soll ich Eu - rer Worte Räthsel fas - sen? Nie hab ich Euch, nie werd' ich Euch ver-
Olivia. (Sebastian zu sich ziehend.)
lassen. (zu Sebastian.)
O mein Ge-
Orsino.
Ce - sa - ri - o, komm, trö - ste mich mit lie - - bevollem Wort!
con anima.
F
Più stretto.
mahl, was scheuchte dich von meiner Sei - te fort?
Ge - mahl?
F
Più stretto.
dolce p
ff
sempre ff
Ped. *
O Schlange, die mit bitt'rem Gift mein arg - - los Herz ver - wun - dend


trifft! _
Hin-weg von ihr! Komm'! Fort mit mir! _
tranq.
pp
(Sebastian sieht bald den Herzog, bald Olivia staunend an, die ihn zu be-
(schmerzlich.)
p
rfz
G
So nimm' sie hin, doch _ lass uns e - wig scheiden _ die Falschheit _
G
f p f
schwichtigen sucht.)
sie ___ soll des Treu - en We - ge mei - - - den!
tranquillo.
p f pp f p
Bernardo. (zu Viola (in Frauenkleidern) von rechts.)
Ihr kränktet mich im Mannes - kleid, gabt treuem Freun - de barsch Be-
scheid, doch schnell, nun Ihr im Fraunge - wand, hab' ich die al - te Lieb' er-


Allegro vivace.
Viola.
kannt!
(Sebastian und Viola erblicken sich, stehen einen Moment stumm und zaudernd gegenüber, dann eilen sie mit innigem Entzücken einander zu. Bei den Übrigen Zeichen des höchsten Erstaunens und der Theilnahme.)
Se - ba - sti-
pp
cresc.
fp
Ped.
Sebastian.
Orsino.
an! Vi-o-la du? Was seh' ich? Wiegt ein Traum mich ein? Das muss Ce-sario's Schwester
p
Ped. Ped. Ped. Ped.
H stringendo
Viola.
O Wonne-glanz, o Glück! Dich gab das treu - e Meer zu-rück.
Sebastian.
sein! O Wonne-glanz, o Glück! Dich gab das treu - e Meer zu-rück
H.
stringendo
Ped. Ped. Ped. Ped.
Wohl ist zu tief kein O-ce-an, kein Sturm so rauh und wild: aus dun - kler Welle stieg em-
Wohl ist zu tief kein O ce-an, kein Sturm so rauh und wild: aus dun-kler


por des Bruders lich-tes Bild, dein lich - tes Bild, o Wonne-glanz, o
Wel - le stieg em - por der Schwester lich - tes Bild, o Wonne-glanz, o
Ped. *
Glück! Dich gab das Meer zu - rück! O Won - - - ne, o
Glück! Dich gab das Meer zu - rück! O Won - - ne, o
cresc.
Ped. *
(Bernardo und Antonio winken und holen Matrosen und Volk aus der Scene herbei, die antheilsvoll der Entwicklung folgen. Auch Maria, Tobias und Fabio sind herbeigekommen, so wie die Kavaliere des Herzogs, die Frauen und Diener Olivia's u. s. w.)
I
Glück!
Orsino. (entzückt.)
Glück!
Welch' Zau - berspiel ent - fal - tet sich vor
I
f
p
Ped. * Ped. * Ped. *
Sebast. (Viola zu Olivia bringend.)
mir, wie fühl' ich mich von Him-melsreiz ge - bannt! Mein holdes
p
Ped. * Ped. *


Viola.
Weib, die Schwester bring' ich Dir, Vi - o - la! Einst „Ce-sa-rio" ge-
più tranquillo
p
K
Viola.
L
Andantino agitato.
- nannt!
Olivia.
(sie umarmt Viola.)
f
Ce - sa - - ri - o!
Maria.
Fabio.
Sebastian.
Orsino.
Antonio.
Bernardo u. Tobias.
K
L
Andantino agitato.
rfz
Ped.
Orsino.
„Wohl mir, dass Du ein Weib ge - bo - - ren, in deiner Au - gen Glanz ver-
p

lo - - ren, vergess' ich, was mich schmerzt und drückt, zu jun - ger Lie - be

neu ent - zückt!" —

M Viola. *p* Lieb' ist das Meer, so *cresc.* *f*

pp *pp* *cresc.* *f*

gren - zen - los, so un - er - mess - lich weit!

Orsino. *f* Lieb' ist das *p*

Viola. So gren - zenlos, so uner - messlich weit!

Olivia. *f* Lieb' ist das Meer, so gren - zenlos, so uner - messlich weit!

Maria. *f* Lieb' ist das Meer, so gren - zenlos, so uner - messlich weit!

Fabio. *f* Lieb' ist das Meer, so gren - zenlos, so uner - messlich weit!

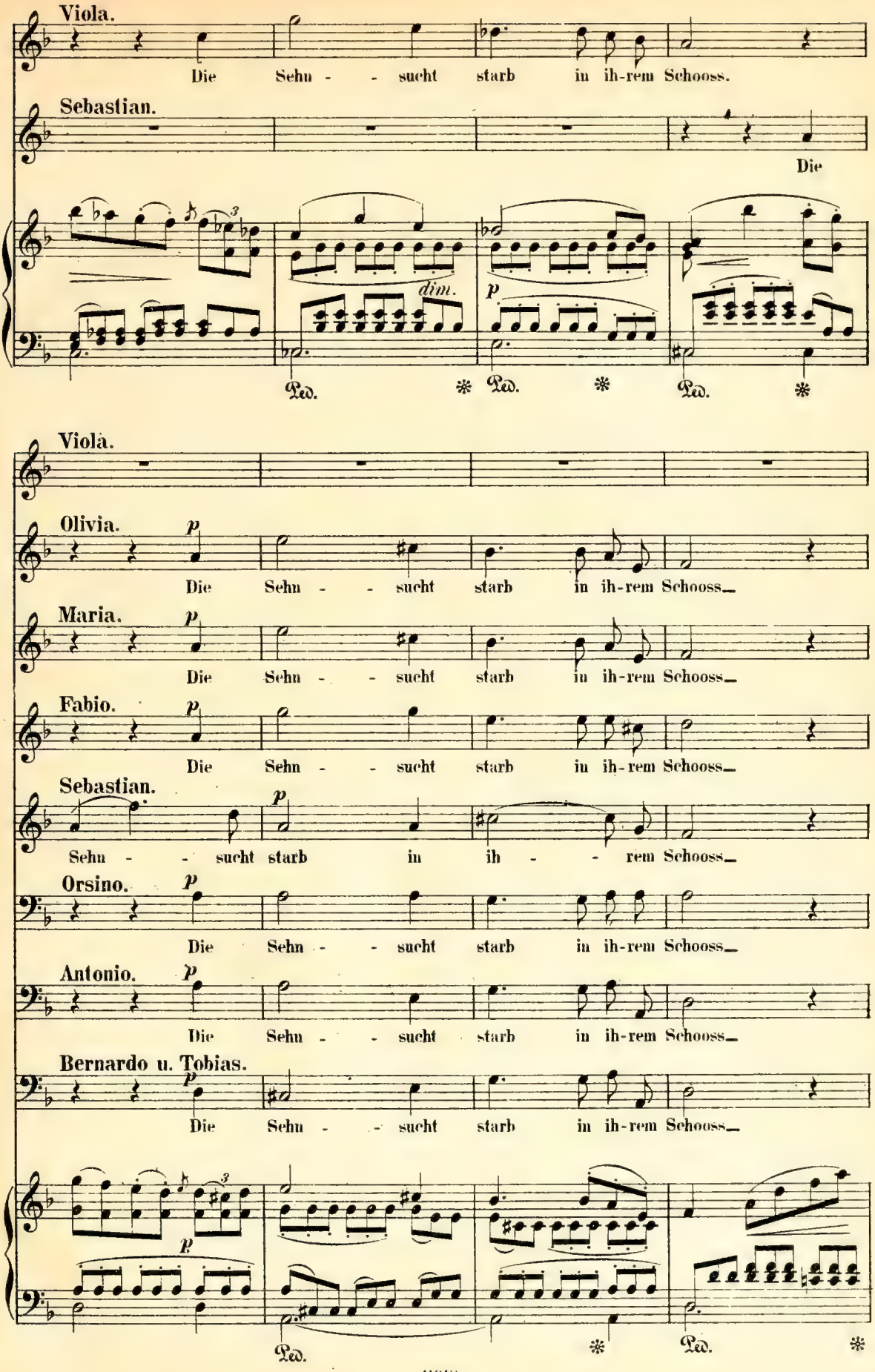
Sebastian. *f* Lieb' ist das Meer, so gren - zenlos, so uner - messlich weit!

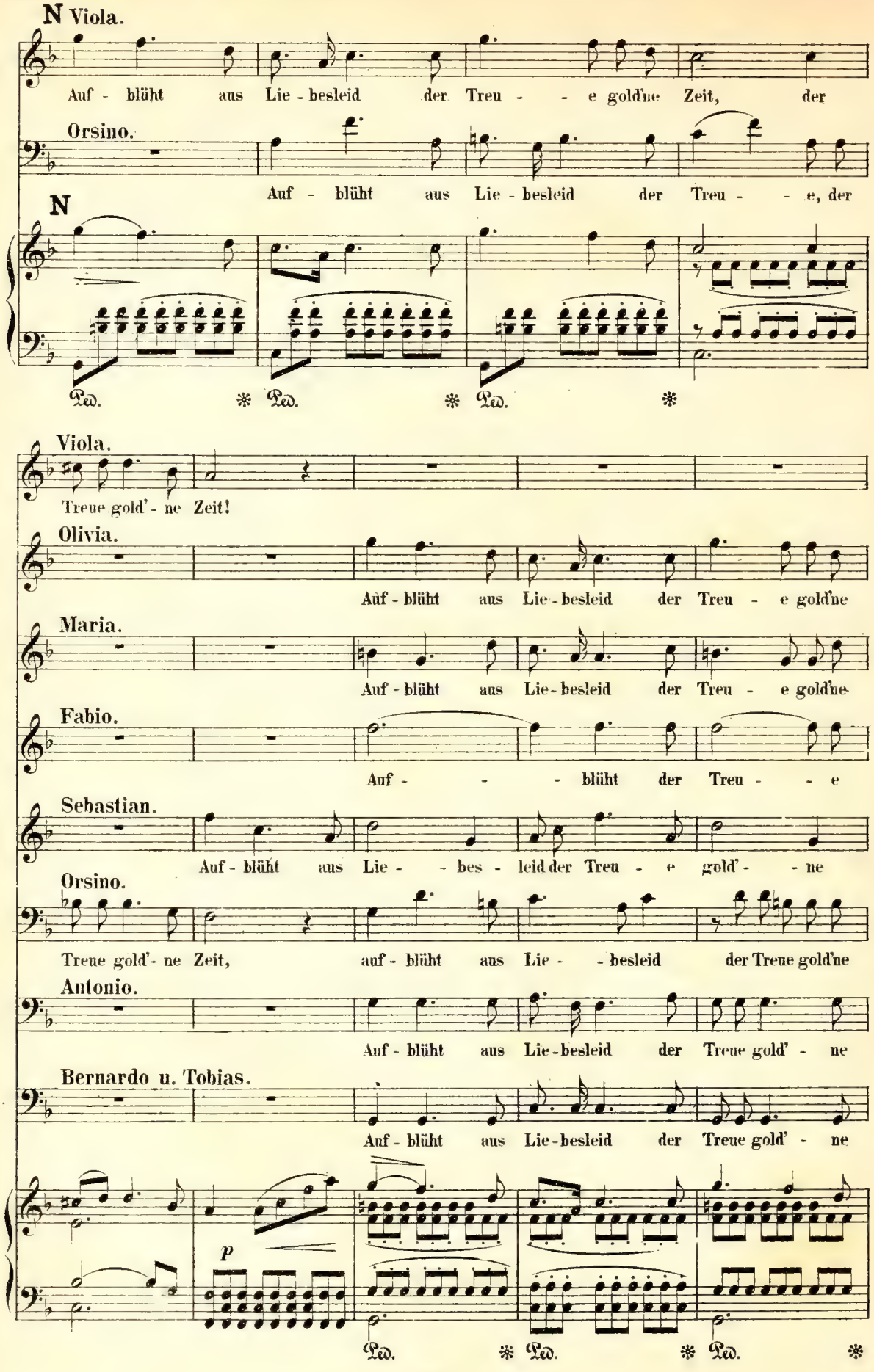
Orsino. Meer, so gren - zenlos, so uner - messlich weit!

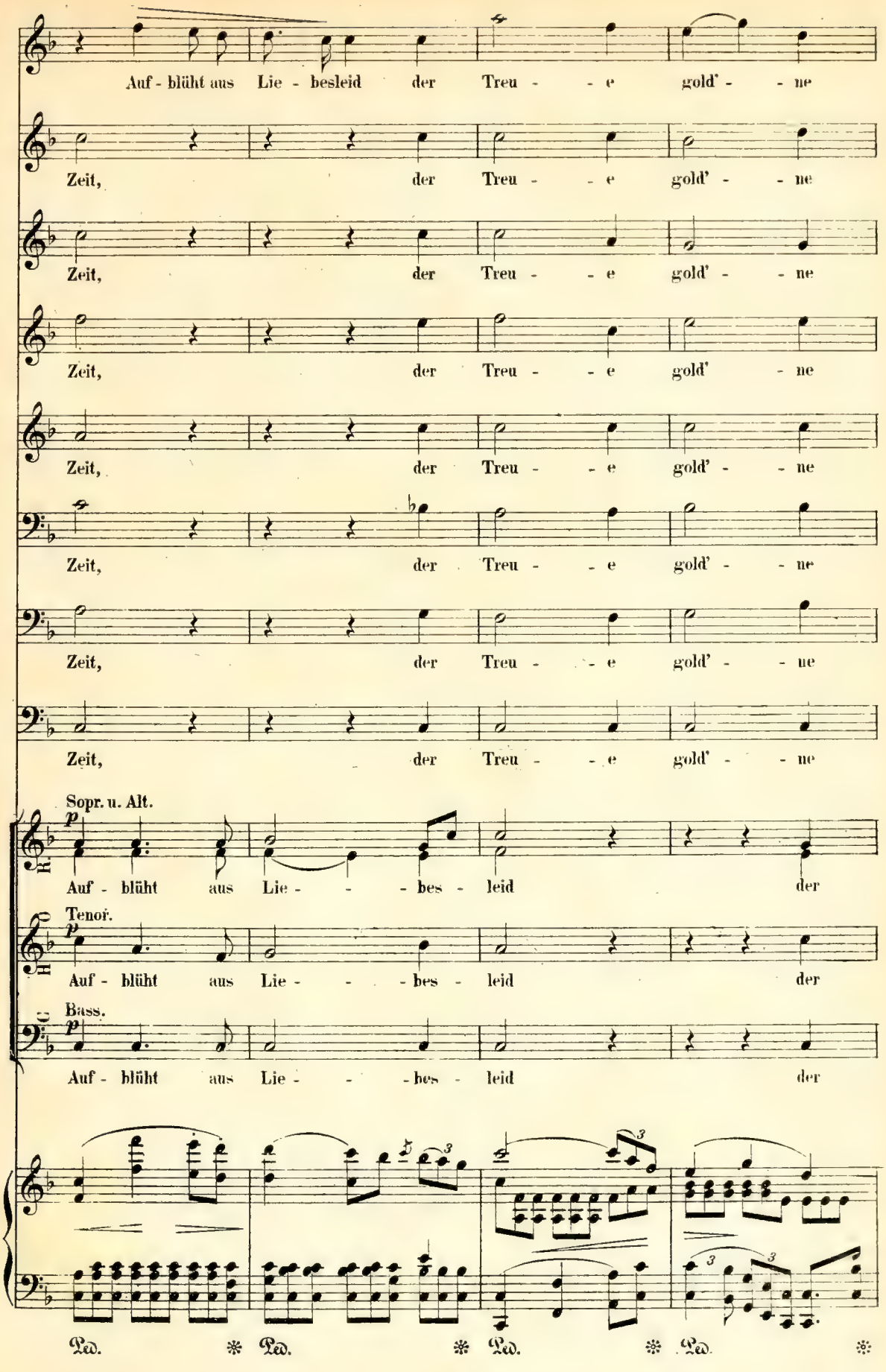
Antonio. *f* Lieb' ist das Meer, so gren - zenlos, so uner - messlich weit!

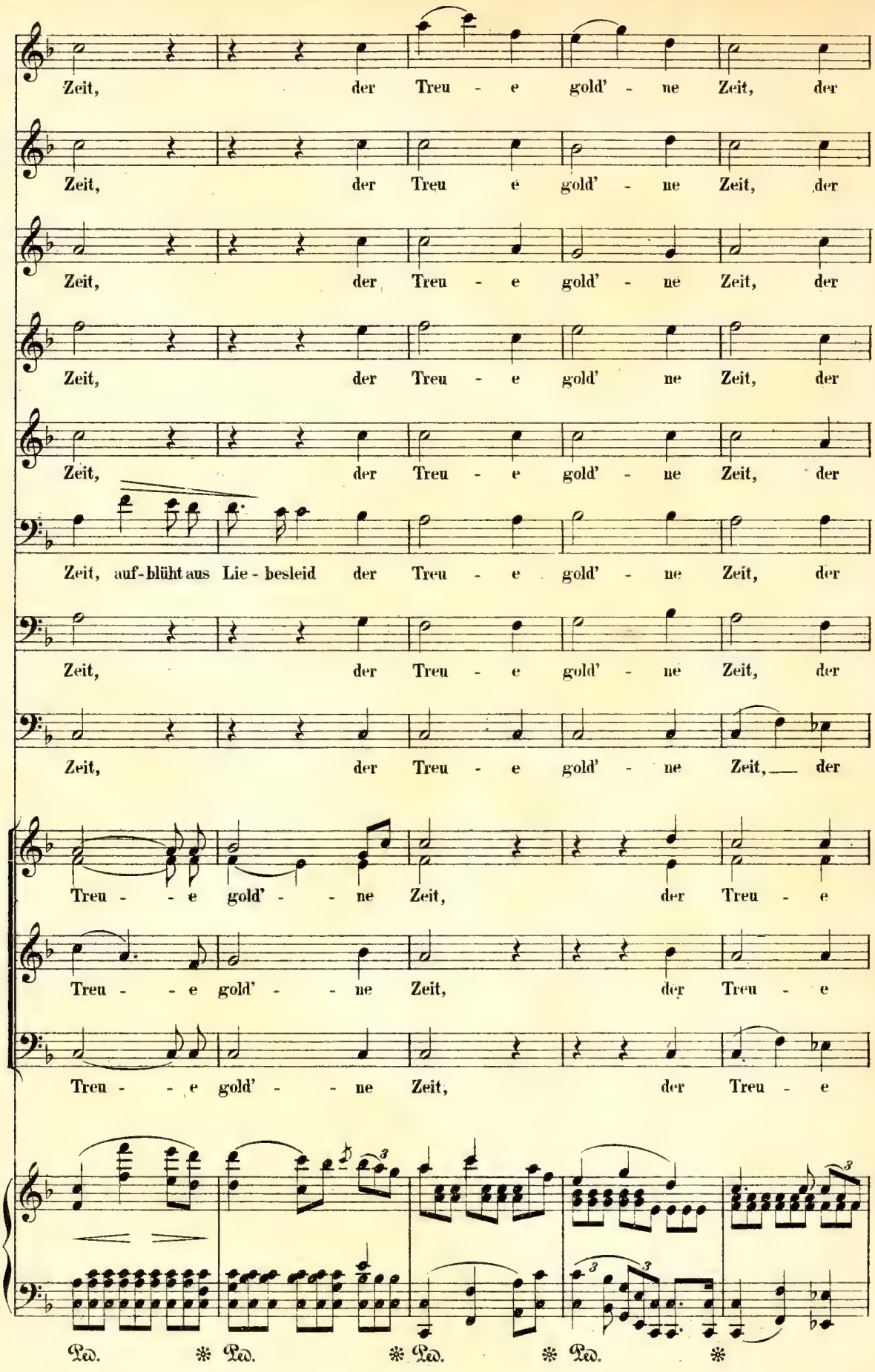
Bernardo u. Tobias. *f* Lieb' ist das Meer, so gren - zenlos, so uner - messlich weit!

cresc. *f* *rfz*


Viola.
Die Sehn - - sucht starb in ih-rem Schooss.
Sebastian.
Die
dim.
p
Ped. * Ped. * Ped. *
Viola.
Olivia. p
Die Sehn - - sucht starb in ih-rem Schooss_
Maria. p
Die Sehn - - sucht starb in ih-rem Schooss_
Fabio. p
Die Sehn - - sucht starb in ih-rem Schooss_
Sebastian. p
Sehn - - sucht starb in ih - - rem Schooss_
Orsino. p
Die Sehn - - sucht starb in ih-rem Schooss_
Antonio. p
Die Sehn - - sucht starb in ih-rem Schooss_
Bernardo u. Tobias. p
Die Sehn - - sucht starb in ih-rem Schooss_
p
Ped. * Ped. *


N Viola.
Auf - blüht aus Lie - besleid der Treu - - e gold'ne Zeit, der
Orsino.
Auf - blüht aus Lie - besleid der Treu - - e, der
N
Ped. * Ped. * Ped. *
Viola.
Treue gold' - ne Zeit!
Olivia.
Auf - blüht aus Lie - besleid der Treu - e gold'ne
Maria.
Auf - blüht aus Lie - besleid der Treu - e gold'ne
Fabio.
Auf - - - blüht der Treu - - e
Sebastian.
Auf - blüht aus Lie - - bes - leid der Treu - e gold' - - ne
Orsino.
Treue gold' - ne Zeit, auf - blüht aus Lie - - besleid der Treue gold'ne
Antonio.
Auf - blüht aus Lie - besleid der Treue gold' - ne
Bernardo u. Tobias.
Auf - blüht aus Lie - besleid der Treue gold' - ne
p
Ped. * Ped. * Ped. *


Auf - blüht aus Lie - besleid der Treu - - e gold' - - ne
Zeit, der Treu - - e gold' - - ne
Zeit, der Treu - - e gold' - ne
Zeit, der Treu - - e gold' - - ne
Zeit, der Treu - - e gold' - - ne
Zeit, der Treu - - e gold' - - ne
Zeit, der Treu - - e gold' - - ne
Sopr. u. Alt.
Auf - blüht aus Lie - - - bes - leid der
Tenor.
Auf - blüht aus Lie - - - bes - leid der
Bass.
Auf - blüht aus Lie - - - bes - leid der
Ped. Ped. Ped. Ped.


Zeit, der Treu - e gold' - ne Zeit, der
Zeit, der Treu - e gold' - ne Zeit, der
Zeit, der Treu - e gold' - ne Zeit, der
Zeit, der Treu - e gold' ne Zeit, der
Zeit, der Treu - e gold' - ne Zeit, der
Zeit, auf-blüht aus Lie - besleid der Treu - e gold' - ne Zeit, der
Zeit, der Treu - e gold' - ne Zeit, der
Zeit, der Treu - e gold' - ne Zeit, der
Treu - - e gold' - - ne Zeit, der Treu - e
Treu - - e gold' - - ne Zeit, der Treu - e
Treu - - e gold' - - ne Zeit, der Treu - e
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

poco rit. Sostenuto.

Treu - e gold'- - - ne Zeit!

Treu - e gold'- - - ne Zeit!

Treu - e gold'- - - ne Zeit!

Treu - e gold'- - - ne Zeit!

poco rit.

Treu - e gold'- - - ne Zeit!

Treu - e gold'- - - ne Zeit!

Treu - e gold'- - - ne Zeit!

(Die Paare wenden sich dem Palaste zu. Der Vorhang fällt.)

Treu - e gold'- - - ne Zeit!

poco rit. Sostenuto.

f

gold' - ne Zeit! Heil! Drei - mal Heil!

f

gold' - ne Zeit! Heil! Drei - mal Heil!

f

gold' - ne Zeit! Heil! Drei - mal Heil!

Ende der Oper.

Sostenuto.

poco rit.

f

Ped. * Ped. * Ped. *